Digitized by Google

Digitized by Google

9 . 7 . 242

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

9.7.272

Illustrazione di Eutropio ad uso
della Studiosa Gioventù. [illegible]
e [illegible] 1758.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Joh. Mich. Eben ſc.

EUTROPII BREVIARIUM HISTORIÆ ROMANÆ

AD

VALENTEM AUGUSTUM,

Ab Vrbe condita ad illius vſque & fratris Valentiniani tempora deductum,

ATQUE IN USUM STUDIOSÆ JUVENTUTIS PLANE ET PERSPICUE EXPLICATUM

Das iſt:

Eine der ſtudirenden Jugend zum Beſten deutlich und leicht verfaſte

Erklärung

Des

EUTROPII,

Worinnen

Die ſchwereſten Conſtructiones gewieſen, die Lateiniſchen Phraſes mit teutſchen Redens-Arten erleutert, und die Sachen ſelbſt/ inſonderheit aber die

Hiſtorie und Antiquitæten

in zulänglichen Notis erörtert werden/

Durch

GERMANICUM SINCERUM.

Neu- und vermehrte Auflage.

Franckfurt und Leipzig/
Bey Reinh. Euſtach. Möllers ſeel. Wittwe. 1758.

Digitized by Google

Geneigter Leſer!

Daferne derſelbe von dem Nutzen der Römiſchen Hiſtorie genugſam überzeuget iſt, ſo wird es Jhn im geringſten nicht befrembden, daß man ſich dieſes ſo heilſame Studium der ſtudirenden Jugend zu erleichtern ſuchet, und hierzu den fleißigen Gebrauch der alten Römiſchen Hiſtoricorum ſelbſt recommendiret. Nun findet ſich aber unter

denenſelben kein bequemeres Compendium, als das gegenwärtige, worinnen die Römiſche Hiſtorie von Erbauung der Stadt Rom biß aufs vierdte Seculum in einer beliebten Kürtze vorgetragen und verfaſſet worden. Demnach ſo hat ſich derjenige gelehrte Mann, welcher neulich den Florum und Velleium Paterculum ausgefertiget, leicht behandeln laſſen, auch an ſolchen Autorem Hand anzulegen, und denſelben mit einer deutlichen und ſoliden Erklärung von neuem an das Licht zu ſtellen. Man hält ihn mit allem Rechte vor den Flauium Eutropium, welcher des Kayſers Conſtantini Magni Secretarius geweſen iſt. Bey dem Kayſer Iuliano und Valente iſt er wohl gelitten geweſen, und hat des erſten ſeiner gegen die Perſer unternommenen Expedition beygewohnet. Daher es nicht unwahrſcheinlich iſt, daß er eben derjenige Eutropius ſey, von welchem wir leſen, daß er um dieſe Zeit zu verſchiedenen anſehnlichen Ehren-Aemtern erhoben, und zuletzt gar Conſul worden. Ob er ein Chriſte geweſen, oder nicht, daran iſt uns wenig gelegen. Wenigſtens iſt in der gegenwärtigen

Schrifft nichts gefährliches vor das Chriſtenthum anzutreffen. Sonſt läſſet ſich aus derſelben leichtlich abnehmen, daß er ein gelehrter und judiciöſer Mann geweſen ſey. Dann er hat dieſelbe nicht nur aus dem Liuio und andern derer beſten Römiſchen Scribenten mit allem Fleiß zuſammen getragen, ſondern auch hin und wieder viel nützliche Remarquen hinzu gefüget, und inſonderheit die Characteres groſſer und berühmter Leute accurat und deutlich ausgedrucket. Seine Schreib-Art iſt nett und artig, dabey aber gantz ſimpel und ungekünſtelt, wie ſich ſolches vor ein Hiſtoriſches Compendium, und zum Gebrauch des gemeinen Lebens auch am beſten ſchicket. Und wiewohl er zu einer Zeit gelebet, da ſich die Lateiniſche Sprache ſchon ſehr verändert gehabt, und nicht mehr ſo pur als zu den ältern Zeiten geſprochen worden; ſo hat er ſich doch der beſten Worte und Redens-Arten bedienet, ſo daß ſich derſelben die Jugend ohne Anſtoß bedienen kan, bis auf wenige, welche in den Noten fleißig bemercket ſind, zum Ex. wann er ſchreibet, apud vrbem, prouin-

 ciam,

ciam, an ſtatt in ea, circa vrbem, an ſtatt ad oder apud eam, ſupra mare, an ſtatt ad mare, pugnare contra, aduerſus aliquem, an ſtatt cum aliquo, in auxilium habere aliquem, in auxilium alicui eſſe, pacem habere, pax fuit, triumphus fuit, und ſo weiter. So hat er auch ein beſonder Belieben getragen an den Worten ciuilis, ciuilitas, und einigen andern, darinnen man ihm nicht ohne Unterſcheid nachzuahmen hat, damit man ſich nicht ſeiner Affectation theilhafftig mache. Welches ihm ſelbſten doch zu gute zu halten iſt, weil es ſcheinet, daß ihm dergleichen Idiotiſmi aus dem Griechiſchen angehangen, welches ſeine Mutter-Sprache geweſen iſt.

Wir haben von dieſem Autore eine alte Griechiſche Metaphraſin des Pæanii, welche der Cellarius ſeinen Editionen beydrucken laſſen, deren und anderer dergleichen ſich bißher die ſtudirende Jugend mit gutem Nutzen bedienet hat. Von den ſchönen Auflagen der Annæ Tanaquili Fabri Tochter, des Hearne, und andern

andern kan man Herrn Fabricii Bibliothecam Latinam aufſchlagen. In der gegenwärtigen findet man eine continuirliche teuſche Paraphraſin der mehreſten Lateiniſchen Worte und Redens-Arten, daneben auch die Sachen ſelbſt, inſonderheit aber die Hiſtorie und Antiquitäten erläutert, und iſt eine accurate Zeit-Rechnung beobachtet worden, wodurch man den Gebrauch dieſes Compendii nicht wenig erleichtert zu haben ſich verſpricht. Die Conſtruction iſt darinnen ohne dem nicht ſchwer, und die Phraſes wird leichtlich ein jeder vor ſich ſelbſt daraus ziehen können, ſo daß man vor unnöthig gehalten, ſich hierinnen weitläufftig zu vertieffen. Dagegen iſt ein Lateiniſches und Teutſches Regiſter beygefüget worden, darinnen dieſelben zur Gnüge bemercket ſind. Der Text wird ſo correct gelieffert, als es möglich geweſen iſt, und daferne der Druck mit dem Fleiſſe des Verfaſſers übereinſtimmet, ſo verhofft derſelbe, vor die ſtudirende Jugend eine nicht unnützliche Arbeit unternommen zu haben, wird

)( )(ſich

ſich auch künfftig nicht zuwider ſeyn laſſen, mehrere Lateiniſche Autores auf dergleichen Art auszuarbeiten, und vor andern mit allernächſtem den Suetonium und die Scriptores Hiſtoriæ Auguſtæ minores zu lieffern.

DOMINO 1) VALENTI 2) GOTHICO 3) MAXIMO 4) PERPETVO AVGVSTO. 5)

Re-

---

1) Es iſt dieſes die Dedication, oder Zueignungs-Schrift des gegenwärtigen Buchs, welches der Actor dem Kayſer Valenti zu Gefallen verfertiget hat. Der Titul Dominus, oder Herr/ war in dem damahligen Stilo curiæ der Röm. Kayſer eigen, und bedeutet ſo viel/ als einen Monarchen und Gebieter. Eigentlich iſt Dominus ein Correlatum von Seruo, und daher ſo abſtrahirten davon die alten Kayſer/ weil ſie nicht wolten das Anſehen haben, als ob ſie eine deſpotiſche Regierung führeten, dadurch die vor ihrer Zeit dem Volcke zugekommene Freyheit aufgehoben werden ſolte. Allein die folgenden Kayſer machten ſich nichts daraus, wann man ſie dasjenige öffentlich nennete/ was ſie in der That waren. Sonſt nennet man ſie insgemein mit dem Zuſatz/ Dominus noſter, welches durch die Abbreuiatur D. N. angedeutet wird. 2) Valens war der Nahme dieſes Kayſers/ welcher nebſt ſeinem Bruder Valentiniano zu regieren anfieng im Jahr Chriſti 364. und bis 378. lebete. 3) Dem Bezwinger derer Gothen. Es war zu Rom eine uralte Gewohnheit/ daß man denen Feldherren von denen überwältigten Ländern und Nationen beſondere Zunahmen beylegte, welche auch auf ihre Nachkommen erbten, und dieſelbe wurde auch von denen Kayſern beybehalten. Die Gothen waren ein ſehr anſehnliches Volck/ und hatten denen Römern viel zu thun gemacht/ daher ſich der Valens, welcher ſie überwunden, eine Ehre daraus gemachet/ ſolchen Titul zu führen. 4) Dem Großmächtigen Auch dieſes war ein Ehren-Titul/ dergleichen die Röm. Kayſer führeten/ da man z. E. einige genennet felices, optimos, &c. 5) Auguſtos nen-

Res Romanas 6) ex voluntate 7) manſuetudinis tuæ 8) ab vrbe condita 9) ad noſtram memoriam, 10) quæ 11) in negotiis vel bellicis vel ciuilibus eminebant, 12) per ordinem

nete man alle Röm. Kayſer von dem Cæſare Octaviano an, welcher dieſen Titul als ein Kennzeichen der Majeſtät zu erſt bekommen. Er bedeutet ſo viel/ als ſanctus, ſacer, conſecratus. Zu denen neueren Zeiten nennete man ſie aus Flatterie perpetuos, oder ſemper Auguſtos, um hierdurch anzuzeigen/ daß die Majeſtät in der Perſon eines Kayſers unzertrennlich und ewig ſey. Daher im Teutſchen der Titul entſtanden eines allzeit Mehrers des Reichs/ weil man das Wort Auguſtus von augere her deriviret, da man es vielmehr geben ſolte, einen immerdar heiligen oder geheiligten Regenten. 6) Die Römiſchen Geſchichte, Begebenheiten. Dann dieſes iſt das eigentliche Objectum der Hiſtorie. 7) Auf Befehl/ Begehren. 8) Deiner Güttigkeit, Gnade. Dieſe Redens-Art war bey denen alten Lateinern unbekannt, nunmehr aber gar gewöhnlich worden, daher auch in unſerer Mutterſprache die Benennung Ew. Liebden, und deßgl. entſtanden. Die Alten würden geſchrieben haben, ex voluntate tua, manſuete Imperator. 9) Von Erbauung der Stadt Rom. Dann die Römer nannten ihre Stadt per excellentiam VRBEM. Und gleich wie wir unſere Jahre von Chriſti Geburt an zehlen/ ſo war ſolches der Römer ihre Aera oder Epocha. 10) I.e. ad ea quorum meminimus tempora. Bis auf unſere Zeit. 11) Sc. res. 12) Welche ſo wohl bey vorgefallenen Kriegs- als anderen bürgerl. Handlungen die vornehmſten/ merckwürdigſten geweſen. Dann auf dergleichen Dinge hat man in der Hiſtorie vor andern Achtung zu geben.

13) Nach

dinem temporum 13) *breui narratione,* 14) *collegi ſtrictim,* 15) *additis etiam his, quæ in principum vita egregia exſtiterunt;* 16) *vt tranquillitatis tuæ* 17) *poſſit mens divina lætari,* 18) *prius ſe illuſtrium virorum facta in adminiſtrando imperio ſecutam,* 19) *quam cognoſceret* 20) *lectione.*

EV-

---

13) Nach Ordnung der Zeit. 14) In einer kurtzen Erzehlung. Dann hierinn beſtehet das Amt und die eigentliche Verrichtung der Hiſtorie. 15) Enge zuſammen gefaſſet. Welches die Eigenſchafft iſt eines Hiſtoriſchen Compendii, dergleichen der Autor zu ſchreiben unternommen. 16) Was in dem Leben vornehmer Leute vortrefflich geweſen. Dann auch hierauf hat man in der Hiſtorie zu ſehen. Principes nannten die Römer vornemlich ihre Kayſer. 17) Es bedeutet dieſes eben ſo viel, als manſuetudo. Dann tranquillus, ſerenus, placidus, manſuetus, ſind faſt einerley. Und hieraus ſiehet man/ was es bedeute/ wann man noch heut zu Tage denen Fürſtl. Perſonen den Titul Serenitas beyleget. Vid. n. 8. 18) Sich dein göttlich Gemüth erfreuen kan. Dieſes Epitheton war zu des Autoris Zeit gar gemein, wann von denen Kayſern die Rede war. 19) Daß es bey Verwaltung des Kayſerthums denen Thaten berühmter Leute eher nachgekommen/ nachgeahmet. Imperium bedeutet offt die Kayſerl. Herrſchafft, oder das Röm. Reich/ wann es von denen Kayſern gebrauchet wird. Und der Autor zielet zugleich auf den Endzweck und Nutzen der Hiſtorie, welcher darinnen beſtehet, daß man ſich die Exempel, ſo darinnen vorkommen, vor Augen ſtellet, und ſich nach denſelben in ſeinem Thun und Laſſen richtet. 20) Sc. ex. Als es ſich dieſelben bey Durchleſung der Hiſtorien bekannt

EVTROPII HISTORIÆ ROMANÆ 1)

LIBER PRIMVS.

CAP. I.

1 ROmanum Imperium, quo neque ab exordio 2) vllum fere minus, neque incrementis toto orbe amplius humana poteſt memoria recordari, 3) a ROMULO

kannt gemacht. Welches ein Zeichen eines guten Naturells geweſen/ durch deſſen Hülffe dieſer Kayſer eben ſo viel ausgerichtet, als wann er alle Bücher durchleſen hätte. Dann es iſt bekannt/ daß er in denen Studiis gantz unerfahren geweſen.

1) Auf dem Titul heiſſet es: Breuiarium Hiſt. Rom. das iſt/ Epitome, Compendium, ein kurtzer Begriff. Das Wort Breuiarium findet man auch ſchon beym Suetonio und Plinio, 2) Weil es nicht glaublich/ daß der Autor gleich zu Anfang ſeiner Schrifft in einem Periodo das Wort Exordium zweymahl ſolte geſetzet haben/ ſo iſt wohl kein Zweiffel/ er habe in denen nachfolgenden Zeiten alſo geſchrieben: a Rom. ortum habet 3) Das Röm. Reich/ bey deßen Betrachtung ſich kein Menſch entſinnen kan/ daß in der gantzen Welt irgendwo eines zu Anfang kleiner geweſen, und durch ſeinen Wachsthum gröſſer worden.

4) So

MVLO exordium habet: qui Veſtalis virginis 4) filius, & (quantum putatus eſt) 5) Martis, 6) cum REMO fratre vno partu editus eſt. 7) Is 2
cum inter paſtores latrocinaretur, 8) decem & octo annos

---

4) So wurden die zum Dienſt der Göttin Veſta beſtellten Weibsperſonen genennet. Sie muſten dabey ein immerwährendes Feuer unterhalten, und eine unverbrüchliche Keuſchheit angeloben/ deßwegen ſie überall in groſſem Anſehen ſtunden. Die gegenwärtige hieß Rhea Syluia, und war eine eintzige Tochter des Numitoris, eines Königlichen Printzen in der Italiäniſchen Landſchafft, Latium genannt, deſſen jüngerer Bruder der Amulius ihn von der Nachfolge im Reich vertrieben/ und die Tochter in ſolchen geiſtlichen Stand zu treten genöthiget hatte. Weil ihr aber das Gelübde der Keuſchheit zu halten nicht möglich geweſen, ſo hatte ſie ſich ſchwängern laſſen. 5) Wie man dafür gehalten. Dann die Rhea Syluia hatte ihn zum Vater angegeben, und aus Aberglauben hatten es die Leute vor wahr angenommen, weil ſie nicht geglaubet, daß ſich jemand eine ſolche ehrwürdige Perſon zur Unzucht zu gebrauchen würde erkühnet haben/ wann es nicht einer derer Götter geweſen/ von welchen dergleichen Liebes-Intriguen gar viel erzehlet wurden. 6) So nennete man den Kriegs-Gott. 7) Iſt mit ihm zugleich als ein Zwilling gebohren worden. 8) Nachdem er unter dem Land-Volck allerley Raub und Muthwillen verübet. Als er auf die Welt gekommen, ſo hatte ihn zwar der Amulius nebſt ſeinem Bruder dem Remo laſſen ins Waſſer werffen/ ſie waren aber beyde wunderlicher Weiſe erhalten, und von denen Bauers-Leuten auferzogen worden. Ihr unruhiger Geiſt zeigte ſchon in ihrer Jugend, daß ſie von höherem Stande ſeyn müſten. Sie erfuhren endlich/ wer ſie wären, ſtürtzeten durch ihren Anhang den Amulium vom Thron, ſetzten den Numi-

annos natus 9) vrbem exiguam in Palatino monte 10) conſtituit, 11) XI. Kalend. Maii, 12) Olympiadis ſextæ anno tertio: 13) poſt Troiæ excidium 14), vt qui plurimum minimum-

---

torem ein/ und erhielten hierauf die Freyheit eine Stadt anzulegen. 9) Als er 18. Jahr alt war. 10) Ohnweit der Tiber, in dem Latio, wo ſie aus dem Waſſer errettet/ und anfänglich erzogen worden. 11) I. e. condidit, angeleget, erbauet. 12) I. e. vndecimo Kalendas, h. e. ante Kal. Maii. Der erſte Tag in einem jedweden Monat hieß Kalendæ, und die letzten Tage eines Monats wurden allemal von denen nächſtfolgenden Kalendis gerechnet und benennet. Alſo hieß der letzte April der zweyte ante Kal. Maii, und der 11. ante Kal. Maii war nach unſerm Calender der 21. April. 13) Olympias bedeutet eine Zeit von vier Jahren, nach welcher die Griechen ihre Jahre rechneten. Sie hat den Namen bekommen von denen uralten Olympiſchen Schauſpielen, welche dem Joui Olympico zu Ehren in der Griechiſchen Landſchafft Elis alle vier Jahr mit groſſen Solennitäten begangen/ und ſeit dem ſie der Iphitus erneuert/ unausgeſetzt celebriret worden. Und dieſe Erneuerung dienete zu einer Aera oder Epocha. Die nächſten vier Jahre hieſſen Olympias prima, die folgenden viere Ol. ſecunda, und ſo weiter. Das dritte Jahr der ſechſten Olympiadis fället in das Jahr vor Chriſti Geburt 753. in welchem nach des Varronis Zeit-Rechnung die Stadt Rom erbauet worden. Denn andere machten ſie ein oder mehr Jahre jünger. 14) Nach Zerſtörung der Stadt Troja. Welches eine andere berühmte Epocha iſt in der alten Griechiſchen Hiſtorie/ darinnen nichts merckwürdiger/ als der Krieg, welchen die Griechen mit der Stadt Troja in klein Aſien geführet haben/ wodurch endlich ſolcher Ort zerſtöret worden.

Jedoch

Digitized by

mumque 15) tradunt, trecenteſimo nonageſimo
quarto. Condita ciuitate, quam ex nomine ſuo 3
ROMAM vocauit, hæc fere egit: 16) Multitudinem finitimorum in ciuitatem recepit: 17) centum ex ſenioribus legit, 18) quorum conſilio omnia ageret, 19) quos ſenatores 20) nominauit propter ſenectutem: cum vxores ipſe & populus non haberent, inuitauit ad ſpectaculum lu-

dorum

Jedoch ſo iſt die eigentliche Zeit dieſer Begebenheit noch vielem Zweiffel unterworffen. Insgemein hält man davor, daß es geſchehen 431. Jahr vor Erbauung der Stadt Rom. Allein der Autor hat vielmehr denenjenigen gefolget/ welche eine kürtzere Zeit beliebet haben. 15) *Sc.* Computant. Wie diejenigen vorgeben/ welche dasjenige/ was bey andern zu viel oder zu wenig iſt/ zu vergleichen ſuchen, das iſt/ welche nicht zu viel/ und nicht zu wenig zehlen. V. infra l. 10. c. 9. f. 16) So iſt er mit nachfolgenden mehrentheils beſchäfftiget geweſen. 17) Erſtlich hat er eine Menge des benachbarten Volckes in die Stadt eingenommen, und zwar vermittelſt eines daſelbſt aufgerichteten Aſyli, oder Freyſtätte. 18) Hiernächſt hat er aus denen älteſten und anſehnlichſten Leuten hundert erwehlet. 19) Deren Raths er ſich in allen ſeinen Verrichtungen bedienete. 20) Welches der Urſprung iſt des berühmten Röm. Senats oder Raths/ welcher zu Rom jederzeit viel zu bedeuten gehabt. Die Urſache ſolcher Verordnung war dieſe, daß ſich die meiſten freywillig unter den Romulum begeben, und ihn mit Vorbehaltung ihrer Freyheit vor einen König erkennet haben/ daher es die Billigkeit erforderte, daß er auf ſolche Weiſe die Vornehmſten dererſelben gleichſam mit zur Regierung zog. Wie es dann allerdinges ſcheinet/ die forma regiminis Monarchica ſey unter denen alten Röm. Königen mit einer Ariſtocratie un-

dorum 21) vicinas vrbis Romæ nationes, atque
4 earum 22) virgines rapuit. 23) Commotis bellis propter raptarum iniuriam, 24) Cæninenſes vicit, Antemnates, Cruſtuminos, Sabinos, 25) Fidenates, Veientes: 26) hæc omnia oppida vrbem cingunt. 27) Et cum orta ſubito tempeſtate non comparuiſſet, 28) anno regni 29) trigeſimo ſeptimo

termenget geweſen. 21) So hat er denen zu Rom angeſtellten Schau-Spielen zuzuſchauen eingeladen. Denn von ſolchen Luſtbarkeiten waren die Alten groſſe Liebhaber. Sie feyerten inſonderheit damit verſchiedene denen Göttern gewidmete Feſt-Täge. Und die gegenwärtige waren dem Neptuno equeſtri zu Ehren anberaumet. Sie dieneten auch nicht wenig darzu/ daß die Freundſchafft unter der Burgerſchafft ſo wohl in einer Stadt/ als auch mit Auswärtigen, die ſich dabey einfanden/ unterhalten würde. 22) Inſonderheit der Sabinorum. 23) Er hat die Weibs-Leute/ ſo ſich dabey eingefunden, mit Gewalt wegnehmen laſſen/ weil man bißher aus Jalouſie oder Verachtung denen Römern viel vorgehabte Heyrathen abgeſchlagen, und Körbe ausgetheilet. 24) Als ſich über ſolchen Schimpff der geraubten Weibs-Perſonen Kriege erhoben. 25) So hat er die aus denen Städten Cænina, Antemnæ und Cruſtumerium, welches alles Sabiner geweſen, die ſich ſolches Handels inſonderheit angenommen, überwunden. 26) Desgleichen die aus denen Städten Fidenæ und Veii, welche ebenfalls Krieg angefangen. Jenes waren auch Sabiner, dieſes aber Etruſcier. 27) Sind zu rings um die Stadt Rom umher gelegen. Denn ſo wohl die Sabini als Etruſci wohneten in der Nachbarſchafft des Latii, darinnen Rom gelegen. 28) Und als er zuletzt bey einem plötzlich entſtandenen Ungewitter verſchwunden/ den Leuten aus den Augen gekommen. 29) Seines Reichs, Regierung

ptimo, ad deos tranſiſſe creditus eſt. 30) Deinde Romæ per quinos dies ſenatores imperauerunt: 31 & his regnantibus annus vnus completus eſt. 32)

CAP. II.

Poſtea 1) NVMA POMPILIVS rex creatus eſt; 2) qui bellum nullum quidem geſſit, 3) ſed non minus ciuitati, quam Romulus

---

gierung. Sonſt rechnet man 18. Jahr. 30) So hat man geglaubet, daß er gen Himmel gefahren, und in die Zahl der Götter aufgenommen worden. Dann unter denen Heyden waren gar viel dergleichen Hiſtörgin bekannt, ja die meiſten Götter waren Menſchen geweſen/ welche ſich bey ihrem Leben theils als Könige, theils auf andere Art und Weiſe verdient gemacht hatten. Und ſo wurde nunmehr auch der Romulus als ein Gott verehret, und ſolches unter dem Namen Quirinus. 31) Hierauf haben die Raths-Verwandte die Regierung geführet/ ſo daß ſie alle fünff Tage abgewechſelt. Denn es regierten zugleich ihrer Zehne. Es hieß ſolches Interregnum. 32) Und ihre Regierung hat ein gantzes Jahr gewähret.

1) Nemlich Anno Vrbis conditæ 39. oder wie andere rechnen 40. 2) Iſt zum König erwehlet worden Es war ein Fremder in der Sabiniſchen Stadt Cures wohnhafftig, und weil ſich die Römer der Wahlgerechtigkeit bedienten/ ſo hatten ſie auf ihn ſeiner Geſchicklichkeit und Weißheit wegen reflectiret. 3) Denn er ſuchte als ein kluger Mann die Stadt Rom von innen in gute Verfaſſung zu ſetzen, weil er voraus ſahe/ daß ſie ohne dieſelbe nicht lange beſtehen könnte. Und hiezu war der Friede

dorum 21) vicinas vrbis Romæ nationes, atque 4 earum 22) virgines rapuit. 23) Commotis bellis propter raptarum iniuriam, 24) Cæninenſes vicit, Antemnates, Cruſtuminos, Sabinos, 25) Fidenates, Veientes: 26) hæc omnia oppida vrbem cingunt. 27) Et cum orta ſubito tempeſtate non comparuiſſet, 28) anno regni 29) trigeſimo ſeptimo

---

termenget geweſen. 21) So hat er denen zu Rom angeſtellten Schau-Spielen zuzuſchauen eingeladen. Denn von ſolchen Luſtbarkeiten waren die Alten groſſe Liebhaber. Sie feyerten inſonderheit damit verſchiedene denen Göttern gewidmete Feſt-Täge. Und die gegenwärtige waren dem Neptuno equeſtri zu Ehren anberaumet. Sie dieneten auch nicht wenig darzu/ daß die Freundſchafft unter der Burgerſchafft ſo wohl in einer Stadt/ als auch mit Auswärtigen, die ſich dabey einfanden/ unterhalten würde. 22) Inſonderheit der Sabinorum. 23) Er hat die Weibs-Leute/ ſo ſich dabey eingefunden, mit Gewalt wegnehmen laſſen/ weil man bißher aus Jalouſie oder Verachtung denen Römern viel vorgehabte Heyrathen abgeſchlagen, und Körbe ausgetheilet. 24) Als ſich über ſolchen Schimpff der geraubten Weibs-Perſonen Kriege erhoben. 25) So hat er die aus denen Städten Cænina, Antemnæ und Cryſtumerium, welches alles Sabiner geweſen, die ſich ſolches Handels inſonderheit angenommen, überwunden. 26) Desgleichen die aus denen Städten Fidenæ und Veji, welche ebenfalls Krieg angefangen. Jenes waren auch Sabiner, dieſes aber Etruſcier. 27) Sind zu rings um die Stadt Rom umher gelegen. Denn ſo wohl die Sabini als Etruſci wohneten in der Nachbarſchafft des Latii, darinnen Rom gelegen. 28) Und als er zuletzt bey einem plötzlich entſtandenen Ungewitter verſchwunden/ den Leuten aus den Augen gekommen. 29) Seines Reichs, Regierung

ptimo, ad deos tranſiſſe creditus eſt. 30) Dein- 5
de Romæ per quinos dies ſenatores imperaue-
runt: 31 & his regnantibus annus vnus comple-
tus eſt. 32)

CAP. II.

Poſtea 1) NVMA POMPILIVS rex crea- 1
tus eſt; 2) qui bellum nullum quidem geſ-
ſit, 3) ſed non minus ciuitati, quam Ro-
mulus

gierung. Sonſt rechnet man 38. Jahr. 30) So hat man geglaubet, daß er gen Himmel gefahren, und in die Zahl der Götter aufgenommen worden. Dann unter denen Heyden waren gar viel dergleichen Hiſtörgen bekannt, ja die meiſten Götter waren Menſchen geweſen/ welche ſich bey ihrem Leben theils als Könige, theils auf andere Art und Weiſe verdient gemacht hatten. Und ſo wurde nunmehr auch der Romulus als ein Gott verehret, und ſolches unter dem Namen Quirinus. 31) Hierauf haben die Raths-Verwandte die Regierung geführet / ſo daß ſie alle fünff Tage abgewechſelt. Denn es regierten zugleich ihrer Zehne. Es hieß ſolches Interregnum. 32) Und ihre Regierung hat ein gantzes Jahr gewähret.

1) Nemlich Anno Vrbis conditæ 39. oder wie andere rechnen 40. 2) Iſt zum König erwehlet worden. Es war ein Fremder in der Sabiniſchen Stadt Cures wohnhafftig, und weil ſich die Römer der Wahlgerechtigkeit bedienten/ ſo hatten ſie auf ihn ſeiner Geſchicklichkeit und Weißheit wegen reflectiret. 3) Denn er ſuchte als ein kluger Mann die Stadt Rom von innen in gute Verfaſſung zu ſetzen, weil er voraus ſahe/ daß ſie ohne dieſelbe nicht lange beſtehen könnte. Und hiezu war der Friede

mulus, profuit. 4) Nam & leges Romanis, moresque conſtituit, 5) qui conſuetudine præliorum iam latrones ac ſemibarbari putabantur; 6) & annum deſcripſit in decem menſes, 7) prius ſine aliqua

---

und Ruheſtand hoch vonnöthen. 4) Nicht weniger Nutzen geſchaffet. Denn der innerliche Wohlſtand einer Republick iſt eben ſo nützlich, als die durch Hülffe der Waffen von auſſen erworbene Renommée. 5) Denn er hat unter denen Römern Geſetze und gute Gewohnheiten eingeführet. Der Romulus war ein martialiſcher Herr geweſen, und hatte theils keine Zeit hiezu gehabt/ wegen ſeiner continuirlichen Kriegs-Händel/ theils hatte es ihm auch an nöthiger Wiſſenſchafft gefehlet, weil er gar ſchlecht erzogen worden. 6) Welche wegen ihrer immerfort geführten Kriege zuletzt vor Räuber und halbe Barbaren gehalten wurden. Zumal dabey viel Ungerechtigkeit und Muthwillen/ dem Gebrauch cultivirter Völcker zuwider, untergelauffen. Welches kein Wunder geweſen, weil der Romulus allerley liederliches Geſinde zu Rom eingenommen. Barbaros nennete man diejenigen Nationen, ſo ſchlecht cultiviret waren. Die Griechen bildeten ſich auf die Verfaſſung ihres Staats, Sitten und Gebräuche, ſo viel ein/ daß ſie alle Fremde gegen ſich vor Barbaros hielten. Und nach ihrem Exempel thaten ſolches hernach die Römer/ nachdem ſie es zuletzt denenſelben in allen dieſen Stücken gleich gethan, ja ſie ſo gar in vielen übertroffen. 7) Man muß alſo diſtinguiren: Annum deſcripſit, in decem menſes prius ſine al. &c. Er hat das Jahr ordentlich eingetheilet/ nemlich nach der gemeinen Weiſe in zwölff Monate, da es vorher ohne Beobachtung der Zeitrechnung, oder des Calculi Aſtronomici, in zehen Monat unordentlich getheilet geweſen. In der That war dieſes auch nicht ohne alle Ordnung geſchehen/

aliqua computatione confuſum; & infinita 8) Romæ ſacra 9) ac templa 10) conſtituit. 11) Morbo deceſſit, quadrageſimo tertio imperii 12) anno.

CAP.

---

hen, denn man beobachtet vor wie nach den jährigen Lauff der Sonnen und der Jahres-Zeiten. Allein es war doch um ein gut Theil beſſer, wenn man zugleich den monatlichen Umlauff des Mondens bemerckete, welches füglicher durch die Eintheilung des Jahres in zwölff Monate geſchahe. Und der Numa hatte dieſes eben nicht zu erſt erfunden, weil es eine uralte Gewohnheit geweſen/ ſo daß man ſich wundern muß/ warum vorher die Römer davon abgewichen: 8) I. e. plurima, per Synecd. 9) Beym Götzen-Dienſt gebräuchliche Opffer und Ceremonien. Zu welchem Ende er eine Menge geiſtlicher Perſonen beſtellet hat. Und auf deren Beybehaltung zielten auch ſeine meiſte Geſetze. Denn er ſahe wohl/ daß dieſes das beſte Mittel ſey/ eine mehrentheils wilde Nation zu bändigen und zu cultiviren. 10) Götzen-Tempel. Wodurch er denen Römern die Heydniſchen Götter bekannt machen, und ihnen die Nothwendigkeit der eingeführten Gebräuche vor Augen ſtellen wollen. 11) Angeordnet. 12) Seines Reichs/ Regierung.

CAP. III.

1 Hvic ſucceſſit 1) TVLLVS HOSTILIVS. 2) Hic bella reparauit; 3) Albanos 4) vicit, 5) qui ab vrbe Roma XII. milliario abſunt: 6) Veientes & Fidenates, quorum alii 7) ſexto milliario abſunt (ab vrbe Roma; 8) alii 9) octauo decimo, bello ſuperauit: vrbem

1) An. Vrb. cond. 82. oder wie andere rechnen 83. 2) Er war ein Römer / und wurde durch eine freye Wahl zum König erwählet. 3) Er hat von neuen Krieg angefangen. Denn er war ein martialiſcher Herr, und die Römer hatten deßwegen auf ihn reflectiret, weil ſie des bißherigen Ruheſtands längſt überdrüßig geweſen. 4) Die aus der Stadt Alba in dem Latio. Dieſes war die Reſidentz des Amulii geweſen / und die Stadt Rom war anfänglich nur eine Colonie davon. Weil ſie ſich aber in kurtzen vor andern Städten des Latii hervor gethan / ſo entſtunde wie bey andern / alſo auch bey der Stadt Alba eine Jalouſie, wodurch alle Mittel / ſie in ihren Wachsthum zu verhindern, hervor geſuchet wurden. Und hierüber war es endlich zu einem beſchwehrlichen und gefährlichen Krieg gediehen. 5) Ja er hat ſie zuletzt gar zerſtöret / und die Einwohner nach Rom geführet. Welches einer der glücklichſten Streiche geweſen: denn ſolcher Geſtalt blieb die Stadt Rom das Haupt von dem Latio. 6) Welche zwölff Meilen von Rom gewohnet. Milliare, iſt ſo viel als mille paſſus, nach welcher Diſtantz die Römer ihre Meilen gerechnet. 7) Dieſe, nehmlich die Fid. v. infra c. 17. 8) Die auf ſolche Weiſe bemerckten Worte läſſet man beſſer auſſen, ob ſie wohl in denen Manuſcripten befindlich ſind. 9) Jene. 10) Er

vrbem ampliauit; 10) adiecto Cælio monte. 11) Cum triginta duobus annis regnaſſet, fulmine 2
ictus, cum domo ſua arſit. 12)

CAP. IV.

Poſt hunc 1) ANCVS MARCIVS, Numæ 1
ex filia nepos, ſuſcepit imperium. 2) Contra Latinos 3) dimicauit: 4) Auentinum montem ciuitati adjecit, 5) & Ianiculum: 6) apud

10) Er hat die Stadt Rom erweitert/ vergröſſert. 11) Indem er dieſen Hügel mit dazu gezogen/ und bebauen laſſen. Denn es waren der Gegend ſieben Hügel/ oder Berge/ welche nach und nach alle bebauet und zu der Stadt Rom gerechnet worden/ wie ſolches der Autor hier und in folgenden bemercket. 12) So iſt er vom Donner gerühret/ mit ſeinem Hauſe im Feuer aufgegangen.

1) An. Vrb. Cond. 114. oder 115. 2) Hat die Regierung angetreten, nachdem er ebenfalls durch eine freye Wahl zum König erkohren worden, wobey man jedoch auf die Meriten ſeines mütterlichen Großvaters mit geſehen. 3) So nannte man die gantze Nation, welche in dem Latio wohnte. Es gehörten viel Städte dazu/ welche alle den von ihrer Hauptſtadt Alba gleichſam angeerbten Haß und Neid gegen die Römer fortſetzeten, und mit ihnen continuirliche Kriege führeten, bis ſie endlich ebenfalls den Kürtzern gezogen. 4) Er hat mit ihnen Krieg geführet 5) V. cap præc. n. 11. 6) So hieß ein Hügel, welcher durch die Tiber von der Stadt abgeſchnitten, nunmehr aber auch dazu gezogen,

apud oſtium 7) civitatem 8) ſupra mare 9) ſexto
3 decimo milliario ab vrbe Roma condidit. Vige-
ſimo quarto anno Imperii morbo periit, 10).

CAP. V.

1 Deinde 1) regnum PRISCVS TARQVI-
2 NIVS 2) accepit. Hic numerum ſena-
torum

zogen/ und ſtarck befeſtiget wurde. 7) Man muß ohne Zweiffel leſen: apud oſtium Tiberis, wie ſolches auch in der Griechiſchen Verſion des Autoris zu finden iſt. An dem Ausfluß der Tiber ins Meer. 8) Sie wurde Oſtia genennet/ und diente denen Römern zu einem Haven, wodurch ſie die Communication mit der See bekamen. 9) I. e. ad mare, an der See. 10) Oben heiſt es/ morbo deceſſit, er iſt an einer Kranckheit verſchieden. Welches der Autor mit gutem Bedacht anmercket/ um diejenigen, ſo eines natürlichen Todes geſtorben/ von andern/ ſo gewaltſamer Weiſe ums Leben kommen, zu unterſcheiden.

1) Hierauf. Nemlich An. Vrb. cond. 138. oder 139. 2) Er war von Griech. Ankunfft/ ſein Vatter aber, nachdem er ſein Vatterland quittiren müſſen, hatte ſich nach Italien begeben, darinnen er durch Handlung groſſes Geld und Gut erworben. Daher ſich endlich der Tranquinius hohe Gedancken auffſteigen laſſen, ſich unter dem vorigen Könige nach Rom verfüget, bey demſelben beliebt gemacht/ und es durch Spendagen und andere Intriguen dahin gebracht, daß er nach deſſen Tod zum König gemacht worden. Der Zunahme Priſcus wird ihm nur von denen Scribenten beyge-

torum duplicauit; 3) Circum 4) Romæ ædificauit; Ludos Romanos 5) inſtituit, 6) qui ad noſtram memorium permanent, 7) Vicit idem etiam

beygeleget / und bedeutet ſo viel / als der ältere / weil nemlich noch ein jüngerer Tranquinius König geweſen. 3) Er hat die Zahl der Raths-Verwandten verdoppelt, das iſt / er hat noch hundert Senatores creiret. Es iſt dieſes auch die lautere Warheit. Allein in dem Stücke wird dem Autori widerſprochen / wenn er gemeinet, es ſeyen vorher nur hundert Senatores geweſen. Denn ob er oben wohl recht erzehlet / daß der Romulus anfänglich nur hundert Senatores gemachet / ſo finden wir doch, daß nach der Hand noch hundert andere hinzugefüget worden. 4) Circus hieß ein groſſer und weitläuffiger / oval-runder Platz / welcher um und um mit bedeckten Gängen und Sitzen vor die Zuſchauer verſehen / in der Mitten aber frey und offen war, woſelbſt diejenigen Schau-Spiele præſentiret wurden / welche man auf bloſſer Erde, unter freyem Himmel hielte, da nemlich Leute aufgeführet wurden, welche um die Wette mit einander ſtritten, zum Exempel im Fechten, Ringen / Reuten / Fahren und dergleichen. Daher man den Circum einiger maſſen eine Renn-Bahne nennen kan. Derjenige / wovon hier die Rede iſt, war der erſte und gröſte / daher man ihn Circum maximum genennet. Nach der Zeit wurden noch mehrere erbauet. 5) So nennete man per excellentiam diejenigen Schau-Spiele / welche der Tarquin. zu erſt in dem Circo mit groſſen Solennitäten dem Jupiter, der Juno und Minerua zu Ehren angeſtellet, und die hierauf jährlich an gewiſſen darzu beſtimmeten Tagen celebriret worden. 6) Eingeführet, aufgebracht. 7) welche noch zu unſerer Zeit dauren, während

etiam Sabinos: 8) & non parum agrorum, 9) ſublatum iisdem, 10) vrbis Romæ territorio adiunxit, 11) primusque triumphans vrbem intrauit. 12) Muros fecit, 13) & cloacas; 14)
4 Capitolium inchoauit 15) trigeſimo octauo imperii

ren. v. c. 1. n. 3. 8) Es gehören zu dieſer Nation viel anſehnliche Städte, welche aus Neid und Haß gegen die Römer in beſtändiger Uneinigkeit mit ihnen gelebet / bis ſie endlich lange hernach völlig überwältiget worden. 9) Einen groſſen Strich Landes. 10) Welches ihnen abgenommen worden. 11) Dem Gebiete der Stadt Rom beygefüget 12) Und hat zu Rom den erſten Triumph gehalten Triumphus und triumphare bedeutet denjenigen ſolennen Einzug / welchen diejenigen / ſo einen groſſen Sieg erhalten, viel Feinde erleget / und ihnen Städte und Länder abgenommen, unter groſſem Frohlocken des Volcks hielten / dabey ſie auf einem prächtigen Triumph-Wagen, in koſtbarer Kleidung / unter Begleitung der Armée in die Stadt zogen. Welchen Gebrauch auch nach der Zeit die Röm. Feld-Herren und Kayſer beobachtet / und vor die gröſte Ehre, ſo einem zu Rom wiederfahren können / gehalten haben. 13) Er hat die ſteinernen Mauern um die Stadt aufführen laſſen. Denn die vorigen beſtunden nur aus Holtz und Erde. 14) Deßgleichen hat er die unterirrdiſchen / heimlichen Gänge oder Gemächer angeleget, wodurch der Unflat aus der Stadt in die Tiber geleitet wurde. Welches eine nützliche / dabey aber ſehr mühſame und koſtbare Arbeit geweſen / weil der Boden der Stadt Rom ſehr uneben war, ſo daß dieſe Gänge offt tieff unter der Erden / ja unter denen Bergen ſelbſt durchgeführet werden müſſen. 15) Er hat es zu bauen angefangen. Capitolium bedeutet hier die Burg zu Rom / welche auf einem Felſen / Rupes Tarpeia genannt,

perii anno per Anci filios 16) occiſus eſt, regis ejus, cui ipſe ſucceſſerat.

CAP. VI.

Poſt hunc 1) SERVIVS TVLLIVS ſuſcepit 1
imperium, genitus ex nobili femina; 2)
captiua tamen, & ancilla. 3) Hic quoque Sa- 2
binos

---

genannt, erbauet war. Den Namen Capitolium aber ſoll ſie erſt unter dem Tarquinio *Superbo* bekommen haben. 16) Durch die Söhne des Anci Marcii. Sie waren noch jung geweſen, als ihr Vater geſtorben, und der Tarquinius hatte über ſie die Vormundſchafft geführet. Weil er aber bey der Gelegenheit ihres Vaters Thron beſtiegen, und ſie gemeinet, daß ihnen vielmehr die Nachfolge gebühret hätte, ſo war endlich ein tödlicher Haß zwiſchen ihnen entſtanden.

1) An. V. C. 176. oder 177. 2) Welcher von einer vornehmen Dame gebohren worden. Ihr Mann war von Königl. Geſchlechte, und hatte ſich in einer gewiſſen Stadt in dem Latio aufgehalten. 3) Oder *Serua*. Die jedoch eine Gefangene und Sclavin worden. Denn die Römer pflegten die Gefangenen zu Sclaven und Knechten zu machen. Und daher ſo war auch ein gleiches dieſer Dame, nachdem ſie im Kriege gefangen nach Rom gebracht worden, wiederfahren. Sie war aber keine gemeine Magd, ſondern die Gemahlin des Tarquinii hatte ſie zu ihrer Bedienung an den Hof genommen. Und weil ihr ſolches in währender Schwangerſchafft wiederfahren, ſo hatte ſie in ſolchem Stande den *Seruium* gebohren, welcher hierauf bey Hofe erzogen, und wegen ſeines trefflichen Naturels lieb und werth gehalten worden. Welches ihm

 auch

binos ſubegit: 4) montes tres, Quirinalem, Viminalem, Esquilinum, vrbi adjunxit; 5) foſſas circa murum duxit. 6) Primus omnium cenſum ordinauit, 7) qui adhuc per orbem terrarum incognitus erat. 8) Sub eo Roma, omnibus in cenſum

auch den Weg zur Nachfolge im Reich gebahnet. 4) I. e. vicit. 5) Vid. cap. 3 n 11. 6) Er hat die Stadtgraben um die Mauer herum geführet, angeleget. 7) Er hat zu allererſt die Schatzung und Vermögens-Steuer angeordnet. Der Cenſus beſtund darinnen / daß ein jedweder Römiſcher Bürger und Hauß-Vatter ſich bey ſeiner Obrigkeit melden, ſeinen Namen / Familie und Vermögen anzeigen, und daſſelbe nach einer gewiſſen Summe taxiren laſſen muſte. Nach dieſer Taxe wurde hierauf das gantze Volck in ſechs Claſſen eingetheilet. Die erſte begriff diejenigen / welche 100000 und darüber im Vermögen hatten / die zweyte die von 70000. die dritte von 50000. die vierte von 25000. die fünffte von 11000. die ſechſte die / ſo weniger oder gar nichts hatten. Und nach ſolcher Proportion wurden hernach die Anlagen und Beſchwehrungen unterſchieden, ſo daß derjenige, welcher mehr im Vermögen hatte / und mehr als der andere geben / und ſonderlich im Kriege, wozu man nur allein Röm. Bürger brauchte / ein mehreres beytragen muſte. Die in der letzten Claſſe aber wurden von allen dieſen frey geſprochen. Weil ſich aber mit der Zeit die Familien zertheilen, und das Vermögen verringert oder vermehret; ſo wurde der Cenſus nach Verflieſſung einiger Jahre erneuert / und zuletzt alle fünff Jahr gehalten / auch ein beſonderer Magiſtrat dazu beſtellet / welchem man den Namen der Cenſorum beylegte. 8) Welche biß anher in der Welt noch

Quinto anno 13) Valerius ille 14) Bruti collega, & IV. COS. 15) fataliter mortuus eſt, 16) adeo pauper, vt collatis a populo nummis, 17) ſumtum habuerit ſepulturæ, 18) quem matronæ, ſicut Brutum, annum luxerunt. 19) 4

CAP. XI.

Nono 1) anno poſt reges exactos, cum gener Tarquinii 2) ad iniuriam ſoceri vindicandam, 3) ingentem collegiſſet exercitum, 4) noua 1

---

13) Es ſoll vielmehr heiſſen/ *Sexto*. 14) Val. Derjenige welcher ein Collega des Bruti. 15) I. e. quartum Conſul. Und zum vierten mahl Conſul geweſen. Dann es war nichts ungewöhnliches, daß ein beliebter Herr mehr als einmahl hierzu erwehlet wurde. Da wurde dann auf ſolche Weiſe angedeutet, das wie vielſte mahl einer in dieſen und andern Jahren Conſul geweſen. 16) Er iſt eines natürlichen Todes geſtorben. Dann Fatum bedeutet das denen Menſchen nach dem gemeinen Lauff der Natur geſetzte Lebens-Ziel. 17) Daß das Volck zuſammen legen müſſen. 18) Die zu ſeiner Beerdigung nöthige Koſten zu beſtreiten. 19) Vid. Cap præc. num. 9.

1) Einige ſetzen es ins zwölffte Jahr. 2) Er hieß Mamilius, und war unter denen Latinis hoch angeſehen. 3) Den ihme angethanen Schimpf, Tort, zu rächen. 4) Eine groſſe Armee auf die Beine gebracht. Er hatte faſt die ſämmtliche Latinos bewogen, gegen die

noua Romæ dignitas eſt creata, 5) quæ DICTATVRA 6) appellatur, major quam conſularis. 7) Eodem anno etiam MAGISTER EQVITVM 8) factus eſt, 9) qui dictatori obſequeretur. 10) Neque

die Römer die Waffen zu ergreiffen. 5) Es iſt eine neue Würde/ Charge, Ehren-Amt/ aufkommen. 6) Das Amt eines Dictatoris, oder Oberſten Befehlhabers. Er wurde alſo genennet von dictare, das iſt, eigenmächtiger Weiſe befehlen. Seine vornehmſte Verrichtung beſtunde darinnen, daß er die Armee en chef commandirte. Die Conſules thaten ſolches auch/ waren aber an die Ordern des Raths und Volcks gebunden, zudem waren ihrer zwey/ und bißweilen ſolche Perſonen/ die das Kriegs-Handwerck nicht verſtunden/ welches in geſchwinden Läufften verſchiedenen Beſchwerlichkeiten unterworffen war. Daher fiel man darauf/ daß man in ſolchen Fällen eine Perſon erwehlete, welcher man auf eine kurtze Zeit/ und hoͤchſtens auf ein halbes Jahr/ ſo wohl in Kriegs- als Staats-Verrichtungen, ein völliges Pouvoir ertheilete/ zu thun und anzuordnen/ was ſie vor gut befunden. Dieſe nennete man Dictatorem, und ein ſolcher hatte über die Conſules und alles übrige zu gebieten. 7) Sc. dignitas. Höher und wichtiger/ als das Amt eines Conſulis. 8) Ein General über die Cavallerie, und Lieutenant des Dictatoris. Die Römiſche Kriegs-Macht beſtunde vornehmlich in der Infanterie, und darüber war der Dictator Generaliſſimus, daneben das Ober-Haupt des gantzen Volcks, daher er auch Magiſter populi genennet wurde. Weil er aber nicht füglich die Cavallerie zugleich commandiren konte/ und auch in andern Verrichtungen einen Gehülffen brauchte/ ſo hatte er Erlaubniß/ neben ſich eine hiezu tüchtige Perſon zu beſtellen/ welche *a potiori* Magiſter Equitum genennet wurde. 9) Beſtellet worden. 10) Welcher unter dem

tolio 9) ædificauit. 10) Poſtea Ardeam oppu 2
gnans, 11) in octauo decimo milliario ab vrbe
poſitam ciuitatem, 12) imperium perdidit. Nam 3
cum filius eius, & ipſe Tarquinius iunior, 13)
nobiliſſimam feminam 14) Lucretiam, eandem-
que pudiciſſimam, 15) Collatini 16) vxorem, ſtu-
praſſet, 17) eaque de iniuria marito, & patri, &
amicis queſta fuiſſet, 18) in omnium conſpectu ſe
occidit. 19) Propter quam cauſam 20) Brutus 21) 4
parens

ſich einen groſſen Namen machen. 9) Vid Cap. 5. n. 15. Eigentlich hieß man den Tempel ſelbſten Capitolium, weil man in dem Fundament einen Menſchen-Kopf gefunden hatte / welches man vor ein gutes Zeichen gehalten. 10) Ihm zu ehren erbauet. 11) Als er eben dieſe Stadt belagert. 12) Welche Stadt ſo weit von Rom entlegen geweſen. Sie gehörte auch zu dem Latio. 13) Welcher ebenfalls Tarquinius genennet wird / und zwar der Jüngere. 14) Eine ſehr vornehme Dame. Dann ſie war eines vornehmen Römiſchen Herrn Tochter, und ihr Gemahl war auch ein angeſehener Herr. 15) Und welche ihrer Keuſchheit wegen höchſt berühmt war. 16) Er hieß Tarquinius Collatinus, und war ein Verwandter des Königs. 17) Genothzüchtiget. Nachdem er ihr in Abweſenheit ihres Gemahls eine Viſite gegeben / und ſie hernach in der Nacht überfallen / und mit dem Tod gedrohet, wann ſie ihm nicht nach Willen leben würde. 18) Und dieſe ſich bey ihnen über den erlittenen Schimpff beſchweret, beklaget. 19) Hat ſich in ihrer aller Gegenwart das Leben genommen. Da ſie ſich nemlich erſtochen. 20) Wir haben mehr Exempel in der Hiſtorie, daß die Römer nichts weniger / als die Wolluſt, vertragen können. Und daher war es kein Wunder / daß auf dieſe Weiſe der Tarquinius das Maaß recht voll gemachet. 21) Ein vornehmer Herr

parens & ipſe Tarquinii, 22) populum concita-
5 vit 23) & Tarquinio ademit imperium. 24) Mox
exercitus 25) quoque eum, 26) qui ciuitatem
Ardeam cum ipſo rege oppugnabat, 27) reliquit:
veniensque ad vrbem rex portis clauſis excluſus
6 eſt. 28) Cumque imperaſſet annos viginti quin-
que, 29) cum vxore & liberis ſuis fugit. 30)
7 Ita Romæ regnatum eſt per ſeptem reges 31) an-
nis

zu Rom / welcher ſolches mit angeſehen, und ſich dieſen betrübten Fall inſonderheit zu Hertzen gehen laſſen. 22) Und welcher noch darzu ein Verwandter war von dem Könige Tarquinio. Weil er aber ein honnettes Gemüthe beſaß, ſo hatte er deſſelben und der Seinigen Aufführung niemahls billigen können. Das Wort Parens paſſirte in ſolchem Verſtande zu denen Zeiten des Autoris vor eine zierliche Expreſſion, welches man aber nicht imitiren muß. 23) Er hat das Volck zum Aufſtand bewogen. Dann er war bey demſelben gar beliebt, weil er es mehr mit ihm, als mit der Königl. Familie gehalten. 24) Und hat ſolcher Geſtalt den Tarquinium um ſein Königreich gebracht. 25) Die Römiſche Armee, welche ebenfalls aus Bürgern beſtunde. 26) I. e. Tarquinium iuniorem, von welchem zu Anfang die Rede geweſen. 27) Welcher nebſt dem Könige ſeinem Vater mit bey der Belagerung geweſen. 28) Und als der König vor die Stadt Rom gekommen, ſo hat man die Thore vor ihm zugeſchloſſen. 29) Andere ſetzen nur 24. Jahr. 30) Das iſt / er iſt zu entfliehen / zu entweichen gezwungen worden. Es wurde dieſes Regifugium genennet, worauf hier der Autor zielet. Und die Römer faſſeten bey dieſer Gelegenheit den Entſchluß, die Königl. Regierung gar abzuſchaffen. 31) Solcher Geſtalt haben die ſieben Könige
zu

nis ducentis quadraginta tribus, 32) cum adhuc Roma, vbi plurimum, 33) vix vsque ad quintum decimum milliarium poſſideret. 34)

CAP. IIX.

Hinc 1) CONSVLES 2) cœpere pro vno rege duo

zu Rom regieret. 32) Wann man die von dem Autore im vorhergehenden angegebenen Jahre zuſammen rechnet, ſo kommen 245. heraus. Woraus man ſiehet / daß er nicht allemahl annos completos verſtanden haben wollen. Insgemein ſetzet man das Regifugium in das Jahr nach Erbauung Rom 244. 33) Sc. agrorum, territorii, poſſidebat. 34) Zu welcher Zeit ſich annoch das Gebiete der Stadt Rom höchſtens kaum biß auf 15. Meil Weges von der Stadt erſtrecket.

1) Nemlich An. Vrb. Cond. 245. wie insgemein vorgegeben wird. 2) Als dem Könige der Gehorſam war aufgeſagt worden: ſo fiel nach alter Gewohnheit die Regierung auf den Rath. Dieſer konte nicht wohl einen neuen König zu erwehlen rathen, weil er eine Ariſtocratie aufzurichten vorhatte. Weil indeſſen die Römer niemahlen gewohnet waren, ein gewiſſes Oberhaupt über ſich zu ſehen, ſo kam man auf den Einfall, daß jährlich aus dem Rathe ihrer zwey erwehlet werden ſolten, welchen an ſtatt der Könige die Regierung zu führen anvertrauet würde. Und dabey blieb es auch in den nachfolgenden Zeiten. Sie muſten in allen Dingen den Rath conſuliren, wie ſolches auch denen bißherigen Königen obgelegen. Ubrigens commandirten ſie die Armeen, und verrichteten

etiam Sabinos: 8) & non parum agrorum, 9) ſublatum iisdem, 10) vrbis Romæ territorio adiunxit, 11) primusque triumphans vrbem intrauit. 12) Muros fecit, 13) & cloacas; 14)
4 Capitolium inchoauit 15) trigeſimo octauo imperii

ren. v. c. 1. n. 3. 8) Es gehören zu dieſer Nation viel anſehnliche Städte, welche aus Neid und Haß gegen die Römer in beſtändiger Uneinigkeit mit ihnen gelebet/ bis ſie endlich lange hernach völlig überwältiget worden. 9) Einen groſſen Strich Landes. 10) Welches ihnen abgenommen worden. 11) Dem Gebiete der Stadt Rom beygefüget 12) Und hat zu Rom den erſten Triumph gehalten Triumphus und triumphare bedeutet denjenigen ſolennen Einzug/ welchen diejenigen/ ſo einen groſſen Sieg erhalten, viel Feinde erleget/ und ihnen Städte und Länder abgenommen, unter groſſem Frohlocken des Volcks hielten/ dabey ſie auf einem prächtigen Triumph-Wagen, in koſtbarer Kleidung/ unter Begleitung der Armée in die Stadt zogen. Welchen Gebrauch auch nach der Zeit die Röm. Feld-Herren und Kayſer beobachtet/ und vor die gröſte Ehre, ſo einem zu Rom wiederfahren können/ gehalten haben. 13) Er hat die ſteinernen Mauern um die Stadt auffführen laſſen. Denn die vorigen beſtunden nur aus Holtz und Erde. 14) Deßgleichen hat er die unterirrdiſchen/ heimlichen Gänge oder Gemächer angeleget, wodurch der Unflat aus der Stadt in die Tiber geleitet wurde. Welches eine nützliche/ dabey aber ſehr mühſame und koſtbare Arbeit geweſen/ weil der Boden der Stadt Rom ſehr uneben war, ſo daß dieſe Gänge offt tieff unter der Erden/ ja unter denen Bergen ſelbſt durchgeführet werden müſſen. 15) Er hat es zu bauen angefangen. Capitolium bedeutet hier die Burg zu Rom/ welche auf einem Felſen/ Rupes Tarpeia genannt/

perii anno per Anci filios 16) occiſus eſt, regis ejus, cui ipſe ſucceſſerat.

CAP. VI.

Poſt hunc 1) SERVIVS TVLLIVS ſuſcepit 1
imperium, genitus ex nobili femina; 2)
captiua tamen, & ancilla. 3) Hic quoque Sa- 2
binos

genannt, erbauet war. Den Namen Capitolium aber ſoll ſie erſt unter dem Tarquinio *Superbo* bekommen haben. 16) Durch die Söhne des Anci Marcii. Sie waren noch jung geweſen, als ihr Vater geſtorben, und der Tarquinius hatte über ſie die Vormundſchafft geführet. Weil er aber bey der Gelegenheit ihres Vaters Thron beſtiegen, und ſie gemeinet, daß ihnen vielmehr die Nachfolge gebühret hätte, ſo war endlich ein tödlicher Haß zwiſchen ihnen entſtanden.

1) An. V. C. 176. oder 177. 2) Welcher von einer vornehmen Dame gebohren worden. Ihr Mann war von Königl. Geſchlechte, und hatte ſich in einer gewiſſen Stadt in dem Latio aufgehalten. 3) Oder *Serua*. Die jedoch eine Gefangene und Sclavin worden. Denn die Römer pflegten die Gefangenen zu Sclaven und Knechten zu machen. Und daher ſo war auch ein gleiches dieſer Dame, nachdem ſie im Kriege gefangen nach Rom gebracht worden, wiederfahren. Sie war aber keine gemeine Magd, ſondern die Gemahlin des Tarquinii hatte ſie zu ihrer Bedienung an den Hof genommen. Und weil ihr ſolches in währender Schwangerſchafft wiederfahren, ſo hatte ſie in ſolchem Stande den *Seruium* gebohren, welcher hierauf bey Hofe erzogen, und wegen ſeines trefflichen Naturels lieb und werth gehalten worden. Welches ihm

Quinto anno 13) Valerius ille 14) Bruti colle-
ga, & IV. COS. 15) fataliter mortuus eſt, 16) 4
adeo pauper, vt collatis a populo nummis, 17) ſumtum habuerit ſepulturæ, 18) quem matronæ, ſicut Brutum, annum luxerunt. 19)

CAP. XI.

Nono 1) anno poſt reges exactos, cum gener 1
Tarquinii 2) ad iniuriam ſoceri vindicandam, 3) ingentem collegiſſet exercitum, 4) noua

13) Es ſoll vielmehr heiſſen/ *Sexto*. 14) Val. Derjenige welcher ein Collega des Bruti. 15) I. e. quartum Conſul. Und zum vierten mahl Conſul geweſen. Dann es war nichts ungewöhnliches, daß ein beliebter Herr mehr als einmahl hierzu erwehlet wurde. Da wurde dann auf ſolche Weiſe angedeutet, das wie vielſte mahl einer in dieſen und andern Jahren Conſul geweſen. 16) Er iſt eines natürlichen Todes geſtorben. Dann Fatum bedeutet das denen Menſchen nach dem gemeinen Lauff der Natur geſezte Lebens-Ziel. 17) Daß das Volck zuſammen legen müſſen. 18) Die zu ſeiner Beerdigung nöthige Koſten zu beſtreiten. 19) Vid. Cap præc. num. 9.

1) Einige ſetzen es ins zwölffte Jahr. 2) Er hieß Mamilius, und war unter denen Latinis hoch angeſehen. 3) Den ihme angethanen Schimpf, Tort, zu rächen. 4) Eine groſſe Armee auf die Beine gebracht. Er hatte faſt die ſämmtliche Latines bewogen, gegen die

noua Romæ dignitas eſt creata, 5) quæ DICTATVRA 6) appellatur, major quam conſularis. 7) Eodem anno etiam MAGISTER EQVITVM 8) factus eſt, 9) qui dictatori obſequeretur. 10) Neque

die Römer die Waffen zu ergreiffen. 5) Es iſt eine neue Wurde/ Charge, Ehren-Amt/ aufkommen. 6) Das Amt eines Dictatoris, oder Oberſten Befehlhabers. Er wurde alſo genennet von dictare, das iſt, eigenmächtiger Weiſe befehlen. Seine vornehmſte Verrichtung beſtunde darinnen, daß er die Armee en chef commandirte. Die Conſules thaten ſolches auch/ waren aber an die Ordern des Raths und Volcks gebunden, zudem waren ihrer zwey/ und bißweilen ſolche Perſonen/ die das Kriegs-Handwerck nicht verſtunden/ welches in geſchwinden Läufften verſchiedenen Beſchwerlichkeiten unterworffen war. Daher fiel man darauf/ daß man in ſolchen Fällen eine Perſon erwehlete, welcher man auf eine kurtze Zeit/ und höchſtens auf ein halbes Jahr/ ſo wohl in Kriegs- als Staats-Verrichtungen, ein völliges Pouvoir ertheilete/ zu thun und anzuordnen/ was ſie vor gut befunden. Dieſe nennete man Dictatorem, und ein ſolcher hatte über die Conſules und alles übrige zu gebieten. 7) Sc. dignitas. Höher und wichtiger/ als das Amt eines Conſulis. 8) Ein General über die Cavallerie, und Lieutenant des Dictatoris. Die Römiſche Kriegs-Macht beſtunde vornehmlich in der Infanterie, und darüber war der Dictator Generaliſſimus, daneben das Ober-Haupt des gantzen Volcks, daher er auch Magiſter populi genennet wurde. Weil er aber nicht füglich die Cavallerie zugleich commandiren konte/ und auch in andern Verrichtungen einen Gehülffen brauchte/ ſo hatte er Erlaubniß/ neben ſich eine hiezu tüchtige Perſon zu beſtellen/ welche *a potiori* Magiſter Equitum genennet wurde. 9) Beſtellet worden. 10) Welcher unter dem

tolio 9) ædificauit. 10) Poſtea Ardeam oppu 2
gnans, 11) in octauo decimo milliario ab vrbe
poſitam ciuitatem, 12) imperium perdidit. Nam 3
cum filius eius, & ipſe Tarquinius iunior, 13)
nobiliſſimam feminam 14) Lucretiam, eandem-
que pudiciſſimam, 15) Collatini 16) vxorem, ſtu-
praſſet, 17) eaque de iniuria marito, & patri, &
amicis queſta fuiſſet, 18) in omnium conſpectu ſe
occidit. 19) Propter quam cauſam 20) Brutus 21) 4
parens

ſich einen groſſen Namen machen. 9) Vid Cap. 5. n. 15. Eigentlich hieß man den Tempel ſelbſten Capitolium, weil man in dem Fundament einen Menſchen-Kopf gefunden hatte/ welches man vor ein gutes Zeichen gehalten. 10) Ihm zu ehren erbauet. 11) Als er eben dieſe Stadt belagert. 12) Welche Stadt ſo weit von Rom entlegen geweſen. Sie gehörte auch zu dem Latio. 13) Welcher ebenfalls Tarquinius genennet wird/ und zwar der Jüngere. 14) Eine ſehr vornehme Dame. Dann ſie war eines vornehmen Römiſchen Herrn Tochter, und ihr Gemahl war auch ein angeſehener Herr. 15) Und welche ihrer Keuſchheit wegen höchſt berühmt war. 16) Er hieß Tarquinius Collatinus, und war ein Verwandter des Königs. 17) Genothzüchtiget. Nachdem er ihr in Abweſenheit ihres Gemahls eine Viſite gegeben/ und ſie hernach in der Nacht überfallen/ und mit dem Tod gedrohet, wann ſie ihm nicht nach Willen leben würde. 18) Und dieſe ſich bey ihnen über den erlittenen Schimpff beſchweret, beklaget. 19) Hat ſich in ihrer aller Gegenwart das Leben genommen. Da ſie ſich nemlich erſtochen. 20) Wir haben mehr Exempel in der Hiſtorie, daß die Römer nichts weniger/ als die Wolluſt, vertragen können. Und daher war es kein Wunder/ daß auf dieſe Weiſe der Tarquinius das Maaß recht voll gemachet. 21) Ein vornehmer Herr

parens & ipſe Tarquinii, 22) populum concita-
5 vit 23) & Tarquinio ademit imperium. 24) Mox exercitus 25) quoque eum, 26) qui ciuitatem Ardeam cum ipſo rege oppugnabat, 27) reliquit: veniensque ad vrbem rex portis clauſis excluſus
6 eſt. 28) Cumque imperaſſet annos viginti quinque, 29) cum vxore & liberis ſuis fugit. 30)
7 Ita Romæ regnatum eſt per ſeptem reges 31) an-

nis

zu Rom/ welcher ſolches mit angeſehen, und ſich dieſen betrübten Fall inſonderheit zu Hertzen gehen laſſen. 22) Und welcher noch darzu ein Verwandter war von dem Könige Tarquinio. Weil er aber ein honnettes Gemüthe beſaß, ſo hatte er deſſelben und der Seinigen Aufführung niemahls billigen können. Das Wort Parens paſſirte in ſolchem Verſtande zu denen Zeiten des Autoris vor eine zierliche Expreſſion, welches man aber nicht imitiren muß. 23) Er hat das Volck zum Aufſtand bewogen. Dann er war bey demſelben gar beliebt, weil er es mehr mit ihm/ als mit der Königl. Familie gehalten. 24) Und hat ſolcher Geſtalt den Tarquinium um ſein Königreich gebracht. 25) Die Römiſche Armee, welche ebenfalls aus Bürgern beſtunde. 26) I. e. Tarquinium iuniorem, von welchem zu Anfang die Rede geweſen. 27) Welcher nebſt dem Könige ſeinem Vater mit bey der Belagerung geweſen. 28) Und als der König vor die Stadt Rom gekommen, ſo hat man die Thore vor ihm zugeſchloſſen. 29) Andere ſetzen nur 24. Jahr. 30) Das iſt/ er iſt zu entfliehen/ zu entweichen gezwungen worden. Es wurde dieſes Regifugium genennet, worauf hier der Autor zielet. Und die Römer faſſeten bey dieſer Gelegenheit den Entſchluß, die Königl. Regierung gar abzuſchaffen. 31) Solcher Geſtalt haben die ſieben Könige

zu

nis ducentis quadraginta tribus, 32) cum adhuc Roma, vbi plurimum, 33) vix vſque ad quintum decimum milliarium poſſideret. 34)

CAP. IIX.

Hinc 1) CONSVLES 2) cœpere pro vno rege duo

zu Rom regieret. 32) Wann man die von dem Autore im vorhergehenden angegebenen Jahre zuſammen rechnet, ſo kommen 245. heraus. Woraus man ſiehet / daß er nicht allemahl annos completos verſtanden haben wollen. Insgemein ſetzet man das Regifugium in das Jahr nach Erbauung Rom 244. 33) Sc. agrorum, territorii, poſſidebat 34) Zu welcher Zeit ſich annoch das Gebiete der Stadt Rom höchſtens kaum biß auf 15. Meil Weges von der Stadt erſtrecket.

1) Nemlich An. Vrb. Cond. 245. wie insgemein vorgegeben wird. 2) Als dem Könige der Gehorſam war aufgeſagt worden; ſo fiel nach alter Gewohnheit die Regierung auf den Rath. Dieſer konte nicht wohl einen neuen König zu erwehlen rathen, weil er eine Ariſtocratie aufzurichten vorhatte. Weil indeſſen die Römer niemahlen gewohnet waren, ein gewiſſes Oberhaupt über ſich zu ſehen, ſo kam man auf den Einfall, daß jährlich aus dem Rathe ihrer zwey erwehlet werden ſolten, welchen an ſtatt der Könige die Regierung zu führen anvertrauet würde. Und dabey blieb es auch in den nachfolgenden Zeiten. Sie muſten in allen Dingen den Rath conſuliren, wie ſolches auch denen bißherigen Königen obgelegen. Ubrigens commandirten ſie die Armeen, und verrichteten auch

duo hac cauſa 3) creari, vt, ſi vnus malus eſſe voluiſſet, 4) alter eum, habens poteſtatem ſimi-
2 lem, 5) coërceret. 6) Et placuit, 7) ne imperium longius, quam annum vnum, haberent, 8) ne per diuturnitatem poteſtatis inſolentiores redderentur, 9) ſed ciuiles ſemper eſſent, 10) qui

ſe

auch andere Königl. Aemter. So daß man ſie wohl Reges nennen mögen. Allein weil ſolcher Name verhaßt war / ſo nennete man ſie nur Conſules, entweder a conſulendo ſenatu, um hiermit anzuzeigen, daß ſie nicht ſouverain wären, oder ihr Amt dadurch zu bemercken / welches darinnen beſtünde / daß ſie nicht Befehlsweiſe, als Könige oder Tyrannen, regiereten / ſondern nur per modum conſilii, als Conſulenten des Volckes. Daher ſo iſt es nicht unrecht / wann man ſie in unſerer Sprache Burgermeiſter oder Städtemeiſter nennet. 3) Aus dieſer Raiſon, zu dieſem Ende. Der Autor giebt zwar dieſes Raiſonnement aus ſeinem Kopffe / jedoch ſo iſt es in der Sache ſelbſt wohl gegründet. 4) Wenn einer hätte malhonnet ſeyn / und wider Pflicht und Gewiſſen handeln / das iſt, auf eine deſpotiſche und tyranniſche Art regieren wollen. 5) Weil er gleiche Macht und Gewalt führete. 6) Ihm Einhalt thäte / zur Raiſon brächte. 7) Und man hat vor gut befunden. 8) Daß ſie die Regierung nicht länger, als ein Jahr / führen ſolten. 9) Damit ſie ſich nicht über die langwierige Verwaltung ihrer Obrigkeitlichen Gewalt erhüben, ſtoltz und hochmüthig würden / und ſich hierdurch zu gefährlichen Anſchlägen verleiten lieſſen. 10) Sondern ſich jederzeit freundlich / gelinde, gegen ihres Gleichen bezeigten. Dann Civilitas bedeutet eine Tugend / welche dem Stoltz und Hochmuth entgegen geſetzet wird.

11) In-

ſe poſt annum ſcirent futuros eſſe priuatos. 11) Fuerunt igitur anno primo, expulſis regibus, 12) COSS. 13) L. 14) Iunius Brutus, qui maxime egerat, 15) vt Tarquinius pelleretur: & Tarqui-

---

11) Indem ſie wuſten/ daß ſie nach Verflieſſung des Jahrs wieder in den Privat-Stand geſetzet würden. Privatus bedeutet das Gegentheil von einem / der ein öffentliches Amt verwaltet. 12) Im erſten Jahre nach abgeſchaffter Königlichen Regierung. So reden hievon auch andere Lateiniſche Scribenten / da dann per reges am beſten die denen bisherigen Königen inhærirende Gewalt verſtanden wird/ per Meton. 13) Es iſt dieſes eine gewöhnliche Abbreviatur, Cos. iſt ſo viel als Conſul, und Coss. als Conſules. 14) Die Römer führten insgemein drey Namen/ der mittelſte bedeutet das Geſchlechte, dergleichen hier gens Iunia geweſen/ der letzte die Familie oder Linie, wann ſich nemlich ein Geſchlechte in viel Aeſte ausgebreitet / da ſich dann ein jedweder durch einen beſondern Zunamen von denen andern diſtinguirte, dergleichen hier der Zuname Brutus iſt. Hierzu kam ein gewiſſer Vorname, wodurch die verſchiedenen Kinder eines Vatters unterſchieden wurden. Solcher Vornamen waren nicht viel, und ſie werden daher nur mit ein, zwey oder drey Buchſtaben angedeutet/ davon dieſes die vornehmſten geweſen: L. das iſt Lucius, A. Aulus, C. Caius, D. Decimus, M. Marcus, oder Manius, P. Publius, Q. Quintus, T. Titus, Ap. Appius, Cn. Cneius, Sp. Spurius, Ti. Tiberius, Ser. Seruius, Sex. Sextus. Bisweilen wurde noch ein Zuname beygefüget / wie zu Anfang dieſes Buchs num. 3. angeführet worden. 15) Welcher am meiſten dazu contribuiret / behülfflich/ beförderlich geweſen.

4 quam us Collatinus, maritus Lucretiæ. Sed Tarquinio Collatino ſtatim ſublata dignitas eſt. 16) Placuerat enim, 17) ne quisquam in vrbe maneret, qui Tarquinius vocaretur. Ergo accepto
5 omni patrimonio ſuo, 18) ex vrbe migravit, 19) & loco ipſius factus eſt Valerius Publicola conſul. 20)

CAP. IX.

1 Commouit tamen bellum vrbi Romæ 1) rex Tarquinius, qui fuerat expulſus: & collectis multis gentibus, 2) vt in regnum poſſet reſtitui,

16) Dieſe Würde iſt ihm gleich wieder genommen worden. 17) Dann das Volck hatte beſchloſſen. Nemlich aus Haß gegen den König Tarquinium, und zugleich aus Argwohn, weil doch insgemein nahe Anverwandte einander eher, als fremde Leute, beyzuſtehen pflegen. 18) Nachdem man ihm ſein Haab und Gut verabfolgen laſſen. Dann man ließ ihn in gutem fortziehen. Dem Könige aber war alle das Seinige confiſciret worden. 19) So iſt er aus der Stadt gezogen / hat ſich weg begeben. 20) Und zwar in dem nehmlichen Jahre. Und ſo geſchahe es auch, wann ein Conſul geſtorben, daß man ſogleich einen andern an ſeine Statt erwehlete.

1) Er hat ihr einen Krieg zugezogen, gegen ſie veranlaſſet, erreget. 2) I. e. Copiis. Nachdem er viel Volck auf die Beine gebracht. Welche Redens-Art nicht die beſte iſt. Und daher kan man es auch alſo erklären: Nachdem er viele Italiäniſche Nationen zum Beyſtand bewogen / und ſich ihrer Hülffe bedienet.

3) So

tui, dimicauit. 3) In prima pugna Brutus conſul, 2
& Aruns 4) Tarquinii filius, inuicem ſe occide-
runt. 5) Romani tamen ex ea pugna victores re-
ceſſerunt: 6) Brutum Romanæ matronæ, 7) de- 3
fenſorem pudicitiæ ſuæ, 8) quaſi communem pa-
trem, per annum luxerunt. 9) Valerius Publicola 4
Sp. Lucretium Tricipitinum, 10) collegam ſibi fe-
cit, 11) Lucretiæ Patrem: quo morbo mortuo,
iterum 12) Horatium Puluillum collegam ſibi
ſumſit. Ita primus annus quinque conſules ha- 5
buit: 13) cum Tarquinius Collatinus vrbe ceſ-
ſiſſet 14) propter nomen: 15) Brutus prœlio
periſſet; Sp. Lucretius morbo mortuus eſſet.

CAP.

---

3) So hat er ſich eifrigſt bemühet, ſein Königreich wieder zu erlangen. 4) So hieß der eine von denen Söhnen des Königs Tarquinii. Einige halten ihn vor eben denjenigen, welcher die Lucretiam geſchändet. Die meiſten aber nennen dieſen Sextum Tarquin. 5) Haben einander die Hälſe gebrochen. Sind alle beyde geblieben, nachdem ſie einander tödlich verwundet. 6) Haben in ſolchen Treffen den Sieg davon getragen, die Oberhand behalten. 7) Das Römiſche Frauenzimmer. 8) Als einen Beſchützer ihrer Keuſchheit. 9) Ein Jahr lang betrauert. 10) Es war dieſes der Vater der Lucretiæ. 11) Zum Collegen in dem Conſulat angenommen/ dann ſo nennet man diejenigen, welche ein Amt zugleich verwalten. Vid. cap. præc num. 20. 12) Zum andern mahl. 13) Es ſind in dem erſten Jahr nach abgeſchaffter Königl. Regierung fünff Conſules geweſen. 14) Aus der Stadt gewichen/ gezogen. 15) Weil er den Namen Tarquinius geführet.

1) So

CAP. X.

1 Secundo quoque anno 1) iterum Tarquinius,
vt reciperetur in regnum, 2) bellum Romanis
intulit, 3) auxilium ferente 4) PORSENA
Tuſciæ rege: 5) & Romam pæne cepit. 6) Ve-
2 rum tum quoque victus eſt. Tertio anno poſt re-
ges exactos, 7) Tarquinius cum ſuſcipi non poſ-
ſet in regnum, 8) neque ei Porſena, qui pacem
cum Romanis fecerat, auxilium præſtaret, Tuſcu-
lum 9) ſe contulit, quæ civitas non longe ab vrbe
eſt: atque ibi per quatuordecim annos priuatus
3 10) cum vxore conſenuit. 11) Quarto anno poſt
reges exactos, cum Sabini Romanis bellum intuliſ-
ſent, victi ſunt, & de his eſt triumphatum. 12)
Quin-

1) Sc. poſt Reges exactos. Welches eine neue Epocham in der Römiſchen Hiſtorie ausmachet. 2) Zu dem Ende/ daß ihn die Römer wieder als König aufnehmen mögten. 3) Hat ſie zum zweyten mahl bekrieget. 4) Unter Beyſtand des. 5) Eines Kö-nigs in Etrurien. Vid. Cap. 7. num 7. 6) Er hätte es bey nahe erobert. Dann der König Porſena hatte der Stadt Rom in der unternommenen Belagerung ſehr hart zugeſetzet/ und allbereits ein Theil davon/ nemlich das Ianiculum, eingenommen. 7) Vid. Cap. 8. num. 12. 8) Als er zu ſeinem Kö-nigreich nicht wieder gelangen mögen. 9) Eine Stadt in dem Latio. 10) Vid. Cap. 8. num. 11. 11) Hat ſich daſelbſt bis ins Alter aufgehalten. 12) Es iſt ein Triumph über ſie zu Rom angeſtellet worden.
13) Es

cenſum delatis, 9) habuit 10) capitum LXXXIII. millia 11) ciuium Romanorum, 12) cum his, 13) qui in agris erant. 14) Occiſus eſt XLV. 15) imperii anno ſcelere 16) generi ſui Tarquinii 17) filii 18) ejus regis, 19) cui ipſe 20) ſucceſſerat; & filiæ ſuæ, 21) quam Tarquinius habebat vxorem. 22)

CAP.

---

noch nicht erhöret worden. 9) Nachdem alle Röm. Bürger zur Schatzung gezogen / geſchätzet worden. Mit einem Wort heiſt es ſonſt cenſere, oder cenſeri. 10) Hat in ſich begriffen. 11) So viel tauſend Mann/ Perſonen. 12) Nemlich dererjenigen, welche Röm. Bürger geweſen. So wurden aber nur diejenigen genennet / welche gebohrne Römer und freye Leute waren/ hiernächſt in einem zum Dienſt des Staats tüchtigen Alter ſtunden. Die Weiber / Kinder, Geſinde, und fremde Leute wurden nicht dazu gerechnet. 13) Wozu jedoch diejenigen gezehlet wurden. 14) Welche auſſerhalb der Stadt auf dem Lande wohneten, und zur Röm. Bürgerſchafft mit gehöreten. Man kan leicht erachten / daß, wenn man alles mit rechnen wollen, viel hundert tauſend würden heraus kommen ſeyn. 15) Andere geben nur 44. Jahr an. 16) Er iſt umgebracht worden auf Anſtifften/ Angeben ꝛc. Welches ein ſchädliches/ gottloſes Vornehmen geweſen. 17) Welcher ſich durch ſolches Mittel den Weg zur Nachfolge im Reich gebahnet. 18) Welcher ein Sohn geweſen. Es iſt aber wahrſcheinlicher, daß er ſein Enckel geweſen. 19) Nemlich des Tarquinii Priſci 20) Sc. Servius Tull. 21) Sc. Scelere occiſus eſt. Sie hieß Tullia, und war eine hochmüthige und herſchſüchtige Dame, welches ſie zu ſolcher Untreue angetrieben. 22) Welche er zur Gemahlin hatte.

Neque quidquam ſimilius poteſt dici, 11) quam dictatura antiqua 12) huic imperii poteſtati, 13) quam nunc tranquillitas 14) veſtra 15) habet: 16) maximè cum 17) Auguſtus quoque Octauianus, 18) de quo poſtea dicemus, 19) & ante eum Caius Cæſar, 20) ſub dictaturæ nomine atque honore 21) regnaverint.

---

dem Dictatore ſtehen/ von ihm dependiren, deſſen Befehle exequiren muſte. Daher ſo hörete auch dieſes Amt mit der Dictatur zugleich wieder auf. Unter dieſen beyden Kriegs-Häuptern behielten die Römer im damaligen Kriege die Oberhand, daher man ſich hernach gar offt in dergleichen Fällen ſolches Characteris bedienet. 11) Es kan nichts ähnlicher angegeben werden. 12) Als dieſes alte Amt eines Dictatoris. 13) Gegen demjenigen Amte eines Imperatoris. Dann ſo nennete man eigentlich die Röm. Kayſer. 14) V. Dedic. n. 17. 15) I. e. tua, Valens Imperator, & Fratris tui Valentiniani Imperatoris. Dann ſie regierten beyde zugleich. V. 16. n. 2. 16) Führet/ verwaltet. Denn ſo lange einer Dictator war/ ſo war er faſt eben ſo wohl ein Monarch und Souverain, wie ihn auch der Dionyſius Hal. würcklich nennet, als ein Imperator. 17) Weil 18) Der zweyte Röm. Kayſer. 19) Wir ſagen ſonſt/ infra V. l. 7. 20) Vid Cap. 6. fin. 21) Unter dem Titul und Character eines Dictatoris. Von dem Cæſare iſt dieſes ausgemacht. Dann als derſelbe zur ſouverainen Herrſchafft über Rom gelanget/ ſo ließ er ſich vom Volcke den Titul eines Dictatoris, und zuletzt eines Dictatoris Perpetui, welcher eben ſo viel involvirte/ beylegen, damit es nicht ſchiene, er habe ſich derſelben eigenmächtiger Weiſe angemaſſet. Welches aber ſeine Nachfolger/ nachdem ſie ſich darinnen einmal feſt geſetzet/ nicht gebrauchet/ ja ſie haben ihn mit

4 rint. 22) Dictator autem Romæ primus fuit 23) Largius: 24) Magiſter equitum primus Sp. Caſſius.

CAP. XII.

1 Sexto decimo anno poſt reges exactos, 1) ſeditionem populus Romæ fecit, 2) tanquam

---

mit Fleiß vermieden, zumahl er wegen des Zuſatzes, perpetuus, ungewöhnlich/ und deßwegen bey dem Volck verhaßt war. Daher ſo hat ihn auch der Auguſtus, wiewohl ihm derſelbe angeboten worden/ nicht annehmen mögen. Indeſſen ſo hat ſich in dieſem Stücke nicht nur der Autor, ſondern auch der Florus geirret/ welcher ebenfalls gemeinet/ der Auguſtus ſeye Dictator perpetuus geweſen. 22) Die Regierung geführet/ die Stadt Rom beherrſchet. 23) Nemlich damahls bey dem Kriege mit denen Latinis. 24) Andere nennen ihn Lartium.

1) An. Vrb. Cond. 260. 2) Einen Aufruhr/ Aufſtand unternommen. Durch Populum wird hier per ſynecdochen Plebs verſtanden. Dann Populum nennete man die ſämmtliche Römer/ welche in drey Stände/ oder Ordines, eingetheilet wurden/ Senatorium, oder Patricium, Equeſtrem und Plebeium. Die Senatores, welche man auch patres genennet/ und die Ihrigen/ gehörten zum erſten/ und in dieſen Stand kam damahls niemand, welcher nicht von denen Familien derer alten Senatorum abgeſtammet. Alle dieſe hieſſen Patricii, und machten die höhere Nobleſſe aus. Nach ihnen folgten im Rang die Equites, oder der Ritter-Stand, welches diejenige waren, die ſich auf gemein

Koſten

quam 3) a ſenatu atque conſulibus premeretur. 4) Tum & ipſe 5) ſibi TRIBVNOS PLEBIS, 6) quaſi

Koſten immerfort in Bereitſchafft zu Pferde zu erſcheinen halten muſten, und das Fundament waren von der Cavallerie/ welcher überhaupt im Kriege der Vorzug gelaſſen wird. Hierauf folgten die übrigen Römiſchen Bürger, welche Plebs oder Plebeii genennet wurden/ das iſt der gemeine Mann/ gemeine Bürger. Dieſe waren es eigentlich/ welche den Aufruhr erreget, wobey es ſo weit gekommen, daß ſie ſich gar aus der Stadt wegbegeben. 3) Unter dem Vorwand, als ob ſie. 4) Von ihnen hätten ſollen unterdrücket werden. Sie hatten auch hierinnen nicht unrecht/ weil in der That der Rath eine Ariſtocratie einzuführen/ und die Freyheit des Volcks aufzuheben geſuchet hatte welches aber dieſen ungelegen ware, weil doch einmahl durch die obbemeldte groſſe Reſolution die alte Staats-Verfaſſung aufgehoben worden. Daher ſo gab es continuirliche Händel zwiſchen dieſen beyden Ständen, und ſuchte immer einer dem andern den meiſten Tort zu thun, dabey ſich mehrentheils die Raths-Verwandte bloß gegeben/ und offt die gröſte Ungerechtigkeit blicken laſſen. 5) Scil. populus i. e. plebs. 6) Die Röm. Bürgerſchafft war in gewiſſe groſſe Theile abgetheilet, welche man Tribus nannte, vielleicht a diſtribuendo. Es waren derſelben anfänglich drey, hernach viere/ und nach der Hand mehrere. Die Plebeii machten in einer jedweden den gröſten Hauffen aus, daher Tribus und Plebs faſt einerley bedeutet. Aus dieſen wurden die Römiſche Regimenter aufgerichtet/ daher nannte man ihre Oberſt Tribunos, durch welches Wort überhaupt die Häupter der Tribuum oder des Volcks angedeutet werden. Und daher ſo wurden auch die gegenwärtigen Magiſtrats-Perſonen/ welche man aus denen Tribubus oder ordine plebeio erwehlete, Tribuni genennet. Jene hieß man Militares, dieſe Tribunos plebis. Sie præſen-

quaſi proprios 7) iudices 8) & defenſores, 9) creauit, 10) per quos contra Senatum & Conſules tutus eſſe poſſet. 11) Sequenti anno Volſci bellum

ſentirten gleichſam die Tribus, und dieſe waren ſo zu ſagen groſſe Zünffte der Bürgerſchafft. Daher iſt es nicht unrecht, wann ſie von einigen Zunfftmeiſter genennet worden. 7) Seine eigene. Weil es dieſelbe aus ſeinem Mittel erwehlet, dahingegen die übrigen Magiſtrats-Perſonen aus des Raths Mittel erkohren wurden. 8) Vorſprecher. Dann Iudex bedeutet hier überhaupt einen, der dem andern recht ſchaffet, weil die Tribuni eigentlich mit dem Richter-Amte nichts zu thun hatten. 9) Beſchützer, Vertheidiger nemlich ſeiner Freyheit, Gerechtigkeiten. Welches ihr vornehmſtes Amt war. Beydes kam von Rechtswegen denen Conſulibus und Rath zu, weil ſie aber bisher hierinnen gar nachläßig geweſen, ſo wurde dieſer des Volckes eigener Magiſtrat in den Rath introduciret, daß er dieſes ſein beſtes befördern, und demjenigen, was ihm zuwider lieff, widerſprechen ſolte. Zu dem Ende muſte derſelbe auch vor heilig paßiren, an dem ſich niemand vergreiffen durffte, und wann er contradicirte, ſo konte nichts beſchloſſen werden. 10) Erwehlet. Nemlich nach erfolgtem Vergleich mit dem Rathe, darinnen ihm dieſes zugeſtanden werden müſſen. Es wurden aber damahls jährlich drey erwehlet, hernach auch mehrere. 11) Durch deren Hülffe er gegen dieſelben in Sicherheit ſtehen könte. Es iſt dieſes eine Erklärung des Wortes Defenſores. Und ſo hatte ſich nun der Rath durch das gegen ſich erregte Mißtrauen eine Brille auf die Naſe ſetzen helffen, woraus erfolget, daß nunmehr jedermann erkennen muſte, es ſeye zu Rom eine völlige Democratie, und der Rath dependire von dem Volcke. Ja durch die unruhigen und muthwilligen Tribunos wurde endlich ſeine Authorität gantz vernichtet, und zu tauſend

bellum reparauerunt, 12) & victi acie, 13) etiam Coriolos ciuitatem, quam habebant optimam, 14) perdiderunt.

CAP. XIII.

Octavo decimo anno poſt eiectos reges expulſus ex vrbe 1) Q. Marcius, dux Romanorum, 2) qui Coriolos ceperat, 3) Volſcorum ciuitatem; ad ipſos Volſcos contendit iratus, 4) & auxilia contra Romanos accepit, 5) Romanosque ſæpe vicit. 6) Vſque ad quintum milliarium vrbis acceſſit, 7) oppugnaturus etiam patriam, 8) legatis, qui pacem petebant, repudiatis; 1 2

ſen unnützen Händeln Anlaß gegeben, welches alles unterbleiben können / wann ſich der Rath in ſeinen Schrancken hätte zu erhalten wiſſen. 12) Den Krieg mit den Römern erneuert. 13) Nachdem ſie in einer Schlacht überwunden worden. 14) Ihre beſte Stadt.

1) Welcher relegiret worden. Es war dieſes eine beſondere Straffe, und wurde Exilium genannt / welche auch dermahlen dieſen vornehmen Herrn wegen gewiſſer Beſchuldigungen betroffen. 2) Derjenige Röm. General. 3) Erobert. Wovon er auch den Zunamen Coriolanus bekommen. 4) Er hat ſich im Zorn zu ihnen verfüget. 5) Hat von ihnen Beyſtand bekommen. 6) Nachdem er ſie / nemlich mit Hülffe derſelben, mit Krieg überzogen. 7) Er iſt gegen die Stadt Rom biß auf fünff Meil-Weges angerückt. 8) Und würde auch

tis; 9) niſi ad eum mater 10) Veturia, & uxor Volumnia ex vrbe veniſſent: quarum fletu & deprecatione 11) ſuperatus, remouit exercitum. 12) Atque hic ſecundus poſt Tarquinium fuit, qui dux contra patriam ſuam eſſet. 13)

CAP. XIV.

1 Cæſone Fabio & Tito Virginio COSS. 1) trecenti nobiles homines, 2) qui ex Fabia fami-

---

dieſe ſeine Geburts-Stadt belagert haben. 9) Nachdem er die Röm. Geſandten/ welche einen Frieden negotiiren ſollen/ wieder fortgeſchickt 10) Scil. ipſius 11) Nachdem er nun durch deren Lamentiren und Vorbitte gewonnen, beſänfftiget worden. 12) So hat er die Armée zurück gezogen/ abmarſchiren laſſen. 13) Welcher als ein Anführer ſein Vaterland bekriegen helffen. Der Autor hat dieſes mit Fleiß/ als was beſonderes/ angemercket/ weil ſonſt bey denen Römern die Liebe gegen das Vaterland im höchſten Grad zu finden war.

1) Der Autor fänget nunmehr an, die Jahre nicht nur/ wie bißher/ nach einer gewiſſen Aera oder Epocha zu zehlen/ ſondern auch der gemeinen Weiſe zu folgen/ da man ein gewiſſes Jahr anzuzeigen/ nur die Nahmen der beyden Conſulum anführete/ welche in demſelben regieret haben. Dann es wurden öffentliche Regiſter über die Jährliche Succeſſion derſelben geführet/ welche man Faſtos conſulares nennet, aus welchen das Jahr ab Vrb. cond. leichtlich zu erſehen war. Die gegenwärtigen beyden haben regieret an. V. C. 275. 2) Römiſche Edelleute, Leute von Adel. Dann ſie waren

familia 3) erant, contra Veientes 4) bellum ſoli ſuſceperunt, 5) promittentes ſenatui & populo, 6) per ſe omne certamen implendum. 7) Itaque profecti 8) omnes nobiles, 9) & qui ſinguli magnorum exercituum duces eſſe debe-rent,

waren alle Patricii, Vid Cap. 12. num. 3. 3) Vom Geſchlecht der Fabiorum, welches gar berühmt war, und vor andern an Macht und Anſehen zugenommen. Wiewohl es vielen nicht in den Kopf will, daß damahls ein einzig Geſchlecht aus ſo viel erwachſenen Manns-Perſonen ſolte beſtanden haben, und daher meynen ſie/ man habe die von ihnen angenommene, und in ihrem Sold ſtehende Leute mit dazu gerechnet. Die Römiſchen Geſchlechter waren entweder Patriciæ oder Plebeiæ, jene führeten ihren Urſprung her von den unter denen Königen creirten *Patribus*, dieſe von der übrigen gemeinen Bürgerſchafft. Jenen wurde der Adel angebohren/ dieſe erhielten denſelben durch ihre Meriten/ als nach dieſen Zeiten nicht nur Patricii, ſondern auch Plebeii in den Rath und zu adelichen Chargen gezogen worden. 4) Welche die Römer lange Zeit/ ohne Aufhören beunruhiget, ſo daß ſie zuletzt des Handels gantz überdrüßig worden. Vid. Cap. 1. n. 26 5) Haben ſich unterfangen den Krieg alleine gegen ſie fortzuſetzen/ haben die Laſt des Krieges allein auf ſich genommen. 6) Dieſe war die ordinaire Expreſſion, ſo lange Rom eine freye Republic war, wann man ſagen wolte/ daß etwas die ſämtlichen Römer, oder die gantze Republic betreffend/ geſchehen ſey. Denn da dependirte alles von dem gantzen Volck, oder fiel auf daſſelbe hinaus/ und der Rath war hierinnen mehrentheils nur das Inſtrument. 7) Daß ſie vor ſich dieſen gantzen Kriegs-Handel vollführen/ zu Ende bringen wolten. 8) Als ſie derhalben zu Felde gezogen. 9) So ſind alle

3 rent, 10) in prælio conciderunt. 11) Vnus omnino 12) ſuperfuit ex tanta 13) familia, qui propter ætatem puerilem 14) duci non potuerat
4 ad pugnam. 15) Poſt hæc cenſus 16) in vrbe 17) habitus eſt, 18) & inuenta ſunt 19) ciuium capitum CXIX. millia. 20)

CAP.

alle dieſe vornehme Leute. 10) Und davon ein jedweder ſich geſchicket, verdienet, eine groſſe Armée zu commandiren/ einen groſſen General abzugeben. Dann hierzu brauchte man ſonſt dergleichen vornehme, und ſonderlich in öffentlichen Aemtern ſtehende Perſonen/ nicht aber zu gemeinen Soldaten. 11) In einem Treffen umkommen. Weil ſie ſich/ nachdem ſie dem Feind vielen Abbruch gethan/ zuletzt aus ihrem Vortheil heraus locken laſſen/ da ſie dann von der Menge der Feinde umringet, und alleſamt maſſacriret worden. welches geſchehen An. Vrb. Cond. 277. 12) Nur ein eintziger. Welcher hierauf das Geſchlechte ſoll fortgepflantzet haben. Es können aber auch hier viele nicht begreiffen, wie es möglich/ daß ſo viele von einem Geſchlecht nicht mehr junge Söhne oder Brüder ſolten gehabt haben, und meynen/ es ſey zwar mehr als einer übrig blieben/ es habe ſich aber nur einer vor andern hervor gethan/ auf welchen hernach die Nachkommen inſonderheit geſehen/ und ihr Geſchlechte von ihm hergeleitet haben. 13) Von einem ſo zahlreichen, weitläufftigen. 14) Wegen ſeiner Kindheit. 15) Ins Treffen mit genommen werden. 16) Vid. Cap. 6. n. 7. 17) Sc. Roma. Vid. proœm. n. 9. 18) Verrichtet worden, nemlich von neuen. 19) Und es haben ſich gefunden. 20) Vid. Cap. 6. n. 11. Es ſcheinet der Autor habe geſchrieben/ CXXX. weil ſolches mit des Livii Rechnung genauer überein kommet.

1) Sc.

CAP. XV.

Sequenti anno, 1) cum in Algido monte, 2) ab 1
vrbe duodecimo 3) ferme milliario, 4) Romanus obſideretur 5) exercitus, L. Quinctius Cincinnatus dictator eſt factus; 6) qui agrum 7) quatuor iugerum 8) poſſidens, manibus ſuis colebat.
9) Is cum in opere & arans 10) eſſet inuen- 2

1) Sc. poſt cenſum habitum, das iſt An. Vrb. Cond. 296. 2) In dem ſo genannten Gebürge bey der daſelbſt befindlichen Lateiniſchen Stadt Algidum. 3) Einige wollen, der Autor habe vielmehr geſchrieben/ duodeuiceſimo. 4) Vid. Cap. 3. n. 6. 5) Sie war in die Enge getrieben, eingeſchloſſen, umringet, beſetzet worden, nemlich von denen Aequis, einer Lateiniſchen Nation, ſo daſelbſt wohnete/ und bißher continuirliche Kriege mit den Römern geführet hatte. 6) Vid. Cap. 11. n. 6. Weil es nemlich mit denen Conſulibus, welche die Armée commandiret/ nicht fort gewolt. 7) Weil er ein Feld-Gut beſaß. 8) Von vier Hufen Landes. Iugerum bedeutet die Menſur eines Feldes, ſo viel man deſſen in einem Tage mit einem Joch Ochſen umpflügen kan. Im Plurali iſt es tertiæ Declinationis. 9) So hielt er ſich meiſt daſelbſt auf/ und legte ſelbſt Hand an den Ackerbau. Dann hieraus machten ſich die alten Römer gar nichts/ welches aber zu denen neuern Zeiten der Staat und Hochmuth nicht mehr verſtatten wolte. 10) Uber der Arbeit/ und indem er hinter dem Pflug hergieng.

nentus, 11) ſudore deterſo, 12) togam prætextam 13) accepit, 14) & cæſis hoſtibus, 15) liberauit 16) exercitum.

CAP. XVI.

I Anno CCC. & altero 1) ab vrbe condita, imperium conſulare ceſſauit, 2) & pro 3) duobus COSS. decem facti ſunt, 4) qui ſummam poteſtatem haberent, 5) DECEMVIRI nominati.

11) Angetroffen / rencontriret worden, nemlich von denen Abgeordneten / die ihm die Zeitung ſeiner Erhebung zur Dictatur überbringen muſten. 12) Nachdem er ſich den durch die Arbeit erregten Schweiß abgetrocknet. 13) Das mit Purpur aufgeſchlagene oder verbrehmte Ehren-Kleid / welches ihm als ein Zeichen ſeiner Erhebung überreichet worden. Toga war die gemeine Tracht der Römer, wann ſie ausgiengen, und bedeutet einen langen und weiten Oberrock. Insgemein war er einerley Farbe, und hieß daher Toga pura. Togam prætextam aber pflegten die Obrigkeitlichen Perſonen zu tragen, und ſich hierdurch von andern zu diſtinguiren. 14) Und hat ſolcher Geſtalt das Amt eines Dictatoris ohnverzüglich angetreten. 15) Nachdem er die Feinde weggeſchlagen und erleget. 16) Entſetzet.

1) I. e. ſecundo. Dann auf gleiche Weiſe ſaget man auch zierlich, An. CCC. & uno, i. e. primo. 2) Die Regierung der Conſulum hat mit dem Jahre aufgehöret, nemlich eine Zeitlang / hat eine Weile pauſiret. 3) An Statt. 4) Sind ihrer Zehne erwehlet worden. 5) Welche die höchſte Gewalt / oberſte Botmäßigkeit aus-

nati. Sed cum primo anno 6) bene egiſſent, 7) à ſecundo vnus ex iis, Appius Claudius, 8) Virginii cujusdam, 9) qui honeſtis iam ſtipendiis contra Latinos 10) in monte Algido militabat, 11) filiam virginem 12) corrumpere voluit:

ausübeten, verwalteten. Die Urſache ſolcher Veränderungen war das groſſe und wichtige Werck der Bürgerlichen Geſetze, welches ſie zu Stande bringen ſolten/ nachdem man ſchon lange Zeit damit umgegangen. Dann die Römer hatten noch keine geſchriebene Geſetze/ die ſich vor den Bürgerlichen Staat recht ſchicketen. Daher ſo wurde denen Decemviris aufgetragen, ſich dieſerwegen ſonderlich bey denen Griechen, welche in wohl eingerichteten Republicken lebten/ zu erkundigen/ und ſo denn ein vollkommen Geſetze vor die Römer zu verfertigen. 6) Nemlich ihrer Regierung/ ab Vrb. cond. 303. 7) Sich wohl verhalten/ aufgeführet. Sonderlich bey Verfertigung der Geſetze, welche ſie mit allgemeinen Beyfall in zwölff Tafeln abgefaſſet und introduciret. Sie wurden daher genennet, leges duodecim tabularum, und waren der Anfang und das Fundament zu der weit und breit berühmten Röm. Iurisprudentz, deren wir uns noch heut zu Tage bedienen. 8) Er war der Vornehmſte und hatte ſich einer mehr als die andern herausgenommen. 9) Eines gewiſſen Römiſchen Bürgers des. 10) I. e. Aequos, welche den Krieg erneuert Vid. Cap. 15. n. 2. 5. 11) Welcher im dermahligen Kriege mit etlichen eine anſehnliche Charge bekleidete. Denn er war ein Ober-Officier. Stipendium bedeutet den Sold, die Gage der Soldaten/ per Meton. aber die Kriegs-Dienſte ſelbſten. 12) Welche noch ledig/ unverheurathet

5 luit: 13) quam pater occidit, 14) nē ſtuprum a decemuiro ſuſtineret: 15) & regreſſus ad milites, 16) mouit tumultum. 17) Sublata eſt decemuiris poteſtas, 18) ipſique damnati ſunt. 19)

CAP.

rathet war. 13) Hat vorgehabt/ zur Wolluſt zu gebrauchen. 14) Ermordet/ erſtochen. Weil er ſie anderſt nicht bey Ehren erhalten können 15) Damit ſie nicht die Schmach erdulden dörffte/ von ihm geſchändet zu werden. 16) Und nachdem er ſich von Rom/ wo dieſes vorgegangen, wieder zur Militz verfüget. 17) So hat er einen Aufſtand erreget. 18) Sie ſind ihres Amtes entſetzet worden, und an ihrer Statt hat man wieder Conſules creiret, An. Vrb. Cond 305. 19) Sind verurtheilet, zur gebührenden Straffe gezogen worden. Weil ſie ſich ihres Amtes gemißbrauchet, und zuletzt gar einer eigenmächtigen Herrſchafft angemaſſet, welches in der Politick Tyrannis oder Oligarchia genennet wird, wann nemlich durch einen oder ihrer mehr die Gemeine unterdrucket wird.

(o)

(1 Oder

CAP. XVII.

Anno trecenteſimo decimo quinto 1) ab 1
vrbe condita, Fidenates 2) contra Roma-
nos rebellauerunt. 3) Auxilium præſtabant his
Veientes, 4) & rex Veientium Tolumnius. Quæ 2
ambæ ciuitates tam vicinæ vrbi ſunt, 5) vt Fi-
denæ ſexto: Veientes XVIII. milliario abſint.
6) Coniunxerunt ſe his 7) & Volſci. 8) Sed 3
Mamerco Æmilio dictatore, 9) & L. Quinctio
Cincinnato 10) Magiſtro equitum, 11) victi,
etiam regem 12) perdiderunt. Fidenæ captæ, &
exciſæ. 13)

CAP. XIIX.

Poſt XX. annos 1) Veientani rebellauerunt. 1
Dictator contra ipſos miſſus eſt 2) Furius
Camil-

1) Oder vielmehr ſexto, wie in einigen Ms. ſtehet 2) Vid. Cap. 1. n. 26. & c. 3. 3) Von neuem die Waffen ergriffen. 4) Vid. c. 1. 5) So nahe dabey gelegen. 6) Vid. Cap. 3. 7) Mit denenſelben vereinbaret. 8) Vid. Cap. 7. n. 3. 9) Unter ihrer Anführung, Commando. 10) Er war ein Sohn von demjenigen/ deſſen im 15. Cap. gedacht worden. 11) Vid. Cap. 11. n. 8. 12) Tolumnium. 13) Die Stadt Fidenæ iſt erobert und zerſtöret worden.

1) Und zwar nicht vom vorigen dato an zu rechnen, ſondern von dem mit denen Veientibus An. Vrb. Cond. 330. auf zwanzig Jahr gemachten Stillſtand. 2) Iſt als

Camillus, qui primum eos vicit acie: 3) mox 4) etiam ciuitatem 5) diu obſidens 6) cepit, antiquiſſimam Italiæ atque ditiſſimam. Poſt eam cepit & Faliſcos, 7) non minus nobilem civitatem; 8) ſed commota eſt ei inuidia. 9) quaſi prædam male diuiſiſſet: 10) damnatusque 11) ob eam cauſam, & expulſus ciuitate eſt. 12) Statim 13) GALLI Senones 14) ad vrbem venerunt, 15) & victos Romanos vndecimo milliario a Roma apud flumen Alliam ſecuti, 16) etiam

---

als Dictator wider ſie abgeſchicket worden. 3) In einer Schlacht überwunden. 4) Nicht lange hernach. 5) Die Stadt Veii. 6) Nach langwieriger Belagerung. Dann ſie hat zehen Jahr gedauret. 7) Hat ſie zur Ubergabe gezwungen, An. Vrb. Cond. 362. Sie wohneten in Etrurien. 8) Eine nicht weniger berühmte Nation. Die Stadt hieß Falerii. 9) Es iſt ein Haß gegen ihn erreget worden. 10) Als ob er die hiebey gemachte Beute unrecht ausgetheilet. 11) Iſt vor Gericht gezogen und verurtheilet worden. 12) Vid. Cap. 13. n. 1. 13) Gleich darauf/ nemlich An. Vrb. Cond. 366. 14) Die Gallier wohneten in dem heutigen Franckreich/ hatten ſich aber nach der Hand in das Obere Theil von Italien, wo anjezo die Lombardey iſt / und welches man von ihnen Galliam ciſalpinam nennete / ausgebreitet / und waren in verſchiedene Nationen zertheilet / deren eine dieſe Senones waren. 15) Haben ſich der Stadt Rom genähert, ſind auf ſie loß gegangen / nachdem man ohngefehr Händel mit ihnen bekommen. 16) Und nachdem ſie denen Römern / welche ſie bey dem Fluß Allia in der Sabiner Landſchafft eilff Meilen von Rom überwunden, nach-

etiam vrbem 17) occuparunt: 18) neque defendi quidquam, 19) niſi Capitolium, 20) potuit. Quod cum diu obſediſſent, & iam Romani fame laborarent, 21) a Camillo, qui in vicina ciuitate exſulabat, 22) Gallis ſuperuentum eſt, 23) grauiſſimeque victi ſunt. 24) 4
Poſtea tamen, 25) accepto etiam auro, ne Capitolium obſiderent, 26) receſſerunt; ſed ſecutus 5
eos Camillus, 27) ita cecidit, ut & aurum, quod his datum fuerat, & omnia, quæ ceperant, mili-

---

nachgegangen. Die Niederlage war total, und verurſachte, daß man den Tag derſelben in dem Röm. Calender als eine ſonderbare Fatalität bemerckete unter dem Namen Dies Allienſis. 17) Woſelbſt eine ſolche Conſternation entſtanden/ daß man hierüber ſich zur Gegenwehr zu ſetzen vergeſſen 18) Und ſie haben dieſelbe auch bis auf den Grund abgebrannt und verwüſtet/ und alles, was ſich nicht mit der Flucht ſalviret/ maſſacriret. 19) Und es hat nichts können vor ſie beſchützet und erhalten werden 20) Vid. Cap. 5. n. 15. 21) Groſſe Hungersnoth ausgeſtanden. 22) Welcher ſich in einer benachbarten Stadt als ein Exulante aufhielte. Es war dieſes die Stadt Ardea. 23) Sie ſind mit der von ihm zuſammen geraffeten Mannſchafft uberfallen/ überrumpelt worden. 24) Sind harte geſchlagen/ und überwunden worden. Nemlich bey der Stadt Ardea. 25) Doch ſind ſie erſt hernach. 26) Nachdem ſie noch dazu eine Summe an Golde empfangen/ auf daß ſie nicht weiter das Cap. belagern mögten. 27) Welcher indeſſen zum Dictatore gemachet worden/ und eine neue Armée auf

6 militaria ſigna 28) reuocaret. 29) Ita tertio triumphans vrbem ingreſſus eſt, 30) & appellatus ſecundus Romulus; 31) quaſi & ipſe patriæ conditor. 32)

LIBER

auf die Beine gebracht. 28) Kriegs-Zeichen, Fahnen, welche ſie bisher den Römern abgenommen. Denn es waren die Römiſche Regimenter, wie es noch heut zu Tage üblich, in gewiſſe Compagnien abgetheilet, welche ihre beſondere Signa führeten, welches allerley an Stangen befeſtigte Zeichen waren, darunter das vornehmſte war ein Aquila. Hierauf hielten die Römer gar viel, ſo daß ſie eher das Leben lieſſen, als ſo etwas abandonnirten, und ſich eine groſſe Ehre daraus machten, wenn ſie es den Feinden wieder abjagen konten. 29) Wieder bekam, erlangete. 30) Solcher maſſen hat er zu Rom den dritten Triumph gehalten. Das erſtemahl hat er wegen Eroberung der Stadt Veii triumphiret. Das zweytemahl muſte es nach erhaltenem Sieg über die Faliſcos geſchehen ſeyn, welches ſich aber ſonſt nirgendswo finden will. Vid. Cap. 5. n. 12. 31) Nemlich unter denen Elogiis und Ehrenbezeugungen, die man ihm beym Triumph ertheilete. 32) Indem er ebenfalls gleichſam der Urheber ſeiner Vater-Geburts-Stadt geweſen. Denn er befreyete ſie nicht allein durch ſeine Siege vor dem völligen Untergange, ſondern diſponirte auch die Römer, daß ſie dieſelbe weit ſchöner, als ſie vorher geweſen, wieder aufbaueten.

1) Sc.

LIBER SECVNDVS.

CAP. I.

Anno trecenteſimo ſexageſimo quinto ab vrbe condita, poſt captam 1) autem primo; dignitates 2) mutatæ ſunt, & pro duobus COSS. facti TRIBVNI MILITARES conſulari poteſtate. 3) Hinc 2
iam

1) *Sc.* a Gallis, welches wiederum eine neue Epocham in der Röm. Hiſtorie giebet: Der Autor differiret aber in derſelben Beſtimmung um zwey Jahr von der gemeinen Zeit-Rechnung/ wie aus vorhergehenden Cap. abzunehmen. 2) Die Obrigkeitlichen Aemter, Chargen. 3) Die mit Burgermeiſterlicher Gewalt und Autorität verſehenen Häupter der Miliz. Vid. Cap. 12. n. 6. Die Tribuni Militares gleichten im übrigen unſern Obriſten/ und commandirten insgemein tauſend Mann. Daher anfänglich/ als die Röm. Legiones oder Regimenter 3000. ſtarck geweſen, ihrer drey darinnen befindlich waren. Und als ſie zuletzt bis auf 6000. Mann angewachſen, ſo waren auch in jedweden ſechs Tribuni. Aus dieſen wehlete man nun offt bey den bißherigen häuffigen Kriegs-Händeln einige ſtatt der gewöhnlichen Conſulum, weil es ohne dem mit dieſen bey dem ihnen zukommenden Commando der Arméen immer nicht recht fort gewolt. Und dieſes geſchahe nicht erſt bey den Galliſchen Kriegs-Weſen/ wie der Autor meinet/ ſondern ſchon lange vorher. Wie ſolches im nachfolgenden ausführlich ange-

iam cœpit Romana res 4) creſcere. 5) Nam Camillus eo anno Volſcorum ciuitatem, 6) quæ per ſeptuaginta annos 7) bellum geſſerat, vicit: 8) & Aequorum urbem, 9) & Sutrinorum: 10) atque omnes, 11) deletis eorum 12) exercitibus, 13) occupauit, & tres ſimul 14)
8 triumphos egit. 15) Titus etiam Quinctius Cincinnatus 16) Præneſtinos, 17) qui uſque ad
vrbis

angemercket werden ſoll.) 4) Res bedeutet hier ſo viel als potentia, imperium, oder auch reſpublica. 5) Zuzunehmen. 6) Die Nation der V. wiewohl aus dem folgenden gnugſam abzunehmen, der Autor habe hier eine Stadt der Volſc. verſtanden/ welches ſich aber ſonſt nirgenswo findet. 7) Und zwar per varias vices. 8) Bezwungen. 9) Sc. vicit. Dieſe hieß Volæ. 10) Sie hieß Sutrium, und lag in Etrurien. 11) Sc. hos nominatos, oder vielmehr/ has ciuitates. 12) Oder vielmehr earum ſc ciuitatum. 13) Nachdem er ihre Kriegs-Ar:nade zu Grunde gerichtet. 14) Weil er nemlich die vorher bemeldten drey Siege gleich hinter einander in einem Jahr erhalten. Allein es wollen andere Hiſtorici von einem dreyfachen Triumph, dergleichen in folgenden Zeiten nicht ungewöhnlich geweſen/ ebenfalls nichts wiſſen/ ſondern benennen nur einen, den der Camillus hierüber angeſtellet/ welches ſein dritter Triumph geweſen. 15) Siue duxit, gehalten. Dieſe Redens-Arten ſind daher entſtanden/ weil im Triumph vor dem Feld-Herrn die Beute und Gefangenen/ die Opfer und Geiſtliche/ welche dem Triumph das gröſte Anſehen gaben, herzogen, nach ihm aber die ſiegreiche Armée folgete/ ſo daß man mit Recht ſagen konte/ er habe den Triumph aufgeführet, oder eingeführet. 16) Als Dictator. 17) Sie wohneten im Latio.
18) Wel-

vrbis Romæ portas bello venerant, 18) perſecu-
tus, ad flumen Alliam vicit: & ciuitates, quæ
ſub ipſis agebant, 19) Romanis adiunxit, 20)
Ipſum Præneſte 21) adgreſſus, 22) in deditio- 4
nem accepit, 23) quæ omnia ab eo geſta ſunt
24) viginti diebus, 25) triumphusqne ipſi de-
cretus. 26) Verum dignitas Tribunorum mili- 5
tarium non diu perſeuerauit. 27) Nam poſt ali-
quantum 28) nullos placuit fieri: 29) & qua-
driennium 30) ita in vrbe fluxit, 31) vt pote-
ſtates

---

18) Welche im Kriege bis vor die Thore der Stadt Rom kommen/ avanciret waren. 19) Welche unter ihnen ſtunden/ unter ihre Botmäßigkeit, Protection gehörten. 20) Beygeſellet, unter ſie gebracht. 21) Die Hauptſtadt Pr. ſelbſt. 22) Angegriffen, attaquiret. 23) Durch Ubergabe einbekommen. 24) Verrichtet, ausgeführet worden. 25) Und zwar An. Vrb. Cond. 376. 26) Und es iſt ihm die Ehre einen Triumph zu halten zuerkannt worden/ nemlich a Senatu populoque, von welchem dieſes und alles andere dependirte. 27) Gedauert, gewähret. Die erſten Tribuni mil. ſind an ſtatt der Conſulum creiret worden, An. Vrb. Cond. 310. welche aber nur wenig Tage regieret Hierauf ſind bald Conſules, bald Trib. mil. zur Regierung gezogen worden/ und unter dieſen letztern erfolgte der Galliſche Uberfall, und es wurden jährlich ihrer ſechſe erwehlet/ bis aufs Jahr ab Vrb. Cond. 379. 28) Sc. poſt captam vrbem, eine Zeitlang hernach/ nemlich An. Vrb. Cond. 380. und die nechſtfolgende Jahre. 29) Hat man beliebet/ keine mehr zu creiren. 30) Oder vielmehr quinquennium. 31) Es ſind zu Rom vier

Jahre

6 ſtates ibi maiores non eſſent. 32) Præſumſerunt 33) tamen Tribuni militares conſulari poteſtate iterum dignitatem, & triennio 34) perſeuerauerunt. Rurſus conſules facti. 35)

CAP. II.

1 L. Genucio, & Q. Seruilio Coſſ. 1) mortuus eſt Camillus: honor ei ſecundus poſt Romu-
2 lum delatus eſt. 2) T. Quintius dictator 3) aduerſus GALLOS, qui in Italiam venerant, 4) miſſus

Jahre verfloſſen/ dergeſtalt daß. 32) Daß die höhern Obrigkeitlichen Aemter gar nicht beſetzet wurden. Dann es wurden weder Tribuni noch Conſules creiret. 33) Id eſt, auſi ſunt recuperare, ſie haben unternommen ſolch Amt, Würde/ wieder zu erhalten. Es iſt aber dieſes kein gut Latein/ daher einige ſchreiben/ reſumſerunt. 34) Andere ſetzen noch ein oder zwey Jahr hinzu. 35) Hierauf ſind wieder die gewöhnliche Conſules creiret worden.

1) An. Vrb. Cond. 391. 2) Man hat ihm faſt gleiche Ehre angethan/ als dem Romulo, er hat in Ehren-Bezeigungen den nächſten Rang nach dem Romulo bekommen/ man hat ihn als den andern Rom. verehret/ Vid. Lib. 1. in fine. 3) Als Dictator. An. Vrb cond. 395. 4) Welche von neuen in Italien eingefallen/ eingebrochen. Italia ſtehet hier in ſenſu proprio & ſtrictiori, und bedeutet dasjenige Theil, welches Galliæ Cis-Alpinæ entgegen geſetzet iſt. Vid. Lib. I. c. 18. n. 14.

5) Anio

miſſus eſt. Hi ab vrbe quarto milliario, trans
Anienem 5) fluuium conſederant. 6) Nobiliſ- 3
ſimus de ſenatoribus 7) T. Manlius, prouocan-
tem Gallum ad ſingulare certamen, 8) congreſ-
ſus occidit: 9) & ſublato torque aureo, 10)
colloque ſuo impoſito, 11) in perpetuum Tor-
quati ſibi & poſteris cognomen accepit. 12) Gal- 4
li fugati ſunt: mox 13) per C. Sulpitium dicta-
torem etiam victi. Non multo poſt a C. Mar-
cio 14) Tuſci 15) victi ſunt: VIII. millia ca-
ptiuorum ex his in triumphum ducti. 16)

CAP.

5) Anio war ein Fluß an der Gräntze des Latii, nach denen Sabinis zu. 6) Hatten ſich gelagert / niedergelaſſen. 7) Einer derer Vornehmſten vom Rathsherren-Stande. 8) Hat einen Gallier, welcher ihn zu einem Zweykampf, Duell, herausgefordert. 9) Im Kampf erleget. 10) Und weil er ihm ſein gülden Halsband/ Kette, genommen 11) Und an ſeinen Hals geleget. 12) So hat er vor ſich und ſeine Nachkommen den beſtändigen Zunamen Torquatus, das iſt, mit einer güldenen Kette gezieret, erhalten. Vid. Lib. 1. cap. 8. n. 14. 13) Kurtz hernach, An. Vrb. Cond. 397. & ſeq. 14) Als Dictatore. An. Vrb. Cond. 400. 15) Welche einen neuen Krieg erreget. Vid. Lib. I. cap. 7. num. 7. 16) I. e. VIII. mill. capt. ex his fuere, qui &c. welche Conſtruction auch mehr vorkommt/ dabey man ſo etwas suppliren muß. Wiewohl einige ſchreiben/ ducta. Das iſt, ſind im Triumph geführet worden. Vid. cap. I. num. 15.

CAP. III.

1 Cenſus iterum 1) habitus eſt. Et cum La-
tini, qui a Romanis ſubacti erant, 2) mi-
lites præſtare nollent, 3) ex Romanis tantum ti-
rones lecti ſunt, 4) factæque legiones decem,
5) qui modus 6) ſexaginta, vel amplius, arma-
2 torum 7) millia efficiebat. 8) Paruis adhuc Ro-
menis

1) Von neuen. Der Autor zielet hier auf denjenigen, welcher An. Vrb. Cond. 405. gehalten worden. Es war dieſes das 21. mal/ daß ſolches geſchehen, daraus abzunehmen/ daß der Autor nur gar wenige Cenſus angemercket. 2) Bezwungen, unter ihre Botmäßigkeit gebracht worden, nemlich die Zeit her. 3) Keine Soldaten, oder Hülffs-Völcker/ zum Kriege hergeben/ ſchicken wollen. Dann dieſes war eine derer vornehmſten Eigenſchafften der Röm. Bunds-Genoſſen und Vaſallen. Allein die Latini æmulirten noch immer mit denen Römern. 4) So ſind allein aus denen Römern neue Soldaten angeworben worden. 5) Und es ſind hievon zehen Röm. Regimenter aufgerichtet worden. 6) Welche Zahl. 7) Bewehrter Mannſchafft. 8) Ausmachete. Dann wann eine Legio am ſtärckſten war/ ſo begriff ſie 6000. und etliche hundert Mann. Allein zu der gegenwärtigen Zeit waren die Legiones ſo ſtarck nicht/ welches vielleicht der Autor nicht überleget. Vid. Cap. 1. n. 3. Sonſt hat derſelbe dieſe Anmerckung bey Gelegenheit des Cenſus gar wohl angebracht. Dann nach deſſen Beſchaffenheit wurde zu Rom von der jungen Bürgerſchafft viel oder wenige zu Soldaten auserleſen. Vid.

menis rebus, 9) tanta tamen in re militari virtus
erat. 10) Quæ 11) cum profectæ eſſent 12) 3
aduerſus Gallos, 13) duce L. Furio, 14) quidam
ex Gallis vnum e Romanis, qui eſſet optimus,
15) prouocauit. Tum ſe M. Valerius tribunus 4
militum 16) obtulit, 17) & cum proceſſiſſet armatus: 18) corvus ei ſupra dextrum brachium ſedit. 19) Mox commiſſa aduerſus Gallum pu- 5
gna, 20) idem coruus alis & vnguibus Galli oculos verberauit, 21) ne rectum poſſet adſpicere, 22) Ita a tribuno Valerio interfectus, 23) 6
non ſolum victoriam ei, ſed etiam nomen dedit, 24) Nam poſtea idem 25) Coruinus eſt dictus. Ac propter hoc meritum, 26) annorum trium

Vid. Lib. 1. Cap. 6. n. 7. Und ob ſchon zu der Zeit die Römiſche Macht und andere Umſtände noch klein und gering geweſen. Vid. Cap. 1. n. 4. 10) So war doch eine ſo groſſe Stärcke in dem Kriegs-Weſen wahrzunehmen. 11) *Sc.* Legiones. 12) Da ſie zu Felde gezogen. 13) Welche den Krieg immer fortgeſetzet 14) Conſule, An. Vrb. Cond. 407. 15) Welcher am tüchtigſten, ſtärckſten wäre. 16) Vid. Cap. 1. n. 13. 17) Aufgeworffen, anerboten/ nemlich zum Zwey-Kampf. 18) Und als er mit ſeinem Schild und Waffen hervor getreten. 19) Hat ſich geſetzet auf ſeinen rechten Arm. 20) Als der Streit mit ihm angegangen. 21) Hat ihm in die Augen geſchlagen. 22) Daß er nicht gerade vor ſich ſehen können. 23) Und als er auf ſolche Weiſe erleget worden. 24) Einen Zunamen überlaſſen, zu Wege gebracht. 25) *Sc.* Valerius. 26) Wegen dieſer rühmlichen That.

7 trium & viginti 27) Cos. eſt factus. 28) Latini,
qui noluerunt milites dare, hoc quoque a Romanis exigere 29) cœperunt, vt 30) vnus conſul ex eorum, alter ex Romanorum populo crea-
8 retur. 31) Quod cum eſſet negatum, 32) bellum contra eos ſuſceptum eſt, 33) & ingenti pugna ſuperati ſunt: ac de his perdomitis 34)
9 triumphatum eſt. 35) Statuæ 36) conſulibus 37) ob

27) Ob er wohl nur 23. Jahr alt geweſen. Dann ordentlicher Weiſe muſte einer wenigſtens 40. Jahr alt ſeyn / und nach und nach andere niedrigere Aemter im Rath verwaltet haben, wenn er Conſul werden wolte. 28) Nemlich das Jahr hernach. 29) Verlangen, prætendiren. 30) *Sc.* in poſterum quotannis. 31) Dann ſie wolten in allen denen Römern gleich gehalten ſeyn, weil ſie wohl noch ſtärcker als jene waren. Die Römer aber thaten aus beſonderer Prudence mit ihrem iure ciuitatis, oder Bürgerrecht/ ohne welches keiner zu Ehren Aemtern und in den Rath gelangen konte / gar rar / und tractirten die Lateiner und andere, ſo ſich unter ſie begeben / nicht als Ciues, ſondern nur als *Socios* und Fœderatos, welche bey weiten nicht ſo viel zu ſagen hatten/ als jene. Vid. Lib. 1. Cap 6. n. 12) 32) Abgeſchlagen/ verſaget worden. 33) So iſt hierob ein Krieg mit ihnen angefangen. An. Vrb Cond. 456. 34) Und als man ſie überwältiget/ zur Raiſon gebracht 35) So iſt deswegen ein Triumph angeſtellet worden. 36) Sc. equeſtres, Statuen / worinnen gewiſſe hochverdiente Leute dem Leben nach zu Pferde ſitzend abgebildet waren. Welches bey den Griechen und Römern eine der gröſten Ehren war/ ſo einem wiederfahren konte. 37) Furio & Mænio, welche den Krieg zu Ende gebracht. An.

ob meritum victoriæ 38) in Roſtris poſitæ ſunt. 39) (Eo anno etiam Alexandria, ab Alexandro Macedone condita eſt.) 40)

CAP.

An. Vrb. Cond. 418. 38) Zur Vergeltung des erworbenen Sieges. 39) Ihre Statuen ſind ihnen zu Ehren auf dem Marckt an demjenigen erhabenen Orte aufgeſtellet worden, welchen man Roſtra nannte. Es war dieſes der Ort / von welchem man mit dem davor verſammelten Volcke Handlung pflog / und auf welchem ſich ſonderlich die hierzu erleſene Oratores fleiſſig hören lieſſen, das hieß eigentlich pro Roſtris dicere, agere. Den Namen hat derſelbe auch zu erſt in dieſem Jahr bekommen, als der Mænius die Antiates beſieget, ihnen ihre Schiffe genommen / und die Schnäbel davon / oder roſtra, an dieſem Orte aufgeſtecket. 40) Dieſe Worte wollen einige lieber weg laſſen. Allein ſie kommen auch in den MSten und der Griechiſchen Verſion vor. Es war dieſer Alexander ein König in Macedonien, und nachdem er Griechenland unter ſich gebracht / und die Perſer in Aſien bezwungen; ſo richtete er eine groſſe Monarchie auf / welche man die Griechiſche oder Macedoniſche zu nennen pfleget. Er wird daher insgemein Alexander der groſſe genennet / und er brachte das Königreich Egypten unter ſich, legte daſelbſt eine Stadt an / welche von ihm den Namen bekam, und nach der Zeit vor die Hauptſtadt daſelbſt paſſirte. Nach der in dieſen Noten beobachteten Zeit-Rechnung des Varronis, fället dieſe Geſchichte etliche Jahre ſpäter.

CAP. IV.

1 Iam Romani potentes eſſe 1) cœperunt. Bel-
lum enim centeſimo & triceſimo fere millia-
rio ab vrbe 2) apud Samnites 3) gerebatur, qui
medii ſunt inter 4) Picenum, 5) Campaniam, 6)
2 & Apuliam. L. Papirius Curſor cum honore 7)
dictatoris ad id bellum profectus eſt. 8) Qui
cum Romam rediiſſet, Q. Fabio Maximo, magi-
ſtro equitum, 9) quem apud exercitum reliquit,
3 præcepit, ne ſe abſente pugnaret. 10) Ille occa-
ſione

1) Mächtig zu werden. Cap. 1. heiſt es, cœpit res Romana creſcere. 2) Faſt auf ſo viel Meil Weges weit von Rom. Dann dieſes war ein Zeichen, daß die Römer mit ihren nächſten Nachbarn fertig waren, und dieſelben allbereits ſubjugiret hatten, ſich auch faſt im Stande befunden, weiter als bisher zu gehen. 3) In der Samniter Lande. Es hieß daſſelbe Samnium, und der Krieg mit ihnen war ſchon An. Vrb. Cond. 413. angegangen. Weil es aber eine mächtige und tapffere Nation war, ſo fanden die Römer daſelbſt mehr zu thun, als ſie ſich eingebildet. 4) Welche mitten inne wohnen zwiſchen denen Landſchafften, ꝛc. nemlich in dem untern Theil von Italien, wo heut zu Tage das Königreich Neapolis iſt, inſonderheit aber die dazu gehörige Landſchafft Abruzzo. 5) Heut zu Tage Marca di Ancona. 6) Zwiſchen dem Latio und Samnio, über welches Land, als es ſich den Römern unterworffen, der Krieg entſtanden iſt. Anietzo heiſſet es Terra di Lauoro. 7) In der Qualität &c. Mit dem Character eines Dict. bekleidet. 8) In dieſem Krieg zu commandiren abgereiſet, An. Vrb. Cond. 431. 9) Vid. Lib. 1. c. 11. n. 8. 10) Daß
er

ſione reperta, 11) feliciſſime dimicauit, 12) &
Samnites deleuit. 13) Ob quam rem a dictato- 4
re capitis 14) damnatus, quod ſe vetante 15)
pugnaſſet, ingenti fauore militum & populi libera-
tus eſt, 16) tanta Papirio ſeditione commota, 17)
vt pene ipſe interficeretur. Poſtea Samnites Ro- 5
manos, T. Veturio & Sp. Poſtumio COSS. 18)
ingenti dedecore 19) vicerunt. Pax 20) tamen
a ſe

---

er ſich in ſeiner Abweſenheit nicht ſolte in ein Treffen mit den Feinden einlaſſen. 11) Als er eine gute Gelegenheit gefunden/ ſeinen Vortheil abgeſehen. 12) So hat er eine höchſt glückliche Schlacht gehalten. 13) Und hat die Samnitiſche Armée gantz zu Grunde gerichtet. 14) Sc. Iudicio. Als er nun hierüber auf Anklage des Dict. die Todes-Sententz empfangen/ zum Tode verurtheilet worden. Dann Caput bedeutet hier ſo viel als vita, und iudicium capitis, einen Proceß Leib und Leben betreffend. 15) Wider gegebene Ordre. Dann die Römiſche Kriegs-Zucht war gar ſtrenge. 16) So iſt er aus beſonderer Gunſt der Militz und des Römiſchen Volcks abſolviret worden. Dann bevor die Todes-Sententz vollzogen wurde/ ſo muſte das Volck hieüber votiren/ daher hieſſen dergleichen iudicia capitalia, publica. 17) Dabey ein ſolcher Aufruhr wider ihn erreget worden. 18) Unter ihrem Commando, An. Vrb. Cond. 434. 19) Auf eine höchſt-ſchimpffliche Weiſe. Es geſchahe ſolches bey einem Orte, Furculæ Caudinæ genannt/ allwo die Römiſche Armée dergeſtalt in die Enge getrieben worden/ daß ſie ſich völlig an die Feinde ergeben müſſen. 20) Der Friede/ welchen die Conſules hierauf ihrer Erledigung wegen mit denen Feinden geſchloſſen. Es wird eigentlich Sponſio Caudina

a ſenatu & populo 21) ſoluta eſt, 22) quæ cum ipſis propter neceſſitatem 23) facta fuerat.
6 Poſtea Samnites victi ſunt a L. Papirio conſule: 24) ſeptem millia eorum 25) ſub jugum miſſa: 26) Papirius de Samnitibus triumphauit. 27)
7 Eo tempore Appius Claudius cenſor 28) Aquam Clau-

---

dina genannt. 21) Vid. L. I. c. 14. n. 6. 22) Iſt vor null und nichtig erkläret worden. Ja er war an ſich ſelbſt eitel, weil der Magiſtrat ſo etwas allein vor ſich nicht thun konte. 23) Aus höchſtdringender Noth. 24) Das Jahr hernach. 25) Die man gefangen bekommen. 26) Sind durch ein Joch gejaget worden. Insgemein wurden die Gefangenen zu Sclaven gemacht. Bißweilen aber ließ man ſie wieder loß, und wann man ſie dabey beſchimpffen wolte / ſo wurden zwey Spieſſe aufgerichtet, und noch einer in die Quere oben darüber befeſtiget, welches man Iugum nannte, und nachdem man vorher die Gefangenen entwaffnet, ſo muſten ſie zum Zeugniß der Subiection drunter hin gehen. Der Quinctius Cincinnatus, deſſen l. I. Cap. 15. gedacht worden / hatte dieſe Mode zu erſt aufgebracht / und die Samnites hatten vorher gleiches Tractament an denen gefangenen Römern bewieſen. 27) Hat über dieſelbe einen Triumph angeſtellet. 28) Ein Römiſcher Schatzmeiſter. Es wurden alle fünff Jahre zwey erwehlet. Vid L. I. cap. 6. num 7. Und ſie hatten zugleich die Aufſicht über die Zucht und Aufführung der Römer. Der gegenwärtige war zur Regierung kommen An. Vrb. cond. 444.

29) Hat

Claudiam induxit, 29) & viam Appiam ſtra-
uit. 30)

CAP. V.

Samnites reparato bello 1) Q. Fabium Maxi- 1
mum 2) vicerunt, tribus millibus hominum
occiſis. Poſtea 3) cum pater ei Fabius Maximus 2
legatus fuiſſet, 4) & Samnites vicit, & plurima
eorum oppida cepit. Deinde P. Cornelius 3
Rufinus, Manius Curius Dentatus, ambo
COSS.

29) Hat die Waſſerleitung / Claudia genannt, angeleget. Das unebene und bergigte Terrain der Stadt Rom war Urſach, daß, gleichwie man den Unflat mit groſſer Mühe und Koſten aus der Stadt führen muſte, wie hievon Meldung gethan worden L. I. cap. 5. n. 14. man gleicher weiſe ſich angelegen ſeyn laſſen, geſundes Waſſer in die Stadt zu leiten / welches durch die ſo genannte koſtbaren aquæductus geſchahe. Der gegenwärtige erſtreckte ſich auf eilff Meil Weges. 30) Und die Straſſe/ Appia genannt/ pflaſtern laſſen. Es waren dieſes ebenfalls koſtbare Wercke/ die ſich offt auf viele Meilen erſtreckten, und die Zufuhr erleichterten.

1) Nachdem ſie den Krieg erneuert. 2) Dictatorem, An. Vrb. Cond. 440. 3) als er in folgenden Jahren wiederum das Commando bekommen. 4) Da ſein Vater als General-Adjutant bey ihm geweſen. Dann es pflegten ſich die Römiſche Feld-Herren ein und den andern anſehnlichen Mann auszuſehen/ deſſen Rath und Beyſtandes ſie ſich bey ihren Expeditionen bedieneten, welches Legati genennet wurden. Offt pflegte ihnen auch der Rath dieſelben zuzugeſellen.

5) Au-

COSS. 5) contra Samnites miſſi, ingentibus prœliis eos confecere. 6) Tum bellum cum
4 Samnitibus per annos nouem & XL. 7) actum, 8) ſuſtulerunt, 9) neque vllus hoſtis fuit intra Italiam, qui Romanam virtutem magis fatigaverit. 10) Interiectis aliquot annis, 11) ite-
5 rum ſe Gallorum copiæ, 12) contra Romanos, Tuſcis Samnitibusque 13) iunxerunt: 14) ſed cum Romam tenderent, 15) a Cn. Cornelio Dolabella COS. 16) deletæ ſunt. 17)

CAP.

5) An. Vrb. Cond. 464. 6) Haben ſie in groſſen Schlachten gantz aufgerieben. 7) Circiter. 8) I. e. geſtum, adminiſtratum. Welche Redens-Art auch bey ältern Scribenten vorkommet. 9) Zu Ende gebracht. 10) Welcher die Römiſche Tapfferkeit mehr geübet / auf die Probe geſtellet. Metaph. das iſt / denen Römern mehr zu ſchaffen gemachet. 11) Nach Verflieſſung einiger Jahre. 12) Galliſche Kriegs-Völcker / welche von neuen in Italien eingefallen. 13) Welche von neuen die Waffen ergriffen. 14) Vereinbaret / alliiret. 15) Als ſie auf Rom zu marſchiereten. 16) An. Vrb. Cond. 471. 17) Totaliter geſchlagen worden.

1) Sie

CAP. VI.

Eodèm tempore TARENTINIS, 1) qui iam 1
2) in ultima Italia ſunt, 3) bellum indi-
um eſt: 4) quia legatis Romanorum iniu-
m feciſſent. 5) Hi PYRRHVM, Epiri 6) 2
gem, contra Romanos auxilio popoſcerunt, 7)
i ex genere Achillis 8) originem trahebat. 9)
mox ad Italiam 10) venit, tumque primum 3
Ro-

1) Sie werden alſo genennet von der berühmten See-Stadt Tarentum. 2) I. e. etiam nunc, adhuc. 3) Welche annoch in dem äuſſerſten / unterſten Theil Italiens anzutreffen ſind. Ja dieſe Stadt führet noch heut zu Tage ihren alten Namen. Die Landſchafft hieß Calabria. Und es war dieſer Ort eine Griechiſche Colonie, dergleichen in ſelbiger Gegend viele anzutreffen waren, daher ſolche gantze Revier von denen Alten Græcia Magna genennet wurde. 4) Krieg angekündiget worden / An. Vrb. Cond. 471. Es hieß ſolches bellum Tarentinum. 5) Weil ſie ſich an denen zu ihnen geſchickten Röm. Geſandten vergriffen / ſie beleidiget, verunehret. Dann die Geſandten werden nach dem Völcker-Recht vor geheiliget gehalten / und die Verletzung derſelben hat man in der Zeit als eine rechtmäßige Urſache zum Krieg angeſehen. 6) Epirus war eine Griechiſche Landſchafft oberhalb Griechenland, Italien gegen über an der See gelegen. 7) Zu Hülffe geruffen. 8) Vom Geſchlecht des Achillis, eines alten berühmten Griechiſchen Helden / welcher mit bey der Belagerung von Troja geweſen. 9) Seinen Urſprung herleitete. 10) Nach Italien

Romani cum transmarino 11) hoſte dimicaue-
4 runt. 12) Miſſus eſt contra eum conſul P. Valerius Leuinus: 13) qui cum exploratores Pyrrhi 14) cepiſſet, juſſit eos per caſtra duci, 15) oſtendi omnem exercitum, 16) tumque dimitti, 17) vt renunciarent Pyrrho, 18) quæcunque
5 a Romanis agerentur. 19) Commiſſa mox pugna, 20) cum iam Pyrrhus fugeret, 21) elephantorum auxilio vicit, 22) quos incognitos Romani expa-

---

Italien. 11) Mit einem auſſerhalb Italien über der See befindlichen Feinde. 12) Krieg geführet. 13) An. Vrb. Cond. 474. 14) Die von dem Pyrrho ausgeſandten Kundſchaffter, Spione. 15) So hat er ſie laſſen in dem Röm. Lager herum führen. 16) Ihnen die gantze Armée zeigen. 17) Und hierauf wieder frey und ledig zurück kehren. 18) Daß ſie ihm hinterbrächten. 19) Was bey den Römern vorgienge, paſſirte. Der Pyrrhus war ein ungemein ſchlauer und liſtiger Herr, und ſuchte hiedurch einen Vortheil nach dem andern über ſie zu gewinnen. Die Römer wuſten dagegen eine ſolche aufrichtige und honnette Manier zu ſpielen, daß ſie hiedurch ihren Feind nur beſchämet und confus machten, ja endlich ſo viel zu wege brachten, daß er ſie gar mit Frieden ließ, weil er ſich nicht getrauete mit ſeinen Practicken etwas wichtiges gegen ſie auszurichten. 20) Als es hierauf zu einem Treffen kommen. 21) Und er allbereits die Flucht ergriffen. 22) So hat er vermittelſt der Elephanten den Sieg erhalten. Dann die Alten bedienten ſich derſelben gar fleißig im Kriege und Feld-Schlachten, und pflegten ihnen Thürne aufzuſetzen, von welchen ſich wie aus einer Feſtung die

expiraverunt: 22) ſed nox prœlio finem dedit. 23)
Levinus tamen per noctem fugit. 24) Pyrrhus Ro 6
manos mille octingentos cepit, eosque ſummo
honore tractavit; 25) occiſos ſepelivit. 26) Quos 7
cum adverſo vulnere 27) & truci vultu, 28) etiam
mortuos iacere vidiſſet, 29) tuliſſe ad cœlum ma-
nus dicitur 30) cum hac voce: 31) *ſe totius orbis
dominum eſſe potuiſſe,* 32) *ſi tales ſibi milites con-
tigiſſent.* 33)

CAP.

---

die Soldaten wehreten. 22) Uber deren Anblick ſich die Römer entſetzet, und in Confuſion gerathen, weil ſie dieſelben vorher niemahls geſehen hatten. Sonderlich wurden die Pferde hiedurch ſchüchtern gemacht, ſo daß ſie ihre Cavallerie nicht brauchen können. 23) Die einbrechende Nacht hat das Treffen geendiget. 24) Er hat ſich in der Nacht von der Wahlſtatt retiriret. 25) Sehr honnet tractiret, gehalten. 26) Beerdiget. Welches ſonſt Barbariſche Völcker nicht zu thun pflegten. Es war aber dieſes eine neue Liſt von dem Pyrrho, weil er hiedurch die Römer treuhertzig zu machen ſuchte. Daneben wolte er ſich hiedurch von den Barbaren diſtinguiren/ und zeigen/ daß er nicht weniger Conduite beſitze/ als die Römer. Welches im Kriege allerdings was rühmliches iſt/ und mannigfaltigen Vortheil bringet. 27) Mit eitel von fornen her empfangenen Wunden, Bleſſuren. Welches ein Zeichen war unerſchrockener und ſtandhaffter Soldaten. 28) Trotzigen Minen, Geberden. 29) Auch im Tode liegen ſehen. 30) So hat er, wie man erzehlet/ die Hände gen Himmel gehoben, ſeine Verwunderung hiemit anzudeuten. 31) Unter dieſen Worten, Reden. 32) Er hätte Meiſter von der gantzen Welt werden können. 33) Wann er das Glück gehabt/ ſolche Soldaten zu bekommen.

1) Nach-

CAP. VII.

1 Poſtea Pyrrhus iunctis ſibi 1) Samnitibus, Lucanis, Brutiisque, 2) Romam perrexit, 3) omnia ferro igneque vaſtauit: 4) Campaniam depopulatus eſt, 5) atque ad Præneſte 6) venit
2 milliario ab vrbe octavo decimo. 7) Mox terrore exercitus, 8) qui cum conſule ſequebatur, 9)
3 in Campaniam ſe recepit. 10) Legati ad Pyrrhum de redimendis captiuis miſſi, 11) ab eo honorifice ſuſcepti ſunt: 12) captivos ſine pretio 13) Romam
4 miſit. Vnum ex legatis Romanorum, Fabricium,

---

1) Nachdem er ſie an ſich gezogen/ ſich mit ihnen conjungiret. 2) Dieſe Nationen wohneten auch zu unterſt in Italien/ und ſuchten ſich auf ſolche Weiſe bey Zeiten von dem bevorſtehenden Joch der Römer zu befreyen. 3) Auf Rom loßgegangen. 4) Und hat alles/ was ihm vorgekommen/ mit Feuer und Schwerdt verheeret, um denen Römern einen Schrecken einzujagen 5) Verwüſtet. Dann dieſes war der Römer beſtes Land. Vid. Cap. 4. n. 6. 6) Vid. Cap. 1. n. 17. 21. 7) Iſt biß an die Stadt Præn. gekommen/ ſo viel Meilen weit von Rom. 8) Aus Furcht vor der Röm. Armée, mit welcher er ſich nicht ſogleich in ein Treffen einlaſſen wollen/ bevor er ſeinen Vortheil erſehen. 9) Welche ihm unter Anführung des Röm. Conſulis (welches vielleicht der nemliche Leuinus geweſen) auf dem Fuſſe nachgegangen. 10) Sich zurücke gezogen. 11) Die Röm. Geſandten/ welche an ihn abgefertiget worden/ die Ranzion der Gefangenen zu negotiiren. 12) Sind von ihm mit aller Ehrbezeigung empfangen, aufgenommen worden. 13) Ohne Ranzion. Conf. c. præc. n. 26.

cium, ſic admiratus eſt, vt, cum eum pauperem
eſſe cognouiſſet, 14) quarta parte regni promiſ-
ſa, 15) ſollicitare voluerit, 16) vt ad ſe tranſiret;
17) contemtusque a Fabricio eſt. 18) Quare 5
cum Pyrrhus ingenti Ramanorum admiratione
teneretur, 19) legatum miſit, 20) qui pacem
æquis conditionibus peteret, 21) præcipuum vi-
rum, 22) Cineam nomine, ita vt Pyrrhus par-
tem Italiæ, quam iam armis occupauerat, 23)
obtineret. 24) Pax diſplicuit: 25) remanda- 6
tumque Pyrrho a ſenatu eſt, 26) eum cum Ro-
manis, niſi ex Italia receſſiſſet, 27) pacem ha-
bere

---

n. 26. Es war zugleich ein Zeichen einer rühmlichen Generoſität. 14) Als er gehöret, erfahren, daß er nicht bey Mitteln wäre. 15) Unter Verſprechung des. 16) Geſuchet ihn zu verleiten, zu überreden. 17) Auf ſeine Seite zu treten, ſeine Parthey zu nehmen. 18) Aber ſolches ſein Anerbieten iſt von ihm verſchmähet/ verworffen worden. 19) Weil derhalben der Pyrrhus ſehr groſſe Hochachtung gegen die Römer hegete. 20) Præcipuum &c. qui. 21) Welcher einen Frieden mit denenſelben vermittelſt leidlicher Vorſchläge, Propoſitionen / Artickel/ tractiren / auswircken ſolte. 22) Welches einer ſeiner vornehmſten Miniſter war. 23) Im Kriege eingenommen. 24) Behalten ſolte. 25) Sc. Romanis. Aber dieſer Friede hat ihnen nicht angeſtanden. 26) Der Rath hat ihm wieder zur Antwort ſagen laſſen. Dann in demſelben wurden hauptſächlich die publica tractiret/ und ſonderlich die Geſandten angenommen, gehöret und expediret. 27) Italien quittirte.

28) Er-

7 bere 28) non poſſe. Tum Romani iuſſerunt ca-
ptivos omnes, quos Pyrrhus reddiderat, 29) in-
fames haberi, 30) quod ſe armis defendere po-
tuiſſent: 31) nec ante eos ad veterem ſtatum
reuerti, 32) quam ſibi notorum hoſtium occiſo-
8 rum ſpolia retuliſſent. 33) Ita legatus Pyrrhi
reuerſus eſt. A quo cum quæreret 34) Pyrrhus,
qualem Romam comperiſſet: 35) Cineas dixit, *regum
ſe patriam vidiſſe*, 36) *ſcilicet tales illic fere omnes*,
37) *qualis vnus Pyrrhus apud Epirum & reliquam
Græciam putaretur*. 38)

CAP.

28) Erhalten. 29) Ausgelieffert/ extradiret. 30) Haben ſie vor unehrlich erklären, halten laſſen. 31) Weil ſie ſich wol hatten ihrer Haut wehren können, wann ſie gewolt. 32) Und ſie ſolten nicht eher wieder in vorigen Stand geſetzet/ das iſt, ehrlich gemachet werden. 33) Biß daß ſie würden einige känntbare Feinde erleget/ und den ihnen ausgezogenen Raub nach Rom gebracht haben. 34) Sonſt ſagt man gewöhnlicher, ex quo. Als er ihn fragte. 35) Wie er die Stadt Rom befunden/ wie ſie ihm vorkommen. 36) Er habe daſelbſt eine Geburts-Stadt derer Könige wahrgenommen/ angetroffen 37) Dann es wären daſelbſt faſt alle ſo beſchaffen. 38) Wovor im Epiro und dem übrigen Griechenland der einzige Pyrrhus gehalten würde.

1) Als

CAP. IIX.

Miſſi ſunt contra Pyrrhum duces 1) P. Sul- 1
picius & Decius Mus, Conſules, 2) Cer-
tamine commiſſo 3) Pyrrhus vulneratus eſt, ele-
phanti interfecti, 4) XX millia cæſa hoſtium
& ex Romanis tantum quinque millia. Pyrrhus
fugatus. 5) Interiecto anno, 6) contra Pyr- 2
rhum Fabricius eſt miſſus: qui prius inter legatos
7) ſollicitari 8) non poterat, quarta parte regni
promiſſa. 9) Tum, 10) cum vicina caſtra 3
ipſe & rex haberent, 11) medicus 12) Pyrrhi ad
eum nocte venit, promittens veneno Pyrrhum
occiſurum, 13) ſi ſibi aliquid polliceretur. 14)
Quem Fabricius vinctum reduci juſſit ad domi- 4
num, 15) Pyrrhoque dici, 16) quæ contra ca-
put ejus 17) medicus ſpopondiſſet. 18) Tunc 5
rex

---

1) Als Feld-Herren. 2) An. Vrb. Cond. 475. 3) In dem hierauf erfolgten Treffen. 4) Getödtet worden. Dann nachdem man ſie recht kennen lernen/ ſo war endlich die Furcht vor denſelben verſchwunden. 5) In die Flucht geſchlagen worden. 6) Ein Jahr hernach. 7) Als er ſich unter den Röm. Geſandten befunden. 8) Verführet, verleitet werden. 9) Ob ihm ſchon die Promeſſe gethan worden von. 10) Dermahlen. 11) Als ſo wol ſein, als des Königs Lager nahe bey einander ſtunden. 12) Ein Leib-Medicus. 13) Des Erbietens dem Könige mit Gifft zu vergeben. 14) Wann man ihm einen Recompens verſprache. 15) Zu ſeinem Herrn bringen laſſen. 16) Anzeigen/ vermelden. 17) Sein Leben. Vid. Cap. 4. n. 14. 18) Weſſen er ſich

rex admiratus eum, 19) dixiſſe fertur: 20) *Ille eſt Fabricius,* 21) *qui difficilius ab honeſtate,* 22)
6 *quam ſol a curſu ſuo auerti poteſt.* Tunc rex in Siciliam profectus eſt: 23) Fabricius, victis
7 Samnitibus & Lucanis, triumphauit. COSS. deinde, Curius Dentatus, & Cornelius Lentulus, 24) aduerſum Pyrrhum 25) miſſi ſunt: Curius contra eum pugnauit; 26) exercitum eius cecidit, 27) ipſum Tarentum fugavit, 28) caſtra cepit. 29)
8 Ea die cæſa hoſtium XXIII. millia. Curius in conſulatu 30) triumphauit. Primus Romam ele-
9 phantos quatuor duxit. 31) Pyrrhus etiam a Tarento mox receſſit, 32) & apud Argos, Græciæ 33) ciuitatem, occiſus eſt. 34)

CAP.

ſich zu deſſen Nachtheil von freyen Stücken erboten. Dann dieſes iſt die eigentliche Bedeutung des Wortes ſpondere. 19) Welcher ſich hierob verwundert. 20) Soll geſaget haben. 21) Das iſt derjenige Fabr. 22) Welcher ſchwehrlich von der Ehrlichkeit abwendig zu machen iſt. 23) Iſt nach Sicilien übergegangen, weil er von denen darinnen befindlichen Griechen wieder die Carthaginenſer zu Hülffe geruffen worden. 24) An. Vrb Cond. 479. 25) Welcher aus Sicilien wieder zurücke nach Italien gekommen. 26) Hat mit ihm ein Treffen gehalten. 27) Geſchlagen. 28) Nach der Stadt Tarent. zurück getrieben. 29) Sein Lager erbeutet. 30) In währendem Bürgermeiſter-Amt 31) Er hat ſie zuerſt nach Rom gebracht, nemlich zum Triumph. 32) Wieder zurück gekehret/ nemlich in Epirum. 33) I. e. Peloponneſi, welches das eigentlich ſo genannte Griechenland war. Argi iſt ein nomen numeri pluralis. 34) Nemlich im Kriege mit denen Macedoniern.

1) Es

CAP. IX.

C. Fabricio Luſcino, 1) & C. Claudio Canina 1
COSS. anno vrbis conditæ CCCCLXI, 2)
legati Alexandrini, 3) a Ptolemæo 4) miſſi, Romam venere, 5) & a Romanis amicitiam,
quam petierant, obtinuerunt. 6) Quintio Gulo- 2
ne, 7) C. Fabio Pictore COSS. 8) Picentes 9) bellum commouere, 10) & ab inſequentibus COSS. P. Sempronio, Appio Claudio, victi
ſunt; & de his triumphatum eſt. 11) Conditæ 3
a Romanis ciuitates, 12) Ariminum in Gallia

1) Es muß heiſſen / C. Fabio Lucino, wie ſolches auch in der Griechiſchen Verſion befindlich iſt. 2) Nach der bisher in den Noten obſervirten Zeit-Rechnung iſt es das Jahr 48 . 3) Die Geſandten von Alexandrien, der Hauptſtadt in Egypten V. C. 3. fin. 4) Dem damahligen König in Egypten. Dann es hatte dieſes Land nach dem Tode des groſſen Alexanders ſeine eigene Könige bekommen, welche zu Alexandrien reſidirten / und daher auch Reges Alexandrini genennet wurden. 5) Sind zu Rom ankommen. 6) Und haben in ihrer Verrichtung/ Suchen, ein gutes Vernehmen mit den Römern zu ſtifften/ wohl reuſſiret 7) Man muß hier nothwendig ſchreiben, Quinto Ogulnio, wie ſolches Pighius in ſeinen Annalibus deutlich gezeiget. 8) Unter ihrer Regierung / An. Vrb. Cond. 485. 9) So hieſſen die Einwohner von der Landſchafft Piceno Vid. Cap. 4. n. 5. 10) Haben einen Krieg angefangen. 11) Sc. a Conſulibus. Vid. Cap. 4. n. 27. 12 Es ſind damahls folgende Städte erbauet worden. Sie wurden eigentlich genennet Coloniæ, wann nemlich von Rom ein Theil der überflüſſigen Bürgerſchafft

COSS. 5) contra Samnites miſſi, ingentibus
prœliis eos confecere. 6) Tum bellum cum
4 Samnitibus per annos nouem & XL. 7) actum,
8) ſuſtulerunt, 9) neque vllus hoſtis fuit intra
Italiam, qui Romanam virtutem magis fatiga-
verit. 10) Interiectis aliquot annis, 11) ite-
5 rum ſe Gallorum copiæ, 12) contra Romanos,
Tuſcis Samnitibusque 13) iunxerunt: 14) ſed
cum Romam tenderent, 15) a Cn. Cornelio Do-
labella COS. 16) deletæ ſunt. 17)

CAP.

5) An. Vrb. Cond. 464. 6) Haben ſie in groſſen Schlachten gantz aufgerieben. 7) Circiter. 8) I. e. geſtum, adminiſtratum. Welche Redens-Art auch bey ältern Scribenten vorkommet. 9) Zu Ende gebracht. 10) Welcher die Römiſche Tapfferkeit mehr geübet/ auf die Probe geſtellet. Metaph. das iſt/ denen Römern mehr zu ſchaffen gemachet. 11) Nach Verflieſung einiger Jahre. 12) Galliſche Kriegs-Völcker/ welche von neuen in Italien eingefallen. 13) Welche von neuen die Waffen ergriffen. 14) Vereinbaret/ alliiret. 15) Als ſie auf Rom zu marſchiereten. 16) An. Vrb. Cond. 471. 17) Totaliter geſchlagen worden.

1) Sie

CAP. VI.

Eodèm tempore TARENTINIS, 1) qui iam 1
2) in ultima Italia ſunt, 3) bellum indi-
um eſt: 4) quia legatis Romanorum iniu-
im feciſſent. 5) Hi PYRRHVM, Epiri 6) 2
gem, contra Romanos auxilio popoſcerunt, 7)
i ex genere Achillis 8) originem trahebat. 9)
mox ad Italiam 10) venit, tumque primum 3
Ro-

---

1) Sie werden alſo genennet von der berühmten See-Stadt Tarentum. 2) I. e. etiam nunc, adhuc. 3) Welche annoch in dem äuſſerſten/ unterſten Theil Italiens anzutreffen ſind. Ja dieſe Stadt führet noch heut zu Tage ihren alten Namen. Die Landſchafft hieß Calabria. Und es war dieſer Ort eine Griechiſche Colonie, dergleichen in ſelbiger Gegend viele anzutreffen waren, daher ſolche gantze Revier von denen Alten Græcia Magna genennet wurde. 4) Krieg angekündiget worden/ An. Vrb. Cond. 471. Es hieß ſolches bellum Tarentinum. 5) Weil ſie ſich an denen zu ihnen geſchickten Röm. Geſandten vergriffen/ ſie beleidiget, verunehret. Dann die Geſandten werden nach dem Völcker-Recht vor geheiliget gehalten/ und die Verletzung derſelben hat man in der Zeit als eine rechtmäßige Urſache zum Krieg angeſehen. 6) Epirus war eine Griechiſche Landſchafft oberhalb Griechenland, Italien gegen über an der See gelegen. 7) Zu Hülffe geruffen. 8) Vom Geſchlecht des Achillis, eines alten berühmten Griechiſchen Helden/ welcher mit bey der Belagerung von Troja geweſen. 9) Seinen Urſprung herleitete. 10) Nach

Italien

Romani cum transmarino 11) hoſte dimicauerunt.
4 12) Miſſus eſt contra eum conſul P. Valerius Leuinus: 13) qui cum exploratores Pyrrhi 14) cepiſſet, juſſit eos per caſtra duci, 15) oſtendi omnem exercitum, 16) tumque dimitti, 17) vt renunciarent Pyrrho, 18) quæcunque
5 a Romanis agerentur. 19) Commiſſa mox pugna, 20) cum iam Pyrrhus fugeret, 21) elephantorum auxilio vicit, 22) quos incognitos Romani expa-

---

Italien. 11) Mit einem auſſerhalb Italien über der See befindlichen Feinde. 12) Krieg geführet. 13) An. Vrb. Cond. 474. 14) Die von dem Pyrrho ausgeſandten Kundſchaffter, Spione. 15) So hat er ſie laſſen in dem Röm Lager herum führen. 16) Ihnen die gantze Armée zeigen. 17) Und hierauf wieder frey und ledig zurück kehren. 18) Daß ſie ihm hinterbrächten. 19) Was bey den Römern vorgienge, paſſirte. Der Pyrrhus war ein ungemein ſchlauer und liſtiger Herr, und ſuchte hiedurch einen Vortheil nach dem andern über ſie zu gewinnen. Die Römer wuſten dagegen eine ſolche aufrichtige und honnette Manier zu ſpielen/ daß ſie hiedurch ihren Feind nur beſchämet und confus machten/ ja endlich ſo viel zu wege brachten/ daß er ſie gar mit Frieden ließ, weil er ſich nicht getrauete mit ſeinen Practicken etwas wichtiges gegen ſie auszurichten. 20) Als es hierauf zu einem Treffen kommen. 21) Und er allbereits die Flucht ergriffen. 22) So hat er vermittelſt der Elephanten den Sieg erhalten. Dann die Alten bedienten ſich derſelben gar fleißig im Kriege und Feld-Schlachten, und pflegten ihnen Thürne aufzuſetzen/ von welchen ſich wie aus einer Feſtung die

expaverunt: 22) ſed nox prœlio finem dedit. 23)
Leuinus tamen per noctem fugit. 24) Pyrrhus Ro 6
manos mille octingentos cepit, eosque ſummo
honore tractavit; 25) occiſos ſepeliuit. 26) Quos 7
cum adverſo vulnere 27) & truci vultu, 28) etiam
mortuos iacere vidiſſet, 29) tuliſſe ad cœlum manus dicitur 30) cum hac voce: 31) *ſe totius orbis dominum eſſe potuiſſe,* 32) *ſi tales ſibi milites contigiſſent.* 33)

CAP.

---

die Soldaten wehreten. 21) Uber deren Anblick ſich die Römer entſetzet, und in Confuſion gerathen, weil ſie dieſelben vorher niemahls geſehen hatten. Sonderlich wurden die Pferde hiedurch ſchüchtern gemacht, ſo daß ſie ihre Cavallerie nicht brauchen können. 23) Die einbrechende Nacht hat das Treffen geendiget. 24) Er hat ſich in der Nacht von der Wahlſtatt retiriret. 25) Sehr honnet tractiret, gehalten. 26) Beerdiget. Welches ſonſt Barbariſche Völcker nicht zu thun pflegten. Es war aber dieſes eine neue Liſt von dem Pyrrho, weil er hiedurch die Römer treuhertzig zu machen ſuchte. Daneben wolte er ſich hiedurch von den Barbaren diſtinguiren/ und zeigen/ daß er nicht weniger Conduite beſitze/ als die Römer. Welches im Kriege allerdings was rühmliches iſt/ und mannigfaltigen Vortheil bringet. 27) Mit eitel von fornen her empfangenen Wunden, Bleſſuren. Welches ein Zeichen war unerſchrockener und ſtandhaffter Soldaten. 28) Trotzigen Minen, Geberden. 29) Auch im Tode liegen ſehen. 30) So hat er, wie man erzehlet/ die Hände gen Himmel gehoben, ſeine Verwunderung hiemit anzudeuten. 31) Unter dieſen Worten, Reden. 32) Er hätte Meiſter von der gantzen Welt werden können. 33) Wann er das Glück gehabt/ ſolche Soldaten zu bekommen.

CAP. VII.

1 Poſtea Pyrrhus iunctis ſibi 1) Samnitibus, Lu-
canis, Brutiisque, 2) Romam perrexit, 3)
omnia ferro igneque vaſtauit: 4) Campaniam
depopulatus eſt, 5) atque ad Præneſte 6) venit
2 milliario ab vrbe octavo decimo. 7) Mox terro-
re exercitus, 8) qui cum conſule ſequebatur, 9)
3 in Campaniam ſe recepit. 10) Legati ad Pyrrhum
de redimendis captiuis miſſi, 11) ab eo honorifice
ſuſcepti ſunt: 12) captivos ſine pretio 13) Romam
4 miſit. Vnum ex legatis Romanorum, Fabri-
cium,

---

1) Nachdem er ſie an ſich gezogen / ſich mit ihnen conjungiret. 2) Dieſe Nationen wohneten auch zu unterſt in Italien / und ſuchten ſich auf ſolche Weiſe bey Zeiten von dem bevorſtehenden Joch der Römer zu befreyen. 3) Auf Rom loßgegangen. 4) Und hat alles / was ihm vorgekommen / mit Feuer und Schwerdt verheeret, um denen Römern einen Schrecken einzujagen 5) Verwüſtet. Dann dieſes war der Römer beſtes Land. Vid. Cap. 4. n. 6. 6) Vid. Cap. 1. n. 17. 21. 7) Iſt biß an die Stadt Præn. gekommen / ſo viel Meilen weit von Rom. 8) Aus Furcht vor der Röm. Armée, mit welcher er ſich nicht ſogleich in ein Treffen einlaſſen wollen / bevor er ſeinen Vortheil erſehen. 9) Welche ihm unter Anführung des Röm. Conſulis (welches vielleicht der nemliche Leuinus geweſen) auf dem Fuſſe nachgegangen. 10) Sich zurücke gezogen. 11) Die Röm. Geſandten / welche an ihn abgefertiget worden / die Ranzion der Gefangenen zu negotiiren. 12) Sind von ihm mit aller Ehrbezeigung empfangen, aufgenommen worden. 13) Ohne Ranzion. Conf. c. præc. n. 26.

cium, ſic admiratus eſt, vt, cum eum pauperem
eſſe cognouiſſet, 14) quarta parte regni promiſ-
ſa, 15) ſollicitare voluerit, 16) vt ad ſe tranſiret;
17) contemtusque a Fabricio eſt. 18) Quare 5
cum Pyrrhus ingenti Ramanorum admiratione
teneretur, 19) legatum miſit, 20) qui pacem
æquis conditionibus peteret, 21) præcipuum vi-
rum, 22) Cineam nomine, ita vt Pyrrhus par-
tem Italiæ, quam iam armis occupauerat, 23)
obtineret. 24) Pax diſplicuit: 25) remanda- 6
tumque Pyrrho a ſenatu eſt, 26) eum cum Ro-
manis, niſi ex Italia receſſiſſet, 27) pacem ha-
bere

n. 26. Es war zugleich ein Zeichen einer rühmlichen Generoſität. 14) Als er gehöret, erfahren, daß er nicht bey Mitteln wäre. 15) Unter Verſprechung des. 16) Geſuchet ihn zu verleiten, zu überreden. 17) Auf ſeine Seite zu treten, ſeine Parthey zu nehmen. 18) Aber ſolches ſein Anerbieten iſt von ihm verſchmähet / verworffen worden. 19) Weil derhalben der Pyrrhus ſehr groſſe Hochachtung gegen die Römer hegete. 20) Præcipuum &c. qui. 21) Welcher einen Frieden mit denenſelben vermittelſt leidlicher Vorſchläge, Propoſitionen / Artickel / tractiren / auswircken ſolte. 22) Welches einer ſeiner vornehmſten Miniſter war. 23) Im Kriege eingenommen. 24) Behalten ſolte. 25) Sc. Romanis. Aber dieſer Friede hat ihnen nicht angeſtanden. 26) Der Rath hat ihm wieder zur Antwort ſagen laſſen. Dann in demſelben wurden hauptſächlich die publica tractiret / und ſonderlich die Geſandten angenommen, gehöret und expediret. 27) Italien quittirte.

28) Er-

7 bere 28) non poſſe. Tum Romani iuſſerunt ca-
ptivos omnes, quos Pyrrhus reddiderat, 29) in-
fames haberi, 30) quod ſe armis defendere po-
tuiſſent: 31) nec ante eos ad veterem ſtatum
reuerti, 32) quam ſibi notorum hoſtium occiſo-
8 rum ſpolia retuliſſent. 33) Ita legatus Pyrrhi
reuerſus eſt. A quo cum quæreret 34) Pyrrhus,
qualem Romam comperiſſet: 35) Cineas dixit, *regum
ſe patriam vidiſſe*, 36) *ſcilicet tales illic fere omnes*,
37) *qualis vnus Pyrrhus apud Epirum & reliquam
Græciam putaretur*. 38)

CAP.

28) Erhalten. 29) Ausgelieffert/ extradiret. 30) Haben ſie vor unehrlich erklären, halten laſſen. 31) Weil ſie ſich wol hatten ihrer Haut wehren können, wann ſie gewolt. 32) Und ſie ſolten nicht eher wieder in vorigen Stand geſetzet/ das iſt, ehrlich gemachet werden. 33) Biß daß ſie würden einige käntbare Feinde erleget/ und den ihnen ausgezogenen Raub nach Rom gebracht haben. 34) Sonſt ſagt man gewöhnlicher, ex quo. Als er ihn fragte. 35) Wie er die Stadt Rom befunden/ wie ſie ihm vorkommen. 36) Er habe daſelbſt eine Geburts-Stadt derer Könige wahrgenommen/ angetroffen 37) Dann es wären daſelbſt faſt alle ſo beſchaffen. 38) Wovor im Epiro und dem übrigen Grichenland der eintzige Pyrrhus gehalten würde.

1) Als

CAP. IIX.

Miſſi ſunt contra Pyrrhum duces 1) P. Sul- 1
picius & Decius Mus, Conſules, 2) Cer-
tamine commiſſo 3) Pyrrhus vulneratus eſt, ele-
phanti interfecti, 4) XX millia cæſa hoſtium
& ex Romanis tantum quinque millia. Pyrrhus
fugatus. 5) Interiecto anno, 6) contra Pyr- 2
rhum Fabricius eſt miſſus: qui prius inter legatos
7) ſollicitari 8) non poterat, quarta parte regni
promiſſa. 9) Tum, 10) cum vicina caſtra 3
ipſe & rex haberent, 11) medicus 12) Pyrrhi ad
eum nocte venit, promittens veneno Pyrrhum
occiſurum, 13) ſi ſibi aliquid polliceretur. 14)
Quem Fabricius vinctum reduci juſſit ad domi- 4
num, 15) Pyrrhoque dici, 16) quæ contra ca-
put ejus 17) medicus ſpopondiſſet. 18) Tunc 5
rex

1) Als Feld-Herren. 2) An. Vrb. Cond. 475. 3) In dem hierauf erfolgten Treffen. 4) Getödtet worden. Dann nachdem man ſie recht kennen lernen/ ſo war endlich die Furcht vor denſelben verſchwunden. 5) In die Flucht geſchlagen worden. 6) Ein Jahr hernach. 7) Als er ſich unter den Röm. Geſandten befunden. 8) Verführet, verleitet werden. 9) Ob ihm ſchon die Promeſſe gethan worden von. 10) Dermahlen. 11) Als ſo wol ſein, als des Königs Lager nahe bey einander ſtunden. 12) Ein Leib-Medicus. 13) Des Erbietens dem Könige mit Giffe zu vergeben. 14) Wann man ihm einen Recompens verſprache. 15) Zu ſeinem Herrn bringen laſſen. 16) Anzeigen/ vermelden. 17) Sein Leben. Vid. Cap. 4. n. 14. 18) Weſſen er

ſich

rex admiratus eum, 19) dixiſſe fertur: 20) *Ille eſt Fabricius, 21) qui difficilius ab honeſtate, 22)*
6 *quam ſol a curſu ſuo auerti poteſt.* Tunc rex in Siciliam profectus eſt: 23) Fabricius, victis
7 Samnitibus & Lucanis, triumphauit. COSS. deinde, Curius Dentatus, & Cornelius Lentulus, 24) aduerſum Pyrrhum 25) miſſi ſunt: Curius contra eum pugnauit; 26) exercitum eius cecidit, 27) ipſum Tarentum fugavit, 28) caſtra cepit. 29)
8 Ea die cæſa hoſtium XXIII. millia. Curius in conſulatu 30) triumphauit. Primus Romam ele-
9 phantos quatuor duxit. 31) Pyrrhus etiam a Tarento mox receſſit, 32) & apud Argos, Græciæ 33) ciuitatem, occiſus eſt. 34)

CAP.

ſich zu deſſen Nachtheil von freyen Stücken erboten. Dann dieſes iſt die eigentliche Bedeutung des Wortes ſpondere. 19) Welcher ſich hierob verwundert. 20) Soll geſaget haben. 21) Das iſt derjenige Fabr. 22) Welcher ſchwehrlich von der Ehrlichkeit abwendig zu machen iſt. 23) Iſt nach Sicilien übergegangen, weil er von denen darinnen befindlichen Griechen wieder die Carthaginenſer zu Hülffe geruffen worden. 24) An. Vrb Cond. 479. 25) Welcher aus Sicilien wieder zurücke nach Italien gekommen. 26) Hat mit ihm ein Treffen gehalten. 27) Geſchlagen. 28) Nach der Stadt Tarent. zurück getrieben. 29) Sein Lager erbeutet. 30) In währendem Bürgermeiſter-Amt 31) Er hat ſie zuerſt nach Rom gebracht, nemlich zum Triumph. 32) Wieder zurück gekehret/ nemlich in Epirum. 33) I. e. Peloponneſi, welches das eigentlich ſo genannte Griechenland war. Argi iſt ein nomen numeri pluralis. 34) Nemlich im Kriege mit denen Macedoniern.

1) Es

CAP. IX.

C. Fabricio Luſcino, 1) & C. Claudio Canina 1
COSS. anno vrbis conditæ CCCCLXI, 2)
legati Alexandrini, 3) a Ptolemæo 4) miſſi, Ro-
mam venere, 5) & a Romanis amicitiam,
quam petierant, obtinuerunt. 6) Quintio Gulo- 2
ne, 7) C. Fabio Pictore COSS. 8) Picentes 9)
bellum commouere, 10) & ab inſequentibus
COSS. P. Sempronio, Appio Claudio, victi
ſunt; & de his triumphatum eſt. 11) Conditæ 3
a Romanis ciuitates, 12) Ariminum in Gal-
lia

1) Es muß heiſſen / C. Fabio Lucino, wie ſolches auch in der Griechiſchen Verſion befindlich iſt. 2) Nach der bisher in den Noten obſervirten Zeit-Rechnung iſt es das Jahr 48?. 3) Die Geſandten von Alexandrien, der Hauptſtadt in Egypten V. C. 3. fin. 4) Dem damahligen König in Egypten. Dann es hatte dieſes Land nach dem Tode des groſſen Alexanders ſeine eigene Könige bekommen, welche zu Alexandrien reſidirten / und daher auch Reges Alexandrini genennet wurden. 5) Sind zu Rom ankommen. 6) Und haben in ihrer Verrichtung / Suchen, ein gutes Vernehmen mit den Römern zu ſtifften / wohl reuſſiret 7) Man muß hier nothwendig ſchreiben, Quinto Ogulnio, wie ſolches Pighius in ſeinen Annalibus deutlich gezeiget. 8) Unter ihrer Regierung / An. Vrb. Cond. 485. 9) So hieſſen die Einwohner von der Landſchafft Piceno Vid. Cap. 4. n. 5. 10) Haben einen Krieg angefangen. 11) Sc. a Conſulibus. Vid. Cap. 4. n. 27. 12 Es ſind damahls folgende Städte erbauet worden. Sie wurden eigentlich genennet Coloniæ, wann nemlich von Rom ein Theil der überflüßigen Bür-

4 lia, 13) & Beneventum in Samnio. 14) M. Atilio Regulo, L. Iunio Libone COSS. 15) Salentinis 16) bellum indictum eſt: captique ſunt 17) cum ciuitate 18) ſimul Brundiſini, & de his triumphatum eſt.

CAP. X.

1 Anno CCCCLXX. 1) cum jam clarum vrbis Romæ nomen eſſet, 2) arma tamen extra Ita-

---

gerſchafft abgeſchicket wurde / entweder eine gantz neue Stadt anzulegen / oder eine alte zu beſetzen und von neuen zu peupliren. Dieſe hatten zwar viel ſchöne Priuilegia vor andern Städten / beſaſſen aber damals das ius ciuitatis Rom. noch nicht völlig 13) Oder vielmehr / in finibus Galliæ ſc. ciſalpinæ. Vid. Lib. 1. Cap. 17. n. 14. Andere rechnen es zu der daran ſtoſſenden Landſchafft Vmbria. 14) Vid. Cap. 4. n. 3. 15) An. Vrb. Cond. 487. 16) Sie wohneten gantz zu unterſt in Italien, wo die Stadt Tarentum war. 17) Sind ſubjugiret worden. Ja um dieſelbe Zeit hatten die Römer das gantze untere Theil von Italien vollends unter ſich gebracht. 18) Sie hieß Brundiſium, war an der See gelegen / und hatte einen ſchönen Hafen.

1) Nemlich nach des Autoris Zeit-Rechnung / und der Griechiſchen Verſion gemäß. Nach der in den Noten beobachteten Rechnung aber iſt es das Jahr 489. 2) Da nunmehr die Stadt Rom weit und breit berühmt war. Nomen iſt entweder in dergleichen Redens-Arten gantz überflüßig / oder bedeutet ſo viel / als

Italiam mota non fuerant. 3) Vt igitur cognoſceretur, quæ copiæ Romanorum eſſent, cenſus eſt habitus: 4) inuenta ſunt ciuium capita CCXCII millia, CCXXXIV: 5) quanquam a condita vrbe nunquam bella ceſſaſſent. 6) Et CONTRA AFROS 7) bellum ſuſceptum eſt 8) PRIMVM, 9) Appio Claudio, Q. Fuluio COSS. 10) In

als den Nachruhm, die Reputation. 3) So hatten ſie doch auſſerhalb Italien noch keinen Krieg unternommen, geführet. Meton. 4) Daß man derhalben wiſſen mögte, wie es um die Macht und Starcke der Römer ſtünde, ſo iſt in dieſem Jahr eine neue Schatzung gehalten worden. 5) Vid. Lib. 1. c. 14 fin. 6) An Kriegen nie gefehlet, welche doch offt viel Blut gekoſtet haben. 7) Oder Pœnos, oder Carthaginenſes. Ihr vornehmſter Sitz war in Africa, wo auf den Land-Carten das Königreich Tunis zu ſehen iſt. Dieſes Land hieß in eigentlichen und engern Verſtande Africa. Die Hauptſtadt darinnen war Carthago, eine Phöniciſche Colonie, daher man die Innwohner Pœnos nannte / das iſt Phœnices. Es war ſolches eine reiche und mächtige See- und Handels-Stadt, und hatte vorlängſt dasjenige im Sinn geführet, womit nunmehr die Römer beſchäfftiget waren, ihre Herrſchafft in der gantzen Welt auszubreiten / daher ſich ſchon längſt zwiſchen beyden eine ſtarcke Æmulation und Jalouſie geduſſert, welche nunmehr in einen öffentlichen Krieg ausgebrochen. 8) Unternommen worden / und zwar auſſerhalb Italien. 9) In der Hiſtorie heiſt es insgemein bellum Punicum primum. 10) Die Conjunctio & wird gar gewöhnlich ausgelaſſen. Es war dieſes das Jahr ab Vrb. Cond. 480. vor Chriſti

 Geburt.

3 In Sicilia 11) contra eos pugnatum eſt, 12) &
Appius Claudius de Aſiis & rege Siciliæ Hiero-
4 ne 13) triumphauit. Inſequenti anno, Valerio
Marco 14) & Otacilio COSS. in Sicilia a Ro-
5 manis res magnæ geſtæ ſunt. 15) Taurominii-
tani, Catanenſes, 16) & præterea quinquagin-
6 ta ciuitates in fidem acceptæ ſunt. 17) Tertio
anno in Sicilia contra Hieronem bellum paratum
eſt. 18) Is cum omni nobilitate 19) Syracuſano-
rum pacem a Romanis impetrauit, 20) dedit-
7 que 21) argenti talenta ducenta. 22) Afri in
Sicilia

Geburt 264. 11) Auf welcher Inſul der Krieg zu erſt angegangen. Die Carthaginenſer hatten dieſelbe vorlängſtens groſſen Theils eingenommen/ und waren denen darinnen befindlichen Griechiſchen Städten zu Leibe gegangen/ ſonderlich denen Mamertinis in der Stadt Meſſana, welche hierauf die Römer zu Hülffe geruffen, die ſich dann mit Freuden in dieſe Händel meliret. 12) Hat man mit ihnen den Krieg geführet / gefochten. 13) Er war König über die berühmte Griechiſche Stadt Syracuſa in Sicilien, und damals ein Alliirter von den Carthaginenſern. Beyde waren von denen Römern geſchlagen worden. 14) Es muß heiſſen Valerio Maximo. 15) Groſſe Thaten verrichtet worden. 16) Die von den Städten Taurominium und Catana in Sicilien. 17) Haben ſich an die Römer ergeben. 18) Man hat ihn zu bekriegen unternommen. 19) Benebenſt den Vornehmſten der. 20) Um Frieden gebeten und ſolchen auch erlanget. 21) Und hat deswegen an ſie gezahlet. 22) Die Alten pflegten den Preiß ihres Geldes nach dem Gewichte zu beſtimmen, deßwegen die

Namen

Sicilia victi ſunt, 23) & de his ſecundo 24) Ro-
mæ triumphatum eſt. Quinto anno belli Puni- 8
ci, quod contra Afros gerebatur, primum Roma-
ni C. Duillio & Cn. Cornelio Aſina COSS.
25) in mari dimicauerunt, 26) paratis nauibus
roſtratis, 27) quas Liburnas vocant. 28) Conſul 9
Cornelius fraude deceptus eſt, 29) Duillius com-
miſſo prœlio, 30) Carthaginienſium ducem 31)
vicit, XXXI naues cepit; XIV merſit: 32) VII 10
millia hoſtium cepit: III. occidit. Neque
vlla victoria Romanis gratior fuit, quod inui-
cti terra, 33) iam etiam mari plurimum poſ-
ſent.

Namen deſſelben mehrentheils daher entlehnet ſind. Und ein ſolcher war auch der Name Talentum, nach welchem die Griechen inſonderheit groſſe Summen rechneten. Ein ſolches Talent galt ohngefehr 7. biß 800. Thlr. 23) Nemlich hierauf von neuen. 24) Zum zweyten male. 25) Unter ihrer Anführung. An. Vrb. Cond. 494. 26) Haben das erſte See-Treffen gehalten. 27) Nachdem ſie ſich Kriegs-Schiffe, Galeeren / angeſchaffet / bauen laſſen. Dann ſie waren von fornen mit ſpitzigen Eiſen-Werck beſchlagen / welches man roſtra nennete, womit man im Treffen die feindlichen Schiffe durchbohren und zerbrechen konnte. Und dieſes war die erſte Römiſche Kriegs-Flotte. 28) Welche man Liburnas nennet. Es war dieſes eine Art leichter Jagd-Schiffe / deren ſich ehedem die Liburni, eine Illyriſche Nation, bedienet. Und nach der Zeit brauchte man im Krieg ſchwerere und gröſſere Schiffe. 29) Iſt hinterliſtiger Weiſe von den Feinden gefangen worden. 30) In der Schlacht. 31) Admiral. Er hieß Annibal. 32) In den Grund gebohret. 33) Da ſie bißher zu

Lande

11 ſent, 34) C. Aquilio Floro, L. Scipione COSS. 35) Scipio 36) Corſicam & Sardiniam 37) vaſtauit, multa millia inde captiuorum abduxit: triumphum egit. 38)

CAP. XI.

1 L. Manlio Volſone, M. Attilio Regulo Coſſ. 1) bellum in Africam translatum eſt: 2) contra Hamilcarem, Carthaginienſium ducem,
2 in mari pugnatum, 3) victusque eſt. Nam perditis LXIV nauibus, retro ſe recepit. 4) Ro-
3 mani XXII. amiſerunt. Sed cum in Africam tranſiſſent; 5) primam Clypeam Africæ ciuita-
4 tem in deditionem acceperunt. 6) Conſules vſque ad Carthaginem proceſſerunt, 7) multisque vaſtatis

Lande nicht zu überwältigen geweſen. 34) Sie nunmehr hieraus erkannten, daß ſie auch zur See viel vermogten, mächtig/ überlegen waren. 35) Das Jahr darauf. 36) Der eine von denen Conſulibus, welcher die Flotte commandiret. 37) Zwey groſſe Inſuln über Sicilien/ welche die Carthaginenſer ebenfalls inne hatten. 38) Vid. Cap. 1. num. 15.

1) An. Vrb. Cond. 498. 2) Auf Africa daſelbſt unternommen worden. 3) Es iſt mit ihm ein Treffen zur See gehalten worden. 4) So iſt er zurück gewichen, hat ſich retiriret. 5) Nach Africa übergegangen/ überkommen. 6) Zu erſt durch Ubergabe einbekommen. 7) Bis vor Carthago fortgerucket.
8) Sieg-

vaſtatis oppidis, Manlius victor 8) Romam rediit, & XXVII. millia captiuorum reduxit: 9) Attilius Regulus in Africa remanſit. Is contra- 5
tra Afros aciem inſtruxit, 10) contra tres Carthaginienſium duces dimicans, 11) victor fuit, 12) XVIII. millia hoſtium cecidit, 13) quinque millia, cum XVIII elephantis 14) cepit, LXXIII ciuitates in fidem accepit. 15) Tum victi Car- 6
thaginienſes pacem a Romanis petierunt: quam cum Regulus nollet niſi duriſſimis conditionibus dare, 16) Afri auxilium a Lacedæmoniis 17) petierunt: & duce Xanthippo, 18) 7
qui a Lacedæmoniis miſſus fuerat, 19) Romanorum dux Regulus victus eſt vltima pernicie. 20) Nam duo millia tantum ex (omni) Romano 8
exercitu 21) refugerunt; 22) quindecim millia cum imperatore 23) Regulo capta ſunt: XXX millia

8) Siegreich. 9) Mit ſich zurück gebracht. 10) Er hat mit denen Carthaginenſern eine Schlacht gehalten. 11) Dabey er gegen drey feindliche Generale gefochten. 12) Und er hat nichts deſto weniger den Sieg erhalten. 13) Erleget. 14) Deren ſich die Carthaginenſer ebenfalls bedienet. 15) Kurtz vorher heiſt es in deditionem accepit. Vid. n. 6. 16) Nicht anders als unter harten Bedingungen verſtatten wolte. 17) Einer berühmten und mächtigen Nation in Griechenland. 18) Unter Anführung, Commando des. 19) Zu Hülffe geſchicket worden, benebenſt einiger Mannſchafft. 20) Bis aufs Haupt / totaliter, geſchlagen worden. 21) Von der gantzen Armée. 22) Haben ſich mit der Flucht ſalviret. 23) Ihrem Feld-Herren. Eigentlich wurde ein Römiſcher General

milla occiſa; Regulus ipſe in catenas coniectus. 24)

CAP. XII.

1 M. Æmilio Paullo, Seruio Fuluio Nobiliore
COSS. 1) ambo Romani conſules ad
Africam profecti ſunt 2) cum trecentarum na-
uium claſſe: 3) primum 4) Afros nauali certa-
2 mine ſuperant. 5) Æmilius conſul centum &
quatuor naues hoſtium demerſit: 6) triginta
cum pugnatoribus 7) cepit: XV millia ho-
ſtium aut occidit, aut cepit: militem ſuum 8)
3 ingenti præda ditauit. 9) Et ſubacta Africa tum
fuiſſet, 10) niſi tanta fames fuiſſet, 11) vt diutius
4 exſpectare exercitus non poſſet. 12) Conſules
cum

General alsdann nur Imperator tituliret, wenn er einen groſſen und importanten Sieg erlanget. Welches aber die Scribenten ſo genau nicht beobachten. 24) Ins Gefängniß geleget, gefangen geſetzt worden.

1) An Vrb. Cond. 499. 2) Nach Africa abgegangen. 3) Mit einer Flotte von 300. Kriegs-Schiffen/ 4) Und haben gleich anfänglich, alſobald. 5) In einem See Treffen überwunden. 6) Vid. Cap. 10. n. 32. 7) Mit denen drauf befindlichen Soldaten. 8) Seine Soldaten. *Synecd.* 9) Bereichert. 10) Und das gantze Carthaginenſiſche Gebiete würde ſeyn unter Römiſche Botmäßigkeit gebracht worden. 11) Wann die entſtandene Hungersnoth nicht ſo groß geweſen. 12) Nicht länger verziehen können.

13) Die

cum victrici claſſe redeuntes, 13) circa Siciliam 14) naufragium paſſi ſunt: & tanta tempeſtas fuit, 15) vt ex 16) quadringentis ſexaginta quatuor nauibus, octoginta ſeruari 17) vix potuerint. Neque vllo tempore tanta maritima tem- 5
peſtas audita eſt. 18) Romani tamen ſtatim 6
ducentas naves reparaverunt; 19) neque in aliquo animus his infractus fuit. 20)

CAP. XIII.

Cn. Seruilius Cæpio, & C. Sempronius Blæ- 1
ſus COSS. 1) cum ducentis ſexaginta navibus ad Africam profecti ſunt. 2) aliquot ciuitates ceperunt: 3) prædam ingentem reducen-
tes, 4) naufragium paſſi ſunt. Itaque cum 2
continuæ calamitates Romanis diſplicerent, 5) decreuit Senatus, 6) vt a maritimis præliis recede-

13) Die zurücke kehreten/ auf dem Rückweg begriffen waren. 14) In der Nähe von Sicilien. 15) Und der Sturm iſt ſo groß geweſen 16) Von 17) Salviret werden. 18) Und es iſt nie ein ſo groſſer Sturm zur See erhöret worden. 19) Wieder hergeſtellet 20) I. e. fractus. Und es iſt keiner unter ihnen geweſen/ der hierüber kleinmuthig worden wäre, den Muth hätte ſincken laſſen.

1) An. Vrb. Cond. 501. 2) Vid. Cap. præc. n. 2. 3) Einbekommen / erobert. 4) Und da ſie auf dem Rückweg eine groſſe Beute bey ſich geführet. 5) Weil ihnen der oftmahlige Schaden/ Verluſt, nicht anſtunde, gefallen wolte. 6) So hat der Rath zu Rom den Schluß abgefaſſet. Dann in Sachen/ die in

cederetur, 7) & tantum ſexaginta naues ad præſidium Italiæ ſaluæ eſſent. 8) L. Cæcilio Metello,
3 C. Furio Placido COSS. 9) Metellus in Sicilia Afrorum ducem, 10) cum CXXX. elephantis & magnis copiis 11) venientem, 12) ſuperauit, XX millia hoſtium cecidit, ſex & XX elephantos cepit, reliquos errantes 13) per Numidas, 14) quos
4 in auxilium 15) habebat, collegit, 16) & Romam reduxit ingenti pompa, 17) cum CXXX elephantorum numerus omnia itinera compleret. 18)

CAP.

---

in der Eil muſten überleget und ausgeführet werden, desgleichen in vielen andern, die auf Verſtand und Klugheit beruheten, war ihm ſolches zu thun erlaubet, ohne das Volck vorher darum zu fragen. Und ein ſolcher Schluß hieß Senatus Conſultum, und galt offt ſo viel, als wann das gantze Volck etwas beſchloſſen hatte/ welches eigentlich Lex genennet wurde. 7) Daß man von Treffen zur See abſtehen/ das iſt/ dieſelben vermeiden ſolte. 8) Zur Bedeckung/ Beſchützung von Italien ſolten beybehalten / in gutem Stand erhalten werden. 9) An. Vrb. Cond. 503. Der Name Placidus iſt aber falſch/ und muß heiſſen, Pacilus. 10) Er hieß Asdrubal. 11) Und einer zahlreichen Armée. 12) Herüber aus Africa kommen war. 13) Welche entlauffen, und in der Irre giengen. 14) Numidia war ein Land neben dem Carthaginenſiſchen Gebiete gelegen/ wo heut zu Tage das Königreich Algier vorkommet. Die Innwohner werden Numidæ genennet. 15) Sc. miſſos, die er als Hülffs-Völcker bey ſich hatte. 16) Durch ihre Hülffe wieder zuſammen gebracht. 17) Mit ſich zurück nach Rom geführet in einer anſehnlichen Suite. 18) Dieweil die Menge der rc. überall die Wege ausfüllete/ verſperrete.

1) Nach

CAP. XIV.

Poſt hæc mala 1) Carthaginienſes Regulum 1
ducem, 2) quem ceperant, petierunt, 3) vt
Romam proficiſceretur, & pacem a Romanis ob-
tineret, 4) ac permutationem captiuorum face-
ret. 5) Ille Romam cum veniſſet, inductus in 2
ſenatum, 6) nihil quaſi Romanus egit: 7) dixit-
que, *ſe ex illa die*, 8) *qua in poteſtatem Afrorum ve-* 3
niſſet, 9) *Romanum eſſe deſiiſſe*. 10) Itaque & vxo-
rem a complexu remouit, 11) & Romanis ſuaſit,
ne

1) Nach dieſem erlittenen Schaden, Verluſt 2) Die Röm. Feld-Herren. Vid. Cap. 11. 3) Angelegen/ angereget, haben ſich an ihn addreſſiret. Wann es bitten bedeuten ſoll, ſo muß man ſagen/ petere ab aliquo. 4) Einen Frieden auswircken. 5) Und die Auswechſelung der Gefangenen reguliren. 6) Und in die Raths-Verſammelung geführet worden. 7) So hat er ſich gar nicht geſtellet, angelaſſen/ als wann er ein gebohrner Römer wäre. Weil er ſich nemlich gegen jederman gantz fremde geſtellet. Er verſtellte ſich aber alſo mit allem Fleiſſe/ damit er nicht mögte wehmüthig gemacht, und von ſeinem Vorſatz abgezogen werden/ weil er ſich aus Haß gegen die Carthaginenſer vorgenommen, lieber das Leben zu verliehren, als zu ihrem Vortheil zum Frieden zu rathen. 8) Von dem Tage an. 9) Da er ihnen in die Hände gerathen. 10) Aufgehöret ein Römer zu seyn/ nemlich dem Sinn, Gemüthe nach. Dann im übrigen blieb ein gefangener Römer allerdings, was er zuvor geweſen. 11) Er hat ſeiner Frau nicht zugelaſſen, ihn zu umarmen/ und ihn hierdurch als ihren Gemahl zu bewillkommen
und

4 ne pax cum Pœnis fieret. 12) *Illos enim fra-*
ctos tot caſibus, ſpem nullam habere: 13) *tanti non eſſe*
14) *vt tot millia captiuorum* 15) *propter vnum ſe,*
& ſenem, 16) *& paucos, qui ex Romanis capti*
fuerant, redderentur. 17) Itaque obtinuit. 18)
Nam Afros pacem petentes nullus 19) admiſit:
5 ipſe Carthaginem rediit; 20) offerentibusque
6 Romanis, vt eum Romæ tenerent, 21) negauit
ſe in ea vrbe manſurum, 22) in qua, poſtquam
Afris

---

und zu begegnen. 12) Daß kein Friede mit ihnen geſchloſſen wurde. 13) Sc. dicebat. Dann weil ſie, die Feinde, durch ſo viel Unglücks-Fälle gantz geſchwächet worden / ſo wäre keine Hoffnung vor ſie mehr übrig / daß ſie nemlich empor kommen / und prævaliren würden. Daher die Römer nicht Urſache hätten, aus Furcht zum Frieden zu eilen. 14) Sc ſe. Es ſey an ihm ſo viel nicht gelegen. 15) Sc. Carthaginienſium. 16) Vor ihm ſtatt ſeiner, da er nur eine einzele Perſon, und dazu ein alter Mann ſey, der nicht viel Dienſte mehr würde thun können. 17) Solten ausgelieffert werden. 18) Sc. quod ſuaſerat. Und auf ſolche Weiſe hat er ſeine Intention erreichet. 19) I. e. nemo. Denn es hat niemand mehr der Carthaginenſer ihre Friedens-Propoſitionen angehöret, darauf reflectiret 20) Wieder zurück begeben. Dann auf dieſe Condition war er loß gelaſſen worden / daß er ſich wieder als ein Gefangener ſiſtiren ſolte, wann er zu Rom nichts ausrichten würde. 21) Und als ſie ſich erboten / ihn zu Rom aufzuhalten / nemlich mit Gewalt, damit er eine Excuſe hätte, wann er nicht Parole hielte. 22) So hat er rund heraus geſagt, daß er in einer Stadt / nemlich zu Rom, nicht bleiben möge.

23) Nach-

Afris ſeruierat, 23) dignitatem honeſti ciuis habere non poſſet. 24) Regreſſus igitur ad Africam, 25) omnibus ſuppliciis exſtinctus eſt. 26) 7

CAP. XV.

P. Claudio Pulcro & C. Iunio COSS. 1) P. Claudius contra auſpicia 2) pugnavit, 1

23) Nachdem er bey ihnen in der Dienſtbarkeit geweſen, ſo nennet er aus Haß die Gefangenſchafft. 24) Das Anſehen / Reſpect eines geehrten Bürgers behaupten könnte. In der That war dieſes ein bloſſer Vorwand, weil einem Röm. Bürger die Gefangenſchafft nicht præjudiciren konte. Jedoch war es auch nicht gantz unmöglich, daß einem eine ſolche Avanture Haß und Verachtung zuziehen können. Wie dann oben ein Exempel vorkommen / daß die Römer ihre Soldaten, die ſich gefangen gegeben, übel angeſehen haben. 25) Derhalben als er wieder in Africa ankommen. 26) So iſt er durch alle nur erſinnliche Quaal und Marter hingerichtet worden. Weil nemlich die Feinde erfahren/ daß er ihnen in ihrem Suchen ſelbſt contrair geweſen.

1) An. V. C. 505. 2) Denen göttlichen Anzeigungen/ Zeichen zuwider. Die Römer waren ſo ſuperſtitiös/ daß ſie nichts wichtiges vornahmen/ wann ſie ſich nicht vorher/ durch Erforſchung gewiſſer guter oder böſer Zeichen / um den Willen der Götter und den Ausgang der Sachen bekümmert hatten. Dieſe Zeichen beſtunden in Bemerckung des Flugs und Geſchreyes der

2 vit: 3) & a Carthaginienſibus victus eſt. Nam ex
CCXX nauibus cum XXX fugit, 4) nonaginta cum pugnatoribus 5) captæ ſunt; 6) demer-
3 ſæ ceteræ. 7) Alius 8) quoque conſul claſſem naufragio amiſit: exercitum tamen ſaluum habuit: 9) quia vicina litora erant.

CAP.

der Vögel / Beſichtigung des Eingeweides von dem geſchlachteten Opfer-Vieh / und dergleichen. Das nannte man auſpicia, auguria, und die Geiſtlichen / welche man bey ſolchem Handel brauchte, hieſſen augures, haruſpices. Sonderlich pflegte man zu dem Ende junge Hünlein aufzubehalten / und bey Vorwerffung des Futters Achtung zu geben / ob ſie daſſelbe begierig aufläſen, oder nicht / welches letztere dann vor ein gar böſes Zeichen gehalten wurde. Und dieſes war es auch / welches dem Conſuli zu Anfang ſeiner Expedition begegnet. Er hatte es aber verlachet, und ſo gar die Hünlein ins Waſſer werffen laſſen. 3) Ein Treffen gewaget / und zwar zur See. 4) Hat ſich nur mit ſo vielen durch die Flucht ſalviren können. 5) Vid. Cap. 12. n. 7. Combattanten. 6) Genommen / erobert worden. 7) Vid. Cap. 12. n. 6. Sind zu Grund gegangen, untergangen. 8) I. e. alter, nemlich der Junius. 9) Die Equipage hat er ſalviret, erhalten.

1) An.

CAP. XVI.

C. Lutatio Catulo, A. Poſtumio Albino 1
COSS. 1) anno belli Punici XXIII. Catu-
lo bellum contra Afros commiſſum eſt. 2)
Profectus eſt 3) cum CCC nauibus in Siciliam. 2
Afri contra ipſum CCCC parauerunt. 4) Nun-
quam in mari tantis copiis pugnatum eſt 5)
Lutatius Catulus nauem æger adſcendit: 6) vul- 3
neratus enim in pugna ſuperiore fuerat. 7) Con- 4
tra Lilybæum, ciuitatem Siciliæ, 8) pugnatum
eſt ingenti virtute Romanorum. 9) Nam 5
LXXIII. Carthaginienſium naues captæ ſunt,
CXXV demerſæ, XXXII millia hoſtium ca-
pta, XIII. occiſa: infinitum auri argentique pon-
dus 10) in poteſtatem Romanorum redactum. 11)
Ex

1) An. Vrb. Cond. 512. 2) Iſt ihm das Commando im Krieg gegen die Carthaginenſer aufgetragen worden. 3) Er iſt abgeſegelt. 4) Hergeſtellet. 5) Es iſt niemals in einem See-Treffen eine ſo groſſe Kriegs-Macht bey einander geweſen. 6) Er iſt unpäßlich, malade zu Schiffe gegangen 7) Weil er in vorhergegangenem See-Treffen eine Bleſſur bekommen hatte. 8) Der Stadt gegen über/ im Geſicht derſelben. Sie lag an einem Vorgebürge/ welches von ihr den nemlichen Namen bekommen. Sonſt waren auch der Gegend kleine Inſulen, welche man Aegates genennet. 9) Iſt ein See-Treffen gehalten worden, worinnen die Römer groſſe Tapfferkeit bewieſen. 10) I. e. summa. Eine unendliche Summe. Dann wie oben bemercket/ ſo pflegten die Alten ihr Geld nach dem Gewichte zu æſtimiren. 11) Iſt von ihnen erbeutet worden.

6 Ex claſſe Romanorum XII. naves demerſæ. 12)
7 Pugnatum eſt 13) VI. Idus Martias. 14) Statim
Carthaginienſes pacem petierunt, tributa eſt eis
pax; 15) captivi Romanorum, qui tenebantur
8 a Carthaginienſibus, redditi ſunt. 16) Etiam
Carthaginienſes petierunt, 17) vt redimi eos captivos
liceret, 18) quos ex Afris Romani tene-
9 bant. Senatus juſſit 19) ſine precio dari eos, 20)
qui in publica cuſtodia eſſent, 21) qui autem
a privatis tenerentur, 22) ut precio dominis reddito,

den. 12) Vid. Cap. præc. n. 7. 13) Das Treffen iſt vorgegangen. 14) I. e ſexto Idus, h. e. ſexto ante Idus Martii. Von dem Röm. Calender iſt was vorkommen L. 1. c. 1. n. 12. Man zehlete nemlich die Kalendas von dem Ende eines jedweden Monats zurücke biß faſt auf die Helffte deſſelben, daſelbſten folgte ein Tag/ welcher Idus genennet wurde. Es iſt ein nomen numeri plur. Von da zehlte man biß auf achte zurücke / und der darauf folgende neunte Tag hieß Nonæ, von welchen man wieder zurücke zehlete biß auf den erſten Tag des Monats. Der gegenwärtige VI Idus iſt nach unſerm Calender der 10. Mertz. 15) Friede ertheilet worden. 16) Die Röm. Gefangenen / welche ſie verwahrlich aufbehielten/ ſind ausgeliefert worden. 17) Ausbedungen. 18) Daß ihnen frey ſtünde diejenigen Gefangenen zu ranzioniren. 19) Oben heiſt es decrevit. Vid. Cap 13. n. 6. 20) Daß diejenigen ohne Entgelt ſolten abgefolget werden. 21) Welche in öffentlichen Gewarſam verwarlich beybehalten worden. Nemlich zu dem Ende, daß man ſie im Nothfall gegen die Röm. Gefangene auswechſeln könnte. 22) Welche aber Particulier-Leuten zu Theil worden. Nemlich durch ordentlichen Kauff, weil man die Gefangenen, wegen

dito, Carthaginem redirent: 23) atque id precium ex fiſco magis, 24) quam a Carthaginienſibus ſolueretur. Q. Lutatius, A. Manlius COSS. creati, 25) bellum Faliſcis intulerunt, 26) quæ ciuitas Italiæ opulenta quondam fuit: 27) quod ambo COSS. intra ſex dies, quam venerant, 28) transegerunt, 29) XV millibus hoſtium cæſis: ceteris pace conceſſa, 30) agro tamen ex medietate 31) ſublato. 32)

LIBER

---

wegen allzu groſſer Menge/ zum Theil zu Sclaven verkauffet. Vid. Cap. 4. n. 26. 23) Die ſolten mit dem Bedinge loßgelaſſen werden/ daß ihren Herren vorher der Kauff-Schilling oder der Werth vor dieſelben wieder erſtattet werden muſte. Dominus iſt das eigentliche Correlatum von Senio, welches einen Römiſchen Leibeignen/ Sclaven bedeutet. 24) Vielmehr aus der Römiſchen Schatz- oder Rentkammer, gemeinen Caſſa, ſolte gezahlet werden. Welches ein Zeichen einer beſondern Generoſité war, dergleichen die Römer auch bey andern Occaſionen blicken lieſſen. Es ſolte von Rechtswegen heiſſen/ ex ærario, dann ſo wurde ſolches eigentlich bey den Alten genennet, ſo lange die freye Republick dauerte. Fiſcus bedeutete eigentlich unter denen Römiſchen Kayſern die Kayſerliche Cammer-Gefälle. Und daher iſt es nicht gut Latein, wenn hier fiſcus pro ærario geſetzet wird. 25) Nachdem ſie zu Bürgermeiſtern gemacht worden. An. Vrb. Cond. 513. 26) Haben ſie bekrieget. 27) Welches vor dieſen eine mächtige Nation in Italien geweſen iſt. Vid. L. 1. c. 18. n 7. 8. 28) Binnen ſechs Tagen/ nachdem ſie in ihr Gebiet angerucket. 29) Zu Ende gebracht/ ausgemacht haben. 30) Frieden zugeſtanden. 31) I. e. medio, dimidio. Man findet ſolches Wort nicht leichtlich bey denen alten Lateinern. 32) Dabey ihnen jedoch zur Straffe die Helffte ihrer Landſchafft genommen/ entzogen, und unter andere ausgetheilet worden.

LIBER TERTIVS.

CAP. I.

1 Finito igitur Punico bello, quod per XXIII
annos tractum eſt, 1) Romani iam cla-
riſſima gloria noti, 2) legatos ad Ptole-
mæum Ægypti regem 3) miſerunt, au-
xilia promittentes, 4) quia Rex Syriæ 5) Antio-
2 chus 6) ei bellum intulerat. Ille gratias Roma-
ni

---

1) Welcher ſich biß ins 23. Jahr verzogen/ ſo lan[g] gewähret hat. 2) Deren ungemeiner Ruhm nunmeh[r] überall bekannt worden, die nunmehr weit und bre[it] berühmt worden. 3) Die Egyptier hatten ſchon lan[g] vorher Freundſchafft mit denen Römern aufgericht[et]. Vid. L. 2. c. 6. n. 3. 4. 5. Es war aber dieſes ein an[-] derer Ptolemæus. Dann die Egyptiſchen Könige führ[-] ten alle dieſen Namen / wurden aber durch beſonde[re] Zunamen unterſchieden. Der vorige hieß Philadel-phus, dieſer aber Euergetes. 4) Ihren Beyſtan[d] anbietend. 5) Es war dieſes ein anſehnliches Lan[d] in Aſien, welches ſeit dem Tod des groſſen Alexanders ebenfalls ſeine eigene Könige bekommen hatte. 6) De[r] rechte König von Syrien hieß damahls Seleucus Calli-nius, und hatte viel Händel mit obbemeldetem Köni[g] Ptolemæo. Er hatte einen Bruder, Antiochus ge-nannt, welcher auch in ſolche Händel geflochten war, und ebenfalls König ſeyn wolte. Welcher etwa hie[r] zu verſtehen iſt, wo ſich nicht der Autor gar in de[r]
Zeit

nis egit: auxilia non accepit: jam enim fuerat pugna transacta. †) Eodem tempore potentiſſimus Rex Siciliæ Hiero 7) Romam venit ad ludos ſpectandos, 8) & ducenta millia modiorum 9) 3
tritici 10) populo dono dedit. 11) L. Cornelio Lentulo, Fuluio Flacco COSS. 12) quibus 13) Hiero Romam venerat, etiam contra Ligures 14) 4
intra Italiam bellum geſtum eſt, & de his triumphatum. Carthaginienſes tum bellum reparare ten- 5

Zeit-Rechnung geirret/ und den König Antiochum magnum andeuten wollen/ welcher aber erſt über 20. Jahr hernach gefolget. †) Der Krieg war ſchon zu Ende kommen. 7) Der zu der Zeit in gutem Vernehmen mit den Römern ſtunde. V. L. 2. c. 10. n. 13. 8) Sich bey denen daſelbſt angeſtellten Luſtbarkeiten zu divertiren. 9) So nannte man ein gewiſſes Maaß/ womit ſowol das Getrayde/ als Wein und dergleichen gemeſſen wird. Einige nennen es ein Viertel. 10) Waitzen. Welchen er aus Sicilien herzuführen laſſen/ dann es war darinnen die Frucht in groſſem Überfluß zu finden. Deßwegen auch die Römer ſo begierig nach ſolchem Lande geſtrebet. 11) Verehret/ unter daſſelbe austheilen laſſen. Solche Spendagen, welche man largitionem nannte, waren zu Rom nicht ungewöhnlich, weil man ſich hierdurch bey dem gemeinen Mann/ darunter ſich viel Dürftige befanden/ ungemein inſinuiren konte. 12) An. Vrb. Cond 517. 13) Zu welcher Zeit. Dann Conſules bedeuten in dergleichen Redens-Art per Meton. ſo viel, als annum certum. 14) Es waren Gallier, und wohnten in Gallia Cis-alpina, wo anjetzo das Genueſiſche

tentabant, 15) Sardinienſes, 16) qui ex conditione pacis 17) Romanis parere debebant, 18) ad
6 rebellandum impellentes. 19) Venit tamen legatio Carthaginienſium Romam, 20) & pacem
7 impetrauit. T. Manlio Torquato, C. Atilio Balbo COSS. 21) de Sardis triumphatum eſt: 22) & pace omnibus locis 23) facta, Romani nullum bellum habuerunt, quod his 24) poſt Romam conditam ſemel tantum, Numa Pom-
8 pilio regnante, contigerat. 25) L. Poſtumius Albinus, Cn. Fuluius Centumalus COSS.

Gebiete iſt. 15) Hatten damals im Sinn, den Krieg zu erneuern, machten Mine. 16) Die Innwohner von der Inſul Sardinien, ſonſt nennet man ſie auch Sardos. 17) Nach Inhalt/ laut/ des Carthaginenſiſchen Friedens-Vergleichs/ Vertrags. Dann Conditio iſt faſt ſo viel als pactum. 18) Solten unter Römiſcher Botmäßigkeit/ Herrſchafft/ ſtehen. Wie desgleichen auch die Inſul Corſica und ein groſſer Theil von Sicilien thun muſten. 19) Zum Aufſtand anreitzeten. 20) Welche ſie entſchuldigen, und ſolche Händel beſchönen ſolte. Dann die Römer wolten es vor einen Friedens-Bruch auslegen. 21) An. Vrb. Cond. 519. Der rechte Name des zweyten Conſulis iſt Bulbus. 22) Welches ein Zeichen, daß man ſie überwunden. 23) Uberall. 24) Sc. Romanis. 25) Unter dem König Numa begegnet, arriviret, wiederfahren. Und alſo war dieſes das zweyte mal, daß der Tempel des Jani verſchloſſen worden, welches nur zu Friedens-Zeit geſchahe. Woraus wir ſehen, daß die Römer rechte martialiſche Leute geweſen ſeyn.

26) An.

COSS. 26) bellum contra Illyrios 27) geſſerunt: 28) & multis ciuitatibus captis, 29) etiam reges 30) in deditionem acceperunt: 31) ac tum primum de Illyriis triumphatum eſt.

CAP.

---

26) An. Vrb. Cond. 525. 27) Das Land wurde Illyricum genennet / und lag Italien gerade gegen über an dem mari Adriatico, und wurde getheilet in Liburniam und Dalmatiam. 28) Den Krieg dirigiret. 29) Nachdem ſie viel Städte erobert. 30) I. e. principes Illyriorum, ihre Regenten Dann es waren in dem Lande viele Städte und Nationen / die ihre eigene Obern hatten. Vor andern war die Königin Teuta berühmt / mit der es inſonderheit die Römer zu thun hatten. 31) Sie haben ſich ihnen ergeben / ſubmittiret, theils in Perſon, theils durch ihre Geſandten / wie ſolches ſonderlich von der nur bemeldten Königin verſtanden werden muß. Und hierauf haben ſie die Römer vor dieſes mal mit Frieden gelaſſen.

CAP. II.

1 L. Æmilio COS. 1) ingentes Gallorum 2) copiæ 3) Alpes 4) tranſierunt. 5) Sed pro Romanis tota Italia conſenſit; 6) traditumque eſt 7) a Fabio hiſtorico, 8) qui ei bello interfuit, 9) DCCC. millia hominum parata ad id
2 bellum fuiſſe. 10) Sed res per COS. 11) tum proſpere geſta eſt: 12) XL. millia hoſtium interfecta ſunt, & triumphus Æmilio decretus. Ali-

1) Als dieſer Conſul worden/ An 529. Der Autor hat ihn allein genennet/ weil er inſonderheit mit dem Krieg zu thun gehabt 2) Es werden hier Galli Tranſalpini gemeinet, und es mögen auch wohl Teutſche mit darunter geweſen ſeyn/ weil dieſe bey den Alten gar offt unter dem gemeinen Namen der Gallorum mit begriffen gefunden werden. 3) Eine groſſe Menge, Schwarm. 4) Das Alpengebürge/ welches gleichſam die Vormauer von Italien iſt, gegen Gallien, Teutſchland und dem Illyrico. 5) Darüber paſſiret. Sie kamen denen Gallis Ciſalpinis wider die Römer zu Hülffe/ und mit beyden kriegten ſie derhalben zu fechten. 6) Gantz Italien, ſo weit es nemlich der Römer Herrſchafft erlangte/ hat ſich vereiniget, denenſelben beyzuſtehen/ ſie zu beſchützen. 7) Es wird erzehlet/ geſchrieben. 8) Von dem Hiſtorien-Schreiber Fabio Pictore, welcher zu allererſt unter denen Römern eine Hiſtorie geſchrieben hat, die aber nicht mehr vorhanden. 9) Beygewohnet / dabey geweſen. 10) Es wären ſo viel tauſend Mann in Bereitſchafft dieſes Krieges wegen geſtanden. 11) I. e. conſulem, Aemilium ſcilicet. 12) Unter ſeiner Anführung iſt es damals glücklich abgelauffen.

13) Es

Aliquot deinde annis poſt, 13) contra Gallos 3
intra Italiam pugnatum eſt, 14) finitumque
eſt bellum M. Claudio Marcello, Cn. Cornelio
Scipione Coſſ. 15) Tunc Marcellus cum parua 4
manu equitum dimicauit, 16) & Regem Gallorum,
17) Viridomarum nomine, manu ſua occidit. 18)
Poſtea cum collega 19) ingentes copias Gallo- 5
rum peremit, 20) Mediolanum 21) expugnauit,
grandem prædam Romam pertulit, ac trium-
phans 22) Marcellus ſpolia Galli, 23) ſtipiti
impo-

---

13) Es iſt hierauf etliche Jahr lang. 14) Mit denen Gallis Ciſalpinis innerhalb Italien Krieg geführet worden. 15) An. Vrb. Cond. 532. 16) Zu der Zeit hat einsmals der M. mit einem kleinen Trupp Reuter auf die Feinde getroffen. 17) Einige wollen / es ſeyen Teutſche geweſen / die den Gallis in Italien zu Hülffe gekommen. 18) Eigenhändig maſſacriret. 19) Benebſt ſeinem Collegen, dem andern Conſule Corn. *Scipione.* Collegas nennet man diejenigen / ſo zugleich in einem Amte und Charactere ſtehen / und ihre Gemeinſchafft Collegium. 20) Eine groſſe Menge erleget, nemlich in einer Schlacht. 21) Die Hauptſtadt der Inſubrum, welches auch Gallier waren / mit welchen man am meiſten zu thun hatte. Sie wohneten im heutigen Hertzogthum Mayland. 22) Als er zu Rom im Triumph eingezogen. 23) H. e. Virdomari. Die ihm im Streit abgenommene Waffen. Es war was groſſes / wann ein feindlicher König oder General erſchlagen worden. Daher wurden ſolche ſpolia opima genennet / das iſt / eine reiche Beute. Und es wurden dieſelben zu Rom in einem beſondern Tempel des Iouis Fere-

6 impoſita, 24) humeris ſuis vexit. 25) M. Minucio, P. Cornelio COSS. 26) Iſtris 27) bellum illatum eſt, quia latrocinati 28) naues Romanorum fuerant, quæ frumenta exhibebant, 29) perdomitique ſunt omnes. 30)

CAP. III.

1 Eodem anno BELLVM PVNICVM SECVNDVM Romanis illatum eſt, 1) per Annibalem, 2) Carthaginienſium ducem, 3) qui Saguntum Hiſpaniæ 4) ciuitatem, Romanis amicam,

---

Feretrii verwahrlich aufgehoben. 24) Welche er auf einen Stock aufgeſtecket / als ein Tropæum oder Sieges-Zeichen. Dann hiezu brauchte man die feindliche Wehr und Waffen, welche ſo dann künſtlich zuſammen geſetzet / und aufrecht geſtellet wurden. 25) Auf ſeinen Schultern einher getragen. 26) An. V. C 533. 27) Sie wohneten an dem oberſten Ende von Italien, nach dem Illyrico zu. 28) I. e. deprædati, beraubet, ſpoliiret / nemlich durch See-Rauberey. Die Conſtruction iſt hier etwas ungewöhnlich / dann ſonſt ſagt man nur ohne Zuſatz allein latrocinari, Räuberey treiben. 29) Welche ihnen Getreyde zuführeten. 30) Uberwältiget worden.

1) Zugezogen / angeſponnen worden. Dann was in dieſem Cap. erzehlet wird / war nur die Urſache und Gelegenheit / oder die Vorbereitung zu dem neuen und zweyten Krieg / welcher etliche Jahr drauf erſtlich angegangen, wie ſolches in folgendem Cap. vorkommen wird. 2) Einen geſchwornen Feind der Römer. 3) General / Feld-Herrn. 4) Wovon damals ein gut

Theil

cam, 5) oppugnare adgreſſus eſt, 6) annum agens viceſimum ætatis, 7) copiis congregatis 8) CL millium peditum & XX millium equitum. 9) 2
Huic Romani per legatos denunciaverunt, 10) vt bello abſtineret. 11) Is legatis parere noluit. 12) Romani etiam Carthaginem miſerunt, 13) vt mandaretur Annibali, 14) ne bellum contra ſocios 15) populi Romani gereret. 3
Dura reſponſa a Carthaginienſibus reddita. 16) 4
Saguntini interea fame victi ſunt; 17) captique ab Annibale vltimis pœnis adficiuntur. 18) Tum

---

Theil an dem Mittelländiſchen Meer gelegen/ die die Carthaginenſer inne hatten. 5) Welche mit denen Römern in Alliantz ſtunde. 6) Zu belagern angefangen/ unternommen. Dann es war nichts gewiſſers, als daß ſich die Römer dieſer Dinge annehmen würden/ welches ihm eben Waſſer auf ſeine Mühle war. 7) Da er erſt im 20ſten Jahr ſeines Alters war. 8) Nachdem er eine Kriegs-Armade zuſammen gebracht/ verſammlet 9) Von ſo viel tauſend Infanterie, und Cavallerie. 10) Ihn bedeuten laſſen. 11) Daß er den angefangenen Krieg ſolte bleiben laſſen, einſtellen. 12) Er hat ſich nicht an ſie gekehret. 13) Sc. legatos. 14) Daß ihm Befehl/ Ordre mögte zugeſchicket werden. 15) Alliirte, nemlich die Stadt *Saguntus*. 16) Es iſt ihnen unbeſcheidene/ unhöfliche Antwort ertheilet worden. 17) Durch Hunger bezwungen-überwältiget worden/ welcher in der Stadt ſo groß geweſen/ daß *fames Saguntina* zu einem Sprüchwort geworden. 18) Und die er von ihnen gefangen bekommen/ die hat er mit Todes-Strafe beleget. Sonſt ſagt

LIBER TERTIVS.

CAP. I.

1 Finito igitur Punico bello, quod per XXIII
annos tractum eſt, 1) Romani iam cla-
riſſima gloria noti, 2) legatos ad Ptole-
mæum Ægypti regem 3) miſerunt, au-
xilia promittentes, 4) quia Rex Syriæ 5) Antio-
2 chus 6) ei bellum intulerat. Ille gratias Roma-
nis

---

1) Welcher ſich biß ins 23. Jahr verzogen/ ſo lang gewähret hat. 2) Deren ungemeiner Ruhm nunmehr überall bekannt worden, die nunmehr weit und breit berühmt worden. 3) Die Egyptier hatten ſchon lang vorher Freundſchafft mit denen Römern aufgerichtet. Vid. L. 2. c. 6. n. 3. 4. 5. Es war aber dieſes ein anderer Ptolemæus. Dann die Egyptiſchen Könige führten alle dieſen Namen / wurden aber durch beſondere Zunamen unterſchieden. Der vorige hieß Philadelphus, dieſer aber Euergetes. 4) Ihren Beyſtand anbietend. 5) Es war dieſes ein anſehnliches Land in Aſien, welches ſeit dem Tod des groſſen Alexanders ebenfalls ſeine eigene Könige bekommen hatte. 6) Der rechte König von Syrien hieß damahls Seleucus Callinius, und hatte viel Händel mit obbemeldetem Könige Ptolemæo. Er hatte einen Bruder, Antiochus genannt, welcher auch in ſolche Händel geflochten ward, und ebenfalls König ſeyn wolte. Welcher etwa hier zu verſtehen iſt, wo ſich nicht der Autor gar in der Zeit-

nis egit: auxilia non accepit: iam enim fuerat
pugna tranſacta. †) Eodem tempore potentiſſi- 3
mus Rex Siciliæ Hiero 7) Romam venit ad ludos
ſpectandos, 8) & ducenta millia modiorum 9)
tritici 10) populo dono dedit. 11) L. Cornelio Len- 4
tulo, Fuluio Flacco COSS. 12) quibus 13) Hie-
ro Romam venerat, etiam contra Ligures 14)
intra Italiam bellum geſtum eſt, & de his trium-
phatum. Carthaginienſes tum bellum reparare 5
ten-

Zeit-Rechnung geirret/ und den König Antiochum magnum andeuten wollen/ welcher aber erſt über 20. Jahr hernach gefolget. †) Der Krieg war ſchon zu Ende kommen. 7) Der zu der Zeit in gutem Vernehmen mit den Römern ſtunde. V. L. 2. c. 10. n. 15. 8) Sich bey denen daſelbſt angeſtellten Luſtbarkeiten zu divertiren. 9) So nannte man ein gewiſſes Maaß/ womit ſowol das Getrayde/ als Wein und dergleichen gemeſſen wird. Einige nennen es ein Viertel. 10) Waitzen. Welchen er aus Sicilien herzuführen laſſen/ dann es war darinnen die Frucht in groſſem Überfluß zu finden. Deßwegen auch die Römer ſo begierig nach ſolchem Lande geſtrebet. 11) Verehret/ unter daſſelbe austheilen laſſen. Solche Spendagen, welche man largitionem nannte, waren zu Rom nicht ungewöhnlich, weil man ſich hierdurch bey dem gemeinen Mann/ darunter ſich viel Dürfftige befanden/ ungemein inſinuiren konte. 12) An. Vrb. Cond 517. 13) Zu welcher Zeit. Dann Conſules bedeuten in dergleichen Redens-Art per Meton. ſo viel, als annum certum. 14) Es waren Gallier, und wohnten in Gallia Cis-alpina, wo anjetzo das Genueſiſche

tentabant, 15) Sardinienſes, 16) qui ex conditione pacis 17) Romanis parere debebant, 18) ad
6 rebellandum impellentes. 19) Venit tamen legatio Carthaginienſium Romam, 20) & pacem
7 impetrauit. T. Manlio Torquato, C. Atilio Balbo COSS. 21) de Sardis triumphatum eſt: 22) & pace omnibus locis 23) facta, Romani nullum bellum habuerunt, quod his 24) poſt Romam conditam ſemel tantum, Numa Pom-
8 pilio regnante, contigerat. 25) L. Poſtumius Albinus, Cn. Fuluius Centumalus COSS.

Gebiete iſt. 15) Hatten damals im Sinn/ den Krieg zu erneuern, machten Mine. 16) Die Innwohner von der Inſul Sardinien, ſonſt nennet man ſie auch Sardos. 17) Nach Inhalt/ laut/ des Carthaginenſiſchen Friedens-Vergleichs/ Vertrags. Dann Conditio iſt faſt ſo viel als pactum. 18) Solten unter Römiſcher Botmäßigkeit/ Herrſchafft/ ſtehen. Wie desgleichen auch die Inſul Corſica und ein groſſer Theil von Sicilien thun muſten. 19) Zum Aufſtand anreitzeten. 20) Welche ſie entſchuldigen/ und ſolche Händel beſchönen ſolte. Dann die Römer wolten es vor einen Friedens-Bruch auslegen. 21) An. Vrb. Cond. 519. Der rechte Name des zweyten Conſulis iſt Bulbus. 22) Welches ein Zeichen/ daß man ſie überwunden. 23) Uberall. 24) Sc. Romanis. 25) Unter dem König Numa begegnet, arriviret, widerfahren. Und alſo war dieſes das zweyte mal, daß der Tempel des Jani verſchloſſen worden, welches nur zu Friedens-Zeit geſchahe. Woraus wir ſehen, daß die Römer recht martialiſche Leute geweſen seyn.

26) An.

COSS. 26) bellum contra Illyrios 27) geſſerunt: 28) & multis ciuitatibus captis, 29) etiam reges 30) in deditionem acceperunt: 31) ac tum primum de Illyriis triumphatum eſt.

CAP.

---

26) An. Vrb. Cond. 525. 27) Das Land wurde Illyricum genennet / und lag Italien gerade gegen über an dem mari Adriatico, und wurde getheilet in Liburniam und Dalmatiam. 28) Den Krieg dirigiret. 29) Nachdem ſie viel Städte erobert. 30) I. e. principes Illyriorum, ihre Regenten Dann es waren in dem Lande viele Städte und Nationen / die ihre eigene Obern hatten. Vor andern war die Königin Teuta berühmt / mit der es inſonderheit die Römer zu thun hatten. 31) Sie haben ſich ihnen ergeben / ſubmittiret, theils in Perſon, theils durch ihre Geſandten / wie ſolches ſonderlich von der nur bemeldten Königin verſtanden werden muß. Und hierauf haben ſie die Römer vor dieſes mal mit Frieden gelaſſen.

CAP. II.

1 L. Æmilio COS. 1) ingentes Gallorum 2) copiæ 3) Alpes 4) tranſierunt. 5) Sed pro Romanis tota Italia conſenſit; 6) traditumque eſt 7) a Fabio hiſtorico, 8) qui ei bello interfuit, 9) DCCC. millia hominum parata ad id
2 bellum fuiſſe. 10) Sed res per COS. 11) tum proſpere geſta eſt: 12) XL. millia hoſtium interfecta ſunt, & triumphus Æmilio decretus.

Ali-

1) Als dieſer Conſul worden/ An 529. Der Autor hat ihn allein genennet/ weil er inſonderheit mit dem Krieg zu thun gehabt. 2) Es werden hier Galli Tranſalpini gemeinet, und es mögen auch wohl Teutſche mit darunter geweſen ſeyn/ weil dieſe bey den Alten gar offt unter dem gemeinen Namen der Gallorum mit begriffen gefunden werden. 3) Eine groſſe Menge, Schwarm. 4) Das Alpengebürge/ welches gleichſam die Vormauer von Italien iſt, gegen Gallien, Teutſchland und dem Illyrico. 5) Darüber paſſiret. Sie kamen denen Gallis Ciſalpinis wider die Römer zu Hülffe/ und mit beyden kriegten ſie derhalben zu fechten. 6) Gantz Italien, ſo weit es nemlich der Römer Herrſchafft erlanget/ hat ſich vereiniget/ denenſelben beyzuſtehen/ ſie zu beſchützen. 7) Es wird erzehlet/ geſchrieben. 8) Von dem Hiſtorien-Schreiber Fabio Pictore, welcher zu allererſt unter denen Römern eine Hiſtorie geſchrieben hat, die aber nicht mehr vorhanden. 9) Beygewohnet / dabey geweſen. 10) Es wären ſo viel tauſend Mann in Bereitſchafft dieſes Krieges wegen geſtanden. 11) I. e. conſulem, Aemilium ſcilicet. 12) Unter ſeiner Anführung iſt es damals glücklich abgelauffen.

13) Es

Aliquot deinde annis poſt, 13) contra Gallos 3
intra Italiam pugnatum eſt, 14) finitumque eſt bellum M. Claudio Marcello, Cn. Cornelio Scipione Coſſ. 15) Tunc Marcellus cum parua 4
manu equitum dimicauit, 16) & Regem Gallorum, 17) Viridomarum nomine, manu ſua occidit. 18) Poſtea cum collega 19) ingentes copias Gallo- 5
rum peremit, 20) Mediolanum 21) expugnauit, grandem prædam Romam pertulit, ac triumphans 22) Marcellus ſpolia Galli, 23) ſtipiti impo-

13) Es iſt hierauf etliche Jahr lang. 14) Mit denen Gallis Ciſalpinis innerhalb Italien Krieg geführet worden. 15) An. Vrb. Cond. 532. 16) Zu der Zeit hat einsmals der M. mit einem kleinen Trupp Reuter auf die Feinde getroffen. 17) Einige wollen / es ſeyen Teutſche geweſen / die den Gallis in Italien zu Hülffe gekommen. 18) Eigenhändig maſſacriret. 19) Benebſt ſeinem Collegen, dem andern Conſule Corn. Scipione. Collegas nennet man diejenigen / ſo zugleich in einem Amte und Charactere ſtehen / und ihre Gemeinſchafft Collegium. 20) Eine groſſe Menge erleget, nemlich in einer Schlacht. 21) Die Hauptſtadt der Inſubrum, welches auch Gallier waren / mit welchen man am meiſten zu thun hatte. Sie wohneten im heutigen Hertzogthum Mayland. 22) Als er zu Rom im Triumph eingezogen. 23) H. e. Virdomari. Die ihm im Streit abgenommene Waffen. Es war was groſſes / wann ein feindlicher König oder General erſchlagen worden. Daher wurden ſolche ſpolia opima genennet / das iſt / eine reiche Beute. Und es wurden dieſelben zu Rom in einem beſondern Tempel des Iouis Fere-

6 impoſita, 24) humeris ſuis vexit. 25) M. Minucio, P. Cornelio COSS. 26) Iſtris 27) bellum illatum eſt, quia latrocinati 28) naues Romanorum fuerant, quæ frumenta exhibebant, 29) perdomitique ſunt omnes. 30)

CAP. III.

1 Eodem anno BELLVM PVNICVM SECVNDVM Romanis illatum eſt, 1) per Annibalem, 2) Carthaginienſium ducem, 3) qui Saguntum Hiſpaniæ 4) ciuitatem, Romanis amicam,

---

Feretrii verwahrlich aufgehoben. 24) Welche er auf einen Stock aufgeſtecket / als ein Tropæum oder Sieges-Zeichen. Dann hiezu brauchte man die feindliche Wehr und Waffen, welche ſo dann künſtlich zuſammen geſetzet / und aufrecht geſtellet wurden. 25) Auf ſeinen Schultern einher getragen. 26) An. V. C 533. 27) Sie wohneten an dem oberſten Ende von Italien, nach dem Illyrico zu. 28) I. e. deprædati, beraubet, ſpoliiret / nemlich durch See-Rauberey. Die Conſtruction iſt hier etwas ungewöhnlich / dann ſonſt ſagt man nur ohne Zuſatz allein latrocinari, Räuberey treiben. 29) Welche ihnen Getreyde zuführeten. 30) Uberwältiget worden.

1) Zugezogen / angeſponnen worden. Dann was in dieſem Cap. erzehlet wird / war nur die Urſache und Gelegenheit / oder die Vorbereitung zu dem neuen und zweyten Krieg / welcher etliche Jahr drauf erſtlich angegangen, wie ſolches in folgendem Cap vorkommen wird. 2) Einen geſchwornen Feind der Römer. 3) General / Feld-Herrn. 4) Wovon damals ein gut Theil

eam, 5) oppugnare adgreſſus eſt, 6) annum agens
viceſimum ætatis, 7) copiis congregatis 8) CL.
millium peditum & XX millium equitum. 9) 2
Huic Romani per legatos denunciaverunt, 10)
vt bello abſtineret. 11) Is legatis parere noluit. 12) Romani etiam Carthaginem miſe- 3
runt, 13) vt mandaretur Annibali, 14) ne
bellum contra ſocios 15) populi Romani gereret.
Dura reſponſa a Carthaginienſibus reddita. 16) 4
Saguntini interea fame victi ſunt; 17) captique
ab Annibale vltimis pœnis adficiuntur. 18)
Tum

Theil an dem Mittelländiſchen Meer gelegen/ die die Carthaginenſer inne hatten. 5) Welche mit denen Römern in Alliantz ſtunde. 6) Zu belagern angefangen/ unternommen. Dann es war nichts gewiſſers, als daß ſich die Römer dieſer Dinge annehmen würden/ welches ihm eben Waſſer auf ſeine Mühle war. 7) Da er erſt im 20ſten Jahr ſeines Alters war. 8) Nachdem er eine Kriegs-Armade zuſammen gebracht/ verſammlet 9) Von ſo viel tauſend Infanterie, und Cavallerie. 10) Ihn bedeuten laſſen. 11) Daß er den angefangenen Krieg ſolte bleiben laſſen, einſtellen. 12) Er hat ſich nicht an ſie gekehret. 13) Sc. legatos. 14) Daß ihm Befehl/ Ordre mögte zugeſchicket werden. 15) Alliirte, nemlich die Stadt *Saguntus*. 16) Es iſt ihnen unbeſcheidene/ unhöfliche Antwort ertheilet worden. 17) Durch Hunger bezwungen, überwältiget worden/ welcher in der Stadt ſo groß geweſen/ daß fames *Saguntina* zu einem Sprüchwort geworden. 18) Und die er von ihnen gefangen bekommen/ die hat er mit Todes-Straſe beleget. Sonſt ſagt

Tum 19) P. Cornelius Scipio 20) cum exercitu in Hiſpaniam profectus eſt: 21) Tiberius Sempronius 22) in Siciliam: 23) bellum Carthaginienſibus indictum eſt. 24)

CAP. IV.

1 Annibal, 1) relicto in Hiſpania 2) fratre Asdrubale, Pyrenæum 3) tranſit; 4) Alpes,

ſagt man ultimis ſupliciis. 19) Hierauf. Nemlich nachdem die Römer den Krieg gegen die Carthaginenſer beſchloſſen. 20) Der eine Conſul im Jahr 536. 21) Abgegangen / und zwar zu Schiffe. Er ſolte daſelbſt dem Annibal Einhalt thun. 22) Der andere Conſul von eben demſelben Jahre. 23) Um deſto näher bey Africa zu ſeyn. 24) Die Ceremonie der Kriegs-Ankündigung hielten die Römer vor ſo nothwendig, daß ſie einen Krieg / wo dieſelbe nicht vorhergegangen, vor unrechtmäßig hielten.

1) Er war ein ſchlauer und liſtiger Kopf / und verſtund das Kriegs-Weſen aus dem Fundament. Er mogte auch wohl zu Rom ſeine Spione haben / die ihm berichteten, daß daſelbſt keine Anſtalt ſey, und viel Italiäner ſchwürig gegen die Röm. Herrſchafft wären. Daher ſo meinte er, daß er ſchon halb gewonnen haben würde / wann er die Römer überrumpeln, und den Krieg in Italien ſelbſt ſpielen könte. Er nahm deßwegen den nächſten Weg zu Lande / und gieng aus Spanien durch Gallien nach Italien, woher ſich die Römer keines Uberfalls verſahen / die ihre Augen nur auf Africa und die See gerichtet, und ihre beyden Conſules auch würcklich auf dieſelbe geſchicket hatten / ſo daß Italien gantz offen und entblöſſet ſtunde. 2) Solches Land gegen die Römer zu beſchützen. 3) Sc. montem, oder Pyrenæos montes, das Pyrenäiſche Gebürge, welches die Scheidewand iſt zwiſchen Spanien und Franckreich. 4) Paſſiret. Nemlich in dem

pes, adhuc ea parte invias, 5) ſibi patefecit. 6)
Traditur 7) ad Italiam 8) LXXX millia peditum, 2
& XX millia equitum, ſeptem & XXX elephantos
adduxiſſe. 9) Interea multi Ligures & Galli 10) 3
Annibali ſe junxerunt. 11) Sempronius Grac-
chus 12) cognito ad Italiam Annibalis aduentu,
13) e Sicilia exercitum Ariminum 14) traiecit,
15) P. Cornelius Scipio 16) Annibali primus 4
occurrit, 17) commiſſo prœlio, fugatis ſuis ipſe
vulneratus in caſtra rediit. 18) Sempronius 5
Grac-

---

dem vorher bemeldten Jahre. 5) Die auf der Seite, wo er durchgebrochen / biß anhero noch nicht paſſiret worden. Sonſt waren ſchon viele Wege über die Alpen gemacht worden. Vid. Cap. 2. init. 6) Hat ſich den Weg hinüber geöffnet / gebahnet. 7) Es wird erzehlet. 8) Nach It. 9) Sc. ipſum. Mit ſich geführet habe. 10) Sc. Ciſalpini. Dann bey ihnen muſte er durch. V. C. 1. 2. 11) Haben ſich mit ihm vereinbart. 12) Dieſer Zuname wird dem damaligen Conſuli, welcher im vorigen Cap. Tiberius Semp. genennet wird / ſowol hier, als daſelbſt, auch in der Griechiſchen Verſion beygeleget, andere nennen ihn Sempronium Longum. 13) Nachdem er den feindlichen Einfall, Einbruch, vernommen. 14) Vid. Lib. 2. c. 9. n. 13. 15) Überſetzen / transportiren laſſen. 16) Welcher ebenfalls unter Weges erſt den Einfall erfahren / als er an Gallien hingeſchiffet / daher er ſogleich wieder nach Italien zurück gekehret. 17) Iſt der erſte geweſen, ſo auf ihn getroffen, bey der Stadt Ticinum. 18) Nach gehaltenem Treffen, darinnen die Seinigen in die Flucht geſchlagen / und er ſelbſt bleſſiret worden, hat er ſich wieder in ſein Lager zurück gezo-

Gracchus & ipſe confligit 19) apud Trebiam amnem. 20) Is quoque vincitur. Annibali
6 multi 21) ſe in Italia dediderunt. 22) Inde ad Tuſciam veniens Annibal 23) Flaminio conſuli 24) occurrit; 25) ipſum Flaminium interemit: 26) Romanorum XXV. millia cæſa ſunt;
7 ceteri diffugerunt. 27) Miſſus adverſus Annibalem poſtea 28) a Romanis Q. Fabius Maximus. 29) Is eum, differendo pugnam, 30) ab impetu fregit; 31) mox inuenta occaſione vicit. 32)

CAP.

---

gezogen 19) Hat ein Treffen gewaget. 20) Beyde Treffen ſind in Gallia Ciſalp. vorgefallen. 21) Das iſt, viel Städte und Nationen. 22) Sich ergeben/ unterworffen/ unter ſeine Protection begeben. 23) Als er hierauf in Etrurien fortgerucket. 24) Im Jahr 537. 25) So iſt er auf ihn geſtoſſen / bey dem Lacu Traſimeno in Etrurien. 26) Dabey er ſelbſt ums Leben kommen. 27) Haben ſich mit der Flucht ſalviret. 28) In dem nemlichen Jahre. 29) Und zwar als Dictator 30) Indem er es nicht gleich wolte zur Schlacht kommen laſſen, und ſich immer vor dem Annibal an Orte retirirte / da ihm nicht wohl beyzukommen war/ und von da er den Feind beſtändig allarmiren konte. Daher bekam er auch den Zu-Namen Cunctator. 31) Weil dieſe Conſtruction gar ungewöhnlich heraus kommet, ſo hätte der Autor beſſer geſchrieben: is eius impetum fregit, ſo hat er ſeine Hitze unterbrochen. Metaph. Das iſt/ er hat ihn müde, verdrüßlich/ mürbe gemacht. 32) Und hat ihm nicht lange hernach bey ſich ereignender guten Gelegenheit eines angehänget.

):(

1) Nach

CAP. V.

Qvingenteſimo & quadrageſimo 1) anno a 1
condita vrbe, L. Æmilius Paullus, P. Te-
rentius Varro, 2) contra Annibalem mittuntur,
Fabioque ſuccedunt. 3) Qui (Fabius) ambos 2
COS. monuit, 4) vt Annibalem, callidum &
impatientem 5) ducem, non aliter vincerent, 6)
quam prælium differendo. 7) Verum cum im- 3
patientia 8) Varronis conſulis, contradicente 9)
conſule altero, apud vicum, qui Cannæ appella-
tur, 10) in Apulia pugnatum eſſet, 11) ambo Coſſ.
ab Annibale vincuntur. In ea pugna III. millia 4
Afrorum pereunt, 12) magna pars de exercitu
Annibalis ſauciatur. 13) Nullo tamen Punico
bello

---

1) Nach bißher obſervirter Zeit-Rechnung iſt es das Jahr 538. 2) Conſules ſcil. huius anni. Der Varro führet ſonſt den Vornamen C. Ter. und iſt deswegen hier der Autor zu verbeſſern. 3) Haben ihm in dem Commando gefolget. 4) Er hat ihnen die Lehre gegeben. 5) Als einen ſchlauen/ dabey aber hitzigen General/ der des Verzugs, Aufenthalts nicht gewohnet war, und überall gleich in der erſten Hitze durchzudringen pflegete. 6) Sie ſolten es auf keine andere Weiſe verſuchen ihn zu überwinden. 7) Als durch Aufſchub des Treffens/ Aufenthalt, Verzug. 8) Weil aber dem ungeachtet, wegen allzu groſſer Hitze, Begierde. 9) Mit Widerwillen, Widerſpruch. 10) Bey dem Flecken Cannæ. Es iſt ein nomen numeri pluralis. 11) Eine Schlacht gehalten worden. 12) Sind blieben. 13) Iſt bleſ-

bello 14) Romani grauius accepti ſunt. 15) Periit enim in eo Æmilius Paullus conſul: conſulares aut prætorii 16) XX: ſenatores 17) capti aut occiſi XXX: nobiles viri 18) CCC,

---

ſiret worden. 14) Bellum bedeutet hier ſo viel als prœlium, wie ſolches beym Floro und andern jüngern Scribenten gar offt gebrauchet wird. Das iſt, in keiner mit denen Carthaginenſern gehaltenen Schlacht. 15) Ubeler empfangen worden, ankommen, haben mehr erlitten, als in der gegenwärtigen. 16) *Sc.* viri, Leute, die Röm Conſules oder Prætores geweſen. Dann ob einer ſchon nicht mehr ſolches Amt bekleidete, ſo behielt er doch vor andern ein beſonder Anſehen, wann er nur einmal darinnen geſtanden. Sonderlich war es einem auf Kindes-Kinder rühmlich, wann er einen Triumph gehalten, und das nennete man viros conſulares prætorios, triumphales, welche Titul damals zum Beweiß des Adels dienten. Die Charge eines Prætoris folgte im Rang zu nächſt nach der Würde eines Conſulis, und es wurden dererſelben alle Jahr etliche erwählet, zwey blieben damals zu Rom, und waren ſo viel als Stadt-Richter, die übrigen wurden in die von denen Römern eroberten Länder, welche man Prouincias nannte, geſchicket, und waren ſo viel als Landpfleger, Gouverneurs, muſten auch bey darinn entſtandenen Kriege die Armée commandiren, daher Prætor offt ſo viel bedeutet, als einen General, Feld-Herrn. 17) Von denen übrigen Raths-Herren, ſo dem Treffen beygewohnet. Nemlich von denen, ſo noch kein ſo hohes Amt bekleidet. Sonſt war der Rath das eigentliche Seminarium zu allen höheren Chargen. 18) Vom Richter-Stand. Dann es werden hier hauptſächlich die

CCC, 19) militum 20) XL. millia; equitum 21) III. millia & quingenti. In quibus malis 22) nemo tamen Romanorum pacis mentionem habere dignatus eſt. 23) Serui, 24) quod nunquam ante, 25) manumiſſi 26) & milites facti ſunt. 27)

CAP.

---

die im Treffen gebliebene equites Romani verſtanden. Welche zu Rom eine beſondere Gattung der Nobleſſe formirten/ wiewohl die Alten eigentlich nur die vom Raths-Herren-Stande nobiles genennet haben. V. L. 1. c. 12. n. 2. 19) Capti aut occiſi. 20) Von der Infanterie. Dann miles bedeutet hier ſo viel als pedes. 21) Gemeiner Reuter. Die vorerwehnten nennet man insgemein mit dem Zuſatz/ equites Romanos. 22) Bey welchen Unglücks-Fällen. 23) Niemand unter denen Römern iſt gefunden worden/ der des Friedens erwehnen/ gedencken mögen. 24) Viele vom Knechts-Stande. V. L. 2. c. 16 n. 23. 25) Sc. factum eſt. Dann die Röm. Soldaten waren eitel frey gebohrne Leute/ und groſſen Theils Röm. Bürger, daher ſie keinen vom Knechts-Stande neben ſich gelitten. 26) Sind von ihren Herren frey-loß-gelaſſen worden. Sie waren zwar alsdann keine Knechte mehr, jedoch kamen ſie auch denen Ingenuis nicht bey. Sie wurden daher mit einem beſondern Namen Liberti genennet. 27) Und enrolliret, unter die Regimenter geſtecket worden. Weil es nemlich an Recrouten fehlete.

CAP. VI.

1 Poſt eam pugnam multæ Italiæ ciuitates, quæ Romanis paruerant, 1) ſe ad Annibalem
2 tranſtulerunt. 2) Annibal Romanis obtulit, vt captiuos redimerent, 3) reſponſumque eſt a ſenatu, 4) eos cives non eſſe neceſſarios, 5) qui,
3 cum armati eſſent, capi potuiſſent. 6) Ille 7) omnes poſtea variis ſuppliciis interfecit, 8) & tres modios 9) aureorum anulorum 10) Carthaginem miſit, quos e manibus equitum Romanorum, 11) ſenatorum 12) & militum 13) detraxerat. 14)
4 Interea in Hiſpania, vbi frater Annibalis Asdrubal remanſerat cum magno exercitu, ut eam to-

tam

1) Welche biſher in Röm. Devotion geſtanden, ihre Herrſchafft agnoſciret. 2) Sind zu ihm übergetreten. 3) Daß ſie könten die Gefangenen ranzioniren. 4) Vid Lib. 2. c. 13. n. 6. 5) Daß ſie derjenigen Bürger wohl entbehren könten. Dann wie kurtz vorher bemercket iſt, ſo waren die Röm. Soldaten meiſt Bürger. 6) Die ſich hätten gefangen nehmen laſſen, wiewol ſie gewaffnet geweſen. Conf. L. 2. c. 7. par. 7. 7) Sc. Annibal. 8) Mit verſchiedener Todes-Strafe beleget. 9) Vid. Cap. 1. n. 9. 10) Göldener Finger-ringe. 11) Röm. Ritter. Welche dergleichen Ringe, als ein Kenn-Zeichen ihres Standes, zu tragen pflegten. Dann geringeren Leuten war ſolches nicht erlaubt, wohl aber vornehmern. 12) Die dem Treffen beygewohnet. 13) Nemlich von beyderley Stande. 14) Die er ihnen von der Hand abziehen laſſen, nachdem

tam Afris ſubigeret, 15) a duobus Scipionibus
Romanis ducibus, 16) vincitur, 17) perditque in
pugna XXXV millia hominum. Ex his capiun- 5
tur X millia; occiduntur XXV. Mittuntur ei a
Carthaginienſibus ad reparandas vires 18) XII mil-
lia peditum, IIII millia equitum, XX elephanti.

CAP. VII.

Anno quarto 1) poſtquam in Italiam Annibal 1
venit, M. Claud. Marcellus COS. 2) apud
Nolam, ciuitatem Campaniæ, contra Annibalem
bene pugnauit. 3) Annibal multas ciuitates Ro- 2
mano-

dem ſie erſchlagen oder gefangen worden. 15) Daß er ſolches gantze Land denen Carthaginenſern ſolte unterwürffig machen. Vid. Cap. 4. in. 16) Von zwey Römiſchen Generalen/ die ſich *Scipiones* nannten und Brüder waren/ und mit einer Armée dahin geſchicket worden / dem Annibal eine Diverſion zu machen. Der eine hieß P. *Scipio*, und führete das Prædicat als Pro Conſul, der andere Cn. Scipio, und war bey ſeinem Bruder als Legatus. 17) Sc. Aſdrubal. 18) Ihn zu verſtärcken

1) Sc. ad exitum vergente. Vier Jahr hernach. 2) An. Vrb. Cond. 540. 3) Ein glückliches Treffen gehalten. Dann nachdem dem Annibal die erſte Hitze vergangen, und er in derſelben nicht gleich Italien verſchlucken können/ ſo fieng er an nachläßig zu werden, ließ ſich die vortreflichen Winter-Quartiere, welche er in Campanien bezogen/ gefallen, dadurch ſeine Soldaten nach und nach zu Fatiguen gantz ver-

 droſſen

manorum 4) per 5) Apuliam, Calabriam, & Bruc-
3 tios occupauit. Quo tempore etiam Rex Mace-
doniæ 6) Philippus ad eum legatos miſit, pro-
mittens auxilia contra Romanos ſub hac conditio-
ne, vt, deletis Romanis, 7) ipſe quoque contra
4 Græcos 8) ab Annibale auxilia acciperet. 9) Ca-
ptis igitur legatis Philippi, & re cognita, 10) Ro-
mani in Macedoniam M. Valerium Læuinum 11)
ire

droſſen, und zur Commodität gewöhnet worden/ ſo daß ſich nunmehr das Blat zu wenden anfieng / und die Römer wieder die Oberhand bekamen. 4) Denen Römern gehörige Städte. 5) I. e. in Apulia &c. 6) Es war dieſes ein anſehnliches Land, oberhalb Griechenland gelegen, davon die Innwohner auch mehrentheils Griechen waren, und deſſen König Alexander der Groſſe hatte von da aus eine mächtige Monarchie angerichtet, die aber nach ſeinem Tode in verſchiedene Königreiche zergliedert ward / davon eines das Macedoniſche war, wo anjetzo der gegenwärtige König Philippus regierte. Conf. L. 2. c. 3. n. 40. 7) Wann vorher die Römer ruiniret worden. Dann vor ihrer Macht hatte ſich der Philippus wegen der nahen Nachbarſchafft billig zu fürchten. 8) Die ſich der Macedoniſchen Herrſchafft mehrentheils entzogen, und darüber allerley verdrüßliche Händel erreget hatten. 9) Erhalten, bekommen mögte. 10) Als ſie derhalben von den Römern aufgefangen, und ihre gehabte Commiſſion kund worden. 11) Als einen Proprætorem. Pro-Conſul und Pro-Prætor bedeutet ſo viel als einen mit dem Character eines Conſulis oder Prætoris bekleideten Feld-Herrn oder Gouverneur. Ordentlicher Weiſe wurden die Conſules und Prætores nach vollendeten Amt in die Provintzen geſchicket/ ſolche ein Jahr lang zu gouverniren und darinnen zu comman-

ire iuſſerunt: 12) In Sardiniam T. Manlium 5
Torquatum proconſulem. 13) Nam etiam ea
ſollicitata ab Annibale Romanos deſeruerat. 14)
Ita vno tempore quatuor locis pugnabatur: 15) 6
in Italia contra Annibalem: 16) in Hiſpaniis
17) contra fratrem eius Asdrubalem; in Macedonia contra Philippum; in Sardinia contra Sardos, & alterum Asdrubalem Carthaginienſem.
18) Is a T. Manlio proconſule, qui ad Sardiniam 7
miſſus

---

mandiren, allein es wurde auch ſolche Zeit verlängert/ dieſe hieſſen dann Pro-Conſules und Pro-Prætores. Offt ſchickte man auch auſſerordentlicher Weiſe dergleichen Herren, oder auch wohl gar Privat-Perſonen unter ſolchen Tituln/ als Feld-Herren ab/ gewiſſe Arméen in denen Provintzen zu commandiren. Von der erſten Gattung war der Læuinus, dann er war das Jahr vorher Prætor zu Rom geweſen/ von der zweyten aber der gleich folgende Manlius, welcher unter dem Prædicat eines Pro-Conſulis auſſerordentlicher Weiſe in Sardinien geſchicket worden. 12) Abgefertiget/ nemlich den König Philippum zu bekriegen, oder ihm zu widerſtehen. 13) Welches aber ſchon im vorhergehenden Jahr geſchehen, als der ordentliche Prætor oder Gouverneur von Sardinien/ der Q. Mucius kranck geweſen. 14) War auf Anſtifften des Annibals abgefallen. 15) Wurde Krieg geführet. 16) Mit dem. 17) So nannten die Römer ſolches Land/ nachdem ſie von dieſer Zeit an darinnen feſten Fuß geſetzet, und daſſelbe in zwey Provintzen getheilet, Hiſpaniam citeriorem und Hiſp. ulteriorem. 18) Einen andern Carthag. General, welcher auch Aſdru-

miſſus fuerat, viuus eſt captus, occiſa 19) cum eo XII. millia, capti mille quingenti, & a Romanis Sardinia ſubacta. 20) Manlius victor captiuos &
8 Asdrubalem Romam reportauit. 21) Interea etiam Philippus a Læuino in Macedonia vincitur; & in Hiſpania a Scipionibus 22) Asdrubal, & Mago, tertius frater Annibalis.

CAP. IIX.

1 Decimo anno, 1) poſtquam Annibal in Italiam venerat, P. Sulpicio, Cn. Fuluio COSS. 2) Annibal vſque ad quartum milliarium vrbis acceſſit; 3) equites eius vsque ad portas. 4)
2 Mox conſulum metu, 5) cum exercitu venientium, 6) Annibal ad Campaniam ſe recepit. 7)
3 In Hiſpania a fratre eius Asdrubale ambo Scipiones, qui per multos annos victores fuerant, 8) interficiuntur: 9) exercitus tamen integer man-

Aſdrubal hieſſe. 19) Sc ſunt. 20) Iſt wieder zu Gehorſam gebracht worden. 21) Mit ſich zuruck gebracht. 22) Vid. Cap. 6. n. 16.

1) Es muß vielmehr heiſſen, octauo anno. 2) An. Vrb. Cond. 543. 3) Hat ſich der Stadt Rom biß auf vier Meil Weges genähert. 4) Sc. acceſſere. Seine Reuterey iſt biß vor die Stadt-Thore gekommen. 5) Aus Furcht vor denſelben 6) Welche mit einer Armée herbey ruckten. 7) In Campanien retiriret. Dann da hielt er ſich mit den Seinigen am liebſten auf. 8) Viel Jahr lang die Oberhand behalten. 9) Sind aus dem Wege geräumet worden.

Nem-

manſit; 10) caſu enim magis erant, quam virtute, decepti. 11) Quo tempore etiam a conſu- 4
le Marcello 12) Siciliæ 13) magna pars capta eſt, 14) quam tenere Afri cœperant: 15) & nobiliſſima vrbe Syracuſana 16) præda ingens Romam perlata eſt. Læuinus in Macedonia cum Philip- 5
po, 19) & multis Græciæ populis, 20) & rege Aſiæ

Nemlich das Jahr vorher. 10) Iſt unverſehret blieben. 11) Dann ſie ſind von den Feinden liſtiger/ betrüglicher Weiſe gefället worden/ ſo daß ihnen hierinnen mehr das Glück, als ihre Tapfferkeit, förderlich geweſen. 12) Von dem M welcher/ da er noch/ wie obbemeldet iſt/ als Conſul nach Sicilien geſchicket worden/ und hernach die folgende Jahr darinnen als Pro-Conſul agiret 13) Darinnen die Carthaginenſer wieder empor gekommen waren 14) Eingenommen worden. 15) Welchen dieſelbe wieder zu beherrſchen angefangen. 16) Man muß ohne Zweifſel leſen: ex nobiliſſ Dann der Autor läſſet die Partickel ex gar offt auſſen. Das iſt/ von der berühmten Stadt Syracuſa. Dann dieſer Ort/ welcher nach dem Tode des Königs Hieronis der Carthaginenſer Parthey genommen, war endlich An. Vrb. Cond. 542. von dem Marcello nach dreyjähriger Belagerung erobert worden. 19) Es hat ſich hier der Autor ohne Zweifſel geirret Dann mit dem König *Philippo* hat er dermalen noch nicht Frieden gemacht. 20) Mit viel Griechiſchen Nationen/ ſonderlich denen Aetolis.

6 Aſiæ 21) Attalo amicitiam fecit: 22) & ad Sici-
liam profectus, 23) Annonem quendam, Afro-
rum ducem apud Agrigentum ciuitatem, cum
ipſo oppido cepit, 24) eumque Romam cum ca-
ptiuis nobilibus 25) miſit: XL. ciuitates 26) in
7 deditionem accepit, 27) XXVI expugnauit. Ita
omni Sicilia recepta, 28) Macedonia fracta, 29)
8 ingenti gloria Romam regreſſus eſt. Annibal
in Italia Cn. Fuluium conſulem 30) ſubito ad-
greſſus, 31) cum octo millibus hominum inter-
fecit.

21) Sc. minoris, woſelbſt nach den Zeiten Alexanders des Groſſen ebenfalls ein neues Königreich entſtanden, welches ſonſt von der Reſidentz genennet wird/ regnum Pergamenum. Die Landſchafft hieß in ſenſu ſtrictiſſimo Aſia, welche auch hier gemeynet iſt. Sonſt waren daſelbſt noch mehr Königreiche entſtanden, als in Bithynien/ Cappadocien/ Pontus. 22) Alliantz aufgerichtet. 23) Und als er hierauf nach Sicilien übergangen/ nemlich als Conſul, welches er von neuen worden. An. Vrb. Cond 544. 24) In die Hände bekommen. 25) Nebſt den Vornehmſten der Stadt/ die er gefangen bekommen. 26) Sc. Siciliæ. 27) Durch Ubergabe bekommen. 28) Nachdem er gantz Sicilien wieder einbekommen. 29) Zur Raiſon gebracht/ gedemüthiget. 30) Er war zwar das vorige Jahr Conſul geweſen, damals aber war er nur Pro-Conſul, ſo daß ſich hier der Autor geirret. 31) Mit groſſer Behendigkeit überfallen/ nemlich in Apulien/ wo er commandiret.

CAP. IX.

Interea ad Hiſpanias, vbi, occiſis duobus Sci- 1
pionibus, nullus Romanus dux erat, P. COR-
NELIVS SCIPIO mittitur, 1) filius P. Scipionis,
qui ibidem bellum geſſerat, annos natus quatuor
& viginti; vir Romanorum omnium & ſua ætate,
& poſteriori tempore fere primus. 2) Is Car- 2
thaginem Hiſpaniæ 3) capit, in qua omne au-
rum, & argentum, 4) & belli apparatum 5) Afri
habebant; nobiliſſimos quoque obſides, quos
ab Hiſpanis acceperant: 6) Magonem etiam, 3
fratrem Annibalis, ibidem capit, quem Romam
cum aliis mittit. Romæ ingens lætitia poſt
hunc nuncium fuit. 7) Scipio Hiſpanorum ob- 4
ſides parentibus reddidit. 8) Quare omnes fere
Hiſpani ad eum vno animo tranſierunt. 9)
Poſt

---

1) Als Pro-Conſul, extra ordinem, weil er noch keine der höhern Chargen im Rath bekleidet, An. Vrb. Cond. 543. Er bekam hernach den Zunamen Africanus. 2) Ein Herr, welcher wohl einer derer vornehmſten / angeſehenſten, vortrefflichſten geweſen unter allen Römern, die zu ſeiner Zeit und nach ihm gelebet haben. 3) *Sc.* urbem. Sie wurde ſonſt genennet Carthago noua. 4) Ihre gantze Kriegs = Caſſe. 5) Ammunition. 6) Die Vornehmſten derer Spanier, die ſie als Geiſel von ihnen bekommen hatten. Sich nemlich hiedurch ihrer Treue zu verſichern. 7) Es iſt eine groſſe Freude über die Botſchafft entſtanden. 8) Die Spaniſchen Geiſel, welches vornehmer Leute Kinder waren / ihren Eltern wieder zugeſtellet. 9) Sind einmüthig zu ihm übergetreten / ihm zugefallen.
10) *Sc.*

5 Poſt quæ 10) Asdrubalem, Annibalis fratrem,
victum fugat, 11) & prædam maximam capit.
6 Interea in Italia COS. Q. Fabius Maximus 12)
Tarentum cepit, 13) in qua ingentes copiæ Anni-
balis erant. 14) Ibi etiam ducem 15) Anniba-
7 lis Carthalonem occidit, XXV. millia captiuo-
rum vendidit, 16) prædam militibus diſpertiuit,
17) pecuniam hominum venditorum 18) ad fiſcum
retulit. 19) Tum multæ ciuitates Romanorum,
8 quæ ad Annibalem tranſierant, rurſus ſe Fabio
Maximo dediderunt.

CAP.

10) Sc. geſta. Worauf. 11) Uberwunden und in die Flucht geſchlagen. 12) An. Vrb. Cond. 545. 13) Eingenommen. Welche Stadt an die Carthaginenſer übergangen. 14) Woſelbſt ein groſſer Schatz / Reichthum / von dem Annibal aufbehalten wurde. 15) Einen ſeiner Generale, der Commendant von der Stadt geweſen. 16) Zu Sclaven verkauffen laſſen. 17) Die daſelbſt gemachte Beute hat er unter die Soldaten ausgetheilet. 18) Das Geld vor die verkaufften Gefangenen. 19) Hat er ins Ærarium zu Rom gelieffert. Vid. Lib. 2. c. 16. n. 24.

(o)

1) Herr-

CAP. X.

Inſequenti anno Scipio in Hiſpania egregias res 1
egit, 1) & per ſe 2) & per fratrem ſuum L. Sci-
pionem, LXX ciuitates recepit. 3) In Italia ta-
men male pugnatum eſt. 4) Nam Claudius 2
Marcellus COSS. 5) ab Annibale occiſus eſt.
Tertio anno poſtquam Scipio ad Hiſpaniam pro- 3
fectus eſt, 6) rurſus res inclutas gerit: regem
Hiſpaniarum, 7) magno prælio victum, in ami-
citiam accepit, 8) & primus omnium a victo ob-
ſides non popoſcit 9) Deſperans Annibal 10) 4
Hiſpanias contra Scipionem ducem diutius poſſe
retineri, 11) fratrem ſuum Asdrubalem in Ita-
liam cum omnibus copiis evocauit. 12) Is veni- 5
ens

---

1) Herrliche, vortreſſliche Thaten aufgerichtet. 2) Und hat ſowol vor ſich/ als durch. 3) Einbekommen. 4) Iſt der Krieg unglücklich abgelauffen. 5) An. Vrb. Cond. 546. 6) Nach Spanien übergangen. 7) Einen König derer Spanier. Er hieß Indibilis, und hatte ſich den Römern widerſetzet. 8) I. e. in fidem. Er hat ihn, nachdem er ihn in einer groſſen Schlacht überwunden/ dazu gebracht/ daß er ſich ergeben, und in Allianß getreten. 9) Und er iſt der erſte geweſen/ welcher aus Generoſité keine Geiſel von ihm als einem Uberwundenen verlanget, welches ſonſt ein gemeiner Gebrauch geweſen. 10) Weil er nun die Hoffnung ſincken laſſen. 11) Gegen den Röm. General Scip. länger zu behaupten, mainteniren. 12) Mit ſeiner gantzen Kriegs-Macht nach Italien

kom-

ens eodem itinere, quo etiam Annibal venerat, 13) conſulibus Appio 14) Claudio Nerone, & M. Liuio Salinatore, 15) apud Senam, Piceni ciuitatem. in inſidias compoſitas incidit: 16) ſtrenue tamen pugnans, occiſus eſt, 17) ingentes ejus copiæ captæ aut interfectæ ſunt, 18) magnum pondus 19) auri atque argenti Romam relatum. Poſthæc Annibal diffidere de belli cœpit eventu. 20)
6 Romanis ingens animus acceſſit. 21) Itaque & ipſi euocauerunt ex Hiſpania P. Cornelium Scipionem. Is Romam cum ingenti gloria 22) venit. Q. Cæcilio, L. Valerio COSS. 23) omnes
7 civitates, quæ in Bruttiis 24) ab Annibale tenebantur, 25) Romanis ſe tradiderunt. 26)

CAP.

---

zu kommen beordert. 13) Als er die nemliche March-Route genommen, deren ſich ebenfalls der Annibal bedienet, nemlich durch Gallien über die Pyrenäiſchen und Alpen-Gebürge/ in Italien. 14) Andere Scribenten nennen ihn Caium. 15) An. Vrb. Cond. 547. 16) Auf den auf ihn beſtellten Hinterhalt geſtoſſen. 17) Und iſt im Treffen / darinnen er ſich doch tapfer gewehret, ums Leben kommen. 18) Seine groſſe Kriegs-Macht iſt theils gefangen / theils niedergemacht worden. 19) Eine groſſe Summe. Vid Lib. 2. c. 16. n. 10. 20) Hat angefangen an dem glücklichen Ausgang des Krieges zu verzweiffeln. 21) Die Römer hingegen haben neuen Muth/ Courage, bekommen. 22) Mit groſſer Reputation. 23) Man muß ſchreiben, L. Veturio. An. Vrb. Cond. 548. 24) Oder vielmehr, in Lucanis, wie ſolches der Liuius erzehlet. 25) Beſetzet waren. 26) An ſie ergeben.

1) An.

CAP. XI.

Anno XIV 1) poſtquam in Italiam Annibal venerat, Scipio, qui multa in Hiſpania bene egerat, 2) conſul eſt factus, & in Africam miſſus. 1
3) Cui viro divinum quiddam ineſſe exiſtimabatur 4) adeo, vt putaretur etiam cum numinibus habere ſermonem. 5) Is in Africa contra 2
Annonem, ducem Afrorum, pugnauit, 6) exercitum ejus interfecit; 7) ſecundo prælio 8) caſtra cepit, 9) cum quatuor millibus & quingentis militibus; XI. millibus occiſis. 10) Syphacem Nu- 3
midiæ 11) regem, qui ſe Afris coniunxerat, 12) capit, & caſtra ejus inuadit. 13) Syphax cum nobi- 4

1) An. Vrb. Cond. 549. 2) So viel glückliche Verrichtungen gehabt hatte. 3) Um den Krieg in das Carthaginenſiſche Gebiete zu ſpielen. 4) Von welchem Herrn man glaubte, daß ihm etwas göttliches beywohne. 5) So daß man davor hielt, er habe einen genauen Umgang mit den Göttern, bey welchen er ſich in allen Raths erhole. Wir ſagen, er habe einen ſpiritum familiarem, welche Redens-Art aus dem Heydenthum herkommet, da man denen Menſchen gewiſſe Genios zueignete, welche ihr Thun und Laſſen regiereten. 6) Auf ihn getroffen. 7) Erleget. 8) In einem zweyten Treffen. 9) Sein Lager erbeutet. 10) Dabey ſo viel gefangen worden, und ſo viel blieben. 11) Vid Lib. 2. c. 13. n. 14. Es war ein weitläufftiges Land, und hatte verſchiedene Herren, in einem Theil regierte der Syphax, in dem andern der Maſiniſſa, jener hielte es mit den Carthaginenſern, dieſer mit den Römern. 12) Alliiret. 13) Das iſt

nobiliſſimis Numidis, 14) & infinitis ſpoliis, 15) Romam ab Scipione mittitur. Qua re audita, 16) omnis fere Italia Annibalem deſerit. 17) Ipſe a Carthaginienſibus redire in Africam iubetur, 18) quam Scipio vaſtabat. 19) Ita anno XVII 20) ab Annibale Italia liberata eſt. 21)

CAP. XII.

Legati Carthaginienſium 1) pacem a Scipione petierunt, 2) ab eo ad Senatum Romam miſſi ſunt: 3) quadraginta & quinque diebus induciæ datæ ſunt, 4) quousque Romam ire & regredi poſſent; 5) & XXX millia pondo 6) argenti

---

iſt erobert. 14) Benebenſt den Vornehmſten der Numidier. 15) Unſäglicher Beute. 16) Welches da es kund / publick worden. 17) Iſt faſt gantz Italien von ihm abgefallen. 18) Iſt zurück zu kehren beordert worden. 19) Welches Land der Scip. durchſtreiffete und verheerete. 20) Sc. belli huius. 21) Iſt verlaſſen, erlediget worden.

1) Sc. ad Scip. miſſi. 2) Haben einen Frieden mit ihm zu tractiren begehret. 3) Dann wie wir oben gehöret / ſo durffte ein Röm. Feld-Herr ſo etwas vor ſich allein nicht thun, und es muſten dergleichen Dinge vielmehr im Rathe tractiret werden. 4) Allein ein Stillſtand iſt ihnen auf ſo lange von dem Scip. zugeſtanden worden. 5) In welcher Zeit ſie nach Rom hin und her reiſen könten. 6) Pfund. Es iſt ein nomen indeclinabile. Und hiernach rechneten damals die Römer groſſe Summen Geldes. Vid. Lib. 2. c. 10.

genti ab his accepta ſunt. 7) Senatus ex arbitrio 2
Scipionis pacem iuſſit cum Carthaginienſibus
fieri. 8) Scipio his conditionibus dedit, 9) *ne am-* 3
plius, quam XXX. naves, haberent, 10) *D millia pon-*
do argenti darent, 11) *captivos & perfugas* 12) *red-*
derent. Interim Annibale veniente ad Africam, 4
pax turbata eſt, 13) multa hoſtilia ab Afris facta
ſunt; 14) legati tamen eorum ex vrbe venien-
tes, 15) a Romanis capti ſunt, 16) & iubente
Scipione dimiſſi. 17) Annibal quoque frequen- 5
tibus prœliis victus a Scipione, petit etiam ipſe
pacem. Cum ventum eſſet ad colloquium, 18)
iisdem

c. 10. n. 22. 7) Sind indeſſen von ihnen angenom̃men worden, nemlich als ein Præſent, oder zu einem Equivalent vor den erhaltenen Stillſtand. 8) Der Senat hat einen Schluß abgefaſſet/ daß der Scipio nach ſeinem Gutbefinden einen Frieden ſchlieſſen ſolte. 9) Hat ihnen ſolchen unter folgenden Bedingungen/ Articklen/ zugeſtanden. 10) Halten ſolten. 11) An die Römer zahlen. 12) Uberläuffer. 13) Es ſind durch ſeine Ankunfft die Friedens-Tractaten abgebrochen worden/ ins Stecken gerathen. 14) Viele Feindſeeligkeiten verübet worden. 15) Die von Rom zuruck gekom̃men. 16) In Arreſt genommen worden. Weil nemlich der mit ihnen gemachte Stillſtand oder Accord nicht gehalten worden. 17) Sind aber auf ſeinen Befehl wieder loßgegeben worden. Damit man nemlich denen Feinden keine Urſach gäbe, ſich mit Recht zu beſchweren. 18) Als es zwiſchen ihm und dem Scip.

zur

iiſdem conditionibus data eſt, 19) quibus prius;
addita quingentis millibus pondo argenti, C mil-
lia librarum, 20) propter nouam perfidiam. 21)
6 Carthaginienſibus conditiones diſplicuerunt, 22)
7 iuſſeruntque Annibalem pugnare. 23) Infertur
a Scipione, & Maſſiniſſa, alio rege Numidarum,
24) qui amicitiam cum Scipione fecerat, 25)
Carthagini bellum. 26)

CAP. XIII.

1 Annibal tres exploratores 1) ad Scipionis caſtra
miſit: quos captos Scipio circumduci per
caſtra iuſſit, 2) oſtendique eis totum exercitum;
mox etiam prandium dari, dimittique, 3) vt re-
nunciarent Annibali, quæ apud Romanos vi-
2 diſſent. 4) Interea prœlium ab utroque duce in-
ſtructum eſt, 5) quale vix vlla memoria fuit, 6)
cum

zur Handlung/ Tractaten bekommen. 19) *Sc.* pax. 20) Libra iſt eben ſo viel als pondo. 21) Zur Straffe vor die letzlich bewieſene Untreue/ nemlich bey dem Abbruch der Tractaten. 22) Sie haben ſie nicht vor genehm halten/ ratificiren wollen. 23) Haben ihm Ordre ertheilet, den Krieg zu continuiren. 24) Vid. Cap. 11. n. 11. 25) Welcher in Allianz mit ihm getreten. 26) Der Krieg iſt gegen die Stadt Carthago pouſſirt worden.

1) Kundſchaffter, Spione. 2) Welche er gefangen in dem Lager herum führen laſſen. 3) Hierauf hat er ſie laſſen zur Tafel ziehen/ und ſie alsdann wieder heim geſchicket. 4) Ein gleiches Exempel iſt oben vorgekommen Lib. 2. c. 6. 5) Iſt von dieſen beyden Generalen eine Bataille veranſtaltet worden. 6) Dergleichen kaum bey Menſchen Gedencken vorgegan-

cum peritiſſimi viri copias ſuas ad bellum edu-
cerent. 7) Scipio victor recedit, 8) pæne ipſo An- 3
nibale capto: qui primum cum multis equiti-
bus, deinde cum XX, poſtremo cum quatuor
euaſit. 9) Inuenta in caſtris Annibalis 10) ar- 4
genti pondo XX millia, auri LXXX, cetera ſu-
pellectilis copioſa. 11) Poſt id certamen 12) pax
cum Carthaginienſibus facta eſt. Scipio Romam 5
rediit, ingenti gloria triumphauit, atque Africa-
nus ex eo appellari cœptus eſt. 13) Finem acce- 6
pit 14) ſecundum Punicum bellum, poſt annum
nonum decimum, 15) quam cœperat.

LIBER

---

gegangen 7) Weil zwey der geſchickteſten Leute ihre Kriegs-Macht zu Felde geführet haben. 8) Hat in der Schlacht den Sieg davon getragen. 9) Entwichen, nemlich aus der Schlacht. 10) Welches die Römer erbeutet. 11) Des übrigen Vorraths, oder an andern Preciöſen / hat ſich eine groſſe Menge, Überfluß gefunden. 12) Nach dieſer Schlacht. 13) Und man hat angefangen ihm von der Zeit an den Zunamen Afric. beyzulegen. Vid. Lib. 1. c 8. n 14. 14) Hat ſeine Endſchafft erreichet. 15) Oder vielmehr octavum decimum, ſc. completum, An. Vrb. Cond. 553.

LIBER QVARTVS.

CAP. I.

1 Tranſacto 1) Punico bello, ſecundum eſt
MACEDONICVM contra Philippum
regem. 2) Quingenteſimo & quinqua-
geſimo primo anno ab vrbe condita 3)
2 T. Quinctius Flamininus 4) aduerſus Philippum
3 regem mittitur: 5) proſpere rem geſſit, 6) Pax
ei data eſt his legibus, 7) *ne Græcia ciuitatibus,* 8)
quas

---

1) Nachdem er beygeleget worden. 2) Welcher ſich zwar nach denen obbemeldten Händeln mit denen Römern vertragen, aber nach der Hand neue Urſache zur Weitläufftigkeit gegeben hatte. Welches nunmehr die Römer, die ſich ſolches hinter das Ohr geſchrieben, willig arripiret, und ihm in dem nemlichen Jahre, gleich nach geendigten bello Punico, den Krieg angekündiget. Vid. Lib. 3. c. 7. 8. 3) Oder nach bißheriger Zeit, Rechnung 556. 4) Als Conſul. Andere ſchreiben ihn Flaminium, welches aber unrecht iſt. 5) Nehmlich zu Ende des Krieges, nachdem derſelbe ſchon etliche Jahr gedauert. 6) Und hat eine glückliche Expedition gehabt. 7) I. e. conditionibus, unter folgenden Bedingungen, Puncten. Und zwar im Jahr 558. 8) Sonderlich denen Athenienſern, die zu dem Krieg hauptſächlich Urſache gegeben, weil ſie bey denen Römern gegen ihn Hülffe

quas Romani contra eum defenderant, bellum inferret: 9) *vt captiuos & transfugas redderet: quinquaginta ſolum naues haberet: reliquas Romanis daret: per* 4
annos decem quaterna millia pondo argenti praſtaret, 10) *& obſidem daret filium ſuum Demetrium.* T. 5
Quinctius 11) etiam Lacedæmoniis 12) intulit bellum: 13) ducem eorum 14) Nabidem vicit: &, quibus voluit conditionibus, in fidem accepit. 15) Ingenti gloria 16) duxit ante currum 17) 6
nobiliſſimos obſides, 18) Demetrium Philippi filium, & Armenem Nabidis. 19)

CAP.

Hülffe geſuchet. 9) Daß er ſie nicht weiter bekriegen ſolte. Vid. Lib. 3. c. 7. n. 8. 10) An die Römer zahlen ſolte. 11) Eben derſelbige Flamininus. 12) Eine berühmte und mächtige Nation in Griechenland. Die Hauptſtadt hieß Lacedæmon oder Sparta. 13) Bekrieget, und zwar auf Begehren der übrigen Griechen/ mit welchen ſie Händel bekommen. 14) Oder tyrannum, dann ſo wurde eigentlich derjenige genennet/ welcher ſich in einer freyen Republick, wie bißher Lacedæmon geweſen, zu einem ſouverainen Herrn aufgeworffen hatte/ wie ſolches auch der Nabis gethan. 15) Unter willkührlich vorgeſchriebenen Friedens-Puncten zur Submiſſion gebracht. An. Vrb. Cond. 559. 16) Zu ſeinem groſſen Ruhm. 17) I. e. in triumpho. Vid. Lib. 1. c. 5. n. 12. Lib. 2. c. 1. n. 15. 18) Die als Geiſel mitgebrachte vornehme Herren. Dann hieraus machte man ſich bey einem Triumph den gröſten Staat, wann man darinnen Könige, oder Königl. Printzen, aufführen konte. 19) *Sc.* filium.

CAP. II.

1 Tranſacto bello Macedonico, ſecundum eſt
SYRIACVM contra Antiochum regem, 1)
P. Corn. Scipione, M. Acilio Glabrione Coſſ. 2)
2 Huic Antiocho Annibal ſe iunxerat; 3) Cartha-
ginem, patriam ſuam, metu, ne Romanis tradere-
3 tur, relinquens. 4) M. Acilius Glabrio in Achaia
5) pugnauit bene: 6) caſtra regis Antiochi no-
cturna pugna 7) capta ſunt: ipſe fugatus: Phi-
lippo, 8) quia contra Antiochum Romanis
auxi-

1) Dieſes war der Antiochus magnus, deſſen oben gedacht worden. Lib. 3. c. 1. n. 6. 2) An. Vrb. Cond 563. 3) Hatte ſich zu ihm geſellet. Nachdem er zu Hauſe über den unglücklichen Ausgang des Krieges in Verfolgung gerathen. Sowol dieſer, als verſchiedene derer Griechen/ welche über die Römer jaloux waren/ inſtigirten den König zum Krieg gegen die Römer. Er ſelbſt furchte ſich vor ihrer zunehmenden Macht, und wolte auf dieſe Weiſe bey Zeiten vorbauen. 4) Nachdem er daſſelbe verlaſſen, aus Furcht/ daß er möchte ausgelieffert werden. 5) So wurde damals das eigentliche Griechenland genennet, welches die alten Peloponneſum nannten, wo anjetzo Morea iſt. Dann die Achæi waren darinnen zu dieſer Zeit unter andern Griechiſchen Nationen die vornehmſten. Und dahin war anfänglich der Antiochus mit ſeiner Kriegs-Macht gegangen, um denen Römern deſto näher zu ſeyn, und das Kriegs-Theatre auſſerhalb ſeinem Lande aufzuſchlagen. 6) Hat mit ihm glücklich gefochten. 7) In einem bey nächtlicher Weile gehaltenen Treffen. 8) Regi Macedoniæ. V. c. præced.

9) Ihnen

auxilio fuiſſet, 9) filius Demetrius redditus eſt.
L. Cornelio Scipione, C. Lælio COSS. 10) Sci- 4
pio Africanus fratri ſuo L. Cornelio Scipioni
conſuli legatus contra Antiochum profectus eſt.
11) Annibal, qui cum Antiocho erat, 12) na- 5
vali prælio 13) victus eſt. Ipſe poſtea Antiochus 6
circa 14) Magneſiam ad Sipylum, 15) Aſiæ ci-
uitatem, a COS. Cornelio Scipione ingenti præ-
lio fuſus eſt. Auxilio fuit Romanis in ea pu- 7
gna Eumenes, Attali regis 16) frater, qui Eume-
niam in Phrygia 17) condidit. 18) L millia pe- 8
ditum, III equitum eo certamine ex parte 19)
regis occiſa ſunt. Tum rex Antiochus pacem 9
petit: iisdem conditionibus datur a ſenatu, quan-
quam victo, 20) quibus ante offerebatur; vt ex 10
Europa

---

9) Ihnen beygeſtanden. 10) An. Vrb. Cond. 564. 11) Iſt mit ihm / oder zu ihm abgegangen / als ſein General-Adjutant. Vid. Lib. 2. c. 5. n. 4. 12) Welcher ſich bey ihm aufhielte, und unter ihm commandirte. 13) Einem See-Treffen. 14) I. e. apud. 15) Sc. montem. Dann es war noch eine Stadt ſolches Namens, die wurde genannt Magneſia ad Mæandrum, ſc. fluuium, beyde lagen in Lydia, einer Landſchafft in Aſia minore, dahin ſich der Krieg gezogen. 16) Sc. Pergameni. Vid. Lib. 3. c 8. n. 21. Es war dieſem der Eumenes im Reich gefolget. 17) Eine Stadt in Phrygia, einer Landſchafft in Aſia minore. 18) Erbauet. 19) Auf Seiten. 20) Ob

Europa 21) & Aſiâ 22) recederet, 23) atque intra Taurum 24) ſe contineret, 25) X millia talentorum, 26) & XX obſides præberet, 27) Annibalem concitatorem belli, 28) dederet. 29)
31 Eumeni regi donatæ ſunt omnes Aſiæ 30) ciuitates, quas Antiochus bello perdiderat: & Rhodiis, 31) qui auxilium Romanis contra regem Antiochum tulerant, multæ vrbes conceſſæ ſunt,
32 32) Scipio Romam rediit, ingenti gloria triumphauit: nomen 33) & ipſe, ad imitationem fratris, 34) Aſiatici accepit, (quia Aſiam vicerat: ſicut frater ipſius propter Africam domitam Africanus appellabatur.) 35)
33 Spurio Poſtumio Albino, Q. Marcio Philippo COSS. 36) M. Fuluius

er wohl überwunden worden. 21) Dann dazu gehörte Griechenland. 22) Sc. minore. Woſelbſt er ebenfalls einzuniſten / und die daſelbſt befindlichen kleinen Königreiche zu verſchlucken geſuchet hatte. 23) Daß er ſolches quittiren ſolte. 24) Es war ein groſſes Gebürge an der Gräntze von klein Aſien nach Syrien zu. 25) Sich mit ſeinen Landen innerhalb des Gebürges begnügen ſolte. 26) Vid. Lib. 2. c. 10. n. 22. 27) Liefern ſolte. 28) Einen Anſtiffter, Urheber des Krieges. 29) Ausantworten ſolte. 30) *Sc.* minoris, cis Taurum, wovon ein gut Stücke dem Antiocho gehöret. 31) Denen von der Inſul Rhodus, harte an klein Aſien gelegen. 32) Eingeräumet worden. 33) Den Zunamen. 34) Nach dem Exempel ſeines Bruders. Vid. Lib. 3. in fine. 35) Dieſe Worte, welche ſich in der Griechiſchen Verſion nicht finden / halten einige vor untergeſchoben. 36) An. Vrb. Cond. 568. Andere ſetzen

uius 37) de ÆTOLIS 38) triumphauit. Annibal, 14
qui victo Antiocho, ne Romanis traderetur, ad Pruſiam, Bithyniæ 39) regem, fugerat, 40) repetitus etiam ab eo eſt 41) per T. Quinctium Flamininum: & cum tradendus Romanis eſſet, 42) venenum bibit 43) & apud Libyſſam, in finibus Nicomedienſium, 44) ſepultus eſt.

CAP.

ſetzen es in das Jahr vorher. 37) Welcher als Conſul dieſe Nation bezwungen hatte, An Vrb. Cond. 565. 38) Welches eine Griechiſche Nation war, die oberhalb Griechenland wohnete, und es bißher mit dem König Antiocho gehalten hatte. 39) Vid. Lib. 3. c 8, n. 21. 40) Sich zu ihm ſalviret hatte. 41) Iſt von ihm abgefordert worden, nemlich unter Bedrohung des Krieges. 42) Und da es an dem war, daß er ſolte ausgeliefert werden. 43) So hat er Gifft genommen. 44) Eine Stadt in Bithynien. Dann Nicomedia war die Hauptſtadt dieſes Landes, daher Nicomedienſes eben ſo viel bedeutet als Bithyni.

CAP. III.

1 Philippo rege Macedoniæ 1) mortuo, qui & aduerſum Romanos bellum geſſerat, & poſtea Romanis contra Antiochum auxilium tulerat, filius eius PERSEVS in Macedonia rebellauit, 2) ingentibus copiis ad bellum para-
2 tis. 3) Nam adiutores habebat 4) Cotyn Thraciæ 5) regem; Illyrici, 6) Gentium nomine: Romanis autem in auxilium erant 7) Eumenes Aſiæ rex, 8) Ariarathes Cappadociæ, 9) Antiochus Syriæ, Ptolemæus Ægypti, 10) Maſiniſſa
3 Numidiæ. 11) Pruſias autem Bithyniæ, 12) quanquam ſororem Perſei vxorem haberet, 13) vtrisque
4 14) ſe æquum præbuit. 15) Dux Romanorum 16) P. Li-

1) Vid. Cap. 1. 2. 2) Hat ſich widerſpenſtig, feindſelig gegen die Römer bezeiget. 3) Und hat zum vorhabenden Krieg eine groſſe Kriegs-Macht hergeſtellet. 4) Dann er hatte zu Alliirten. 5) Einer Landſchafft oberhalb Macedonien gelegen. 6) Sc. regem. Vid. Lib. 3. c. 1. n. 27. 7) Auf der Römer Seite ſtunden. 8) Vid. Cap. præc. n. 16. 9) Sc. Rex. Vid Lib. 3. c. 8. n. 21. 10) Vid. Lib. 3. c. 1. n. 3. Er hieß Philometor 11) Vid. Lib. 3. c. 12. n. 24. 12) Vid. Cap. præced. 13) Zur Gemahlin hatte. 14) Sc. Romanis & regi Macedoniæ. 15) Er hat ſich gegen alle beyde als Freund bewieſen/ hat auf beyden Achſeln getragen. 16) Als ein Röm. Feld-Herr.

P. Licinius COS. 17) contra eum miſſus eſt, &
a rege graui prœlio victus. Neque tamen Ro-
mani, quanquam ſuperati, regi petenti pacem
præſtare 18) voluerunt, niſi his conditionibus;
vt ſe & ſuos ſenatui & populo Rom. dederet. 19)
Mox miſſus contra eum L. Æmilius Paullus COS. 5
20) & in Illyricum C. Anicius prætor 21) contra
Gentium. Sed Gentius facile vno prœlio victus, 6
mox ſe dedidit. 22) Mater eius, & vxor, & duo
filii, frater quoque eius, ſimul in poteſtatem Ro-
manorum venerunt. 23) Ita bello intra XXX 7
dies perfecto, 24) ante cognitum eſt 25) Gen-
tium victum, quam cœptum bellum nuntia-
retur. 26)

CAP.

Herr. 17) An. Vrb. Cond 583. 18) Den Frieden, darum er nachgeſuchet, zugeſtehen. 19) Ergeben ſolle. Conf. L. 2. c. 4. n. 21. 20) An Vrb. Cond. 586. 21) Welcher damals Stadt-Richter zu Rom war. Weil man aber ein beſonder Vertrauen auf ihn geſetzet hatte, ſo kriegte er das Commando in ſolchem Kriege. Andere nennen ihn L. Anicium. 22) Hat ſich bald darauf ergeben. 23) Sind denen Römern in ihre Hände gerathen. 24) Als ſolcher Geſtalt der Krieg in ꝛc. zu Ende gebracht worden. 25) So hat man zu Rom eher erfahren. 26) Als von dem Feld-Herrn der Bericht eingelauffen, daß der Krieg angangen ſey.

)o(

1) Le-

CAP. IV.

1 Cvm Perſeo autem Æmilius Paullus COS. III. Non. 1) Septembris dimicauit, 2) vicitque eum, XX millibus peditum eius occiſis. Equitatus cum rege fugit integer. 3) Romanorum 4) C milites amiſſi ſunt: 5) vrbes Macedoniæ omnes, quas rex tenuerat, 6) Romanis ſe dedi-
2 derunt. Ipſe rex, cum deſereretur ab amicis, 7) venit in Paulli poteſtatem. 8) Sed honorem ei Æmilius, non quaſi victo, habuit, 9) nam & volentem ad pedes ſibi cadere, non permiſit, 10)
3 ſed iuxta ſe in ſella collocauit. 11) Macedonibus & Illyriis hæ leges a Romanis datæ, 12) *vt liberi eſſent,* 13) *& dimidium eorum tributorum*

præ-

1) I. e. tertio Nonas, i. e. ante Nonas, welches war der 1. *Sept.* Vid. Lib. 3. c. 16. n. 14. 2) Eine Schlacht gehalten. 3) Hat ſich ohnverſehet auf die Flucht begeben. 4) Von denen Römern. 5) Sind vermiſſet worden. 6) Die ihm gehöret/ die er inne gehabt. 7) Von den Seinigen. 8) Iſt ihm in die Hände gefallen/ von ihm gefangen worden. 9) Hat ihm Ehre erwieſen/ als ob er kein Gefangner wäre. 10) Dann als er ihm einen Fußfall thun wollen/ ſo hat er ſolches nicht verſtattet. 11) Auf einem Seſſel ſitzen laſſen. 12 Iſt dieſe Verfügung geſchehen/ dieſe Regierungs-Form vorgeſchrieben worden. 13) Das iſt/ ohne Könige ſeyn, und nach ihren eigenen Geſetzen leben. Dann dieſes hieſſen die Römer libertatem, die Griechen nenneten es autono-

miam

praſtarent, 14) *quæ regibus praſtitiſſent*: ut appareret 15) populum Rom. pro æquitate magis, quam auaritia dimicare. 16) Atque in conventu finitimorum populorum 17) Paulus hæc pronuntiavit: 18) & legationes multarum gentium, 19) 4
quæ ad eum venerant, 20) magnificentiſſime conuiuio pauit, 21) dicens: 22) *eiusdem hominis eſſe debere: & bello vincere, & conuiuii apparatu elegantem eſſe.* 23) Mox LXX ciuitates Epiri, 5
24) quæ rebellarant, 25) cepit: prædam militibus diſtribuit: Romam cum ingenti pompa 26) rediit in naue Perſei, 27) quæ inuſitatæ magnitudinis fuiſſe traditur, 28) adeo vt XVI ordines dica-

miam. 14) Die Helffte des Tributes an die Römer zahlen. Das hieſſen ſie tributarium, ſtipendiarium eſſe. 15) Damit jedermann erkennete. Dieſe Worte fehlen in einigen MSten. 16) Daß die Römer Krieg führeten / mehr um Recht und Billigkeit / als aus Intereſſe, oder Nutzens wegen. 17) Auf einem Deputations-Tag der benachbarten Völcker. 18) Offentlich ausruffen laſſen. 19) Die Deputirten vieler Nationen. 20) Die auf demſelben erſchienen. 21) Mit einem Bancket auf das prächtigſte regaliret. 22) Vorgebend. 23) Es müſſe beydes beyſammen ſtehen, es ſollte einer beyde Qualitæten beſitzen, ſo wohl im Kriege die Feinde zu überwinden, als bey der Tafel human und freundlich zu ſeyn. 24) Welche Landſchafft längſt keine Könige mehr gehabt / und es dermalen mit den Macedoniern gehalten hatte. 25) Welche ſich den Römern widerſetzet. 26) Mit einer anſehnlichen Suite, in einem prächtigen Aufzug. Vid. Lib. 2. c. 13. n. 17. 27) Zurück gekommen auf dem Königl. Leib-Schiffe. 28) Von welchen erzeh-
let

6 dicatur habuiſſe remorum. 29) Triumphauit ma-
gnificentiſſime in curru aureo, 30) cum duobus
filiis, vtroque latere adſtantibus, 31) Ducti ſunt
ante currum 32) duo regis filii, & ipſe Perſeus,
7 XLV anos natus. 33) Poſt eum etiam C. Ani-
cius de Illyriis triumphauit. Gentius cum fratre
8 & filiis ante currum ductus eſt. Ad hoc ſpecta-
culum 34) multarum gentium reges Romam
venerunt. Inter alios etiam venit Attalus, 35)
atque Eumenes, Aſiæ reges: atque Pruſias Bi-
9 thyniæ. Magno honore accepti ſunt: 36) per-
mit-

---

let wird/ daß es von ungewöhnlicher Gröſſe geweſen. 29) So daß man ſaget, es habe ſo viel Reihen Ruder geführet. Der Alten ihre Schiffe wurden alle durch Ruder regieret, und dieſe waren nach der unterſchiedenen Gröſſe und Höhe derſelben in gewiſſe Reihen eingetheilet. Man hält insgemein davor, die Reihen wären über einander angeleget geweſen/ wiewohl es noch nicht völlig ausgemacht iſt. Mehrentheils waren die Schiffe biremes, triremes, quadriremes, das iſt/ ſie führeten zwey, drey/ vier/ oder doch nicht viel mehr Reihen Ruder. 30) Er hat hierauf einen ſehr prächtigen Triumph gehalten/ dabey er ſich eines goldenen Wagens bedienet. 31) Auf welchem er zu beyden Seiten ſeine zwey Söhne ſtehen hatte. 32) *Sc.* triumphalem. Sind vor dem Triumph-Wagen hergeführet worden. Vid. Cap. 1. n. 18. 33) Welcher ſo alt geweſen. 34) Dieſen Aufzügen zuzuſchauen. 35) Er war ein Bruder des Königs Eumenis, aber nicht ſelbſt König. Vid. Cap. 3. 36) Sie ſind mit groſſer Ehr-
bezeu-

mittente ſenatu, 37) dona, quæ attulerant, in Capitolio 38) poſuerunt: 39) Pruſias etiam filium ſuum Nicomedem ſenatui commendauit. 40) Inſequenti anno L. Memmius in Luſitania 41) bene pugnauit: 42) Marcellus poſtea conſul res ibidem proſpere geſſit. 43)

CAP.

bezeugung empfangen worden. 37) Auf Vergünſtigung des Raths. 38) Vid. Lib. 1. c. 7. n. 9. 39) Niedergeſtellet. Es war bey den Alten gar gewöhnlich/ daß man in die Götzen-Tempel anſehnliche Præſente verehret/ ſo daß darinnen offt groſſe Schätze befindlich waren. Hiernächſt ſo wurden auch bißweilen groſſe Geld-Summen darinnen deponiret/ weil es ein groß Verbrechen war/ etwas aus denſelben zu entwenden. 40) Beſtens anbefohlen/ nemlich zu beſonderer Protection. 41) Es war ein Stück von Spanien/ wo heut zu Tage das Königreich Portugall iſt. 42) Einen glücklichen Krieg geführet. 43) Hat daſelbſt eine glückliche Expedition gehabt.

1) Iſt

CAP. V.

1 TERTIVM deinde BELLVM CONTRA CARTHAGINEM ſuſcipitur, 1) ſexcenteſimo & altero anno ab vrbe condita; 2) L. Manlio 3) Cenſorino, & M. Manilio COSS. anno LI, poſtquam ſecundum Punicum bellum tranſactum erat. Hi profecti Carthaginem op-
2 pugnauerunt. 4) Contra eos Asdrubal, dux Carthaginienſium, dimicabat. Famea, dux alius,
3 equitatui præerat 5) Carthaginienſium. Scipio tunc, Scipionis Africani nepos, tribunus ibi militabat. 6) Huius apud omnes ingens metus & reuerentia erat, 7) nam & paratiſſimus ad di-
4 micandum, & conſultiſſimus habebatur. 8) Itaque

1) Iſt vorgenommen worden. 2) Vid. Lib 1. c. 16. n. 1. Nach bißher obſervirter Zeit-Rechnung iſt es das Jahr 605. 3) Es ſoll heiſſen, L. Marcio. Des andern Conſulis ſein rechter Vorname iſt Manius. 4) Dieſe Conſules, nachdem ſie nach Africa abgegangen, haben die Stadt Carthago zu belagern angefangen. Dann die Carthagineſer hatten bißher den Römern verſchiedenes in den Weg geleget, welches ſie dergeſtalt erbittert, daß ſie beſchloſſen, nicht eher abzulaſſen, als biß ſie die Stadt völlig zerſtöhret hätten. 5) Commandirte ihre Cavallerie. 6) That in dieſem Feld-Zug Dienſte, als ein Obriſter. Vid. Lib. 2. c. 1. n. 3. 7) Gegen dieſen Herrn bezeigte jederman Furcht und Ehrerbietung. 8) Dann man hielt ihn vor einen Soldaten, der vor allen andern Bravour und Klugheit, Verſtand, beſäſſe.

que per eum 9) multa proſpere a COSS, geſta
ſunt. 10) Nec quidquam magis vel Asdrubal,
vel Famea vitabant, 11) quam contra eam Ro-
manorum partem committere, 12) vbi Scipio di-
micabat. 13) Per idem tempus Maſiniſſa, 14) 5
rex Numidarum, per annos ſexaginta fere amicus
populi Romani, 15) anno vitæ XCVII 16) mor-
tuus eſt, XLIV filiis relictis. Scipionem diuiſo-
rem regni inter filios 17) eſſe juſſit. 18) Cum 6
igitur clarum Scipionis nomen eſſet, 19) iuuenis
adhuc COS. eſt factus 20) & contra Carthagi-
nem miſſus. 21) *Is* eam cepit ac diruit. 22) 7
Spo-

beſäſſe. 9) Vermittelſt ſeiner, nemlich auf ſein Zurathen, Anſtalt / unter ſeiner Anführung / durch ſeine tapfere Fauſt. 10) Sind denen Conſulibus viel glückliche Streiche gelungen. 11) Vermieden nichts mehr. 12) Sc. prœlium. Auf diejenige Röm. Parthey / Corpo, zu treffen. 13) Darunter er im Treffen mit zugegen war. 14) Vid. Lib. 3. c. 12. Lib. 4. c. 3. 15) Der es die gantze Zeit über mit den Römern gehalten / ihr Allirter geweſen. 16) Im 97. Jahr ſeines Alters. 17) Als König ſuccedirte ihm nur einer / nemlich der Micipſa. 18) Und er hat verordnet, daß er die Theilung im Reich unter ſeinen Söhnen reguliren ſolte. 19) Weil er derhalben berühmt worden, groſſe Renommée erlanget. 20) So iſt er zum Conſulat erhaben worden / ob er ſchon noch ein junger Herr geweſen. Vid. Lib 2. c. 3. n. 27. Es geſchahe dieſes An. Vrb. Cond. 607. 21) Sonderlich die Belagerung weiter zu pouſſiren. 22) Erobert und zerſtöhret / nemlich im folgenden

Spolia ibi inuenta, 23) quæ variarum ciuitatum excidiis Carthago collegerat: 24) & ornamenta vrbium 25) ciuitatibus Siciliæ, Italiæ, Africæ
8 reddidit, quæ ſua recognoſcebant, 26) Ita Carthago ſeptingenteſimo anno, 27) quam 28) condita erat, deleta eſt. Scipio nomen, 29) quod auus eius acceperat, 30) meruit, 31) ſcilicet vt propter virtutem 32) etiam ipſe Africanus iunior 33) vocaretur.

CAP.

Jahr. 23) Man hat daſelbſt den Raub, Beute gefunden. 24) Welche ſie vermittelſt des Ruins vieler Städte zuſammen gebracht/ geſammlet. 25) Die zum Zierrath derer Städte gereichende Stücke. 26) Welche eine jedwede vor die Seinigen erkennen konte. 27) Nemlich ohngefehr. Dann wann man es accurat rechnet, ſo kommet mehr heraus. 28) I. e. poſtquam. Und ſo reden auch andere ältere Scribenten. 29) I. e. cognomen. 30) Bekommen. Vid. Lib. 3. in fine. 31) Hat ſich denjenigen Zunamen, Ehren-Titul, erworben. 32) Wegen ſeiner Tapfferkeit. 33) Und zwar der jüngere.

1) Ei-

CAP. VI.

Interim in Macedonia quidam PSEVDOPHI- 1
LIPPVS 1) arma mouit, 2) & Romanum
prætorem, 3) P. Iuuentium, contra ſe miſſum,
ad internecionem vicit. 4) Poſt eum Q. Cæcili- 2
us Metellux dux 5) a Romanis contra Pſeudophi-
lippum miſſus eſt, & XXV millibus ex militibus
eius occiſis, Macedoniam recepit; 6) ipſum
etiam Pſeudophilippum in poteſtatem ſuam re-
degit. CORINTHIIS quoque bellum indi- 3
ctum eſt, nobiliſſimæ Græciæ ciuitati, 7) pro-
pter iniuriam legatorum Romanorum. 8) Hanc
Mummius 9) cepit ac diruit. Tres igitur Ro- 4
mæ ſimul celeberrimi triumphi fuerunt; 10)
Afri-

1) Einer mit Namen Pſeud. das iſt Philippus der unächte. Dann ſo wurde er genennet, weil er ſich vor den Philippum einen Sohn des Königs Perſei ausgab / da er doch ein ſchlechter Kerl war / ſo ſonſt den Namen Andriſcus geführet. 2) Krieg erreget / indem er die Macedonier zum Aufſtand gegen die Römer bewogen. 3) Den Röm. Gouverneur von Macedonien. Vid. Lib. 3. c. 5. n. 16. 4) Totaliter, bis aufs Haupt geſchlagen. Ja er blieb ſelbſt im Treffen. An Vrb. Cond. 605. 5) Als ein Feld-Herr. Er war auch zum Prætore über Macedonien beſtellet worden / und zwar im folgenden Jahr. 6) Wieder bekommen. Welches hierauf eine Röm. Provintz blieb. 7) Einer höchſt berühmten Stadt in dem eigentlichen Griechenland. Sie hieß Corinthus. 8) Wegen Verletzung der an ſie geſchickten Röm. Geſandten. Vid. Lib. 2. c. 6. n. 5. 9) Conſul An. Vrb. Cond. 608. 10) Höchſt anſehnliche

Spolia ibi inuenta, 23) quæ variarum ciuitatum
excidiis Carthago collegerat: 24) & ornamenta
vrbium 25) ciuitatibus Siciliæ, Italiæ, Africæ
8 reddidit, quæ ſua recognoſcebant, 26) Ita Car-
thago ſeptingenteſimo anno, 27) quam 28) con-
dita erat, deleta eſt. Scipio nomen, 29) quod
auus eius acceperat, 30) meruit, 31) ſcilicet vt
propter virtutem 32) etiam ipſe Africanus iunior
33) vocaretur.

CAP.

Jahr. 23) Man hat daſelbſt den Raub, Beute gefunden. 24) Welche ſie vermittelſt des Ruins vieler Städte zuſammen gebracht/ geſammlet. 25) Die zum Zierrath derer Städte gereichende Stücke. 26) Welche eine jedwede vor die Seinigen erkennen konte. 27) Nemlich ohngefehr. Dann wann man es accurat rechnet, ſo kommet mehr heraus. 28) I. e. poſtquam. Und ſo reden auch andere ältere Scribenten. 29) I. e. cognomen. 30) Bekommen. Vid. Lib. 3. in fine. 31) Hat ſich denjenigen Zunamen, Ehren-Titul, erworben. 32) Wegen ſeiner Tapfferkeit. 33) Und zwar der jüngere.

1) Ei-

CAP. VI.

Interim in Macedonia quidam PSEVDOPHI- 1
LIPPVS 1) arma mouit, 2) & Romanum
prætorem, 3) P. Iuuentium, contra ſe miſſum,
ad internecionem vicit. 4) Poſt eum Q. Cæcili- 2
us Metellux dux 5) a Romanis contra Pſeudophi-
lippum miſſus eſt, & XXV millibus ex militibus
eius occiſis, Macedoniam recepit; 6) ipſum
etiam Pſeudophilippum in poteſtatem ſuam re-
degit. CORINTHIIS quoque bellum indi- 3
ctum eſt, nobiliſſimæ Græciæ ciuitati, 7) pro-
pter iniuriam legatorum Romanorum. 8) Hanc
Mummius 9) cepit ac diruit. Tres igitur Ro- 4
mæ ſimul celeberrimi triumphi fuerunt; 10)
Afri-

1) Einer mit Namen Pſeud. das iſt Philippus der unächte. Dann ſo wurde er genennet, weil er ſich vor den Philippum einen Sohn des Königs Perſei ausgab / da er doch ein ſchlechter Kerl war / ſo ſonſt den Namen Andriſcus geführet. 2) Krieg erreget / indem er die Macedonier zum Aufſtand gegen die Römer bewogen. 3) Den Röm. Gouverneur von Macedonien. Vid. Lib. 3. c. 5. n. 16. 4) Totaliter, bis aufs Haupt geſchlagen. Ja er blieb ſelbſt im Treffen. An Vrb. Cond. 605. 5) Als ein Feld-Herr. Er war auch zum Prætore über Macedonien beſtellet worden / und zwar im folgenden Jahr. 6) Wieder bekommen. Welches hierauf eine Röm. Provintz blieb. 7) Einer höchſt berühmten Stadt in dem eigentlichen Griechenland. Sie hieß Corinthus. 8) Wegen Verletzung der an ſie geſchickten Röm. Geſandten. Vid. Lib. 2. c. 6. n. 5. 9) Conſul An. Vrb. Cond. 608. 10) Höchſt anſehnliche

Africani 11) ex Africa, 12) ante cuius currum 13)
5 ductus eſt Asdrubal: Metelli, ex Macedonia,
cuius currum præceſſit 14) Andriſcus, qui &
6 Pſeudophilippus dicitur: Mummii, ex Corintho, ante quem 15) ſigna ænea, 16) & pictæ tabulæ, 17) & alia vrbis clariſſimæ 18) ornamenta 19) prælata ſunt. 20)

CAP.

Triumphe gehalten worden. 11) Sc. Scipionis. 12) Wegen Bezwingung der Carthaginenſer/ deren Land hierauf zu einer Röm. Provintz wurde. 13) Vid. Cap. 4. n. 32. 14) Vor deſſen Triumph-Wagen aufgeführet worden. 15) Sc. curru triumphali vectum. 16) Von Metall künſtlich gearbeitete Statuen, die man zu Corinthus erbeutet. 17) Koſtbare Gemählde. In welchen beyden Stücken die Griechen, und hernach nach ihrem Exempel die Römer vortreffliche Künſtler geweſen, daher man verſchiedene dergleichen Kunſtſtücke dem Gold und Silber gleich geachtet. 18) Dieſer höchſtberühmten Stadt. 19) Zierrathen. 20) Zur Schau einher getragen worden. Und bey der Gelegenheit hatte ſich gantz Griechenland oder Achaia denen Römern ſubmittiren müſſen/ und wurde zu einer Röm. Provintz gemachet.

(o)

1) Per-

CAP. VII.

Iterum in Macedonia PSEVDOPERSEVS, 1) 1
qui ſe Perſei filium eſſe dicebat, 2) collectis
ſeruis, 3) rebellauit: 4) & cum ſexdecim arma-
torum millia haberet, 5) a Tremellio quæſto-
re 6) ſuperatus eſt. Eodem tempore Metellus 2
7) in Celtiberia 8) apud Hiſpanos 9) res egre-
gias geſſit. 10) Succeſſit ei 11) Q. Pompeius, 12) 3
nec

---

1) Perſeus der unechte. 2) Davor ausgab 3) Nachdem er eine groſſe Menge Knechte zuſam̄men gebracht. 4) Einen Aufſtand erreget. 5) Und da er bereits ſo viel bewaffneter Mannſchafft unter ſich hatte 6) Das Amt eines Quæſtoris war eine von den geringſten Raths-Bedienungen, es wurden alle Jahr etliche derſelben erwehlet, davon einige Vrbani oder Ærarii genennet wurden, weil ſie zu Rom das Ærarium unter ihrer Aufſicht hatten / und ſie waren gleichſam Ober-Rentmeiſter / Cammer-Meiſter oder Directores. Andere hieſſen militares oder prouinciales, und wurden denen Römiſchen Feld-Herren und Gouverneurs in denen Provintzen beygeſellet / hatten mit der Kriegs-Caſſa zu thun, und waren gleichſam Kriegs-Caſſirer oder Kriegs-Commiſſarii, wurden auch bißweilen zu Expeditionen gebrauchet. Und ein ſolcher war auch der gegenwärtige. 7) Deſſen im vorigen Cap. gedacht worden / und welcher nunmehro Conſul war An. Vrb. Cond. 611. 8) Einer Spaniſchen Landſchafft. Die Innwohner hieſſen Celtiberi, welches eine ſtreitbare Nation war. 9) I. e. in Hiſpania. 10) Vid. Lib. 3. c. 10. n. 1. 11) Es iſt ihm gefolget, nemlich in dem Kriegs-Commando daſelbſt / in dem nehmlichen Jahre. 12) Er war

nec multo poſt Q. quoque Cæpio 13) ad idem bellum miſſus eſt, 14) quod quidam VIRIATVS 15) contra Romanos in Luſitania gerebat. 16) Quo 17) metu 18) Viriatus a ſuis 19) interfectus eſt, cum quatuordecim annis Hiſpanias 20)
4 aduerſum Romanos mouiſſet. 21) Paſtor primo fuit, 22) mox latronum dux: 23) poſtremo tantos ad bellum populos concitauit, 24) vt aſſertor, contra Romanos, Hiſpaniæ putare-
5 tur. 25) Cum interfectores eius 26) præmium

Prætor oder Gouverneur von Spanien. 13) Als Conſul, An. Vrb. Cond. 614. 14) Hat in eben demſelbigen Spaniſchen Kriege das Commando bekommen. 15) Einer mit Namen Viriatus. 16) Unterhielte, dirigirte/ nemlich auf Seiten der Spanier, deren vornehmſter Anführer er war. 17) Sc. bello. 18) Es ſolte vielmehr heiſſen per inſidias & fraudem, wie aus der Hiſtorie bekannt iſt. Und weil in der Griechiſchen Verſion von dem Wort metu keine Spur zu finden, ſo iſt es warſcheinlich/ daß es gar untergeſchoben ſey/ oder daß man etwa leſen müſſe/ quo tandem, oder quo quidem, oder quo mox. 19) Von ſeinen eigenen Leuten, Domeſtiquen, die von dem Cæpione hiezu erkaufft worden. 20) Vid. Lib. 3. c. 7. n. 17. 21) In Bewegung, Krieg/ erhalten. 22) Sc. Viriatus. Und zwar in Luſitanien. 23) Bald darauf das Haupt einer Räuber-Bande. 24) So mächtige Völcker gegen die Römer zum Aufſtand/ Krieg gereitzet. 25) Daß man ihn vor einen Beſchützer von Spanien gegen die Römer hielte. 26) Die Thäter/ welche Hand an ihn geleget. 27) Eine

mium 27) a Cæpione conſule peterent, 28) reſponſum eſt, 29) *nunquam Romanis placuiſſe*, 30) *imperatorem a ſuis militibus interfici.* 31)

CAP. IIX.

Q. Pompeius deinde conſul 1) a NVMANTINIS, 2) quæ Hiſpaniæ ciuitas fuit opulentiſſima, 3) ſuperatus, pacem ignobilem fecit. 4) Poſt eum C. Hoſtilius Mancinus COS. 5) iterum

27) Eine Belohnung. 28) Begehreten/ forderten. 29) So hat man ihnen zur Antwort gegeben. Dann der Cæpio wolte es nicht geſtehen/ daß er an ſolcher That Theil habe. Jedoch ſo war es allbereits public, ſo daß auch der Rath zu Rom ſelbſt ein Mißfallen hierob bezeigete. 30) Sie haben niemals gebilliget/ gut geheiſſen, ein Wohlgefallen daran gehabt. 31) Daß ein Feld-Herr von ſeinen Soldaten ums Leben gebracht würde.

1) Unter dieſem Character war er ſchon An. Vrb. Cond. 613. nach Spanien geſchicket worden/ und blieb hernach daſelbſt das folgende Jahr als Pro-Conſul, da dann dieſe Dinge vorgiengen, ſo hier erzehlet werden. 2) Mit welchen die Römer damals neue und beſchwehrliche Händel bekommen. 3) Welches eine ſehr mächtige Stadt in Spanien geweſen. Sie hieß Numantia. 4) Einen unanſtändigen Frieden geſchloſſen. Und zwar vor ſich allein/ daher ihn auch die Römer nicht ratificiret. 5) Welcher unter ſolchem Character das Commando in Spanien bekommen. An. Vrb. Cond. 617. Da indeſſen der Krieg mit den

iterum cum Numantinis pacem fecit infamem;
2 6) quam populus & ſenatus iuſſit infringi, 7) at-
que ipſum Mancinum hoſtibus tradi: 8) vt in
illo, quem auctorem fœderis habebant, iniuriam
3 ſoluti fœderis vindicarent. 9) Poſt tantam igi-
tur ignominiam, 10) qua a Numantinis bis Ro-
mani exercitus fuerant ſubiugati, 11) P. Scipio
Africanus, 12) ſecundo conſul factus, 13) ad Nu-
4 mantiam 14) miſſus eſt. Is primum militem
vitioſum & ignauum, 15) exercendo magis,
quam

---

den Numantinis immer fortgegangen. 6) Einen ſchimpflichen Frieden gemacht Es war damit beſchaffen, wie mit der ſponſione Caudina, wovon oben Meldung geſchehen L. 2. c. 4. n. 20. Der Mancinus hatte ſich aus Furcht in die Enge treiben/ und von den Feinden dergeſtalt einſchlieſſen laſſen/ daß er ſich mit allen den Seinigen muſſen ergeben/ wann er nicht die vorgeſchriebenen Friedens-Puncte angenommen hätte. 7) Worüber ſie den Schluß abgefaſſet/ daß er ſolte unterbrochen. 8) Ausgelieffert werden. 9) Daß ſie ſich an demjenigen, welcher der Urheber der Friedens-Tractaten geweſen/ wegen des durch deren Zertrennung erlittenen Unrechts rächen ſolten. 10) Nach ſo groſſen Schimpf, Tort. 11) Da die Römiſchen Arméen zweymal bezwungen, überwältiget worden. Dieſe Metaphoriſche Redens-Art iſt daher entſtanden/ daß man die Gefangenen bißweilen durch ein Joch gehen laſſen. Vid. Lib. 2 c. 4 n. 26. 12) Vid. Cap. 5. 13) Nachdem er zum zweyten mal Conſul creiret worden, An. Vrb. Cond. 620. 14) Gegen die Stadt Numantia. 15) Die aus Mangel der Kriegs-
Zucht

quam puniendo, 16) ſine aliqua acerbitate cor-
rexit. 17) Tum multas Hiſpaniæ ciuitates par-
tim bello cepit, partim in deditionem accepit. 18)
Poſtremo ipſam Numantiam, diu obſeſſam, fa- 5
me confecit, 19) & a ſolo euertit: 20) reliquam
prouinciam in fidem accepit. 21) Eo tempore At- 6
talus rex Aſiæ, frater Eumenis, 22) mortuus eſt,
heredemque populum Romanum reliquit. 23)
Ita imperio Romano 24) per teſtamentum Aſia
25) acceſſit. 26) Mox Decimus Iunius Brutus 7
27) de Gallæcis 28) & Luſitanis triumphauit
magna gloria, & P. Scipio Africanus de Numan-
tinis ſecundum triumphum egit XIV anno, poſt-
quam priorem de Africa egerat. 29)

CAP.

Zucht verdorbene und träge Militz. 16) Nicht ſowol durch Beſtraffung / als durch Arbeit und Kriegs-Ubung. 17) Ohne allzu groſſe Strenge zurechte gebracht. 18) Theils mit Gewalt erobert / theils durch freywillige Ubergabe einbekommen. 19) Nach langwieriger Belagerung durch Hunger aufgerieben. 20) Und von Grund aus zerſtöhret. An. Vrb. Cond. 621. 21) Das übrige Land hat er als eine Römiſche Provintz in ſeine Protection genommen. 22) Dem er im Reich gefolget. Vid. Cap. 4. n. 15. Er war aber vielmehr ſein Sohn. 23) Zum Erben eingeſetzet, nemlich in einem hinterlaſſenen Teſtament. 24) Der Römiſchen Herrſchafft, Botmäßigkeit. 25) Vid. Lib. 3. c. 8. n. 21. 26) Zugewachſen, angediehen. Welches was neues war. Dann die bißherigen Länder waren mehrentheils durch Krieg und Gewalt darunter gebracht worden 27) Als Pro Conſul. A. V. C. 622. 28) Sc. deuictis. Sie wohneten zu äuſſerſt in Spanien, wo noch jetzo Gallicien iſt. 29) Vid. Cap. 5.

CAP. IX.

1 Motum interim in Aſia bellum eſt ab ARI-
STONICO, Eumenis filio, qui ex con-
cubina ſuſceptus fuerat. 1) Is Eumenes frater
2 Attali fuerat. 2) Aduerſus eum miſſus eſt Lici-
nius Craſſus, 3) infinita regum habens auxilia. 4)
Nam & Bithyniæ rex Nicomedes 5) Romanos
iuuit: 6) & Mithridates Ponticus, 7) cum quo
bellum poſtea grauiſſimum fuit: 8) & Ariara-
thes Cappadox, 9) & Pylæmenes Paphlagon. 10)
Victus

---

1) Welcher ihm von einer Maitreſſe gebohren worden. Dieſe Redens-Art iſt bey denen Römern daher entſtanden / weil einem Vatter, krafft der ihm beygelegten väterlichen Gewalt / erlaubet war / die aus dem Beyſchlaff oder Ehe erzeugten Kinder entweder abzuſetzen / oder auf- und anzunehmen. Sonſt waren bey denen Alten die unächten Kinder der Succeſſion im Reich allerdings fähig / wann ihnen nicht die väterliche oder eine andere Verordnung und Gebrauch im Wege ſtunde. Und daher hatte ſich freylich der Ariſtonicus zu beſchweren / daß er ſolte ausgeſchloſſen werden. Dann über das Teſtament ließ es ſich noch diſputiren. 2) Vid. Cap. præced. n. 22. 3) Als Conſul, An. Vrb. Cond. 623. 4) Von unzehligen Hülffs-Völckern verſchiedener Könige unterſtützet. 5) Vid. Cap. 4. in fine. 6) Hat ihnen Beyſtand geleiſtet. 7) Sc. Rex. 8) Mit welchem nach der Zeit ein ſchwerer Krieg geführet worden. Vid. infra L. 5. c. 3. 9) Sc. Rex. Vid. Cap. 3. n. 9. Die Könige in Cappadocien führeten insgemein dieſen Namen. 10) König in Paphlagonien, welches ebenfalls eine Provintz in klein Aſien war / ſo ſeine eigene Könige hatte.

Victus eſt tamen Craſſus, & in prœlio interfectus, 3
caput Ariſtonico oblatum eſt: 11) corpus 12)
Smyrnæ 13) ſepultum. Poſtea Perperna conſul 4
Romanus, 14) qui ſucceſſor Craſſo veniebat, 15)
audita belli fortuna, 16) ad Aſiam celerauit: 17)
& acie victum Ariſtonicum, apud Stratonicen
18) ciuitatem, quo fugerat, fame ad deditionem
compulit. 19) Ariſtonicus iuſſu ſenatus (Romæ) 5
in carcere ſtrangulatus: 20) triumphari de eo
non poterat, 21) quia Perperna apud Pergamum,
22) Romam rediens, 23) diem obierat. 24) L.
Cæcilio Metello, & T. Quinctio Flaminino 6
COSS. 25) Carthago in Africa iuſſu ſenatus re-
para-

---

hatte. 11) Iſt vor ihn gebracht worden. 12) Sein Leichnam. 13) Einer berühmten Stadt in Jonien, einer Griechiſchen Landſchafft in klein Aſien. 14) An. Vrb. Cond. 624. Viele ſchreiben ihn Perpenna, welches aber unrecht iſt. 15) Welches ihm in dem Kriegs-Commando ſuccedirte. 16) Nachdem er den unglücklichen Verlauff des Krieges vernommen. 17) Sc. iter. Er hat geeilet, nach Aſien abzugehen. 18) Einer Stadt in Caria, einer Landſchafft in klein Aſien. 19) Zur Ubergabe gezwungen. 20) Im Gefängniß erwürget worden. 21) Es konte hierüber kein Triumph angeſtellet werden. Dann ſolche Ehre betraff hauptſächlich denjenigen, der ihn erworben hatte. 22) Das war die Hauptſtadt in dem Lande, wo der Krieg geführet worden. 23) Auf ſeiner Ruck-Reiſe nach Rom. 24) Geſtorben war. 25) An. Vrb. Cond. 631.

26) Von

parata eſt, 26) quæ nunc manet; 27) annis duobus & viginti, poſtquam a Scipione fuerat euerſa. Deducti eo ſunt ciues Romani. 28)

CAP. X.

1 Anno DCXXVII ab vrbe condita, 1) C. Caſſius Longinus, & Sex. Domitius Caluinus, 2) conſules, GALLIS TRANSALPINIS 3) bellum intulerunt, 4) & Aruernorum tunc nobiliſſimæ ciuitati, 5) atque eorum regi Bituito:

26) Von neuen gebauet worden/ und zwar ohnweit den Ruinen der alten Stadt. Es war aber dieſes nur ein Anfang, und kam erſt unter dem Kayſer Auguſto völlig zu Stande/ worauf ſie wieder zu einer anſehnlichen und floriſſanten Stadt worden. 27) Welche noch biß dato ſtehet/ nemlich zu des Autoris Zeit. 28) Dahin abgeführet worden. Das iſt/ es iſt eine Römiſche Colonie dahin geſchicket worden, ſie iſt zu einer Römiſchen Colonie gemacht worden. Vid. Lib. 2. c. 9. n. 12.

1) Nach bißheriger Zeit-Rechnung iſt es das Jahr 630. 2) Es muß heiſſen, C. Sextius Caluinus, 3) Denen über dem Alpengebürge wohnenden Galliern/ und zwar denen zu nächſt nach Italien zu wohnenden, wo heutiges Tages Provence, Dauphiné und Savoyen befindlich iſt, darinnen damals die Römer zu erſt feſten Fuß geſetzet. Sie nenneten das conquetirte Land Galliam Prouinciam. 4) Haben ſie bekrieget. 5) Und ſonderlich denen Aruernis, einer der berühmeſten Nationen in Gallien. Sie wohneten in Lion/ wo die Landſchafft Auvergne noch

ro: infinitamque multitudinem 6) iuxta Rho-
danum fluuium 7) interfecerunt: Præda ex tor- 2
quibus 8) Gallorum ingens Romam perlata eſt.
Bituitus ſe Domitio 9) dedidit, atque ab eo Ro-
mam ductus eſt, magnaque gloria conſules am-
bo triumphauerunt. M. Porcio Catone & Q. 3
Marcio Rege 10) COSS. DCXXXIII 11) anno
ab vrbe condita, Narbonam 12) in Gallia colo-
nia deducta eſt. Poſt a L. Metello, & Q. Mucio 1
Scæuola COSS. 13) de Dalmatia 14) triumpha-
tum eſt. Ab vrbe condita anno DCXXXV 15) 4
C. Cato conſul Scordiſcis 16) intulit bellum,
ignominioſeque pugnauit. 17) C. Cæcilio Me- 5
tello

---

noch jetzo von ihnen den Namen führet. 6) Sc. Hoſtium. 7) An dem Fluß. Er gehöret zu dem obberührten Theil von Gallien. Jetzo wird er genennet die Rhone. 8) Vid. Lib. 2. c. 2. n. 10. 9) Welcher als Conſul, An. Vrb. Cond. 632. zu dieſem Krieg gebrauchet worden. Er hieß Cn. Dom. Ahenobarbus, und wie es ſcheinet, ſo hat ihn der Autor mit dem Caluino confundiret 10) Rex war der Name einer Röm. Familie, woraus derſelbe entſproſſen. 11) In der Griechiſchen Verſion iſt nur das Jahr 630. befindlich, nach bißher beobachteter Zeit-Rechnung iſt es das Jahr 636. 12) Hievon wurde hernach die Röm. Provintz in Gallien genennet Gallia Narbonenſis. Es iſt die noch jetzo bekannte Stadt Narbonne. 13) Das Jahr hernach. Es iſt aber vielmehr erſt im folgenden Jahre geſchehen, als der Metellus Pro-Conſul geweſen. 14) *Sc. ſubacta.* Vid. Lib. 3. c. 1. n. 27. 15) Nach unſerm Calculo, 640. 16) Einer Thraciſchen Nation. 17) Und iſt dabey mit Schimpff beſtan-

tello & Cn. Carbone COSS. 18) duo Mettelli fratres eodem die, alterum 19) ex Sardinia, 20) alterum ex Thracia 21) triumphum egerunt; nunciatumque Romæ eſt, Cimbros 22) e Gallia in Italiam tranſiſſe. 23)

CAP. XI.

1 P. Scipione Naſica, & L. Calpurnio Beſtia COSS. 1) IVGVRTHÆ, Numidarum regi, bellum illatum eſt, quod Adherbalem & Hiempſalem, Micipſæ 2) filios, fratres ſuos, 3) reges, 4) & P. R. amicos 5) interemiſſet. Miſſus
2 adverſus eum COS. Calpurnius Beſtia, corruptus

ſtanden. Dann ſeine gantze Armée wurde zu Kriegs-Gefangenen gemacht. 18) An. Vrb. Cond. 641. 19) Den erſten. 20) *Sc.* pacata. Dann es hatte ſich die Jnſul empöret. 21) *Sc.* deuicta. 22) Von welchen zu Anfang des folgenden Buches wird gehandelt werden. 23) Herüber gefallen. Es muß aber vielmehr heiſſen, tranſire voluiſſe.

1) An. Vrb. Cond. 643. 2) Vid. Cap. 5. n. 17. Der Iugurtha war ſeines Bruders Sohn, die andere beyde aber ſeine eigene, wiewohl unächte Söhne, und er hätte die Verordnung gemacht, daß ſie ſich nach ſeinem Tode in das Reich theilen ſolten. Allein der Iugurtha ſuchte es allein zu behaupten, und ſich ſeiner Mit-Erben zu entledigen. 3) Dann der Iugurtha war auch von dem Micipſa an Kindesſtatt angenommen worden. 4) Welche auch Könige in Numidien waren. 5) Und mit denen Römern in Allianz und guten

ptus regis pecunia, 6) pacem cum eo flagitio-
ſiſſimam 7) fecit, quæ a ſenatu reprobata eſt. 8)
Poſtea contra eundem, inſequenti anno, Spurius
Albinus Poſtumius 9) profectus eſt. Is quoque 3
per fratrem 10) ignominioſe contra Numidas
pugnauit. 11) Tertio miſſus Q. Cæcilius Metel-
lus conſul, 12) exercitum ingenti ſeueritate & 4
moderatione correctum, 13) cum nihil in quen-
quam cruentum faceret, 14) ad diſciplinam Ro-
manam reduxit. 15) Iugurtham variis prœliis
vicit: elephantos eius occidit, vel cepit: (mul-
tas

guten Vernehmen ſtunden. 6) Nachdem er ſich von dem König beſtechen laſſen. 7) Einen ſehr ſchändlichen Frieden. 8) Mißbilliget, verworffen, desapprobiret worden. 9) In der Griechiſchen Verſion wird dieſer Name beſſer geſchrieben Sp. Poſtumius Albinus. 10) Vermittelſt ſeines Bruders/ welcher ſein Legatus geweſen, und in ſeiner Abweſenheit commandiret. 11) Auf eine ſchimpfliche Weiſe mit ihnen gefochten. Dann er hat ſich ebenfalls in nachtheilige Tractaten eingelaſſen. 12) An. Vrb. Cond. 645. 13) Die Armée, welche er zugleich durch groſſe Ernſthafftigkeit und Gelindigkeit zu rechte gebracht. Vid. Cap. 8. n. 17. 14) Indem er mit keinem allzu harte/ ſtrenge/ verfahren. 15) Wieder zu Beobachtung der Röm. gewöhnlichen Kriegs-Zucht gebracht. Dann hierinnen waren die bißherige Feld-Herren gar nachläßig geweſen, ja ſie waren den Soldaten ſelbſt mit keinem guten Exempel vorgegangen, indem ſie ihre Geldbegierde zu erſättigen, wider Pflicht und Gewiſſen gehandelt. Welches man in vorigen Zeiten kaum von ihres gleichen erhöret hatte. Daher ſo konte
es

tas ciuitates ipſius in deditionem accepit.) 16)
5 Et cum iam bello finem poſiturus eſſet, 17) ſucceſſum eſt ei a C. Mario. 18) Is Iugurtham, & Bocchum, Mauritaniæ 19) regem, qui auxilium Iugurthæ ferre cœperat, 20) pariter ſuperavit.
6 Aliquanta 21) & ipſe oppida Numidiæ cepit, belloque terminum poſuit, 22) capto Iugurtha per quæſtorem 23) ſuum Cornelium Syllam, ingentem virum; 24) tradente 25) Boccho Iugurtham, qui pro eo ante pugnauerat. 26)

A. M.

---

es ihnen auch nicht anderſt als übel ergehen. 16) Dieſe Worte laſſen einige auſſen. 17) Und da er eben im Begriff war, den Krieg zu beſchlieſſen, welchen er das Jahr darauf als Pro-Conſul fortgeſetzet. 18) So iſt ihm zum Nachfolger im Commando beſtellet worden der Marius, nemlich als Conſul, An. Vrb. Cond. 647. Welcher die nächſten Jahre drauf als Pro-Conſul den Krieg folgends zu Ende gebracht hat. 19) Ein Land in Africa, neben Numidien gelegen, wo jetzo das Königreich Fez iſt. 20) Welcher eben angefangen, ſich deſſen anzunehmen, ihm Beyſtand zu leiſten. 21) Die alten Lateiner ſagen lieber: aliquot. 22) Dem Krieg ein Ende gemacht. Metaph. Terminos nennete man eigentlich die Gräntzſteine, welche zu Bemerckung der Gräntzen in das Feld geſetzet werden. 23) Vid. Cap. 7. n. 6. Nachdem er ihn gefangen bekommen durch Hülffe. 24) Einen groſſen, vortrefflichen Mann. Sowol von ihm als von dem Mario, wird unten viel vorkommen. 25) Sc. Syllæ. Indem ihm der Bocchus denſelben ausgelieffert. 26) Welcher ihn zuvor verfoch-

A. M. Iunio Silano, collega 27) Q. Metelli, 7
Cimbri in Gallia; 28) & a Minucio Rufo 29) in Macedonia 30) Scordiſci 31) & Triballi; 32) & a Seruilio Cæpione 33) in Hiſpania Luſitani victi ſunt, & duo triumphi de Iugurtha, primus per Metellum, ſecundus per Marium acti ſunt.
Ante currum tamen Marii Iugurtha cum duobus 8
filiis ductus eſt catenatus, 34) & mox juſſu conſulis 35) in carcere ſtrangulatus.

LIBER

---

fochten hätte. 27) *Sc.* in Conſulatu. 28) *Sc.* victi ſunt. Welches aber falſch iſt. Dann der Silanus iſt von denen Cimbris geſchlagen worden. 29) Conſule, An. 644. 30) Worein ſie gefallen waren. 31) Vid. Cap. 10. n. 16. 32) Eine Nation, ſo nicht weit davon wohnete. 33) Als Prætore, oder Gouverneur von Spanien. 34) Mit Ketten gefeſſelt. Des Marii Triumph fället in das Jahr ab V. C. 650. 35) Sc. Marii Dann er war in dem nur bemeldten Jahre zum zweyten mahl Conſul worden.

LIBER QVINTVS.

CAP. I.

1 Dum Bellum in Numidia contra Iugurtham geritur, Romani conſules M. Manilius, 1) & Q. Cæpio 2) a CIMBRIS 3) & Teutonibus, 4) & Tigurinis,

---

1) Es muß vielmehr heiſſen Cn. Mallius. Er war Conſul An. Vrb. Cond 649. Und bekam das Commando in Gallien. 2) Er war das Jahr vorher Conſul geweſen / und hatte in demſelbigen ebenfalls in Gallien commandiret / ſtund auch noch in dem gegenwärtigen darinnen als Pro-Conſul. 3) Es war eine mächtige Nation, und ſie hatten in Teutſchland gewohnet, wo jetzo Hollſtein, Schleßwig und Jütland iſt, welches noch von ihnen Cherſoneſus Cimbrica genennet wird. 4) Sie hatten die benachbarten Inſuln auf der Oſt-See bewohnet / wo das Königreich Dännemarck befindlich iſt. Beyde Völcker hatten nach dem Gebrauch der alten Zeiten/ da die Welt noch nicht ſo ſehr bevölckert war / eine Migration oder Wanderung vorgenommen, waren mit Sack und Pack, Kind und Kegel aufgebrochen, und ſuchten neue und bequemere Wohnplätze. Sie waren endlich/ nachdem ſie lange herum geſchwärmet, nach Gallien gekommen/ und ſuchten von da nach Italien durchzubrechen Die Römer hatten zu erſt An Vrb. Cond 641. mit ihnen zu thun bekommen. Vid. L. præc. c. 10. fin. Und als ſie

rinis, & Ambronibus, 5) quæ erant Germanorum
6) & Gallorum 7) gentes, victi ſunt iuxta flumen
Rhodanum; 8) & ingenti internecione attriti;
9) etiam caſtra ſua & magnam partem exercitus
perdiderunt. Timor Romæ grandis fuit, 10) 2
quantus vix Annibalis, 11) tempore Punici
belli, ne 12) iterum Galli Romam redirent. Er- 3
go Marius poſt victoriam Iugurthinam ſecundo
COS. eſt factus, 13) bellumque ei contra Cim-
bros & Teutones decretum eſt. 14) Tertio quo- 4
que

ſie hierauf in das Röm. Gallien eingefallen, ſo war mehr als eine Röm. Armée von ihnen ruiniret worden. 5) Die erſteren waren Heluetii, und vielleicht auch die andern. Sie hatten ſich unterweges zu denen Cimbris und Teut. geſchlagen/ und ihre Macht verſtärcket. 6) Von denen Cimbris und Teut. iſt es ohnſtreitig/ daß ſie Teutſche geweſen/ und durch ſie ſind die Römer zu erſt mit denen Teutſchen recht bekannt worden. 7) Dann die Heluetii waren nach einiger Meynung Gallier. Ja viele derer Alten hielten die Teutſchen ſelbſt vor Gallier. 8) An der Rhone. Vid. L. 4. c. 10. n. 7. 9) Und bey der erlittenen groſen Niederlage. Dann man lieſet, daß damals die Römer bey 80000. Mann verlohren haben. 10) Es iſt hierüber eine groſſe Furcht, Conſternation zu Rom entſtanden. 11) Sc. timor fuit. Als ſolche kaum durch des Annibalis Einfall verurſachet worden. 12) Es beziehet ſich dieſe Partickel auf das Wort timor. Weil man ſich beſorget, es mögten von neuen Gallier nach Rom kommen. Dann dieſe hatten gar übel gehauſet. Conf. L. 1. c. 18. 13) Nemlich An. Vrb. Cond. 650. Vid. Cap. præc. n. fin. 14) Aufgetra-

getra-

[illegible] ei & quarto delatus eſt 15) conſulatus:
8 [illegible] bellum Cimbricum protrahebatur. 16) Sed in quarto conſulatu collegam 17) habuit Q.
5 Lutatium Catulum. 18) Cum Cimbris 19) itaque conflixit, 20) & duobus prœliis CC. millia hoſtium cecidit, LXXX millia cepit, & ducem eorum Teutobodum: 21) propter quod meritum 22) abſens quinto COS. eſt factus. 23)
6 Interea Cimbri & Teutones, 24) quorum copia adhuc infinita erat, ad Italiam tranſierunt. 25)
7 Iterum a C. Mario & Q. Catulo 26) contra eos dimicatum eſt: 27) ſed a Catuli parte felicius. Nam

---

getragen worden. 15) Zum dritten und vierten mal übertragen worden / nemlich An. 651. und 652. 16) Weil es ſich damit in die Länge verzoge. 17) Nemlich ſowohl im Conſulat, als im Commando, gegen die Gallier, welches er vorher allein verſehen. 18) Andere nennen ihn L. Lut. Cat. 19) Oder vielmehr cum Teutonibus & Ambronibus, wie es ſonſt die meiſten Scribenten erzehlen. 20) Eine Schlacht gewaget / und zwar bey der Stadt Aquæ Sextiæ, heutiges Tages Aix en Provence genannt. 21) In der Griechiſchen Verſion heiſſet er Teutobolus. Insgemein wird er Teutobochus genennet. Er war ein König der Teutonum. 22) Rühmlichen That. 23) An. Vrb. Cond. 653. 24) Andere gedencken hier nur der Cimbrer. 25) Nach Italien durchgebrochen, nemlich über das Alpen-Gebürge. 26) Welcher zugleich als Pro-Conſul das Commando nebſt ihm behalten. 27) In einer Gegend / ohnweit dem Alpen-Gebürge / welche man Campos Raudios nannte. 28) Da-

Nam prœlio, quod ſimul ambo geſſerunt, 8
CXL. millia, aut in pugna, aut in fuga, 29) cæſa ſunt; LX. millia capta. Romani milites ex vtroque exercitu 30) trecenti perierunt. Tria 9
& triginta Cimbris ſigna 31) ſublata ſunt. Ex his exercitus Marii duo reportauit; 32) Catuli exercitus XXX & vnum. 33) Is belli finis fuit; 34) triumphus vtrique decretus eſt 35)

CAP. II.

Sex. Iulio Cæſare, & L. Marcio Philippo Coſſ. 1) 1
ſexcenteſimo quinquageſimo (nono) 2) anno ab vrbe condita, cum prope alia omnia bella ceſſarent, 3) in ITALIA grauiſſimum BELLVM Picentes, Marſi, Pelignique 4) mouerunt; qui, cum

28) Darinnen ſie alle beyde commandiret. 29) Auf der Flucht. 30) Marii ſc. & Catuli 31) Fahnen. 32) Erobert. 33) Welches ein Zeichen, daß auf deſſen Seite mit mehrerer Avantage gefochten worden, wie der Autor im vorhergehenden bemercket hat. 34) Hiemit iſt der Krieg geendiget worden. Dann die wenigen / ſo aus der Schlacht entronnen / haben ſich ſo fort aus dem Staub gemachet. 35) Zuerkannt worden.

1) An. Vrb. Cond. 663. nach bißheriger Rechnung. 2) Das Wort nono iſt aus der Griechiſchen Verſion genommen, und fehlet in den MSten. 3) Aufgehöret hatten. 4) Es waren Italiäniſche Nationen, und wohneten neben dem Latio. Zu ihnen hatten ſich allmählig faſt die ſämmtlichen Italiäner geſchlagen. Daher wird es bellum Italicum genennet / bißweilen

cum annis numeroſis iam populo Romano
obedirent, 5) tum libertatem ſibi æquam adſe-
2 rere 6) cœperunt. Perniciofum admodum 7)
hoc bellum fuit. P. Rutilius conſul 8) in eo
occiſus eſt; Cepio nobilis iuuenis, 9) & Por-
3 cius Cato, alius COS. 10) Duces autem aduer-
ſus Romanos Picentibus & Marſis fuerunt 11)
T. Vettius, Hierius Aſinius, T. Herennius, A.
4 Cluentius. A Romanis bene contra eos pugna-
tum

---

auch Marſicum, weil die Marſi die vornehmſten Urheber davon geweſen. 5) Da ſie von langen Jahren her unter Röm Botmäßigkeit geſtanden, der Römer Herrſchafft erkennet. Die Römer tractirten die *Latinos*, und übrigen eigentlich ſo genannten Italiäner, nicht als Unterthanen, davor die Einwohner der auswärtigen Provintzen gehalten wurden, ſondern als ſocios & fœderatos. Doch wurden ſie auch denen Röm. Bürgern nicht gleich geachtet, und die Latini hatten noch mehr Rechte und Privilegia, als die Itali. Daher ein vierfaches Recht entſtanden, ius ciuitatis, Latii, Italicum und Provinciarum. Conf. L. 2. c. 3. n. 31. 6) Sich eine gleichmäßige Freyheit mit denen Römern zuzueignen. Das iſt / ſie prætendirten das völlige Röm. Burger-Recht / ſie wolten gleiche Privilegia und Freyheiten mit denen Röm. Bürgern genieſſen. Worüber ſchon vor Alters ein Krieg entſtanden. Ihre Forderung war nicht allerdings unrecht / jedoch hatten die Römer auch ihre Urſachen, warum ſie mit dem Iure ciuitatis rar thaten. Vid. c. l. 7) Sehr ſchädlich / verderblich. 8) An. Vrb. Cond. 664. 9) Ein vornehmer junger Herr. 10) An. Vrb. Cond. 665. 11) It. & reliquis Italis. Ihre Anfüh-

tum eſt a C. Mario, qui ſexies 12) conſul fuerat; & a Cn. Pompeio: 13) maxime tamen a L. Cor- 5
nelio Sylla, 14) qui inter alia egregia, 15) ita Cluentium, hoſtium ducem, cum magnis copiis 16) fudit, vt ex ſuis vnum amitteret. Quadri- 6
ennio, cum graui tamen calamitate, 17) hoc bellum tractum eſt. 18) Quinto demum anno 7
finem accepit per 19) L. Cornelium Syllam conſulem, 20) cum antea in eodem bello ipſe multa ſtrenue, ſed prætor, 21) geſſiſſet. 22)

CAP.

---

führer/ Generale ſind geweſen. 12) Sechsmal Nemlich ſchon vor dem Kriege 13) Welcher nebſt dem Catone Conſul geweſen 14) So wohl dieſer als der Marius ſind ſchon oben vorkommen. Lib. 4 c. ult. 15) *Sc.* facinora, herrlichen Thaten. 16) Kriegs-Macht. 17) Zu groſſen Schaden Verderben. Dann es iſt nicht nur das Land jämmerlich verwüſtet worden/ ſondern es ſind auch auf beyden Seiten etliche hundert tauſend erſchlagen worden. 18) Er iſt vier Jahr lang verzögert worden/ hat ſo lang gedauert. 19) Iſt er allererſt zu Ende gebracht worden durch. Es muß vielmehr heiſſen/ quarto demum Anno 20) An. Vrb. Cond. *666.* 21) Aber nur unter dem Character eines Prætoris. 22) Viel tapffere Thaten verübet.

tas ciuitates ipſius in deditionem accepit.) 16)
5 Et cum iam bello finem poſiturus eſſet, 17) ſuc-
ceſſum eſt ei a C. Mario. 18) Is Iugurtham,
& Bocchum, Mauritaniæ 19) regem, qui auxi-
lium Iugurthæ ferre cœperat, 20) pariter ſupe-
6 ravit. Aliquanta 21) & ipſe oppida Numi-
diæ cepit, belloque terminum poſuit, 22) capto
Iugurtha per quæſtorem 23) ſuum Cornelium
Syllam, ingentem virum; 24) tradente 25) Boc-
cho Iugurtham, qui pro eo ante pugnauerat. 26)

A. M.

---

es ihnen auch nicht anderſt als übel ergehen. 16) Dieſe Worte laſſen einige auſſen. 17) Und da er eben im Begriff war, den Krieg zu beſchlieſſen, welchen er das Jahr darauf als Pro-Conſul fortgeſetzet. 18) So iſt ihm zum Nachfolger im Commando beſtellet worden der Marius, nemlich als Conſul, An. Vrb. Cond. 647. Welcher die nächſten Jahre drauf als Pro-Conſul den Krieg folgends zu Ende gebracht hat. 19) Ein Land in Africa, neben Numidien gelegen/ wo jetzo das Königreich Fes iſt. 20) Welcher eben angefangen, ſich deſſen anzunehmen, ihm Beyſtand zu leiſten. 21) Die alten Lateiner ſagen lieber: aliquot. 22) Dem Krieg ein Ende gemacht. Metaph. Terminos nennete man eigentlich die Gräntzſteine / welche zu Bemerckung der Gräntzen in das Feld geſetzet werden. 23) Vid. Cap. 7. n 6. Nachdem er ihn gefangen bekommen durch Hülffe. 24) Einen groſſen, vortrefflichen Mann. Sowol von ihm als von dem Mario, wird unten viel vorkommen. 25) *Sc. Syllæ.* Indem ihm der Bocchus denſelben ausgelieffert. 26) Welcher ihn zuvor verfoch-

A. M. Iunio Silano, collega 27) Q. Metelli, 7
Cimbri in Gallia; 28) & a Minucio Rufo 29) in Macedonia 30) Scordiſci 31) & Triballi; 32) & a Seruilio Cæpione 33) in Hiſpania Luſitani victi ſunt, & duo triumphi de Iugurtha, primus per Metellum, ſecundus per Marium acti ſunt.
Ante currum tamen Marii Iugurtha cum duobus 8
filiis ductus eſt catenatus, 34) & mox juſſu conſulis 35) in carcere ſtrangulatus.

LIBER

fochten hätte. 27) *Sc.* in Conſulatu. 28) *Sc.* victi ſunt. Welches aber falſch iſt. Dann der Silanus iſt von denen Cimbris geſchlagen worden. 29) Conſule, An. 644. 30) Worein ſie gefallen waren. 31) Vid. Cap. 10. n. 16. 32) Eine Nation, ſo nicht weit davon wohnete. 33) Als Prætore, oder Gouverneur von Spanien. 34) Mit Ketten gefeſſelt. Des Marii Triumpb fället in das Jahr ab V. C. 650. 35) Sc. Marii Dann er war in dem nur bemeldten Jahre zum zweyten mahl Conſul worden.

LIBER QVINTVS.

CAP. I.

1 Dvm Bellum in Numidia contra Iugurtham geritur, Romani conſules M. Manilius, 1) & Q. Cæpio 2) a CIMBRIS 3) & Teutonibus, 4) & Tigurinis,

---

1) Es muß vielmehr heiſſen Cn. Mallius. Er war Conſul An. Vrb. Cond 649. Und bekam das Commando in Gallien. 2) Er war das Jahr vorher Conſul geweſen/ und hatte in demſelbigen ebenfalls in Gallien commandiret/ ſtund auch noch in dem gegenwärtigen darinnen als Pro-Conſul. 3) Es war eine mächtige Nation, und ſie hatten in Teutſchland gewohnet, wo jetzo Hollſtein, Schleßwig und Jütland iſt, welches noch von ihnen Cherſoneſus Cimbrica genennet wird. 4) Sie hatten die benachbarten Inſuln auf der Oſt-See bewohnet/ wo das Königreich Dännemarck befindlich iſt. Beyde Völcker hatten nach dem Gebrauch der alten Zeiten/ da die Welt noch nicht ſo ſehr bevölckert war/ eine Migration oder Wanderung vorgenommen, waren mit Sack und Pack, Kind und Kegel aufgebrochen, und ſuchten neue und bequemere Wohnplätze. Sie waren endlich/ nachdem ſie lange herum geſchwärmet, nach Gallien gekommen/ und ſuchten von da nach Italien durchzubrechen Die Römer hatten zu erſt An Vrb. Cond 641. mit ihnen zu thun bekommen. Vid. L. præc. c. 10. fin. Und als ſie

rinis, & Ambronibus, 5) quæ erant Germanorum 6) & Gallorum 7) gentes, victi ſunt iuxta flumen Rhodanum; 8) & ingenti internecione attriti; 9) etiam caſtra ſua & magnam partem exercitus perdiderunt. Timor Romæ grandis fuit, 10) 2
quantus vix Annibalis, 11) tempore Punici belli, ne 12) iterum Galli Romam redirent. Er- 3
go Marius poſt victoriam Iugurthinam ſecundo COS. eſt factus, 13) bellumque ei contra Cimbros & Teutones decretum eſt. 14) Tertio quo- 4
que

ſie hierauf in das Röm. Gallien eingefallen, ſo war mehr als eine Röm. Armée von ihnen ruiniret worden. 5) Die erſteren waren Heluetii, und vielleicht auch die andern. Sie hatten ſich unterweges zu denen Cimbris und Teut. geſchlagen, und ihre Macht verſtärcket. 6) Von denen Cimbris und Teut. iſt es ohnſtreitig, daß ſie Teutſche geweſen, und durch ſie ſind die Römer zu erſt mit denen Teutſchen recht bekannt worden. 7) Dann die Heluetii waren nach einiger Meynung Gallier. Ja viele derer Alten hielten die Teutſchen ſelbſt vor Gallier. 8) An der Rhone. Vid. L. 4. c. 10. n. 7. 9) Und bey der erlittenen groſſen Niederlage. Dann man lieſet, daß damals die Römer bey 80000. Mann verlohren haben. 10) Es iſt hierüber eine groſſe Furcht, Conſternation zu Rom entſtanden. 11) Sc. timor fuit. Als ſolche kaum durch des Annibalis Einfall verurſachet worden. 12) Es beziehet ſich dieſe Partickel auf das Wort timor. Weil man ſich beſorget, es mögten von neuen Gallier nach Rom kommen. Dann dieſe hatten gar übel gehauſet. Conf. L. 1. c. 18. 13) Nemlich An. Vrb. Cond. 650. Vid. Cap. præc. n. fin. 14) Aufgetra-

K 2

Nam prœlio, quod ſimul ambo geſſerunt, 28) 8
CXL. millia, aut in pugna, aut in fuga, 29) cæſa ſunt; LX. millia capta. Romani milites ex vtroque exercitu 30) trecenti perierunt. Tria 9
& triginta Cimbris ſigna 31) ſublata ſunt. Ex his exercitus Marii duo reportauit; 32) Catuli exercitus XXX & vnum. 33) Is belli finis fuit; 34) triumphus vtrique decretus eſt 35)

CAP. II.

Sex. Iulio Cæſare, & L. Marcio Philippo Coſſ. 1) 1
ſexcenteſimo quinquageſimo (nono) 2) anno ab vrbe condita, cum prope alia omnia bella ceſſarent, 3) in ITALIA grauiſſimum BELLVM Picentes, Marſi, Pelignique 4) mouerunt; qui, cum

28) Darinnen ſie alle beyde commandiret. 29) Auf der Flucht. 30) Marii ſc. & Catuli 31) Fahnen. 32) Erobert. 33) Welches ein Zeichen, daß auf deſſen Seite mit mehrerer Avantage gefochten worden, wie der Autor im vorhergehenden bemercket hat. 34) Hiemit iſt der Krieg geendiget worden. Dann die wenigen/ ſo aus der Schlacht entronnen/ haben ſich ſo fort aus dem Staub gemachet. 35) Zuerkannt worden.

1) An. Vrb. Cond. 663. nach bißheriger Rechnung. 2) Das Wort nono iſt aus der Griechiſchen Verſion genommen, und fehlet in den MSten. 3) Aufgehöret hatten. 4) Es waren Italiäniſche Nationen, und wohneten neben dem Latio. Zu ihnen hatten ſich allmählig faſt die ſämmtlichen Italiäner geſchlagen. Daher wird es bellum Italicum genennet/ bißweilen auch

tum eſt a C. Mario, qui ſexies 12) conſul fuerat; & a Cn. Pompeio: 13) maxime tamen a L. Cor- 5
nelio Sylla, 14) qui inter alia egregia, 15) ita Cluentium, hoſtium ducem, cum magnis copiis
16) fudit, vt ex ſuis vnum amitteret. Quadri- 6
ennio, cum graui tamen calamitate, 17) hoc bellum tractum eſt. 18) Quinto demum anno 7
finem accepit per 19) L. Cornelium Syllam conſulem, 20) cum antea in eodem bello ipſe multa ſtrenue, ſed prætor, 21) geſſiſſet. 22)

CAP.

---

führer/ Generale ſind geweſen. 12) Sechsmal Nemlich ſchon vor dem Kriege 13) Welcher nebſt dem Catone Conſul geweſen 14) So wohl dieſer als der Marius ſind ſchon oben vorkommen. Lib. 4 c. ult. 15) *Sc.* facinora, herrlichen Thaten 16) Kriegs-Macht. 17) Zu groſſen Schaden Verderben. Dann es iſt nicht nur das Land jämmerlich verwüſtet worden/ ſondern es ſind auch auf beyden Seiten etliche hundert tauſend erſchlagen worden. 18) Er iſt vier Jahr lang verzögert worden/ hat ſo lang gedauert. 19) Iſt er allererſt zu Ende gebracht worden durch. Es muß vielmehr heiſſen/ quarto demum Anno 20) An. Vrb. Cond. *666.* 21) Aber nur unter dem Character eines Prætoris. 22) Viel tapffere Thaten verübet.

CAP. III.

1 Anno Vrbis conditæ DCLXII. 1) primum
Romæ BELLVM CIVILE commotum
eſt; 2) eodem anno etiam MITHRIDATICVM.
2 Cauſſam bello ciuili C. Marius ſexies COS. dedit. 3) Nam cum Sylla 4) conſul contra Mithridatem 5) geſturus bellum, 6) qui Aſiam &
3 Achaiam occupauerat, 7) mitteretur; 8) isque
exercitum in Campania paulliſper teneret, 9) vt

1) Nach bißheriger Rechnung/ 666. 2) Der erſte bürgerliche Krieg entſtanden, Sonſt iſt es mehr als einmal geſchehen, daß Röm. Bürger unter einander, oder mit ihrem Rathe, uneinig worden, und Aufruhr erreget haben. Allein das hatte man noch nicht erhöret, daß es unter denſelben zu einem öffentlichen Krieg gediehen. 3) Urſach hiezu gegeben/ nemlich durch ſeinen Hochmuth/ Ehrbegierde/ und daher rührende Jalouſie. 4) Welcher um ein gut Theil jünger war, dazu unter dem Mario zuerſt angefangen ſich hervor zu thun, (Vid. L. præc. c. ult.) durch ſeinen groſſen Anhang im Rath/ aber nunmehr auf einmal über ihn erhoben worden. 5) Einen ſehr mächtigen König im Ponto. Vid. L. 4. c. 9 n. 7. 6) Im Krieg wider ihn zu commandiren. Das war etwas wichtiges, dabey viel Ruhm und Vortheil zu erlangen. 7) Welcher klein Aſien und Griechenland/ ſo weit es denen Römern gehöret, weggenommen, daneben auch die übrigen Königreiche in klein Aſien zu verſchlucken, die Römer gar zu vertilgen/ und eine neue Monarchie aufzurichten getrachtet hatte. 8) Abgefertiget, bevollmächtiget worden. Sonderlich durch Faveur des Rathes. 9) Mit

vt belli Socialis 10) (de quo diximus) 11) quod intra Italiam geſtum fuerat, reliquiæ tollerentur; 12) Marius adfectauit, 13) vt ipſe ad bellum Mithridaticum mitteretur. 14) Qua re Sylla 4
commotus, 15) cum exercitu ad vrbem venit. 16) Illic contra Marium & Sulpicium 17) dimicauit. 18) Pri-

---

Mit ſeiner Armée ein wenig verweilete. 10) Der Uberreſt, Uberbleibſel von dem mit denen Röm. Bunds-Verwandten geführten Kriege. Dann ſo wurde derſelbe auch genennet/ weil man die Italos ſocios Romanorum hieß. Vid. Cap. præc. n. 5. 11) Von welchem allbereits gehandelt worden. 12) Mögte abgethan werden. Wie es dann auch erfolget. 13) So hat er ſich indeſſen laſſen angelegen ſeyn/ zu erhalten. Dann er hatte auch einen groſſen Anhang, und war ſonderlich bey dem gemeinen Mann ſehr beliebt. Und weil damals zwiſchen dieſem und dem Rath eine groſſe Disharmonie regierte/ ſo war es ihm leicht durchzubringen. 14) Daß ihm vielmehr mögte das Commando im Mithridat. Kriege aufgetragen werden. 15) Wodurch der Sylla bewogen worden. Dann es war freylich ein unerträglicher Schimpff vor ihn/ daß er das Commando, wozu doch insgemein die Conſules gebraucht wurden, dem Mario zu gefallen niederlegen ſolte, und man faſte nicht ohne Urſache den Argwohn/ der Marius müſſe ſonſt was im Schild führen/ weil er recht vorſetzlicher Weiſe ſo unnöthige Händel angefangen hatte/ und er vermeine wohl gar bey dieſer Confuſion die Herrſchafft über Rom zu erwiſchen. 16) Nach Rom zurück zu kehren. 17) Einen Tribunum plebis und ſehr unruhigen Kopff/ durch welchen es hauptſächlich der Marius bey dem Volcke durchgetrieben/ daß ihm obbemeldtes Commando wider des Raths Willen aufgetragen worden. Und dieſe hatten auch den gemeinen Pöbel angeſtifftet, gegen den Syllam die Waffen zu ergreiffen. 18) Mit ihnen ein

5 Primus 19) vrbem Romam armatus ingreſſus eſt; 20) Sulpicium interfecit; Marium fugavit.
6 Atque ita COSS 21) ordinatis in futurum annum, 22) Cn. Octauio, & L. Cornelio
7 Cinna, 23) ad Aſiam profectus eſt. 24) Mithridates enim, 25) qui Ponti rex erat, atque Armeniam minorem, 26) & totum Ponticum mare 27) in circuitu cum Boſphoro tenebat; 28) primo Nicome-

Scharmützel gehalten. 19) Er iſt der erſte geweſen/ welcher. 20) In die Stadt mit gewaffneter Hand/ mit einem zum Streit gerüſteten Kriegs-Heer eingezogen. Dann die Römiſche Feld-Herren muſten ſonſt vorher das Commando niederlegen/ wann ſie einen Einzug halten wolten/ oder dorfften die Armée nicht mit ſich bringen. 21) I. e. Conſulibus. 22) Und nachdem bey ſo geſtallten Sachen zu Burgermeiſtern auf das folgende Jahr beſtellet worden. Es geſchahe ſonſt dieſes jährlich, daß/ bevor die alten Conſules abgiengen/ zwey neue zu ihren Nachfolgern erwehlet und ernennet wurden, und zwar offt eine lange Zeit vorher. Dieſe nennete man Conſules deſignatos. 23) Vid. infra cap. 5. 24) Nach Aſien abgegangen. 25) Der Autor erzehlet hier umſtändlich/ was er oben nur mit ein paar Worten berühret. Vid. not. 7. 26) Eine benachbarte Landſchafft. 27) Es wurde auch Pontus genennet, und zwar mit dem Zuſatz Pontus Euxinus. 28) Und den gantzen Pont. Eux. mit allem/ was ſo wol daran, als an die Meerenge von der Mäotiſchen See gräntzete/ beherrſchte. Dieſe Meerenge hieß eigentlich Boſp. Cimmerius, und davon wurde das daran ſtoſſende Land auch Boſphorus genennet, welches hier auch wohl durch das wort Boſp. kan verſtanden werden.

comedem, 29) amicum 30) populi Romani, Bi-
thynia voluit expellere, 31) ſenatuique manda-
vit, 32) bellum ſe ei 33) propter iniurias, quas
paſſus fuerat, 34) illaturum. A ſenatu reſpon- 8
ſum eſt Mithridati, ſi id faceret, quod & ipſe
bellum a Romanis pateretur. 35) Quare iratus 9
Cappadociam 36) ſtatim occupavit, & ex ea Ario-
barzanem, regem 37) & amicum populi Roma-
ni, fugauit. Mox etiam Bithyniam inuaſit, & 10
Paphlagoniam, 38) pulſis ex ea regibus, amicis
populi Romani, Pylæmene & Nicomede. Inde 11
Epheſum 39) contendit, 40) & per omnem
Aſiam litteras miſit, 41) vt, vbicunque 42) in-
enti eſſent ciues Romani, 43) vno die occide-
entur. 44) Interea etiam Athenæ, ciuitas A- 12
haiæ, 45) ac Ariſtóne Athenienſi Mithridati
tradi-

---

den 29) Vid. L. 4. c. 9. n. 5. Es war aber dieſer des vorigen Nicomedis ſein Sohn. 30) Einen Allirten. 31) Von Land und Leuten verjagen. 32) Hat dem Rath zu Rom wiſſen laſſen/ angedeutet. Dann r ſtunde unter Röm. Protection. 33) Sc. Nicomedi. 4) Wegen des von ihm erlittenen Unrechts. 35) So würde er ebenfalls von den Römern bekrieget werden. 6) Es gräntzete mit dem Ponto. 37) Sc. Cappadociæ. 38) Vid. L. 4. c. 9. n. 10. 39) Eine berühmte Stadt in Jonien, einer Griechiſchen Landſchafft in in Aſien. 40) Gezogen/ fortgerucket. 41) Verloſſenen Befehl/ Ordre ausgeſchicket. 42) Sc. in ia. 43) Die ſich daſelbſt häußlich niedergelaſſen/ r ſonſt darinnen aufhielten. 44) Auf einen Tag ten maſſacriret werden. Welches auch dergeſtalt quiret worden/ daß bey 80000. Menſchen ums n kommen. 45) Eine alte und berühmte Stadt

in

13 tradita eſt. 46) Miſerat enim jam ad Achaiam 47) Mithridates Archelaum ducem ſuum, cum centum & viginti millibus equitum ac peditum: per quem etiam reliqua Græcia occupata eſt.

CAP. IV.

1 Sylla 1) Archelaum apud Piræeum, 2) non longe ab Athenis, obſedit, ipſamque vrbem 3)
2 cepit; poſtea commiſſo prælio 4) contra Archelaum, ita eum vicit, vt ex CXX millibus vix decem Archelao ſupereſſent, ex Syllæ exercitu
3 XIV tantum homines interficerentur. 5) Hac pugna Mithridates cognita, 6) LXX millia lectiſſima 7) ex Aſia Archelao miſit, contra quem
4 Sylla iterum commiſit. 8) Primo prælio 9) viginti

---

in Griechenland. 46) In die Hände geſpielet / verrathen werden. 47) Er hatte damals in Griechenland geſchicket. Es ſcheinet aber, daß der Autor durch Achaiam hier hauptſächlich das Atheirenſiſche Gebiet wolle verſtanden haben.

1) Welcher bey unternommener Expedition zuerſt in Griechenland ausgeſtiegen. 2) I. e. in Piræeo, wie es die alten Lateiner beſſer geben würden. Piræeus war ein feſter Ort / und diente der Stadt Athen zum Hafen 3) Sc. Athenas. 4) In einem gehaltenen Treffen 5) Blieben. 6) Als er den Ausgang dieſes Treffens erfahren. 7) Auserleſener Mannſchafft. 8) Sc. prœlium, mit welchen er von neuen geſchlagen, ſo daß das Treffen zwey Tage gewähret 9) Im Treffen

ginti millia hoſtium interfecta ſunt, filiusque Ar-
chelai, Diogenes: ſecundo omnes Mithridatis
copiæ exſtinctæ ſunt. 10) Archelaus ipſe triduo
nudus in paludibus latuit. 11) Hac re audita 5
Mithridates cum Sylla de pace agere cœpit. 12)
Interim eo tempore Sylla etiam Dardanos, 13) 6
Scordiſcos, 14) Dalmatas, 15) & Mœſos 16)
partim vicit, alios 17) in fidem accepit. 18) Sed 7
cum legati a rege Mithridate, 19) qui pacem pe-
tebant, veniſſent, non aliter ſe daturum 20) Syl-
la eſſe reſpondit, niſi rex, relictis his, quæ occu-
pauerat, 21) ad regnum ſuum rediiſſet. 22) Poſt- 8
ea tamen ad colloquium ambo venerunt, 23)
Pax inter eos ordinata eſt, 24) ut Sylla, ad bel-
lum

Treffen des erſten Tages. 10) Den zweyten Tag iſt ſeine gantze Kriegs-Macht zernichtet worden. Metaph. 11) Hat ſich drey Tage gantz nackend in Moräſten aufgehalten, wohin er ſich aus der Schlacht retiriret hatte. 12) Einen Frieden zu tractiren, Friedens-Handlung zu pflegen. 13) In Mœſia ſuperiore, wo jetzo Servien iſt. Dieſe und folgende Nationen waren oberhalb Griechenland und Macedonien befindlich. 14) In Thracien. Vid. L. 4. c. 10. n. 16. 15) In Dalmatien. Vid. L. 3. c. 1. n. 27. 16) Vielleicht wird auf die in Mœſia inferiore geſehen, wo jetzo die Bulgarey iſt. 17) I. e. partim. 18) Durch gutwillige Ergebung in Protection genommen. 19) Des Mithridatis Abgeordnete. 20) Sc. pacem. Auf keine andere Weiſe zugeſtehen. 21) Nach Evacuirung der eingenommenen Oerter. 22) Sich wieder in ſein Königreich würde zurück gezogen haben. 23) In mündliche Tractaten, Handlung getreten. 24) Und es iſt der Friede zwiſchen ihnen reguliret worden.

25) Der-

lum ciuile feſtinans, 25) a tergo periculum non haberet 26)

CAP. V.

1 Nam dum Sylla in Achaia atque Aſia *) Mithridatem vincit, 1) Marius, qui fugatus erat, & Cornelius Cinna, vnus ex conſulibus, 2)
2 bellum in Italia repararunt: 3) & ingreſſi vrbem Romam, 4) nobiliſſimos ex ſenatu, 5) & conſulares viros 6) interfecerunt; multos proſcripſe-

---

25) Dergeſtalt daß der Sylla, welcher nach Hauſe eilete/ den Bürgerlichen Krieg daſelbſten fortzuſetzen. 26) Keine Gefahr mehr hinter ſich zu beſorgen hätte. Dann der Mithrid. verſprach die eroberten Länder zu evacuiren.

*) Dann er war zuletzt dahin übergegangen. 1) Das iſt glücklich/ unter verſchiedenen Victorien/ bekrieget. 2) Vid. Cap. 3. Er hielt die Parthey des Marii. 3) Erneuert. 4) Und nachdem ſie in die Stadt gekommen. Dann der Cinna war daraus vertrieben worden, als er ſich gleich zu Anfang des Conſulats verrathen, daß er neue Händel ſuche. Er hatte hierauf den Marium und ſeinen Anhang an ſich gezogen/ und kam nunmehr durch deſſen Hülffe feindſeelig zurücke. 5) Die Vornehmſten im Rath. 6) Und darunter welche, die ſchon Conſules geweſen. Vid. L. 3.

ſcripſerunt, 7) ipſius Syllæ domo euerſa, 8) fi-
lios & vxorem in fugam compulerunt; 9) vni-
verſus reliquus ſenatus ex vrbe fugiens, 10) ad
Syllam in Græciam venit, orans, vt patriæ ſub-
veniret 11) Ille in Italiam traiecit, 12) bellum 3
ciuile geſturus 13) aduerſus Norbanum & Sci-
pionem COSS. 14) Primo prælio contra Nor- 4
banum dimicauit non longe a Capua. 15)
Tum VI millia eius cecidit, VI millia
cepit: CXXIV ſuorum amiſit. Inde etiam
ad Scipionem ſe conuertit, 16) & ante prælium
totum

L. 3. c. 5. n. 16. 7) In die Acht erkläret. Die Proſcriptio beſtunde darinnen, daß man derjenigen / derer man nicht habhafftig werden konte / ihre Namen auf eine Tafel ſchrieb / ſolche öffentlich darſtellete, einen Preiß auf ihren Kopff ſetzte, und ihr Haab und Gut confiſcirte. Und der Sylla ſoll dieſe Procedur erſt hernach bey ſeiner Rückkunfft aufgebracht haben, ſo daß es ſcheinet / der Autor habe ſich geirret, wann er dieſelbe dem Mario zuſchreibet. 8) Nachdem ſie ſein Hauß niederreiſſen laſſen. Welches eine groſſe Beſchimpffung war. 9) Vertrieben. 10) Welcher aus der Stadt entwichen. 11) Daß er dem Vaterlande zu Hülffe kommen mögte. 12) Ubergegangen. 13) Fortzuſetzen 14) An. Vrb. Cond. 671. Dann biß dahin hatte zu Rom die Parthey des Marii, wozu auch dieſe beyde Conſules gehörten / in Abweſenheit des Syllæ, die Oberhand behalten 15) Eine Stadt in Campanien. 16) Gegen ihn gewendet, ihm
zu

totum eius exercitum ſine ſanguine 17) in deditionem accepit.
5 Sed cum Romæ mutati conſules eſſent, 18) & Marius, Marii 19) filius, ac Papirius Carbo conſulatum accepiſſent; 20) Sylla contra Marium iuniorem dimicauit: & XV millibus eius occiſis, CCCC. de ſuis perdidit. Mox etiam vrbem ingreſſus eſt. 21) Marium Marii filium, Præneſte perſecutus, 22) obſedit, & ad mortem compulit. 23)
6 Rurſus pugnam grauiſſimam habuit contra 24) Lamponium & Carinatem, duces partis Marianæ, 25) ad portam Collinam. 26) LXX millia hoſtium in eo prœlio contra Syllam fuiſſe dicuntur, 27) XII millia ſe Syllæ dediderunt: ceteri in acie, in caſtris, in fuga, inſatiabili ira victoris conſumti ſunt. 28) CAP.

zu Leibe gefangen. 17) Ohne Blutvergieſſung. 18) Als aber neue Burgermeiſter erwehlet worden. 19) Der indeſſen mit Tode abgegangen. 20) Das Burgermeiſter-Amt übernommen / An. Vrb. Cond. 672. 21) Da er dann / nachdem er zum Dictatore gemachet worden / ärger als der Marius vorher gehauſet, mit ſeinen Feinden grauſam verfahren / die Proſcription eingeführet, und dergeſtalt aufgeräumet hat; daß man davor hält / er habe ſich völlig ſouverain machen können / wann er nicht gutwillig abgedancket / und ſich zur Ruhe begeben hätte. 22) Welchen er nach der Stadt Præneſte verfolget. Vid. L. 2. c. 1. n. 21. 23) Genöthiget ſich ſelber das Leben zu nehmen. 24) Ein ſehr ſcharffes Treffen gehalten mit. 25) Welches die Häupter waren von der Parthey deß Marii. Sonſt ſagt man beſſer / partium Marianarum. 26) Vor dem Thor der Stadt Rom, Collina porta genannt. 27) Man ſagt / ſie haben gegen ihn gefochten. 28) Von wegen des unerſättlichen Zorns des obſiegenden Syllæ aufgerieben worden.

1) Wo

CAP. VI.

Cn. quoque Carbo, COS. alter, ab Arimi- 1
no 1) ad Siciliam fugit; & ibi per Cn.
Pompeium interfectus eſt: quem adoleſcentem
Sylla annos vnum & viginti natum, 2) cognita
eius induſtria, 3) exercitibus præfecerat, 4) vt
ſecundus a Sylla haberetur. 5) Occiſo ergo 2
Carbone Siciliam Pompeius recepit, 6) Trans- 3
greſſus inde ad Africam, 7) Domitium, Maria-
næ partis ducem, 8) & Hierdam, 9) regem
Mauritaniæ, 10) qui Domitio auxilium ferebat,
occidit. 11) Poſt hæc Sylla de Mithridate ingen- 4
ti gloria triumphauit. Cn. etiam Pompeius
(quod nulli Romanorum tributum erat) 12)
quartum

---

1) Wo er ſich hin retiriret. Vid. Lib. 2. c. 9. n. 13. 2) Welchem jungen Herren, der nur 21. Jahr alt war. 3) Nachdem ihm ſeine Geſchicklichkeit bekannt worden. 4) Das Commando über die Röm. Kriegs-Macht aufgetragen. Es geſchahe ſolches auſſerordentlicher Weiſe, unter dem Character eines Proprætoris, da ſonſt der Pompeius, welcher ein gebohrner Eques Rom. war, Altershalben noch nicht in Rath kommen, weniger Prætor oder Conſul werden können. Dann wer in Rath wolte, muſte ohngefehr 28. Jahr alt ſeyn. Conf. L. 3. c. 7. n. 11. 5) So daß er in Autorität und Anſehen den nächſten Rang nach dem Sylla erhielte. 6) Wie er einbekommen. 7) Als er hierauf nach Africa übergangen. 8) Einen General von der Parthey des Marii. Vid. cap. præc. n. 25. 9) Sonſt wird er Hiarba genennet, desgleichen auch König in Numidien. 10) Vid. L. 4. c. 11. n. 19. 11) Er hat ſie in einer Schlacht erleget. 12) Welches noch keinem Röm. Herren wie-

quartum & XX annum agens, 13) de Africa
5 triumphauit. Hunc finem habuerunt duo bella funeſtiſſima; 14) Italicum, quod & Sociale dictum eſt; 15) & ciuile: quæ ambo tracta ſunt
6 per annos decem. 16) Conſumſerunt vltra 17) CC millia hominum: viros conſulares XXIV, prætorios 18) VII, ædilitios 19) LX, ſenatores 20) fere CC.

LIBER

verfahren. Dann es wurde ſolche hohe Ehre keinen verſtattet, der nicht Prætor oder Conſul geweſen. Weil ſich aber der junge Pompeius ſo ſehr diſtinguirte, und in der That ein herrliches Talent beſaß/ daneben beſtändig darauf beharrete, daß ihm die Ehre des Triumphs mögte gegönnet werden/ ſo konte man ihm ſolche nicht abſchlagen. Der Sylla legte ihm dabey das Eloge *Magnus* bey, welches er hernach als einen Zunamen geführet. Und es war dieſes der Grund zu derjenigen hohen Würde und Anſehen, wozu hernach dieſer Pompeius gelanget iſt/ wie wir im folgenden hören werden. 13) Da er nur 24. Jahr alt war. Es muß aber vielmehr heiſſen/ quintum & vigeſimum. 14) Höchſtbetrübte, verderbliche/ mit vielen Blutvergieſſen begleitete. 15) Vid. Cap. 3. n. 10. 16) Zehen Jahr gedauert haben. 17) Es ſind dabey umkommen mehr als. 18) Vid. L. 3. c. 5. n. 16. 19) Die Ædiles geweſen. Es war dieſes eine anſehnliche Charge im Rath/ und wurden derer jährlich etliche erwehlet. Sie muſten vor die öffentlichen Gebäude der Stadt, vor die Schauſpiele und dergleichen Sorge tragen/ und man kan ſie gar wohl in unſerer Sprache Bauherren nennen. 20) Vid. c. 1. n. 17.

1) An.

LIBER SEXTVS.

CAP. I.

Marco Æmilio Lepido, Q. Catulo con- 1
ſulibus, 1) cum Sylla rempublicam
compoſuiſſet, 2) bella noua exar-
ſerunt: 3) vnum in Hiſpania; aliud
in Macedonia: tertium in Pamphylia & Cilicia:
4) quartum in Dalmatia. Nam SERTORIVS, 2
qui partium Marianarum fuerat, 5) timens for-
tunam ceterorum, 6) qui interemti erant, ad bel-
lum commouit Hiſpanias. 7) Miſſi ſunt con- 3
tra eum duces Q. Cæcilius Metellus, 8) filius
eius, 9) qui Iugurtham regem vicit: & & L. Do-
mitius prætor. 10) A Sertorii duce Hirtuleio
Domi-

1) An. Vrb. Cond. *676.* 2) Als er nun den Röm. Staat wohl eingerichtet, nemlich bey ſeiner Regierung als Dictator, darinnen er viele gute Verordnungen gemacht, und den völligen Ruheſtand zu Rom vergeſtellet / welcher biß an ſein Ende gedauert, welches auch in dieſem Jahr erfolget iſt. 3) Entſtanden. Metaph. 4) Es ſind Landſchafften von klein Aſien. 5) Der bißher die Parthey des Marii gehalten. 6) Aus Furcht, daß ihn gleiches Schickſal betreffen mögte, als die übrigen. 7) So hat er gantz Spanien zum Auffſtand bewogen. Vid. L. 3. c. 7. n. 17. 8) Als Pro-Conſul von Spanien. 9) *Sc.* Metelli. Vid. L. 4. c. 11. 10) Als Röm. Gouverneur von Spanien.

Domitius occiſus. 11) Metellus vario ſucceſſu 12) contra Sertorium dimicauit: Poſtea cum impar pugnæ ſolus putaretur, 13) Cn. Pompeius 14) ad Hiſpanias miſſus eſt. Ita duobus ducibus aduerſis 15) Sertorius fortuna varia ſæpe pugnauit. Octauo demum anno a ſuis 16) occiſus eſt, & finis ei bello datus 17) per Cn. Pompeium adoleſcentem, 18) & Q. Metellum Pium: 19) atque omnes prope Hiſpaniæ in ditionem populi Rom. redactæ ſunt. 20)

CAP.

Spanien. 11) Nemlich in einem Treffen. 12) Mit unterſchiedlichen Glücke. 13) Als man davor hielt / daß er dem Krieg allein nicht gewachſen wäre. 14) Deſſen im vorigen Cap. gedacht worden. 15) Als ihm auf ſolche Weiſe zwey Röm. Feld-Herren entgegen geſetzet worden. 16) Von ſeinen eigenen Leuten. An. Vrb. Cond. 683. 17) Der Krieg iſt zu Ende gebracht worden. 18) Durch den jungen Pompeium. Die Lateiner nennen einen Adoleſcentem von 15. biß 30. Jahr. 19) Dann dieſen Zunamen führte der Metellus. 20) Und iſt faſt gantz Spanien unter Röm. Botmäßigkeit gebracht worden.

1) Wol-

CAP. II.

Ad Macedoniam miſſus eſt Appius Claudius 1
poſt conſulatum: 1) leuia prœlia habuit
contra varias gentes, 2) quæ Rhodopam provinciam incolebant, 3) atque ibi morbo mortuus
eſt. 4) Miſſus ei ſucceſſor C. Scribonius Curio 2
poſt conſulatum: 5) Is Dardanos 6) vicit, & vsque ad Danubium 7) penetrauit; 8) triumphumque meruit, 9) & intra triennium finem bello dedit. 10)

CAP.

1) Welchen er verwaltet An Vrb Cond. 675. Das iſt, als Pro-Conſul. 2) Er hat daſelbſt mit verſchiedenen Nationen zu fechten gehabt, doch ſo, daß ſolches von keiner ſonderlichen Importantz geweſen. 3) Welche in der Landſchafft Rhodop. gewohnet, oder vielmehr das Thracische Gebürge, Rhodope genannt. Die alten Lateiner nennen Provinciam eigentlich ein Land, welches die Römer beherrſchet. Die neuern Scribenten aber nehmen es ſo genau nicht. 4) Vid. L. 1. c. 4. n. 10. 5) Welchen er verwaltet, An. Vrb. Cond. 678. Das iſt als Pro-Conſul. 6) Vid L. 5. c 4. n. 13. 7) Dann biß an dieſen Fluß erſtreckte ſich Möſien / wo die Dardani wohneten. 8) Durchgedrungen. 9) Erworben.
10) In drey Jahren zu Ende gebracht.

CAP. III.

1 Ad Ciliciam & Pamphyliam miſſus eſt P. Ser-
vilius ex conſule, 1) vir ſtrenuus. 2) Is Ci-
liciam ſubegit, Lyciæ 3) vrbes clariſſimas oppu-
gnauit, & cepit: in his Phaſelidem, Olympum:
2 Córycum Ciliciæ. 4) Iſauros 5) quoque aggreſ-
ſus in deditionem redegit, atque intra triennium
3 bello finem dedit. Primus omnium Romano-
rum in Tauro iter fecit. 6) Reuertens trium-
phum accepit, 7) & nomen *Iſaurici* 8) meruit.

CAP.

1) Das iſt/ poſt conſulatum, welchen er An 675. verwaltet. Das iſt als Pro-Conſul. Die Alten bedienen ſich gar offt der Redens-Art/ miſſus eſt pro Conſule, pro Prætore, welches ſo viel iſt als Pro-Conſul, Pro-Prætor. Die neuern Scribenten aber ſagen davor insgemein ex Conſule, welches eben dieſes bedeutet. 2) Ein tapfferer Herr. 3) Ebenfalls eine Landſchafft in klein Aſien. 4) *Sc.* vrbem. 5) Sie wohneten neben Cilicien. 6) Er iſt der erſte geweſen/ welcher das Gebürge Taurus paſſiret. Vid. L. 4 c. 2. n. 24. 7) Nach ſeiner Wiederkunfft die Ehre des Triumphs empfangen. 8) Den Zunamen Iſauricus. Weil er nemlich Iſaurien unter die Römer gebracht. Vid. dedic. n. 3.

1) Vid.

CAP. IV.

Ad Illyricum 1) miſſus eſt Cn. Coſconius 1
pro conſule: 2) multam partem Dalmatiæ
ſubegit, Salónas 3) cepit, & compoſito bello 4)
Romam poſt biennium redit. Iisdem tempo- 2
ribus conſul M. Æmilius Lepidus, Catuli colle-
ga; 5) bellum ciuile voluit commouere; 6)
intra tamen vnam æſtatem motus eius oppreſ-
ſus eſt. 7) Ita vno tempore multi ſimul trium- 3
phi fuerunt: Metelli ex Hiſpania, 8) Pompeii ſe-
cundus ex Hiſpania, Curionis ex Macedonia,
Seruilii ex Iſauria.

CAP.

---

1) Vid. L. 3. c. 1. n. 27. 2) Vid. cap. præc. n. 1. 3) Eine Stadt in Dalmatien. 4) Nachdem er den Krieg beſchloſſen. 5) Vid. c. 1. init. 6) Erregen / anfangen. Indem er ſich dem *Syllæ* feindſeelig widerſetzet, und alles was er angeordnet, übern Hauſſen werſſen wollen, auch zu dem Ende bereits einen Aufſtand erreget. 7) Es iſt jedoch die von ihm erregte Unruhe in einem Sommer gedämpſſet worden. Dann der Catulus ſetzte ſich ihm entgegen / trieb ihn aus der Stadt / und weil er kurtz darauf geſtorben, ſo kam es zu keiner ſonderlichen Weitläuſſtigkeit. 8) Des Metelli ſeiner / wegen der in Spanien erhaltenen Siege.

CAP. V.

1 Anno Vrbis conditæ DCLXXVI. 1) L. Licinio
Lucullo, & M. Aurelio Cotta COSS. mortuus
eſt Nicomedes rex Bithyniæ, 2) & teſtamento
populum Romanum fecit heredem. 3)
2 Mithridates pace rupta 4) Bithyniam & Aſiam
3 rurſus voluit inuadere. 5) Adverſus eum ambo
conſules 6) miſſi, variam habuere fortunam.
4 Cotta apud Chalcedonem 7) victus ab eo acie,
8) etiam intra oppidum coactus eſt, 9) & obſeſ-
5 ſus. Sed cum ſe inde Mithridates Cyzicum 10)
tranſtuliſſet, 11) ut Cyzico capta totam Aſiam
inuaderet, 12) Lucullus ei alter conſul occurrit:
6 13) ac dum Mithridates in obſidione Cyzici
commoratur, 14) ipſe eum a tergo obſedit,
15) fameque conſumſit, 16) & multis prœ-
7 liis vicit. Poſtremo Byzantium 17) (quæ nunc
Con-

1) Nach biſheriger Rechnung iſt es das Jahr 680. 2) Vid. L. 5. c. 3. n. 29. 3) Und hat die Römer im Teſtament zu Erben eingeſetzet. 4) Nachdem er den mit den Römern gemachten Frieden gebrochen. Vid. L. 5. c. 4. 5) Anpacken, einnehmen wollen. 6) Sc. prænominati. 7) Chalcedon eine Stadt in Bithynien. 8) Welcher von ihm in einer Schlacht überwunden worden. 9) Iſt hiernächſt in ſolcher Stadt eingeſchloſſen worden. 10) Eine Stadt in Myſien, einer Landſchafft von klein Aſien. 11) Verfüget. 12) Um nach Eroberung ſolcher Stadt gantz Aſien unter ſich zu bringen, zu überwältigen. 13) Iſt auf ihn geſtoſſen. 14) Uber die Belagerung ſich verweilet. 15) Von hinten her belagert/ bloquiret. 16) Durch Hunger hart mitgenommen, geſchwächet. 17) Eine Stadt

Conſtantinopolis eſt) 18) fugauit, 19) nauali quoque prœlio duces eius Lucullus oppreſſit. 20) Ita vno hieme & æſtate a Lucullo centum fere millia regis exſtincta ſunt. 21)

CAP. VI.

Anno vrbis Romæ DCLXXIIX 1) Macedoniam prouinciam M. Licinius Lucullus accepit, 2) conſobrinus eius, 3) qui contra Mithridatem bellum gerebat. Et in Italia nouum bellum ſubito commotum eſt. Septuaginta enim quatuor gladiatores 4) ducibus

1

2

Stadt in Thracien. 18) Welche nunmehr Conſtantinopel genennet wird/ nemlich von dem Kayſer Conſtantino magno, welcher ſie erneuert und vergröſſert. 19) Getrieben. 20) Uberwältiget. 21) In der Expedition von einem Winter und Sommer faſt 100000. Mann derer Königl. Völcker zu Grunde gerichtet worden.

1) Nach unſerer Rechnung 681. 2) Hat das Commando in Maced. erhalten. V. infra c. 7. 8. Dann Provincia bedeutet nicht nur das Land/ ſondern auch das Gouvernement oder Commando in demſelben. 3) Welcher Geſchwiſter-Kind war mit demjenigen Lucullo. Vid. Cap. præced. conf. infra L. 7. c. 15. n. 12. 4) Fechter. Man brauchte dieſe Leute zu denen ludis gladiatoriis, die zu Rom ſtarck getrieben wurden. Es muſten darinnen zwey und zwey mit einander auf Leib und Leben fechten. Und es war derſelben eine ſchreckliche Menge vorhanden/ weil ſich auch

bus 5) Spartaco, Crixo & Oenomao, 6) effracto Capuæ ludo, 7) effugerunt; & per Italiam vagantes, 8) pæne non leuius bellum in ea, 9) quam
3 Annibal, mouerunt. Nam multis ducibus, 10) & duobus ſimul 11) Romanorum conſulibus 12) victis, ſexaginta fere millium armatorum exerci-
4 tum congregauerunt: 13) victique ſunt in Apulia

auch Privat-Perſonen dergleichen Leute/ welche vor ein Stück Geld leichtlich ihren Leib und Leben verkaufften/ gleich andern Knechten und Bedienten hielten. 7) Nachdem ſie eine in der Stadt Capua, befindliche Fecht-Schule erbrochen. Dann die Gladiatores wurden unter Aufſicht gewiſſer Leute in ihrer Kunſt fleißig informiret und geübet. Der Ort/ wo ſolches geſchahe, hieß Ludus Gladiatorius, und ſie wurden auch darinnen verwahrlich aufbehalten/ gleichwie die Knechte in denen Ergaſtulis, weil ſie ſonſt leichtlich entlauffen können. Solche Ludos hatte man derhalben gar viel/ ſo wohl in- als auſſerhalb Rom, darinn die Leute offt gar harte gehalten wurden. 8) Und indem ſie in Italien herum geſchweiffet/ und groſſen Zulauff bekommen. 9) So haben ſie bey nahe darinnen nicht geringern Krieg erreget/ als ehedem der Annibal. 10) Viel Röm. Generale. 11) Und desgleichen. 12) Nemlich den Caſſium, welcher An. Vrb. Cond. 681. Conſul geweſen / und den Lentulum im folgenden Jahre. 13) So haben ſie zuletzt eine Armée beyſammen gehabt von ſo viel tauſend Mann. Dann wo ſie hinkamen/ ſo ſtiffteten ſie Leute ihres gleichen, und ſonderlich die Knechte an / welche mehrentheils hart gehalten wurden / daß ſie ebenfalls zu entlauffen ſuchten / und ſich Hauffenweiſe zu ihnen geſelleten. Daher dieſer Krieg auch genennet wird bellum ſervile,

lia a M. Licinio Craſſo proconſule, 14) & poſt multas calamitates Italiæ, 15) tertio anno, bello huic finis impoſitus.

CAP. VII.

Sexcenteſimo octogeſimo primo vrbis conditæ 1
anno, 1) P. Cornelio Lentulo, & Cn. Aufidio Oreſte COSS. duo tantum grauia bella in imperio Romano 2) erant, 3) Mithridaticum & Macedonicum. Hæc 4) duo Luculli agebant, 5)
L. Lucullus, & M. Lucullus. 6) L. ergo Lucullus 2
poſt pugnam Cyzicenam, 7) qua vicerat Mithridatem; & naualem, qua duces eius oppreſſerat, 8) perſecutus eſt eum: 9) & recepta Paphlagonia atque Bithynia, 10) etiam regnum eius inuaſit: 11) Sinopen & Amiſum, ciuitates Ponti nobi-

vile, von dem vornehmſten Rädelsführer aber auch bellum *Spartacium*. 14) Andere nennen ihn prætorem. Es iſt dieſes geſchehen An. Vrb Cond. 681. 15) Nachdem hierunter Italien viel erlitten.

1) Nach bißheriger Rechnung 683. 2) Im Röm. Reich. So redete man zu des Autoris Zeiten gar recht. Eigentlich aber läſſet es ſich von dieſen alten Zeiten / da annoch die Republick dauerte, nicht ſagen, und wann ja das Wort Imperium hievon improprie gebrauchet wird / ſo muß man ſolches vielmehr vertiren, das Röm. Gebiete. 3) Waren vorhanden. 4) Sc. bella duo. 5) Vid. L. 2. cap. 5. n. 8. 6) Vid Cap. præced. 7) Nach der Schlacht bey Cyzicus. V. c 5. 8) Vid. ibid. n. 20. 9) Ihn verfolget 10) Nachdem er ihm ſolches abgenommen. 11) Sein Reich angegriffen. 12) In

3 nobiliſſimas, cepit. Secundo prælio 12) apud Cabira ciuitatem, 13) quo ingentes copias ex omni regno adduxerat Mithridates, 14) cum XXX millia lectiſſima regis, 15) a quinque Romanorum millibus vaſtata eſſent, 16) Mithridates fugatus, 17) & caſtra eius direpta. 18) Armenia quoque minor, quam tenebat, 19) ei-
4 dem ſublata eſt. Suſceptus tamen eſt 20) Mithridates poſt fugam a Tigráne Armeniæ 21) rege, qui tum ingenti gloria imperabat: 22) Perſas 23) ſæpe vicerat, 24) Meſopotamiam 25) occupauerat, & Syriam, 26) & Phœnices par-
5 tem. 27) Ergo Lucullus repetens hoſtem fugatum,

12) In einer glücklichen Schlacht. 13) *Sc.* Ponti. Es iſt ein nomen numeri pluralis. 14) Wohin er eine groſſe Kriegs-Macht geführet. 15) Vid. L. 5. c. 4. n. 7. 16) Ruiniret worden. 17) In die Flucht geſchlagen worden. 18) Sein Lager erbeutet worden. 19) Welches Land er inne hatte. 20) Iſt aufgenommen worden. 21) *Sc.* majoris, ebenfalls in Aſien gelegen. 22) Welcher damals eine anſehnliche Herrſchafft führete. 23) Die Conjunctio *enim* iſt ausgelaſſen. Es muß aber vielmehr heiſſen, Parthos, welches damals eine mächtige Nation in dem Oriente war, unter deren Herrſchafft auch die Perſer ſtunden, welche erſt lange hernach wieder aufkommen, und hierauf an ſtatt der Parther zu des Autoris Zeit geherrſchet haben. 24) *Sc.* Tigránes, nemlich bey dem mit ihnen geführten Kriege. 25) Welches Land ihnen gehöret. 26) Welches annoch ſeinen eigenen König gehabt. Er war aber von dem Tigrane depoſſediret worden. 27) Welches zu Syrien gehöret. Die Landſchafft *Phænice* lag unter Syrien, nach

tum, 28) etiam regnum Tigranis, qui Armeniis imperabat, 29) ingreſſus eſt: 30) Tigranocerta, 31) ciuitatem Armeniæ nobiliſſimam, cepit: ipſum regem cum ſexcentis millibus clibanariorum, 32) & centum millibus ſagittariorum 33) & armatorum 34) venientem, 35) decem & octo millia militum habens 36) ita vicit, vt magnam partem Armeniorum deleverit. 37) Inde Niſibin 6
38) profectus, 39) eam quoque ciuitatem cum regis fratre cepit. Sed hi, 40) quos in Ponto 7
Lucullus reliquerat, cum exercitus parte, ut regiones victas iam Romanorum 41) tuerentur, 42) negligenter ſe & avare agentes, 43) occa-

nach Egypten zu. 28) Welcher ſeinen in die Flucht getriebenen Feind / nemlich den Mithr. ausgeliffert haben wolte, aufſuchte. 29) Sie beherrſchete. 30) Hat es attaquiret, iſt hinein gefallen. 31) Insgemein kommt dieſes Wort in numero ſingulari vor, und man ſaget / Tigranocertam. 32) Kuraſſirer/ geharniſchter Reuter. Die Alten nennen ſie lieber Cataphractos, dann das Wort clibanus, welches einen Küris bedeutet/ ſcheinet erſt hernach von denen fremden Völckern/ und ſonderlich denen Perſern/ welche ſich derſelben ſtarck bedienet/ entlehnt zu ſeyn. 33) Bogen-Schützen, welche in dem Orient gar gebräuchlich waren. 34) Und anderer bewehrten Mannſchafft. 35) Angezogen/ anmarſchiret kam. 36) Wiewol er nur ſo viel tauſend Mann unter ſich hatte. 37) Eine groſſe Menge erleget. 38) Eine Stadt in Meſopotamien. 39) Als er hierauf dahin gegangen. 40) Sc. duces. 41) I. e. quæ iam Romanorum erant. 42) Daß ſie die bezwungenen Landſchafften unter Röm. Botmäßigkeit erhalten ſolten. 43) Weil ſie

occaſionem iterum Mithridati in Pontum irrumpendi 44) dederunt, atque ita bellum renova-
8 tum eſt. Lucullo paranti, capta Niſibi, contra Perſas expeditionem, 45) ſucceſſor eſt miſſus. 46)

CAP. IIX.

1 Alter Lucullus, qui Macedoniam adminiſtrabat, 1) Beſſis 2) primus Romanorum intulit bellum, atque eos ingenti prœlio in Æmo 3)
2 monte ſuperauit. Oppidum Vſcudamam, quod Beſſi habitabant, eodem die, quo aggreſſus eſt, 4) vicit: 5) Cabylen 6) cepit; vsque Danubium
3 penetrauit. 7) Inde multas ſupra Pontum poſitas 8) ciuitates aggreſſus eſt. Illic Apolloniam 9) euertit; Calatim, Parthenopolim, Tomos, Iſtrum, Bur-

---

ſie ſich in ihrem Amte nachläßig und intereſſirt bezeigten. 44) Von neuen dahinein zu fallen. 45) Als er nach Eroberung ſolcher Stadt einen Zug gegen die Perſer, oder Parther, unternommen. 46) So iſt ihm das Commando genommen, und ein anderer an ſeine Statt abgefertiget worden. Vid. infra c. 9.

1) welcher in Macedonien commandirte, Vid. c. 6. 7. 2) Eine mächtige Nation in Thracien. 3) Oder Hæmo. Es war ein groß Gebürge in Thracien. 4) Sc. illud. Da er es angegriffen, attaquirt, beſtürmet. 5) Uberwältiget, einbekommen. 6) Eine Stadt in Thracien. 7) Durchgedrungen. 8) An dem Ponto Euxino gelegene. Vid. L. 1. c. 4. n. 9. Dann Thracien ſtieß auf der einen Seite an den Pontum. 9) Eine Stadt in

Burzionem 10) cepit: belloque confecto, 11) Romam rediit. Ambo tamen triumphauerunt: 4
Lucullus, qui contra Mithridatem pugnauerat, maiori gloria 12) cum tantorum regnorum victor rediſſet. 13)

CAP. IX.

Confecto bello Macedonico, manente Mithridatico, 1) quod, recedente Lucullo, 2) rex collectis auxiliis 3) reparauerat, bellum CRETICVM 4) ortum eſt. Ad id miſſus Cæ- 2
cilius Metellus, 5) ingentibus prœliis intra triennium omnem prouinciam 6) cepit, appellatusque eſt *Creticus*, 7) atque ex Inſula triumphauit.
Quo tempore Libya 8) quoque Romano Impe- 3
rio

in Thracien. 10) Es ſcheinet / daß hier die Stadt Bizóna zu verſtehen ſey, welche nebſt den übrigen in der Nachbarſchafft von Thracien gelegen / und ſonſt zu Mœſia inferiori gerechnet wird. 11) Nach vollendeten Kriege. 12) Sc. triumphauit. Mit gröſſerer Ehrbezeugung. 13) Weil er als ein Bezwinger ſo vieler Königreiche zurück gekehret.

1) Da indeſſen der Krieg mit dem Mithridate continuiret. 2) Nach ſeinem Abſchied. 3) Unter erhaltenen Succurs. 4) Der Krieg in der Inſul Creta, welche heut zu Tage Candia genennet wird. 5) Als Conſul, An. Vrb. Cond. 685. 6) I. e. totam inſulam, quæ exinde prouincia facta eſt. Prolepſis. 7) Vid. L. 6. c. 3. fin. 8) So nennen die Griechen gantz Africa. Hier aber wird per Synecd. nur ein klein Stücke

occaſionem iterum Mithridati in Pontum irrumpendi 44) dederunt, atque ita bellum renovatum eſt.
8 Lucullo paranti, capta Niſibi, contra Perſas expeditionem, 45) ſucceſſor eſt miſſus. 46)

CAP. IIX.

1 Alter Lucullus, qui Macedoniam adminiſtrabat, 1) Beſſis 2) primus Romanorum intulit bellum, atque eos ingenti prœlio in Æmo 3)
2 monte ſuperauit. Oppidum Vſcudamam, quod Beſſi habitabant, eodem die, quo aggreſſus eſt, 4) vicit: 5) Cabylen 6) cepit; vsque Danubium
3 penetrauit. 7) Inde multas ſupra Pontum poſitas 8) ciuitates aggreſſus eſt. Illic Apolloniam 9) euertit; Calatim, Parthenopolim, Tomos, Iſtrum, Bur-

---

ſie ſich in ihrem Amte nachläßig und intereſſirt bezeigten. 44) Von neuen dahinein zu fallen. 45) Als er nach Eroberung ſolcher Stadt einen Zug gegen die Perſer, oder Parther, unternommen. 46) So iſt ihm das Commando genommen, und ein anderer an ſeine Statt abgefertiget worden. Vid. infra c. 9.

1) welcher in Macedonien commandirte, Vid. c. 6. 7. 2) Eine mächtige Nation in Thracien. 3) Oder Hæmo. Es war ein groß Gebürge in Thracien. 4) Sc. illud. Da er es angegriffen/ attaquiret/ beſtürmet. 5) Uberwältiget/ einbekommen. 6) Eine Stadt in Thracien. 7) Durchgedrungen. 8) An dem Ponto Euxino gelegene. Vid. L. 1. c. 4. n. 9. Dann Thracien ſtieß auf der einen Seite an den Pontum. 9) Eine Stadt in

Burziaonem 10) cepit: belloque confecto, 11) Romam rediit. Ambo tamen triumphauerunt: 4
Lucullus, qui contra Mithridatem pugnauerat, maiori gloria 12) cum tantorum regnorum victor rediſſet. 13)

CAP. IX.

Confecto bello Macedonico, manente Mi- 1
thridatico, 1) quod, recedente Lucullo, 2) rex collectis auxiliis 3) reparauerat, bellum CRETICVM 4) ortum eſt. Ad id miſſus Cæ- 2
cilius Metellus, 5) ingentibus prœliis intra triennium omnem prouinciam 6) cepit, appellatusque eſt *Creticus*, 7) atque ex Inſula triumphauit. Quo tempore Libya 8) quoque Romano Impe- 3
rio

---

in Thracien. 10) Es ſcheinet / daß hier die Stadt Bizóna zu verſtehen ſey, welche nebſt den übrigen in der Nachbarſchafft von Thracien gelegen / und ſonſt zu Mœſia inferiori gerechnet wird. 11) Nach vollendeten Kriege. 12) Sc. triumphauit. Mit gröſſerer Ehrbezeugung. 13) Weil er als ein Bezwinger ſo vieler Königreiche zurück gekehret.

1) Da indeſſen der Krieg mit dem Mithridate continuiret. 2) Nach ſeinem Abſchied. 3) Unter erhaltenen Succurs. 4) Der Krieg in der Inſul Creta, welche heut zu Tage Candia genennet wird. 5) Als Conſul, An. Vrb. Cond. 685. 6) I. e. totam inſulam, quæ exinde prouincia facta eſt. Prolepſis. 7) Vid. L. 6. c. 3. fin. 8) So nennen die Griechen gantz Africa. Hier aber wird per *Synecd.* nur ein klein

Stücke

tio 9) per teſtamentum Apiónis, qui rex eius fuerat, 10) acceſſit: in qua inclutæ ciuitates erant, Berenice, Ptolemais, & Cyrene.

CAP. X.

1 Dum hæc geruntur, 1) PIRATÆ 2) omnia maria 3) infeſtabant ita, 4) vt nauigatio Romanis, toto orbe victoribus, ſola tuta non
2 eſſet. 5) Quare id bellum Cn. Pompeio decretum

Stücke davon verſtanden / nemlich die Landſchafft Cyrenaica, zwiſchen Egypten und dem Carthaginenſiſchen Gebiete gelegen, alſo benamt von der Hauptſtadt Cyrene. 9) Iſt unter Röm. Herrſchafft, Bottmäſſigkeit gekommen. 10) Obbemeldtes Land hatte ſonſt zu Egypten gehöret / war aber bißweilen von Egyptiſchen Printzen / als ein beſonder Königreich beherrſchet worden, und ein ſolcher war auch der gegenwärtige / welcher nach dem Exempel des Königs Nicomedis in Bithynien um eben dieſelbe Zeit die Römer zu Erben eingeſetzet. Vid. Cap. 5.

1) Als dieſes vorgieng, paſſirte. 2) Die See-Räuber. Die Vornehmſten unter ihnen waren die Cilicier / zu welchen ſich auch andere geſellet hatten. Sie hatten ſchon vorher die Römer inquietiret / wie dann hierüber ſonderlich der Krieg auf der Inſul Creta angegangen / aber bey Gelegenheit des Mithridatiſchen Krieges hatten ſie es gar zu bunt gemachet. 3) Die gantze See. Es wird hier eigentlich das Mittelländiſche Meer verſtanden, welches von denen Ländern, an welche es ſtieß, verſchiedene Namen bekommen / wodurch es gleichſam in ſo viel andere Meere unterſchieden ward. 4) Beunruhigten dergeſtalt. 5) Daß die Römer, welche in der gantzen Welt die Ober-

tum eſt; 6) quod intra paucos menſes, ingen-
ti felicitate & celeritate confecit. Mox ei dela- 3
tum bellum etiam contra Regem Mithridatem
& Tigranem: quo ſuſcepto, 7) Mithridatem in
Armenia minore nocturno prœlio 8) vicit, caſtra
diripuit, quadraginta millibus ejus occiſis. Vi-
ginti tantum de exercitu ſuo perdidit, & duos
centuriones. 9) Mithridates cum vxore fugit, 4
10) & duobus comitibus, 11) neque multo poſt,
cum in ſuos ſæuiret, 12) Pharnacis filii ſui apud
milites ſeditione, ad mortem coactus venenum
hauſit. 13) Hunc finem habuit 14) Mithridates, 5
periit autem apud Boſphorum, 15) vir ingentis
indu-

Oberhand behielten, allein der Schiffahrt nicht ſicher und ruhig genieſſen konnten. Wodurch dann Handel und Wandel gehemmet und mancherley Beſchwerlichkeiten erreget wurden. 6) Es iſt ihm derhalben aufgetragen worden / ſie zu bekriegen. Anno Vrbis Cond. 687. 7) Und nachdem er ſolchen übernommen. An. Vrb. Cond 688. 8) In einem bey nächtlicher Weile gehaltenen Treffen. 9) Zwey Hauptleute. Die Röm. Legiones wurden in Centurien eingetheilet / und über jedwede war ein Centurio oder Hauptmann geſetzet. 10) Entflohen. 11) Gefährten, Bedienten. 12) Als er ſich gegen ſeine eigene Leute allzu harte erzeiget. 13) So iſt er bey dem durch ſeinen Sohn unter der Militz erregten Aufſtand genöthiget worden, ſich mit Gifte zu vergeben. 14) i. e. vitæ exitum, hat dieſes Ende genommen. 15) i. e. in Boſphoro, wohin er ſich geflüchtet. Vid.

induſtriæ conſiliique: 16) regnauit annis ſexaginta, vixit ſeptuaginta duobus: contra Romanos bellum habuit 17) annis quadraginta.

CAP. XI.

1 Tigrani deinde Pompeius bellum intulit.
Ille ſe dedidit, & in caſtra Pompeii ſextodecimo milliario 1) ab Artaxata 2) venit: ac diadema ſuum, 3) cum procubuiſſet ad genua
2 Pompeii, 4) in manibus eius collocauit: 5) quod ei Pompeius repoſuit, 6) honorificeque eum habitum, 7) regni tamen parte multauit, 8) &
3 grandi pecunia, 9) ademta eſt ei Syria, Phœnice, Sophene: 10) ſex millia præterea talentorum argen-

---

L. 5. c. 3. n. 28. 16) Ein Herr von groſſer Geſchicklichkeit und Klugheit. 17) Krieg mit ihnen geführet.

1) Vid. L. 1. c 3. n. 6. 2) Das war die Königl. Reſidentz in Armenien. 3) Seinen Königl. Haupt-Schmuck. Es beſtunde derſelbe in einer weiſſen Binde, deren ſich die Orientaliſchen Könige an ſtatt der Cronen bedienten. 4) Bey gethanem Fußfall 5) Ihm überreichet/ überlieffert. Als ein Zeichen der Ergebung und Subjection. 6) Ihm wieder aufgeſetzet. Zum Zeichen, daß er zwar König bleiben/ künfftighin aber ſein Reich von den Römern gleichſam zu Lehen tragen, und ihr Vaſall ſeyn ſolte. Dergleichen Ceremonien auch in der neuen Hiſtorie vorkommen. 7) Und ob er ihn zwar honnête, Standsgemäß tractiret. 8) So hat er ihm doch zur Straffe ein Stücke ſeines Königreichs entzogen. 9) Und ihm eine groſſe Geld-Straffe auferleget. 10) Eine Landſchafft in Armen-

argenti, 11) quæ populo Romano daret, quia bellum ſine cauſſa Romanis commouiſſet. 12) Pompeius mox etiam Albanis 13) bellum intulit, & eorum regem Oróden ter vicit. Poſtre- 4
mo per epiſtolas & munera rogatus, 14) veniam ei ac pacem dedit. 15) Iberiæ 16) quoque re- 5
gem Artacen vicit acie, & in deditionem accepit; Armeniam minorem Deiótaro, Galatiæ 17) regi, donauit, quia ſocius belli Mithridatici fuerat: 18) Attalo & Pylæmeni 19) Paphlagoniam reddidit; Ariſtarchum Colchis 20) regem impoſuit. 21) Mox Ituræos & Arabas 22) vicit: & cum ven ſ- 6
ſet in Syriam, Seleuciam, vicinam Antiochiæ 23) ciuitatem, libertate 24) donauit, quod regem Tigranem non recepiſſet. 25) Antiochenſibus obſides 26) reddidit; aliquantum agrrrum 7
Daph-

Armenien. 11) Sc. ei ademta. Vid. L. 2. c. 10. n. 22. 12) Weil er einen unnöthigen/ unrechtmäßigen K‹ieg mit den Römern angefangen. 13) Sie wohneten über dem Ponto und Armenien. 14) Durch Bittſchreiben und Præſente erbeten. 15) Hat ihm pardoniret, und Friede mit ihm gemachet. 16) Es lag dieſes Land neben Albanien. 17) Einer Landſchafft in klein Aſien. 18) Weil er der Römer Alli‹rter geweſen im Krieg mit dem Mithridate. 19) Man hält ſie vor Söhne von dem Pylæmene, der es mit denen Römern gehalten, und von dem Mithridate vertrieben worden. Vid. L. 4. c. 9. L. 5. c. 3. 20) Sie wohneten über dem Ponto. 21) Als Köhig über ſie geſetzet. 22) Sie wohneten unter Syrien nach Mittag zu. 23) Beydes waren die Hauptſtädte in Syrien. 24) Vid. L. 4. c. 4. n. 13. 25) Als er ſich des Landes bemächtiget. Vid. Cap. 7. n. 26. 26) Die ſie ihm entgegen geſchicket, ihn hierdurch zu begütigen.

M 2 27) Der

Daphnenſibus 27) dedit, 28) quo lucus ibi ſpatioſior fieret, 29) delectatus amœnitate loci, & aquarum abundantia. 30)

8 Inde & Iudæam 31) transgreſſus, 32) Hieroſolymam, caput gentis, 33) tertio menſe cepit, duodecim millibus Iudæorum occiſis, ceteris in fidem acceptis. 34)

9 His geſtis, in Aſiam ſe recepit, 35) & finem antiquiſſimo bello dedit. 36)

CAP.

27) Denen Einwohnern des Ortes Daphne, welches gleichſam die Vorſtadt war von Antiochien. 28) Einige Feld-Güter geſchencket. 29) Damit der daſelbſt befindliche Hayn, Alleen, erweitert werden mögten 30) Weil er über ſolcher luſtigen Gegend, und den darinnen vorhandenen häuffigen Quellen ein groß Vergnügen empfunden. Wie dann deswegen dieſer Ort weit und breit berühmt war, und daher häuffig beſuchet worden, als wie heut zu Tage die Bäder, ſo daß es auch daſelbſt bisweilen nicht zum beſten hergegangen. 31) Das Jüdische Land lag unter Syrien, und nachdem es bald von denen Königen daſelbſt, bald von denen Egyptiſchen Königen beherrſchet worden; ſo hatte es nun wiederum ſeinen eigenen Herrn. Damals waren zwey Brüder, die ſich um die Regierung zanckten, der Hyrcanus und Ariſtobulus. Der erſte hatte den Pompeium zum Schiedsmann geruffen, der andere widerſetzte ſich ihm. 32) In Judäa gerucket. 33) Jeruſalem die Hauptſtadt der Jüdiſchen Nation. 34) Zu Gnaden aufgenommen. Worauf er den Hyrcanum im Reich beſtätiget. An. Vrb. Cond. 691. 35) Zurück begeben. 36) Dieſen ſehr langwierigen Krieg beſchloſſen.

a) Wil-

CAP. XII.

M. Tullio Cicerone oratore, 1) & C. Antonio COSS. anno ab vrbe condita DCLXXXIX. 2) L. Sergius CATILINA, nobiliſſimi generis vir, 3) ſed ingenii prauiſſimi, 4) ad

---

1) Welcher ein berühmter Redner geweſen. Er war von Ritterſtande / durch ſeine Gelehrſamkeit aber und gute Conduite hoch ans Bret gekommen. Unter andern Studien, welche die Römer ſchon ſeit geraumer Zeit zu lieben und zu excoliren angefangen, war ſonderlich die Rechtsgelahrtheit und Beredtſamkeit hoch geachtet / weil die vornehmſten Herren vermöge der Chargen, ſo ſie bekleidet/ fleiſſig mit dem Volcke zu handeln hatten, dabey dann die Beredſamkeit vor andern groſſen Effect that. Man legte ſich daher nach dem Exempel der Griechiſchen ſehr fleiſſig darauf, und der Cicero hatte es hierinnen ſo weit gebracht, daß man glaubet/ es habe ihm kein anderer/ ſo wohl vor/ als nach ihm/ beykommen können. Solche Leute nun/ die ſich mit Fleiß in dieſer Kunſt geübet / und ein Fait daraus gemachet / nennete man Oratores, ihre Kunſt aber Oratoriam oder Rhetoricam, wovon der Cicero auch verſchiedenes geſchrieben, ſo nicht leicht zu verbeſſern iſt. 2) Oder nach bißheriger Rechnung 691. 3) Ein Herr von ſehr vornehmen Geſchlechte. Er war aus einem gente patricia. 4) Von einem grundböſen, ſchlimmen Genie, Naturel. Dann er war den Laſtern / und inſonderheit der Wolluſt und Uppigkeit zum höchſten ergeben / darüber er das Seinige verſchwendet hatte / und ſuchte hierauf durch böſe

ad delendam Patriam coniurauit 5) cum quibusdam, claris quidem, ſed audacibus viris. 6) A Cicerone 7) vrbe expulſus eſt: 8) ſocii eius deprehenſi, 9) in carcere ſtrangulati ſunt: 10) ab Antonio altero conſule, Catilina ipſe 11) prœlio victus eſt, & interfectus.

CAP.

---

böſe Practicken ſich wieder zu erholen. 5) Hat zum Ruin / Verderben ſeines Vaterlandes einen Complot, Conſpiration formiret, angeſponnen. Es wird daher genennet Coniuratio Catilinaria. 6) Benebenſt einigen vornehmen / aber dabey toll-kühnen Leuten. Die ſich daher ſeine vortheilhaffte Vorſchläge gefallen laſſen, ehe ſie dieſelben recht überleget. Ihre Abſicht gieng dahin, daß ſie eine generale Revolution erregen wolten. Und es iſt nicht zu leugnen / daß groſſe Gebrechen im damaligen Staat regieret haben, welche durch gelinde Mittel nicht zu heben geweſen. Allein der Catilina war der Mann nicht / eine ſo wichtige Reformation auszuführen / zu dem ſo hatte er böſe Neben-Abſichten / welche ſich gleich zu Anfang äuſſerten und das Spiel verdurben. 7) Der das Glücke gehabt / die Conſpiration bey Zeiten zu entdecken. 8) Aus der Stadt zu entweichen genöthiget worden. Dann er ſtunde noch in keiner rechten Bereitſchafft / als ihm der Cicero ſein böſes Vorhaben vorgehalten. 9) Seine Adhærenten, Conſorten, nachdem man ſie bey dem Kopff genommen. 10) Umgebracht worden. Weil ihr böſes Vorhaben allzu liquid war. 11) Der unterdeſſen einige Mannſchafft zuſammen gezogen hatte, die man allbereits in der Stille verſammlet.

1) Oder

CAP. XIII.

Sexcenteſimo nonageſimo anno ab vrbe condita, 1) D. Iunio Silano & L. Muréna COSS. Metellus de Creta 2) triumphauit; Pompeius de bello Piratico & Mithridatico. 1
Nulla vnquam pompa triumphi ſimilis fuit. 3) 2
Ducti ſunt ante eius currum 4) filii Mithridatis, filius Tigranis, & Ariſtobúlus rex Iudæorum. 5) Prælata ingens pecunia; auri atque argenti 3
infinitum. 6) Hoc tempore nullum per orbem terrarum graue bellum erat. 7)

1) Oder vielmehr 692. 2) Sc. ſubacta. Vid. Cap. 9. 3) Das bey einem Triumph übliche Gepränge iſt niemals dem gegenwärtigen gleich gekommen. 4 Vid. L. 4. c. 4 n 32. 5) Welchen der Pompeius gefangen mit ſich nach Rom geführet. Vid. Cap. 11. n. 31. 34. 6) Sc. pondus. Es iſt zur Schau vor ihm her getragen worden/ ein groſſer Schatz an Geld/ und ein unſäglicher Reichthum an Gold und Silber. 7) Zu der Zeit war kein importanter Krieg mehr vorhanden/ welchen die Römer irgendwo zu führen gehabt. Dieſe und dergleichen von dem gemeinen Mann entlehnte Redens Arten/ nach welchen die Römer gemeinet, ſie hätten mit der gantzen Welt zu thun/ ihre Herrſchafft erſtrecke ſich über die gantze Welt, und ſo weiter/ kommen zum Theil aus Unwiſſenheit, weil ſich die Alten die Welt ſo gar groß nicht eingebildet haben, theils aus einer Prahlerey oder Flatterie her.

CAP. XIV.

1 Anno vrbis conditæ DCXCIII. 1) C. JVLIVS CÆSAR, qui poſtea imperauit, 2) cum L. Bibulo conſul eſt factus, 3) decreta eſt ei

1) Oder vielmehr 695. 2) Welcher nach der Zeit die Herrſchafft über Rom erlanget, das iſt / der erſte Röm. Kayſer worden. 3) Er war ein Herr von groſſer Capacität und Ambition, und weil er ſich bißher bey dem gemeinen Mann ungemein beliebt gemacht / ſo ſuchte er nach erhaltenen Conſulat, wie er eine Reforme im Staat bewerckſtelligen / oder ſich gar in ſolche Poſitur ſetzen mögte, daß künfftig im Senat und Regierung / darinn es offt nicht zum beſten und ehrlichſten hergehen mogte, alles nach ſeinem Kopffe müſſe eingerichtet und verhandelt werden. Er machte hierüber ein heimliches Verſtändnis mit dem Pompeio, welcher ſich bey ſeinem bißherigen Glücke / und hierdurch erlangten hohen Ehren und Anſehen, ebenfalls weitausſehende Proiecte formiret / und ſonderlich in dem Rath groſſen Anhang hatte Sie nahmen noch den Craſſum als dritten Mann darzu / wegen ſeines unſäglichen Reichthums, und der Cæſar muſte in ſeinem Conſulat, darinnen er ſchon als ein halber Monarch regierte / weil ſein College ſich nicht regen durffte, es dahin bringen / daß ihnen dreyen das Gouvernement und Commando in den vornehmſten Röm Provintzen aufgetragen wurde / dadurch ſie bey bevorſtehenden Kriegen die gantze Röm. Kriegs-Macht zu ihrer diſpoſition, und erwünſchte Gelegenheit ſo wohl ihre Autorität zu vermehren / als ihre Beutel zu ſpicken / bekamen. Dieſes heimliche Verſtändniß iſt unter dem

ei GALLIA & Illyricum, 4) cum legionibus decem. 5) Is primo vicit Heluetios, 6) qui nunc 7) Sequani 8) appellantur. Deinde vincendo, per bella grauiſſima vſque ad Oceanum Britannicum

dem Namen Triumuiratus berühmt / weil es gleichſam zu einer Oligarchia Anlaß gab / und den Weg zu der groſſen Revolution bahnete / wovon in folgenden ein mehreres wird zu ſagen ſeyn. 4) *Sc.* Prouincia. Welche Ellipſis bey denen alten Scribenten gar gewöhnlich iſt. Oben wird es ganz ausgeſprochen Vid. Cap. 6. n. 2. Das iſt / es iſt ihm in ſeinem Conſulat aufgetragen worden, nach deſſen Endigung das Gouvernement in denen Röm. Provintzen, Gallien / (ſo weit es nemlich denen Römern gehörete /) und dem Illyrico zu führen. Sein Titul war dabey Pro-Conſul. Vid. L. 3. c 7. n. 11. 5) Benebenſt dem Commando über zehn Legionen, die theils in Bereitſchafft ſtunden / theils anzuwerben waren. Das war eine anſehnliche Kriegs-Macht. Vid. L. 2. c. 1. n. 3. Und hierinnen ſtack nur die Röm. Militz / hierzu kamen noch die Auxiliar-Truppen / ſo aus denen Provintzen dazu ſtieſſen. 6) Sie wohneten in der Schweitz / zunächſt an dem Röm. Gallien / und hatten damals eine Migration unternommen / des Willens / durch der Römer Land zu ziehen, welches aber dieſe nicht geſtatten konten. Das war die Urſach, daß man dem Cæſari eine ſo groſſe Macht anvertrauete, wie es dann auch bey ſeiner Ankunfft gleich zum Krieg kam. 7) Zu unſerer, nemlich des Autoris, Zeit. 8) Es waren dieſelbe vor Alters eine beſondere Nation in Gallien, und wohneten neben denen Heluetiis in der heutigen Graffſchafft Burgundien. Als ſie aber hernach alle beyde nebſt der gantzen Gegend unter die Römer gekommen, und dieſe allerley Eintheilungen von

M 5 Gallien

3 nicum proceſſit. 9) Domuit 10) autem annis nouem 11) fere omnem Galliam, quæ inter Alpes, flumen Rhodanum, Rhenum, & Oceanum eſt, 12) & circuitu patet 13) ad bis & tricies
4 centena millia paſſuum. 14) Britannis mox bellum intulit; 15) quibus ante eum ne nomen qui-

Gallien gemachet/ ſo wurde zu dieſer Zeit ein Stücke davon/ wiewol es auch nebſt dem Sequaniſchen Lande Heluetiam begriffe/ mit dem Namen Sequani, desgl. Maxima Sequanorum, ſc. prouincia, beleget. 9) Hierauf ſo iſt er unter continuirlichen Siegen, und höchſt beſchwerlichen Kriegen / nemlich mit denen vielen und mannigfaltigen Nationen, unter welche damals Gallien getheilet war/ und mit welchen insgeſamt der Cæſar zu thun kriegte/) fortgerucket/ nemlich nach und nach / durch gantz Gallien/ biß zu äuſſerſt an das groſſe Welt-Meer bey Britannien/ unter welchem Worte damals Engelland und Schottland verſtanden wurde. 10) Hat überwältiget, bezwungen. 11) Dann ſo lange hat der Krieg in Gallien gewähret. Und dieſes iſt das bellum Gallicum, wovon der Cæſar ſelbſt ein Buch hinterlaſſen. 12) Sc. ſita. Dieſes waren hauptſächlich die Gräntzen nach Italien und Teutſchland; gegen Spanien aber war das Pyrenäiſche Geburge. Daher ſcheinet es / der Autor, welcher in dieſer gantzen Paſſage den Suetonium vor Augen gehabt, habe alſo geſchrieben: Quæ inter Pyrenæum, Alpes, &c. Vid. L. 3. c. 4. n. 3. 13) Und ſich in Umfang erſtrecket. 14) Wir geben es im Teutſchen alſo: Auf drey tauſend mal tauſend und zwey hundert tauſend Schritte. Oder weil mille paſſus ſo viel bedeutet/ als milliare, ſo kan es alſo heiſſen: Auf drey tauſend zwey hundert Röm. Meilen. 15) Bald hernach/ als er in Gallien ziemlich fertig geweſen, hat er eine Expedition auf Britannien unternommen.
16) Wel-

quidem Romanorum cognitum erat: 16) & eos quoque victos, obſidibus acceptis, ſtipendiarios fecit. 17) Galliæ autem tributi nomine 18) annuum 19) imperauit ſeſtertium quadringenties. 20) Germanosque trans Rhenum 21) adgreſ-

---

16) Welche vorher die Römer nicht einmal dem Namen nach gekennet. Der *Suetonius* giebt es nur mit zwey Worten: ignotis antea. 17) Und nachdem er ſie ebenfalls überwunden, und von ihnen Geiſel empfangen, ſo hat er ihnen einen Tribut auferleget. Der *Suet* ſaget: pecunias eis imperauit. *Stipendium* bedeutet eigentlich den Sold der Soldaten, weil aber derſelbe von dem Tribut bezahlet wurde / ſo iſt es offt ſo viel als tributum. 18) Den Galliern hat er als einen Tribut zu zahlen anbefohlen. 19) Es gehet dieſes Wort auf quadringenties, welches der Autor als ein *Subſtantivum* brauchet. Das iſt, jährliche &c. Der *Suet.* ſaget, in ſingulos annos. 20) I. e. ſc. nummorum, quadringenties centena millia. Seſtertius war zu Rom ein gar gemeiner Name einer gewiſſen Geld-Sorte / ſo zwey und ein halb As, welches die kleinſte Müntze war / ausmachete, und an Werth nach unſerm Gelde ohngefehr zwey Kreutzer galt. Man rechnete damit kleine Geld-Summen, und zehlete biß auf centena millia ſeſtertium, id eſt, ſeſtertiorum, welche Summe ohngefehr 3000. Thaler beträget. Kam es aber drüber / z. E. decies centena millia, vicies &c. ſo ließ man centena millia auſſen, und verſtund ſolche darunter. Solchergeſtalt konte man mit eben demſelben Worte gar bequem die gröſten Geld-Summen ausdrucken. Im Teutſchen behält man am beſten das Wort Seſtertien ſelbſt / weil ſich ſolches doch nicht ſo genau mit unſerer Müntze vergleichen läſt. 21) Sc. incolentes, Die über den Rhein wohnende Teutſchen / nem-

6 greſſus, 22) immaniſſimis prœliis vicit. 23) Inter tot ſucceſſus 24) ter male pugnauit: 25) apud Aruernos 26) ſemel præſens, 27) & abſens in Germania bis. 28) Nam legati eius duo

---

nemlich in dem heutigen Teutſchland. Dann es hatten ſich auch Teutſche herüber in Gallien an den Rhein geſetzet. Dieſe nennete man Cisrhenanos, jene Transrhenanos. Die erſtern aber rechnete man mit zu Gallien, und ſie waren von dem Cæſare gleich denen Galliern bekrieget und überwunden worden. 22) Er hat auch die Teutſchen überfallen / und ꝛc. Es geſchahe ſolches unter währenden Kriege mit den Galliern. Und die Teutſchen hatten ſelbſt Urſache dazu gegeben / weil ſie ſich in die Galliſchen Händel meliret. Der Cæſar gieng daher zweymal über den Rhein, und zwar der erſte unter den Römern, ſo auf Teutſchen Grund und Boden feindſeelig agiret. 23) Hat ſie in groſſen / abſcheulichen Schlachten überwunden. Der Suet ſchreibet nur: maximis affecit cladibus. Welches aber hier von keinen groſſen Schlachten / ſondern nur überhaupt von allerley zugefügten Schäden zu verſtehen iſt. Dann es iſt bekannt / daß der Cæſar in Teutſchland ſo gar groſſe Dinge nicht ausgerichtet, und denen Teutſchen wenig anhaben können. 24) Bey ſo viel glücklichen Verrichtungen 25) Der Senſus iſt dieſer: Er iſt im Kriege dreymal unglücklich geweſen. 26) Vid. L. 4. c. 10. n. 5. Das iſt / in ihren Lande / und mit ihnen, nemlich bey der Stadt Gergouia. 27) Da er ſelbſt zugegen geweſen 28) Es wird hier verſtanden Germania cisrhenana, woſelbſt einsmals in der Gegend / wo Lüttich iſt / ein Treffen vorgegangen / darinnen die beyde nachbenannte umkommen. Von einer andern Niederlage in Teutſchland will ſich nichts finden, und es iſt vielleicht im

Texto

duo, 29) Titurius & Aurunculeius, per inſidias cæſi ſunt. 30)

CAP.

Texte etwas ausgelaſſen/ und hernach das Wort bis untergeſchoben worden. Dann der *Sueton.* ſchreibet alſo: Per tot ſucceſſus ter, nec amplius, adverſum caſum expertus, in Britannia, claſſe vi tempeſtatis prope abſumta, &c. Und dieſes iſt es eben, was hier fehlet. Allein es kan auch wohl der Autor Kürtze wegen dieſes weggelaſſen haben, und es iſt wohl am beſten/ wann man ſaget, er habe geſchrieben: & abſens bis Dann die Worte, in Germania, finden ſich auch in der Griechiſchen Verſion nicht. 29) Vid. L. 2. c. 5. n. 4. Dann nach den verſchiedenen Umſtänden wurden einem Feld-Herrn zwey/ drey/ auch wohl mehr *Legati* zugegeben, welche in Abweſenheit deſſelben eine oder mehr Legiones, ja die gantze Armée commandirten. Und unter denen Röm. Kayſern wurden über einzele Legiones Legati geſetzet/ die ſo viel als Generale waren/ in ihrer Abweſenheit commandirte auch offt ein Legatus, als General-Lieutenant, die gantze Armée. 30) *Sc.* in Germania. Sind hinterliſtiger Weiſe nebſt denen Ihrigen erleget worden. Und es kan auch wohl ſeyn, daß die Worte/ in Germania, hieher gehören/ und daß der Autor alſo geſchrieben hat: nam in Germania legati, &c.

(o)

1) Oder

CAP. XV.

1 Circa eadem tempora, anno vrbis conditæ DCXCVII. 1) M. Licinius Craſſus, 2) collega Cn. Pompeii Magni in Conſulatu ſecundo, 3) CONTRA PARTHOS 4) miſſus eſt. 5)
2 Et cum circa Carras 6) contra omina & auſpicia 7) dimicaſſet, 8) a Suréna, Oródis regis 9) duce, victus, ad poſtremum interfectus eſt cum filio, clariſſimo & præſtantiſſimo iuuene. 10)
3 Reliquiæ exercitus per C. Caſſium quæſtorem 11) ſeruatæ ſunt: qui ſingulari animo 12) per-

---

1) Oder vielmehr 699. 2) Vid. Cap. præc. n. 8. 3) Welcher in ſelbigen Jahre zum zweyten mal Conſul geweſen. Allein der Craſſus war auch zum zweyten mal Conſul. 4) Vid. Cap. 7. n 23. 5) Denn auf ſein Anſtifften hauptſächlich war beſchloſſen worden / dieſelben zu bekriegen, weil er meynte / daß er bey ſolchen Kriege noch mehr Reichthum zuſammen bringen würde. Dann die Parther beſaſſen ſehr reiche Provintzen. 6) i. e. apud Carras. Es war eine Stadt in Meſopotamien, welches die Parther inne hatten. 7) Omina und auſpicia bedeuten hier faſt einerley. Sonderlich bedeuten ſie hier böſe Zeichen. Vid. L. 1. c. 15. n. 2. Und es waren ſo viel Vorboten von dem üblen Ausgang des Krieges vorhanden, daß man dem Craſſo nichts als Unſegen prophezeyhet. Allein ſein Geitz war ſo groß / daß er ſich hieran wenig oder gar nicht kehrete. 8) Ein Treffen gewaget. An. Vrb. Cond. 701. 9) Sc. Parthorum. 10) Einen lobens-würdigen und vortrefflichen jungen Herrn. 11) Sc. Craſſi. Vid. L. 4. c. 11. n. 23. 12) Mit gantz beſonderer

perditas res tanta virtute reſtituit, 13) ut Perſas, rediens 14) trans Euphratem, 15) crebris prœliis vinceret.

CAP. XVI.

Hinc iam BELLVM CIVILE 1) ſucceſſit 2) exſecrandum & lacrymabile; 3) quo præter calamitates, quæ in prœliis acciderunt, 4) etiam Romani nominis 5) fortuna 6) mutata eſt. 7) Cæſar enim, rediens e Gallia victor, 8) cœpit poſcere alterum conſulatum: atque cum ſine dubietate 9) aliqui deferrent, 10) contradictum

derer, ungemeiner Courage, Conduite. 13) Den verdorbenen Handel wieder gut gemachet/ den erlittenen Verluſt ſo tapffer wieder erſetzet. 14) Auf dem Rückmarſch. 15) Einen berühmten Fluß in Aſien, welcher gleichſam die Gräntzſcheidung war des Röm. und Parthiſchen Gebietes, und welcher von dem Craſſo war paſſiret worden.

1) *Sc.* ſecundum. 2) Gefolget. 3) Welches zu verwünſchen und zu beklagen iſt. 4) Beneben dem Unglück / Schaden / welcher die Römer in verſchiedenen Schlachten betroffen. 5) i. e. Romanorum, oder Romanæ reip. 6) Fortuna bedeutet hier ſo viel als ſtatus, politia, wie es die Griechiſche Verſion giebet Der Röm. Staat. 7) Eine Veränderung erlitten. Dann es iſt der *Status* democraticus in monarchicum verwandelt worden. 8) Da er aus Gallien als Uberwinder zurücke kehrete. 9) Ohne einigen Umſtand. Man findet ſolches Wort nicht leichtlich bey denen ältern Scribenten. 10) *Sc.* conſulatum. Denſelben

ctum eſt 11) a Marcello COS. 12) a Bibulo, a Pompeio, 13) a Catone, 14) iuſſusque dimiſſis
8 exercitibus ad vrbem redire. 15) Propter quam injuriam, 16) ab Arimino, 17) vbi milites congre-

ſelben bewilligten. 11) So iſt ihnen widerſprochen worden. 12) Anno Vrbis conditæ 704. 13) Welcher der Urheber war von dieſen Händeln, weil er über des Cæſaris bißheriges groſſes Glücke/ und die hierdurch erlangte Renommée, jaloux war, und beſorgte, es möchte ihm derſelbe zu Haupten wachſen, wenn er wieder als Conſul das Ruder der Regierung führen ſolte. 14) Welcher nebſt andern ehrlichen Raths-Herren billig vor die gemeine Freyheit beſorget war, weil es genug bekannt worden, was der Cæſar vor deſpotiſche Abſichten hege. 15) Und es iſt ihm anbefohlen worden, das Commando über die Armée vorher nieder zu legen/ weil der Krieg in Gallien geendiget war, und ſich hierauf zu Rom einzufinden/ da er dann nach altem Gebrauch ſich als eine Privat-Perſon um das Conſulat bewerben könnte. 16) Unrechts/ Beſchimpffung. Dann es war publick, was der Pompeius und andere mißgünſtige Leute intendirten daß ſie ihn nehmlich vor ſeine groſſe Meriten mit Undanck zu belohnen, und in Haß und Verfolgung zu bringen trachten würden/ wann er ſich als ein Privatus einfände/ und ſich ihrem Muthwillen exponirte. Zu dem ſo hatte man ſchon lange vorher in der Perſon des Pompeii, ſeiner Verdienſte wegen/ die alten Gebräuche und Geſetze überſchritten/ und es war ein offenbahrer Undanck/ daß man dem Cæſari nicht eine zu ſeiner Sicherheit unentbehrliche Bitte zugeſtehen wolte. 17) Vid. L. 2. c. 9. n. 13. Es lag dieſer Ort an der Gräntze von Gallia ciſalpina, welches mit zu des Cæſaris Gouvernement gehörete. 18) Allwo

gregatos habebat, 18) adverſum patriam cum exercitu venit. 19) Conſules cum Pompeio, 4
ſenatusque omnis, 20) atque vniuerſa nobilitas 21) ex vrbe fugit, & in Græciam 22) tranſiuit: apud 23) Epirum, Macedoniam, Achaiam, Pompeio duce, contra Cæſarem bellum parauit. 24) Cæſar vacuam vrbem ingreſſus, 25) dicta- 5
torem ſe fecit. 26) Inde Hiſpanias petit, 27) ibi

18) Allwo er ſeine Truppen zuſammen gezogen, General-Rendevous gehalten. 19) Angerucket. Nemlich gegen Rom. An. Vrb. Cond. 705. 20) Welcher es mit dem Pompeio hielte. 21) Und die Vornehmſten derer Römer/ ſonderlich ex ordine ſenatorio und patricio. Vid. L. 3. c. 5. n. 8. 22) Sc. in ſenatu latiori acceptam. 23) i. e. in Epiro. Vid. L. 5. c. 4. n. 2. 24) *Sc.* ſenatus iſte, &c. Sich zum Krieg/ Gegenwehr gerüſtet. Das war aber zu ſpät/ und man hätte ſolches lange vorher in Italien thun ſollen, ehe man die unnützen Händel angefangen. Daher war es kein Wunder, wann der Cæſar die Oberhand behalten. 25) Als er die von Beſatzung entblöſſete Stadt Rom eingenommen. 26) Er war vielmehr erſt nach unternommener Expedition in Spanien dazu beſtellet worden, legte hernach ſolches Amt bey ſeiner Wiederkunfft nieder, und ließ ſich auf das folgende Jahr zum Conſul ernennen. Anno 707. wurde er wieder zum Dictatore auf ein Jahr beſtellet, und wiederum 709. auf zehen Jahr. Endlich wurde er gar zum Dictatore perpetuo gemacht/ welches ſo viel war, als wann man ihn zu einem König angenommen. Vid. L. 1. c. 11. 27) Hierauf hat er ſich nach Spanien verfüget, worinnen dem Pompeio zu Anfang des Triumvirats das Gouvernement und Commando aufgetragen worden. Er hat ſich aber niemals dahin verfü-

ibi Pompeii exercitus validiſſimos & fortiſſimos 28) cum tribus ducibus, 29) L. Afranio, M. Pe-
6 treio, M. Varrone, ſuperauit. Inde regreſſus, in Græciam tranſiit, adverſum Pompeium dimicauit. 30) Primo prœlio victus & fugatus: 31) euaſit tamen, 32) quia nocte interveniente 33) Pompeius ſequi noluit: 34) dixitque Cæſar, *nec Pompeium ſcire vincere,* 35) *& illo tantum die ſe*
17 *potuiſſe ſuperari.* Deinde in Theſſalia apud Pa-
læopharſalum, 36) productis vtrimque ingenti-
8 bus copiis, 37) dimicauerunt. 38) Pompeii acies

get/ ſondern daſſelbe durch ſeine Legatos verwalten laſſen/ damit er zu Rom bey der Regierung allezeit die Hand im Sack haben könnte. Damit nun der Cæſar, wann er dem Pompeio nachgienge/ aus Spanien nichts feindſeeliges zu beſorgen hätte/ ſo hat er ſolcher Geſtalt aus beſonderer Klugheit vorher dieſes Obſtacul aus dem Wege räumen wollen. 28) Die unter des Pompeii Commando ſtehende ſtarcke und aus tapferer, geübter, Mannſchafft beſtehende Armée. 29) Oder Legatis. 30) Den Krieg unternommen. An. Vrb. Cond. 706. 31) Bey der Stadt Dyrrhachium in Macedonien, wo ſich der Pompeius gelagert hatte. 32) Er hat ſich mit ſeiner Armée ſalviret. 33) Bey einbrechender Nacht. 34) Ihn nicht verfolgen/ nachſetzen wollen. 35) Er verſtehe nicht einmal/ wie ein Feind zu überwinden ſey. 36) Sonſt wird dieſe Stadt nur ſchlecht weg Pharſalus genennet, davon die berühmte Schlacht/ pugna Pharſalica, den Namen hat, welche dem Krieg zu faveur des Cæſaris den Ausſchlag gegeben. Dann es hatte ſich dieſer daſelbſt feſte geſetzet/ und der Pompeius war ihm nachgegangen. 37) Nachdem von beyden Seiten gewaltige Arméen gegen einander ins Feld geſtellet worden. 38) Iſt zwiſchen ihnen eine Schlacht gehalten wor-

acies 39) habuit 40) XI millia peditum, equi-
tum in ſiniſtro cornu 41) VII millia, in dextro
quingentos. Præterea totius orientis 42) auxi-
lia, 43) totamque nobilitatem, 44) innumeros
ſenatores, prætorios, conſulares, 45) & qui ma-
gnorum iam populorum victores fuiſſent. 46)
Cæſar in acie ſua habuit peditum non integra 9
47) XXX millia, equites mille. Nunquam ad- 10
huc Romanæ copiæ in vnum, neque maiores,
neque melioribus ducibus, conuenerant, 48)
totum terrarum orbem 49) facile ſubacturæ, 50)
ſi contra barbaros ducerentur. 51) Pugnatum 11
tamen eſt ingenti contentione, 52) victusque ad
poſtre-

---

worden. 39) Seine in Schlacht-Ordnung geſtellete Armée. 40) Hat in ſich begriffen. 41) Auf dem lincken Flügel. Dann auf beyde Flügel wurde die Reuterey poſtiret. 42) So nennete man hauptſächlich die Aſiatiſchen Provintzen. 43) Die aus dem gantzen Orient zuſammen gebrachten Hülffs-Völcker. Dann der Pompeius war daſelbſt annoch wohl bekannt und beliebt. Allein auf die Aſiatiſche Militz hat man mehrentheils keinen groſſen Staat gemachet. 44) Die gantze Röm. Nobleſſe. Vid. ſupra n. 21. 45) Vid. L. 3. c. 5. n. 16. 46) Und Leute welche allbereits mächtige Völcker überwunden, und daher geſchickt waren in dieſem Treffen zu commandiren. 47) Nicht völlige. 48) Es war noch niemals eine groſſe Röm. Kriegs-Macht an einem Orte, und unter dem Commando geſchickterer Generals an einem Orte zuſammen gekommen. 49) Vid. c. 13. n. ult. 50) Welche die gantze Welt leichtlich würden bezwungen haben. 51) Wann ſie gegen fremde, auswärtige Völcker angeführet worden. 52) Mit groſſer

poſtremum Pompeius, & caſtra ejus direpta ſunt.
12 Ipſe fugatus, Alexandriam petit, 53) vt a rege Ægypti 54) cui tutor a ſenatu datus fuerat 55) propter iuuenilem ejus ætatem, acciperet auxilia:
13 qui fortunam magis, quam amicitiam ſecutus, 56) occidit 57) Pompeium, caput eius & annulum Cæſari miſit, 58) quo conſpecto, Cæſar etiam
14 lacrymas fudiſſe dicitur, 59) tanti viri intuens caput, & generi quondam ſui. 60)

CAP.

Hefftigkeit. 53) Hat ſich dahin verfüget. 54) Er hieß Ptolemæus, und war ein junger Herr. 55) Zum Vormund beſtellet worden. Er hatte ſich auch um ſeinen Vater ſehr verdient gemacht. 56) Weil er ſich mehr nach dem Glücke/ als nach den Pflichten der Freundſchafft, gerichtet. Wodurch er ein ſchön Exempel gegeben/ daß bey entſtandenen Unglücks-Fällen insgemein der Menſchen Freundſchafft aufhöre. 57) Umbringen laſſen/ und zwar auf Angeben ſeiner unverſtändigen Rathgeber/ und weil er ſonſt einen Krieg beſorget, wann er ſich des Pompeii annähme. 58) Sich hierdurch bey demſelben zu inſinuiren, und ihn von dem Lande abzuwenden. Welches doch nicht geſchehen/ weil er ſich durch ſeine böſe That die göttliche Rache über den Hals gezogen. 59) Er ſoll ſogar Thränen vergoſſen haben. 60) Und welcher einsmals ſein Eidam geweſen. Dann er hatte des Cæſaris einzige Tochter zur Gemahlin gehabt.

I) Sc.

CAP. XVII.

Mox Cæſar Alexandriam venit: ipſi quo- 1
que 1) Ptolemæus parare voluit inſidias,
2) qua cauſſa regi bellum illatum eſt. Victus, in 2
Nilo periit, 3) inuentumque eſt corpus 4) ejus
cum lorica aurea. 5) Cæſar Alexandria poti- 3
tus, 6) regnum Cleopatræ 7) dedit Ptolemæi
ſorori, cum qua conſuetudinem ſtupri habuerat.
8) Rediens inde 9) Cæſar Phárnacem, Mi- 4
thridatis Magni 10) filium, qui Pompeio in
auxilium 11) apud 12) Theſſaliam fuerat, re-
bellan-

---

1) Sc. Cæſari. So muß man nach Anleitung der Griechiſchen Verſion ohnfehlbar ſchreiben. Dann ſonſt findet ſich in vielen Editionen/ ipſe quoque. 2) Hat vorgehabt ihm hinterliſtig nachzuſtellen. 3) Er iſt auf dem Nil-Fluß verunglücket, als er ſich in einem Schiffe wollen auf der Flucht überſetzen laſſen. 4) Sein Leichnam. 5) In einem göldenen Pantzer. 6) Als er die Stadt einbekommen. 7) Die hierauf als Königin regieret. Sie war ihrer Schönheit und Galanterie wegen berühmt. 8) Welche der Cæſar als eine Maitreſſe gebrauchet. 9) Als er aus Egypten wieder abgezogen. 10) Dieſen Zunahmen hat er von einigen Scribenten bekommen, wegen ſeiner groſſen Thaten. In der Griechiſchen Verſion kommet derſelbe nicht vor. Sein Sohn hatte nach ſeinem Tode ein Stücke des väterlichen Reichs, nemlich das Land Boſphorus, nebſt dem Titul eines Königs erhalten. Vid. Cap. 10. 11) Beſſer ſaget man: auxilium tulerat, er hatte ihm beygeſtanden. 12) I. e. in Theſſalia, in der Schlacht in Theſſalien/ nemlich der

 Phar-

bellantem in Ponto, 13) & multas populi Romani prouincias occupantem, vicit acie: poſtea ad mortem coëgit. 14)

CAP. XVIII.

1 Inde Romam regreſſus, tertio ſe conſulem fecit 1) cum M Æmilio Lepido, qui ei dictatori 2) magiſter equitum 3) ante annum fue-
2 rat. Inde in Africam profectus eſt, 4) vbi infinita nobilitas 5) cum Iuba, Mauritaniæ 6) rege, ... um reparauerat. Duces autem Romani ... P. Cornelius Scipio, ex genere antiquiſſimo ... is Africani: 7) (hic 8) etiam ſocer Pom... erat) M. Petreius, 9) Q. Varro, M. Por... ato, 10) L. Cornelius Fauſtus, Syllæ dictatoris

...ſalus. Vid. Cap. 16. n. 23. 13) Der in dem ... to die Waffen gegen die Römer ergriffen. Dann ... atte ſolches Land eingenommen / und ſuchte ſeines ... ers Reich wieder völlig unter ſich zu bringen. 14) Er ... ihn genöthiget ſich das Leben zu nehmen.

1) An. Vrb. Cond. 708. 2) Vid. Cap. 16. n. 16. ...) Vid. L. 1. c. 11. n. 8. 4) Nach Africa übergangen. ...) Eine groſſe Menge vornehmer Röm. Herren, nemlich von der Parthey des Pompeii, welche ſich dahin retiriret. Vid Cap. 16. n. 21. 6) Oder vielmehr Numidiæ. Welches beydes oben auch confundiret worden. Vid. L. 4. c. 6. n. 9. 10. Er hielt auch die Parthey des Pompeii. 7) Sc. oriundus. Vid. L. 4. c. 5. 8) Der gegenwärtige, nemlich P. Corn. Scipio. 9) Vid. Cap. 16. 10) Vid. Cap. 1. Er war in der Stoiſchen Phi-

toris 11) filius. Commiſſo prœlio 12) poſt mul- 4
tas dimicationes victor fuit Cæſar. 13) Cato, Sci- 5
pio, Petreius, Iuba, ipſi ſe occiderunt: Fauſtus
(Syllæ quondam dictatoris filius) 14) Pompeii
gener, a Cæſare interfectus eſt.

CAP. XIX.

Poſt annum Cæſar Romam regreſſus, quarto 1
ſe Conſulem fecit, 1) & ſtatim ad Hiſpanias
eſt profectus, 2) vbi Pompeii filii, Cneius & Sex-
tus, ingens bellum reparauerant. 3) Multa præ- 2
lia fuerunt; vltimum apud Mundam ciuitatem;
4) in quo adeo Cæſar pæne victus, vt fugienti-
bus ſuis ſe voluerit occidere; 5) ne poſt tantam 3
rei militaris gloriam, 6) in poteſtatem adoleſcen-
tium, natus 7) annos ſex & quinquaginta, veniret.
8) Denique reparatis ſuis 9) vicit, & Pompeii fi- 4
lius maior 10) occiſus eſt, minor fugit.

CAP.

Philoſophie wohl erfahren. 11) Vid. L. 5. c. 5. 12) Als es zum Treffen kommen. 13) So hat der Cæſar nach vielen harten Stöſſen die Oberhand behalten. 14) Dieſe Worte/ welche ſchon im vorhergehenden vorgekommen/ läſſet man beſſer auſſen.

1) An. Vrb. Cond. 709. 2) Nach Spanien abgegangen. 3) Von neuen erreget. 4) In Spanien. 5) Daß er, als ſeine Soldaten bereits die Flucht ergriffen/ ſich ſelbſt das Leben nehmen wollen. 6) Nach ſo groſſen im Krieg erlangten Ruhm. 7) Er als ein Herr von ſo viel Jahren. 8) In die Hände gerathen mögte. 9) Nachdem er die Seinigen wieder in Ordnung gebracht. 10) Sc. natu, i. e. Cneius.

CAP. XX.

1 Inde Cæſar bellis ciuilibus toto orbe 1) com-
poſitis 2) Romam rediit, agere inſolentius
cœpit, 3) & contra conſuetudinem Romanæ li-
2 bertatis. 4) Cum ergo & honores 5) ex ſua vo-
luntate præſtaret, 6) qui a populo antea defe-
rebantur, 7) nec ſenatui ad ſe venienti adſur-
geret, 8) aliaque regia ac pæne tyrannica face-
ret; 9) coniuratum eſt in eum 10) a LX vel
amplius

1) Uberall Vid. Cap. 13. n. 7. 2) Beygeleget. 3) Hat angefangen ſich ſtoltz und hochmüthig zu bezeigen. 4) Und der in der Röm. freyen Republick hergebrachten Gewohnheit zuwider. 5) Die Ehren-Aemter/ Obrigkeitliche Aemter, Chargen. 6) Nach eigenen Willkühr ertheilete. 7) Ertheilet wurden. 8) Noch vor dem Rath / wann er vor ihm erſchiene, aufſtund / welches ſonſt das gewöhnliche Ceremoniel erforderte. 9) Uber dieſes auch andere Dinge verübete / welche einem König oder Tyrannen zukommen. Vid. L. 4. c. 1. n. 14. Allein die Römer hatten es ſo haben wollen, indem ſie ihm Königliche Gewalt und Ehre beygeleget/ ob er ſich wohl des Königl. Tituls und Ornats nicht bediente/ vielmehr an dem Titul eines Imperatoris, und dergleichen bißher gewöhnlichen begnügete. Er war alſo mit der Meiſten ihrem Conſens ein ſouverainer Herr über Rom/ weil man wohl ſahe/ daß ohne ein allgemeines Oberhaupt der Staat nicht länger beſtehen konte. Indeſſen waren auch viele/ welchen ſolche Veränderung nicht anſtunde, und die wenigſtens dem Cæſari ſeine Erhöhung nicht gönneten. 10) So

iſt

amplius ſenatoribus equitibusque Romanis.
Præcipui fuerunt inter coniuratos 11) duo Bru- 4
ti, 12) ex eo genere Bruti, 13) qui primus
Romæ conſul fuerat, & reges expulerat: 14)
C. Caſſius & Seruilius Caſca. Ergo Cæſar, cum 5
ſenatus die 15) inter cæteros veniſſet ad curiam, 16)
XXIII vulneribus confoſſus eſt. 17)

LIBER

---

iſt wieder ihn eine Conſpiration, Complot formiret worden. 11) Conſpiranten. 12) Der eine hieß Marcus, der andere Decimus. 13) Von dem Geſchlecht deßjenigen V. L. 1. c. 8. 14) Die Könige abgeſchaffet. 15) An einem Raths-Tage. Nemlich, An. Vrb Cond. 710. Idibus Martiis. 16) Aufs Rathhaus gekommen. 17) Mit ſo viel Wunden erſtochen worden.

LIBER SEPTIMVS.

CAP. I.

1 Anno Vrbis ſeptingenteſimo fere ac no-
no, 1) interfecto Cæſare, BELLA
CIVILIA reparata ſunt. 2) Percuſſo-
ribus enim Cæſaris ſenatus fauebat. 3)
Antonius Conſul, 4) partium Cæſaris, 5) ciui-
2 li bello opprimere eos conabatur. 6) Ergo tur-
bata

---

1) Oder vielmehr 710. 2) Wieder erneuert worden. 3) Denenjenigen / die ihn umbringen h[illegible]ffen/ favoriſirte der Rath / in der Hoffnung / daß die alte Regierungs = Form wieder würde hergeſtellet werden/ bey welcher ſie ihre vorige Würde und Anſehen zu erhalten vermeineten. 4) Er war ſolches nebſt dem Cæſare in demſelbigen Jahre worden. 5) Welcher des Cæſaris Parthey hielte, und bey dem Volck groſſen Beyfall fande/ weil es lieber den Cæſarem zu ſeinem Oberhaupt behalten mögen / als daß es an dem Rath wieder ſo viel unterſchiedene Ober = Herren bekommen ſolte. Daher muſten auch die Thäter aus der Stadt weichen/ und dem Cæſari wurde auch nach ſeinem Tode alle gebührende Ehre erzeiget. 6) Er war bemühet, ſie durch einen neuen bürgerlichen Krieg zu unterdrucken / weil ſie nemlich ebenfalls ſich in Kriegs = Bereitſchafft zu ſetzen anfiengen, ihre Desseins hiedurch auszuführen. Allein er führete dabey intereſſirte Neben = Abſichten / weil er ſich an ſtatt des Cæ-

bata republ. 7) multa Antonius ſcelera commit-
tens, 8) a ſenatu hoſtis iudicatus eſt. 9) Miſſi 3
ad eum perſequendum 10) duo COSS. 11) Panſa & Hirtius, & OCTAVIANVS adoleſcens, 12) annos X & VIII natus, Cæſaris nepos, 13) quem ille teſtamento hæredem reliquerat, 14) & nomen ſuum ferre iuſſerat. 15) Hic eſt, qui poſtea AV-

---

Cæſaris ſelbſt zu einem Monarchen von Rom zu machen vorhatte. 7) Als er nach der im Staat erregten Zerrüttung. 8) Viel böſe Händel angeſangen, daraus man deutlich ſehen konte/ das es ihm nicht zum Friede und Ruhe / ſondern um ſein Privat - Intereſſe zu thun ſey. 9) Vor einen Feind erkläret worden. 10) Dann er war auſſerhalb Rom, und hatte ſchon eine ziemliche Kriegs-Macht auf den Beinen. 11) An. Vrb. Cond. 711. 12) Der junge Octavianus, welcher ihnen unter dem Character als Pro-Prætor beygeſellet worden, und zwar auſſerordentlicher Weiſe/ weil er bey der Militz ſehr beliebt war. Vid. L. 3. c. 7. n. 11. 13) Sc. ex ſorore. Und in ſolchem Verſtande kommet dieſes Wort bey denen neuern Lateinern gar offt vor. Bey denen Alten aber bedeutet es mehrentheils des Sohnes oder Tochter Sohn, und iſt ein correlatum von auus. Denn ſeine Schweſter die Iulia, welche an den M. Accium Balbum verheyrathet geweſen/ hatte eine Tochter die Acciam hinterlaſſen / welche dem C. Octauio vermählet worden / und von dieſem war der C. Octauianus gezeugt. 14) Zum Erben eingeſetzet. Dann er hinterließ keine Kinder. 15) Und ihm anbeſohlen/ ſeinen Namen fortzuführen. Dann er hatte ihn zugleich durch die Adoption an Kindes-ſtatt angenommen. Dabey war es nun gewöhnlich, daß ein ſolcher den neuen Geſchlechts-Namen annahm, welchen

AVGVSTVS eſt dictus, 16) & rerum potitus. 17)
4 Quare profecti contra Antonium tres duces, vicerunt eum. Euenit tamen, 18) vt victores COSS. ambo morerentur. 19) Quare tres exercitus 20)
5 vni Cæſari paruerunt. 21) Fugatus Antonius amiſſo exercitu confugit ad Lepidum, qui Cæſari magiſter equitum fuerat, 22) & tum copias militum grandes habebat, 23) a quo ſuſceptus eſt.
6 Mox Lepido operam dante, 24) Cæſar cum Antonio pacem fecit, 25) & quaſi vindicaturus patris

welchen gar offt der alte Geſchlechts-Name, jedoch wie hie etwas verändert/ beygeſellet wurde. Demnach ſo wurde derſelbe nunmehr genennet C. Iulius Cæſar Octavianus. Die Scribenten aber drucken ſolchen Namen nicht allemal gantz aus/ und nennen ihn bald allein Cæſarem, bald Octauianum, bald Cæſarem Octauianum. 16) Welcher Zuname denen übrigen Namen beygefüget worden als ein Ehren-Titul/ nachdem der Octauianus die völlige Herrſchafft über Rom erlanget. V. dedic. n 5. Und weil damals ſolcher Name noch nie einem andern ertheilet worden / ſo nennete man ihn offt ſchlechtweg Auguſtum. 17) Oben L. 6. c. 14. heiſt es, qui poſtea imperauit, das iſt, die Herrſchafft über Rom erlanget, der zweyte Röm Kayſer worden. 18) Es hat ſich jedoch zugetragen. 19) Nach erhaltenem Sieg ſturben / nemlich an den in dem Treffen empfangenen Bleſſuren. 20) Eine dreyfache Armée, welche unter ihnen zuſammen geſtoſſen 21) Iſt unter des Cæſaris Octauiani Commando getreten. 22) Vid L. 6. c. 18. 23) Eine groſſe Kriegs-Macht unter ſeinem Commando hatte. Nemlich in Gallien. 24) Durch ſeine Vermittelung. 25) Uber dieſes haben ſie drey unter einander ein genaues Verbündniß aufgerichtet, daß ſie ſo lange die Arméen in Händen be-

tris: ſui mortem, 26). a quo per teſtamentum fuerat adoptatus, Romam cum exercitu profectus eſt, extorſitque, 27) vt ſibi XX anno 28) conſulatus daretur. 29) Senatum 30) proſcripſit cum Antonio 7
& Lepido 31) & rempubl. armis tenere cœpit, 32) per hos etiam Cicero orator 33) occiſus eſt, multique alii nobiles. 34)

CAP.

---

behalten/ und ſich der Regierung unterziehen wolten/ biß der Staat zu Rom völlig reguliret, und der Ruheſtand hergeſtellet wäre. Sie nennen ſich daher öffentlich Triumviros reipublicæ conſtituendæ, und ihr Amt Triumviratum, wodurch von neuem eine Oligarchie eingeführet wurde Vid. L 6. c 14. n 3. 26) Unter dem Schein/ ſeines Vaters, nemlich des Iulii Cæſaris, Tod zu rächen. Er ſelbſt hatte auch die meiſten, welche daran Theil genommen, zu Feinden bekommen/ ſo bald er ſich mercken laſſen, daß er die völlige Succeſſion von dem Iulio Cæſare prætendirete. 27) Und hat es Zwangs-weiſe ausgewürcket. 28) Im 20 Jahr ſeines Alters/ und bevor er die übrigen Requiſita erlanget, wovon oben ſchon gehandelt worden. 29) In dem nemlichen Jahr ab V. C. 711. 30) Der ſich ſeinen Monarchiſchen Abſicht n eiffrigſt widerſetzet. 31) Er hat benebenſt dem Antonio und Lepido gegen den Rath mit der Proſcription verfahren/ die hierdurch von neuem eingeführet worden. Vid. L. 5. c. 5. n. 7. 32) Und hat angefangen/ ſich der Regierung durch Hülffe der Waffen/ Kriegs-Macht/ zu verſichern. Welches ihm auch die folgenden Kayſer nachgethan/ weil ſie geſehen, daß der Iulius Cæſar darinnen geſehlet/ daß er allzu ſehr getrauet. Daher ſo liebten ſie auch vor andern den Titul eines Imperatoris, welcher ihr Pouvoir über die Kriegs-Macht ausdrückete. 33) Welcher ſich aus Liebe zur Freyheit ebenfalls wiederſpenſtig erzeiget/ und ſonderlich dem Antonio ſehr zuwider geweſen, welcher auch hauptſächlich ſeinen Tod befördern helffen. Vid. L. 6. c. 12. 34) Vornehme Herren.

1) Wel-

CAP. II.

1 Interea Brutus & Caſſius, interfectores Cæſaris, 1) ingens bellum mouerunt: erant enim per 2) Macedoniam & Orientem 3) multi exer-
2 citus, 4) quos occupauerunt. 5) Profecti igitur contra eos Cæſar Octavianus Auguſtus & M. Antonius (remanſerat enim ad defendendam Italiam Lepidus) apud Philippos, Macedoniæ vrbem,
3 contra eos pugnauerunt. 6) Primo prœlio victi ſunt Antonius & Cæſar, periit tamen dux nobilitatis 7) Caſſius: 8) ſecundo 9) Brutus, & infinita nobilitas, 10) quæ cum illis bellum
4 geſſerat. 11) Ac ſic inter eos diviſa eſt res publica, 12) vt Auguſtus Hiſpanias, Gallias, Italiam teneret: 13) Antonius Aſiam, 14) Pontum, Orientem.

---

1) Welche den Cæſarem umbringen helffen. 2) i. e. in Macedonia. 3) Vid. L. 6. c. 16. n. 42. 4) Viel Kriegs-Völcker. 5) Welche ſie an ſich gezogen/ indem ſie vom Rath hierzu Erlaubniß bekommen. 6) Mit ihnen getroffen. An. Vrb. Cond. 712. 7) Das Haupt der Röm. Nobleſſe, welche auf dieſe Seite getreten. 8) Er hat ſich ſelbſt das Leben genommen, weil in dem Treffen der Flügel, wo er commandiret/ repouſſiret worden, und er gemeinet, daß die gantze Armée geſchlagen ſey 9) Sc. prœlio, welches den dritten Tag darauf an dem vorigen Orte wieder vorgegangen. 10) Sc. periere. Eine groſſe Menge vornehmer Röm. Herren. Der Brutus hat ſich auch ſelbſt umgebracht. 11) Nebſt ihnen den Krieg unternommen. 12) Sie haben die Regierung dergeſtalt unter ſich getheilet. 13) Regieren, beherrſchen ſolte. 14) Sc. minorem. Der Lepidus war auf Africa gewieſen,

entem. Sed intra Italiam L. Antonius COS. 5
15) bellum civile 16) commouit, frater eius,
17) qui cum 18) Cæſare contra Brutum & Caſ-
ſium dimicauerat. Is apud Peruſiam, Tuſciæ 6
ciuitatem, victus & captus eſt, neque occiſus.

CAP. III.

Interim a Sex. Pompeio, Cn. Pompeii Ma- 1
gni filio, 1) ingens bellum in Sicilia com-
motum eſt, his, qui ſuperfuerant ex partibus 2)
Bruti Caſſiique, ad eum confluentibus. 3) Bel- 2
latum per Cæſarem Auguſtum Octauianum,
& M. Antonium adverſus Sex. Pompeium: 4)
pax

wieſen/ wurde aber bald hernach von dem Triumuiratu gar ausgeſchloſſen. 15) An. Vrb. Cond. 713. 16) Einen neuen bürgerlichen Krieg. 17) Sc. Antonii. 18) Benebenſt. Und in ſolcher Bedeutung kommet es auch bey denen åltern Scribenten vor, wann nemlich das Wort contra, adverſus, dabey ſtehet. Sonſt bedeutet dimicare cum aliquo, wann es allein geſetzet iſt, ſo viel als dimicare contra aliquem.

1) Welcher ſich bißher mit denen Triumuiris verglichen, und das Commando zur See erhalten hatte. Vid. L. 6. c. 19. 2) Von der Parthey, Anhang. 3) Weil ſie ſich håuffig zu ihm retiriret. 4) Er iſt bekrie-

3 pax poſtremo conuenit. 5) Eo tempore M. Agrippa 6) in Aquitania 7) rem proſpere geſſit:
4 8) & L. Ventidius Baſſus 9) irrumpentes in Syriam Perſas 10) tribus prœliis vicit. Pácorum, regis 11) Oródis filium, interfecit eo ipſo die, quo olim Oródes, Perſarum rex, per ducem
5 Surénam, Craſſum occiderat. 12) Hic primus de Parthis iuſtiſſimum 13) triumphum Romæ
6 egit. Interim Pompeius pacem rupit, & nauali prœlio victus, 14) fugiens ad Aſiam, interfectus eſt.

CAP.

bekrieget worden von dem. 5) Zuletzt haben ſie Friede gemacht. Es iſt aber derſelbe bald wieder gebrochen worden. 6) Welcher beym Auguſto in groſſen Credit ſtunde/ und durch ihn hoch erhaben word n 7) Eine Landſchafft von Gallien/ nach Spanien zu/ welche noch nicht völlig ſubjugiret geweſen. 8) Glückliche Kriegs-Expedition gehabt. 9) Ein Röm. General. 10) Die Parther/ welche in Syrien eingefallen. Dieſes Land gehörte denen Römern. Conf. L. 6. c. 7. n. 23. 11) Sc. Parthorum. 12) Vid. L. 6. c. 15. 13) Einen vollkommen meritirten. 14) An. Vrb. Cond. 718.

1) Vid.

CAP. VI.

Antonius, qui Aſiam & Orientem tene- 1
bat, 1) repudiata 2) ſorore Cæſaris Augu-
ſti Octauiani, Cleopatram, reginam Ægypti, 3)
duxit vxorem. 4) Contra Perſas 5) ipſe etiam 2
pugnauit: 6) primis eos præliis vicit: regredi-
ens 7) tamen fame & peſtilentia laborauit. 8)
Et cum inſtarent Parthi fugienti, 9) ipſis pro vi-
ctoria ceſſit. 10) Hic 11) quoque ingens bel- 3
lum ciuile 12) commouit, cogente vxore Cleo-
patra, 13) regina Ægypti, dum cupiditate mu-
liebri 14) optat etiam in vrbe regnare. 15)
Victus

1) Vid. Cap. 2. n. 13. 2) Nachdem er ſich von ihr ſcheiden laſſen. Sie hieß Octavia. 3) Vid. L 6. c. 17. n. 7. 4) Zur Gemahlin genommen / weil er ſich in ſie verliebet / und von ihr gantz und gar eingenommen worden. 5) Oder Parthos. 6) Er hat ſie ſelbſt bekrieget. 7) Als er wieder aus ihrem Lande zurück marſchirete. 8) So hat er durch Hunger und Kranckheiten viel erlitten. 9) Und als ſie ihn auf der Flucht verfolget, eingeholet. 10) So iſt er / an ſtatt, daß er ſie hätte in einem Treffen von neuem zu überwinden ſuchen ſollen / vor ihnen gewichen, entflohen. 11) i. e. Antonius. 12) Nemlich mit dem Auguſto, welcher ſich ſeiner längſt gerne erlediget hätte / um die Herrſchafft allein zu führen / über dieſes ſeiner Schweſter wegen ſehr zornig auf ihn war, ſo daß er die Gelegenheit zum Krieg mit Freuden ergriffen. 13) Wozu ſie ihn gezwungen / nemlich Anlaß dazu gegeben. 14) Aus einer dem weiblichen Geſchlechte anklebenden Eitelkeit. 15) Be-

4 Victus eſt ab Auguſto nauali pugna clara & illu-
ſtri 16) apud Actium, qui locus 17) in Epiro eſt;
5 ex qua fugit in Ægyptum: & deſperatis rebus,
18) cum omnes ad Auguſtum tranſirent, 19)
ipſe ſe interemit: Cleopatra ſibi aſpidem ad-
6 miſit, 20) & veneno eius exſtincta eſt. 21) Ægy-
ptus per Octauianum Auguſtum imperio Rom.
adiecta eſt, 22) præpoſitusque ei Cn. Cornelius
Gallus. Hunc primum Ægyptus Romanum iu-
dicem

gierig war nebſt dem Antonio auch zu Rom zu herr-ſchen. Es hatte dieſer auf ihr Angeben würcklich das Prædicat eines Königs angenommen/ und ſonſt allerley Händel zur Desavantage des Staats ange-fangen, auch mit Fleiß dem Cæſari alles in den Weg geleget/ weil er durch Hülffe der Egyptier bald mit ihm fertig zu werden/ und alsdann die Herrſchafft über Rom alleine zu behaupten, verhoffete. Hier-über wurde er auf Anſtifften des Auguſti zu Rom vor einen Feind erkläret, und dieſem das Commando gegen ihn aufgetragen. 16) In einem berühmten und herrlichen See-Treffen. Dann dieſes iſt die pugna Actiaca, welche dem Auguſto die Röm. Mo-narchie in die Hände geſpielet/ An Vrb. Cond. 723. 17) Welche Stadt in Epiro an der See gelegen. 18) Und nachdem er ſich von aller Hülffe und Troſt verlaſſen geſehen. 19) Indem alle, die es mit ihm gehalten / zu dem Auguſto übergetreten, ſeine Parthey genommen. Dann er hatte ſich durch ſei-nen Hochmuth und Liebe gegen die Cleopatra jeder-mann zu Feinde gemacht 20) Hat ſich eine gifftige Schlange angeleget. 21) Und iſt an dem von der-ſelben beygebrachten Giffte geſtorben. 22) Iſt un-

ter

dicem 23) habuit. Ita bellis toto Orbe confectis, OCTAVIANVS AVGVSTVS 24) Romam rediit, 25) XII anno, quam 26) COS. fuerat. 27) Ex eo rempubl. per quadraginta & quatuor annos ſolus obtinuit. 28) Ante enim XII annis cum Antonio & Lepido tenuerat, 29) Ita ab initio principatus 30) eius vsque ad finem LVI anni fuere.

(margin: 7, 8)

CAP. V.

1 Obiit autem LXXVI anno, 1) morte communi, 2) in oppido Campaniæ Atella, 3) Romæ in campo Martio 4) ſepultus eſt, vir, qui non immerito ex maxima parte Deo ſimilis eſt puta-

ter Römiſche Botmäßigkeit gebracht worden. 23) Ober Procuratorem, wie man damals dergleichen Leute nennete. Zu dem erſten Röm. Statthalter. Sie verſahen die Jurisdiction. 24) Vid. Cap. 1. n. 16. 25) Woſelbſt er nun öffentlich vor einen Monarchen angenommen und erkennet ward. 26) Vid. L. 4. c. 5. n. 28. 27) Sc. factus. 28) Von der Zeit an hat er die Regierung allein geführet 29) *Sc.* eam. 30) Seiner Herrſchafft, Regierung. Princeps und Imperator, desgleichen Principatus und Imperium, ſind nunmehr ſo viel als *Synonyma*, wann von denen Röm. Kayſern die Rede iſt.

1) *Sc.* ætatis. 2) Eines natürlichen Todes. 3) Die meiſten ſetzen die Stadt Nola, nicht weit davon gelegen. 4) So nennete man zu Rom einen weitläufftigen Platz / welcher dem Kriegs-Gott Marti gewidmet war / woſelbſt die Arméen gemuſtert,

2 putatus. 5) Neque enim facile vllus eo aut
in bellis felicior fuit, aut in pace moderatior. 6)
(XLIV annis, quibus ſolus geſſit imperium,) 7)
3 ciuiliſſime vixit, 8) in cunctos liberaliſſimus, 9)
in amicos fidiſſimus, 10) quos tantis euexit hono-
ribus, 11) vt pæne æquaret faſtigio ſuo. 12)
4 Nullo tempore 13) res 14) Romana magis flo-
5 ruit. 15) Nam exceptis civilibus bellis, 16)
in quibus invictus fuit, 17) Romano adiecit im-
perio 18) Ægyptum, Cantabriam, Dalmatiam,
19) ſæpe ante victam, 20) ſed penitus tunc ſub-
6 actam; Pannoniam, 21) Aquitaniam, Illyricum,
Rhætiam,

ſtert, und das Volck verſammlet wurde. 5) Ein Herr / welcher nicht unbillig ſeiner meiſten Qualitæten und Umſtände wegen GOtt gleich geachtet wurde. 6) Zu Friedens-Zeit beſcheidener / gelinder / ſanftmüthiger. 7) Die Regierung verwaltet. Einige laſſen dieſe Worte gar auſſen / weil ſie im vorigen Cap. ſchon vorkommen. Allein ſie finden ſich auch in der Griechiſchen Verſion. 8) Hat er ſich ungemein freundlich und human bezeiget. Vid. L. 1. c. 8. n. 10. 9) Höchſt mildthätig gegen jedermann. 10) Von gröſter Treue gegen ſeine guten Freunde. 11) Zu ſolchen hohen Ehrenſtellen erhaben. 12) Daß er ſie bey nahe ſeiner eigenen Hoheit theilhafftig gemachet. Wir haben ein ſchön Exempel an dem Agrippa und Mæcenate 13) Niemals. 14) i. e. reſpublica. 15) Iſt floriſſanter geweſen / als unter ihm. 16) Wann man dieſelben ausnimmet. Dann dieſe haben freylich viel Unheil und Zerrüttung im gemeinen Weſen angerichtet. 17) Darinnen er nicht nachgegeben, biß er nemlich ſeinen Zweck erreichet. 18) Vid. Cap. præc. n. 22. 19) i. e. Dalmatas. 20) Vid. L. 4. c. 10. 21) Es gehörte da-

Rhætiam, Vindelicos, 22) & Salaſſos in Alpibus;
23) omnes Ponti maritimas civitates: 24) in his
nobiliſſimas Boſphorum & Panticapæon. 25) Vicit 7
autem præliis Dacos; 26) Germanorum ingentes
copias cæcidit; 27) ipſos quoque trans Albin fluvium 28) ſubmovit, 29) qui 30) in barbarico
31) longe vltra Rhenum eſt. 32) Hoc tamen 8
bellum 33) per Druſum priuignum ſuum 34) admi-

---

ein gut Theil von dem heutigen Ungarn und Oeſterreich. 22) Rhætia lag in der Gegend / wo heut zu Tage Tyrol iſt. Die Vindelici wohneten oben drüber biß an die Donau / bey Augſpurg 23) Sc. incolentes. 24) Alle See-Plätze an dem Ponto Euxino. 25) Es war dieſes vielmehr eine eintzige Stadt / ſo zwey Namen geführet. 26) Wo jetzo Siebenbürgen und die Wallachey iſt. 27) Er hat groſſe Armeen derer Teutſchen erleget. 28) Die Elbe. 29) Biß dahin verfolget, von Gallien / da ſie die Römer offtmahls beunruhiget / abgetrieben. 30) Sc. fluuius. 31) Sc. ſolo, in dem feindlichen Lande. Solches Wort war zu des Autoris Zeiten gar gemein. 32) Befindlich iſt. 33) Er hat dieſen Krieg ausgeführet. Es iſt nicht zu leugnen / die Römer haben damals mehr als jemals in Teutſchland ausgerichtet, und wenn ſie ſich recht in ihr Glück finden können / ſo hätten ſie ohne Zweiffel das gantze Land unter ſich gebracht. Allein ſo muſten ſie gar bald wieder zurücke weichen. Der gegenwärtige Krieg iſt angegangen An. Vrb. Cond. 742. Und hat unter dem Druſo vier Jahr gedauret. 34) Seine letzte Gemahlin die Liuia hatte ihm dieſe zwey Söhne zugebracht, von ihrem vorigen Gemahl, dem Tiberio Nerone, der ältere war der Tiberius, der jüngere der

9 adminiſtrauit; ſicut per Tiberium, priuignum
alterum, Pannonicum. Quo bello 35) CCCC
millia 36) captiuorum ex Germania tranſtulit, 37)
& ſupra ripam Rheni in Gallia collocauit. 38)
10 Armeniam a Parthis recepit: 39) obſides, quod
nulli 40) antea, Perſæ 41) ei dederunt: reddi-
derunt etiam ſigna 42) Romana, quæ Craſſo vi-
11 cto ademerant. Scythæ, 43) & Indi, quibus
antea Romanorum nomen incognitum fuerat,
12 munera & legatos ad eum miſerunt. Galatia 44)
quoque ſub hoc prouincia facta eſt, 45) cum an-
tea regnum fuiſſet; primusque eam M. Lol-
13 lius pro prætore 46) adminiſtrauit. 47) Tanto
autem amore etiam apud barbaros fuit, 48) vt
reges,

Druſus, welches ein trefflicher Herr war. 35) *Sc.* Germanico & Pannonico durante. 36) In der Griechiſchen Verſion ſtehet nur von 40000. Und ſolche Zahl bekräfftiget auch der Suetonius. 37) Wegführen laſſen, und zwar durch den Tiberium, welcher den Teutſchen Krieg continuiren müſſen. 38) Und ihnen an dem Ufer des Rheins Wohn-Platze eingeräumet. Es wohneten ſchon Teutſche daſelbſt, von welchen das Land auch Germania genennet wurde, wie hievon oben ſchon gehandelt worden. 39) Hat ihnen ſolches wieder abgenommen, nachdem ſie es bey bißherigen Troublen einbekommen. 40) *Sc.* Romano Duci contigit. 41) I. e. Parthi. 42) Die Feldzeichen, Fahnen der Röm. Legionen, auf welche die Römer gar viel hielten. 43) Sie wohneten in der Tartarey. 44) Vid. L. 6. c. 11. 45) Zu einer Röm. Provintz gemachet worden. 46) Als *Pro-Prætor.* Vid. L. 6. c. 3. n. 1. 47) Gouverniret. 48) Er iſt bey denen auswärtigen Nationen in ſolcher Hoch-

reges, populi Romani amici, 49) in honorem
eius conderent ciuitates, 50) quas Cæſareas no-
minarent: ſicut 51) in Mauritania a rege Iuba:
52) & in Palæſtina, 53) quæ nunc vrbs eſt cla-
riſſima. Multi autem ex regnis ſuis venerunt, 14
54) vt ei obſequerentur; 55) & habitu Roma-
no, 56) togati ſcilicet, 57) ad vehiculum 58) vel
equum ipſius cucurrerunt. 59) Moriens 60) 15
Diuus 61) appellatus eſt. Rempublicam bea-
tiſſimam

Hochachtung geſtanden 49) Welche mit den Römern in Alliantz/ Freundſchafft ſtunden. 50) Ihm zu Ehren Städte anlegten. 51) *Sc.* talis Cæſarea condita eſt. 52) Er war ein Sohn von dem Juba in Numidien/ deſſen oben gedacht worden/ L. 6. c. 18. und er hatte unter faveur des Auguſti ſolches Königreich erhalten. 53) Im Jüdiſchen Lande/ wo damals der König Herodes regierte. 54) Viel Könige ſind aus ihren Königreichen herbey gekommen/ nemlich nach Rom. 55) Ihre Devotion zu bezeugen, ihre Auffwartung zu machen. 56) In Römiſchen Habit/ den ſie ihm zu Ehren angeleget. Woraus wir ſehen, daß ſchon die Alten fremde Moden zu tragen gewohnt geweſen. 57) Nemlich in Römiſche Togas, oder Oberröcke, gekleidet. Dann/ wie oben gemeldet, ſo war ſolches der Römer Ehren-Habit. 58) Neben ſeinem Wagen. 59) Zu Fuſſe gegangen. 60) Nach ſeinem Tode. 61) Es wurde dieſer Titul auch mehrentheils denen übrigen heydniſchen Imperatoribus beygeleget, nachdem ſie nach ihrem Tode durch eine beſondere Ceremonie der Conſecration denen Göttern beygezehlet worden. Und es iſt ſo viel/ als wann wir heut zu Tage eine ſolche Perſon den Hochſeli-

CAP. VII.

1 Svcceſſit ei CAIUS CÆSAR, 1) cognomen-
to CALIGVLA, 2) Druſi, priuigni Augu-
ſti, 3) & ipſius Tiberii nepos: 4) ſceleratiſſimus,
2 ac funeſtiſſimus, 5) & qui etiam Tiberii dede-
cora purgaverit. 6) Bellum contra Germanos
ſuſcepit; & ingreſſus 7) Sueuiam, 8) nihil ſtre-
nue fecit. 9) Stupra ſororibus intulit: 10)
ex

1) An. Chriſti 37. 2) Er hatte ſolchen Zunamen aus Schertz von der Militz bekommen / welche ſich der Caligarum oder kurtzen Stieffeln bedienete / weil ſich dieſer Herr gar offt in ſeiner Kindheit bey derſelben befunden, und ſchon damals dieſelben zu tragen gewohnt geweſen. 3) Vid. Cap. 5. 4) Sein Vater war der Germanicus, ein Sohn des Druſi. Als der Auguſtus den Tiberium adoptirte / ſo muſte dieſer wiederum den Germanicum adoptiren, welcher aber vor dem Tiberio geſtorben. Auf ſolche Weiſe war der Caius durch die Adoption auch des Tiberii Enckel worden / und als dieſer ohne männliche Deſcendenten geſtorben, ſo war er ſein nächſter Erbe. 5) Ein höchſtgottloſer / böſer, und ſchädlicher / gefährlicher Herr. 6) Seine Schandthaten entſchuldigen / beſchönen helffen, das iſt, weit übertroffen / ſo daß jene gegen die ſeinigen vor Tugenden zu achten geweſen. 7) Und wiewol er eingefallen. 8) So ſcheinet der Autor hier das zu nächſt an den Rhein ſtoſſende Land der Cattorum und anderer Teutſchen Völcker zu nennen / welchen der Cæſar in ſeinem Buch von Galliſchen Krieg den Namen *Suevi* beyleget. 9) So hat er doch nichts rümliches ausgerichtet. 10) Seine
eigene

ex vna etiam natam filiam agnovit. 11) Cum 5
aduerſum cunctos ingenti auaritia, libidine, crudelitate ſæuiret, 12) interfectus in palatio 13) eſt anno ætatis ſuæ XXIX, imperii III, menſe X, dieque IIX.

CAP. IIX.

Poſt hunc CLAVDIVS 1) fuit, 2) patruus Ca- 1
ligulæ, 3) Druſi, qui apud Mogontiacum 4) monimentum habet, 5) filius: cuius & Caligula nepos erat. 6) Hic medie imperauit, 7) multa 2
gerens tranquille atque moderate, quædam crudeliter atque inſulſe. 8) Britanniæ bellum intulit, 3
quam

---

eigene Schweſtern beſchlaffen. 11) Vor die Seinige erkennet, angenommen. 12) Jedermann damit beleidigte. 13) In ſeinem Pallaſte.

1) An. Chriſti 41. 2) Hat regieret/ iſt Kayſer geweſen. 3) Seines Vaters Bruder. Dann er hatte ſonſt keinen näheren Erben. 4) Zu Mayntz. Man ſaget beſſer Moguntiaci. 5) Deſſen Denck-Ehren-Mahl annoch daſelbſt befindlich iſt. Ja es iſt noch zu denen neuern Zeiten wahrzunehmen geweſen, und man hat es von der Figur benennet den Eichelſtein. 6) Sc. ex fratre maiori natu Germanico. Vid. Cap. 1. n. 13. 7) Hat ſo mittelmäßig regieret, nicht zum beſten/ und auch nicht zum ſchlimmſten. 8) Weil er ſich in vielen Stücken ſanfftmüthig und beſcheiden, in einigen auch grauſam und unartig aufgeführ-

quam nullus Romanorum poſt Caium Cæſarem 9) attigerat: 10) eaque deuicta per Cn. Sentium, & A. Plautium, illuſtres & nobiles viros, 11) tri-
4 umphum celebrem egit. 12) Quasdam inſulas etiam vltra Britanniam in Oceano poſitas Romano imperio addidit, quæ appellantur Orcades, filioque ſuo Britannici nomen impoſuit. 13)
5 Tam ciuilis 14) autem circa quosdam amicos 15) exſtitit, vt etiam Plautium, nobilem virum, 16) qui in expeditione Britannica multa egregie fecerat, 17) triumphantem ipſe proſequeretur, 18) & conſcendenti Capitolium 19) læuus incede-
6 ret. 20) Is vixit annos IV & LX, imperauit XIV, poſt mortem conſecratus eſt, 21) diuusque appellatus.

CAP.

---

geſühret. 9) I. e. Iulium Cæſarem. Vid. L. 6. Cap. 14. 10) Angetaſtet, angepacket. 11) Zwey vortreffliche und berühmte Männer / ſo ſeine Generale geweſen. 12) Einen anſehnlichen Triumph gehalten. 13) Beygeleget, nemlich zum Andencken ſeiner Victorien. 14) So gütig/ human. Vid. Cap. 5. n. 8. 15) Gegen einige ſeiner Bedienten, auf die er viel gehalten, die bey ihm wohl gelitten geweſen. 16) Einen vornehmen Herrn. 17) Viel rühmliches verrichtet. 18) In dem von ihm angeſtellten Triumph ſelbſt begleitet. 19) Als er nach dem Capitolio hinauf ſtieg. Dann dahin gieng der Aufzug des Triumphs, und daſelbſt wurde in dem Tempel des Jupiters geopffert. Weil es hoch lag / ſo muſte man auf Treppen hinauf ſteigen. 20) Zur lincken Hand gieng. 21) Vergöttert worden. Vid. Cap. 5. n. 61.

1) An.

CAP. IX.

Svcceſſit huic NERO, 1) Caligulæ auunculo 1
ſuo 2) ſimillimus: qui imperium Romanum
3) & deformavit & diminuit: 4) inuſitatæ lu- 2
xuriæ, ſumtuumque, 5) vt qui exemplo Caii
Caligulæ calidis & frigidis lauaret vnguentis: 6)
retibus aureis piſcaretur, 7) quæ blatteis funi-
bus extrahebat. 8) Infinitam partem ſena- 3
tus

---

1) Anno Chriſti 54. 2) Seiner Mutter Bruder/ ſeinem Oncle. Sie hieß Agrippina, und hatte von ihrem erſten Gemahl dem Cn. Domitio dieſen Neronem erzeuget/ heyrathete hernach zum andernmahl den Claudium, welcher ſolchen ſeinen Stieff-Sohn adoptirte / daher dieſer auch den Zunamen Claudius bekommen. Der Britannicus wurde aus dem Weg geräumet/ und kam auf ſolche Weiſe der Nero zur Nachfolge. Er wurde in ſeiner Jugend wohl erzogen/ legte ſich aber hernach auf einmahl auf die ſchlimme Seite. 3) Vid. dedic. n. 19. 4) Verunehret und geſchmählert hat. 5) Ein Herr von groſſer Uppigkeit und Depenſen. 6) Sich in precioſen Liqueurs badete, mit welchen man ſich ſonſt nur zu ſalben pflegete. Die Römer aber badeten gar offt. Daher ſolches eine groſſe Verſchwendung war/ daß er ſich ſtatt des Waſſers ſolcher Koſtbarkeiten bediente. 7) Er fiſchete mit güldenen Netzen, nemlich bey angeſtellten Luſtbarkeiten. 8) Welche er mit Purpurfarbenen Seilen zog. Die neuern Scribenten bedienen ſich mehrentheils des Worts blatta an ſtatt purpûra, welches eine Purpurſchnecke bedeutet, daher iſt blatteus ſo viel als purpureus. Die Purpur-Farbe aber war

2 putatus. 5) Neque enim facile vllus eo aut
in bellis felicior fuit, aut in pace moderatior. 6)
(XLIV annis, quibus ſolus geſſit imperium,) 7)
3 ciuiliſſime vixit, 8) in cunctos liberaliſſimus, 9)
in amicos fidiſſimus, 10) quos tantis euexit honoribus, 11) vt pæne æquaret faſtigio ſuo. 12)
4 Nullo tempore 13) res 14) Romana magis flo-
5 ruit. 15) Nam exceptis civilibus bellis, 16)
in quibus invictus fuit, 17) Romano adiecit imperio 18) Ægyptum, Cantabriam, Dalmatiam,
19) ſæpe ante victam, 20) ſed penitus tunc ſub-
6 actam; Pannoniam, 21) Aquitaniam, Illyricum,
Rhætiam,

ſtert, und das Volck verſammlet wurde. 5) Ein Herr / welcher nicht unbillig ſeiner meiſten Qualitæten und Umſtände wegen GOtt gleich geachtet wurde. 6) Zu Friedens-Zeit beſcheidener / gelinder / ſanfftmüthiger. 7) Die Regierung verwaltet. Einige laſſen dieſe Worte gar auſſen / weil ſie im vorigen Cap. ſchon vorkommen. Allein ſie finden ſich auch in der Griechiſchen Verſion. 8) Hat er ſich ungemein freundlich und human bezeiget. Vid. L. 1. c. 8. n. 10. 9) Höchſt mildthätig gegen jedermann. 10) Von gröſter Treue gegen ſeine guten Freunde. 11) Zu ſolchen hohen Ehrenſtellen erhaben. 12) Daß er ſie bey nahe ſeiner eigenen Hoheit theilhafftig gemachet. Wir haben ein ſchön Exempel an dem Agrippa und Mæcenate 13) Niemals. 14) i. e. reſpublica. 15) Iſt floriſſanter geweſen / als unter ihm. 16) Wann man dieſelben ausnimmet. Dann dieſe haben freylich viel Unheil und Zerrüttung im gemeinen Weſen angerichtet. 17) Darinnen er nicht nachgegeben, biß er nemlich ſeinen Zweck erreichet. 18) Vid. Cap. præc. n. 22. 19) i. e. Dalmatas. 20) Vid. L. 4. c. 10. 21) Es gehörte dazu

die

Rhætiam, Vindelicos, 22) & Salaſſos in Alpibus; 23) omnes Ponti maritimas civitates; 24) in his nobiliſſimas Boſphorum & Panticapæon. 25) Vicit 7
autem præliis Dacos; 26) Germanorum ingentes copias cæcidit; 27) ipſos quoque trans Albin fluvium 28) ſubmouit, 29) qui 30) in barbarico 31) longe vltra Rhenum eſt. 32) Hoc tamen 8
bellum 33) per Druſum priuignum ſuum 34) admi-

---

ein gut Theil von dem heutigen Ungarn und Oeſterreich. 22) Rhætia lag in der Gegend / wo heut zu Tage Tyrol iſt. Die Vindelici wohneten oben drüber biß an die Donau / bey Augſpurg 23) Sc. incolentes. 24) Alle See-Plätze an dem Ponto Euxino. 25) Es war dieſes vielmehr eine eintzige Stadt / ſo zwey Namen geführet. 26) Wo jetzo Siebenbürgen und die Wallachey iſt. 27) Er hat groſſe Armeen derer Teutſchen erleget. 28) Die Elbe. 29) Biß dahin verfolget, von Gallien / da ſie die Römer offtmahls beunruhiget / abgetrieben. 30) Sc. fluuius. 31) Sc. ſolo, in dem feindlichen Lande. Solches Wort war zu des Autoris Zeiten gar gemein. 32) Befindlich iſt. 33) Er hat dieſen Krieg ausgeführet. Es iſt nicht zu leugnen / die Römer haben damals mehr als jemals in Teutſchland ausgerichtet, und wenn ſie ſich recht in ihr Glück finden können / ſo hätten ſie ohne Zweiffel das gantze Land unter ſich gebracht. Allein ſo muſten ſie gar bald wieder zurücke weichen. Der gegenwärtige Krieg iſt angegangen An. Vrb. Cond. 742. Und hat unter dem Druſo vier Jahr gedauret. 34) Seine letzte Gemahlin die Liuia hatte ihm dieſe zwey Söhne zugebracht, von ihrem vorigen Gemahl, dem Tiberio Nerone, der ältere war der Tiberius, der jüngere der

9 adminiſtrauit; ſicut per Tiberium, priuignum
alterum, Pannonicum. Quo bello 35) CCCC
millia 36) captiuorum ex Germania tranſtulit, 37)
& ſupra ripam Rheni in Gallia collocauit. 38)
10 Armeniam a Parthis recepit: 39) obſides, quod
nulli 40) antea, Perſæ 41) ei dederunt: reddiderunt etiam ſigna 42) Romana, quæ Craſſo vi-
11 cto ademerant. Scythæ, 43) & Indi, quibus
antea Romanorum nomen incognitum fuerat,
12 munera & legatos ad eum miſerunt. Galatia 44)
quoque ſub hoc prouincia facta eſt, 45) cum antea regnum fuiſſet; primusque eam M. Lol-
13 lius pro prætore 46) adminiſtrauit. 47) Tanto
autem amore etiam apud barbaros fuit, 48) vt
reges,

Druſus, welches ein trefflicher Herr war. 35) *Sc.* Germanico & Pannonico durante. 36) In der Griechiſchen Verſion ſtehet nur von 40000. Und ſolche Zahl bekräfftiget auch der Suetonius. 37) Wegführen laſſen, und zwar durch den Tiberium, welcher den Teutſchen Krieg continuiren müſſen. 38) Und ihnen an dem Ufer des Rheins Wohn-Plätze eingeräumet. Es wohneten ſchon Teutſche daſelbſt, von welchen das Land auch Germania genennet wurde, wie hievon oben ſchon gehandelt worden. 39) Hat ihnen ſolches wieder abgenommen / nachdem ſie es bey bißherigen Troublen einbekommen. 40) *Sc.* Romano Duci contigit. 41) I. e. Parthi. 42) Die Feldzeichen / Fahnen der Röm. Legionen, auf welche die Römer gar viel hielten. 43) Sie wohneten in der Tartarey. 44) Vid. L. 6. c. 11. 45) Zu einer Röm. Provintz gemachet worden. 46) Als *Pro-Prætor.* Vid. L. 6. c. 3. n. 1. 47) Gouverniret. 48) Er iſt bey denen auswärtigen Nationen in ſolcher Hoch-

reges, populi Romani amici, 49) in honorem
eius conderent ciuitates, 50) quas Cæſareas no-
minarent: ſicut 51) in Mauritania a rege Iuba:
52) & in Palæſtina, 53) quæ nunc vrbs eſt cla-
riſſima. Multi autem ex regnis ſuis venerunt, 14
54) vt ei obſequerentur; 55) & habitu Roma-
no, 56) togati ſcilicet, 57) ad vehiculum 58) vel
equum ipſius cucurrerunt. 59) Moriens 60) 15
Diuus 61) appellatus eſt. Rempublicam bea-
tiſſimam

Hochachtung geſtanden 49) Welche mit den Römern in Allianß, Freundſchafft ſtunden. 50) Ihm zu Ehren Städte anlegten. 51) *Sc.* talis Cæſarea condita eſt 52) Er war ein Sohn von dem Juba in Numidien / deſſen oben gedacht worden/ L. 6. c. 18. und er hatte unter faveur des Auguſti ſolches Königreich erhalten. 53) Im Jüdiſchen Lande/ wo damals der König Herodes regierte. 54) Viel Könige ſind aus ihren Königreichen herbey gekommen / nemlich nach Rom. 55) Ihre Devotion zu bezeugen, ihre Auffwartung zu machen. 56) In Römiſchen Habit/ den ſie ihm zu Ehren angeleget. Woraus wir ſehen, daß ſchon die Alten fremde Moden zu tragen gewohnt geweſen. 57) Nemlich in Römiſche Togas, oder Oberröcke, gekleidet. Dann, wie oben gemeldet, ſo war ſolches der Römer Ehren-Habit. 58) Neben ſeinem Wagen. 59) Zu Fuſſe gegangen. 60) Nach ſeinem Tode. 61) Es wurde dieſer Titul auch mehrentheils denen übrigen heydniſchen Imperatoribus beygeleget, nachdem ſie nach ihrem Tode durch eine beſondere Ceremonie der Conſecration denen Göttern beygezehlet worden. Und es iſt ſo viel/ als wann wir heut zu Tage eine ſolche Perſon den Hoch-

tiſſimam 62) Tiberio ſucceſſori reliquit, 63) qui priuignus ei, mox gener, 64) poſtremo adoptione filius fuerat. 65)

CAP. VI.

1 TIBERIVS 1) ingenti ſocordia 2) imperium geſſit, 3) graui crudelitate, 4) ſceleſta avaritia, 5) turpi libidine. 6) Nam nusquam ipſe pugna-

---

ſeeligen tituliren. 62) In höchſtglückſeeligem Zuſtande. 63) Seinem Nachfolger hinterlaſſen. 64) Hierauf ſein Eidam. Dann der Auguſtus hatte eine einzige / aber ſehr unartige Tochter / die Juliam, welche der Tiberius geheyrathet. 65) Durch die Adoption an Sohnes ſtatt von ihm angenommen worden. Weil er ſonſt keine männliche Erben hatte. Daher ſo führete auch der Tiberius den Namen Cæſar fort. Welches hernach eine beſtändige Gewohnheit blieb, obſchon zuletzt die Familie des Cæſaris aufhörete.

1) Er war der dritte Röm. Kayſer und fieng an zu regieren im Jahr Chriſti 14. Nach welcher Aera wir nun ins künfftige die Jahre bemercken werden, und zwar nach der Aera vulgari oder Dionyſiana, welche um ein und das andere Jahr von dem vero natali Chriſti differiret. 2) Mit groſſer Nachläſſigkeit, Trägheit. 3) Die Regierung geführet. 4) Mit beſchwerlicher Grauſamkeit. 5) Mit Ehrvergeſſenem, leichtfertigem Geitz, Intereſſe. 6) Schändlicher Wolluſt.

pugnauit: 7) bella per legatos ſuos 8) geſſit: quosdam reges, 9) per blanditias ad ſe euocatos, 10) nunquam remiſit: 11) in quibus Archelaum Cappadocem, 12) cuius etiam regnum in prouinciæ formam redegit, 13) & maximam ciuitatem 14) appellari nomine ſuo iuſſit, 15) quæ Cæſarea dicitur, 16) cum Mazaca antea vocaretur. Hic tertio & vigeſimo imperii anno, ætatis ſeptuageſimo octauo, ingenti omnium gaudio 17) mortuus eſt in Campania. 18)

2 (beside "quosdam reges … euocatos"); 3 (beside "Hic tertio & vigeſimo imperii anno")

CAP.

luſt. 7) Selbſt zu Felde gezogen. 8) Durch ſeine General-Lieutenante. Vid. L. 6. c. 14. n. 29. 9) Etliche auswärtige Könige, denen er nicht trauete/ oder deren Land und Leute er an ſich zu bringen ſuchte. 10) Die er mit allerley Careſſen/ Freundlichkeit/ Höflichkeit nach Rom gelocket, invitiret, geladen. Dann in Verſtellung/ Simuliren und Falſchheit/ war er ein Meiſter. 11) Hat er nie wieder weggelaſſen/ indem er ſie immer auf- und gleichſam in Arreſt gehalten. 12) I. e. Cappadociæ regem, ſc. non remiſit. Vid. L. 5. c. 3. n. 16. 13) Zu einer Röm. Provintz gemacht. Welche Redens-Art bey denen alten Scribenten gar gewöhnlich iſt/ und bedeutet/ daß ein ſolches Land Röm. Obrigkeit und Geſetze annehmen müſſen, da auch ſonſt bißweilen einer bezwungenen Landſchafft die autonomia oder libertas iſt gelaſſen worden. 14) Sc. Cappadociæ. Sie war die Reſidentz der bißherigen Könige. 15) Nach ſeinem Namen nennen laſſen. 16) Vid. Cap. præced. 17) Mit jedermanns groſſem Vergnügen. Welches ein Zeichen, daß man ſeiner überdrüßig und müde geweſen. 18) Auf einem Land-Gute.

 1) An-

CAP. VII.

1 SVcceſſit ei CAIUS CÆSAR, 1) cognomento CALIGVLA, 2) Druſi, priuigni Auguſti, 3) & ipſius Tiberii nepos: 4) ſceleratiſſimus,
2 ac funeſtiſſimus, 5) & qui etiam Tiberii dedecora purgaverit. 6) Bellum contra Germanos ſuſcepit; & ingreſſus 7) Sueuiam, 8) nihil ſtrenue fecit. 9) Stupra ſororibus intulit: 10) ex

1) An. Chriſti 37. 2) Er hatte ſolchen Zunamen aus Schertz von der Militz bekommen / welche ſich der Caligarum oder kurtzen Stieffeln bedienete / weil ſich dieſer Herr gar offt in ſeiner Kindheit bey derſelben befunden, und ſchon damals dieſelben zu tragen gewohnt geweſen. 3) Vid. Cap. 5. 4) Sein Vater war der Germanicus, ein Sohn des Druſi. Als der Auguſtus den Tiberium adoptirte / ſo muſte dieſer wiederum den Germanicum adoptiren, welcher aber vor dem Tiberio geſtorben. Auf ſolche Weiſe war der Caius durch die Adoption auch des Tiberii Enckel worden / und als dieſer ohne männliche Deſcendenten geſtorben, ſo war er ſein nächſter Erbe. 5) Ein höchſtgottloſer / böſer, und ſchädlicher / gefährlicher Herr. 6) Seine Schandthaten entſchuldigen / beſchönen helffen, das iſt, weit übertroffen / ſo daß jene gegen die ſeinigen vor Tugenden zu achten geweſen. 7) Und wiewol er eingefallen. 8) So ſcheinet der Autor hier das zu nächſt an den Rhein ſtoſſende Land der Cattorum und anderer Teutſchen Völcker zu nennen / welchen der Cæſar in ſeinem Buch von Galliſchen Krieg den Namen *Sueui* beyleget. 9) So hat er doch nichts rühmliches ausgerichtet. 10) Seine eigene

ex vna etiam natam filiam agnovit. 11) Cum 5
aduerſum cunctos ingenti auaritia, libidine, crudelitate ſæuiret, 12) interfectus in palatio 13) eſt anno ætatis ſuæ XXIX, imperii III, menſe X, dieque IIX.

CAP. IIX.

Poſt hunc CLAVDIVS 1) fuit, 2) patruus Ca- 1
ligulæ, 3) Druſi, qui apud Mogontiacum 4) monimentum habet, 5) filius: cuius & Caligula nepos erat. 6) Hic medie imperauit, 7) multa 2
gerens tranquille atque moderate, quædam crudeliter atque inſulſe. 8) Britanniæ bellum intulit, 3
quam

eigene Schweſtern beſchlaffen. 11) Vor die Seinige erkennet, angenommen. 12) Jedermann damit beleidigte. 13) In ſeinem Pallaſte.

1) An. Chriſti 41. 2) Hat regieret/ iſt Kayſer geweſen. 3) Seines Vaters Bruder. Dann er hatte ſonſt keinen näheren Erben. 4) Zu Mayntz. Man ſaget beſſer Moguntiaci. 5) Deſſen Denck-Ehren-Mahl annoch daſelbſt befindlich iſt. Ja es iſt noch zu denen neuern Zeiten wahrzunehmen geweſen, und man hat es von der Figur benennet den Eichelſtein. 6) Sc. ex fratre maiori natu Germanico. Vid. Cap. 1. n. 13. 7) Hat ſo mittelmäßig regieret, nicht zum beſten/ und auch nicht zum ſchlimmſten. 8) Weil er ſich in vielen Stücken ſanfftmüthig und beſcheiden, in einigen auch grauſam und unartig aufgefüh-

quam. nullus Romanorum poſt Caium Cæſarem
9) attigerat: 10) eaque deuicta per Cn. Sentium,
& A. Plautium, illuſtres & nobiles viros, 11) tri-
4 umphum celebrem egit. 12) Quasdam inſulas
etiam vltra Britanniam in Oceano poſitas Ro-
mano imperio addidit, quæ appellantur Orcades,
filioque ſuo Britannici nomen impoſuit. 13)
5 Tam ciuilis 14) autem circa quosdam amicos
15) exſtitit, vt etiam Plautium, nobilem virum,
16) qui in expeditione Britannica multa egregie
fecerat, 17) triumphantem ipſe proſequeretur,
18) & conſcendenti Capitolium 19) læuus incede-
6 ret. 20) Is vixit annos IV & LX, imperauit
XIV, poſt mortem conſecratus eſt, 21) diuusque
appellatus.

CAP.

geführet. 9) I. e. Iulium Cæſarem. Vid. L. 6. Cap. 14. 10) Angetaſtet, angepacket. 11) Zwey vortreffliche und berühmte Männer / ſo ſeine Generale geweſen. 12) Einen anſehnlichen Triumph gehalten. 13) Beygeleget, nemlich zum Andencken ſeiner Victorien. 14) So gütig/ human. Vid. Cap. 5. n. 8. 15) Gegen einige ſeiner Bedienten, auf die er viel gehalten, die bey ihm wohl gelitten geweſen. 16) Einen vornehmen Herrn. 17) Viel rühmliches verrichtet. 18) In dem von ihm angeſtellten Triumph ſelbſt begleitet. 19) Als er nach dem Capitolio hinauf ſtieg. Dann dahin gieng der Aufzug des Triumphs, und daſelbſt wurde in dem Tempel des Jupiters geopffert. Weil es hoch lag / ſo muſte man auf Treppen hinauf ſteigen. 20) Zur lincken Hand gieng. 21) Vergöttert worden. Vid. Cap. 5. n. 61.

1) An.

CAP. IX.

Svcceſſit huic NERO, 1) Caligulæ auunculo 1
ſuo 2) ſimillimus: qui imperium Romanum
3) & deformavit & diminuit: 4) inuſitatæ lu- 2
xuriæ, ſumtuumque, 5) vt qui exemplo Caii
Caligulæ calidis & frigidis lauaret vnguentis: 6)
retibus aureis piſcaretur, 7) quæ blatteis funi-
bus extrahebat. 8) Infinitam partem ſena- 3
tus

---

1) Anno Chriſti 54. 2) Seiner Mutter Bruder, ſeinem Oncle. Sie hieß Agrippina, und hatte von ihrem erſten Gemahl dem Cn. Domitio dieſen Neronem erzeuget, heyrathete hernach zum andernmahl den Claudium, welcher ſolchen ſeinen Stieff-Sohn adoptirte, daher dieſer auch den Zunamen Claudius bekommen. Der Britannicus wurde aus dem Weg geräumet, und kam auf ſolche Weiſe der Nero zur Nachfolge. Er wurde in ſeiner Jugend wohl erzogen, legte ſich aber hernach auf einmahl auf die ſchlimme Seite. 3) Vid. dedic. n. 19. 4) Verunehret und geſchmählert hat. 5) Ein Herr von groſſer Uppigkeit und Depenſen. 6) Sich in pretioſen Liqueurs badete, mit welchen man ſich ſonſt nur zu ſalben pflegete. Die Römer aber badeten gar offt. Daher ſolches eine groſſe Verſchwendung war, daß er ſich ſtatt des Waſſers ſolcher Koſtbarkeiten bediente. 7) Er fiſchete mit güldenen Netzen, nemlich bey angeſtellten Luſtbarkeiten. 8) Welche er mit Purpurfarbenen Seilen zog. Die neuern Scribenten bedienen ſich mehrentheils des Worts blatta an ſtatt purpura, welches eine Purpurſchnecke bedeutet, daher iſt blatteus ſo viel als purpureus. Die Purpur-Farbe aber war

tus 9) interfecit, 10) bonis omnibus hoſtis
fuit. 11) Ad poſtremum ſe tanto dedecore pro-
ſtituit, 12) vt ſaltaret & cantaret in ſcena, 13)
4 citharœdico habitu vel tragico. 14) Parrici-
dia

---

war bey denen Alten in hohem Werth. 9) Eine groſſe Menge Röm Raths-Herren. Dann die Kayſer hatten groſſen Theils die alte Regierungs-Form im äuſſerlichen beybehalten, und alſo auch die Conſules und den Rath gelaſſen. Sie muſten aber thun, was die Kayſer haben wolten. Und es hatte ihnen derhalben der Nero vor ein Staats-Verbrechen ausgeleget, daß ſie bißweilen über ſeine Unart ſauer geſehen. 10) Umbringen laſſen. 11) Er iſt allen ehrlichen, rechtſchaffenen Leuten feind geweſen. 12) Sich auf eine ſo ſchändliche Weiſe bloß gegeben, proſtituiret. Metaph. Dann eigentlich heiſt proſtituere etwas zum Verkauff ausſtellen. 13) So daß er ſich auf öffentlichen Theatro im Tantzen und Muſiciren ſehen und hören ließ. Dann hiezu waren ſonſt beſondere Leute beſtellet, die zu Rom nicht ſonderlich diſtinguiret wurden, ſo daß es einem vornehmen Herrn billig verdacht wurde, wann er ſich denſelben beygeſellete. 14) In der Kleidung eines Muſicanten oder Comödianten. Welches noch ſchlimmer war. Dann dergleichen Leute waren mehrentheils Fremde, und bedienten ſich daher fremder, und theils poßirlicher Kleidung. Ein Römer aber machte ſonſt allzuviel aus ſeiner gewöhnlichen Tracht, daß er dieſelbe mit einer andern verwechſeln ſollen. Cithara war ein beſonder muſicaliſches Inſtrument, dabey die Alten zu ſingen pflegten. Es wollen es einige mit der Harffe oder Laute vergleichen. Wer hierauf ſpielete, und drein ſang, der hieß Citharœdus. Die Theatraliſchen Schau-Spiele, oder ludi ſcenici, waren entweder Comödien oder Tragödien.

dia 15) multa commiſit, 16) fratre, 17) vxore, ma-
tre interfectis. 18) Vrbem Romam incendit, 5
19) vt ſpectaculi eius imaginem cerneret, 20)
quali olim Troia capta arſerat. 21) In re milita- 6
ri nihil omnino auſus, 22) Britanniam pæne ami-
ſit. 23) Nam duo ſub hoc 24) nobiliſſima op-
pida capta illic atque euerſa ſunt. Armeniam Par-
thi ſuſtulerunt, 25) legionesque Romanas ſub
iugum miſerunt. 26) Duæ tamen prouinciæ ſub 7

eo

---

dien. Hier wird das Wort tragicus in weiterem Verſtand genommen pro theatrali. 15) Mordthaten. Parricidium heiſt eigentlich derjenige Mord, der an Eltern oder andern nahen Anverwandten begangen wird. 16) Verübet/ begangen. 17) Sc. Britannico, an deſſen Tod er Schuld war. 18) Umbringen laſſen. Wie nicht weniger ſeinen Præceptorem, den berühmten Senecam, den Poeten Lucanum, und viel andere dergleichen mehr. 19) In Brand ſtecken laſſen. Man gab die Schuld denen Chriſten/ gegen welche auf dieſe Art eine greuliche Verfolgung erreget ward. 20) Daß er ſich die Geſtalt desjenigen Anblickes vorſtellete. 21) Welcher vor Alters bey dem Brande der von denen Griechen eroberten Stadt Troja wahrzunehmen geweſen. Dann es war dieſes auch eine groſſe und anſehnliche Stadt geweſen, von deren Zerſtörung die Poeten inſonderheit viel geſchrieben und fabuliret. Vid. L. 1. c. 1. n. 14. 22) Weil er in Anſehung des Kriegs-Weſens, oder im Krieg, nichts wichtiges unternommen. 23) Nemlich bey dem darinn entſtandenen Kriege. 24) Sc. Nerone. 25) Weggenommen. 26) Zu Kriegs-Gefangenen gemacht. Vid.

L. 2.

eo factæ ſunt, 27) Pontus Polemoniacus, 28) concedente rege Polemóne; 29) & Alpes Cot-
8 tiæ, 30) Cottio rege defuncto. Propter hæc Romanæ vrbi exſecrabilis, 31) ab omnibus ſimul deſtitutus, & a Senatu hoſtis iudicatus, 32) cum quæreretur ad pœnam, 33) (quæ pœna erat talis, 34) vt nudus per publicum ductus, 35) furca capiti eius inſerta, 36) virgis vsque ad mortem

---

L. 2. c. 4. n. 26. 27) Es ſind zwey Länder zu Provintzen gemacht worden. 28) Die Landſchafft Pontus, welche bißher von dem König Polemo beherrſchet worden, deſſen Vater Polemo dieſelbe auf Vergünſtigung des Antonii und Auguſti unter dem Titul eines Königreichs beſeſſen. 29) Mit Conſens, Willen des Königs/ der ſie geräumet. 30) So wurde eine gewiſſe Gegend des Alpengebürges genennet, oberhalb Turin gelegen/ wo damals ein beſonderes Königreich anzutreffen. 31) Als er ſich hiedurch bey der Stadt Rom verhaßt gemacht. 32) Dann der Rath ſtunde damahls denen Kayſern die abſolute Gewalt noch nicht völlig zu. Und wann er ſie ihnen auch zugeſtanden/ ſo iſt doch aus der Hiſtorie genug bekannt/ daß, wann ſich ein König vor einen offenbaren Tyrannen/ und Feind des Staats erkläret/ ſich die Unterthanen jederzeit der Freyheit bedienet/ ihn zu depoſſediren/ und zu gebührender Straffe zu ziehen. 33) Und man ihn aufſuchte/ die ihm zuerkannte Todes-Straffe zu vollziehen. 34) Hierinnen beſtunde. 35) Daß er entblöſſet öffentlich ſolte durch die Stadt geführet. 36) Ihm dabey der Kopff an einen Galgen geknüpffet. Zum Zeichen/ daß er denſelben verdienet. Sonſt war es auch nichts neues/ daß die Miſſethäter den Galgen tragen müſſen. Heut zu Tage wird einem ſolchen der Strick um den Hals gebun-

tem cæderetur, 37) atque ita præcipitaretur de 9
ſaxo) 38) e palatio fugit, & in ſuburbano 39)
ſe liberti ſui, 40) quod inter Salariam & Nomen-
tanam viam 41) ád quartum vrbis milliarium,
42) interfecit. Ædificauit Romæ thermas, 43) 10
quæ ante Neronianæ dictæ ; nunc Alexandrinæ
44) appellantur. Obiit trigeſimo & altero æta- 11
tis anno, imperii quarto decimo, atque in eo
omnis familia Auguſti conſumta eſt. 45)

CAP.

bunden. 37) Hieneben mit Ruthen biß auf den Tod geſtäupet. Welches beydes eigentlich eine Straffe war vor Knechte. Es war von der Gattung auch die Creutzigung. 38) Sc. Tarpeio. Und alsdann von dem gewöhnlichen Felſen herab geſtürtzet werden. Welche dejectio de ſaxo Tarpeio eigentlich eine Straffe war vor freye Leute. 39) In einem Vorwerck. 40) Eines ſeiner Bedienten, den er frey gelaſſen. 41) Straſſe. Dann wie oben L 2. c. 4. fin zu ſehen/ ſo führeten ſolche Straſſen gewiſſe Namen. 42) Sc. ſitum eſt. 43) Ein warmes Bad. Dann die Alten waren vom Baden groſſe Liebhaber/ und zu dem Ende wurden öffentliche Häuſer angeleget/ wo man ſowol in kalten als warmen mit Commodität baden konnte. Das gegenwärtige war ſehr koſtbar erbauet/ und man ſiehet annoch zu Rom den Uberbleibſel hievon. 44) Von dem Kayſer Alexandro Seuero, welcher daſſelbe erneuern laſſen. 45) Mit ihm iſt das gantze Geſchlecht des Auguſti ausgegangen, erloſchen. Dann er hinterließ keine Erben.

CAP. X.

1 Hvic Seruius GALBA ſucceſſit, 1) antiquiſſimæ nobilitatis ſenator, 2) cum ſeptuageſimum & tertium annum ageret ætatis, ab vni-
2 uerſo exercitu libenter acceptus. 3) Nam privata

1) An. Chriſti 68. 2) Ein Röm. Raths-Herr von einem alten anſehnlichen Geſchlechte. Er commandirte damals die Armée in Spanien. 3) Welcher von der gantzen Militz willig zum Imperatore angenommen worden. Dann weil der bißherigen Monarchen ihr vornehmſtes Amt in dem Commando beſtunde über die Röm. Kriegs-Macht, ſo konte freylich derſelben wider Willen nicht wohl ein Fremder aufgedrungen werden, nachdem ſie ſich bißher aus Hochachtung gegen den Auguſtum die Erhebung ſeiner Nachkommen wohl gefallen laſſen. Allein nach dem Abgang des Neronis, mit welchem ſie ebenfalls nicht zufrieden geweſen/ erwartete dieſelbe nicht einmal/ was wegen der Nachfolge zu Rom beſchloſſen würde, ſondern die Armée in Spanien ruffte ſogleich den Galbam als ihren Imperatorem aus/ und die Römer erkannten ihn auch davor, weil ſie wiedrigenfalls böſe Suiten beſorgeten. Hierauf ſo wurde er auch von andern Armeen hievor erkennet. Allein es gab dieſer Handel ein böſes Exempel/ dann die Militz meynete nunmehr daß die Erwehlung und Ernennung eines neuen Kayſers von ihnen lediglich dependire, ſie beſchützeten ihn, und halffen ſeine Hoheit befeſtigen/ ſtürtzeten ihn auch offtmahl wieder, wann er ihnen nicht anſtunde. Und hierdurch fiel die bißherige dem Schein nach übrig gelaſſene Freyheit des Röm. Raths und Volcks vollends über einen Hauffen/ weil nunmehr ein Imperator

vata ejus vita inſignis fuerat militaribus & ciui-
libus rebus ; 4) ſæpe conſul, 5) ſæpe pro con-
ſule, 6) frequenter dux 7) in graviſſimis bellis.
Hujus breve imperium fuit, & quod bona habe- 3
ret exordia, 8) niſi ad ſeueritatem propenſior vi-
deretur. 9) Inſidiis 10) tamen Othonis 11) oc-
ciſus eſt, imperii menſe ſeptimo ; jugulatus in 4
foro

---

rator mit der Militz anfangen konnte / was er nur wolte. 4) Dann er war ſchon in ſeinem Privat-Stande / das iſt, ehe er Kayſer worden / berühmt worden bey ſeinen Kriegs- und Staats-Verrichtungen. 5) Sæpe factus. Da er offtmals Conſul geweſen. Allein wir finden, daß er vorher nur einmal Conſul geweſen. Das andere mal wurde er ſolches / da er ſchon Kayſer war. Dann die Kayſer verwalteten ſolche Würde in Perſon gar offt. Es ſcheinet derhalben / der Autor habe ſich hier geirret. 6) Vid. L. 6. c. 3 n. 1. 7) Offt ein General / Feld-Herr, oder wie man ſolches damals nannte / ein Legatus. 8) Und hat einen guten / glücklichen Anfang gewonnen / weil er ſich darinnen wohl verhalten. 9) Auſſer daß es geſchienen / er ſey allzu ernſthafftig, ſtrenge. Welches kein Wunder / weil er ein alter und gravitæti-ſcher Herr war. Hierdurch aber verdarb ers bald bey der Militz, welcher die bißherigen Imperatores gar viel nachgeben müſſen / ſo daß ſie gantz verwöhnet worden / und eine harte Kriegs-Zucht nicht wohl vertragen konnte. 10) Auf Anſtifften / heimliches Angeben. 11) Welcher ſeines Nutzens wegen die zu Rom befindliche Militz zum Aufſtand wieder ihn erreget, als die Zeitung erſchollen / daß ein gleiches in Gallien geſchehen ſey / und daß daſelbſt ſchon ein neuer Impe-

ſoro Romæ, ſepultusque in hortis ſuis, qui ſunt Aurelia via 12) non longe ab vrbe Roma.

CAP. XI.

1 OTHO, occiſo Galba, inuaſit imperium, 1)
materno genere nobilior quam paterno, 2)
2 neutro tamen obſcuro. 3) In priuata vita mol-
lis 4) (& Neronis familiaris:) 5) in imperio
documentum ſui non potuit oſtendere. 6)
3 Nam cum iisdem temporibus, quibus Otho
Galbam occiderat, etiam Vitellius 7) factus
eſſet a Germanicianis exercitibus 8) impera-
tor,

---

rator ausgeruffen worden, 12) i. e. in Aur. via an der Straſſe. Vid. Cap. præced n. 41.

1) Hat die Kayſerl. Würde an ſich bracht. Dann als ihn nach dem Tode des Galbæ die Militz zu ihrem Imperatore angenommen, ſo muſte ihn der Rath auch davor erkennen. 2) Welcher von mütterlicher Seiten vornehmerer Ankunfft geweſen, als von väterlicher. Allein aus dem Tacito erhellet vielmehr das Gegentheil. 3) Doch ſo, daß von beyderley Geſchlechte keines vor gering und unedel zu achten. 4) *Sc.* fuit. In ſeinem Privat-Stande iſt er zärtlich und weibiſch geweſen. 5) Und ein Compagnon von dem Nerone. Wodurch der Autor andeuten will, daß er ihm in den Sitten ähnlich geweſen, nach dem bekannten Sprichwort: Gleich und gleich geſellet ſich gern. 6) Als er aber zur Regierung gekommen, ſo hat er kein Merckmal ſeiner vorigen Lebens-Art mehr können an ſich aufweiſen, erblicken laſſen; weil er ſich nemlich auf einmal geändert. Welches eine ſchöne Obſervation iſt, daß es vielmals eintrifft, was man insgemein ſaget: Honores mutant mores. 7) Vid. Cap. ſeq. 8) Von

denen

tor, 9) bello contra eum ſuſcepto 10) cum apud Bebriacum 11) in Italia leui prælio 12) eſſet, ingentes tamen copias ad bellum haberet, 13) ſponte ſemetipſum occidit, 14) petentibus militibus, 15) ne tam cito de belli deſperaret euentu, 16) cum tanti ſe non eſſe dixiſſet, 17) vt propter eum ciuile bellum commoueretur; 18) voluntaria morte obiit, 19) trigeſimo & octauo ætatis anno, nonageſimo & quinto imperii die.

CAP.

---

denen in dem zu Gallien gehörigen / und unter den Römern ſtehenden Germanien befindlichen Arméen, über welche er geſezt war. Es war ſolches Land in zwey Provintzen getheilet / die eine hieß Germania prima, die andere Germania ſecunda. 9) Vid. Cap. præc. n. 11 10) Und der Otho hierüber einen Krieg mit ihm angefangen. 11) Es muß vielmehr heiſſen Bedriacum, welcher Ort nicht weit von Cremona lag. 12) In einem nicht allzuſcharffen Treffen. 13) Dennoch aber eine groſſe Kriegs-Macht auf denen Beinen ſtehen hatte / mit welcher er den Krieg fortſetzen können. 14) So hat er ſich ſelbſt von freyen Stücken das Leben genommen. Welches, nach der Meynung des Autoris, ein Zeichen einer beſondern Großmüthigkeit und Tapfferkeit geweſen. Dann die Heyden hielten den Selbſt-Mord vor eine rühmliche und heroiſche That. 15) Und als ihn ſeine Soldaten gebeten. 16) An dem glücklichen Ausgang. 17) Und er geantwortet / es ſey ſo viel nicht an ihm gelegen / er meritire nicht 18) Daß ſeinetwegen ein neuer bürgerlicher Krieg entſtehen ſolle. Welches / nach des Autoris Meynung / ein Zeichen einer beſondern Modeſtie und Liebe vor das Vaterland geweſen. 19) So hat er ſich obbemeldter maſſen entleibet.

CAP. XII.

1 Dein VITELLIVS imperio potitus eſt, 1) familia honorata magis, quam nobili. 2) Nam pater eius non admodum clare natus, 3) tres tamen ordinarios geſſerat conſulatus, 4)
2 Hic cum multo dedecore imperauit, 5) & graui ſæuitia notabilis, 6) præcipue ingluuie & voracitate: 7) quippe cum de die ſæpe quarto vel quinto feratur epulatus. 8)
3 Notiſſima certe cœna memoriæ mandata eſt, 9) quam ei Vitellius frater exhibuit; 10) in qua ſuper ceteros ſumtus, 11) duo millia piſcium, 12) ſeptem auium

---

1) Iſt zur Regierung kommen. 2) Welcher aus einem Geſchlecht hergeſtammet / das nicht ſo wohl *mit* alten Adel / als mit Ehren-Aemtern, prangen können. 3) Wiewohl er einen nicht allzu vornehmen Urſprung hatte. 4) Hatte gleichwol das Burgermeiſter-Amt gewöhnlicher Weiſe zu dreyen malen verwaltet. Der Autor ſiehet hier auf die Gewohnheit der neuen Zeiten, da bißweilen einigen die Burgermeiſterliche Gewalt extra ordinem zu fuhren aufgetragen worden. 5) Er hat ſehr übel, unanſtändig / regieret. 6) Sc. fuit. Und iſt berühmt / zu bemercken, wegen ſeiner groſſen Grauſamkeit. 7) Sonderlich aber wegen ſeiner Schwelgerey und Fräſſigkeit. 8) Da er nemlich offt in einem Tage vier biß fünffmal ſoll Taffel gehalten haben. 9) Und man findet aufgezeichnet das wenigſtens ſehr bekannte Gaſtmal. 10) Ihm zu Ehren angeſtellet hat. 11) Den übrigen Aufwand nicht zu rechnen. 12) Zwey tauſend Stück allerley Fiſche.

13) Feder-

auium 13) millia appoſita traduntur. 14) Hic 4
cum Neroni ſimilis eſſe vellet, atque id adeo
præ ſe ferret, 15) vt etiam exſequias 16) Nero-
nis, quæ humiliter ſepultæ fuerant, 17) hono- 5
raret; 18) a Veſpaſiani 19) ducibus 20) occi-
ſus eſt, interfecto prius Sabino, 21) Veſpaſiani
imperatoris fratre, quem cum Capitolio 22) in-
cendit. 23) Interfectus autem, & 24) magno 6
dedecore 25) tractus 26) per vrbem Romam
publice,

---

13) Feder-Vieh. 14) Wie man vorgiebt, aufgetragen worden. 15) Und ſolches dergeſtalt an den Tag gab, zu erkennen gab. 16) I. e. reliquias, cineres, oſſa, ſeine Aſche, Todten-Gebeine. Sonſt bedeuten exequiæ bey denen Alten eigentlich das Leichen-Begängniß. Conf. infra L. 9. c. 2. paragr. 6. Vielleicht hat der Autor in dieſen Stellen ſchreiben wollen/ exuuias. 17) Welche man auf eine verächtliche, geringſchätzige Weiſe zur Erden beſtattet. 18) Verehrete. 19) Vid. Cap. ſeq. 20) Seinen Generalen/ die er gegen ihn abgeſchicket. 21) Nachdem vorher der Sabinus durch den Vitellium hingerichtet worden. 22) Dem Tempel des Jupiters. Vid. L. 1. c. 7. n 9. Dahin er ſich nebſt andern geflüchtet hatte. 23) Verbrannt hat. 24) Man muß ohne Zweiffel alſo ſchreiben: Interfectus autem eſt, magno ded. tractus, i. e. poſtquam tractus eſt &c. Dann wiewol ſich die gewöhnliche Lection durch die Figur, Hyſteron proteron genannt, erklären läſt, ſo kommet es doch ſehr gezwungen heraus. Sonſt hat der Autor in dieſem Capitel, wie in andern/ den Suetonium wieder vor Augen gehabt, und die gegenwärtige Stelle daraus gezogen. 25) Mit groſſer Beſchimpffung, ſehr ſchimpflicher Weiſe. 26) Geſchleppet, geführet worden / nemlich mit groſſer Furie.

publice, nudus, 27) erecta coma & capite, 28) ſubiecto ad mentum gladio, 29) ſtercore in vultum & pectus ab omnibus obuiis appetitus, 30) poſtremo iugulatus, 31) & in Tiberim deiectus,
7 32) etiam communi caruit ſepultura. 33) Periit autem ætatis anno ſeptimo & quinquageſimo. imperii menſe VIII & die vno.

CAP.

27) Entblöſſet. Suetonius ſaget/ ſeminudus. 28) Es iſt kein Zweiffel/ der Autor habe alſo geſchrieben: erecto coma capite Dann der Suetonius ſaget, reducto coma capite, welches auf eines hinaus lauffet. Das iſt, dabey man ihm vermittelſt der Haare/ bey denen man ihn von hinten her angefaſſet/ den Kopff aufrecht/ aufgericht, gerade erhalten. Daß ihm nemlich jederman ins Geſichte ſehen/ und er ſich nicht bücken oder verſtecken konnte, wie ſolche Erklärung auch der Sueton. hinzu füget Er ſetzet dazu/ ceu noxii ſolent, ſc. trahi, woraus wir ſehen/ daß dergleichen Aufrichtung des Haupts nicht ungewöhnlich geweſen. 29) Und ihm einen Degen unter das Kinn gehalten, daß er ſich nemlich ſelbſt verletzen müſſen, wann er hätte wollen den Kopf ſincken laſſen. Der Suetonius gibt es deutlicher / mento mucrone gladii ſubiecto. 30) Und er von allen/ die ihm begegnet/ mit Unflat ins Geſichte und auf den Leib geworffen worden. 31) Und nachdem er zuletzt umgebracht worden/ nemlich an der gewöhnlichen Richtſtätte. 32) Der Suetonius ſchreibet: Unco tractus in Tiberim, wie hievon die gewöhnliche Formul lautete. Es war dieſes eine Straffe vor recht grobe Miſſethäter. 33) So hat er auch ſo gar eines mit andern gemein habenden Begräbniſſes entbehren müſſen.

1) An.

CAP. XIII.

VESPASIANVS huic ſucceſſit, 1) factus 1
apud Palæſtinam 2) imperator: princeps
3) obſcure quidem natus, 4) ſed optimis compa-
randus, 5) priuata vita illuſtris, 6) vt qui a Clau- 2
dio 7) in Germaniam, 8) deinde in Britanniam
miſſus, tricies & bis cum hoſte conflixerit; 9) du-
as va-

1) An. Chriſti 69. 2) I. e in Palæſtina, in dem Jüdiſchen Lande/ dahin der Veſp. von dem Nerone geſchicket worden, die aufrühriſche Juden zur Raiſon zu bringen. Sie waren ſchon ſeit geraumer Zeit, nachdem ihr Königreich erloſchen/ Röm. Unterthanen, hatten aber dermalen eine univerſelle Rebellion erregt/ ſo daß der Veſp. mit ihnen einen ordentlichen Krieg zu führen gehabt. Als die Zeitung erſchollen von des Neronis Tode und den darauf erfolgten Händeln/ ſonderlich daß der Otho von dem Vitellio attaquiret worden/ ſo ruckte er heraus, dem erſten zu Hülffe zu kommen. Allein es kam bald die neue Botſchafft, daß der Otho tod/ und der Vitellius zu Rom ſey. Die Arméen/ bey welchen ſich der Veſp. befande/ vermeynten eben ſo viel Recht zu haben als andere, erkläreten denſelben zum Imperatore, und ruckten nebſt ihm immer weiter nach Italien und Rom; woſelbſt er hierauf nach des Vitelli Tode willig angenommen ward. 3) Ein Herr. 4) Der zwar von geringer, unedler Ankunfft geweſen. Sein Geſchlecht hieß Gens Flauia. 5) Verdienet den Beſten gleich geachtet zu werden. 6) *Sc.* fuit. Iſt er ſchon ſehr berühmt geweſen. Vid. Cap. 11. n. 4. 7) *Sc.* Imperatore, c. 8. 8) Gegen die Teutſchen. 9) Ge-
ſchla-

as validiſſimas gentes, 10) XX oppida, inſulam
Vectam, 11) Britanniæ proximam, imperio Ro-
3 mano adjecerit. 12) Romæ ſe in imperio mode-
ratiſſime geſſit: 13) pecuniæ tamen auidior fuit,
ita vt eam nulli iniuſte auferret: 14) quam cum
omni diligentiæ prouiſione colligeret, 15) tamen
ſtudioſiſſime largiebatur, 16) præcipue indigen-
4 tibus. Nec facile ante eum cuiusquam princi-
pis 17) vel maior eſt liberalitas comperta, vel
5 iuſtior. 18) Placidiſſimæ bonitatis, 19) vt qui
maieſtatis quoque contra ſe reos 20) non facile
6 puniret vltra exſilii pœnam. 21) Sub hoc
Iudæa

ſchlagen. 10) Zwey mächtige Nationen, nemlich in Britannien. 11) Es ſoll die Inſul ſeyn/ ſo heut zu Tage Wight genennet wird. 12) Vid. Cap. 5. n. 18. 13) Bey ſeiner Regierung hat er ſich höchſt beſcheiden aufgeführet. 14) Auſſer daß er etwas geldbegierig/ geitzig geweſen, doch ſo/ daß er niemanden unrechtmäſſiger Weiſe das Seinige genommen. 15) Und wiewol er das Geld mit aller fleiſſiger Vorſorge ſammelte. 16) So gab er doch daſſelbe willig wieder aus, er ſpendirte es. 17) I. e. Imperatoris. Vid. Cap. 4. n. 30. 18) Und man hat nicht leichtlich vorher an einem mehr Freygebigkeit/ welche ſich auf Recht und Billigkeit gegründet, gefunden. 19) Sc. fuit. Von gröſſer Sanfftmuth und Gütigkeit. 20) I. e. de crimine læſæ maj. contra ſe commiſſo. Welche ein crimen læſæ maj. gegen ihn begangen, ſich an ſeiner geheiligten Perſon vergriffen. 21) Härter als mit der Relegation, Verweiſung/ beſtraffen ließ. Dann ſonſt war

Iudæa 22) Rom. acceſſit imperio; & Hieroſolyma, quæ fuit vrbs clariſſima Palæſtinæ, 23) Achaiam, Lyciam, Rhodum, Byzantium, Samum, 24) quæ liberæ ante hoc tempus fuerant; item Trachéam Ciliciam, 25) Commagénen, 26) quæ ſub regibus amicis erant, 27) in prouinciarum formam redegit. 28) Offenſarum & inimicitiarum 7
immemor fuit. 29) Conuicia 30) a cauſſidicis 31) & philoſophis 32) in ſe dicta, leniter tulit: 33) diligens tamen coërcitor diſciplinæ militaris. 34) Hic

war die Todes-Straffe drauf geſetzet. 22) Nemlich nach erfolgtem Abfall/ Rebellion/ darüber dieſer Kayſer einen beſchwehrlichen Krieg führen müſſen. V. not. 2. 23) Und zwar die Haupt-Stadt des Jüdiſchen Landes. Welche aber in dieſem Kriege gäntzlich zerſtöret worden, An. Chriſti 70. 24) Dieſe Namen ſind meiſt ſchon vorkommen. Rhodus und *Samus* ſind Inſuln/ hart an klein Aſien gelegen. 25) I. e. aſperam Cil. So wurde das bergigte Theil von Cilicien genennet/ und von Cilicia campeſtri unterſchieden. 26) Es hatte dieſes Land ehedem unter das Syriſche Königreich gehöret, nach der Zeit aber ſeine eigene Könige bekommen. 27) Welche Länder von Königen beherrſchet wurden, die mit den Römern in Alliantz ſtunden. 28) Vid. Cap. 6. n. 13. 29) Beleidigung und Feindſchafft hat er leicht vergeſſen. 30) Ihre anzügliche, ſpitzige Reden. Der *Suetonius*, welchen der Autor hier abermal vor Augen gehabt/ nennet es figuras. 31) Röm. Advocaten/ welche ſich in ihren Handlungen nach alter Gewohnheit fleißig der Oratorie bedieneten 32) Diejenigen/ welche die Philoſophie docirten, profitirten/ und über jederman critiſirten. 33) Mit Sanfftmuth ertragen. 34) Die Kriegs-
Zucht

8 Hic cum Tito filio 35) de Hieroſolymis trium-
9 phauit. Per hæc 36) cum ſenatui & populo, poſtremo cunctis amabilis ac iucundus eſſet, 37) profluuio ventris extinctus eſt 38) in villa propria, 39) circa Sabinos, 40) annum ætatis agens ſexageſimum nonum, imperii nonum, 41) & diem ſeptimum: atque inter diuos relatus eſt. 42)
10 Genituram filiorum 43) ita cognitam habuit 44) vt, cum multæ contra eum coniurationes fierent, 45) quas patefactas ingenti diſſimulatione contemſit, 46) in ſenatu dixerit, *aut filios ſibi ſucceſſuros*, 47) *aut neminem*. 48)

Zucht aber hat er ſehr genau / ſcharff beobachtet, gehandhabet. 35) Welcher in dem Jüdiſchen Krieg das Commando nach ihm geführet. 36) I.e propter hæc, wie es die Alten lieber geben. 37) Bey jederman beliebt und angenehm gemacht. 38) So iſt er an einem Durchlauff geſtorben. 39) Auf ſeinem eigenen Land-Gute. 40) In der Sabiner ihrem Bezirck gelegen. 41) Im 9. Jahr und 7. Tag ſeiner Regierung. 42) Und iſt durch die Vergötterung denenjenigen, welche man Diuos nennet / beygezehlet worden. Vid. Cap. 5. n. 61. 43) Ihre Nativität, Planeten 44) Iſt ihm ſo genau bekannt geweſen. 45) Verſchiedene Conſpirationen gegen ihn formiret / angeſponnen worden. 46) Welche er / da ſie auskommen / verachtet, und ſich geſtellet / als ob er ſie nicht wüſte. 47) Sie würden ihm im Reiche folgen. 48) Oder es würde nach ihm gar keiner mehr Kayſer werden.

CAP. XIV.

HVic TITVS filius ſucceſſit, 1) qui & ipſe 1
Veſpaſianus eſt dictus, vir omnium virtu-
tum genere mirabilis adeo, 2) vt *amor & deliciæ*
humani generis 3) diceretur. Facundiſſimus, bel- 2
licoſiſſimus, moderatiſſimus. 4) Cauſſas latine 3
egit; 5) poëmata & tragœdias græce compoſuit.
6) In oppugnatione 7) Hieroſolymorum ſub pa- 4
tre militans 8) XII propugnatores XII ſagitta-
rum ictibus confixit. 9) Romæ tantæ ciuilitatis 5
10) in imperio fuit, vt nullum omnino puniret:
conui-

---

1) An. Chriſti 79) 2) Ein Herr/ der ſich durch ſeine mannigfaltige Tugenden eine ſolche Bewunderung, Hochachtung erworben. 3) Die Liebe und Beluſti-gung des gantzen Menſchlichen Geſchlechts 4) Sc fuit. Ein Herr von groſſer Beredſamkeit/ Tapferkeit/ Inclination zum Kriege / und Beſcheidenheit / Gelindigkeit. 5) Uber die vorkommenden Rechts-Gerichts-Händel hat er ſich in Lateiniſcher Sprache vernehmen laſſen. Dann die Kayſer verſahen unter andern auch das Richter-Amt, und weil vor Gerichte peroriret wurde, ſo hatten ſie dabey Gelegenheit / auch ihre Beredſamkeit ſehen zu laſſen. 6) Verſe und Tragödien/ inſonderheit in Griechiſcher Sprache, geſchrieben. Es war dieſes zu Rom der Gelehrten ihre Sprache, wie bey uns die Lateiniſche. Und in der Poeſie paſſirten die Tragödien vor eines der ſchwereſten und künſtlichſten Stücke. 7) Bey der Belagerung von Jeruſalem. 8) Da er unter ſeinem Vater Kriegs-Dienſte verrichtet. 9) Hat er einſt zwölff von der feindlichen Beſatzung nach einander mit ſo vielen Bogen-Schüſſen erleget. 10) Hat ſich bey der Regierung ſo gelinde,

conuictos aduerſum ſeſe coniurationis, 11) ita dimiſerit, 12) vt in eadem familiaritate, qua
6 antea, habuerit. 13) Facilitatis 14) tantæ fuit & liberalitatis, vt nulli quidquam negaret: 15) & cum ab amicis reprehenderetur, 16) reſpondit, *nullum triſtem debere ab imperatore diſcedere*: 17)
7 præterea cum quadam die in cœna recordatus fuiſſet, 18) nihil ſe illo die cuiquam præſtitiſſe, 19)
8 dixit: *amici, hodie diem perdidi*: 20) Hic Romæ amphitheatrum 21) ædificauit, & quinque millia ferarum 22) in dedicatione ejus 23) occidit. 24)
9 Per hæc 25) inuſitato fauore dilectus, 26) morbo pe-

de / leutſeelig bezeiget. 11) Die ſo einer gegen ihn unternommener Conſpiration überzeuget worden. 12) Loßgeſprochen / ſo daß 13) Einmahl wie das andere ſeines Umgangs gewürdiget. 14) Von ſo groſſer Mildigkeit. 15) Daß er niemanden etwas abſchluge. 16) Und als ihm ſeine Miniſtres und guten Freunde ſolches verargeten. 17) Es gebühre ſich nicht / daß jemand betrübt von einem Kayſer weggehe. 18) Als er ſich einsmahls über der Tafel erinnert. 19) Daß er an ſelbigem Tage niemanden etwas zu gute gethan, eine Gefälligkeit erzeiget. 20) O ihr meine Freunde, heute iſt mir ein Tag verlohren gangen, heute bin ich um einen Tag gekommen. 21) So nennete man denjenigen Schau Platz eigentlich, wo die ludi gladiatorii und Thiergefechte gehalten wurden. Er war in die Runde umher zugebauet, faſt wie ein Circkel, die Theatra aber und Circi waren länglich gebauet. 22) Wilde Thiere, die nach und nach darinnen aufgeführet worden. 23) Bey deſſen Einweyhung / welche nemlich mit groſſer Luſtbarkeit begangen worden. 24) Niedermachen laſſen. 25) Vid. Cap. præc. n. 36. 26) Nachdem

periit in ea, qua pater, 27) villa, poſt biennium, menſes octo, dies XX, quam imperator erat factus, ætatis anno altero 28) & quadrageſimo. Tantus 10
luctus eo mortuo publicus fuit, 29) vt omnes tanquam in propria doluerint orbitate. 30) Senatus 11
obitu ipſius circa veſperam nuntiato, 31) nocte irrupit in curiam, 32) & tantas ei mortuo laudes gratiasque congeſſit, 33) quantas nec viuo vnquam egerat, nec præſenti. 34) Inter diuos relatus eſt. 35)

CAP.

---

dem er ſich hierdurch gantz ungemeine Gunſt und Liebe erworben. 27) Sc. obierat. Vid. Cap. præc. 28) i. e. ſecundo, wie ſolches ſchon mehr bemercket iſt. 29) Das allgemeine Betrübnis über ſeinen Tod iſt ſo groß geweſen. 30) Daß ſich jederman betrübet, als ob er die Seinigen ſelbſt verlohren hätte. 31) Welchem ſein Ableben gegen Abend angeſaget worden. 32) Hat ſich noch in der Nacht mit groſſer Behendigkeit auf dem Rath-Hauß verſammlet. Metaph. 33) Gewöhnlicher ſagt man, in eum congeſſit. Und hat den verſtorbenen mit ſo groſſen Lobſprüchen und Danck-Reden beleget/ beehret. 34) Dergleichen ihm weder in ſeinem Leben/ noch in ſeiner Gegenwart jemahls geſchehen. Welches ein Zeichen, daß er nicht nur zum Schein, ſondern in der That ſelbſt geliebet und geehret worden.

35) Vid. Cap. præc. 42.

1) Hat

CAP. XV.

1 DOMITIANVS mox accepit imperium, 1)
frater ipſius 2) iunior; Neroni, aut Cali-
gulæ, aut Tiberio ſimilior, quam patri vel fratri
2 ſuo. Primis tamen annis moderatus in imperio
fuit; 3) mox ad ingentia vitia progreſſus, 4) li-
bidinis, 5) iracundiæ, crudelitatis, auaritiæ, tan-
tum in ſe odium concitauit, 6) vt merita & pa-
3 tris & fratris aboleret. 7) Interfecit nobiliſſimos
ex ſenatu: dominum 8) & ſe deum 9) primus 10)
appel-

---

1) Hat bald hernach die Regierung überkommen/ An. Chriſti 81. 2) Sc. Titi. 3) In den erſten Jahren ſeiner Regierung hat er ſich beſcheiden aufgeführet. Es war aber dieſes nur eine Verſtellung/ dergleichen man auch an dem Nerone wahrgenommen. 4) Als er aber hierauf ſich groſſer Laſter theilhafftig gemacht. 5) Nemlich der Wolluſt/ ꝛc. 6) So hat er ſich einen ſo groſſen Haß zugezogen. 7) Daß derſelbe die Verdienſte ꝛc. auslöſchete/ vertilgete. Dann dieſerwegen hatte man bißher noch einigen Egard vor den Domit. gehabt/ da aber nun derſelbe aufhörete/ ſo war es vollends um ihn geſchehen. 8) Einen Herrn. Welches Wort die Römer nothwendig piquiren muſte, weil es eigentlich ein correlatum von einem ſeruo war/ und ſie ſich dabey der verlohrnen Freyheit erinneren konnten. Princeps und Imperator bedeutete damals in der That eben ſo viel, allein man war ſolcher Titul ſchon vorher gewohnt geweſen. Daher ſo wolten auch hernach einige Imperatores den Titul Dominus nicht annehmen. Vid. dedic. n. 1. 9) Welches mehr war als Diuus. Zu geſchweigen, daß die Kayſer insgemein erſt nach ihren Tode vergöttert wurden. 10) Sc. inter Imperatores. Dann bey andern Völ-

appellari iuſſit: nullam ſibi niſi auream & ar-
genteam ſtatuam in Capitolio poni paſſus eſt: 11)
conſobrinos 12) ſuos interfecit: ſuperbia quo-
que in eo execrabilis fuit. 13) Expeditiones qua- 4
tuor habuit: 14) vnam adverſus Sarmatas; 15)
alteram adverſus Cattos, 16) duas adverſum Da-
cos. 17) De Dacis Cattisque duplicem trium-
phum egit: de Sarmatis ſolam lauream vſurpa-
vit. 18) Multas tamen calamitates iisdem bel- 5
lis paſſus eſt. 19) Nam in Sarmatia legio eius
cum Duce interfecta, & a Dacis Ap. Sabinus
conſularis, & Cornelius Fuſcus, præfectus præ-
torio, 20) cum magnis exercitibus occiſi ſunt.
Romæ

Völckern ſind ſchon lange vorher dergleichen Titul Mode geweſen. 11) Er hat nicht zugegeben, daß man ihm eine andere, als göldene oder ſilberne Statue in dem Capitolio aufrichtete. Es war dieſes bey denen Alten eine groſſe Ehre, daß berühmter Leute Bildniſſe von Stein oder Metall/ in den Götzen-Tempel/ oder andere dergleichen Orte geſetzet wurden/ und daher ſo wiederfuhr dieſelbe auch denen Kayſern. 12) Vettern/ oder Vatern Bruders Söhnen. Es bedeutet alſo hier ſo viel als patrueles. Sonſt werden eigentlich ſo genennet ſororum, oder fratris & ſororis filii. 13) Dann es iſt auch ein verdammter Stoltz bey ihm anzutreffen geweſen. 14) Er hat vier Feld-Züge gethan/ Kriege geführet. 15) Welche in dem heutigen Polen und Litthauen wohneten 16) Eine berühmte Teutſche Nation, wo jetzo Heſſen iſt/ und da herum. 17) Vid. Cap. 5. n. 26. 18) Wegen des Sarmatiſchen Sieges hat er ſich beym Eingang zu Rom nur allein eines Lorbeer-Krantzes bedienet/ weil derſelbe ſo wichtig nicht geweſen. 19) Viel Schaden erlitten, viel eingebüſſet. 20) Es iſt dieſe Würde unter denen

Q Kayſern

CAP. XV.

1 DOMITIANVS mox accepit imperium, 1) frater ipſius 2) iunior; Neroni, aut Caligulæ, aut Tiberio ſimilior, quam patri vel fratri
2 ſuo. Primis tamen annis moderatus in imperio fuit; 3) mox ad ingentia vitia progreſſus, 4) libidinis, 5) iracundiæ, crudelitatis, auaritiæ, tantum in ſe odium concitauit, 6) vt merita & pa-
3 tris & fratris aboleret. 7) Interfecit nobiliſſimos ex ſenatu: dominum 8) & ſe deum 9) primus 10) appel-

---

1) Hat bald hernach die Regierung überkommen/ An. Chriſti 81. 2) Sc. Titi. 3) In den erſten Jahren ſeiner Regierung hat er ſich beſcheiden aufgeführet. Es war aber dieſes nur eine Verſtellung/ dergleichen man auch an dem Nerone wahrgenommen. 4) Als er aber hierauf ſich groſſer Laſter theilhafftig gemacht. 5) Nemlich der Wolluſt/ 2c. 6) So hat er ſich einen ſo groſſen Haß zugezogen. 7) Daß derſelbe die Verdienſte 2c. auslöſchete/ vertilgete. Dann dieſerwegen hatte man bißher noch einigen Egard vor den Domit. gehabt/ da aber nun derſelbe aufhörete/ ſo war es vollends um ihn geſchehen. 8) Einen Herrn. Welches Wort die Römer nothwendig piquiren muſte, weil es eigentlich ein correlatum von einem ſeruo war/ und ſie ſich dabey der verlohrnen Freyheit erinneren konnten. Princeps und Imperator bedeutete damals in der That eben ſo viel, allein man war ſolcher Titul ſchon vorher gewohnt geweſen. Daher ſo wolten auch hernach einige Imperatores den Titul Dominus nicht annehmen. Vid. dedic. n. 1. 9) Welches mehr war als Diuus. Zu geſchweigen/ daß die Kayſer insgemein erſt nach ihren Tode vergöttert wurden. 10) Sc. inter Imperatores. Dann bey andern Völ-

appellari iuſſit: nullam ſibi niſi auream & argenteam ſtatuam in Capitolio poni paſſus eſt: 11) conſobrinos 12) ſuos interfecit: ſuperbia quoque in eo execrabilis fuit. 13) Expeditiones quatuor habuit: 14) vnam adverſus Sarmatas; 15) 4
alteram adverſus Cattos, 16) duas adverſum Dacos. 17) De Dacis Cattisque duplicem triumphum egit: de Sarmatis ſolam lauream vſurpavit. 18) Multas tamen calamitates iisdem bellis paſſus eſt. 19) Nam in Sarmatia legio eius 5
cum Duce interfecta, & a Dacis Ap. Sabinus conſularis, & Cornelius Fuſcus, præfectus prætorio, 20) cum magnis exercitibus occiſi ſunt.

Romæ

Völckern ſind ſchon lange vorher dergleichen Titul Mode geweſen. 11) Er hat nicht zugegeben, daß man ihm eine andere, als göldene oder ſilberne Statue in dem Capitolio aufrichtete. Es war dieſes bey denen Alten eine groſſe Ehre, daß berühmter Leute Bildniſſe von Stein oder Metall/ in den Götzen-Tempel/ oder andere dergleichen Orte geſetzet wurden/ und daher ſo wiederfuhr dieſelbe auch denen Kayſern. 12) Vettern/ oder Vatern Bruders Söhnen. Es bedeutet alſo hier ſo viel als patrueles. Sonſt werden eigentlich ſo genennet ſororum, oder fratris & ſororis filii. 13) Dann es iſt auch ein verdammter Stoltz bey ihm anzutreffen geweſen. 14) Er hat vier Feld-Züge gethan/ Kriege geführet. 15) Welche in dem heutigen Polen und Litthauen wohneten 16) Eine berühmte Teutſche Nation, wo jetzo Heſſen iſt, und da herum. 17) Vid. Cap. 5. n. 26. 18) Wegen des Sarmatiſchen Sieges hat er ſich beym Eingang zu Rom nur allein eines Lorbeer-Krantzes bedienet/ weil derſelbe ſo wichtig nicht geweſen. 19) Viel Schaden erlitten, viel eingebüſſet. 20) Es iſt dieſe Würde unter denen

Q Kayſern

6 Romæ quoque multa opera fecit: 21) in his Capitolium, 22) & forum tranſitorium, 23) odeum, 24) diuorum porticus, 25) Iſeum, Sera-
7 peum, 26) ac ſtadium. 27) Verum cum ob ſcelera

Kayſern aufkommen / welche ſich die prætorianos milites, das iſt eine Leibgarde/ zugeleget/ der Oberſte darüber hieß præfectus prætorio, aus welcher Charge nach und nach eine der vornehmſten Hof-Bedienungen entſtanden, daher es einige vertiren, einen Hof-Marſchall. 21) Viel Gebäude aufgeführet. 22) Welches abgebrannt war / und von ihm wieder erbauet worden. 23) Einen mit ſchönen Gebäuden gezierten neuen Marckt-Platz/ durch welchen man nach denen andern dreyen Foris gehen konte. 24) Eine Academie der Muſicanten und Poeten/ dergleichen man ſonſt bey denen Griechen gehabt. 25) Neue bedeckte Gänge oder Galerien mit dem Zunamen der Diuorum, wodurch der Veſp. und Titus ſollen angedeutet werden. Es waren dieſes theils zur Zierde/ theils zur Luſt aufgeführte Gebäude, ſo aus Säulen beſtunden/ auf welchen ein Dach ruhete, darunter man vor der Sonnen-Hitze bedecket, auf- und ab-ſpatziren konnte. Man hatte derſelben ſchon gar viele/ ſonderlich bey denen Tempeln und andern prächtigen Gebäuen/ und ſie führeten verſchiedene Namen. 26) Es waren dieſes denen Egyptiſchen Gottheiten Iſis und Serapis geheiligte Tempel. 27) Eine Renn-Bahne/ Lauff-Platz/ dergleichen bey denen Griechen gar gewöhnlich waren, von welchen auch der Name entlehnet iſt. Sonſt pflegten bey öffentlichen Luſt-Spielen diejenigen, welche einen Wett-Streit im Lauffen hielten, ſich in dem Circo

ſehen

ſcelera 28) vniuerſis exoſus eſſe cœpiſſet, interfectus eſt ſuorum conjuratione 29) in palatio, anno ætatis XLV, imperii quintodecimo. Funus 8
ejus ingenti dedecore 30) per veſpillones 31) exportatum, & ignobiliter eſt ſepultum. 32)

LIBER

ſehen zu laſſen. 28) Wegen ſeiner Laſter / Unthaten. 29) Vermittelſt eines von ſeinen eigenen Bedienten wieder ihn gemachten Complots. 30) Höchſtſchimpflicher Weiſe. 31) Durch die Todtengräber, welche die Leichen armer und geringer Leute des Abends ohne Klang und Geſang hinaus ſchleppten. Da hingegen vornehmer Leute Leichen mit groſſem gepränge zur Erden beſtattet, und von ihren Freunden/ oder andern ihres gleichen, getragen wurden. 32) Oben heiſſet es/ humiliter ſepultum, welches einerley bedeutet. Vid. Cap. 12. n. 17.

LIBER OCTAVVS.

CAP. I.

1 Anno octingenteſimo & quinquageſimo
ab vrbe condita, 1) Vetere & Valen-
te conſulibus, respublica ad proſper-
rimum ſtatum rediit, 2) bonis prin-
2 cipibus ingenti felicitate commiſſa. 3) Domi-
tiano enim, exitiali tyranno, 4) NERVA ſucceſ-
ſit; vir in priuata vita moderatus & ſtrenuus;
3 nobilitatis mediæ. 5) Qui ſenex admodum,
operam dante 6) Petronio Secundo, præfecto
prætorio, 7) item Parthenio interfectore Domi-
tiani, imperator factus, æquiſſimum ſe & ciui-
liſſi-

1) Nach der in vorhergehenden gebrauchter Zeit-Rechnung iſt es das Jahr 848. nach Chriſti Geburt 95. 2) Iſt der Staat wieder zu einem höchſtglückſeeligen und floriſſanten Zuſtand gediehen. 3) Nachdem derſelbe zu groſſen Glücke löblichen Kayſern zu regieren anvertrauet worden. 4) Dem grundböſen, verderblichen Tyrannen. Dieſes Wort bedeutet hier einen laſterhafften und Gewiſſen-loſen Regenten/ der mehr ſein eigenes, als ſeiner Unterthanen/ Beſtes ſuchet. Welche Bedeutung aus der Politick entlehnet iſt. 5) Von mittelmäßig berühmter/ edler Ankunfft. Dann er konnte unter ſeinen Vorfahren, wo nicht viele/ doch einige berühmte Leute aufweiſen. 6) Vermittelſt Interpoſition des. 7) Vid. Cap. præced. num. 20.

8) Höchſt

liſſimum præbuit. 8) Reip. diuina prouiſione 4
conſuluit, 9) Trajanum 10) adoptando. Mortuus eſt Romæ poſt annum & quatuor menſes imperii ſui, ac dies octo: ætatis ſeptuageſimo & altero anno: atque inter diuos relatus eſt.

CAP. II.

Svcceſſit ei VLPIVS TRAIANVS CRINI- 1
TVS, 1) natus Italicæ 2) in Hiſpania familia antiqua magis, quam clara. 3) Nam pater
eius primum COS. fuit. 4) Imperator autem 2
apud Agrippinam 5) in Galliis factus eſt, Rempl. ita

---

8) Höchſt billig und human bezeiget. 9) i. e. conſilio, prouidentia. Dem Staat hat er groſſen Vortheil geſchafft/ vermöge eines recht göttlichen von GOtt eingegebenen Entſchluſſes/ Vorſorge, indem. 10) Vid. Cap. ſeq.

1) Anno Chriſti 97. Nach der Adoption wurde er gewöhnlicher genennet Nerua Traianus. Von dem Zunamen Crinitus findet ſich in der Griechiſchen Verſion nichts. 2) Eine Stadt. 3) Aus einem Geſchlecht, welches wohl ſehr alt/ aber nicht ſo gar berühmt iſt. Es wird gens Vlpia genennet 4) Hievon aber leiteten die Römer hauptſächlich das Anſehen/ und den Adel eines Geſchlechts her, wann aus demſelben ihrer viele von undencklichen Jahren her nacheinander im Rath zu Rom zu hohen Ehren-Aemtern erhoben worden. 5) Oder vielmehr Agrippinæ, eine Stadt. Sie wird ſonſt genennet Colonia Agrippinæ, und

ita adminiſtrauit, 6) vt omnibus principibus 7)
3 merito præferatur. Inuſitatæ civilitatis 8) &
fortitudinis fuit. Romani Imperii, quod poſt
Auguſtum defenſum magis fuerat, 9) quam nobi-
liter ampliatum, 10) fines longe lateque diffudit:
4 11) vrbes trans Rhenum in Germania 12) repa-
rauit. Daciam, Decibalo 13) victo, ſubegit, pro-
vincia trans Danubium 14) facta in his agris,
15) quos nunc Taiphali habent, 16) & Victopha-
5 li & Theruingi. Ea prouincia decies centena
millia 17) in circuitu tenet. 18) Armeniam,
quam occupauerant Parthi, recepit, Parthamaſi-
6 te occiſo, qui eam tenebat. Albanis 19) regem
dedit. Iberorum 20) regem, & Sauromatarum,
21) & Boſporanorum, 22) & Arabum, 23) &
Osdroënorum, 24) & Colchorum, 25) in fidem
acce-

und führet noch heut zu Tage den Namen Cölln. 6) Er
hat die Regierung ſolcher geſtalt verwaltet. 7) i.e. Im-
peratoribus. 8) Von gantz ungemeiner Leutſeeligkeit,
Freundlichkeit. 9) Vielmehr beſchützet/ erhalten. 10)
Als mercklich/ anſehnlich vergröſſert/ erweitert worden.
11) Weit und breit extendiret. 12) Sc. ciſrhenana,
Romanorum prouincia. 13) Einen König in Dacien.
14) Dann da wohneten die Daci. 15) Und hat daſſelbi-
ge Land zu einer Röm. Provintz gemachet. 16) Welches
zu unſerer Zeit inne haben. Dann die Römer hatten ſol-
che Provintz wieder verlohren. 17) Sc. paſſuum. 18.
Dieſes Land begreiffet im Umfange. 19) Vid. L. 6. c. 11.
n. 13. 20) V. 16. n. 16. 21) Seu Sarmatarum, welche
biß in Aſien hinein wohneten. 22) Welche in der Land-
ſchafft Boſporus wohneten. Vid L. 5. c. 3. n. 28. 23) Vid.
L. 6. c. 11. n. 22. 24 Welche in der Landſchafft Oſdroë-
ne in Meſopotamien wohneten. 25) Vid cit. L. n. 20.
26) Das

accepit. 26) Carduénos, Marcomédos 27) oc 7
cupavit: & Anthemuſium magnam Perſidis 28)
regionem; Seleuciam & Cteſiphontem, 29) Ba-
bylónem 30) & Edeſſas 31) vicit ac tenuit: 32)
vsque ad Indiæ fines & mare rubrum acceſſit:
atque ibi 33) tres prouincias fecit, Armeniam, 8
Aſſyriam, Meſopotamiam, tum his gentibus,
quæ Madenam attingunt. 34) Arabiam poſtea 9
in prouinciæ formam redegit, in mari rubro claſ-
ſem inſtituit; 35) vt per eam Indiæ fines vaſta-
ret. 36) Gloriam tamen militarem 37) ciui- 10
litate & moderatione ſuperavit, 38) Romæ &
per 39) prouincias æqualem ſe omnibus exhi-
bens; 40) amicos ſalutandi cauſſa frequentans,
vel

26) Das iſt, er hat ſie zu Vaſallen gemacht. 27) Das iſt/ ihr Land. Sie wohneten nach Perſien zu. 28) Von Perſien, oder vielmehr Meſopotamien. 29) Zwey berühmte Städte/ davon die erſte in Perſien; die andere in Aſſyrien gelegen. Vid. tamen infra c. 5. n. 20. 30) Die Stadt Babylon / davon das Land Babylonien genennet wurde, welches alles die Parther inne hatten. 31) Das iſt die Stadt Edeſſa in Meſopotamien. 32) Bezwungen und eingenommen. 33) Sc. ubi loca commemorata ſita erant. 34) Welche daran ſtoſſen. Madena ſoll eine Armeniſche Landſchafft ſeyn/ wiewohl man noch nicht einig iſt, ob hier dieſes Wort recht geſchrieben ſey. 35) Eine Kriegs-Flotte angerichtet. 36) Daß er vermittelſt derſelben Indien heimſuchen konnte. 37) Die durch Krieg erlangte Renommée. 38) Uberſchritten/ überſtiegen. 39) i. e. in prouinciis. 40) Indem er ſich gegen jedermann ſo bezei-

vel ægrotantes; 41) vel cum feſtos dies habuiſ-
ſent, 42) conuiuia cum iisdem indiſcreta viciſ-
11 ſim habens; 43) ſæpe in vehiculis eorum ſe-
dens, 44) nullum ſenatorum lædens, nihil in-
12 iuſtum ad augendum fiſcum agens; 45) libe-
ralis in cunctos, publice privatimque ditans
omnes, & honoribus augens, quos vel mediocri
familiaritate cognouiſſet: 46) orbem terrarum
ædifi-

gete, als ob er ſeines gleichen wäre. 41) Seine guten Freunde, Bekannte / offt beſuchete / entweder ſie zu complimentiren, eine Viſite abzulegen / oder wann ſie unpaß waren. 42) Oder wann ſie ein Feſtin / Luſtbarkeit celebrirten. 43) In ihrer Compagnie Gaſtereyen hielte und beſuchete / ohne Unterſchied des Ranges und Ordnung. 44) Sich offt zu ihnen in ihre Wagen ſetzete, und mit ihnen ausfuhr. In welchen Stücken ſich ſonſt die Imperatores zu diſtinguiren pflegten / aber mehrentheils zu ihrem groſſen Schaden. Dann die Römer hatten den alten Statum ihrer Republick noch immer in dem Kopf, und der Rath wolte von denen Imperatoribus, die aus ihrem Mittel mehrentheils erhoben worden nicht geringer, ſondern egal tractiret ſeyn / und erlitte das Wiederſpiel nicht anderſt als mit groſſer Ungedult und Wiederwillen. Daher nicht unbillig der Tacitus ſchon an des Traiani Vorfahren im Reich lobet, quod cœperit miſcere libertatem & principatum, tanquam res olim diſſociabiles. 45) Auf keine ungerechte Weiſe die Kayſerl. Cammer / Einkünffte zu vermehren ſuchte. Vid. L. 2. c. 16. n. 24. 46) Sowol öffentlich als heimlich alle diejenigen bereicherte und zu Ehren brachte / mit anſehnlichen Bedienungen verſahe, mit denen er mittelmäßigen Umgang, Bekanntſchafft / gepflogen.

47) Die

ædificans, 47) multas immunitates ciuitatibus
tribuens; 48) nihil non tranquillum & placidum 13
agens, 49) adeo, vt omni ejus ætate 50) vnus ſe-
nator damnatus ſit; 51) atque is tamen 52) per
ſenatum, ignorante Traiano. 53) Ob hoc per 14
orbem terrarum Deo proximus, nihil non venera-
tionis meruit & vivus & mortuus. 54) Inter alia 15
dicta hoc ipſius fertur egregium: 55) amicis enim
culpantibus, 56) quod nimis circa omnes com-
munis eſſet; 57) reſpondit: *Talem ſe impera-
torem eſſe priuatis*, 58) *quales eſſe ſibi imperatores
priuatus optaſſet*. 59) Poſt ingentem igitur glori- 16
am

---

47) Die gantze Welt mit ſeinen Gebäuden zu zieren ſuchte. Vid. L. 6. c. 13. n. 7. 48) Denen Städten überall viel Freyheiten, Privilegia ertheilete. 49) Sich in allen Dingen gelinde und ſanfftmüthig erzeigte. 50) Die gantze Zeit über, da er regieret. 51) Verurtheilet worden. 52) Doch nur 53) Wieder Wiſſen des. 54) Dieſer Urſache wegen, iſt er in der gantzen Welt GOtt gleich geachtet, und auf alle nur erſinnliche Weiſe verehret worden, ſowohl bey ſeinem Leben, als nach ſeinem Tode. 55) Unter andern ſeinen merckwürdigen Reden wird folgende als was beſonders erzehlet. 56) Denn als ihm ſeine guten Freunde verargeten, verübelten. 57) i. e. comis, popularis, ciuilis. Wie ſolche Bedeutung auch bey denen ältern Scribenten anzutreffen. Daß er ſich mit jedermann allzu ſehr gemein, familiair, machte 58) Er bezeigte ſich billig als Imperator ſo gegen Leute von Privat-Stande. 59) Wie er bey ſeinem Privat-Stande gewünſchet, daß ſich die Imperatores gegen ihn bezeigen mögten. Welches eine ſchöne Lebens-Regel iſt vor Leute, die von einem niedrigen Stande zu dem höchſten Glück und Ehren erhoben

am belli 60) domique quæſitam; 61) e Perſide rediens, 62) apud Seleuciam Iſauriæ 63) profluvio ventris exſtinctus eſt. Obiit autem ætatis
17 anno LXIII, menſe nono, & die quarto: imperii anno XIX, menſe VI, die XV. Inter diuos relatus eſt, ſolusque omnium 64) intra vrbem ſepultus. 65) Oſſa ejus 66) collocata in vrna aurea 67) in foro, quod ædificauit, 68) ſub colu-
18 mna ſita ſunt: 69) cujus altitudo CXLIV pedes habet. 70) Hujus tantum memoriæ delatum eſt, 71) vt

---

hoben worden. 60) Sc. tempore. 61) Nach ſo groſſen Ehren, die er ſich ſo wol im Kriege als zu Hauſe zu wegen gebracht. 62) Auf ſeiner Rück-Reiſe aus Perſien, wo er mit denen Parthern einen ſo glücklichen Krieg geführet 63) Sc. urbem. Welche mit dem obbemeldten Seleucia nicht zu verwechſeln iſt. Andere ſetzen die gegenwärtige in Cilicien. Vid. L. 6. c. 3. n. 5. 64) Sc. Imperatorum. 65) Die Römer litten überhaupt die Begräbniſſe nicht in der Stadt, hatten auch dazu nicht Platz weil der dazu erwehlte Ort als geheiliget muſte ledig gelaſſen werden. 66) Seine Gebeine. Dann dieſe wurden geſammlet und begraben / wann der Leichnam vorher nach gemeiner Weiſe verbrannt worden. 67) Welche man in ein gülden Gefäß geleget. Dann ſo nennete man die Geſchirre oder Töpffe / darinnen die Todten Aſche und Gebeine geſammlet und begraben wurden. Insgemein waren es nur Töpffe / ſie wurden aber auch von Marmor und anderer koſtbaren Materie bereitet. 68) Es wurde forum Traiani genennet. Vid. L. 7. c. 15. n. 23 69) Liegen auf dem Marckte begraben unter einer ihm zu Ehren aufgerichteten Seule. Es iſt ſolches Monument noch jetzo zu ſehen, und wird genennet Columna Traiani. 70) Welche ſo viel Schube

vt vsque ad noſtram ætatem non aliter in ſenatu principibus acclametur, 72) niſi FELICIOR AVGVSTO, MELIOR TRAIANO. 73) Adeo 19
in eo gloria bonitatis obtinuit, 74) vt vel adſentantibus, vel vere laudantibus occaſionem magnificentiſſimi præſtet exempli. 75)

CAP.

Schuhe hoch iſt. 71) Auf ſein Andencken/ Gedächtniß hat man ſo viel gehalten. 72) Daß man noch biß dato im Senat denen Kayſern, unter andern Glückwünſchen/ nicht anders zuruffet. 73) i. e. ſis felicior &c. Als daß ſie mögten glücklicher ſeyn ꝛc. Dann dem Kayſer Auguſto wurde wegen ſeiner glücklichen Expeditionen öffentlich der Zunamen Felix beygeleget, dem Traiano aber Optimus, wegen ſeiner ungemeinen Gütigkeit. 74) Ja er hat ſich durch ſeine Gütigkeit ſolche Renommée erworben. 75) Daß dieſelbe allen, die entweder aus Schmeicheley/ oder aus aufrichtigem Hertzen/ einen Kayſer loben, zu einem herrlichen Exempel dienet. Weil ſie ſich nemlich auf keinen mehr/ als auf den Traianum, beziehen.

1) Iſt

CAP. III.

Defuncto Traiano, ÆLIVS ADRIANVS
1 creatus eſt princeps; 1) ſine aliqua qui-
dem voluntate Traiani, 2) ſed operam dante 3)
Plotina, Traiani vxore. Nam eum Traianus,
2 quanquam conſobrinæ filium, 4) viuens noluë-
rat adoptare. 5) Natus & ipſe Italicæ in Hiſpa-
3 nia; 6) qui Traiani gloriæ inuidens 7) ſtatim
prouincias tres reliquit, 8) quas Traianus addi-
derat; 9) & de Aſſyria, Meſopotamia, & Ar-
menia

1) Iſt zum Kayſer beſtätiget worden/ Anno Chriſti 116. Andere ſchreiben ihn beſſer Hadrianus. 2) Ohne daß es der Traianus begehret. 3) Jedoch auf Interpoſition der. 4) Es muß vielmehr heiſſen/ conſobrini filium. Vid. L. 7. c 15. n. 12. Dann des Traiani Vatern Schweſter die Vlpia war die Mutter von dem Ælio Hadriano, dieſes Kayſers ſeinem Vater 5) Welches ſonſt im Wercke geweſen, weil er ihn hierdurch der Nachfolge gewiß verſichern können. Allein er wolte auch in dieſem Stücke der Römer ihrer Freyheit keinen Eingriff thun. Wiewol andere melden, daß er ihn doch endlich adoptiret habe. Wie ſich dann der Hadrianus auch würcklich ſeinen Sohn genennet, und von ihm Traianus geſchrieben 6) Vid. Cap. præced. 7) Weil er ihn ſeines Ruhms wegen beneidete/ und zeigen wollen/ daß er in ein und andern gefehlet. 8 Fahren laſſen. Dann es war ſolches in der That nöthig/ weil die Erhaltung ſolcher Provintzen (die dem Traiano nur bloß zur Ehre gereichet) mehr koſtete, als ſie nutzete und eintrug/ indem man darüber einen beſtändigen und ſchweren Krieg mit denen Parthern führen müſſen. 9) Welche
er

menia reuocauit exercitus, 10) ac finem imperii eſſe voluit Euphratem. 11) Idem de Dacia face- 4
re conatum, 12) amici deterruerunt, 13) ne multi ciues Romani barbaris traderentur; 14) propterea quod Traianus, victa Dacia, ex toto orbe Romano 15) infinitas eo copias hominum trans-
tulerat, 16) ad agros & vrbes colendas, 17) Da- 5
cia enim diuturno bello Decibali viris fuerat ex-
hauſta. 18) Pacem tamen omni tempore imperii 6
ſui habuit, 19) ſemel tantum per præſidem dimicavit, 20) orbem Romanum circumiuit, 21)

---

er dem Röm. Reiche einverleibet. 10) Hat die Röm. Kriegs-Macht heraus gezogen. 11) Und hat verordnet/ daß der Fluß Euphrat die Gräntz-Schreibung des Röm. Reiches ſeyn ſolte/ nemlich auf dieſer Seite gegen Morgen zu. 12) Und da er ein gleiches mit der Provintz Dacia vor hatte. 13) So haben ihn ſeine Miniſtres und guten Freunde abgehalten. 14) Denen Barbariſchen Nationen/ welche da herum wohneten/ und auf dieſes Land paſſeten/ preis gegeben würden. 15) Aus dem gantzen Röm. Gebiete, Territorio. Der Urſprung dieſer Redens-Art iſt oben mehrmals berühret worden. Die Alten würden ſchlechtweg geſaget haben ex toto orbe terrarum. Allein die accurat reden wolten, ſetzten das epitheton dazu/ orbe Rom. weil ſie wohl ſahen, daß das Röm. Reich bey weiten nicht die gantze Welt wäre. 16) Eine unſägliche Menge Menſchen dahin verſetzet hatte. 17) Das dazu gehörige Land und Städte zu bewohnen. Man nennete es mit einem Worte Röm. Colonien. 18) War von Einwohnern gantz entblöſſet worden. 19) Er hat Zeit ſeiner währenden Regierung Friede gehalten. 20) Nur einen Krieg hat er vermittelſt eines ſeiner Statthalter geführet. Nemlich mit denen Juden/ ſo

von

7 21) & multa ædificauit. 22) Facundiſſimus Latino ſermone, Græco eruditiſſimus fuit: 23) non magnam clementiæ gloriam habuit; 24) diligentiſſimus tamen circa ærarium, 25) & militum
8 diſciplinam. 26) Obiit in Campania, maior ſexagenario, 27) imperii anno XXI, menſe X,
9 die XXIX. Senatus ei tribuere noluit diuinos honores: 28) tamen cum ſucceſſor ipſius Titus Aurelius Fuluius Antoninus hoc vehementer exigeret, 29) & 30) vniuerſi ſenatores palam reſiſterent, tandem obtinuit. 31)

CAP.

von neuen rebelliret. Die Röm. Statthalter und Gouverneurs der Provintzen nennete man zu der Zeit mehrentheils Præſides. 21) Im Röm. Gebiete/ Provintzen iſt er fleißig herum gereiſet/ hat es fleißig viſitiret. 22) Und hat überall viel Gebäude angeleget. 23) Und iſt auch im Griechiſchen ſehr erfahren, verſiret geweſen. Vid. L. 7. c. 14. n. 6. 24) Durch ſeine Gütigkeit, Gnade hat er ſich eben keinen groſſen Namen zu erwerben geſuchet. 25) Oder fiſcum. Vid. L. 2. c. 16. n. 24. 26) Aber die Cammer und Kriegs-Zucht hat er ſich angelegen ſeyn laſſen. 27) Als er über 60. Jahr alt geweſen. 28) Hat ihm die Ehre der Vergötterung nicht zugeſtehen wollen. 29) Mit groſſen Ernſte darauf drunge. 30) Vielleicht hat der Autor geſchrieben/ etſi. 31) So hat ers endlich/ zu letzt erhalten.

1) An.

CAP. IV.

Ergo Adriano ſucceſſit 1) T. ANTONI- 1
NVS FVLVIVS 2) BOJONIVS, 3) idem etiam PIVS nominatus; 4) genere claro, 5) ſed non admodum vetere: vir inſignis, 6) & qui merito Numæ Pompilio conferatur, 7) ita vt Romulo Traianus æquetur. 8) Vixit ingenti hone- 2
ſtate priuatus; 9) maiori in imperio, 10) nulli acerbus, cunctis benignus: 11) in re militari moderata gloria, 12) defendere magis prouincias quam amplificare ſtudens; 13) viros æquiſ- 3
ſimos ad adminiſtrandam rempublicam quærens, 14) bo-

---

1) Anno Chriſti 137. 2) Man ſchreibet beſſer, Fulvus. 3) Welches ſein Zuname war. Er war von dem vorigen Kayſer adoptiret worden, und führete daher auch den Namen Ælius Hadrianus. 4) Vid. Cap. huius fin. 5) Es war Gens Aurelia, darinnen Conſules und andere dergleichen vornehme Herren anzutreffen waren. 6) Ein vortrefflicher Herr. 7) Welcher verdient, mit ihm verglichen zu werden. Vid. L. 1. c. 2. 8) Vielleicht ſoll es heiſſen, æquatur. Gleichwie der Traianus mit dem Romulo verglichen wird. 9) Oben heiſſet es, in vita priuata. In ſeinem Privat-Stande hat er ſich ſehr löblich aufgeführet. 10) Noch löblicher aber bey ſeiner Regierung. 11) So daß er ſich gegen niemand allzu hart, ſtrenge, ſondern vielmehr gegen jedermann freundlich und gütig erzeiget. 12) Sc. fuit. Im Krieg hat er mittelmäßige, das iſt, keine ſonderbare Ehre eingeleget. 13) Weil er mehr bemühet war die Röm. Provin-

14) bonis honorem habens, 15) improbos ſine aliqua acerbitate deteſtans: 16) regibus amicis vene-
4 rabilis non minus, quam terribilis: 17) adeo vt barbarorum plurimæ nationes, depoſitis armis, ad
5 eum controverſias ſuas litesque deferrent, ſententiæque eius parerent. 18) Hic ante imperium ditiſſimus, 19) opes quidem omnes ſuas ſtipendiis militum, & circa amicos liberalitatibus minuit; 20)
6 verum ærarium opulentum reliquit. 21) PIVS 22) propter clementiam dictus eſt; obiit apud Lorium, 23) villam ſuam, milliario ab vrbe XII, vitæ anno LXXIII, imperii XXIII, atque inter diuos relatus eſt, & merito conſecratus. 24)

CAP.

Provintzen zu erhalten, als zu vermehren. 14) Er erwehlete zu Staats-Aemtern die gerechteſten/ gelindeſten Leute. 15) Er hielt ehrliche, rechtſchaffene Leute in Ehren. 16) Vor böſen, gottloſen Leuten hatte er einen Abſcheu/ ohne ſie deswegen zu verfolgen oder anzufeinden. 17) Bey auswärtigen und mit ihm in guten Vernehmen ſtehenden Potentaten hat er ſich ſowol Reſpect als Furcht erworben. 18) So daß viel fremde Nationen bey zwiſchen ihnen entſtandenen Kriege die Waffen bey Seite geleget/ indem ſie ihre Streittigkeiten und Prætenſionen ihm zur Entſcheidung vortragen laſſen, und ſich ſeinem Ausſpruch unterworffen haben. 19) Da er vor angetretener Regierung ſehr reich geweſen. 20) So hat er hierauf ſein gantzes Vermögen auf gute Bezahlung der Soldaten/ und ſeinen guten Freunden gethane Verehrungen gewendet. 21) Hingegen hat er die Cammer mit groſſen Reichthum angefüllet hinterlaſſen. 22) Der gütige. Dergleichen Zunamen wurden denen Kayſern als öffentliche Ehren-Titul beygeleget. Vid. Dedic. n. 4. 23) Oder Laurium, das iſt/ Laurii. 24) Und hat die Vergötterung wohl verdienet.

1) Nach

CAP. V.

Poſt hunc imperauit 1) MARCVS ANTO- 1
NINVS VERVS; 2) haud dubie nobiliſſi-
mus, 3) quippe cum ejus origo paterna a Numa 2
Pompilio, materna a Salentino rege penderet:
4) & cum eo 5) L. ANNIVS ANTONINVS
VERVS, 6) tumque primum Romana reſpubl. 3
duobus, æquo jure imperium adminiſtrantibus,
paruit, 7) cum vsque ad eos, ſingulos ſemper
habuiſ-

1) Nach ihm hat regieret / nemlich vom Jahr Chriſti 162. 2) Sein rechter Name war, M. Annius Verus. Nachdem er aber von dem vorigen Kayſer adoptiret worden, ſo nennete man ihn M. Aurelium Antoninum Verum. 3) Welcher ohne Zweiffel einer der edelgebohrenſten geweſen iſt. 4) Immaſſen ſein våterliches Geſchlechte von dem Röm. Könige N. Pompilio, das mütterliche aber von einem alten Könige der Salentiner / einer alten Nation in Calabrien / herrühret. 5) Und nebſt ihm zugleich. 6) Der Name Annius iſt ohne Zweiffel untergeſchoben, weil er ſich auch in der Griechiſchen Verſion nicht findet. Er hieß ſonſt L. Ceionius Commodus Verus, nachdem er aber von dem T. Antonino ebenfalls adoptiret worden / ſo nennete man ihn L. Aurelium Antoninum Verum. Er war alſo vermittelſt der Adoption ein Bruder von dem vorher gemeldten Kayſer. 7) Und es iſt damahls zu erſt die Verwaltung des Röm. Staats ihrer zweyen, welche zugleich regieret haben, zu Theil worden.

4 habuiſſet Auguſtos. 8) Hi & genere inter ſe con-
junćti fuerunt, & adfinitate. 9) Nam Verus Anni-
us Antoninus, M. Antonini filiam 10) in ma-
trimonium 11) habuit: M. autem Antoninus
gener Antonini Pii fuit per uxorem Galeriam
Fauſtinam iuniorem 12) conſobrinam ſuam. 13)
5 Hi bellum contra Parthos geſſerunt, 14) qui poſt
vićtoriam Trajani tum primum rebellauerunt.
6 15) Verus Antoninus ad id profećtus eſt: 16)
qui Antiochiæ 17) & circa Armeniam agens, 18)
multa per duces, & ingentia patravit: 19) Se-
leuciam, Aſſyriæ vrbem nobiliſſimam, 20) cum
quadraginta millibus hominum cepit: Parthi-
cum triumphum reuexit; 21) cum fratre eodem-
que

8) Da biß auf ihre Zeit allemal ein Kayſer alleine demſelben vorgeſtanden. 9) Dieſelben ſind ſowohl vermöge des Geſchlechtes, als durch Schwägerſchaffe mit einander verwandt geweſen. 10) Sie hieß Lucilla. 11) Sc. datam. Man ſagt beſſer, in matrimonio habuit, er hat ſie zur Gemahlin gehabt. 12) Die jüngere. Dann die Mutter führete ebenfalls ſolchen Namen. 13) Seine Baaſe. Dann ihre Mutter war des M. Antonini ſeines rechten Vatters leibliche Schweſter. 14) Dann ſie regierten gemeinſchafftlich, und nahmen beyde an allen Verrichtungen Theil, ſo daß das Röm. Reich unter ihnen als ein einziger Leib anzuſehen war, ob es wohl zwey Häupter hatte. 15) Hatten damals zu erſt wieder Krieg angefangen. 16) Er iſt dieſem Kriege beyzuwohnen abgegangen. 17) Vid. L. 6. c. 11. n. 23. 18) Indem er ſich zu Antiochia und in Armenia aufgehalten. 19) So hat er indeſſen durch Hülffe ſeiner Generale viel und groſſe Thaten verübet. 20) Vid. ſupra c. 2. n. 29. 21) Und
iſt

que ſocero triumphavit. 22) Obiit tamen 23) 7
in Venetia, 24) cum a Concordia ciuitate Alti-
num 25) proficiſceretur, & cum fratre in vehi-
culo ſederet, 26) ſubito ſanguine ictus, 27)
caſu morbi, 28) quam Græci ἀπόπληξιν 29) vo-
cant. Vir ingenii parum civilis; 30) reueren- 8
tia tamen fratris nihil vnquam atrox auſus. 31)
Cum obiiſſet vndecimo imperii anno, inter deos
relatus eſt.

CAP.

iſt ſiegreich wieder zurücke gekommen. Meton. 22) Und hat zugleich nebſt ſeinem Bruder einen Triumph gehalten. 23) Nemlich bald drauf. 24) Einer Italiäniſchen Landſchafft. 25) Beydes dahin gehörige Städte. 26) In einem Wagen fuhr. 27) Nachdem er plötzlich vom Schlag gerühret worden. 28) Welches eine Art einer Kranckheit iſt. 29) Oder ἀποπληξίαν, wie ſolches Wort auch in der Griechiſchen Verſion befindlich iſt 30) Er iſt ein Herr geweſen von einem nicht gar zu freundlichen Temperamente. 31) Welcher jedoch aus Reſpect, Ehrerbietigkeit vor ſeinem Bruder ſich nicht getrauet, einige Grauſamkeit zu verüben.

(o)

CAP. VI.

1 Poſt eum 1) MARCVS ANTONINVS ſo-
lus rempublicam tenuit; 2) quem mirari
2 facilius quis, quam laudare poſſit. 3) Principio
vitæ tranquilliſſimus: 4) adeo, ut ex infantia
quoque vultum nec ex gaudio, nec ex mœrore
3 mutaret. 5) Philoſophiæ deditus Stoicæ; 6)
4 ipſe etiam eruditione philoſophus: 7) tantæ ad-
mira-

1) An. Chriſti 170. 2) Hat allein die Regierung geführet. 3) Welcher leichter zu bewundern iſt/ als mit Worten nach Verdienſt herauszuſtreichen. Es iſt dieſes ein ſchönes Eloge von einem höchſtlöblichen Regenten. 4) Sc. fuit. Er iſt in ſeiner Jugend ſo gelaſſen geweſen. 5) So daß er von Kindheit an ſeine Geberden weder in Freude, noch im Leide, zu verändern pflegte. 6) Er iſt der Stoiſchen Philoſophie zugethan geweſen. Als die Philoſophie bey denen Griechen recht in Schwang kommen, ſo haben gewiſſe berühmte Männer, die ihre beſondere Meynungen hegeten, verſchiedene Secten aufgerichtet, davon eine die Stoiſche genennet wurde, weil ihr Urheber der Zeno an einem Orte zu dociren pflegete/ welcher στοὰ genennet wurde. Ihre Principia in denen Moraliſchen Wiſſenſchafften wurden ſehr æſtimiret, und daher ſo hielten auf dieſe Secte die Römer gar viel/ und ſtudirten ſie fleißig. 7) Ja er ſelbſt war der Wiſſenſchafft nach ein Philoſophus. Dann er hatte die Philoſophie aus dem Fundament ſtudiret, ſo daß er ſie dociren können, wann es ihm angeſtanden hätte. Daher legen ihm auch einige den Zunamen Philoſophus bey. Und wir haben

mirationis adhuc iuuenis, 8) vt eum ſucceſſorem parauerit Adrianus relinquere, 9) adoptato tamen Antonino Pio, generum eſſe ei idcirco voluerit, 10) vt hoc ordine ad imperium perueniret. 11) Inſtitutus eſt ad philoſophiam per 12) Apollonium Chalcedonium, 13) ad ſcientiam literarum Græcarum 14) per Sextum Chæronenſem, 15) Plutarchi 16) nepotem. Latinas autem literas 17) eum Frunto, orator nobiliſſimus,

ben auch würcklich von ihm annoch eine Griechiſche Schrifft, die in der Stoiſchen Philoſophie wohl zu gebrauchen iſt. 8) Und iſt ſchon in ſeiner Jugend dergeſtalt bewundert / hochgeachtet worden. 9) Daß er vorgehabt ihn zu ſeinem Nachfolger zu hinterlaſſen. 10) Ihn deswegen zu ſeinem Eidam auserſehen. Ja es hat ihn dazu der Antoninus Pius adoptiren müſſen. 11) Daß ihn auf ſolche Weiſe dereinſt in der Regierung die Reihe treffen möcte. 12) Er iſt in der Philoſophie unterrichtet, informiret worden von. 13) Oder vielmehr Chalcideno. Dann er hatte ſolchen Namen von der Stadt Chalcis in Syrien bekommen. Er war ein berühmter Philoſophus Stoicus. 14) In der Griechiſchen Literatur, das iſt/ der Grammatick, Rhetorick, Poeſie und dergleichen. Dann weil die Römer ihre gantze Weißheit von den Griechen erlernet, ſo lieſſen ſie ihre Kinder in der Griechiſchen Sprache und dazu gehörigen Wiſſenſchafften bey Zeiten anführen. 15) Von der Griechiſchen Stadt Chæronéa in Böotien gebürtig. 16) Welches ein ſehr gelehrter Mann / von eben dieſem Ort entſproſſen / geweſen / deſſen Hiſtoriſche und Philoſophiſche Schrifften annoch vorhanden ſind. 17) In der Lateiniſchen Literatur hat ihn unterrichtet. Es wird hier hauptſächlich die Rhetorick und Oratorie verſtanden.

6 mus, 18) docuit. Huic cum omnibus Romæ æquo
jure egit, 19) ad nullam inſolentiam elatus imperii faſtu: 20) liberalitatis promptiſſimæ: 21)
prouincias ingenti benignitate & moderatione
7 tractauit. 22) Contra Germanos eo principe
res feliciter geſtæ ſunt. 23) Bellum ipſe vnum
geſſit Marcomannicum; 24) ſed quantum nulla memoria fuit, 25) adeo, vt Punicis confera-
8 tur. 26) Nam grauius eſt factum, 27) quod
vniuerſi exercitus Romani perierant. 28) Sub
hoc

ſtanden. 18) Ein ſehr berühmter Redner. Vid. L. 6. c. 12. n. 1. 19) Er hat ſich gegen jederman billig erwieſen. 20) i. e. dignitate, pompa, in welcher Bedeutung ſolches Wort nicht ungewöhnlich iſt. Andere ſchreiben davor/ faſtigio. Er hat ſich durch die Hoheit, Splendeur ſeiner Herrſchafft zu keinem Stoltz und Hochmuth verleiten laſſen. 21) Er iſt mit ſeiner Freygebigkeit jederman zu ſtatten gekommen. 22) Die Römiſche Provintzen hat er mit groſſer Gütigkeit und Maaſſe gouverniren laſſen. Da er ſie nemlich durch Auflagen nicht ſo harte gedrucket. 23) Iſt unter ſeiner Regierung ein glücklicher Krieg geführet worden. 24) Dann er hat vor ſich den eintzigen Krieg geführet mit denen Marcomannis, welches Teutſche geweſen. Sie wohneten in dem heutigen Böhmen. 25) Dergleichen nie erhöret worden, oder dergleichen zu der Zeit niemand erlebet. 26) So daß man denſelben denen Puniſchen Kriegen gleich achtet. Vielleicht ſoll es heiſſen/ præferatur. 27) Dann er iſt denen Römern deſto beſchwerlicher/ gefährlicher gefallen. 28) Weil die gantze Römiſche Militz damals zu Grunde gegan-

hoc enim tantus caſus peſtilentiæ fuit, 29) vt
poſt victoriam Perſicam, 30) Romæ ac per Ita-
liam prouinciasque, maxima hominum pars, mi-
litum omnes fere copiæ languore defecerint. 31) 9
Ingenti ergo labore & moderatione, 32) cum
apud Carnuntum iugi triennio perſeveraſſet, 33)
bellum Marcomannicum confecit; quod cum
his 34) Quadi, Vandali, Sarmatæ, Sueui, 35) at- 10
que omnis barbaria 36) commouerat: multa ho-
minum millia interfecit: ac Pannoniis ſeruitio
liberatis, 37) Romæ rurſus cum Commodo Anto-
nino

---

gegangen war, nemlich durch Sterben. 29) Dann es hat unter ihm eine ſolche anſteckende Seuche regieret. Vid. Cap. præc. n 28. 30) Nach dem wider die Parther erhaltenen Siege. Vid. Cap. præc. 31) Faſt die gantze Kriegs-Macht durch Kranckheiten hingeraffet worden. 32) Mit groſſer Mühe/ Beſchwerlichkeit/ und Uberlegung/ Behutſamkeit. 33) Nachdem er ſich zu dem Ende drey gantzer Jahr in ſolcher Stadt aufgehalten. Es war dieſes ein Ort in Pannonien/ in welcher Gegend der Krieg vorgieng. 34) Sc. Marcomannis. Nebſt ihnen/ in ihrer Geſellſchafft. 35) Es waren alles Teutſche biß auf die Sarmatas, in deren Nachbarſchafft ſie damals herum ſchwärmeten. 36) I. e. barbarica regio, dieſes gantze Revier der Barbariſchen Nationen. Das iſt gantz Teutſchland und Sarmatien, welches die Römer κατ' ἐξοχὴν Barbariam nennen/ weil ſie darinnen offt brave geklopfet worden. 37) Und nachdem er die Pannonier von dem Joch dieſer Barbaren befreyet. Dann ſie gräntzeten mit ihnen/ und waren von denſelben offt überfallen worden/ ſo daß ſie ohnfehlbar würden ſeyn verlohren gegangen/ wann dieſe

nino filio ſuo, quem iam Cæſarem fecerat, 38)
11 triumphauit. Ad huius belli ſumtum, 39) cum ærario exhauſto largitiones nullas haberet, 40) neque indicere prouincialibus aut ſenatui aliquid vellet, 41) inſtrumentum regii cultus, 42) facta in foro diui Trajani ſectione, diſtraxit: 43) vaſa aurea, 44) pocula cryſtallina & murrhina, 45) vxori-

Expedition nicht glücklich abgelauffen wäre. 38) Welchen er nunmehr zum künfftigen Kayſer erkläret/ und zur Regierung gezogen. Dann es war um dieſe Zeit mode worden/ daß die Kayſer, welche bey ihren Leben einen Nachfolger ernennet, welches entweder ein rechter/ oder adoptirter Sohn war/ demſelben das Prædicat Cæſar beygeleget, da man hingegen ſie allein Auguſtos tituliret hat. So daß nunmehr Auguſtus einen alten/ regierenden Kayſer, Cæſar einen jungen und zur Nachfolge beſtimmten bedeutet, wie etwa heut zu Tage ein Unterſcheid gemachet wird zwiſchen einem Röm. Kayſer und Röm. Könige. 39) Die Koſten dieſes Krieges zu beſtreiten. 40) I. e. pecunias, quas largiretur, ſiue largiter impenderet in bellum. Als nach erſchöpffter Kriegs-Caſſe kein Geld mehr übrig war/ welches er aufwenden können. 41) Und er gleichwol dem Römiſchen Unterthanen in den Provintzen/ oder dem Rath keine neue Contribution anſetzen, abfordern mogte. 42) So hat er die zu ſeinem Königl. oder Kayſerl. Staat gehörigen Mobilien und Pretioſen. 43) Vermittelſt einer angeſtellten Auction verkauffet. Vid. Cap. 2. par. 17. 44) Zum Exempel ein goldenes Servies. 45) Sein cryſtallenes und porcellines Trinck-Geſchirre. Murrha war eine Art Edelgeſtein von groſſem Werth, woraus Pocale und dergleichen gearbeitet wurden. Es wollen ſolches einige vor

vxoriam ac ſuam ſericam ac auream veſtem, 46) multa ornamenta gemmarum: 47) ac per duos continuos menſes venditio habita eſt, 48) multumque auri redactum. 49) Poſt victoriam tamen emtoribus pretia reſtituit, 50) qui reddere comparata 51) voluerunt: moleſtus nulli fuit, 12
52) qui maluit ſemel emta retinere. Hic permiſit viris clarioribus, 53) vt conuiuia eodem cultu, quo ipſe, & miniſtris ſimilibus, exhiberent. 13
54) In editione munerum 55) poſt victoriam adeo magnificus fuit, 56) vt centum ſimul leones exhibuiſſe traditur. 57) 14

CAP.

vor eine Art des heutigen Porcellins halten. 46) Seiner Gemahlin und ſeine ſeidene und goldene Kleidung und Meubles. Die Seide war damals im hohen Werth. 47) Seine viele Juwelen / Schmuck / Kleinodien. 48) Und der Auſruff / Feilbietung iſt zwey gantzer Monate gehalten worden. 49) Und iſt viel Geld davor einkommen. 50) Die Kauff-Summe wiedergeben laſſen. 51) Das Gekauffte, Erſtandene wieder heraus geben. 52) Jedoch hat er auch keinem Difficultät gemachet, gezwungen, gedrungen. 53) Leuten von Diſtinction erlaubet. 54) Banckete anzuſtellen, mit eben dem Pracht und Aufwartung, deren er ſich bedienete. 55) Bey angeſtelleten Schauſpielen. Dann das bedeutet hier das Wort munus, inſonderheit werden die ludi gladiatorii und das Thier-Gefechte, Thier-Kampff / darunter verſtanden. 56) Hat er nach erhaltenem Sieg ſo groſſe Pracht blicken laſſen. 57) Daß man erzehlet, er habe auf einmal zugleich hundert Löwen auf den Kampff-Platz führen laſſen. Dann dieſe Thiere waren zu Rom eben ſo rar, als bey uns.

 1) Nach-

CAP. VII.

1 CVM igitur fortunatam rempublicam & vir-
tute & manſuetudine reddidiſſet, 1) obiit
XIIX imperii anno, vitæ LXI; & omnibus
certatim adnitentibus, 2) inter diuos relatus eſt.
2 Huius ſucceſſor 3) L. ANTONINVS COM-
MODVS nihil paternum habuit; 4) niſi quod
contra Germanos feliciter & ipſe pugnauit. 5)
3 Septembrem menſem ad nomen ſuum transferre
4 conatus eſt, 6) vt Commodus diceretur. Sed 7)
luxuria

---

1) Nachdem er derhalben durch ſeine Tapfferkeit und Leutſeligkeit den Staat in einen glücklichen Stand geſetzet. 2) Auf jedermanns eifriges Anhalten, Begehren. 3) An. Chriſti 180. 4) Iſt ſeinem Vater in keinem Stücke gleich gekommen Dann er war des vorigen Kayſers Sohn. Vid. Cap. præc. par. 10 5) Daß er ebenfalls einen glücklichen Krieg mit denen Teutſchen geführet. 6) Er hat ſich bemühet, daß der Monat Sept. ſeinen Namen bekommen, und von ihm Commodus genennet werden mögte. Gleichwie auch der Julius und Auguſtus von beyden Kayſern den Namen erhalten, da ſonſt der eine Quintilis, der andere Sextilis geheiſſen 7) Es will hiemit der Autor ſo viel ſagen, man ſolle zwar aus vorher erzehltem geſchloſſen haben/ daß man ſich noch was gutes von dem Commodo zu verſprechen gehabt / weil man daraus abnehmen können / daß er wenigſtens Tapfferkeit und Ambition beſitze. Allein es habe ſich bald das Gegentheil gezeiget, weil er durch ſeine liederliche Aufführung an den Tag geleget / daß er wenig Ehre im Leibe habe, und an ſtatt weiter mit denen Feinden ſich herum zu ſchlagen/ ſo habe er zu Rom einen gemeinen Fechter abgegeben

luxuria & obſcenitate deprauatus, 8) gladiato-
riis armis ſæpiſſime in ludo, 9) deinceps etiam
in amphitheatro cum huiusmodi hominibus ſæpe
dimicauit. 10) Obiit morte ſubita 11) adeo, vt 5
ſtrangulatus, vel veneno interfectus putaretur, 12)
cum annis XII poſt patrem, & VIII menſibus
imperaſſet; tanta exſecratione omnium, 13) vt 6
hoſtis humani generis etiam mortuus iudicare-
tur. 14)

CAP.

---

gegeben. 8) Allein durch ſeine Uppigkeit und Unzucht hat er ſich zulezt dergeſtalt verſchändet, daß er ſich nicht geſchämet. 9) Gleich einem Fechter gar offt in der Fecht-Schule. V. L 6. c. 6. n. 4. 7. 10) Hernächſt auch offt auf dem öffentlichen Kampff-Plaß mit dergleichen verachteten Leuten/ als die Fechter waren/ zu fechten. Vid. L. 7. c. 14. n. 21. 11) Er iſt plötzlich geſtorben. 12) Daß man davor hielt, er ſey erwürget, oder mit Gifft vergeben worden. 13) Unter einem ſo groſſen Haß von jederman. 14) Daß er auch nach ſeinem Tode vor einen Feind des gantzen menſchlichen Geſchlechtes gehalten wurde. Woraus wir ſehen, wie gefährlich und nachtheilig einem Regenten die übele Aufführung iſt. Weit nützlicher war es dem Tito, daß er ſich durch ſeine gute Conduite den Ruhm erworben/ daß man ihn öffentlich genennet, delicias humani generis. Vid. Lib. 7. c. 14.

1) An.

CAP. IIX.

1 HVic ſucceſſit PERTINAX, 1) grandæuus iam, 2) & qui ſeptuagenariam attigiſſet ætatem, 3) præfecturam vrbi tum agens, 4) ex S. C. imperare iuſſus. 5) Octogeſimo imperii die,
2 prætorianorum militum 6) ſeditione, & Iuliani ſcelere 7) occiſus eſt.

CAP.

1) An. Chriſti 193. 2) Welcher allbereits in einem hohen Alter war. 3) Und das ſiebenzigſte Jahr erreichet. 4) Und damals das Amt eines Stadt-Vogts verwaltet hatte. Præfectus vrbis, oder vrbi, war zu Rom eine anſehnliche Charge, die von dem Auguſto zuerſt eingeführet worden. Er hatte die Aufſicht über die Stadt/ und war zugleich oberſter Richter. 5) I. e. ex Senatus Conſulto. Nachdem ihm der Rath durch einhelligen Schluß die Regierung aufgetragen. Das war das erſte Exempel/ nach Abgang der Familie des Auguſti, daß der Rath einen neuen Kayſer erwehlet. Dann bißher hatte ihm hierinnen die Militz mehrentheils vorgegriffen. Und daher ſo ruhete auch dieſe nicht, biß ſie ihn geſtürtzet hatte/ zumal er nicht nach ihrem Sinn war. 6) Vid. L. 7. c. 15 n. 20. 7) Auf gottloſes Angeben. Dann er bot denen Soldaten eine groſſe Summe Geldes, wann ſie ihn würden zum Kayſer machen.

1) Die

CAP. IX.

Poſt eum SALVIVS IVLIANVS rempubl. 1
invaſit, 1) vir nobilis & jure peritiſſimus;
2) nepos Saluii Iuliani, qui ſub diuo Adriano
perpetuum compoſuit *edictum*. 3) Victus eſt à Se- 2
vero 4) apud Mulvium pontem, 5) interfectus
in palatio, vixit menſibus ſeptem, poſtquam
cœperat imperare. CAP.

---

1) Die Regierung an ſich gezogen. 2) Ein vornehmer und im Rechte höchſt erfahrener Mann. Conf. L. 6. c. 12. n. 1. 3) Das ſo genannte edictum perp. verfertiget. Edicta wurden vormahls Zeit währender freyen Republick genennet diejenigen Verordnungen und Ausſchreiben/ welche die Magiſtrats Perſonen/ ſo die Jurisdiction verwaltet/ krafft ihres Amtes gemachet und ergehen laſſen. Sonderlich war es Herkommens, daß die jährlichen Prætores oder Stadt-Richter zu Rom eine ſchrifftliche Verordnung herausgehen lieſſen/ nach welcher ſie das Jahr über in ihrem Amte Recht zu ſprechen pflegten. Dieſes wurde genennet edictum prætoris. Es kam alle Jahr ein neues heraus/ und weil darinnen immer etwas geändert wurde/ ſo machte ſolches in der Jurisprudentz allerhand Confuſion. Derhalben war es eine nützliche Sache, daß der *Saluius* Iulianus auf Befehl des Kayſers Hadriani ein Edictum verfertiget/ welches complet war/ und nach welchem ſich künfftig alle Prætores richten müſſen. Dieſes wurde derhalben edictum perpetuum genennet, und war gleichſam ein kurtzer Begriff der gantzen Bürgerlichen Rechtsgelehrſamkeit, daher es nicht weniger Aufſehen gemacht/ als vormahls die leges duodecim tabularum. 4) Dann nachdem es kund worden, wie unbillig man zu Rom mit dem Pertinace verfahren/ ſo erklärte die Armée in Pannonien den *Severum* vor einen Kayſer, welcher hierauf den Julianum mit Krieg überzog. 5) Nicht weit von Rom.

1) Die

CAP. X.

1 Hinc imperii ſummam adminiſtrationem SE-
PTIMIVS SEVERUS accepit: 1) oriun-
dus ex Africa, 2) prouincia Tripolitana, 3) oppi-
2 do Lepti. 4) Solus omni memoria & ante &
3 poſtea ex Africa imperator fuit. 5) Hic primum
fiſci advocatus, 6) mox militaris tribunus, 7)
per multa deinde ac varia officia atque honores,
vsque ad adminiſtrationem totius reipubl. perue-
4 nit. 8) Pertinacem ſe appellari voluit, 9) in ho-
norem 10) ejus Pertinacis, qui a Juliano fuerat
5 occiſus. Parcus admodum fuit, natura ſæuus: 11)
6 bella multa, & feliciter geſſit. Peſcennium Ni-
grum, qui in Ægypto & Syria rebellauerat, 12)
apud

---

1) Die höchſte Verwaltung des Reichs bekommen 2) Welcher aus Africa gebürtig geweſen. 3) Aus der Röm. Provintz Tripolis. Sie wurde ſo genennet von drey darinnen befindlichen anſehnlichen Städten. 4) Welches eine von ſolchen Städten war. 5) Er iſt der eintzige Kayſer geweſen unter allen / die vor und nach ihm regieret haben, welcher aus Africa gebürtig. 6) Nachdem er zu erſt ein Fiſcal geweſen. 7) Ein Kriegs-Obriſter. 8) So iſt er endlich nach verwalteten verſchiedenen Aemtern und Bedienungen zur Regierung des ſämmtlichen Staats gelanget. 9) Es hat ihm beliebet / ſich alſo nennen zu laſſen. 10) Zu Ehren. 11) Und von einem zur Schärffe und Grimmigkeit inclinirenden Temperamente. 12) Die Waffen wieder ihn ergriffen. Er hatte ſich ebenfalls zu einem Imperatore aufgeworffen / und war von der Militz

apud Cyzicum interfecit. 13) Parthos vicit. A- 7
rabas eo vsque ſuperauit, vt etiam prouinciam
ibi faceret. 14) Idcirco Parthicus & Arabicus
dictus eſt. 15) Multa toto Romano orbe repa- 8
rauit. 16) Sub eo etiam Clodius Albinus, qui in 9
occidendo Pertinace ſocius fuerat Iuliano, 17)
Cæſarem ſe in Gallia fecit: 18) victusque
aqud Lugdunum 19) eſt, & interfectus. Severus 10
autem præter bellicam gloriam etiam ciuilibus
ſtudiis clarus fuit, 20) & literis doctus, 21) phi-
loſophiæ ſcientiam ad plenum adeptus. 22) No- 11
viſſimum bellum in Britannia habuit: 23) vt-
que receptas provincias omni ſecuritate mu-
niret, 24) vallum per XXXII millia paſſuum
a mari ad mare deduxit. 25) Deceſſit Eboraci 12
26)

Miliz unterſtützet worden. 13) In einer Schlacht erleget. Vid. L. 6. c. 5. n. 10. 14) Er hat ſie in ſo weit bezwungen / daß er eines von ihren Ländern zu einer Provintz gemachet. 15) V. dedic. n. 3. 16) Viel Gebäude und dergleichen erneuert, verbeſſert. Vid. Cap. 3. n. 15. 17) Ihm bey Hinrichtung deß Pertinacis hülffreiche Hand geleiſtet. 18) Sich zu einem Imperatore aufgeworffen. 19) Es iſt die Stadt Lion in Franckreich. 20) Iſt über dem im Krieg erlangten Ruhm, auch ſeiner Staats-Wiſſenſchafft wegen berühmt geweſen. 21) In denen Humanioribus wohl verſiret. Vid. Cap. 6. n. 14. 17. 22) Und der Philoſophie vollkommen kundig. 23) Den letzten Krieg hat er in Britannien geführet. 24) Und damit er die wieder eroberten Landſchafften daſelbſt in völlige Sicherheit ſetzete. 25) So hat er eine Mauer / Linie / von ſo viel tauſend Schritt von einem Meer zu dem andern aufführen, ziehen laſſen. Nemlich zwiſchen Engel-

26) admodum ſenex, 27) imperii anno ſexto
13 decimo, menſe tertio, & diuus appellatus eſt; nam
28) filios duos ſucceſſores reliquit, Baſſianum &
Getam: ſed Baſſiano Antonini nomen a ſenatu
14 voluit imponi. 29) Itaque dictus eſt M. Aurelius
Antoninus Baſſianus, patrique ſucceſſit; 30) nam
Geta hoſtis publicus iudicatus, confeſtim periit. 31)

CAP.

Engel- und Schottland, von da aus die Röm. Provintzen immer beunruhiget worden. Man ſiehet biß dato noch die Merckmahle hievon. Die Römer hielten daſelbſt ihre beſtändigen Wachten/ und hatten dergleichen auch in Teutſchland und anderwärts angeleget. 26) Es iſt die Stadt York in Engelland. 27) in einem ziemlich hohen Alter. 28) Es dienet dieſes Wort hier bloß zur Connexion, und kan durch porro, oder ſonſt/dergleichen erkläret werden. 29) Er hat ihn ſo nennen laſſen. Dann wie einige vorgeben/ ſo wolte der Severus ſelbſt vor einen Sohn des M. Antonini gehalten ſeyn. 30) An. Christi 211. 31) Iſt bald darauf umkommen. Er hat ohngefehr ein Jahr nebſt ſeinem Bruder gemeinſchafftlich regieret, biß ihn derſelbe aus dem Wege geräumet.

1) Se.

CAP. XI.

MARCVS igitur AVRELIVS ANTONI- 1
NVS BASSIANVS, idemque CARA-
CALLA, 1) morum fere paternorum fuit; 2)
paullo aſperior, & minax. 3) Opus Romæ egre- 2
gium fecit lauacri, 4) quæ Antonianæ 5) appel-
lantur; nihil præterea memorabile. 6) Impa- 3
tientis libidinis; 7) vt qui nouercam ſuam Iu-
liam vxorem duxerit. 8) Defunctus eſt in Os- 4
droëne apud Edeſſam, 9) moliens adverſum Par-
thos

1) Sc. nominatus. Es war dieſes ein frembdes Wort/ und bedeutete eine gewiſſe Art Kleider/ die lang waren, und biß auf die Ferſe herab giengen, dergleichen man ſich in Gallien bedienete. Weil dieſer Kayſer ein Liebhaber davon geweſen/ und es zu Rom einzuführen geſuchet/ ſo iſt ihm zum Schertz dieſer Zuname beygeleget worden. Dergleichen war der Zuname Caligula. Vid. L. 7. c. 7. 2) Iſt in denen Sitten ſeinem Vater faſt beygekommen. 3) Jedoch etwas härter, ſchärffer geweſen, und von trotzigen Geberden. 4) Er hat ein vortreffliches Gebäude eines Bades angeleget. 5) Sc. thermæ. Die Conſtruction, da ſich das Relatiuum auf das nachfolgende Wort beziehet, kommet auch ſonſten vor. Conf. L. 7. c. 9. n. 43. 6) Sc. fecit. Auſſer dem hat er nichts merckwürdiges geſtifftet. 7) Er iſt der Wolluſt ungemein ergeben geweſen. 8) Daß er ſie würcklich zur Gemahlin genommen/ findet man ſonſt nirgends. 9) Eine in ſolchem Lande

thos expeditionem, 10) anno imperii VI, menſe II, vix egreſſus 11) ætatis XLIII annum, funere publico elatus eſt. 12)

CAP. XII.

1 OPILIVS deinde 1) MACRINVS, qni præfectus prætorio 2) erat, cum filio 3) DIADVMENIANO facti imperatores, 4) nihil memorabile ex temporis brevitate 5) geſſerunt.
2 Nam imperium eorum duum menſium, & unius anni fuit. 6) Seditione militari 7) ambo pariter occiſi ſunt.

CAP.

gelegene Stadt. Vid. Cap 2. n. 24. 31. 10) Als er eben vor hatte, die Parther zu bekriegen. 11) Nachdem er kaum hinterleget. 12) Er iſt auf eine ſolenne und prächtige Art zur Erden beſtattet worden.

1) An. Chriſti 217. 2) Vid. L. 7. c. 15. n. 20. Er hatte an dem Tode des vorigen Kayſers Theil, und brachte es darauf zu Wege, daß ihn die Armée zum Kayſer annahm. 3) Es ſolte von Rechtswegen heiſſen, & filius. Es iſt aber dieſes eine Figur, die man Syllepſin caſuum nennet. 4) Er ließ vielmehr ſeinen Sohn neben ſich zum Cæſare beſtellen. Vid. Cap 6. n. 38. 5) Wegen Kürtze der Zeit. 6) Ihre Herrſchafft, Regierung hat nur ſo lange gewähret. 7) In einem unter der Militz entſtandenen Tumulte.

1) Sc.

CAP. XIII.

Creatus eſt poſt hos 1) M. AVRELIVS ANTONINVS. 1
Hic Antonini Caracallæ filius putabatur: 2) ſacerdos autem Elagabali templi erat. 3) Is cum Romam ingenti & militum 2
& ſenatus exſpectatione veniſſet, 4) probris ſe omnibus contaminauit. 5) Impudiciſſime & 3
obſceniſſime vixit, 6) biennioque poſt & IIX menſibus tumultu interfectus eſt militari, 7) & cum eo mater Soæmias.

---

1) Sc. Imperator. An. Chriſti 218. 2) Man hielt ihn davor. Und daher ſo nahm er auch ſeinen Namen an / und zwar von der Armée zum Kayſer gemacht worden. 3) Er war ein Prieſter bey dem Tempel des Gottes Elagabali, nemlich in der Stadt Emiſſa in Phönicien / allwo er zu Hauſe war. Daher ſo führete er auch den Zunamen Elagabalus, welcher von einigen unrecht geſchriben wird Heliogabalus. 4) Da er anfänglich zu Rom angelanget unter groſſer Hoffnung. 5) So hat er ſich hierauf mit allen nur erſinnlichen Laſtern beflecket. 6) Er hat ein unzüchtiges und unflätiges Leben geführet. 7) Vid. Cap. præc. n. 7.

CAP. XIV.

1 SVcceſſit, huic 1) AVRELIVS ALEXANDER, 2) ab exercitu Cæſar, a ſenatu Auguſtus nominatus; 3) iuuenis admodum: 4) ſuſceptoque aduerſus Perſas 5) bello, Xerxem
2 eorum regem 6) glorioſiſſime vicit. 7) Militarem diſciplinam ſeueriſſime rexit; 8) quasdam tumul-

1) An. Chriſti 222. 2) Insgemein wird er genennet *Seuerus* Alexander. Er war von dem vorigen Kayſer adoptiret, und daher kommet der Name Aurelius. 3) Nachdem er dazu ernennet worden. Dann beyder Conſens war zu einem rechtmäßigen Kayſer vonnöthen. Es ſcheinet alſo die Meynung des Autoris zu ſeyn/ der Alexander ſey erſtlich von der Militz angenommen und erkennet worden, als ihn der vorige Kayſer adoptiret/ und vor einen Cæſarem declariret. Vid Cap. 6 n. 38. Nach deſſen Tod habe ihn auch der Rath als einen Auguſtum erkennet. Und dieſer Titul dependirte auch eigentlich von dem Rathe, wie der Titul eines Imperatoris hauptſächlich von der Militz. 4) Da er noch ſehr jung war. 5) Es war zu dieſer Zeit in dem Orient eine groſſe Revolution entſtanden. Die Perſer/ welche das Parthiſche Joch lange Zeit ertragen müſſen, hatten daſſelbe abgeſchüttelt, und ſich wieder empor geſchwungen/ ſo daß ſie ſich ihre eigene Könige gemacht, und an ſtatt der Parther ein neues Reich aufgerichtet. Sie beherrſcheten die bißherige Parthiſchen Provintzen, und daher ſo erbte gleichſam auf ſie von den Parthern der Krieg mit denen Römern. 6) Andere nennen ihn Artaxerxem. 7) Höchſt rühmlich überwunden. 8) Die Kriegs-Zucht hat

tumultuantes legiones integras exauctorauit. 9) Adſeſſorem habuit, vel ſcrinii magiſtrum, 10) 3
Vlpianum, iuris conditorem. 11) Romæ quoque fauorabilis fuit. 12) Periit in Gallia, militari tu- 4
multu, tertio decimo imperii anno, & die VIII: in matrem ſuam Mammæam 13) vnice pius. 14)

LIBER

hat er auf das ſchärfſte beobachtet. 9) Etliche zum Aufruhr geneigte Legionen hat er gäntzlich abgedancket. 10) Es ſoll heiſſen/ & *ſcrinii magiſtrum*. Er hat zu ſeinem Rath und Cantzlar gehabt. *Aſſeſſores* hatten die Richter und Obrigkeitliche Perſonen/ ſo mit der *Iurisdiction* zu thun hatten / und alſo auch die *Imperatores*. Man brauchte dazu Rechts-erfahrne Leute/ und ſie waren gleichſam ihre Räthe. *Scrinium principis* bedeutet in dem gegenwärtigen *Stylo* die Cantzley und daher iſt *ſcrinii magiſter* ſo viel als Cantzler. Beydes aber war der *Vlpianus*, daher ihn auch der *Lampridius* nennet *conſiliarium Alexandri & magiſtrum ſcrinii*. 11) I. e. *Iure conſultum*, einen Juriſten/ Rechts-Verſtändigen. Er war ein ſehr gelehrter Mann, und wir haben noch viel von ihm in dem *Corpore Iuris* übrig. 12) Beliebt geweſen. 13) Sie war eine Schweſter von der *Soæmias*. 14) Es iſt an ihm eine beſondere Liebe gegen ſeine Mutter wahrzunehmen geweſen.

LIBER NONVS.

CAP. I.

1 Poſt hunc 1) MAXIMINVS ex corpore militari primus 2) ad imperium acceſſit ſola militum voluntate, 3) cum nulla ſenatus interceſſiſſet auctoritas, 4) ne-
2 que ipſe ſenator eſſet. 5) Is bello aduerſus Germanos feliciter geſto, cum à militibus eſſet Imperator appellatus, 6) à Pupieno 7) Aquileiæ 8) occiſus

1) An. Chriſti 235. 2) Der erſte Kayſer, welcher aus der Soldaten-Zunfft erwehlet worden. Er war ein ſchlechter Kerl/ aus Thracien gebürtig, als er ein gemeiner Soldat worden / von da ſtieg er unter der Militz immer höher / biß ihn das Glück zum Kayſerthum erhoben. Das Kriegs-Metier war ſein eintziges, warum er ſich bekümmert, und daher war er weiter nichts als ein Soldate. 3) Zum Regiment gelanget eintzig und allein auf Beförderung der Militz. 4) Jnmaſſen der Rath zu Rom gar nicht dazu geſtimmet. 5) Dergleichen die vorigen Kayſer mehrentheils geweſen. 6) Nachdem er nemlich obbemeldter maſſen von der Militz zum Kayſer ernennet worden. Dann deßwegen maſſete ſich dieſelbe hauptſächlich der Kayſer-Wahl an/ damit ſie im Krieg einen tüchtigen Anführer hätte / und wehlete ſich gerne ſolche Leute, die Luſt zu ſolchem Metier hätten/ weil hierdurch der Soldaten ihr Intereſſe am beſten konte befördert werden. 7) Vid. Cap. ſeq. 8) Eine Stadt in

occiſus eſt, deſerentibus eum militibus ſuis, cum filio adhuc puero, 9) cum quo imperauerat 10) triennio & paucis diebus.

CAP. II.

Poſtea 1) tres ſimul Auguſti fuerunt, 2) PVPIENVS, BALBINVS, GORDIANVS: 3) 1
duo ſuperiores obſcuriſſimo genere, 4) Gordianus nobilis: 5) quippe cuius pater, ſenior Gordia- 2
nus, 6) conſenſu militum, 7) cum proconſulatum Africæ gereret, 8) Maximino imperante, 9) princeps (fuiſſet) electus. 10) Itaque cum 3
Ro-

---

zu oberſt in Italien. 9) *Sc.* occiſus. Welcher noch gar jung war. Er hieß Maximus. Er war/ wie einige melden/ bey 20 Jahr alt/ und bedeutet alſo das Wort puer nicht allemal eben einen ſolchen, der noch ein Kind iſt. 10) Nachdem er ihn zum Cæſare beſtellet.

1) An. Chriſti 238. 2) Hierauf hat man drey Kayſer zugleich gehabt. 3) *Sc.* iunior ſeu tertius huius nominis. 4) *Sc.* fuere. Die zwey erſteren ſind von geringer Ankunfft geweſen. 5) Der Gord. aber von vornehmen Geſchlecht. 6) Der ältere Gordianus, oder der erſte dieſes Namens. Andere geben ihn beſſer vor einen Groß-Vater des Gegenwärtigen aus. Dann es war noch ein anderer Gordianus, welcher ſein Sohn geweſen. 7) Unter Beyfall der Miliz. 8) Da er die Statthalterſchafft von Africa führeten. 9) Unter ſeiner Regierung. 10) Zum Kayſer war erwehlet worden. Nemlich der Maximinus war hauptſächlich von der Armée in Gallien zum Kayſer gemachet worden.

Romam veniſſent Balbinus & Pupienus, in palatio interfecti ſunt; 11) ſoli Gordiano imperium reſervatum.
4 Gordianus admodum puer, 12) cum Tranquillinam Romæ duxiſſet vxorem, Ianum geminum aperuit, 13) & ad orientem profectus, 14) Parthis 15) bellum intulit, qui iam
5 moliebantur erumpere. 16) Quod quidem feliciter geſſit, præliisque ingentibus Perſas adflixit. 17) Rediens haud longe a Romanis finibus 18) inter-

Der Rath/ welcher ihn nicht annehmen wollen/ halff vielmehr dazu/ daß der Gordianus von der Armée in Africa zum Kayſer ernennet wurde. Er nahm ſeinen Sohn den Gordianum II. als Cæſarem an/ ſie wurden aber beyde auf Anſtifften des Maximini aus dem Wege geräumet. Der Rath ſetzte hierauf dieſem ihrer zwey entgegen/ und es kam zwiſchen beyden Theilen zum Kriege/ darinnen/ wie gemeldet, der Maximinus umkommen. Auf Verlangen der Militz, muſte ihnen noch der junge Gordianus beygeſellet werden. 11) Sind in ihrem Pallaſt ermordet worden/ nemlich durch die Soldaten/ welche ihre Wahl nicht gebilliget/ und lieber einen allein zum Kayſer haben wolten. 12) Vid. Cap. præc. n. 9. 13) Er hat den Tempel des mit zwey Geſichtern abgebildeten Iani geöffnet. Das iſt/ er hat Kriegs-Präparatorien gemacht. Dann es war dieſes ein Zeichen des bevorſtehenden Krieges, wie oben ſchon gemeldet iſt. So ſagt man, es hätten die Türcken den Roß-Schweiff ausgeſtecket, weil dieſes bey ihnen ein Merckmal des vorhabenden Krieges iſt. 14) Und nachdem er dahin abgegangen. 15) Oder vielmehr Perſis. Vid. Cap. 14. n. 5. 16) Die im Begriff waren/ in die Römiſche Provintzen heraus zu fallen. 17) Und hat ihnen in verſchiedenen wichtigen Schlachten groſſen Abbruch gethan. 18) Auf dem Rück-

interfectus eſt fraude 19) Philippi, qui poſt eum
imperauit. Miles ei tumulum 20) vigeſimo 6
milliario a Circeſſo, quod caſtrum nunc Ro-
manorum eſt, 21) Euphrati imminens, 22) ædi-
ficauit; exſequias 23) Romam reuexit; 24)
ipſum diuum appellauit.

CAP. III.

PHILIPPI duo, filius ac pater, Gordiano oc- 1
ciſo, imperium inuaſerunt, 1) atque exerci-
tu incolumi reducto, 2) ad Italiam e Syria pro-
fecti

Ruckmarſch aus dem feindlichen Lande iſt er nicht weit von den Römiſchen Gräntzen/ Gebiete. 19) Auf liſtiges Anſtiffiten. Welcher nemlich die Militz zum Aufruhr bewogen/ darinnen der Gordianus umkommen iſt. 20) Ein Grabmal, Monument. Dann es gereuete ſie, daß ſie ſich an ihm vergriffen hatten/ weil er ziemlich wohl regieret. 21) Welches anjetzo eine Römiſche Feſtung iſt. Dann damals gehörte der Ort denen Perſern. 22) Hart an dem Euphrate liegend. Es wurde zu Meſopotamien gerechnet. 23) Vid. L. 7. c. 12. n. 16. 24) Mit ſich zurück geführet.

1) Haben die Regierung an ſich gebracht, Anno Chriſti 244. Dann der Philippus war Præfectus prætorio, und konte derhalben die Soldaten leicht bereden, daß ſie ihn zum Kayſer angenommen. Er geſellete ſich hierauf ſeinen Sohn zu/ als Cæſarem, und declarirte ihn endlich gar zu einem Auguſto, oder mitregierenden Kayſer. 2) Und nachdem ſie die Armée ohnverſehret aus dem feindlichen Gebiete zurück gefüh-

2 fecti ſunt. His imperantibus 3) milleſimus annus Romæ vrbis 4) ingenti ludorum apparatu ſpectaculorumque celebratns eſt. 5) Ambo deinde ab exercitu interfecti ſunt: 6) ſenior Philippus Veronæ, 7) Romæ iunior. Annis quinque imperauerunt; inter diuos tameu relati ſunt. 8)

rer, nemlich in Syrien. 3) Unter ihrer Regierung. 4) Das tauſendeſte Jahr von Erbauung der Stadt Rom. Dann als ſie zur Regierung kommen, zehlete man das Jahr ab Vrb. Cond. 997. 5) Unter angeſtelleten herrlichen Luſt-und Schau-Spielen feyerlich begangen worden. Man nennete ſie eigentlich ludos ſeculares, weil dergleichen ſchon vorher alle hundert Jahr ohngefehr gehalten worden. Und es war ſolches eine Art eines Jubel-Feſtes. 6) Von denen Soldaten. Sie hatten viel Widerwärtigkeit erleiden müſſen/ weil ſie nicht von allen Arméeen, und anfänglich auch nicht von dem Rath zu Rom vor Kayſer erkannt worden. Daher ſo waren ihnen verſchiedene andere Kayſer entgegen geſetzet worden, mit welchen ſie beſtändig zu ſtreiten hatten. Und ein ſolcher war auch der Decius, welcher zuletzt die Oberhand behalten. 7) Eine berühmte Stadt in Italien.

8) Repetenda L. 7. c. 5. n. 61. & alibi de h. m. dicta.

CAP. IV.

Poſt hos 1) DECIVS, e Pannonia inferiore 1
Budaliæ natus, 2) imperium ſumſit. 3) Bel- 2
lum ciuile, quod in Gallia motum fuerat, oppreſ-
ſit: 4) filium ſuum Cæſarem fecit: 5) Romæ
lauacrum 6) ædificauit. Cum biennio ipſe & fi- 3
lius eius imperaſſent, vterque 7) in barbarico 8)
interfecti ſunt, & inter diuos relati.

CAP. V.

Mox imperatores creati ſunt 1) GALLVS 1
HOSTILIANVS, 2) & Galli filius VO-
LVSIANVS. Sub his Æmilianus in Mœ- 2
ſia

1) An. Chriſti 249. 2) Von dem Ort Budalia in Nieder-Pannonien gebürtig. 3) Die Regierung übernommen. 4) Gedämpffet. 5) Er hieß auch Decius. Vid. L. 8. c. 6. n. 38. 6) Vid. L. 8. c. 11. n. 4. 7) Alle beyde. 8) In des Feindes Land, und von denen Feinden. Vid. L. 7 c. 5. n. 31. Es geſchahe ſolches bey Gelegenheit des Krieges mit denen Gothen/ welche zu unterſt über die Donau herüber in die nächſten Römiſchen Provintzen eingefallen, und damals zuerſt bekannt worden.

1) Und zwar zugleich/ und auf bißherige tumultuariſche Weiſe, An. Chriſti 252. 2) Er war auch ein Sohn von dem Decio, und noch bey Lebzeiten ſeines Vatters zum Cæſare ernennet worden/ deßwegen ihn der Gallus mit in Gemeinſchafft der Regierung auf-

ſia 3) res nouas molitus eſt: 4) ad quem opprimendum cum ambo 5) profecti eſſent, Interamnæ 6) interfecti ſunt, 7) non completo bien-
3 nio. 8) Nihil omnino clarum geſſerunt; 9) ſola peſtilentia, & morbis, atque ægritudinibus
4 notus eorum principatus fuit. 10) ÆMILIANUS obſcuriſſime natus, obſcurius imperauit, 11) ac tertio menſe 12) exſtinctus eſt.

CAP. VI.

1 Hinc 1) LICINIUS VALERIANUS, in Rhætia 2) & Norico 3) agens, 4) ab exercitu Imperator, & mox Auguſtus 5) eſt factus. GAL-

aufnahm / er ſtarb aber bald hernach. 3) Uber welches Land er geſetzet war / um denen benachbarten Gothen Einhalt zu thun. Vid. L. 5. c. 4. n. 13. 16. 4) Hat ſich empöret / dann er hatte ſich daſelbſt von der Armée zu einem Imperatore beſtellen laſſen. 5) Sc. Gallus & Voluſianus. 6) Eine Stadt in Italien. 7) Von denen Soldaten / zum Faveur des Æmiliani. 8) Nachdem ſie nicht völlig zwey Jahre regieret. 9) Sie haben gar nichts rühmliches ausgerichtet. 10) Ihre Regierung iſt allein bekannt / oder berühmt / wegen damals graſſirender anſteckender Seuche / Kranck- und Schwachheiten. 11) Iſt von ſehr geringer Ankunfft geweſen, und hat ſich weniger bey ſeiner Regierung hervor gethan. 12) *Sc.* poſt Gallum & Voluſianum interfectos.

1) An. Chriſti 154. 2) Vid. L. 7. c. 5. n. 22. 3) Welches Land daneben lag nach Pannonien zu, wo ein Theil von Oeſterreich / desgleichen Cärnthen / Steyermarck / Crain / heut zu Tage befindlich iſt. 4) Als er ſich daſelbſt befande. 5) Sc. à ſenatu, welcher

GALLIENVS 6) quoque Romæ a ſenatu Cæſar 2
eſt appellatus. 7) Horum imperium Romano 3
nomini pernicioſum, & pæne exitiabile fuit, 8)
vel infelicitate principum, vel ignauia, 9) Ger- 4
mani Rauennam 10) vsque venerunt. 11) Va- 5
lerianus in Meſopotamia bellum gerens, 12) a
Sapóre Perſarum rege ſuperatus eſt: mox etiam
captus, apud Parthos 13) ignobili ſervitute con-
ſenuit. 14) Gallienus, cum adoleſcens factus 6
eſſet Auguſtus, 15) imperium primum 16) fe-
liciter, mox commode, 17) ad vltimum perni-
cioſe 18) geſſit. Nam iuuenis in Gallia & Illyrico
multa

---

welcher die Wahl der Militz billigte/ weil es ein braver Herr war/ und dazu einer aus des Raths Mittel. Vid. L. 8. c. 14. n. 3. 6) Er war des Valeriani Sohn. 7) Zum Nachfolger im Reich ernennet worden. Vid. L. 8 c. 6. n. 38. 8) Ihre Regierung iſt denen Römern ſchädlich und bey nahe verderblich geweſen/ hat ihnen faſt den Untergang zugezogen. 9) Entweder weil ſie kein Glück und Stern gehabt, oder weil ſie träg und nächläßig geweſen. 10) Eine biß dato bekannte Stadt in Italien. 11) Sind durchgedrungen. 12) *Sc. cum Perſis.* 13) *Seu Perſas* 14) Sein übriges Alter in einer unanſtändigen Sclaverey zugebracht. 15) Da er als ein annoch junger Herr zum regierenden Kayſer gemachet worden. Er hatte allbereits mit ſeinem Vater ſieben Jahr regieret, nach erfolgter Gefangenſchafft aber regierte er allein. 16) Sonderlich dieweil er ſeinen Vater neben ſich hatte. 17) Hierauf noch ziemlich wohl/ leidlich. 18) Zuletzt zum Schaden

multa ſtrenue fecit, 19) occiſo 20) apud Murſam 21) Ingenuo, qui purpuram ſumſerat, 22)
7 & Trebelliano. 23) Diu placidus & quietus, 24) mox in omnem laſciuiam diſſolutus, 25) tenendæ reipublicæ habenas probroſa ignauia & de-
8 ſperatione laxavit. 26) Alamanni 27) vaſtatis Gal-
9 liis 28) in Italiam irruperunt. Dacia, quæ a Traiano ultra Danubium fuerat adiecta, 29) amiſſa

---

den und Verderben des Röm. Reichs. 19) Dann in ſeiner Jugend hat er daſelbſt viel tapffere Thaten verrichtet. 20) i. e. & occidit. 21) Eine Stadt in Pannonien. 22) Welcher ſich daſelbſt zu einem Kayſer aufgeworffen hatte. Dann Purpura, der Purpur-Mantel, war das Kenn Zeichen der Kayſerl. Würde. 23) Ein anderer Gegen-Kayſer. 24) Nachdem er ſich lange Zeit ſanfftmüthig und ſtille erzeiget. 25) So hat er hierauf ſeinen böſen Begierden freyen Lauff gelaſſen. 26) Und aus einer tadelhafften Trägheit und Zaghafftigkeit die Regierungs-Sorge negligiret. Metaph. 27) Es war eine mächtige Nation, die ſich in Schwaben und da herum gewaltig ausgebreitet / und die benachbarten Röm. Provintzen hefftig beunruhiget und mitgenommen. Man hält davor / daß ſich unter ſolchem Namen / der vorher unbekannt geweſen, viel alte Teutſche Völcker gegen die Römer vereinbaret und verbunden haben. 28) Nachdem ſie die Röm. Provintzen in Gallien durchſtreiffet. Dann Gallien war in verſchiedene Provintzen abgetheilet / daher nennet man daſſelbe bißweilen Gallias. 29) Sc. Romano imperio, war conqueriret worden. Vid. L. 8. c. 2.

30) Sc.

amiſſa eſt. Græcia, Macedonia, Pontus, Aſia, 30) 10
vaſtata per Gothos, 31) Pannonia a Sarmatis 11
Quadisque 32) populata eſt. Germani 33) vs 12
que ad Hiſpanias penetrauerunt, & civitatem
nobilem Tarracónem expugnaverunt. Parthi, 13
34) Meſopotamia occupata Syriam ſibi cœperunt vindicare. 35)

CAP. VII.

Tum iam deſperatis rebus, 1) & deleto pæne imperio Romano, 2) POSTVMVS in Gallia,

30) *Sc.* minor. 31) Vid. Cap. 4. n. 8. 32) Es waren Teutſche und wohneten in Mähren. 33) Man hält davor/ daß ſich die Teutſchen damals gleichſam verſchworen gehabt, ſich an denen Römern zu rächen, weil ſie ihre Provintzen von allen Seiten attaquiret, und nicht eher abgelaſſen/ als biß ſie ihnen dieſelbe abgedrungen haben. Nebſt denen Alemannis waren die Franci, ſo über ihnen wohneten, und ſich biß an den Rhein weit und breit erſtreckten, die gefährlichſten Nachbaren von Gallien. Es hatte mit ihnen ohne Zweiffel gleiche Bewandtniß/ wie mit den Alemannis. Dann ihr Name iſt vor Alters auch unbekannt geweſen/ und um dieſe Zeit erſt gehöret worden. Uber ihnen wohneten die Sachſen biß an die See. Und dieſe drey Nationen ſind es hauptſächlich, mit welchen man auf dieſer Seite beläſtiget geweſen. 34) *Sc.* Perſæ. 35) Zu attaquiren, ſich deſſen zu bemächtigen.

1) Als es nun damahls ſehr gefährlich ausgeſehen. 2) Und das Römiſche Reich bey nahe zu Grunde gegan-

lia, obſcuriſſime natus, 3) purpuram ſumſit: 4) & per annos decem ita imperauit, vt conſumtas pæne provincias 5) ingenti virtute & modera-
2 tione reparauerit; 6) qui ſeditione militum interfectus eſt, quod Mogontiacum, 7) quæ adverſum eum rebellauerat, 8) Lolliano res novas moliente, 9) diripiendum militibus tradere
3 noluiſſet. 10) Poſt eum Marius, viliſſimus opifex, 11) purpuram accepit, 12) & ſecundo
4 die interfectus eſt. Victorinus poſtea Galliarum
5 accepit imperium, 13) vir ſtrenuiſſimus. Sed cum nimiæ libidinis eſſet, 14) & matrimonia aliena corrumperet, 15) Agrippinæ 16) occiſus eſt, actuario 17) quodam machinante dolum 18) impe-

gangen. 3) Vid. Cap. 5. n. 11. 4) Vid. Cap. præc. n. 22. Die Armée in Gallien hatte ihn zu ihrem Kayſer ernennet, und hieſelbſt hat er ſich auch mehrentheils aufgehalten/ weil er wegen der beſtändigen Kriege an Italien und die übrigen Provintzen des Römiſchen Reichs nicht dencken können. 5) Die bey nahe ruinirte Röm. Provintzen, nemlich Gallias, Germanias, &c. 6) Mit groſſer Tapfferkeit und Behutſamkeit wieder in guten Stand geſetzet. 7) Die Stadt Mayntz. 8) Welche die Waffen gegen ihn ergriffen. 9) Als ſich der Lollianus gegen ihn empöret gehabt. 10) Nicht wollen plündern laſſen. 11) Welcher vorher ein gemeiner Handwercks-Mann geweſen. 12) Sc. in Gallia. Iſt Kayſer worden. 13) Iſt Kayſer in Gallien worden. 14) Weil er aber der Wolluſt allzu ſehr ergeben. 15) Und mit anderer ihren Weibern Ehebruch trieb/ ihre Weiber zu Ehebruch verleitete. 16) Vid. L. 8. Cap. 2. n. 5. 17) Seu notario. So nennete man diejenigen, qui acta notis excipiebant. 18) Welche liſtiger

imperii ſui anno ſecundo. Huic ſucceſſit Te- 6
tricus ſenator, qui Aquitaniam honore præſidis
adminiſtrans, 19) abſens a militibus imperator
electus eſt, & apud Burdegalam 20) purpuram
ſumſit: 21) ſeditiones multas militum pertulit.
Sed dum hæc in Gallia geruntur, in Oriente per 7
Odenathum 22) Perſæ victi ſunt, defenſa Syria,
recepta Meſopotamia, vsque ad Cteſiphontem
23) Odenathus penetrauit. Ita, Gallieno rem- 8
publicam deſerente, 24) Romanum imperium in
occidente per Poſtumum, per Odenathum in
oriente ſeruatum eſt. 25)

CAP.

ſtiger Weiſe vollbrachte That ein gewiſſer Protocolliſte angegeben hatte. 19) Indem er dieſes Land unter dem Character/ in der Qualität eines Statthalters gouvernirte. 20) Die Stadt Bourdeaux in Franckreich. 21) Es bedeutet dieſes hier ſo viel/ als wann wir nach dem heutigen Ceremoniel ſagen, er iſt daſelbſt inauguriret worden. 22) Er war ein vornehmer Herr zu Palmyra, einer berühmten Stadt in Syrien/ und nachdem der Valerianus von den Perſern gefangen worden, ſo ſetzte er ſich faſt allein noch zur Wehre, ſammlete Kriegs-Volck/ und war in verſchiedenen Expeditionen ungemein glücklich/ daher ſich nach und nach faſt alles, was denen Römern im Orient gehörete, unter ſeine Protection begab. Er nahm hierauf den Titul eines Königs an, und der Gallienus ſuchte ſelbſt ſeine Freundſchafft, und ertheilte ihm den Titul eines Imperatoris. Nach ſeinem Tode führete ſeine Gemahlin die Zenobia die Regierung. Vid. infra Cap. 9. 23) Vid. L. 8. Cap. 2. n. 29. 24) Als er ſich der Regierung gantz und gar entzog. 25) Und zu eben derſelben Zeit haben ſich auch anderwärts verſchiedene her-

CAP. VIII.

1 Gallienus interea, (fraude Aureoli ducis ſui) 1) Mediolani cum fratre Valeriano 2) oc-
2 ciſus eſt, imperii anno nono. CLAVDIVSque ei ſucceſſit, 3) a militibus electus, a ſenatu appellatus Auguſtus. 4) Hic Gothos, Illyricum, Macedoniamque vaſtantes, ingenti prœlio vicit.
3 Parcus vir, ac modeſtus, 5) & iuſti tenax, 6) & reipublicæ gerendæ idoneus: 7) qui tamen in-

tra

vorgethan, die von denen Arméen zu Kayſern declariret worden/ und ſich der Regierung, welche damahls mit eitel Kriegs-Händeln beläſtiget geweſen / unterzogen. So daß man bey dreyßig derer Imperatorum zehlet / welche ſich unter ihm hin und wieder ſolches Tituls angemaſſet. Sie werden insgemein Tyranni genennet, weil es mit ihrer Beſtellung nicht allemahl richtig zugegangen, und ſie auch zu Rom nicht agnosciret worden, ob ſie ſchon zum Theil löblich regieret, und dem Römiſchen Reich gar nützlich geweſen ſind.

1) Welcher auch einer war von denen nur bemeldeten 30. Tyrannis. Es fehlen aber dieſe Worte in einigen MSten. 2) Er hatte ihn neben ſich zum Augusto beſtellen laſſen. Hiernächſt hatte er auch zwey Söhne/ ſo Cæſares genennet wurden, den Gallienum und Valerianum, der erſtere kam damahl zugleich um, der andere war lange vorher geſtorben. 3) An. Chriſti 268. 4) Vid. L. 8. c. 14. n. 3. 5) Ein ſparſamer und ſittſamer Herr. 6) Ein Liebhaber von Recht und Gerechtigkeit. 7) Geſchickt den Staat zu regieren.

8) Hat

tra (imperii) biennium morbo interiit, & diuus appellatus eſt. Senatus ingenti eum honore de- 4
corauit, 8) ſcilicet vt in curia clypeus ipſi aureus, 9) item in Capitolio ſtatua aurea poneretur.
10) QVINTILLVS poſt eum, Claudii frater, 5
conſenſu militum 11) imperator electus, eſt vir vnicæ moderationis & ciuilitatis, 12) æquandus
fratri, vel præponendus, 13) conſenſu ſenatus 6
14) appellatus Auguſtus, ſeptimo decimo die imperii occiſus eſt.

CAP. IX.

Poſt eum 1) AVRELIANVS ſuſcepit imperi- 1
um: Dacia Ripenſi 2) oriundus: vir in bel-
lo

8) Hat ihm groſſe Ehre erwieſen. 9) Daß ihm zu Ehren ein güldenes Schiff auf dem Rath-Hauſe ſolte aufgehänget werden. Welches eine neue Gewohnheit war (davon wir in denen alten Römiſchen Geſchichten nichts ſinden. 10) Aufgerichtet werden. Vid. L. 7. c. 15. n. 11. 11) Vid. Cap. 2. n. 7. 12) i. e. ſingularis. Von gantz ungemeiner Beſcheidenheit und Leutſeeligkeit. Vid. L. 8. c, 14. n. 14. 13) Und welcher ſeinem Bruder gleich zu ſchätzen, oder auch gar vorzuziehen geweſen. 14) Mit Bewilligung des Raths.

1) An. Chriſti 270. 2) So wurde zu der Zeit/ da man das alte Dacien abandonniret, und die Römiſche Colonien aus demſelben über die Donau herüber geführet, und gegen über an dem Ufer derſelben woh-

nen

lo potens, 3) animi tamen immodici, & ad cru-
delitatem propenſioris, 4) quique Gothos ſtre-
2 nuiſſime 5) vicit. Romanam ditionem 6) ad fi-
nes priſtinos varia bellorum felicitate reuocauit. 7)
3 Superauit in Gallia Tetricum, 8) apud Catalau-
nos: 9) ipſo Tetrico prodente exercitum ſuum,
10) cujus aſſiduas ſeditiones ferre non poterat.
4 Quin etiam per literas occultas Aurelianum ita
fuerat deprecatus, 11) vt inter alia verſu Virgi-
liano vteretur: 12)

Eripe me his inuicte malis. 13)

5 Zenobiam quoque, quæ occiſo Odenatho ma-
rito orientem tenebat, 14) haut longe ab Antio-
6 chia 15) ſine graui prœlio cepit. Ingreſſusque
Ro-

---

nen laſſen/ ſolche neue Provintz genennet. 3) Ein Herr/ der einen trefflichen Kriegs Helden, Soldaten/abgegeben. 4) Dabey aber von einem übermüthigen/ und zur Grauſamkeit geneigten Naturell geweſen 5) Mit gröſter Tapfferkeit. 6) i. e. imperium, poteſtatem, Herrſchafft. Vielleicht ſoll es ſo viel bedeuten, als das Römiſche Reich, Gebiete/ in welchem Verſtande es eben vor kein gut Latein paſſiren will. 7) Hat er im Kriege mit verſchiedenem Glück in die ehemahligen Gräntzen/ Bezirck / wieder hergeſtellet. Das iſt/ er hat durch Krieg alles wieder gewonnen, was davon abgeriſſen geweſen. 8) Vid. Cap 7. 9) Bey der Stadt Chalons in Champagne. 10) Indem er ihm dieſelbe verrätheriſcher Weiſe ſelbſt in die Hände lifferte. 11) Er hatte ſo ämſiglich darum gebeten. 12) Das er ſich unter andern des folgenden Verſes aus des Virgilii Æneide L. 6. bedienet. 13) O unüberwindlicher Kayſer, errette mich aus dieſem Elend. 14) Beherrſchete. Vid. Cap. 7. n. 22. 15) In Syrien.
16) Und

Romam, 16) nobilem triumphum, 17) quaſi re-
ceptor 18) orientis occidentisque, egit, currum 19)
præcedentibus Tetrico & Zenobia: qui quidem
Tetricus corrector 20) Lucaniæ poſtea fuit: ac
priuatus diutiſſime vixit. Zenobia autem po-
ſteros, qui adhuc manent, 21) Romæ reliquit.
Hoc imperante etiam monetarii 22) in vrbe 23) 7
rebellauerunt, 24) vitiatis pecuniis, 25) & Feli-
ciſſimo rationali interfecto: 26) quos Aurelianus 8
victos 27) vltima 28) crudelitate compeſcuit: 29)
plurimos nobiles 30) capite damnauit: 31) ſæ-
vus

16) Und als er zu Rom eingezogen. 17) Einen an-ſehnlichen Triumph. 18) Als er beydes wieder unter Römiſche Botmäßigkeit gebracht hat. 19) Sc. triumphalem. 20) Ein Unter-Gouverneur von. Bey denen bißherigen Händeln hat ſich nach und nach faſt alles zu Rom geändert. Es ſind neue Gebräuche und Gewohnheiten entſtanden/ und unter andern hat man neue Aemter und Benennungen derſelben eingeführet. Ein ſolches war auch das gegenwärtige/ welches einen ſolchen bedeutet, der einem ordinairen *Præſidi* in einer Provintz beygeſellet worden/ und ein Stücke davon gouverniret. 21) Nachkommen, die annoch verhanden ſind/ nemlich zu des Autoris Zeiten. 22) Die Müntzmeiſter und Müntzbedienten, deren zu Rom eine groſſe Menge war. 23) Sc. Romæ. 24) Haben einen Aufruhr erreget. 25) Als welche die Müntze verfälſchet. 26) Und den Fel. einen Kayſerl. Rentmeiſter umgebracht hatten. 27) Nachdem er ſie überwältiget. Dann ſie hatten ſich gewehret. 28) I. e. ſumma. 29) Mit gröſter Grauſamkeit wieder zu Raiſon gebracht. 30) Viel der Vornehmſten. 31) Oben heiſſet es, capitis damn. Vid. L. 2. c. 4. n. 14. Am

Leben

vus & ſanguinarius, 32) ac neceſſarius magis in quibusdam, quam in vllo amabilis imperator: 33) trux omni tempore, 34) etjam filii ſororis interfector: diſciplinæ tamen militaris, & morum
9 diſſolutorum magna ex parte corrector. 35) Vrbem Romam muris firmioribus cinxit; templum Soli 36) ædificavit: in quo infinitum auri gem-
10 marumque conſtituit. 37) Provinciam Daciam, quam Traianus vltra Danubium fecerat, intermiſit, 38) vaſtato omni Illyrico & Mœſia, deſpe-
11 rans eam poſſe retineri; 39) abductosque Romanos ex vrbibus & agris Daciæ, 40) in media Mœſia collo-

---

Leben abſtraffen laſſen. 32) Wie er dann überhaupt ein grauſamer und blutdurſtiger Herr war. 33) Und welchen man muß paſſiren laſſen / als einen Kayſer / deſſen Conduite man in einigen Dingen mehr vor nöthig erkennen muß, (nemlich wegen des damahligen groſſen Verderbniſſes, welches ſich durch gelinde Mittel nicht ändern ließ,) als daß er ſich in dem geringſten ſolte beliebt und angenehm gemachet haben. 34) Er hat immer unfreundlich, zornig, ausgeſehen. 35) Jedoch hat er auf ſolche Weiſe die Kriegs-Zucht und verdorbene Sitten groſſen Theils wieder zu rechte gebracht. 36) Zu Ehren der Sonne / welche die Heyden vor einen Gott hielten. 37) Darein er einen unſäglichen Schatz an Gold und Edelgeſteinen verehret. 38) Hat er verlaſſen / abandonniret / V. not. 2. 39) Weil er ſich dieſelbe zu erhalten nicht getrauete / nachdem dieſe nähere Provintzen von denen benachbarten Barbaren heimgeſuchet und verheeret worden. 40) Und hat dieſenigen Römer / welche er ſo wohl aus denen Städten als von dem platten Lande in Da-

collocauit: 41) & eſt in dextera Danubio in
mare fluenti, 42) cum antea fuerit in læua. Oc- 12
ciditur ſerui ſui fraude, 43) qui ad quosdam milita-
res viros, 44) amicos ipſius, nomina pertulit ad-
notata falſo, 45) manum ejus imitatus, 46) tan-
quam Aurelianus ipſos pararet occidere. 47)
Itaque vt præueniretur, 48) ab iisdem inter- 13
fectus eſt in itineris medio, quod inter 49) Con-
ſtantinopolim & Heracléam 50) eſt ſtratæ vete-
ris. 51) Locus Cœnophrurium appellatur. Mors 14
tamen eius inulta non fuit: 52) meruit 53)
quoque inter diuos referri. Imperauit annos
quinque, menſes VI.

CAP.

---

in Dacien zurücke gezogen. 41) Mitten in Möſien ihren Wohnplatz nehmen laſſen. 42) Sc. Dacia. Und es lieget die Provintz Dacia der nach dem Meer zu flieſſenden Donau nunmehr zur Rechten. Es wurde ſolches ſonſt auch zum Andencken ſeiner genennet Dacia Aureliani. 43) Vermöge einer liſtigen Erfindung, Intrigue, eines ſeiner Bedienten. 44) Leute von der Soldateſca. 45) Hat ihnen überbracht ihre fälſchlich aufgezeichneten Namen. 46) Indem er ſeine Hand nachgemacht, und damit ſolches Verzeichniß geſchrieben. 47) Als ob er vor hätte/ ſie hinzurichten. 48) Daß man ihm zuvor käme. 49) Quod, ſc. iter &c. Mitten auf dem Wege/ wo man von da dorthin gehet. 50) Eine Stadt in Thracien. 51) Wann man nemlich auf dem alten Wege gehet. Dann Strata bedeutet zur Zeit des Autoris ſo viel als Via. 52) Iſt nicht ungerochen blieben. 53) Er hat erlanget/ man hat ihn würdig geachtet.

CAP. X.

1 TACITVS poſt hunc 1) ſuſcepit imperium;
vir egregie moratus, 2) & reipublicæ geren-
2 dæ idoneus. 3) Nihil tamen clarum potuit
oſtendere, 4) intra ſextum menſem imperii
3 morte præuentus. 5) FLORIANVS, 6) qui Ta-
cito ſucceſſerat, duobus menſibus, & diebus XX
4 in imperio fuit; neque quidquam dignum me-
moria egit. 7)

CAP. XI.

1 Poſt hunc 1) PROBVS, vir illuſtris gloria
militari, 2) ad adminiſtrationem reipublicæ
2 acceſſit. 3) Gallias a barbaris occupatas 4) in-
genti

---

1) An. Chriſti 275. 2) Ein ungemein tugendhaffter Mann. 3) Vid. Cap. 8. n. 7. 4) Doch hat er nichts rühmliches können von ſich zu bemercken/ an ſich zu erkennen geben. Vid. Lib. 7. c. 11. n. 6. 5) Weil er in dem 6. Monat ſeiner Regierung von dem Tode übereilet worden. 6) Er war des vorigen ſein Bruder. 7) Nichts merckwürdiges verrichtet.

1) An. Chriſti 276. 2) Ein Herr/ der ſich im Kriege groſſen Ruhm erworben. 3) Iſt zur Regierung kommen, auf Beförderung der Militz/ doch ſo daß ihn auch der Rath erkennet. 4) Welches die fremden Völcker, ſonderlich die Teutſchen/ groſſen theils

genti præliorum felicitate reſtituit. 5) Quos- 3
dam imperium uſurpare conatos, 6) ſcilicet Sa-
turninum in oriente, 7) *Proculum* & Bonoſum
Agrippinæ, 8) certaminibus oppreſſit. 9) Vine- 4
as Gallos & Pannonios habere permiſſit. 10)
Opere militari 11) Almum montem apud Sirmi-
um, 12) & Aureum apud 13) Mœſiam ſuperio-
rem vineis conſeuit, 14) & prouincialibus co-
lendas dedit. 15) Hic cum 16) bella innu- 5
mera geſſiſſet, pace parta dixit, 17) breui mi-
lites

---

theils eingenommen. 5) Hat er durch einen höchſt-glücklichen Krieg wieder befreyet. 6) Welche ſich der Kayſerl. Würde angemaſſet. Sie nenneten ſich auch würcklich Imperatores, und hatten ebenfalls ihren Anhang. 7) Sonderlich in Egypten/ welches dem Orient mit beygezehlet wurde. 8) In Gallien/ wo ſie aufgekommen waren. Vid. Cap. 7. n. 16. 9) In verſchiedenen Treffen erleget. 10) Er hat Erlaubniß gegeben/ daß die Gallier und Pannonier dörfften Wein-Berge anlegen, nemlich über diejenigen, welche ſie bißher gebauet hatten. Dann der Weinwachs war bey ihnen ſchon was altes/ damit aber nicht der Acker-Bau hierob verabſäumet würde/ ſo war bißweilen verboten worden/ keine neue Wein-Berge mehr anzulegen. 11) Vermittelſt der Arbeit/ des Dienſtes der Soldaten. Dann es war nichts neues, daß man die Soldaten/ wann kein Krieg war/ zu anderer Arbeit gebrauchet 12) Eine Stadt in Pannonien. 13) I. e. in Mœſia. 14) Zu Wein-Bergen anlegen laſſen. 15) Und denen Einwohnern ſolcher Provintzen zu bauen überlaſſen. 16) Nachdem. 17) So hat er

lites neceſſarios non futuros. 18) Vir acer, 19) ſtrenuus, iuſtus, 20) & qui Aurelianum æquaret gloria militari, 21) morum autem ciuilitate 22)
6 ſuperaret. Interfectus eſt tamen Sirmii, tumultu militari, in turri ferrata. 23) Imperauit annos VI, menſes quatuor.

CAP. XII.

1 Poſt hunc 1) CARVS eſt factus Auguſtus, Narbonæ natus in Gallia: qui confeſtim Carinum & Numerianum, filios, Cæſares fecit,
2 (cum quibus regnauit duobus annis.) 2) Sed 3) dum bellum aduerſum Sarmatas gerit, nunciato Perſarum tumultu, ad orientem profectus, 4) res

nach erfolgtem Frieden ſich vernehmen laſſen. 18) Man wärde ihrer in kurtzem nicht mehr vonnöthen haben. Wodurch er die Wichtigkeit ſeiner Kriege anpreiſen/ und die hierauf gegrundete Hoffnung zu einem beſtändigen Frieden andeuten wolte. 19) Sc. fuit. Ein ſtrenger. 20) Man konte wohl ſagen, er habe den Namen mit der That. 21) Ihm beykam in der Renommée eines guten Soldaten. 22) In einem freundlichen/ beliebten Umgang. 23) In einem gewiſſen ſo genannten Wacht-Thurn/ wo er ſich hin retiriret hatte.

1) An. Chriſti 282. 2) Es fehlen dieſe Worte in der Griechiſchen Verſion und einigen MSten, allein ſie ſcheinen allerdings hieher zu gehören. 3) Der Autor will ſo viel ſagen: Ob aber wohl der Carus eine kurtze Zeit regieret, ſo hat er doch viel rühmliches verrichtet. 4) Als Zeit wärenden Kriegs mit den Sarmatiern die Zeitung von der Perſer Kriegs-Unruhe erſchol-

res contra Perſas nobiles geſſit: ipſos prœlio fu-
dit. Cochen 5) & Cteſiphontem, vrbes no- 3
biliſſimas, cepit. Et cum caſtra ſupra 6) Tigri-
dem 7) haberet, ictu diuini fulminis periit. 8)
NVMERIANVS quoque filius eius, quem ſe- 4
cum ad Perſas duxerat 9) adoleſcens egregiæ in-
dolis 10) cum oculorum dolore correptus lecti-
cula veheretur, 11) impulſore Apro, 12) qui
ſocer eius erat, per inſidias occiſus eſt: 13) & 5
cum dolo occultaretur ipſius mors, 14) quouſque
Aper inuadere poſſet imperium, 15) fœtore ca-
daueris prodita eſt. 16) Milites enim, qui eum
ſequebantur, fœtore commoti, diductis lecticulæ
palli-

---

erſchollen / ſo iſt er hierauf nach dem Orient abgegangen. 5) So wurde auch ſonſt die Stadt Seleucia genennet. Vid. L. 8. c. 2. n. 29. 6) I. c. ad Vid. L. 1. c. 4. n. 9. 7) Ein berühmter Fluß in ſelbiger Gegend, darein ſich auch der Euphrat ergieſſet. Es lagen an demſelben die vorbenannten beyden Städte. 8) So iſt er auf Göttliche Fügung vom Donner erſchlagen worden. Der Autor zielet hier auf eine alte Tradition, nach welcher kein Kayſer weiter / als biß nach Cteſiphon, kommen ſolte. 9) Welchen er im Zug gegen die Perſer mit ſich genommen. 10) Ein junger Herr von einem trefflichen Naturel. 11) Als er ſich wegen empfundenen Augen-Weh in einer Sänffte auf dem Marſche tragen laſſen. 12) Auf ſein Anſtifften Er war ein præfectus prætorio. 13) Iſt heimlich ermordet worden. 14) Und als man liſtiger Weiſe ſeinen Tod ſo lange zu verhelen ſuchte. 15) Biß der Aper das Kayſerthum an ſich gebracht hätte. 16) So iſt er endlich durch den Geſtanck des todten Leichnams entde-

palliis, 17) poſt aliquot dies mortem eius notam
6 habere potuerant. 18) Interea CARINVS, quem Cæſarem in Parthos proficiſcens Carus in Illyrico, Gallia, Italia reliquerat, 19) omnibus ſe ſceleribus coinquinauit: 20) plurimos innoxios, fictis criminibus, occidit: 21) matrimonia nobilia
7 corrupit. 22) Condiſcipulis quoque, qui eum in auditorio vel leui fatigatione taxauerant, perniciofus fuit. 23) Ob quæ omnibus bonis inuiſus, 24) non multo poſt pœnas dedit. 25)

CAP.

entdecket worden. 17) Die Vorhänge von der Sänffte von einander gezogen. 18) Haben ihn wahrnehmen können 19) Welchem als Cæſari der Carus, bey unternommener Expedition gegen die Perſer die Obſicht über ꝛc. uberlaſſen hatte. 20) Hat ſich durch allerley nur erſinnliche Laſter und Schandthaten beflecket. 21) Viel unſchuldige Leute auf erdichtete Beſchuldigung hinrichten laſſen. 22) Vornehmer Herren Weiber zum Ehebruch verleitet. Vid. Cap. 7. n. 5. 23) Er hat ſo gar ſeine ehemahligen Mitſchüler, welche ſich im Zuhören, wann er etwas von ſeiner Arbeit öffentlich recitiret, oder peroriret, nur ein wenig ſchlaffrich und überdrüßig erzeiget, und hiedurch ihren Mißfallen an den Tag geleget, ins Verderben zu ſtürtzen geſucht. 24) Weil er ſich nun hiedurch bey allen rechtſchaffenen Leuten verhaßt gemacht. 25) So hat er kurtz darauf den verdienten Lohn empfangen.

1) Dann

CAP. XIII.

Nam de Perſide victa exercitus rediens, 1) 1
cum Carum Auguſtum fulmine, Numeria-
num Cæſarem inſidiis perdidiſſet, 2) DIOCLE-
TIANVM imperatorem creauit, 3) Dalmatia
oriundum, virum obſcuriſſime natum, 4) adeo
vt a pleriſque ſcribæ filius, a nonnullis Anuli-
ni ſenatoris libertinus fuiſſe credatur. 5) Is pri- 2
ma militum concione 6) iurauit, Numerianum
nullo ſuo dolo 7) interfectum, & cum iuxta eum
Aper, qui Numeriano inſidias fecerat, 8) conſti-
tiſſet; in conſpectu exercitus, manu Diocletia-
ni, gladio percuſſus eſt. 9) Poſtea Carinum, 3
omnium odio & deteſtatione viuentem, 10) apud
Mar-

1) Dann die Armée, welche ſich nach erhaltenen Sieg über die Perſer zurücke verfüget. 2) Hat, nachdem ſie den regierenden Kayſer durch den fatalen Donnerſchlag, den Numerianum aber, als ernenneten Nachfolger im Reiche, durch die an ihm verübte Liſt eingebüſſet. 3) An. Chriſti 285. 4) Vid Cap. 7. n. 3. 5) So daß ihn die meiſten vor eines gemeinen Scribenten Sohn, einige vor einen Freygelaſſenen des Röm. Raths-Herren Anulini halten. Libertinos nennete man eigentlich diejenigen / deren Vorfahren aus der Knechtſchafft erlaſſen worden. 6) Als er die erſte Anrede an die verſammelten Soldaten gehalten. 7) Ohne daß er im geringſten dabey intereſſiret geweſen. 8) Welcher ihn heimlich hinrichten laſſen. 9) So iſt er von ihm in Gegenwart der Armée erſtochen worden. 10) Welcher ſich bey jedermann verhaßt und unwerth gemachet hatte.

Margum 11) ingenti prœlio vicit, proditum ab
exercitu ſuo, quem fortiorem habebat; 12) certe
deſertum, 13) inter Viminacium 14) atque Au-
4 reum montem. 15) Ita rerum Romanarum po-
titus, 16) cum tumultum ruſticani in Gallia
concitaſſent, 17) & factioni ſuæ Bagaudarum
nomen imponerent; 18) duces autem habe-
rent 19) Amandum & Ælianum; ad ſubigen-
dos eos Maximianum Herculium Cæſarem 20)
miſit, qui leuibus prœliis agreſtes domuit, 21)
5 & pacem Galliæ reformauit. 22) Per hæc tem-
pora etiam Carauſius, qui viliſſime natus, 23)
in ſtrenuæ militiæ ordine famam egregiam fue-
rat

---

hatte. 11) Eine Stadt in Mœſia ſuperiori. 12) Worauf derſelbe von ſeiner eigenen Armée verrathen, dem Feinde in die Hände gelieffert worden / welcher es ſonſt an Tapfferkeit nicht gefehlet, wann ſie ſich ſeiner hätte weiter annehmen mögen. 13) Wenigſtens hat ſie ihn verlaſſen / iſt von ihm abgefallen, und hat dadurch ſeinen Untergang befördert. 14) Einer Stadt eben daſelbſt gelegen. 15) Vid. Cap 11. 16) Als er nun ſolcher Geſtalt die Herrſchafft über das Röm. Reich erhalten. 17) Und die Bauern in Gallien einen Aufſtand erreget. 18) Und denen / welche es mit ihnen hielten, den Namen Bagaudæ beygeleget. 19) Daneben zu Rädelsführern hatten. Sie wurden auch Imperatores genennet. 20) Welchen er ſich gleich Anfangs zum Nachfolger im Reich beſtellen laſſen. 21) Dieſe Land-Leute bezwungen. 22) Und Ruh und Frieden wieder hergeſtellet. 23) Ob er wohl von ſehr geringer
Ankunfft

rat conſecutus, 24) cum apud Bononiam 25) per tractum Belgicæ 26) & Armoricæ 27) pacandum mare accepiſſet, 28) quod Franci 29) & Saxones infeſtabant, 30) multis barbaris ſæpe 6
captis, 31) nec præda integra aut provincialibus reddita, aut imperatoribus miſſa; 32) cum ſuſpicio eſſe cœpiſſet, 33) conſulto ab eo admitti barbaros, 34) vt tranſeuntes cum præda exciperet, atque hac ſe occaſione ditaret; 35) a

Maxi-

Ankunfft geweſen. 24) Sich dannoch in dem Stande tapfferer Soldaten groſſe Renommée erworben hatte. 25) Die Stadt Boulogne in Franckreich. 26) So hieß das Stücke von Gallien/ wo die Belgæ wohneten/ und heut zu Tage die Niederlande zu ſehen ſind. 27) Es war ebenfalls eine Galliſche Provintz, wo anjetzo Bretagne iſt. 28) Nachdem ihm die Obſicht über das Meer/ oder die Beſchützung der See/ an denen Küſten von denen Niederlanden biß in Bretagne aufgetragen worden/ dabey er ſeinen Sitz zu Bononien bekommen. 29) Sie hatten ſich damahls biß an die See ausgebreitet. Vid. Cap. 6. n. 13. 30) Beunruhigten, unſicher machten/ nemlich wegen der Caperey/ die ſonderlich von den Sachſen ſtarck getrieben wurde, und dabey unternommener häuffigen Einfälle in Gallien. 31) Und er dabey offt viele derer Feinde gefangen bekommen. 32) Gleichwol aber den erbeuteten Raub nicht/ wie ſichs gebühret/ denen Röm. Unterthanen in ſolchen Provintzen völlig wieder zugeſtellet, oder an die Kayſer geſchicket. 33) Und hierüber ein Argwohn entſtanden. 34) Als ob er die Feinde mit allem Fleiß in das Land fallen laſſe. 35) Daß er ſie hernach in dem Abzug mit der gemachten Beute auffangen, und

ſich

Maximiano iuſſus occidi, 36) purpuram ſumſit, 37) & Britannias 38) occupauit. 39)

CAP. XIV.

1 Ita cum per orbem terrarum res turbatæ eſſent,
1) & Carauſius in Britanniis rebellaret, 2)
Achilleus in Ægypto, 3) Africam Quinquegen-
tiani 4) infeſtarent, Narſeus 5) Orienti bellum
inferret; 6) Diocletianus MAXIMIANVM HER-
CVLIVM ex Cæſare fecit Auguſtum: 7) Con-
2 ſtantium & Maximianum Cæſares. 8) Quorum 9)
Conſtantius per filiam nepos Claudii traditur: 10)
Maxi-

ſich hierdurch bereichern könnte. 36) Und deßwegen von dem Maximiano Befehl ertheilet worden, ihn aus dem Wege zu räumen. 37) Der zu Anfang des Periodi ſtehende Nominatiuus gehöret hieher. So hat er ſich zu einem Imperatore aufgeworffen. 38) So nennete man bißweilen dieſes Land, weil es nach Art anderer ebenfalls in verſchiedene Stücke abgetheilet war. 39) Hat er unter ſich gebracht.

1) Als auf ſolche Weiſe überall Kriegs-Unruhe entſtanden. 2) Einen Krieg veranſtaltete. 3) Sc. rebellaret. Es war auch einer / der ſich daſelbſt zu einem Kayſer aufgeworffen. 4) Es war eine gewiſſe Nation in Africa, welche um dieſe Zeit zu erſt bekannt worden. 5) Ein König der Perſer. 6) Den Orient in Kriegs-Unruhe ſetzete. 7) Hat ihn zum Mit-Regenten angenommen. 8) Und hat ſich noch zwey als zukünfftige Nachfolger im Reiche begeſellet / Anno Chriſti 290. 9) Davon der eine. 10) Ausgegeben wird vor einen Enckel des Kayſers Claudii von ſeiner Toch-

Maximianus Galerius 11) in Dacia haud longe a
Sardica natus. 12) Atque vt eos etiam adfini- 3
tate coniungeret, 13) Conſtantius priuignam
Herculii Theodoram accepit, 14) ex qua poſtea
ſex liberos, Conſtantini 15) fratres, habuit:
Galerius filiam Diocletiani Valeriam: ambo vxo-
res, quas habuerant, repudiare compulſi. 16)
Cum Carauſio tamen, cum bella fruſtra tentata 4
eſſent contra virum rei militaris peritiſſimum,
17) ad poſtremum pax conuenit. 18) Eum 5
poſt ſeptennium Allectus, ſocius eius, 19) oc-
cidit, atque ipſe poſt eum Britannias triennio
tenuit, 20) qui ductu Aſclepiodoti, præfecti 6
prætorio, eſt oppreſſus. 21) Ita Britanniæ de-
cimo anno receptæ. 22)

CAP.

Tochter. 11) Dieſes war ſein Zuname. 12) Iſt aus Dacia, nicht weit von der Stadt Sardica, gebürtig geweſen. 13) Damit er ſie durch Heyrathen deſto genauer mit ſich verbände. 14) Seine Stieff-Tochter zur Gemahlin bekommen. 15) Welches ſein Sohn war von der erſten Gemahlin Helena, der hernach Kayſer worden. 16) Nachdem ſie alle beyde / nemlich der Conſtantius und Galerius, genöthiget worden/ ſich von ihren vorigen Gemahlinnen ſcheiden zu laſſen. 17) Als man im Krieg gegen einen des Kriegs-Weſens höchſterfahrnen Mann nichts rechtes ausrichten können. 18) Iſt zuletzt Friede gemacht worden. 19) Sein Helffers-Helffer. 20) Beherrſchet. Er wolte auch Imperator seyn. 21) Uberwältiget worden. 22) Wieder erobert worden.

CAP. XV.

1 Per idem tempus a Conſtantio Cæſare in Gal-
lia 1) pugnatum eſt circa Lingones; 2) die
vna aduerſam & ſecundam fortunam expertus
2 eſt. 3) Nam cum, repente barbaris 4) ingru-
entibus, intra ciuitatem eſſet coactus 5) tam præ-
cipiti neceſſitate, 6) vt clauſis portis in murum
funibus tolleretur; 7) vix quinque horis medi-
is, 8) adventante exercitu, 9) ſexaginta fere mil-
3 lia Alamannorum cecidit. Maximianus quoque
Auguſtus bellum in Africa profligauit, 10) domi-
tis Quinquegentianis, 11) & ad pacem redactis.

---

1) Die vier rechtmäßigen Kayſer hatten die Regierung gleichſam getheilet Der Conſtantius hatte zu ſeinem Antheil Britannien und Gallien bekommen/ der Herculius Africa; der Diocletianus Egypten/ der Galerius den Orient. 2) Einer Stadt, heutiges Tages Langres genannt, in Champagne. 3) Und hat dabey an einem Tage einen wiedrigen und glücklichen Zufall erlitten. 4) Es werden die Alemanni verſtanden/ welche Gallien von neuem heimgeſuchet hatten. 5) Dann als er bey einem plötzlichen feindlichen Uberfall ſich in dieſen Ort zu retiriren gezwungen worden. 6) Dabey ihm die Gefahr ſo nahe geweſen / ſo geſchwind über den Hals gekommen. 7) Daß man ihn nach verſchloſſenen Thoren an Seilen über die Mauer hinein ziehen müſſen. 8) So hat er, nachdem kaum fünff Stunden verlauffen geweſen. 9) Bey Annäherung ſeiner Armée. 10) Zu Ende gebracht. 11) Nachdem

ctis. 12) Diocletianus obſeſſum Alexandriæ 4
Achilleum octauo fere menſe 13) ſuperauit, eum-
que interfecit. Victoria acerbe vſus eſt: 14)
totam Ægyptum grauibus proſcriptionibus cædi-
busque fœdauit. 15) Ea tamen occaſione ordi- 5
nauit prouide multa, & diſpoſuit, 16) quæ ad
noſtram ætatem maneant. 17) Galerius Maximi- 6
anus primo adverſus Narſeum, 18) aduerſum
prœlium habuit, 19) inter Callinicum Carras-
que congreſſus, 20) cum inconſulte magis,
quam ignaue, dimicaſſet. 21) Admodum enim 7
parua manu cum copioſiſſimo hoſte commiſit. 22)
Pulſus igitur, & ad Diocletianum profectus, 23)
cum ei in itinere occurriſſet, 24) tanta inſolentia
a Diocletiano fertur exceptus, 25) vt per aliquot
paſ-

---

dem er ſie überwältiget. 12) Und Frieden zu machen genöthiget. 13) *Sc. obſidionis.* 14) Er hat ſich bey ſolchen Siege ſehr hart bezeiget. 15) Und hat gantz Egypten von wegen der an den Rebellen vollzogenen Achts-Erklärung und Todes-Straffe in einen betrübten Zuſtand geſetzet. 16) Klüglich veranſtaltet und angeordnet. 17) Welches noch biß auf unſere Zeit beobachtet wird. 18) Dem König der Perſier. 19) Ein unglückliches Treffen gehalten 20) Als er daſelbſt auf ihn geſtoſſen. Beydes waren Städte in Meſopotamien. 21) Und ſich mehr aus Unvorſichtigkeit in ein Treffen eingelaſſen / als daß es ihm daben ſolte an Courage gefehlet haben. 22) *Sc prœlium.* Dann er hat mit einem gar kleinen Heer gegen eine ſehr zahlreiche feindliche Armée eine Schlacht unternommen. 23) Sich zu ihm verfüget. 24 Unter Weges begegnet. 25) So iſt er / wie man vorgiebet,

paſſuum millia purpuratus tradatur ad vehiculum
8 cucurriſſe. 26) Mox tamen per Illyricum Mœſiamque contractis copiis, 27) rurſus cum Narſeo, Ormisdæ & Sapóris auo, 28) in Armenia maiori pugnauit ſucceſſu ingenti, 29) nec minore conſilio, ſimulque fortitudine: 30) quippe qui etiam ſpeculatoris munus cum altero ac tertio equite ſuſceperit. 31) Pulſo Narſeo caſtra eius diripuit, vxores, ſorores, liberos cepit: infinitam extrinſecus 32) Perſarum nobilitatem, 33) gazam Perſicam copioſiſſimam: 34) ipſum 35)
9 in vltimas regni ſolitudines coëgit. 36) Quare a Diocletiano, in Meſopotamia cum præſidiis

cum

---

giebet, mit ſolchem Stoltz und Unfreundlichkeit von ihm empfangen worden. 26) So daß man erzehlet, er habe in ſeinem Kayſerlichen Habit etliche Meilweges neben des Diocletiani Wagen hergehen müſſen. 27) Nachdem man daſelbſt von neuem viel Volcks zuſammen gebracht. 28) Es muß heiſſen, Ormisdæ patre & Saporis auo. Welcher letzte König biß auf des Autoris Zeit regieret/ wie ſolches auch in der Griechiſchen Verſion dabey ſtehet. 29) Mit groſſem Glücke. 30) Und geringerer Klugheit, Vorſichtigkeit/ und Tapfferkeit. 31) Indem er vorher ſelbſt alles genau zu recognoſciren mit zwey oder drey Pferden ausgeritten. 32) i. e. extra caſtra. 33) Eine groſſe Menge vornehmer Perſiſcher Herren. 34) Und den ſehr reichen Perſiſchen Schatz, Kriegs-Caſſa. 35) Sc. Narſeum. 36) T... in die äuſſerſten unwegſamen Gegenden ſeines Reichs

verſ...

tum morante, 37) ouans regreſſus, 38) ingenti honore ſuſceptus eſt 39) Varia deinceps & ſimul, & viritim, bella geſſerunt, 40) Carpis & 10
Baſternis ſubactis, 41) Sarmatis victis: quarum nationum ingentes captiuorum copias in Romanis finibus locauerunt. 42)

CAP. XVI.

Diocletianus moratus callide fuit, 1) ſagax praeterea, & admodum ſubtilis ingenio, 1
2) & qui ſeueritatem ſuam aliena inuidia vellet explere, 3) Diligentiſſimus tamen, & ſoler- 2
tiſſimus

---

verfolget. 37) Welcher ſich daſelbſt mit einigen zur Reſerve, Bedeckung ſolches Landes / in Bereitſchafft ſtehenden Truppen verweilet. 38) Als er der Max. ſiegreich bey ihm angelanget. Ouatio und Triumphus waren faſt einerley, nur war bey dem erſten der Aufzug und Geprånge ſo groß nicht. Beydes wird offt per Meton. genommen pro victoria. 39) Mit groſſer Ehrbezeugung empfangen worden. 40) Es haben hierauf beyde Kayſer ſo wohl in Gemeinſchafft, als ins beſondere, ein jeder vor ſich allein, verſchiedene Kriege gefůhret. 41) Darinnen ſie dieſe Vôlcker úberwåltiget. Sie waren Nachbaren von denen Sarmatiern. 42) Aus welchen Nationen ſie eine groſſe Menge Gefangener in das Rômiſche Gebiete verſetzet haben.

1) Er iſt von einem verſchlagenen, liſtigen/ Temperament geweſen. 2) Schlau/ und ſo geartet/ daß er ſich ungemein verbergen, verſtellen, gar leiſe gehen kônnen. 3) Und hat einen Wohlgefallen darob empfunden, wann er die ihm beywohnende Ernſthafftige

tiſſimus princeps: 4) & qui imperio Romano primus regiæ conſuetudinis formam magis, quam Romanæ libertatis, inuexit, 5) adorariq;e ſe juſſit, 6) cum ante eum cuncti ſalutarentur: 7) orna-

hafftigkeit, Strenge / auf Verantwortung, Schaden / Gefahr eines andern ausüben können, das iſt, ſo, daß der ihm hieraus zuwachſende Haß einem andern aufgebürdet würde. 4) Er iſt jedoch ein ſehr ämſiger und ſorgfältiger Herr geweſen. Das iſt / er hat ſich der Regierung fleiſſig und treulich angenommen. 5) Und hat zuerſt das Römiſche Reich dergeſtalt eingerichtet, daß es hinfüro mehr die Geſtalt / das Anſehen gehabt eines gewöhnlichen Königreiches, als der vormahligen Römiſchen freyen Republick / welche man bißher immer noch beyzubehalten geſuchet / darüber aber vielerley Unfug und Zerrüttungen entſtanden. Das iſt, wie man in der Politick redet / er hat die formam monarchicam öffentlich introduciret / und die formam democraticam gäntzlich abgeſchaffet. Dann obſchon die Kayſer vorlängſt Königliche Gewalt ausgeübet / ſo muſten ſie doch hierinnen behutſam gehen / und allerley Deckmäntel hervor ſuchen / damit es nicht ſchiene, ſie hätten die Freyheit des Römiſchen Rathes und Volckes gäntzlich über einen Hauffen geworffen. Wo ſie das nicht thaten / ſo hieſſen ſie gleich Tyrannen / und waren tauſenderley Gefahr unterworffen. Allein dieſe Verſtellung brachte dem Staat mehr Schaden als Nutzen, und es war daher am beſten / man bekennete öffentlich zu Rom, daß man an dem Kayſer einen völligen Souverain habe / weil doch dieſe Regierungs-Form vor das Römiſche Reich die vorträglichſte war. 6) Er hat verordnet / ihn anzubeten / das iſt / ſich vor ihm biß auf die Erde zu beugen / wie man ſolches gegen die Götter und andere Könige zu thun gewohnet war. 7) Da man

ornamenti gemmarum veſtibus calceamentisque
indidit: 8) Nam prius imperii inſigne in chla- 3
myde purpurea tantum erat; 9) reliqua com-
munia. 10) Herculius autem propalam ferus, 4
& inciuilis ingenii, 11) aſperitatem ſuam etiam
vultus horrore ſignificans. 12) Hic naturæ ſuæ 5
indulgens, 13) Diocletiano in omnibus, etiam
ſeuerioribus conſiliis, 14) obſecutus eſt. 15)
Cum tamen ingraueſcente æuo 16) parum ſe ido- 6
neum Diocletianus moderando imperio eſſe ſen-
tiret, 17) auctor Herculio fuit, 18) vt in priua-
tam

---

man vorher die Kayſer und auf die gewöhnliche Manier zu begrüſſen pflegte. 8) Seine Kleider und Schuhe hat er mit Edelgeſteinen beſetzen laſſen. Und es waren ſolche Ehrenzeichen nicht undienlich, weil es vermöge derſelben jederman in die Augen fiel, daß der Kayſer ein Herr ſey, vor welchen man Reſpect haben müſſe 9) Vorher beſtunde das Kenn-Zeichen der Kayſerl. Würde bloß in einem Purpur-Mantel. 10) Die übrige Tracht hatte ein Kayſer mit andern gemein. 11) Hingegen ſo hat dieſer ſein rauhes und unfreundliches Naturel öffentlich an den Tag geleget. 12) Indem er ſein unannehmliches Weſen auch ſo gar aus ſeinen fürchterlichen Minen und Geberden hervor blicken laſſen. 13) Indem er nach ſeinem Sinn/ Wohlgefallen, Commodität zu leben ſuchte. Welches freylich derjenige nicht thun kan/ welcher ſich die Regierungs-Sorgen allzu ſehr angelegen ſeyn läſt. 14) Auch bißweilen allzu autoritæriſchen Anſchlägen, da er ihm offt gar zu nahe getreten. 15) Gefolget, nachgegeben. 16) Bey zunehmenden Alter. 17) Merckete/ empfand, daß er nicht wohl im Stande wäre, die Regierung ferner zu führen. 18) So

hat

LIBER DECIMVS.

CAP. I.

1 His igitur abeuntibus, 1) ad adminiſtrationem reipublicæ CONSTANTIVS & GALERIVS Auguſti creati ſunt: 2) diuiſusque inter eos ita Romanus orbis, 3) vt Galliam, Italiam, Africam, Conſtantius: Illyricum, Aſiam, Orientem Galerius obtineret, 4) ſumtis duobus Cæſaribus. 5) Con-
2 ſtantius tamen, contentus dignitate Auguſti, 6) Ita-

1) Nachdem dieſe abgedancket. Es ſcheinet/ daß man nach Anleitung der Griechiſchen Verſion leſen müſſe: abeuntibus ab adminiſtratione reip. 2) Sind zu regierenden Kayſern beſtätiget worden / nachdem ſie vorher nur Cæſares geweſen. 3) Das Römiſche Reich. Welche Redens-Art ſchon mehr da geweſen. Es war aber dieſes nicht ſo wohl eine Theilung des Reichs, als der Regierung. Dann das Reich blieb noch immer ein Cörper / und die Kayſer blieben doch in völliger Gemeinſchafft, ob ſchon bey denen Kriegs-Läufften einer hier/ der andere dort mehr zu ſchaffen und zu gebieten hatte. 4) Regieren ſolte 5) Nachdem ſie noch zwey Cæſares angenommen. 6) Man muß nach Anleitung des Contextes und der Griechiſchen Verſion, etwa folgender maſſen leſen: contentus cum dignitate Auguſti Gallia. Welcher ſich daran begnü-

Italiæ atque Africæ adminiſtrandæ ſolicitudinem
recuſauit: 7) vir egregius & præſtantiſſimæ ci- 3
vilitatis, 8) diuitiis prouincialium ac priuatorum
ſtudens, 9) fiſci commoda non admodum ad-
fectans: 10) ducensque *melius,* 11) *publicas
opes a priuatis haberi,* 12) *quam intra unum clau-
ſtrum reſeruari.* 13) Adeo autem cultus mo- 4
dici, 14) vt feriatis diebus, 15) ſi cum amicis
numeroſioribus eſſet epulandum, 16) privatorum
ar-

---

begnügete. 7) Hat ſich geweigert, die Regierung daſelbſt zu beſorgen. 8) Ein vortrefflicher, und ungemein humaner Herr. 9) Er war bemühet die Römiſche Unterthanen und Privat-Perſonen zu bereichern. 10) Auf das Intereſſe und Vortheil der Kayſerlichen Cammer war er nicht ſo ſehr erpicht. 11) Und hielt vor beſſer/ vorträglicher. Vermöge der Griechiſchen Verſion ſolte man vielmehr ſchreiben: dicensque. 12) Daß das gemeine Gut, welches nemlich dem Staat aus der Unterthanen Mitteln zukommet, in den Händen von Privat-Perſonen ſey/ unter ihnen roullire. 13) Als daß es unter einem Schloß verwahret liege. Es war alſo nicht die Meynung des Conſtantii, daß man vor den Fiſcum gar nicht ſorgen ſolte, ſondern er hielte es nur nicht mit denjenigen, welche die Unterthanen biß aufs Blut ausſaugeten / damit ſie nur beſtändig die Kaſten voll Geld ſtehen hätten, oder daſſelbe zu unnöthigen Ausgaben verwenden könnten. Er meynte mit allem Recht/ wann die Unterthanen bey Gelde und in gutem Wohlſtande gelaſſen würden, ſo könnte es im Fall der Noth einem Regenten nicht leichtlich an etwas fehlen. 14) Auf den Staat hat er ſo wenig gehalten. 15) An denen Feyertägen. 16) Wann er allein viel ſeiner Bekannt-

argento oſtiatim petito 17) triclinia ſternerentur.

5 18) Hic non modo amabilis, ſed etiam venerabilis Gallis fuit: 19) præcipue quod Diocletiani ſuſpectam prudentiam, 20) & Maximiani ſanguinariam temeritatem 21) imperio eius euaſerant.

Bekannten muſte zur Tafel bitten. Nemlich nach alter Gewohnheit. 17) Das hierzu erforderte Silber-Geſchirr von Privat-Leuten von Hauß zu Hauß gelehnet. 18) Und damit die Tafeln beleget wurden. Triclinium wird genenner von den dreyen Lectis, mit welchen insgemein eine Tafel umſtellet wurde. Dann wann die Römer recht commode thun wolten, ſo ſaſſen ſie nicht wie wir an dem Tiſche, ſondern lagen daneben halb aufgericht, in denen ſo genannten Lectis, welche ins beſondere dazu verfertiget waren/ auf deren jedweden insgemein drey Perſonen Platz hatten. War die Compagnie groß, ſo muſten nothwendig viel Triclinia gedecket und zubereitet werden. 19) Er iſt bey ihnen nicht allein beliebt, ſondern auch in groſſem Anſehen geweſen/ er iſt geliebet und geehret worden. 20) Verdächtige/ beſorgliche Klu heit. Dann man muſte ihn allerdings vor einen klugen Regenten paſſiren laſſen, aber wegen ſeines obbeſchriebenen Characters muſte man doch immer was Böſes beſorgen, wann er ſich auch noch ſo ſchön ſtellete. 21) Seine mit Grauſamkeit verknüpffte Verwegenheit, Unbeſonnenheit. Dann wie wir oben gehöret/ ſo zerbrach er ſich über die Regierung nicht leichtlich den Kopff. Daher fehlete in ſeinen Verrichtungen eine tieffe Uberlegung, wann

ihm

ſerant. 22) Obiit in Britannia Eboraci, 23) principatus anno tertio decimo, 24) atque inter diuos relatus eſt. 6

CAP. II.

Galerius vir & probe moratus, 1) & egregius in re militari, 2) cum Italiam quoque ſinente 3) Conſtantio, adminiſtrationi ſuæ acceſſiſſe ſentiret, 4) Cæſares duos creavit, MAXIMINVM, 5) quem orienti præfecit; 6) & SEVERVM, cui Italiam dedit: 7) ipſe in Illyrico commoratus eſt. 8) Verum Conſtantio mortuo, CONSTANTINVS, 9) ex obſcuriori matrimonio eius filius, 10) in Britannia creatus eſt im- 1 2

ihm nicht von andern gerathen worden. 22) Unter ſeiner Regierung entgangen / vermieden. Dann der Conſtantius hielt ſich gleich von Anfang als Cæſar in daſiger Revier auf. 23) Vid. L. 8. c. 10. n. 26. 24) An. Chriſti 306.

1) Vid. L. 9. c. 10. n. 2. 2) Ein unvergleichlicher Soldat. 3) Mit Genehmhaltung. 4) Als er ſahe / daß es mit unter ſeine Regierung gediehen. 5) Er war des Galerii Schweſter Sohn. 6) Darüber geſetzet. 7) Zu regieren aufgetragen. 8) Sich aufgehalten. 9) Dieſes iſt der berühmte Kayſer Conſtantinus Magnus, welcher zuletzt alleine übrig blieben / und das Röm. Reich wieder in groſſe Aufnahm gebracht hat. 10) Sein Sohn aus der erſten Ehe mit einer nicht allzu vornehmen Dame. V. L. 9. n. 14.

imperator, & in locum patris exoptatiſſimus mo-
3 derator acceſſit. 11) Romæ interea prætoria-
ni, 12) excitato tumultu, MAXENTIVM, Her-
culii filium, qui haud procul ab vrbe in villa
publica morabatur, 13) Auguſtum nuncupave-
4 runt. 14) Quo nuntio Maximianus Herculi-
us ad ſpem erectus reſumendi faſtigii, quod
inuitus amiſerat, 15) Romam aduolauit 16)
e Lucania, quam ſedem privatus elegerat, 17) in
5 agris amœniſſimis conſeneſcens; 18) Diocle-
tianumque etiam per literas adhortatus eſt, vt
depoſitam reſumeret poteſtatem: 19) quas ille
6 irritas habuit. 20) Sed aduerſum motum 21)
præ-

c. 14. n. 15. 11) Und hat ſeines Vatters Stelle als ein erwünſchter Regente erſetzet. 12) Vid. L. 8. c. 8. n. 6. Es waren ihrer viel tauſend, und hatten zu Rom ihre ordinaire Quartiere. 13) Sich auf einem gemeinen Gute aufhielt. Sonſt war zu Rom ein Ort, welchen man alſo nennete. 14) Zu einem regierenden Kayſer ernennet. 15) Als auf die hievon erhaltene Botſchafft der Maximianus neue Hoffnung bekommen / diejenige hohe Ehren-Stelle, welche er ungern quittiret, wieder zu erlangen. 16) In aller Geſchwindigkeit dahin kommen. Metaph. 17) Welche Landſchafft er ſich zu ſeinem Aufenthalt in dem Privat-Stande erwehlet hatte. 18) Des Vorhabens / in ſolcher angenehmen Gegend ſein Alter zuzubringen. 19) Daß er die abgelegte Kayſerliche Gewalt wieder übernehmen mögte. 20) Welche er aber keinen Ingreſs bey ſich finden laſſen. Dann man hatte ſchon mehr als zu viel an denen ſechſen / welche ſich nunmehr des Kayſerthums anmaſſeten. 21) Dieſe Unru-

prætorianorum atque Maxentii, Seuerus Cæſar
Romam miſſus a Galerio, cum exercitu venit:
22) obſidensque vrbem, militum ſuorum ſcelere
deſertus eſt. 23) Auctæ Maxentio opes, 24) con-
firmatumque imperium. 25) Seuerus fugiens Ra-
vennæ interfectus eſt, 26) Herculius tamen Ma- 7
ximianus poſt hæc in concione exercitus 27)
filium Maxentium denudare conatus, 28) ſedi-
tionem & conuicia militum tulit. 29) Inde ad 8
Gallias profectus eſt, dolo compoſito, 30) tan-
quam a filio eſſet expulſus, vt Conſtantino ge-
nero iungeretur: 31) moliens tamen 32) Con- 9
ſtantinum reperta occaſione interficere, qui in
Galliis & militum & prouincialium ingenti iam
fauore regnabat, 33) cæſis Francis atque Ala-
mannis, 34) captisque eorum regibus, 35) quos
etiam

Unruhe zu ſtillen. 22) Angerucket. 23) Von ihnen ſchändlicher Weiſe verlaſſen worden. 24) Seine Macht iſt hierdurch verſtärcket worden. 25) Seine Herrſchafft befeſtiget. 26) An. Chriſti 307. 27) Bey Verſammelung der Armée. 28) Als er ſich bemühet / die Soldaten von ihm abwendig zu machen / zum Abfall zu bewegen, und auf ſeine Seite zu bringen. 29) Hat es müſſen leiden / daß ſich die Soldaten gegen ihn empöret, und ihn mit Schimpff abgewieſen. 30) Nachdem er die Liſt erdacht oder unter dem liſtigen Vorwand. 31) Damit er ihn auf ſeine Seite brächte Er hatte ſeine Tochter zur Gemahlin / wie bald folgen wird. 32) In der That aber war er des Vorhabens. 33) Zu ihrer völligen Satisfaction regierete. 34) Welche noch immerfort ſolches Land beunruhigten. 35) Nominatim Fran-

corum.

etiam beſtiis, cum magnificum ſpectaculum mu-
10 neris paraſſet, obiecit. 36) Detectis igitur insidiis 37) per Fauſtam filiam, 38) quæ dolum viro enuntiauerat, 39) profugit Herculius, Maſſiliæque oppreſſus 40) (ex ea etenim nauigare ad filium præparabat) 41) pœnas dedit juſtiſſimo
11 exitu: 42) vir ad omnem aſperitatem ſæuitiamque procliuus. 43) infidus, incommodus, ciuilitatis penitus expers. 44)

CAP.

corum. 36) Welche er mit den wilden Thieren fechten laſſen, als er eben einen prächtigen Thier-Kampf angeſtellet. Vid L. 8. c. 6. n. 55. 37) Als demnach ſolche ſeine liſtige Nachſtellung entdecket worden. 38) Sc. Herculii, welche des Conſtantini Gemahlin war / und welche der Vater angereitzet/ daß ſie ihren Gemahl umbringen ſolte. 39) Den liſtigen Anſchlag ihrem Gemahl geoffenbahret. 40) Und nachdem er daſelbſt attrapiret worden. 41) Er hatte vor überzuſchiffen. 42) So hat er durch ein verdientes Lebens-Ende / nemlich durch einen ſchmählichen Tod / ſeinen Lohn empfangen. An. Chriſti 310. 43) Wie er dann ein Herr geweſen/ der nur zur Widerwärtigkeit und Grauſamkeit incliniret. 44) Voller Untreue, jedermann beſchwerlich / und bey dem nicht die geringſte Freundlichkeit und Manierlichkeit anzutreffen geweſen.

1) Neme

CAP. III.

Per hoc tempus a Galerio LICINIVS impe- 1
rator eſt factus. 1) Dacia oriundus, notus
ei antiqua conſuetudine, 2) & in bello, quod
aduerſus Narſeum geſſerat, ſtrenuis laboribus &
officiis acceptus: 3) mors Galerii confeſtim ſe-
cuta eſt. 4) Reſpublica tum ab his quatuor im- 2
peratoribus tenebatur, 5) Conſtantino & Ma-
xentio, filiis Auguſtorum, 6) Licinio & Maxi-
mino, nouis hominibus. 7) Quinto tamen Con- 3
ſtantinus imperii ſui anno bellum adverſum Ma-
xentium ciuile commouit; 8) copias eius mul-
tis prœliis fudit: ipſum poſtremo Romæ aduer- 4
ſum

---

1) Nemlich anſtatt des Seueri, An. Chriſti 311. 2) Welchen er durch langwierigen Umgang kennen gelernet. 3) Und welcher ſich in dem Krieg durch ſeine Tapferkeit und Wohlverhalten bey ihm beliebt gemacht hatte. 4) In eben demſelben Jahre. 5) Die Regierung wurde hierauf von dieſem geführet. 6) Deren Väter regierende Kayſer geweſen. 7) Welches Leute waren von geringer Ankunfft, und welche in ihrer Familie die erſten / welche zu hohen Ehren erhaben worden. Dann das nenneten die Alten nouos homines, welche nemlich ihre Familien durch Verwaltung hoher Ehren-Aemter zu erſt empor gebracht, und ihnen den Adel erworben, und man ſetzete ſie dem alten Adel entgegen / der denjenigen zugeſchrieben wurde, deren Vorfahren ſchon lange Zeit mit in ſolchen Ehren-Aemtern geſtanden / und ſich hierdurch den Adel zuwege gebracht hatten. 8) Einen innerlichen

tam vitam concederent, 19) & ſtationem tuendæ reipublicæ viridioribus junioribusque mandarent. 20) Cui ægre collega obtemperavit, 21) tamen vterque vna die priuato habitu imperii inſigne mutauit, 22) Nicomediæ 23) Diocletianus, Herculius Mediolani, poſt triumphum inclutum, quem Romæ ex numeroſis gentibus egerant, 24) pompa ferculorum illuſtri, 25) qua Narſei coniuges ſororesque & liberi ante
8 currum ducti ſunt. 26) Conceſſerunt tunc 27) Salónas vnus, 28) alter in Lucaniam. Diocletianus priuatus in villa, quæ haud procul a Salonis eſt, præclaro otio ſenuit: 29) inuſitata virtute vſus, 30) vt ſolus omnium poſt conditum

---

hat er ihm gerathen. 19) Sich nebſt ihm in den Privat-Stand zu begeben. 20) Und die Staats-Beſorgung andern/ die munterer und jünger wären/ zu überlaſſen. 21) Wozu ſich zwar mit genauer Noth ſein Mit-Conſorte der Herculius bereden laſſen. 22) Sie haben ſtatt ihres Kayſerl. Ornats ein gemeines Kleid angeleget. Das iſt/ ſie haben die Regierung aufgegeben/ abgedancket. Es iſt dieſes geſchehen, An. Chriſti 304. 23) *Sc.* hoc fecit. Es war eine berühmte Stadt in Bithynien. 24) Nachdem ſie vorher zu Rom einen anſehnlichen Triumph über die Beſiegung ſo vieler Nationen angeſtellet. 25) Unter einem prächtigen Aufzug allerley zur Schau getragenen und geführten Sachen. 26) Dieſe Redens-Art iſt oben gar offte vorkommen. 27) Sie haben ſich hierauf verfüget, retiriret. 28) I. e. primus, alter, ſc. Diocletianus. Es war dieſes eine Stadt in Dalmatien. 29) In einer rühmlichen Stille, Ruhe und Frieden, ſein Alter zugebracht. 30) Dabey er eine

tum Romanum imperium ex tanto faſtigio ſponte ad priuatæ vitæ ſtatum ciuilitatemque remearet. 31) Contigit igitur ei, quod nulli poſt 9 natos homines, 32) ut, cum priuatus obiſſet, inter diuos tamen referretur. 33)

---

eine ſo ungemeine Moderation, Beſcheidenheit bewieſen. 31) Daß er / ſo lange das Römiſche Reich geſtanden/ der eintzige geweſen / welcher ſich von freyen Stücken aus einer ſolchen Hoheit in den Privat-Stand und bürgerliches Leben begeben hat. Dann ciuilitas bedeutet hie ſo viel als ciuilis vita. 32) Er hat derhalben das Glück gehabt / welches ſo lange die Welt ſtehet / keinem wiederfahren. 33) Daß er, wiewol er als eine Privat-Perſon geſtorben, denen Göttern beygezehlet worden. Nemlich durch die ſchon offt in vorhergehenden bemerckte Conſecration Die meiſten heydniſchen Götter, welche in der Mythologie vorkommen, ſind zwar ebenfalls aus Menſchen dazu gemachet worden, jedoch mehrentheils aus ſolchen / welche als Könige und Monarchen geſtorben, ſo daß es freylich eine beſondere Ehre war vor den Diocletianum. Der Maxim. Herculius hatte dieſe Moderation nicht / und daher ſo gereichte ihm die Abdanckung vielmehr zur Unehre. Dann er kam in kurtzen aus ſeiner Retirade wieder hervor, und fieng allerhand wunderliche Händel an.

LIBER DECIMVS.

CAP. I.

1 His igitur abeuntibus, 1) ad adminiſtrationem reipublicæ CONSTANTIVS & GALERIVS Auguſti creati ſunt: 2) diuiſusque inter eos ita Romanus orbis, 3) vt Galliam, Italiam, Africam, Conſtantius: Illyricum, Aſiam, Orientem Galerius obtineret, 4) ſumtis duobus Cæſaribus. 5) Con-
2 ſtantius tamen, contentus dignitate Auguſti, 6) Ita-

1) Nachdem dieſe abgedancket. Es ſcheinet/ daß man nach Anleitung der Griechiſchen Verſion leſen müſſe: abeuntibus ab adminiſtratione reip. 2) Sind zu regierenden Kayſern beſtätiget worden / nachdem ſie vorher nur Cæſares geweſen. 3) Das Römiſche Reich. Welche Redens-Art ſchon mehr da geweſen. Es war aber dieſes nicht ſo wohl eine Theilung des Reichs, als der Regierung. Dann das Reich blieb noch immer ein Cörper / und die Kayſer blieben doch in völliger Gemeinſchafft, ob ſchon bey denen Kriegs-Läufften einer hier/ der andere dort mehr zu ſchaffen und zu gebieten hatte. 4) Regiren ſolte 5) Nachdem ſie noch zwey Cæſares angenommen. 6) Man muß nach Anleitung des Contextes und der Griechiſchen Verſion, etwa folgender maſſen leſen: contentus cum dignitate Auguſti Gallia. Welcher ſich daran begnü-

Italiæ atque Africæ adminiſtrandæ ſolicitudinem
recuſauit: 7) vir egregius & præſtantiſſimæ ci- 3
vilitatis, 8) diuitiis prouincialium ac priuatorum
ſtudens, 9) fiſci commoda non admodum ad-
fectans: 10) ducensque *melius*, 11) *publicas
opes a priuatis haberi*, 12) *quam intra vnum clau-
ſtrum reſeruari.* 13) Adeo autem cultus mo- 4
dici, 14) vt feriatis diebus, 15) ſi cum amicis
numeroſioribus eſſet epulandum, 16) privatorum
ar-

---

begnügete. 7) Hat ſich geweigert, die Regierung daſelbſt zu beſorgen. 8) Ein vortrefflicher, und ungemein humaner Herr. 9) Er war bemühet die Römiſche Unterthanen und Privat-Perſonen zu bereichern. 10) Auf das Intereſſe und Vortheil der Kayſerlichen Cammer war er nicht ſo ſehr erpicht. 11) Und hielt vor beſſer/ verträglicher. Vermöge der Griechiſchen Verſion ſolte man vielmehr ſchreiben: dicensque. 12) Daß das gemeine Gut, welches nemlich dem Staat aus der Unterthanen Mitteln zukommet, in den Händen von Privat-Perſonen ſey/ unter ihnen roullire. 13) Als daß es unter einem Schloß verwahret liege. Es war alſo nicht die Meynung des Conſtantii, daß man vor den Fiſcum gar nicht ſorgen ſolte, ſondern er hielte es nur nicht mit denjenigen, welche die Unterthanen biß aufs Blut ausſaugeten/ damit ſie nur beſtändig die Kaſten voll Geld ſtehen hätten, oder daſſelbe zu unnöthigen Ausgaben verwenden könnten. Er meynte mit allem Recht/ wann die Unterthanen bey Gelde und in gutem Wohlſtande gelaſſen würden, ſo könnte es im Fall der Noth einem Regenten nicht leichtlich an etwas fehlen. 14) Auf den Staat hat er ſo wenig gehalten. 15) An denen Feyertägen. 16) Wann er allzu viel ſeiner Bekannt-

argento oſtiatim petito 17) triclinia ſternerentur.
5 18) Hic non modo amabilis, ſed etiam venerabilis Gallis fuit: 19) præcipue quod Diocletiani ſuſpectam prudentiam, 20) & Maximiani ſanguinariam temeritatem 21) imperio eius euaſerant.

Bekannten muſte zur Tafel bitten. Nemlich nach alter Gewohnheit. 17) Das hierzu erforderte Silber-Geſchirr von Privat-Leuten von Hauß zu Hauß gelehnet. 18) Und damit die Tafeln beleget wurden. Triclinium wird genennet von den dreyen Lectis, mit welchen insgemein eine Tafel umſtellet wurde. Dann wann die Römer recht commode thun wolten, ſo ſaſſen ſie nicht wie wir an dem Tiſche, ſondern lagen daneben halb aufgericht, in denen ſo genannten Lectis, welche ins beſondere dazu verfertiget waren / auf deren jedweden insgemein drey Perſonen Platz hatten. War die Compagnie groß, ſo muſten nothwendig viel Triclinia gedecket und zubereitet werden. 19) Er iſt bey ihnen nicht allein beliebt, ſondern auch in groſſem Anſehen geweſen / er iſt geliebet und geehret worden. 20) Verdächtige / beſorgliche Klugheit. Dann man muſte ihn allerdings vor einen klugen Regenten paſſiren laſſen, aber wegen ſeines obbeſchriebenen Characters muſte man doch immer was Böſes beſorgen, wann er ſich auch noch ſo ſchön ſtellete. 21) Seine mit Grauſamkeit verknüpffte Verwegenheit, Unbeſonnenheit. Dann wie wir oben gehöret / ſo zerbrach er ſich über die Regierung nicht leichtlich den Kopff. Daher fehlete in ſeinen Verrichtungen eine tieffe Überlegung, wann ihm

ſerant. 22) Obiit in Britannia Eboraci, 23) 6
principatus anno tertio decimo, 24) atque inter
diuos relatus eſt.

CAP. II.

Galerius vir & probe moratus, 1) & egre- 1
gius in re militari, 2) cum Italiam quoque
ſinente 3) Conſtantio, adminiſtrationi ſuæ acceſ-
ſiſſe ſentiret, 4) Cæſares duos creavit, MAXIMI-
NVM, 5) quem orienti præfecit; 6) & SEVE-
RVM, cui Italiam dedit: 7) ipſe in Illyrico
commoratus eſt. 8) Verum Conſtantio mortuo, 2
CONSTANTINVS, 9) ex obſcuriori matri-
monio eius filius, 10) in Britannia creatus eſt
im-

---

ihm nicht von andern gerathen worden. 22) Unter ſeiner Regierung entgangen / vermieden. Dann der Conſtantius hielt ſich gleich von Anfang als Cæſar in daſiger Revier auf. 23) Vid. L. 8. c. 10. n. 26. 24) An. Chriſti 306.

1) Vid. L. 9. c. 10. n. 2. 2) Ein unvergleichlicher Soldat. 3) Mit Genehmhaltung. 4) Als er ſahe / daß es mit unter ſeine Regierung gediehen. 5) Er war des Galerii Schweſter Sohn. 6) Darüber geſetzet. 7) Zu regieren aufgetragen. 8) Sich aufgehalten. 9) Dieſes iſt der berühmte Kayſer Conſtantinus Magnus, welcher zuletzt alleine übrig blieben / und das Röm. Reich wieder in groſſe Aufnahm gebracht hat. 10) Sein Sohn aus der erſten Ehe mit einer nicht allzu vornehmen Dame. V. L. 9. n. 14.

imperator, & in locum patris exoptatiſſimus mo-
3 derator acceſſit. 11) Romæ interea prætoriani, 12) excitato tumultu, MAXENTIVM, Herculii filium, qui haud procul ab vrbe in villa publica morabatur, 13) Auguſtum nuncupave-
4 runt. 14) Quo nuntio Maximianus Herculius ad ſpem erectus reſumendi faſtigii, quod inuitus amiſerat, 15) Romam aduolauit 16) e Lucania, quam ſedem privatus elegerat, 17) in
5 agris amœniſſimis conſeneſcens; 18) Diocletianumque etiam per literas adhortatus eſt, vt depoſitam reſumeret poteſtatem: 19) quas ille
6 irritas habuit. 20) Sed aduerſum motum 21) præ-

c. 14. n. 15. 11) Und hat ſeines Vatters Stelle als ein erwünſchter Regente erſetzet. 12) Vid. L. 8. c. 8. n. 6. Es waren ihrer viel tauſend, und hatten zu Rom ihre ordinaire Quartiere. 13) Sich auf einem gemeinen Gute aufhielt. Sonſt war zu Rom ein Ort, welchen man alſo nennete. 14) Zu einem regierenden Kayſer ernennet. 15) Als auf die hievon erhaltene Botſchafft der Maximianus neue Hoffnung bekommen / diejenige hohe Ehren-Stelle, welche er ungern quittiret, wieder zu erlangen. 16) In aller Geſchwindigkeit dahin kommen. Metaph. 17) Welche Landſchafft er ſich zu ſeinem Aufenthalt in dem Privat-Stande erwehlet hatte. 18) Des Vorhabens / in ſolcher angenehmen Gegend ſein Alter zuzubringen. 19) Daß er die abgelegte Kayſerliche Gewalt wieder übernehmen mögte. 20) Welche er aber keinen Ingreſs bey ſich finden laſſen. Dann man hatte ſchon mehr als zu viel an denen ſechſen / welche ſich nunmehr des Kayſerthums anmaſſeten. 21) Dieſe Unru-

prætorianorum atque Maxentii, Seuerus Cæſar
Romam miſſus a Galerio, cum exercitu venit:
22) obſidensque vrbem, militum ſuorum ſcelere
deſertus eſt. 23) Auctæ Maxentio opes, 24) con-
firmatumque imperium. 25) Seuerus fugiens Ra-
vennæ interfectus eſt, 26) Herculius tamen Ma- 7
ximianus poſt hæc in concione exercitus 27)
filium Maxentium denudare conatus, 28) ſedi-
tionem & conuicia militum tulit. 29) Inde ad 8
Gallias profectus eſt, dolo compoſito, 30) tan-
quam a filio eſſet expulſus, vt Conſtantino ge-
nero iungeretur: 31) moliens tamen 32) Con- 9
ſtantinum reperta occaſione interficere, qui in
Galliis & militum & prouincialium ingenti iam
fauore regnabat, 33) cæſis Francis atque Ala-
mannis, 34) captisque eorum regibus, 35) quos
etiam

Unruhe zu ſtillen. 22) Angerucket. 23) Von ihnen ſchändlicher Weiſe verlaſſen worden. 24) Seine Macht iſt hierdurch verſtärcket worden. 25) Seine Herrſchafft befeſtiget. 26) An. Chriſti 307. 27) Bey Verſammelung der Armée. 28) Als er ſich bemühet/ die Soldaten von ihm abwendig zu machen/ zum Abfall zu bewegen, und auf ſeine Seite zu bringen. 29) Hat es müſſen leiden/ daß ſich die Soldaten gegen ihn empöret, und ihn mit Schimpff abgewieſen. 30) Nachdem er die Liſt erdacht oder unter dem liſtigen Vorwand. 31) Damit er ihn auf ſeine Seite brächte Er hatte ſeine Tochter zur Gemahlin/ wie bald folgen wird. - - 32) In der That aber war er des Vorhabens. 33) Zu ihrer völligen Satisfaction regierete. 34) Welche noch immer fort ſolches Land beunruhigten. 35) Nominatim Fran-

corum.

etiam beſtiis, cum magnificum ſpectaculum mu-
10 neris paraſſet, obiecit. 36) Detectis igitur
inſidiis 37) per Fauſtam filiam, 38) quæ dolum
viro enuntiauerat, 39) profugit Herculius, Maſ-
ſiliæque oppreſſus 40) (ex ea etenim nauigare ad
filium præparabat) 41) pœnas dedit juſtiſſimo
11 exitu: 42) vir ad omnem aſperitatem ſæuiti-
amque procliuus. 43) infidus, incommodus, ci-
uilitatis penitus expers. 44)

CAP.

corum. 36) Welche er mit den wilden Thieren fechten
laſſen, als er eben einen prächtigen Thier-Kampf angeſtel-
let. Vid L. 8. c. 6. n. 55. 37) Als demnach ſolche ſei-
ne liſtige Nachſtellung entdecket worden. 38) Sc. Her-
culii, welche des Conſtantini Gemahlin war / und wel-
che der Vater angereitzet/ daß ſie ihren Gemahl umbrin-
gen ſolte. 39) Den liſtigen Anſchlag ihrem Gemahl
geoffenbahret. 40) Und nachdem er daſelbſt attrapiret
worden. 41) Er hatte vor überzuſchiffen. 42) So
hat er durch ein verdientes Lebens-Ende / nemlich durch
einen ſchmählichen Tod / ſeinen Lohn empfangen. An.
Christi 310. 43) Wie er dann ein Herr geweſen/ der
nur zur Widerwärtigkeit und Grauſamkeit inclinirel.
44) Voller Untreue, jedermann beſchwerlich / und bey
dem nicht die geringſte Freundlichkeit und Manier-
lichkeit anzutreffen geweſen.

1) Nem-

CAP. III.

Per hoc tempus a Galerio LICINIVS impe- 1
rator eſt factus. 1) Dacia oriundus, notus
ei antiqua conſuetudine, 2) & in bello, quod
aduerſus Narſeum geſſerat, ſtrenuis laboribus &
officiis acceptus: 3) mors Galerii confeſtim ſe-
cuta eſt. 4) Reſpublica tum ab his quatuor im- 2
peratoribus tenebatur, 5) Conſtantino & Ma-
xentio, filiis Auguſtorum, 6) Licinio & Maxi-
mino, nouis hominibus. 7) Quinto tamen Con- 3
ſtantinus imperii ſui anno bellum adverſum Ma-
xentium ciuile commouit; 8) copias eius mul-
tis prœliis fudit: ipſum poſtremo Romæ aduer- 4
ſum

1) Nemlich anſtatt des Seueri, An. Chriſti 311. 2) Welchen er durch langwierigen Umgang kennen gelernet. 3) Und welcher ſich in dem Krieg durch ſeine Tapferkeit und Wohlverhalten bey ihm beliebt gemacht hatte. 4) In eben demſelben Jahre. 5) Die Regierung wurde hierauf von dieſem geführet. 6) Deren Väter regierende Kayſer geweſen. 7) Welches Leute waren von geringer Ankunfft, und welche in ihrer Familie die erſten/ welche zu hohen Ehren erhaben worden. Dann das nenneten die Alten nouos homines, welche nemlich ihre Familien durch Verwaltung hoher Ehren=Aemter zu erſt empor gebracht, und ihnen den Adel erworben, und man ſetzete ſie dem alten Adel entgegen/ der denjenigen zugeſchrieben wurde, deren Vorfahren ſchon lange Zeit mit in ſolchen Ehren=Aemtern geſtanden/ und ſich hierdurch den Adel zuwege gebracht hatten. 8) Einen innerlichen

ſum nobiles omnibus exitiis ſævientem, 9) apud pontem Mulujum 10) vicit, Italiaque eſt potitus. 11) Non multo deinceps in oriente quoque adverſus Licinium Maximinus res nouas molitus, 12) vicinum exitium 13) fortuita apud Tarſum 14) morte præuenit. 15)

CAP. IV.

CONSTANTINVS tamen vir ingens, 1) & omnia efficere nitens, quæ animo præparaſſet, 2) ſimul principatum totius orbis adfectans, 3) Licinio bellum intulit; quamuis neceſſitudo & affinitas cum eo eſſet: 4) nam ſo-

ror

Krieg angefangen. 9) Nachdem er zu Rom an dem Rath und andern derer vornehmſten alle nur erſinnliche Grauſamkeit ausgeübet. 10) Vid. L. 8. c. 9. n. 5. Der Maxentius iſt dabey umkommen An. Chriſti 312. 11) Hat ſich Italiens bemächtiget. 12) Kriegs Unruhe erreget. 13) Seinem bevorſtehenden Untergang. Dann er war von dem Licinio geſchlagen worden, und muſte ſich kümmerlich auf der Flucht behelffen. 14) Einer Stadt in Cilicien. 15) Durch den von ohngefehr herzunahenden Tod zuvorgekommen, An. Chriſti 313.

1) Weil er ein Herr von einem hohen Geiſte war. 2) Und alles, was er ſich vorgenommen, auszuführen trachtete. 3) Hiernächſt nach der Herrſchafft über die gantze Welt ſtrebete. 4) Wiewohl er ihm mit Freund-

und

tor 5) Conſtantia nupta Licinio erat. Ac pri- 2
mo eum in Pannonia, ingenti apparatu bellum
apud Cibalas 6) inſtruentem, 7) repentinus
oppreſſit, 8) omnique Dardania, Mœſia, Mace-
donia potitus, numeroſas prouincias occupauit. 9)
Varia deinceps inter eos bella, 10) & pax recon- 3
ciliata, ruptaque eſt. 11) Poſtremo Licinius na-
vali & terreſtri prœlio victus, apud Nicomedi-
am 12) ſe dedidit, & contra religionem ſacra-
menti 13) Theſſalonicæ 14) privatus 15) occi- 4
ſus eſt. 16) Eo tempore res Romana 17) ſub vno
Auguſto 18) & tribus Cæſaribus 19) (quod nun-

quam

---

und Schwägerſchafft verwandt war. 5) *Sc.* Conſtantini. 6) Eine Stadt daſelbſt. 7) Als er ſich mit aller Macht zum Kriege rüſtete / als er groſſe Kriegs-Præparatoria machte, und bey ſolchem Orte ſtunde. 8) In aller Behendigkeit überfallen/ An. Chriſti 315. 9) Er hat ihm viel Provintzen, die unter ihm ſtunden, abgenommen. 10) *Sc.* fuere, i. e. prœlia. 11) Es iſt zwiſchen ihnen Frieden gemacht/ aber auch wieder gebrochen worden. 12) Vid. L. 9. c. 16. n. 23. 13) Dem ihm von dem Conſtantino gethanen Eyd-Schwur zuwieder, da er ihm nemlich das Leben zu laſſen verſprochen. 14) Eine Stadt in Macedonien. 15) Nachdem er allbereits das Kayſerthum quittiret, und in dem Privat-Stande gelebet. 16) An. Chriſti 325. Es entſchuldigen einige den Conſtantinum, und wollen / daß der Licinius Urſache gegeben / den Eyd zu brechen, weil er wieder neue Unruhe erreget. 17) i. e. reſpublica, das Röm. Reich, die Regierung. 18) *Sc.* Conſtantino Magno, welcher damahls das gantze Röm. Reich alleine zu beherrſchen angefangen. 19) Wozu

quam alias) 20) fuit; cum liberi 21) Conſtantini Galliæ, Orienti, Italiæque præeſſent. 22)
5 Verum inſolentia rerum ſecundarum 23) aliquantum Conſtantinus ex illa fauorabili animi
6 docilitate mutauit. 24) Primum neceſſitudines 25) perſecutus, (Criſpum filium.) 26) egregium virum, 27) & ſororis filium, 28) commodæ indolis iuuenem 29) interfecit: mox vxorem, 30)
7 poſt numeroſos amicos. 31) Vir primo imperii tempore optimis principibus, vltimo mediis comparan-

er nemlich zu gleicher Zeit ſeine drey Söhne ernennen laſſen. 20) Sc. accidit, nemlich auf ſolche Weiſe. 21) i. e. filii tres, nemlich der Conſtantinus II. Conſtantius und Conſtans. 22) Inmaſſen ſeine Söhne noch bey ſeinem Leben als Cæſares ſolche Länder zu regieren bekommen. Dabey ſie jedoch von dem Vater dependiren müſſen. 23) Wegen ſeines allzu groſſen Glückes. 24) i. e. mutatus eſt. Iſt er von ſeiner ſonſt gewöhnlichen beliebten Sanfftmüthigkeit/ Gelindigkeit um ein groſſes abgewichen. Dann docilitas animi iſt hier ſo viel als tractabilitas, lenitas, manſuetudo. 25) i. e. neceſſitudine coniunctos; neceſſarios, propinquos, ſeine eigene Angehörigen. 26) Sc. ſuum, ex priori coniuge Mineruina. In einigen Editionen und MSten fehlen dieſe Worte, aber mit Unrecht. 27) Einen vortrefflichen Herrn. Es waren jedoch nicht geringe Beſchuldigungen wieder ihn angebracht worden. 28) Er hieß Licinius, und war des obbemeldten Licinii Sohn. 29) Einen jungen Herrn von guter Art. 30) Sc. alteram Fauſtam. 31) Eine groſſe Menge ſeiner guten Bekannten. Er hatte auch hier ſeine Urſachen. Jedoch iſt es auch nicht gänzlich zu läugnen, das der Conſtantinus hierin offt

parandus. 32) Innumeræ in eo animi corporiſque virtutes clauerunt. 33) Militaris gloriæ appetentiſſimus, 34) fortuna in bellis proſpera fuit: verum ita, vt non ſuperaret induſtriam. 35) Nam etiam Gothos, poſt ciuile bellum, 36) varie profligavit, 37) pace his ad poſtremum data, ingentemque apud barbaras gentes memoriam gratiæ collocauit. 38) Ciuilibus artibus 39) & liberalibus ſtudiis deditus; 40) adfectator juſti amoris, 41) quem ab omnibus ſibi 8 9

offt zu viel gethan hat. 32) Ubrigens iſt er ein Herr geweſen, welcher zu Anfang ſeiner Regierung denen beſten Regenten gleich gekommen, gegen das Ende aber ſich als einen von der Mittel Gattung aufgeführet hat. 33) Es haben ſich an ihm viel herrliche Leibes- und Gemüths-Gaben geäuſſert. 34) Er hat ſich ſehr befliſſen, die Renommée eines guten Soldaten, Kriegs-Helden, zu erwerben. 35) Daß das Glück nicht über Kunſt und Geſchicklichkeit gegangen, das iſt, ſeine groſſen Thaten ſind eben ſo wohl ſeiner klugen Conduite, als dem Glücke, zuzuſchreiben geweſen. 36) Nach vollendetem innerlichen Kriege. 37) Verſchiedene mal totaliter geſchlagen. 38) Und hat ſich bey dieſer Barbariſchen Nation hiedurch ein nicht geringes Andencken ſeiner Gnade erworben. 39) Der Staats-Wiſſenſchafft, Regierungs-Kunſt. 40) Und einer galanten Gelehrſamkeit iſt er ſehr befliſſen geweſen. Es gehörte damals hiezu die Eloquentz, Poeſie und dergleichen, wie oben ſchon berühret worden. Artes liberales werden ſie genennet, weil ſie eigentlich nur von freygebohrnen Leuten getrieben wurden, und an ihnen ein Stück des Wohlſtandes ausmachten. 41) Er gab ſich

ſibi & liberalitate & docilitate quæſiuit. 42) 10 Sicut in nonnullos amicos dubius, ita in reliquos egregius: 43) nihil occaſionum prætermittens, quo opulentiores eos clarioresque præſtaret. 44) 11 Multas leges rogauit, 45) quasdam ex bono & æquo, 46) pleraſque ſuperfluas, 47) nonnullas ſeue-

ſich viel Mühe / bey ſeinen Unterthanen eine wohlverdiente Liebe zu erlangen. 42) Welche er bey jederman durch ſeine Mildthätigkeit und Sanfftmuth zu erwecken geſuchet hat. 43) Und gleichwie er ſich gegen einige ſeiner Freunde veränderlich / wanckelmüthig / unbeſtändig bewieſen / ſo hat er ſich hingegen gegen die übrigen vollkommen wohl aufgeführet. 44) Sie reicher und anſehnlicher zu machen. 45) I. c. tulit, oder, wie es eigentlich in dieſer Zeit hieſſe / multas conſtitutiones, edicta, promulgauit. Lex wurde in dem ſtatu democratico genennet ein Schluß, Befehl, Verordnung / welche von dem gantzen Volck bekräfftiget worden. Wann ſolches geſchehen ſolte / ſo wurde das Volck verſammelt, und derjenige, der den Legem angegeben / that den Vortrag / und fragte / was das Volck davon hielte, das hieß eigentlich, rogare legem. Hierauf votirte das Volck / und der Lex kam alsdann zu Stande. Das hieß legem ferre, und rogare legem bedeutet insgemein eben ſo viel. Die Kayſer maſſeten ſich hernach der Freyheit an, ohne Zuziehung des Volcks / bloß mit Conſens des Rathes, Leges zu machen, welche man nach alter Gewohnheit Senatus Conſulta nennete / doch ſo daß ſie nunmehr ſo viel als Leges galten. Endlich ſchrieben die Kayſer allein vor ſich nach ihrem Gutbefinden denen Römern Geſetze vor, und das nennete man eigentlich Conſtitutiones, Edicta. 46) Davon einige recht und billig gewe-

ſeueras; primusque vrbem nominis ſui 48) ad tantum faſtigium euehere molitus eſt, 49) vt Romæ æmulam faceret. 50) Bellum ad- 12
verſus

---

geweſen. 47) Uberflüßig. Und man meynet/ der Autor verſtehe hier die vielen Verordnungen/ welche in Faveur des Chriſtenthums gemacht worden. Dann der Conſtantinus Magnus war der erſte Kayſer/ welcher ſich öffentlich zum Chriſtlichen Glauben bekennet, und demſelben im Römiſchen Reich die Oberhand eingeräumet/ welches ſeit Anno 313. vorgegangen. Wann dem alſo iſt/ ſo muß der Autor kein Freund des Chriſtenthums geweſen ſeyn. Und aus ſeinen bißherigen Urtheilen von dem Conſtantino, an welchem ihm vieles nicht anſtehet/ ſiehet man wohl/ daß er einen heimlichen Unwillen gegen ihn geheget hat/ welches gar wohl auf eben demſelben Fundament beruhen kan. 48) Die gleichen Namen mit ihm führende Stadt Conſtantinopel. Sie hieß vorher Byzantz, wurde aber hernach von dem Conſtantino erneuert/ und nach ſeinem Namen genennet. 49) Er hat ſich bemühet/ ſie dergeſtalt zu erheben. 50) Daß ſie nach der Zeit mit Rom um den Vorzug ſtreiten können. Dann er machte ſie zu der andern Hauptſtadt des Röm. Reichs/ ließ ſie gantz und gar nach dem Muſter der Stadt Rom anlegen, ertheilete ihr gleichmäßige Privilegia, und nennete ſie Neu-Rom. Welches aber keinen guten Erfolg hatte. Dann es war dieſes die Haupt-Urſache, daß ſich wegen dieſer beyden Capital-Städte hundert Jahr drauf das Römiſche Reich in zwey gantz unterſchiedene Cörper, nemlich in das Occidentaliſche und Orientaliſche oder Byzantiniſche Reich theilete/ durch welche Zergliederung und Schwächung beyden der Untergang

verſus Parthos 51) moliens; qui iam Meſopotamiam fatigabant, 52) vno & trigeſimo anno imperii, ætatis ſexto & ſexageſimo, Nicomediæ
13 in villa publica obiit. 53) Denuntiata mors eius eſt 54) etiam per crinitam ſtellam, 55) quæ inuſitatæ magnitudinis aliquamdiu fulſit. 56) Greci κομήτην vocant; 57) atque inter diuos meruit referri. 58)

CAP.

zugezogen wurde. 51) Oder vielmehr Perſas. 52) Bedrängeten / beunruhigten. 53) An. Chriſti 337. 54) Sein Tod iſt angezeiget worden 55) Durch einen Schwantz nach ſich ziehenden Stern. 56) Welcher von auſſerordentlicher Gröſſe geweſen, und eine geraume Zeit geſchienen hat. 57) Einen Comet. Die Alten meynen / daß ein ſolcher Stern ein Vorbote eines bevorſtehenden groſſen Unglücks ſey / weil ſie deſſen wahre Beſchaffenheit nicht wuſten. 58) Er hat verdienet, daß man ihn Divum genennet. Es iſt aber die gewöhnliche Ceremonie der Conſecration an ihm nicht vollzogen worden, weil es das Chriſtenthun / welchen er ſo wohl, als ſeine Nachkommen, zugethan geweſen / nicht verſtattet.

1) Nach-

CAP. V.

Svcceſſores filios tres reliquit, 1) atque vnum 1
fratris filium. Verum Dalmatius Cæſar 2) 2
proſperrima indole, 3) neque patruo 4) abſimi-
lis, haud multo poſt oppreſſus eſt factione mili-
tari, 5) & Conſtantio, patruele ſuo, ſinente
potius, quam libente. 6) CONSTANTINVM 3
porro fratri bellum inferentem, 7) & apud A-
quileiam inconſultius prœlinm adgreſſum, 8)
Conſtantis duces interemerunt. 9) Ita reſpu-
blica ad duos Auguſtos redacta eſt. 10) CON- 4
STANTIS imperium ſtrenuum aliquamdiu, &
iuſtum fuit. Mox cum & valetudine impro-
ſpera

1) Nachdem er ſie ſchon bey ſeinem Leben Auguſtos tituliren laſſen / und die Regierung dergeſtalt unter ſie getheilet / daß der älteſte Conſtantinus II. Britannien / Gallien / Spanien, zu regieren bekommen ſolte, der zweyte Conſtantius II. den Orient, und der dritte Conſtans Italien / Africa / Sicilien / Illyricum, Pannonien, Macedonien und Griechenland. 2) So wurde er tituliret, und dieſes war des Bruders Sohn. Er hatte ein Stücke von Aſien zu regieren bekommen, wie die meiſten davor halten. 3) Von einem herrlichen Talent. 4) I. e. Conſtantino Magno. 5) Iſt in einem bey der Militz entſtandenen Tumult umkommen. 6) So daß er vielmehr ſtille dazu geſeſſen, als einen Wohlgefallen hierob bezeiget. 7) Wegen einiger zwiſchen ihnen entſtandenen Streitigkeiten. 8) Und ſich zur Unzeit in ein Treffen eingelaſſen. 9) An. Christi 340. 10) Iſt die Regierung nur auf

 zwey

ſpera, & amicis prauioribus vteretur, 11) ad grauia vitia conuerſus, 12) cum intolerabilis prouincialibus, militibus iniucundus 13) eſſet,
5 factione 14) Magnentii 15) occiſus eſt. Obiit haud longe ab Hiſpaniis, in caſtro, cui Helenæ nomen eſt, anno imperii decimo ſeptimo, æta-
6 tis trigeſimo: 16) rebus tamen plurimis ſtrenue in militia geſtis, 17) exercituique per omne vitæ tempus ſine graui crudelitate terribilis. 18)

CAP.

---

zwey gebracht worden. 11) Als er hierauf immer kräncklich geweſen, und böſe Rathgeber bekommen. 12) So hat er ſich zu allerhand groben Laſtern verleiten laſſen. 13) Bey der Militz verhaßt. 14) Von dem Anhang/ Parthey 15) Er war ein gebohrner Francke/ und war unter dem Conſtante zu einem groſſen General worden/ begieng aber hernach die Untreue/ daß er ſich an die Malcontenten hieng/ und es dahin brachte/ daß ſie ihn zum Kayſer erkläreten. Hierüber entſtund ein Krieg, darinnen der Conſtans umkam. Worauf der Magnentius Gallien/ Africa und Italien/ zu beherrſchen anfieng. 16) Anno Chriſti 350. 17) Darinnen er doch im Krieg viel tapffere Thaten ausgerichtet. 18) Und ſich ſonderlich, ſo lang er gelebet, bey der Militz in Furchten zu erhalten gewuſt hat, ohne ſich allzu hart und ſtrenge zu bezeigen. Das iſt/ er hat die Kriegs-Zucht fleiſſig gehandhabet.

1) Das

CAP. VI.

Diuerſa CONSTANTII fortuna fuit. 1) A 1
Perſis enim multa & grauia perpeſſus, 2) ſæpe captis oppidis, 3) obſeſſis vrbibus, cæſis exercitibus: nullumque ei contra Saporem proſperum prœlium fuit: 4) niſi quod, apud Sin- 2
garam, 5) haud dubiam victoriam 6) ferocia militum amiſit: 7) qui pugnam ſeditioſe & ſtolide, 8) contra rationem belli, 9) die iam præcipiti, 10) popoſcerunt. Poſt Conſtantis necem, 3
MAGNENTIO 11) Italiam, Africam, Gallias, obtinente, etiam Illyricum res nouas habuit, 12) VETRANIONE ad imperium conſenſu militum

1) Der Conſtantius hat dieſes Glück ſeines Bruders nicht haben können, hat ſich deſſen nicht zu rühmen gehabt, er iſt in dieſem Stück unglücklich geweſen, nemlich in dem Kriegs-Glücke, und Erhaltung guter Kriegs-Zucht, wovon zu Ende des vorigen Capitels die Rede geweſen. 2) Viel und harte Zufälle, Stöſſe, erlitten. 3) Sc. Romanorum. 4) Er hat kein eintziges glückliches Treffen mit dem damahligen Perſiſchen Könige Sapore halten können. 5) Eine Stadt in Meſopotamien. 6) Den ſchon in Händen gehabten Sieg. 7) Durch die Widerſpänſtigkeit der Soldaten verlohren. 8) Aufrühriſcher und thörichter Weiſe. 9) Wider alle Kriegs-Raiſon. 10) Als der Tag eben zu Ende gieng. 11) Vid Cap. præc. n. 15. 12) So iſt auch daſelbſt eine Kriegs-Unruhe entſtanden.

13) Weil

tum electo: 13) quem grandæuum iam, & cunctis amabilem, diuturnitate & felicitate militiæ, 14) ad tuendum Illyricum, principem creauerunt:
4 runt: 15) virum probum & morum veterum, 16) ac iucundæ ciuilitatis; 17) ſed omnium liberalium artium 18) expertem 19) adeo, vt ne elementa quidem prima literarum, niſi grandæ-
5 vus & iam imperator, acceperit. 20) Sed a Conſtantio, qui ad vltionem fraternæ necis, 21) bellum ciuile commouerat, 22) abrogatum eſt Ve-

---

13) Weil darinnen der Vetranio von der Militz zum Kayſer erkohren worden. 14) Ob er ſchon ein alter Herr war / der ſich jedoch durchgehends durch ſeine lange Zeit verrichteten und glücklichen Kriegs-Expeditionen beliebt gemacht. 15) Zum Kayſer gemachet. 16) Einen Herrn / der tugendſam und von alter Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, der rechtſchaffen, nicht falſch und verſtellet. Dann man bildet ſich die alte Welt immer beſſer ein / als die neue. Die Lateiner nenneten einen ſolchen auch ſchlecht weg, virum antiquum. Mit dem Wort veterum hat der Autor auch ohne Zweiffel auf den Namen Vetranio gezielet / und zugleich andeuten wollen / er führe den Namen mit der That / wie ſolches oben bey dem Kayſer *Probo* bemercket iſt. 17) Von einem angenehmen Umgang. 18) Vid. Cap. 4. n. 40. 19) Unerfahren. 20) Daß er nicht einmahl leſen und ſchreiben lernen / als biß er ſchon in einem hohen Alter / und Kayſer geweſen. 21) Seines Bruders Tod zu rächen. 22) Einen neuen innerlichen Krieg unternommen, angefangen, nemlich gegen den Magnentium, und bey der Gelegenheit dem Vetranioni mit ſeiner Kriegs-Macht übern Hals

Vetranioni imperium: 23) qui nouo inuſitatoque more, conſenſu militum deponere inſigne compulſus eſt. 24) Romæ quoque tumultus fuit, 6
25) NEPOTIANO, Conſtantini ſororis filio, per gladiatoriam manum imperium inuadente, 26) qui ſæuis exordiis dignum exitum nactus eſt, 27) vigeſimo enim atque octauo die a Magnentianis ducibus oppreſſus, 28) pœnas dedit: 29) caput eius pilo per vrbem circumlatum eſt:
30) grauiſſimæque proſcriptiones & nobilium 7
cædes

Hals gekommen. 23) Hat ihn von der Regierung abgeſetzet. 24) Dabey derſelbe mit Beyſtimmung der Militz, auf eine neue und ungewöhnliche Art/ gezwungen worden/ ſeine Kayſerliche Kleidung auszuziehen/ und von ſich zu legen, als ein Zeichen/ daß die Abſetzung mit ſeinem guten Willen geſchehe. Welches er auch wohl thun können, weil er gleicher Weiſe von der Armée faſt gezwungen worden/ dieſelbe anfänglich anzulegen. 25) Iſt auch ein Lermen entſtanden. 26) Weil er durch Hülffe eines Hauffens zuſammen-rottirter Fechter das Kayſerthum an ſich zu bringen ſuchte. Vid. ad L. 6. c 6. not. 27) Welcher aber ein Ende genommen/ wie ſolches der mit Grauſamkeit begleitete Anfang ſeiner Regierung verdienet. 28) Von des Magnentii ſeinen Generalen überwältiget. 29) So hat er den verdienten Lohn empfangen. 30) Auf einem Wurff-Spieß in der Stadt herum getragen worden. Es war dieſes ein Gewehr / davon die Invention und Gebrauch beynahe der Römer eigen geweſen. Daſſelbe beſtunde in einer kurtzen Stange / welche vornen mit einem dicken und ſpitzigen Eiſen beſchlagen war. Die Römer konnten es mit ſolcher

8 cædes fuerunt. 31) Non multo poſt Magnen-
tius apud Murſam 32) profligatus acie eſt, 33)
9 ac pæne captus. Ingentes Romani imperii vires
ea dimicatione conſumtæ ſunt, 34) ad quælibet
bella externa idoneæ, 35) quæ multum trium-
phorum poſſent ſecuritatisque conferre. 36)

CAP.

cher Gewalt und Accurateſſe werffen, daß es auch durch die feindlichen Schilde dringen muſte. Sie bedienten ſich deſſen, wann der Feind von weitem auf ſie avancirte. In der Nähe gebrauchten ſie ſich hierauf des Degens. 31) Und es iſt hierauf mit der Achts-Erklärung und Todes-Straffe gegen viel vornehme Leute mit höchſter Schärffe verfahren worden. 32) Einer Stadt in Pannonien. 33) In einer Schlacht völlig überwunden. 34) In dieſem Kriege iſt das Röm. Reich ſehr geſchwächet worden, hat groſſen Abgang erlitten, nemlich durch den Verluſt ſo vieler tapfferer Soldaten. 35) Welche in allen auswärtigen Kriegen ſattſamen Widerſtand zu thun geſchickt geweſen. 36) Und demſelben viel Siege und groſſe Sicherheit verſchaffen können.

(o)

D Er

CAP. VII.

Orienti mox a Conſtantino Cæſar eſt datus, 1
1) patrui filius GALLVS: 2) Magnentiusque diuerſis prœliis victus, 3) vim vitæ ſuæ apud Lugdunum attulit, 4) imperii anno tertio, menſe ſeptimo, 5) frater quoque ejus Senonis, 6) quem ad tuendas Gallias Cæſarem miſerat. 7) Per hæc tempora etiam a Conſtantino, 2
multis inciuilibus geſtis, Gallus Cæſar occiſus eſt:

---

1) Er iſt als Cæſar darüber geſetzet worden/ An. Chriſti 351. 2) Ein Sohn von des Conſtantini Magni Bruder, dem Fl. Iulio Conſtantio. 3) Sc. a Conſtantio. 4) Hat ſich daſelbſt das Leben genommen. Es iſt die heutige Stadt Lion. 5) Anno Chriſti 353. 6) Dieſe Stelle iſt ohnſtreitig falſch/ und ich zweifle nicht/ der Autor habe nach ſeiner gewöhnlichen Kürtze alſo geſchrieben: Frater quoque eius ſecutus. Dann weil man vielleicht das Wort ſecutus nicht recht leſen können, ſo hat gar leicht bey Conferirung anderer Scribenten das Wort *Senonis* daraus gemacht werden können. Wiewohl auch diejenigen nicht zu verwerffen/ welche leſen: Frater quoque eius in *Senonibus*, ſc. vim vitæ ſuæ attulit. *Senones* bedeutet die heutige Stadt *Sens* in Franckreich. Es hieß ſonſt dieſer Herr Decentius, und hat ſich wenig Tage nach ſeines Bruders Tod ebenfalls daſelbſt entleibet / weil er keine Hoffnung zu entkommen ſahe. 7) *Sc.* Magnentius, welchem er unter dem Caracter eines Cæſaris das Commando

eſt: 8) vir natura ferus, 9) & ad tyrannidem pronior, 10) ſi ſuo iure imperare licuiſſet. 11)
3 Siluanus quoque in Gallia res nouas molitus, 12) ante diem trigeſimum exſtinctus eſt, 13) (ſolusque in imperio Romano eo tempore Conſtan-
4 tius princeps & Auguſtus fuit.) 14) Mox IVLIANVM Cæſarem 15) ad Gallias miſit, 16) patruelem ſuum, Galli fratrem: tradita ei in matrimonium ſorore: 17) cum multa oppida barbari 18) expugnaſſent; alia obſiderent, vbique fœda vaſtitas eſſet, 19) Romanumque impe-
5 rium non dubia iam calamitate nutaret. 20) A quo

mando in Gallien aufgetragen hatte. 8) Er hat ſeinen beſtimmten Nachfolger den Gallum hinrichten laſſen, weil er ſich ſehr unbeſcheiden / widerwärtig aufgeführet. 9) Ein Herr von einem wilden / grimmigen Temperament. 10) Und welcher die gröſte Grauſamkeit, Tyranney würde ausgeübet haben. 11) Wann er nach ſeinem eigenen Belieben / Willkühr / frey, ungehindert, independent von einem andern / hätte regieren können. Das ſuo iure kommet in ſolchem Verſtande auch bey dem Floro und andern vor. 12) Er hatte ſich auch zu einem Kayſer aufgeworffen. 13) i. e. ante menſem Imperii completum, An. Chriſti 355. 14) Es ſind dieſe Worte allerdings nöthig / ob ſie wohl in einigen MSten fehlen. 15) Wozu er gemacht worden / An. Chriſti 355. 16) Er hat ihn als Cæſarem dahin geſchicket / nemlich der Regierung darinnen vorzuſtehen. 17) Sc. ſua, Helena. 18) Inſonderheit die Alemanni. 19) Und von ihnen überall alles verheeret und verſtöret war. 20) Und die Röm. Herrſchafft, bey dem ihr bevorſtehenden augenſcheinlichen

uo modicis copiis 21) apud Argentoratum, 22) Galliæ vrbem, ingentes Alamannorum copiæ exſtinctæ ſunt, rex nobiliſſimus 23) captus, Galliæ reſtitutæ. 24) Multa poſtea per eundem Iulianum egregie aduerſum barbaros geſta ſunt: 6 ſubmotique 25) vltra Rhenum Germani, & finibus ſuis Romanum imperium reſtitutum. 26) Neque multo poſt, cum Germaniciani exercitus 7 27) a Galliarum præſidio tollerentur, 28) conſenſu militum Iulianus factus Auguſtus eſt, 29) inter-

---

lichen Verderben / Untergang / allbereits zu wancken anfieng / auf der Kippe ſtunde. 21) Mit einer mittelmäßigen Kriegs-Macht. 22) Man hält es vor das heutige Straßburg, biß dahin ſich das alte Gallien erſtreckete. 23) *Sc.* eorum, ein anſehnlicher König der Alem. 24) Iſt erlöſet/ befreyet worden. 25) Wieder zurück getrieben worden. 26) Hat ſeine alte Gräntzen wieder bekommen. 27) Welche er bißher commandiret. Vid L. 7. c. 11. n. 8. 28) Das iſt von der Gräntze Galliens nach Teutſchland zu, wo ſie auf der Hut ſtunden/ in Poſtirung lagen/ ſolten verrücket werden. Dann an denen Gräntzen/ wo ein feindlicher Einfall zu beſorgen war, wurden beſtändige Poſtirungen gehalten. Da ließ man nun gerne diejenigen Völcker / die von langer Zeit her daſelbſt geſtanden/ ruhig liegen. Daher verdroß es die gegenwärtigen gar ſehr / als ſie der Conſtantius wo anders hin zu ziehen beorderte. Sie empörten ſich, und machten den Iulianum, welcher ohne dem die Veränderung vor præjudicirlich hielte/ zu ihrem Anführer. 29) So iſt er auf einhellige Wahl der Soldaten vor

Y einen

interjectoque anno, 30) ad Illyricum obtinen-
8 dum profectus, 31) Conſtantio Parthicis bellis
occupato, 32) qui rebus cognitis ad bellum ci-
uile conuerſus, 33) in itinere 34) obiit inter Ci-
liciam Cappadociamque, 35) anno imperii octa-
uo & trigeſimo, ætatis quinto & quadrageſimo,
36) meruitque inter diuos referri: 37) vir egre-
giæ tranquillitatis, placidus, 38) nimis amicis &
familiaribus credens; 39) mox etiam vxoribus
deditior: 40) qui tamen primis imperii annis
9 ingenti ſe modeſtia egerit. 41) Familiarium
etiam locupletator: 42) neque inhonoros ſinens,
quorum laborioſa expertus fuiſſet officia. 43)
10 Ad ſeveritatem tamen propenſior, 44) ſi ſuſpi-
cio

einen regierenden Kayſer erkläret worden. 30) Nach Verflieſſung eines Jahres. 31) Hat er ſich dahin verfüget / ſolches Land ebenfalls einzunehmen. 32) Es muß heiſſen / Perſicis. Als er mit dem Perſiſchen Kriege beſchäfftiget war. 33) Als er auf erhaltene Nachricht umgekehret / dem bevorſtehenden innerlichen Kriege vorzubauen. 34) Unter Weges. 35) Auf der Gräntze zwiſchen. 36) An. Chriſti 361. 37) Vid. Cap. 4. n. ult. 38) Ein Herr von gantz ungemeiner Sanfftmüthigkeit / ſehr gütig, gnädig. 39) Doch allzu leichtglaubig, confident gegen ſeine guten Freunde und Bedienten. 40) Der auch hierauf dem weiblichen Geſchlechte allzu viel einraumete, nachgab. 41) Sich ſehr beſcheiden aufgeführet. 42) Der ſeine Freunde und Bedienten reich zu machen befliſſen war. 43) Und diejenigen nicht unbelohnet ließ, welche ihm mühſame Dienſte geleiſtet hatten. 44) Jedoch iſt er auch nicht weniger geneigt zur Ernſthafftigkeit und Strenge geweſen

cio imperii moueretur; 45) mitis alias, & cuius in ciuilibus magis, quam in externis bellis, ſit laudanda fortuna. 46)

CAP. VIII.

Hinc IVLIANVS rerum potitus eſt, 1) ingentique apparatu Parthis 2) intulit bellum, cui expeditioni ego quoque interfui. 3) Aliquot oppida & caſtella 4) Perſarum in deditionem accepit, 5) vel vi oppugnauit, Aſſyriamque populatus, 6) caſtra apud Cteſiphontem ſtatiua aliquamdiu habuit: 7) remeansque victor, dum ſe inconſultius prœliis inſeris,

geweſen. 45) *Sc.* ab aliquo affectari. Wenn bey ihm ein Argwohn gegen jemand entſtund/ die Regierung betreffend/ darinnen er ſich nicht wolte zu nahe greiffen, oder davon verdringen laſſen. 46) Der mehr Glück gehabt in denen einheimiſchen Kriegen/ als in denen auswärtigen.

1) Iſt allein Kayſer blieben. 2) Oder Perſis. 3) Bey welchem Feld-Zug ich auch mit geweſen bin. 4) Feſtungen/ Schlöſſer. Es lagen die Caſtella insgemein an denen Gräntzen und Päſſen, dienten denenſelben zur Bedeckung/ und waren meiſt nur mit Soldaten beſetzet. 5) Durch freywillige Ubergabe einbekommen. 6) Nachdem er es durchſtreiffet. 7) So iſt er eine Zeitlang daſelbſt im Lager ſtehen blieben. Man ſaget auch ſonſt ſchlecht weg/ ſtatiua habuit

 und

rit, 8) hoſtili manu interfectus eſt, 9) VI. Ka-
lend. Iulias, 10) Imperii anno ſeptimo, ætatis
altero & trigeſimo: atque inter diuos relatus eſt:
vir egregius & rempublicam inſigniter modera-
4 turus, ſi per fata licuiſſet. 11) Liberalibus di-
ſciplinis apprime eruditus: 12) Græcis doctior,
13) atque adeo, ut Latina eruditione nequa-
5 quam cum Græca ſcientia conueniret. 14) Fa-
cundia ingenti & promta, 15) memoriæ tena-
ciſſimæ, 16) in quibusdam philoſopho propior.
6 17) in amicos liberalis: 18) ſed minus diligens,
quam

und es bedeutet ſolches eine Lagerſtätte/ wo die Armée ſtille ſtehet/ ausruhet. Vid. L. 9. c. 12. n. 5. 8) Als er aber nach überwundenen Feinden auf dem Rückmarſch unbedachtſamer Weiſe ſich in einem und dem andern Treffen, Scharmützel/ allzu ſehr gewaget. 9) So iſt er darinnen von einem derer Feinde getödtet worden. 10) An. Chriſti 363. Vid. L. 1. c. 1. n. 12. 11) Und welcher ſehr rühmlich würde regieret haben, wenn ihn nicht der Tod hieran verhindert hätte. 12) Er iſt in den freyen Künſten ungemein verſiret geweſen. Vid. Cap. 6. n 13. 13) Sc. litteris. Jedoch hat er ſich in dem Griechiſchen mehr geübt gehabt. Vid. L. 8. c. 6. n. 14. 14) Daß ſeine Wiſſenſchafften im Lateiniſchen keines Weges mit der im Griechiſchen zu vergleichen war. Vid. ib. n. 17. 15) Man hat an ihm eine ſehr groſſe und fertige Beredſamkeit wahrgenommen. 16) Ein ſehr glückliches Gedächtniß. 17) Er hat die Philoſophie aus dem Fundament ſtudirt gehabt/ ſo daß er in einigen Stücken mehr einen Philoſophen abgegeben/ als ſonſt was. Vid ib. n. 7. 18) Gegen ſeine gute Freunde iſt er ſehr gnädig, gütig geweſen.

quam tantum principem decuit. 19) Fuerunt enim nonnulli, qui vulnera gloriæ eius inferrent. 20) In prouinciales iuſtiſſimus, 21) & tribu- 7
torum, quatenus fieri poſſet, repreſſor: 22) ciuilis in cunctos: mediocrem habens ærarii curam: 23) gloriæ auidus, ac per eam animi plerumque immodici: 24) nimius religionis Chri- 8
ſtianæ inſectator, 25) perinde tamen, vt cruore abſti-

---

weſen. 19) Nicht ſo vorſichtig / behutſam / als es einem ſo groſſen Monarchen zugekommen. 20) Dann es ſind einige darunter geweſen, welche ſeinem Ruhm einen und den andern Schandfleck angehänget haben. Metaph. Weil er ihnen zu viel eingeraumet, und ſie ſich ſeiner Kunſt gemißbrauchet, oder ihm böſe Anſchläge beygebracht. 21) Gegen die Römiſche Unterthanen in denen Provintzen hat er ſich ſehr gerecht und billig bezeiget. 22) Und hat die Beſchwerungen/ Gaben/ ſo viel es möglich/ gemäßiget/ gemindert. 23) Vor den Fiſcum war er nicht ſo gar eifrig beſorget. Vid. Cap. 1. n. 10. 24) Und aus dieſer Urſache iſt er mehrentheils ſtoltz und übermüthig geweſen. 25) Den Chriſtlichen Glauben hat er allzu ſehr verfolget. Dann er war der Heydniſchen Religion zugethan. Insgemein hält man davor / er ſey von der Chriſtlichen Religion abgefallen, und daher wird er von vielen genennet Iulianus apoſtata. Allein wenn man es genau unterſuchet/ ſo findet ſich, daß er niemals ein Chriſt geweſen, ſondern nur bißweilen ſich als ein Chriſt geſtellet, um hierdurch die Gunſt ſeiner Vettern zu erwerben/ und ſich den Weg zum Kayſerthum zu bahnen, weil nunmehr in demſelben

abſtineret; 26) Marco Antonino non abſimilis 27) quem etiam æmulari ſtudebat. 28)

CAP. IX.

Poſt hunc 1) IOVIANVS, qui tunc domeſticus militabat, 2) ad obtinendum imperium conſenſu exercitus electus eſt: 3) commendatione patris, quam ſua, militibus notior, 4) qui

die Chriſten die völlige Oberhand gewonnen. 26) Doch alſo, daß er ſich dabey der Grauſamkeit und Blutvergieſſen enthalten. Dann er ſuchte denen Chriſten auf andere Weiſe Abbruch zu thun. Welches aber nicht lange dauerte. Daher der Heil. Athanaſius dieſe Verfolgung genennet, nubeculam cito tranſituram. Sonſt ſiehet der Autor hier auf die erſchrecklichen Verfolgungen derer Chriſten, welche ſie unter den heydniſchen Kayſern bis auf den Conſtantinum Magnum erlitten haben. Man zehlet derer Haupt-Verfolgungen insgemein zehen. Auſſer denſelben aber waren ſie unzehlich und ohne Aufhören. 27) Welcher ebenfalls die Verfolgungen gemäßiget. Vid. L. 8. c. 6. 28) Sc. in his & alii. Welchen er nachzuahmen befliſſen war.

1) Weil mit ihm die Familie des Conſtantini Magni erloſchen war. 2) Welcher im damahligen Krieg als Kayſerl. Trabanten-Hauptmann zugegen war. Dann man nennete auch die Kayſerl. Trabanten überhaupt domeſticos. 3) Iſt von der Armée zum Kayſer erwehlet worden, weil ſie einen Anführer gegen die Perſer brauchten. 4) Auf deſſen ſeines Vaters Verdienſte man hiebey mehr geſehen, als auf ſeine eigene. Dann ſein

qui iam turbatis rebus, 5) exercitu quoque in- 2
opia laborante, 6) vno a Perſis atque altero
prœlio victus pacem cum Sapóre, 7) neceſſari-
am quidem, ſed ignobilem 8) fecit: multatus 3
quidem finibus, ac nonnulla imperii Romani
parte tradita, 9) quod ante eum annis mille cen-
tum & duobus de viginti 10) fere, ex quo Ro-
manum imperium conditum erat, 11) nun-
quam accidit: Quin etiam legiones noſtræ, 12) 4
ita & apud Caudium, 13) per Pontium Teleſi-
num, 14) & in Hiſpania apud Numantiam, 15)
& in Numidia 16) ſub iugum miſſæ ſunt, 17)
vt nihil tamen finium traderetur. 18) Ea pacis 5
con-

ſein Vater war ein trefflicher Soldat geweſen. 5) Bey dermahliger Confuſion. 6) Da über dieſes die Armée an Proviant Mangel litte. 7) Dem damahligen Perſiſchen Könige. 8) Unanſtändigen, ſchimpfflichen. 9) Weil vermöge deſſen die Gräntzen geſchmählert, und er genöthiget worden/ ein groſſes Stücke des Römiſchen Gebiets abzutreten. 10) Das iſt/ achtzehen Jahren. Nach genauer Rechnung iſt es das Jahr 1116. 11) Von der Zeit an/ da der Grund zum Römiſchen Reich geleget worden / das iſt, von Erbauung der Stadt Rom. 12) Die Röm Arméen. 13) Eine Stadt in dem Samnio. Oder vielmehr / ad Furculas Caudinas. Vid. L. 2. c. 4. 14) So hieß der damahlige Samnitiſche General. 15) Vid. Lib. 4. c. 8. 16) In dem Krieg mit dem König Iugurtha. Vid. ib. c. 11. 17) Sind völlig überwunden und zu Kriegs-Gefangenen gemacht worden. Vid. L. 2. c. 4. n. 25. 18) Daß man nicht gebraucht/ etwas

conditio 19) non penitus reprehendenda foret, ſi fœderis neceſſitatem, cum integrum fuit, mutare voluiſſet: 20) ſicut a Romanis, omnibus his bellis, quæ commemoraui, 21) factum eſt.
6 22) Nam & Samnitibus, & Numantinis, & Numidis, confeſtim bella illata ſunt: neque
7 pax data fuit. 23) Sed tum æmulum imperii vere-

etwas von dem Römiſchen Gebiete abzutreten. 19) Dieſer Friedens-Vertrag. 20) Wenn der Iouianus den aus höchſtdringender Noth, aus Zwang/ gemachten Frieden, zu rechter Zeit/ da man wieder im Stand geweſen, ſolches zu thun, hätte wieder aufheben wollen. 21) Bey allen oberwehnten Kriegen. 22) Es fragte ſich aber dabey/ ob ſolches mit Recht geſchehen? und daher hatte der Iouianus nicht ſo wohl auf Exempel/ als auf Recht und Billigkeit, zu ſehen. Dann die Römer pflegten vor Alters mehr ihr Intereſſe, als das natürliche Recht und die Ehrbarkeit, als die Richt-Schnur dergleichen Actionen anzuſehen. Allein einem Chriſtlichen und ehrliebenden Kayſer ſtunde ſolches nicht an. Zudem ließ ſich auch die Nothwendigkeit des gemachten Friedens nicht ſo beſchönen/ daß man einen würcklichen Zwang daraus machen können. Daß ſich demnach der Autor hier als einen intereſſirten Politicum bloß gegeben. 23) Und der mit ihnen gemachte Friede iſt nicht gehalten worden. Allein es war auch damals ein gantz anderer Status der Regierung. Diejenigen, welche damals Frieden gemacht/ waren hiezu nicht völlig qualificiret/ und waren nur Subalternen. Ein Kayſer aber war nunmehr ein völliger Souverain, und wie er vor ſich Frieden ſchlieſſen konte, ſo muſte er ihn

veretur, 24) intra orientem reſidens, 25) gloriæ parum conſuluit: 26) Itaque iter ingreſſus, 8
27) atque Illyricum petens, 28) in Galatiæ finibus 29) repentina morte obiit: vir alias neque iners, 30) neque imprudens. Multi exanimatum opinantur nimia cruditate: 31) in- 9
ter cœnandum enim epulis indulſerat, 32) alii 33) odore cubiculi, 34) quod ex recenti tectorio calcis graue quieſcentibus erat: 35) quidam

---

er ihn auch nothwendig halten. Hatte er dabey gefehlet/ ſo muſten es die Römer annehmen, nach dem bekannten Vers: Quicquid delirant reges, plectuntur Achiui. 24) Weil er aber lieber Friede halten wollen/ indem er beſorget, es mögte ſich indeſſen ein anderer gegen ihn zum Kayſer aufwerffen. Dieſe Vorſorge war auch denen Regeln der Klugheit gemäß. Dann der Iouianus konte mit Recht ſagen: Veſtigia me terrent. 25) Dieweil er ſich in dem Orient aufhielte. 26) So hat er ſeiner Renommée nicht allzu wohl vorgeſtanden. 27) Als er demnach den Rückmarſch aus dem Orient angetreten. 28) Und ſich nach dem Illyrico verfügen wollen. 29) An der Gränze von Galatien Der Ort hieß Dadaſtana. 30) Nicht faul, träge/ verzagt. Das iſt, er war ſonſt ein tapfferer und kluger Herr. 31) Er ſey an einer Schwachheit des Magens geſtorben. 32) Weil er ſich vorher bey dem Abend-Eſſen allzu ſehr übernommen / überladen 33) Sc exanimatum opinantur. 34) Von wegen des Geſtanckes, Dunſt, ſeines Schlaff-Gemaches. 35) Welches wegen des daran befindlichen

 neuen

quidam nimietate prunarum, quas graui frigore
10 adoleri multas iuſſerat. 36) Deceſſit imperii menſe ſeptimo, quarto decimo Kalend. Martias: 37) ætatis, vt qui plurimum ac minimum tradunt, 38) tertio & trigeſimo anno, ac
11 benignitate principum, 39) qui ei ſucceſſerunt, inter diuos relatus eſt. 40) Nam & ciuilitati propior, & natura admodum liberalis fuit. 41)

CAP.

neuen, feuchten Tünch- oder Mauerwerckes denen Schlaffenden nicht zuträglich ſeyn konnte. 36) Wegen des Dampffes der allzuvielen Kohlen / die er darinnen bey damahliger groſſen Kälte in Abundantz anbrennen laſſen. 37) An. Chriſti 364. 38) Vid. L. I. c. 2. n. 15. Man ſagt ſonſt circiter, præter propter. Denn es waren hierinn nicht alle Nachrichten einig. 39) Aus Gutwilligkeit der beyden Kayſer. 40) Jedoch ohne die heydniſche Conſecration. 41) Denn er iſt ein gar humaner und gütiger Herr geweſen.

1) Ju

CAP. X.

Is ſtatus erat Romanæ rei, 1) Iouiano eodem & Varroniano COSS. 2) anno vrbis conditæ milleſimo centeſimo & nono decimo. 3) Quia 1
autem ad inclutos principes venerandosque perventum eſt, 4) interim operi modum dabimus. 5) Nam reliqua ſtilo maiore dicenda ſunt, 2

3

1) In ſolchem Zuſtande befand ſich das Römiſche Reich. 2) Unter dem Conſulat eben deſſelbigen Iouiani und ſeines Sohnes des Varronis. Dann die Kayſer folgten noch bißweilen der alten Gewohnheit, und verwalteten in Perſon das Conſulat. Und mit denen Namen derer Conſulum bemerckt man noch immer die Jahr-Zahl. 3) Oder vielmehr: 1117. 4) Weil ich aber nunmehr in meiner Erzehlung kommen bin, auf die gegenwärtigen Preiß- und Ehr-Würdigen Kayſer. Es verſtehet der Autor, wie aus der Dedication zu erſehen, den Kayſer Valentinianum, welcher nach dem Tode des Iouiani von der Militz erwehlet worden, und welcher ſich ſogleich ſeinen Bruder den Valentem als Mit-Regenten und Kayſer beygeſellet. Sie theileten die Regierung dergeſtalt unter ſich, daß der Valens in dem Orient, der Valentinianus aber in dem Occident das Kayſerthum verwaltete. Und unter dieſen Kayſern hat der Autor das gegenwärtige Buch geſchrieben. 5) So will ich indeſſen die gegenwärtige Schrifft beſchlieſ-

da ſunt, 6) quæ nunc non tam prætermittimus, 7) quam ad maiorem ſcribendi diligentiam reſeruamus. 8)

---

beſchlieſſen. 6) Dann die übrigen / folgenden Geſchichte verdienen mit einer höhern, prächtigern Schreib-Art erzehlet zu werden. 7) Mit Stillſchweigen übergeben. 8) Als zu einer accurateren Beſchreibung verſpare.

INDEX
VERBORVM ET PHRASIVM LATINARVM LOCVPLETISSIMVS, MAGNA CVM DILIGENTIA NOVISSIME CONCINNATVS.

Not. Die erſte Zahl in dieſem und folgendem Regieſter bedeutet das Buch, die andere das Capitel, die dritte die dazu gehörige Noten, der Buchſtabe D. Dedication des Autoris, und das n. weiſet vornehmlich auf die Noten.

A.

A Romanis bene pugnatum eſt, ab hoc & illo. *V*, 2, 12. a Concordia ciuitate Altinum ille profectus eſt. VIII, 5, 25. ab Arimino fugit, venit. *V*, *6*, 1. VI, 16, 17, ab exordio. I, 1, 2. a ſolo vrbem euertere. IV, 8, 20. ab impetu hoſtem frangere. III, 4, 31 a tergo. *V*, 4, 26. VI, 5, 15 a parte illa bene pugnatum eſt. *i. in illa*. *V*, 1, 27.

Ab vrbe condita annus hic vel ille, *idem ac* poſt vrbem conditam. II, 1, 1. *& alibi. Idem valet*, a condito imperio Romano. X, 9, 11. *item*, anno vrbis hoc vel illo. VII, 1, 1. ab vrbe cond. nunquam. II, 10. *6*.

Abducere alicunde multa captiuorum millia. II, 10, 37. quos ex vrbibus & agris, *i. deducere*. IX, 9, 40.

Abeſſe ab vrbe aliqua ſecundo

eundo &c. milliario *dicitur* vrbs alia, vel populus I, 3, 6. I, 17, 16. *& al.*
Abſens ibi pugnauit. VI, 14, 28. conſul factus eſt, *i. in abſentia.* V, 1, 23. abſente eo, *i. in eius abſentia.* II, 4, 10.
Abire ab adminiſtratione reipublicæ, *i. abdicare ſe imperio.* X, 1, 1.
Aboleuit odium merita & patris & fratris. VII, 15, 7.
Abrogare alicui imperium. X, 6, 23.
non Abſimilem eſſe alicui. X, 5, 4. X, 8, 27.
Abſtinere re aliqua. X, 8. 26 bello, *i. bellum intermittere.* III, 3, 11.
Accedere *dicitur*, *qui oppugnationem vrbis al. ſuſcipit.* I, 13, 7. acceſſit Annibal vſque ad quartum milliarium vrbis Romæ. equites eius vſque ad portas. III, 8, 3. accedere vſque ad locum quem, *de belli progreſſu.* VIII, 2, 33. acceſſit ille hac ratione ad imperium. IX, 1, 3. ille ad adminiſtrationem reip. *i. imperium ſuſcepit.* IX, 11, 3. Aſia &c. imperio Romano. IV, 8, 26 VI, 9, 10. *& al.* ipſis animus ingens. III, 10, 21.
Accidit hoc nunquam. X, 9, 11. acciderunt hæ calamitates in prœliis. VI, 26, 4.
Accipere auxilia. I, 13, 5. ab aliquo auxilia contra quem. III, 7, 9. VI, 16, 56. non accipere auxilia *oblata.* III, 1, 6. accepto patrimonio abire. I, 8, 18. accipere ab aliquibus obſides. III, 9, 6. cognomen. IV, 2, 34. IV, 5, 30. ſibi & poſteris cognomen *facto aliquo.* II, 2, 12. togam. I, 14, 14. purpuram. *vid. Purp.* regnum. I, 5, 2. conſulatum V, 5, 20. prouinciam Macedoniam &c. *vid Prouinc.* triumphum. VI, 3, 7. aurum, ne, *i. pro eo, ne.* I, 38, 26. tot millia argenti. III, 12, 7. aliquam, *ſcil. in matrimonium.* IX, 14, 14. quem in amicitiam. III, 10, 8. in fidem. *vid. in Fid.* in deditionem. *vid. in Ded.* accipi ab aliquibus libenter *dicitur*, *qui ab illis pro imperatore agnoſcitur* VII, 10, 3. accipere quem magno honore. IV, 4, 36. accepti grauius in nullo bello ſunt Romani. III, 5, 15. accepit tunc finem bellum. III, 13, 14. V, 2, 19. accipere

pere litterarum elementa grandæuum. X, 6, 20.
Acceptum eſſe alicui re aliqua. X, 3, 3.
Acclamatum eſt Romæ in ſenatu principibus iſtud. VIII, 2, 72.
vir Acer. IX, 11, 19.
Acerbum nulli eſſe. VIII, 4, 11. acerbe vti victoria. IX, 15, 14. acerbitas in puniendo *conſpicitur*. IV, 8, 17. VIII, 4, 16.
Aciem inſtruere contra quos. II, 11, 10. acie vincere, vinci I, 18, 13. I, 12, 13. IV, 9, 17. *& al.* in acie perire. V, 5, 28. acies, *pro exercitu in acie conſiſtente*. VI, 16, 39.
Actuarius, *pro notario*. IX, 7, 17.
Ad ſpectaculum venire. IV, 4, 34. bellum aliquod mitti. IV, 7, 14. pedes cadere alicui. IV, 4, 10. vehiculum vel equum alicuius currere, *i. iuxta*. VII, 5, 58. ad imitationem eius hoc factum eſt. IV, 2, 34. ad, *pro uſque ad*. I, 5, 7. *& al.* ad tot millia paſſuum hæc regio patet. VI, 14, 14. ad Campaniam &c. ire, *i. verſus*. I, 6, 4. ad vrbem venire, *item*. V, 3, 16. ad Italiam venire &c. *pro in*. II, 6, 10. II, 12, 2. *& al ſæpiſſime*; ad vrbem redire. VI, 16, 15. ad Præneſte venire, *ubi tamen ad rectius omittitur*. II, 7, 6. ad caſtra hoſtis mittere exploratores, *i. in*. III, 13, 1. ad regnum ſuum rex rediit. *V*, 4, 22. ad orienten proficiſci. IX, 2, 14. IX, 12, 4. ad milliarium vrbis quartum hæc villa ſita eſt. VII, 9, 42. ad flumen id victi hoſtes, *i. apud* II, 1, 18. ad portam Collinam pugnatum eſt. V, 5, 26. ad Numantiam miſſus dux, *i. aduerſus*. IV, 8, 14. ad hoſtes quem ſecum ducere, *item*. IX, 12, 9.
Addere imperio Rom. prouincias aliquas. VII, 8. 13. prouincias, *pro eod*. VIII, 3, 9. addita ſunt tot millibus millia tot. III, 11. 20.
Adduxit ad Italiam Annibal tot millia. III, 4, 9. eo rex ingentes copias ex omni regno ſuo, VI, 7, 14.
Adeo quid præ ſe ferre, vt. VII, 12, 15. in eo hoc obtinuit, vt. VIII, 2, 74. X, 1, 14.
Adeptus ad plenum philo-

ſophiæ

ſophiæ ſcientiam. VIII, 10, 22.
Adhuc, *pro hactenus.* I, 6, 7. III, 4, 5. nunquam adhuc tale quid factum eſt. *i. ad hoc usque tempus.* VI, 16, 48. *pro* an= noch. *V,* 1, 25 *&* *al.* adhuc iuuenis. *i,* noch gar jung. IX, 1, 9. *vel,* ſchon in der Jugend. IV, 5, 20. VIII, 6, 8.
Adiicere vrbi locum. I, 3, 11. *& al.* adiecta per illum eſt imperio Rom. Ægyptus, &c. VII, 4, 22. VII, 5, 18. IX, 6, 29.
Adimere victo ſigna. VII, 5, 42. alicui imperium I. 7. 24. quid alicui, *ſcil. in pœnam.* VI, 11, 10.
Adiungere vrbi locum. I. 6, 5. aliquibus ciuitates, *aliis prius ſubiectas.* II, 1, 20
Adiutores, *de belli ſociis.* IV, 3, 4.
Adminiſtrare imperium. D, 19. VIII. 5, 7. prouinciam *dicitur, qui ei præeſt.* VI, 8, 1. VII, 5, 47. IX, 7, 19. bene rempublicam. VIII. 2, 6. ad adminiſtrandam remp. æquiſſimos viros quærere, i. *ad gerendos magiſtratus &c.* VIII. 4, 14. adminiſtrare bellum per aliquem. VII, 5, 33.
Adminiſtrationi eius acceſſit hæc quoque prouincia. X, 2, 4. adminiſtrationem ſummam imperii accipere. VIII, 10, 1. ad adm totius reip. pervenire VIII, 10, 8 ad adm, reip. accedere. IX, 11, 3.
Admirari quem. II, 7, 14. II, 8, 19.
Admiratione alicuius ingenti teneri. II, 7, 17. admirationis tantæ eſſe, vt. VIII, 6. 9.
Admittere hoſtes *dicitur, qui illis irrumpentibus non ſatis reſiſtit.* IX, 13, 34. non adm. quos petentes aliquid, *i. non audire.* II, 14, 19. admittere ſibi aſpidem. VII, 4, 20.
Admodum pernicioſus, *i. valde.* V, 2, 7. paruus. IX, 15, 22. puer. IX, 2, 12. ſenex. VIII, 1, 6. non adm. clarus. VII, 12, 3. non adm. affectare quid. X, 1, 10.
Adolere prunas multas graui frigore. X, 9, 39.
Adoleſcens, *pro iuuenis.* V, 6, 2. Pompeius adol. VI, 1. 18. VII, 1, 12. *& al.*

Adopta-

Adoptare quem. VIII, 1. 10. & al. adoptari ab aliquo per teſtamentum. VII, 1, 26. adoptione filius hic ille fuit. VII, 5, 65.
Adorati *poſtremo ſunt Romani imperatores, cum initio* cuncti ſalutarentur. IX, 16, 6.
Adſcendere nauem. II, 16, 6.
Adſtare, *i. iuxta quem ſtare.* IV, 4, 31.
Aduentans exercitus. IX, 15, 9.
Adventus hoſtis ad Italiam, *pro inuaſione* III, 4, 13.
Aduerſum vulnus. II, 6, 27. aduerſis duobus ducibus, hoſtis impar fuit, *i cum aduerſi eſſent.* VI, 1, 15. adverſa fortuna *oppoſita* ſecundæ. IX, 15, 3. aduerſum prælium, *i. infelix.* IX, 15, 19.
Aduerſus, aduerſum, *paſſim. Pro eo tamen ſæpius occurrit* Contra.
Aduocatus fiſci. VIII, 10, 6.
Aduolauit ille Romam e Lucania. X, 2, 16.
Aedificare multa. VIII, 3, 22. forum. VIII, 2, 68. thermas VII, 9, 43. tumulum, *V. Tumul.* templum deo in loco al. I, 7, 10 orbem terrarum, *i. ædificiis ornare.* VIII, 2, 47.
Aedilis, ædilitius vir. *V*, 6, 19.
Aeger profectus eſt. II, 16, 6.
Aegre quid facere IX, 16, 21.
Aegritudines, *pro languoribus, morbis.* IX, 5, 10. *Apud veteres fere hoc vocab. ſolum animi languorem denotat.*
Aegrotantes quos frequentare VIII, 2, 41.
Aemulari quem, *i. imitari.* X, 8, 28.
Aemula Romæ a Conſtantino imp. facta eſt Conſtantinopolis. X, 4, 50. æmulus imperii, *de Anticæſare.* X, 9, 24.
Aequare quem ſibi, *ſc. in honore.* VII, 5, 12. quem gloria militari. IX, 11, 21. quem alicui, *i. conferre, comparare.* VIII, 4, 8. IX, 8, 13.
Aequalem ſe omnibus exhibere. VIII, 2, 40.
Aequam libertatem *ſibi vindicare. i. æqualem, eandem cum altero V*, 2, 6. æquiſſimi viri, *i. moderatiſſimi.* VII, 4, 14. æquum ſe præbere utriſque *dicitur, qui in bello neutrarum eſt partium*, IV, 8, 15. æquo jure agere cum omnibus, *i. æquum eſſe in omnes.* VIII, 6, 19. æquo iure imperium adminiſtrare, *dicuntur duo conſortes imperii.* VIII, 5, 7.

Aerarium *quid.* II, 16, 24. *n. pro fiſco.* VIII, 3, 25. 4, 21. 6, 40. X, 8, 23.

intra unam Aeſtatem hoc geſtum eſt, *i. una expeditione bellica.* VI, 4, 7. una hyeme & æſtate hoc geſtum, *item.* VI, 5, 21.

Aetatem ſeptuagenariam ille attigit. VIII, 8, 3. ætate eius omni hoc unum accidit. VIII, 2, 50. ætate ſua, & poſteriori tempore. III, 9, 2. vsque ad noſtram ætatem. VIII, 2, 72. IX, 15, 17.

Aeuvm ingraueſcens in aliquo, *i. ætas.* IX, 16, 16.

Affectare ut quid fiat. V, 3, 13 non admodum aff. fiſci commoda. X, 1, 10. aff. imperium orbis X, 4, 3.

Affectator amoris, *de eo, qui ſibi ſtudet amorem omnium conciliare.* X, 4, 41.

Afferre dona, *i. ſecum ferre.* IV, 4, 38.

Afficere quem pœna. III, 4, 18

Affligere hoſtes præliis ingentibus. IX, 2, 17.

Ager quatuor iugerum, *i. prædium.* I, 15, 7. agri. VI, 11, 27. *opponuntur* vrbi. I, 6, 14. VIII, 3, 17. & vrbes Daciæ. IX, 9, 40. ager, *de territorio vrbis.* II, 16, 32. agri, *pro regione.* I, 5, 9. VIII, 2, 15. X, 2, 18.

Agere aliqua, I, 1, 16. alicuius conſilio. *ib.* 19. agere nihil non tranquillum & placidum. VIII, 2, 49. nihil iniuſtum ad augendum fiſcum. VIII, 2, 45. res egregias, *i. gerere* III, 10, 1. multa ille in Hiſpania bene egerat. III, 11. 2. agebantur hæc ab illis. II, 6, 19. agere hoc maxime, vt id fiat. I, 8, 15. præfecturam vrbi, *i. gerere.* VIII, 8, 4. agebant hæc bella duo duces. *item.* VI, 7, 5. actum eſt cum eo bellum per tot annos. II, 5, 8. agere bene, *i. bene ſe gerere.* I, 16, 7. inſolentius & contra conſuetudinem. VI, 20, 30. ſe negligenter & auare. VI, 7, 43. ſe ingenti modeſtia primis imperii annis. X, 7, 41. cum omnibus æquo iure. *vid. Æquo.* cum aliquo de pace. V, 4, 12. alicui laudes & gratias. VIII, 14, 34. cauſas. VII, 14. 5. triumphum. *vid. Triumph.* annum ætatis &c. hunc vel illum. III, 3, 7. V, 6, 13. VII, 13, 41. *& al.* agere Antiochiæ & circa Armeniam. *i. commorari.* VIII, 5, 18. in Rhætia &c. IX, 6, 4. ſub aliquo, *dicuntur ciuitates alicui ſubjectæ.* II, 1, 19.

Aggredi quid facere. III, 3, 6. prælium, *i. committere.* X, 5, 8. quem ſubito, *bello, ſc. prælio.* III, 8, 31. nationem. VI, 3, 5. 14. 22. vrbem. II, 1, 22. VI, 8, 4.

Agnoſcere natam ex aliqua filiam. VII, 7, 11.

Agreſtes, *pro ruſticis.* IX, 13, 21.

Alias, *i. alio tempore.* X, 4, 20. *refertur aliquando ad præcedens quoddam, & ita explicandum eſt: præter illum vero caſum, rem, &c. in aliis, reliquis.* X, 7, 45. X, 9, 30.

Aliena matrimonia, *i, aliorum.* IX, 7, 15. *al.* invidia, *i. alteri excitata.* IX, 16, 3.

ſine Aliqua acerbitate quid facere. IV, 8, 17. ſine al. eiusvoluntate hoc factum eſt. VIII, 3, 2.

Aliquantum agrorum, *i. non nihil.* VI, 11, 27. aliq. ex illa re. X, 4, 24. poſt aliq. *i. aliquo poſt tempore.* II, 1, 28. aliquanta oppida ille cepit, *i. aliquot.* IV, 11, 21. *utitur tamen auctor etiam vocabulo* aliquot. X, 8, 4.

non Aliter, quam. III, 5, 6. niſi. V, 4, 20. VIII, 2, 72.

Alius, *pro alter.* II, 15, 8. V, 2, 20. VI, 8, 1. *pro ſecundus. Vt.* vnum, aliud, tertium. VI, 1, 3. alii, alii. I, 3, 7. 9. cum alia omnia ceſſarent bella, *i. cetera,* nouum in Italia ortum eſt. V, 2, 3. inter alia egregia ille hoc egit. V, 2, 15.

Alter, *pro alius,* III, 5, 9. *pro ſecundus.* I, 16, 1. VI, 5, 13. X, 8, 11. *& al.* alter, alter, *pro primus, ſecundus.* IV, 10, 19. *Vid.* IV, 11, 33.

Amabilem ac iucundum eſſe aliquibus, cunctis. VII, 13, 37. IX, 9, 33. X, 1, 19. *& al.* (*& al.*

Ambo conſules. II, 16, 27.

ab Amicis rex deſertus eſt, *i. a ſuis.* IV, 4, 7. amici Rom. imperatorum, &c. Miniſter, Bediente, Räthe/Fauoriten. VII, 5, 10. 8, 15. VIII, 2, 40. 3, 13. IX, 9, 44. X, 1, 16. 5, 11. amici & familiares, *de iisdem* X, 7, 39. amicus populi Ro. rex. *i. ſocius & fœderatus.* IV, 5, 15. 11, 5. VII, 5, 49. *& al.* amicus rex, *de eod.* VII, 13, 27. amica Romanis ciuitas, *i. fœderata.* III, 3, 5.

Amicitiam facere cum aliquibus. *i. pacem, fœdus.* III, 8, 22. 12, 25. in amic. accipere quem III, 10, 8.

Amittere prouinciam ab alio adjectam. IX, 6, 20.

claſſem naufragio. II, 5, 8. haud dubiam victoriam ferocia militum. X, 6, 7. aliquem *dicitur Dux, ſc. in prælio.* V, 2, 16. ſuorum tot, *item.* V, 5, 16. exercitum, *item.* VII, 1, 22. amiſſi ſunt tot milites, naves, *ſc. in prælio.* IV, 4, 5. II, 11, 4.

Amœniſſimi agri. X, 2, 18. amœnitas loci. VI, 11, 30.

Amor & deliciæ humani generis. VII, 14, 3.

Amphitheatrum. VII, 14, 21. VIII, 7, 10.

Ampliare vrbem. I, 3, 10. imperium. VIII, 2, 10.

Amplificare prouincias. VIII 4, 13.

Amplius quam tot naves non habere. III, 12, 10. ſexaginta vel amplius hominum millia. II, 3, 7.

Ancilla, *pro ſerva.* I, 6, 3.

Animi immodici, &c. vir. IX, 9, 4. X, 8, 24. animus ingens, *pro fiducia, fortitudine.* III, 10, 21. animo ſingulari quid facere. *item.* VI, 15, 12.

Annitentibus omnibus certatim hoc factum eſt. VIII, 7, 2.

Annotare quorundam nomina. IX, 9, 45.

Annus milleſimus vrbis Romæ, *alioquin*, ab vrbe condita. IX, 3, 4. anno hoc, *ſc. ætatis*, id ei contigit. VII, 1, 28. VII, 5, 1. anno ætatis hoc, imperii iſto. VII, 6, 17. *& al.* annis tot regnauit, vixit. VI, 10, 17. *& al.* annis tot bellum ille geſſit. IV, 7, 20. annis tot hac factum eſt, *i. intra.* VI, 14, 11. annis numeroſis alicui ſubiectum eſſe, *i. longiſſimo tempore.* V, 2, 5. annorum trium & viginti aliquis, *i. natus tot annos.* II, 3, 27. anni vnius fuit eius imperium. VIII, 12, 6. annos tot vixit, tot imperauit, VII, 8, 21.

Annuum, *videtur ſubſtantiue ſignificare, quod ſingulis annis faciendum eſt.* VI, 14, 19.

Ante eum, *i. eius ætatem:* VI, 4, 16. imperium, *ſc. ſuſceptum.* VIII, 4, 19. annum hoc accidit, *i. ſuperiori anno.* V, 18, 3. hoc tempus, *i. antea.* VII, 13, 25. quod nunquam ante, *ſc. factum eſt.* III, 5, 25. ante diem trigeſimum imperii ille obiit, *i. die trigeſimo.* V, 7, 13. *prouti more antiquo dictum videtur.*

Antiqua magis familia, quam clara. VIII, 2, 3. antiquiſſi-

tiquiſſimum genus. VI, 18, 7. antiquiſſima nobilitas. VII, 10, 2. antiquiſſimum bellum, *de eo, quod diutiſſime durauit.* VI, 11, 36.
Anuli aurei. III, 6, 10.
Apoplexia. *vid. Sanguis.*
Apparatu ingenti bellum inferre hoſtibus. X, 8, 2. apparatus belli. III, 9, 5. X, 4, 6. conuiuii. IV, 4. 23, apparatu ludorum ſpectaculorumque ingenti *feſtum aliquod* celebrare IX, 3, 5.
ut Appareret, *i. pateret.* IV, 4, 15.
Appellari is iuſſit ciuitatem nomine ſuo. VII, 6, 15. appellatus Scipio eſt Africanus ex Africa deuicta, III, 13, 13, propter Africam domitam. IV, 2, 35. vicus, qui Cannæ appellatur. III, 5, 10. appellatus is eſt a militibus imperator, *i. declaratus.* IX, 1, 6. 6, 7. *& al.*
Appetentiſſimus ille fuit militaris gloriæ. X, 4, 34.
Appetitus ille eſt ab obuiis ſtercore in vultum & pectus. VII, 12, 30.
Appoſiti ſunt in cœna ſuper ceteros ſumtus, tot piſces, aues, &c. VII, 12, 14.
Apprime eruditus, X, 8, 12.
Apud, *pro ad.* vrbem condere apud oſtium fluminis I, 4, 7. apud flumen aliquod vinci. I, 18, 16. apud pontem vinci. VIII, 9, 5. apud vicum iſtum pugnatum eſt. III. 5. 10. apud Samnites geſtum bellum, *i. in eorum finibus*, apud Aruernos hoc accidit. VI, 14, 26. in Celtiberia apud Hiſpanos hoc factum eſt, *i. in Hiſpania.* IV, 7, 9. apud Romanos hæc ego vidi. *i. inter eos, ſc. verſando.* III, 13, 4. ſeditione eius apud milites hoc factum. *i. inter mil. excitata.* VI, 10, 13. apud Boſporum ille mortuus eſt, *i. in Boſporo.* VI, 10, 15. VI, 16, 23. apud Epirum is talis putatur. *item.* II, 7, 38. *& ſic ſæpe al.* apud Nolam Campaniæ ciuitatem hoc factum, *i. ad, prope.* III, 7, 3. apud Bedriacum. *item.* VII, 11, 11. *& ſic ſæpiſſ.* apud Piræeum ille obſeſſus eſt. *i. in Piræeo, ſ. Piræei.* V, 4, 2. *& al.* apud exercitum relinquere quem. II, 4, 9.
Aquarum abundantia. *ſcil. ſalubrium.* VI, 11, 30.
ex Arbitrio illius pax facta cum iſtis eſt. III, 12, 8.
Ardere cum domo ſua. I, 3, 12.

12. arſit Troia capta. VIII, 9, 21.
Argenti tot talenta, *de ſumma pecuniæ.* III, 10, 22. tot pondo, *item.* III, 12. 6. *& al.* argentum, aurum. *de vaſis &c. argenteis &c.* VI, 13, 6. X, 1, 17.
Arma mouere, *i. bellum concitare.* IV, 6, 2. arma mouere extra patriam. *i. bellum gerere.* II, 10, 3. deponere, *i. a bello ceſſare.* VIII, 4, 18. armis regionem occupare. *i. bello.* II, 7, 23. ſe defendere. II, 7. 31. rempublicam tenere. VII, 1, 32.
Armatum eſſe, *i. arma ferre.* III, 6, 6. *unde* armati *pro militibus.* II, 3, 7. IV, 7, 5. VI, 6, 13. *& al.* armatum procedere. *i. cum armis.* II, 3, 18. vrbem ingredi, *i. cum bellico apparatu, tanquam hoſtem.* V, 3, 20.
Artes liberales X, 6, 18. ciuiles. *al.* ſtudia ciuilia. X, 4, 39.
Aſperior paullo & minax. VIII, 11, 3.
Aſperitas & ſæuitia. X, 2, 43. IX, 16, 12.
Aſpis. VII, 4, 20.
Aſſentantes, *oppoſiti* vere laudantibus. VIII, 2, 75.
Aſſerere ſibi quid, *i. vindicare.* V, 2, 6.
Aſſertor Hiſpaniæ contra Romanos. IV, 7, 25.
Aſſeſſores apud Imperatores Rom. *qui.* VIII, 14, 10.
Aſſiduæ ſeditiones. IX, 9, 10.
Aſſurgere alicui ad ſe venienti. VI, 20, 8.
Attingunt hæ gentes hanc regionem. VIII, 2, 34. attigit hanc regionem nemo, *i. bello petiit.* VII, 8, 10. attigit ille ætatem ſeptuagenariam. VIII, 8, 3.
Attriti ingenti internecione hoſtes. V, 1, 9.
Auaritia, *de lucrandi ſtudio, pecuniæ cupiditate, &c.* IV, 4, 16. auaritia ſceleſta imperare. VII, 6, 5. auare ſe agere. VI, 7, 43.
Auctor fæderis. IV, 8, 9. auctorem eſſe alicui, vt IX, 16, 18.
Auctoritate ſenatus nulla intercedente ille imperator factus eſt. IX, 1, 4.
Audax vir, VI, 12, 6.
Audere, auſus ille nihil omnino eſt in re militari. VII, 9, 22. nihil vnquam atrox ille auſus eſt. VIII, 5, 31.
Audita eſt nullo tempore tanta tempeſtas. II, 12, 18. audita re aliqua facere quid, *i. cognita.* IV, 9, 16.
V, 4,

V, 4, 12. qua re audita. III, 11, 16.
Auditorium. IX, 12, 23.
Auerti hic difficilius ab honeſtate, quam ſol a curſu ſuo poteſt. II, 8, 22.
Augere fiſcum. VIII, 2, 45. auctæ illi opes. X, 2, 24. augere quem honoribus. VIII, 2, 46.
Auguria, augures. II, 15, 2. *not.*
Auguſti *nomen*, D. 5. VII, 1, 16. VIII, 5, 8. VIII. 6, 38. *n.* 14, 3. IX, 6, 5, 15. IX, 8, 4. 13, 2. 14, 7. X, 1, 2. 2, 14. 7, 29.
Auidum eſſe gloriæ. X, 8. 24. auidior ille fuit pecuniæ, ita tamen, vt eam nulli iniuſte auferret. VII, 13, 14.
Aurum & argentum, *pro pecunia.* III, 9, 4. *pro certa pecuniæ ſumma.* I, 18, 26. *pro ornamentis ex auro.* IX, 9, 37. *vid. Arg.*
Auſpicia, *quid.* II, 15, 2. *n.* contra auſp. quid facere. VI, 15, 7.
Auxilio elephantorum vincere. II, 6, 21. auxilia, *pro auxilio bellico & copiis auxiliariis.* III, 1, 4, 6. IV, 9, 4. VI, 9, 3. *& al.*

B.

Barbari, *qui dicti.* I, 2, 6. VIII, 3, 14. *pro exteris peregrinis.* VI, 16, 51. VII, 5, 47. *pro hoſtibus.* IX, 13, 31, 34. IX, 15, 4. X, 7, 18. barbarorum plurimæ nationes. VIII, 4, 18. barbaræ gentes. X, 4, 38.
Barbaria, *pro barbaris gentibus.* VIII, 6, 36.
Barbaricum, *ſc. ſolum*, *de terris extra Romanum imperium olim ſitis*, VII, 5, 31. IX, 4, 8.
Beatiſſimam relinquere rem publ. *i. florentiſſ.* VII, 5, 62.
Bellatum per illos *duces* adverſus hoſtes. VII, 3, 4.
Belli domique quæſita gloria, *i. in bello.* VIII, 2, 60. bellum, bella, *pro præliis.* III, 5, 14. III, 13, 7. X, 4, 10.
Bellica gloria. VIII, 10, 20.
Bellicoſiſſimus vir. VII, 14, 4.
Bene pugnare, *i. feliciter.* III, 7, 3. IV, 2, 6. *& al.* agere quid, *item* III, 11, 2.
Benignum eſſe cunctis. VIII, 4, 11. benignitate eius hoc factum eſt. X, 9, 39.
Beſtiis nonnunquam in ſpectaculis obiecti captiui. X, 2, 36.
Bibere venenum, *veneno ſe interficere.* IV, 2, 43.
per Blanditias quid facere. VII, 6, 10.
Blatta, blatteus. VII, 9, 8.
Boni principes. VIII, 1, 3. boni, *pro viris bonis.* VIII.

VIIII, 4, 15. omnes. VII, 9, 11. IX, 12, 24. ex bono & æquo leges aliquas rogare X, 4, 46.
Bonitas, *de imp. Traiano, qui dictus eſt* optimus. VIIII, 2, 74. bonitatis placidiſſimæ vir. VII, 13, 19.
Breuiarium I, 1, 1.

C.

Cadauer, *de corpore defuncti.* IX, 12, 16.
Cadere alicui ad pedes IV, 4, 10.
Cædere quem virgis. VII, 9, 37. hoſtes. I, 15, 15. I, 18, 27. *& al.* tot millia hoſtium. V, 1, 21. hoſtilem exercitum. II, 8, 27. cæſa tot millia hoſtium. II, 8, 4. *& al.*
Cædes, *pro ſupliciis.* IX, 15, 15. X, 4, 31.
Cæſaris *nomen diuerſum ab* Auguſti. VIIII, 6, 38. 14, 3. IX, 4, 5. 6, 7. 12, 2. 19, 13, 2. 14, 7. 8. X, 1, 5. 2, 5. 4, 18. 7, 1, 7.
Calamitates, *de cladibus, naufragiis, &c.* II, 13, 5. poſt multas cal. Italiæ. VI, 6, 15. cum graui calamitate bellum geſtum eſt. V, 2, 17. VI, 16, 4. VII, 15, 19. X, 7, 20.
Calceamenta gemmis ornata, *quibus uſi impp. Rom.* IX, 16, 8.
Caliga, Caligula. VII, 7, 2.
Campus Martius Ro*mæ quis.* VII, 5, 4.
Capere quid, *de præda.* I, 18, 27. II, 11, 14. prædam maximam. III, 9, 11. aliquem, *i, intercipere, captiuum facere.* II, 6, 14. III, 6, 6. *& al.* tot millia hoſtium. II, 11, 14. *& al. ſæpe.* naues, *ſc. in prœli. nauali.* II, 10, 32. *& al.* caſtra hoſtilia. II, 8, 29. III, 11, vrbem, *i. expugnare, occupare.* I, 10, 6. *& al ſæpe* bello ciuitates aliquas. IV, 8, 18. ingentibus prœliis totam regionem. VI, 9, 16. capta ab eo eſt pars magna Siciliæ. III, 8, 14.
Capti, *pro captiuis.* III, 3, 17. qui capti ſunt, *it.* II, 14, 17.
Capita tot ciuium. II, 10, 5. tot capitum millia, I, 6, 11. I, 14, 20. capita damnare quos. II, 9, 31. capitis damnari. II, 4, 14. contra caput alicuius quid ſpondere, *i. vitum.* II, 8, 17. caput gentis, *de primaria ciuitate,* VI, 11, 33.
Carere ſepultura. VII, 12, 33.
Caſtella. 10, 8, 4.

Caſtrum

Caſtrum Romanorum Circeſſum. IX, 2, 21.
Caſu magis hoc factum, quam virtute. III, 8, 11. caſus, *pro calamitate*, infortuniis. II, 14, 13. caſu aliquo morbi *perire, i. affectu, genere.* VIII, 5, 28. tantus caſus peſtilentiæ tunc fuit, ut. VIII, 6, 29. Catenatum duci, *i. in catenis.* IV, 11, 34.
Cauſa hac id factum eſt, ut I, 8, 3. *in præc. Cap. dicitur:* propter quam cauſam, qua cauſa, *i. quam ob rem.* VI, 17, 3. cauſam bello dare. V, 3, 3. ſine cauſa bellum ciere, *ſc. idonea.* VI, 11, 12. cauſas agere. VII, 14, 5.
Cauſidici. VII, 13, 31.
Cadere vrbe I, 9, 14. hoſti pro victoria. VII, 4, 10.
Celebrare feſtum &c. *vid. Apparat.*
Celerare ad Aſiam, *ſcil. iter.* IV, 9, 17.
Cenſus *Romæ quid.* I, 6, 7. 9.
Cenſor. II, 4, 28.
Centurio. VI. 10, 9.
Certamen ſingulare, *pro duello.* II, 2, 8. certamen, *pro prœlio.* II, 8, 3. III, 13, 12. IX, 11, 9. nauale *pro prœlio nau.* II, 11, 5. certamen, *pro bello.* I, 14, 7.
Certatim omnes annitebantur. VIII, 7, 2.
Certe, *i. ad minimum.* IX, 13, 13.
Ceſſarunt bella omnia. V, 2, 3, nunquam bella. II, 10, 6.
Cetera ſupellectilis, *pro cetera ſuppellex.* III, 13, 11.
Chlamys purpurea *vid. Purpur.*
Cingere vrbem muris. IX, 9, 36. cingunt hæc oppida vrbem. I, 1, 27.
Circa veſperam hoc factum. VIII, 14, 31. eadem tempora, *i. eodem tempore.* VI, 15, 1. Magneſiam ciuitatem victi hoſtes, *i. apud.* IV, 2, 14. VI, 15, 6, IX, 15, 2. villa circa Sabinos. *i. in eorum finibus*, in ihrem Bezirck / VII, 13, 40. circa Siciliam hoc factum. II, 12, 14. Armeniam agere. VIII, 5, 18. rem aliquam diligentiſſimum eſſe. VIII, 3, 25. nonnullos ille tam ciuilis fuit, *i. erga.* VII, 8, 15. VIII, 2, 57. amicos liberalitates. VIII, 4, 20.
Circuitu patet hac regio tot millia paſſuum. VI, 14, 13. in circuitu &c. VIII, 2, 18. totum mare Ponticum in circ. tenere. V, 3, 28.

Circumducere quem per caſtra. III, 13, 2.
Circumferre occiſi caput pilo per vrbem. X, 6, 30.
Circumire prouincias. VIII, 3, 21.
Circus *Romæ quid.* I, 5, 4.
Cithara, citharœdus, citharœdicus habitus. IX, 15, 7.
Ciuile bellum. V, 3, 2. X, 3, 8. *& al. opponitur* externo. *vid Extern.* præter bellicam gloriam, etiam ciuilibus ſtudiis clarus. VIII, 10, 20. ciuiles artes, X, 4, 39. ciuilis *opponitur* inſolentiori. I, 8, 10. circa amicos. VII, 8, 14. parum ciuile ingenium. VIII, 5, 30. ciuiliſſimum ſe & æquiſſimum præbere. VIII, 1, 8. ciuiliſſimo vixit *in imperio Auguſtus.* VII, 5, 8.
Ciuilitas *pro conditione ciuis priuati.* IX, 16, 31. & moderatio *in quo conſiſtant. vid.* VIII, 2. 38. *ſeqq.* ciuilitatis tantæ fuit ille in imperio, ut VII, 14, 10. præſtantiſſimæ vir. X, 1, 8. iucundæ. X, 6, 17. ciuilitate morum ſuperare quem. IX, 11, 22.
Ciuitas *pro vrbe, paſſim.* ciuitas Volſcorum, *i. natio.* II, 1, 6. *& al.*
Claruerunt in eo multæ virtutes. X, 4, 33.
Clarus vir. VI, 12, 6. clarum nomen. *vid. Nomen.* clariſſima vrbs. IV, 6, 18. clara & illuſtris naualis pugna. VII, 4, 16. clarum nihil gerere. IX, 5, 9. clara familia. *pro nobili.* VIII, 2, 3. clarum genus, ſed non admodum vetus. VIII, 4, 5. clariorem quem præſtare, *i. ad honores & dignitates majores euehere.* X, 4, 44.
Claſſis tot nauium. II, 12, 3.
Claudere portas. IX, 15, 7.
Clementia. VIII, 3, 24. 4, 22.
Clibanarii. VI, 7, 32.
Cloacæ. I, 5, 14.
Clypeus aureus imperatori a ſenatu in curia poſitus. IX, 8, 19.
inter Cœnandum *i. in cœna.* X, 9, 32.
Cœpit ille hoc facere, *idem fere ſignificat aliquando ac fecit.* VI, 16, 9. *& al. aliquando idem ac primus fuit, qui hoc fecit.* VII, 1, 32. *& al.* cœpit eſſe ſuſpicio, *i. enata eſt.* IX, 13, 33. cœptus eſt ita appellari. III, 13, 13. cœptum bellum, IV, 3, 26.
Coërcere aliquem. I, 8, 6.
Coërcitor ille fuit diligens diſciplinæ militaris. VII, 13, 34.

Co-

Cogente quo facere quid. VII, 4, 13. cogere quem ad mortem. VI, 17, 14. coactum ad mortem venenum haurire. VI, 10, 13. cogere hoſtem fuſum in loca remotiſſima. IX, 15, 36. coactus eſt intra oppidum hoſtis & obſeſſus. VI, 5, 9. IX, 15, 5.

Cognomentum, Caius Cæſar cognomento Caligula. VII, 7, 2.

Cognoſcere quid, II, 7, 14. lectione D. 20. vt cognoſceretur, quod &c. II, 10, 4. cognoſcere quem vel mediocri familiaritate. VIII, 2, 46. cognitum illis antea ne nomen quidem Romanorum erat. VI, 14, 16. cognita re aliqua facere quid III, 4, 13. 7, 10. V, 6, 3. cognita ille hac pugna, id fecit. V, 4, 6. cognitum eſt, hoc accidiſſe. IV, 3, 25.

Coinquinare ſe omnibus ſceleribus. IX, 12, 20.

Colendas dare aliquibus vineas. IX, 11, ad colendas vrbes agroſque homines aliquo transferre, *i. colonias deducere*. VIII, 3, 17.

Collega. I, 9, 2. III, 2, 19. alicuius in conſulatu. VI, 15, 3. collegam in conſulatu habere quem. V, 1, 17. collega, *de conſorte Imperii*. IX, 16, 21.

Colligere pecuniam *dicitur auarus*. VII, 13, 15. ferae errantes. II, 13, 16. ingentem exercitum, I, 1, 14. collectis ſeruis, *bellum moliri*. IV, 7, 3. auxiliis bellum reparare. VI, 9, 3.

Collocare quem in ſella iuxta ſe. IV, 4, 11. defuncti oſſa in vrna. VIII, 2, 67. quid in manibus alicuius, VI, 11, 5. quos ſupra ripam fluuii alicuius, *i. ſedes eis ad eum aſſignare*. VII, 5, 38. IX, 9, 41. collocauit is apud iſtum ingentem memoriam gratiæ beneficio ei præſtito. X, 4, 38.

ad Colloquium ambo venerunt, *ſc. de pace acturi*. V, 4, 23.

Coloniæ, *quæ*. II, 9, 12. *u.*

Columna, *de monumento ſepulchrali*. VIII, 2, 69.

Comes, rex fugit cum vxore & duobus comitibus. VI, 10, 11.

Cometes. X, 4, 57.

Commemorare, bella, quæ commemoraui, *vulgo ſupradicta*. X, 9, 21.

Commendare quem alicui. IV, 4, 40.

Commendatione ille patris, quam ſua, notior iſti fuit. *i. ex meritis ipſum commendantibus*. X, 9, 4.

Com-

Committere alicui bellum contra aliquos. II, 16, 2. commiſſa bonis principibus eſt reſp. VIII, 1, 3. committere parricidia. VII, 9, 16. multa ſcelera. VII, 1, 8. pugnam, prœlium, contra, aduerſus hoſtem. II, 3, 20. *V*, 4, 4. commiſſa pugna, commiſſo prœlio. II, 6, 19. II, 10, 30. *& al.* committere contra quem. *ſcil. prœlium.* *V*, 4, 8. contra aliquam hoſtium partem. IV, 5, 12. cum hoſte. *i. confligere.* IX, 15, 22.

Commodæ indolis iuuenis. X, 4, 29.

Commode gerere imperium, *i. ſatis bene, mediocriter.* IX, 6, 17.

Commorari in obſidione vrbis. *V*I, 5, 14. in prouincia aliqua, *i. eam tenere.* X, 2, 8.

Commouere bellum. II, 9, 10. *V*, 3, 2. commota ſunt bella propter hoc. I, 1, 24. commouere alicui bellum. I, 9, 1. inuidiam. I, 18, 9. ſeditionem. *i. in aliquem.* II, 4, 17. ad bellum regionem. VI, 1, 7. commotum re aliqua facere quid. *V*, 3, 15. IX, 12, 17.

Communis pater. I, 9, 10. communia *dicuntur veſtes & ſimilia, quæ imperatoribus erant cum priuatis communia.* IX, 16, 10. communi ſepultura carere VII, 12, 33. morte obire VII, 5, 2. communem nimis circa omnes eſſe, *i. comem, ciuilem, popularem.* VIII, 2, 57.

Comparandus optimis princeps. VII, 13, 5. comparata reddere, *al.* emta. VIII, 6, 51. *ſeq.*

non Comparere. I, 1, 28.

Compellere quos in fugam. *V*, 5, 9. quem ad mortem. *V*, 5, 23. compelli quid facere. IX, 14, 16. X, 6, 24. fame ad deditionem. IV, 9, 19.

Comperire quid tale. II, 7, 35. comperta eſt ante eum nullius liberalitas maior VII, 13, 18.

Compeſcere rebelles vltima crudelitate. IX, 9, 29.

Complet omnia itinera tot hominum numerus. II, 13, 18. completus eſt his regnantibus annus vnus. I, 1, 32. non completo biennio imperator deceſſit. IX, 5, 8.

a Complexu remouere vxorem, *i. non admittere ad ſe.* II, 14, 11.

Componere Græce poëma-

ta. VII. 14, 6. compoſuit ille edictum perpetuum. VIII, 9, 3. componere rempubl. *i. in decentem ordinem redigere.* VI, 1, 2. bellum, *i. finire.* VI, 4, 4. VI, 20, 2. inſidias. III, 10, 16. dolum, tanquam hoc ſibi accidiſſet. X, 2, 30.

Computatio, *pro calculo aſtronomico in Kalendario.* I, 2, 7.

Conari quid facere. VII, 1, 6. VIII, 3, 12. *& al.*

Concedere aliquo, *i. ſe conferre.* IX, 16, 27. in priuatam vitam. *vid. Priuata vita.* alicui vrbes aliquas. IV, 2, 32. aliquibus pacem. II, 16, 30. concedente eo hoc factum. VII, 9, 29.

Concidere in prœlio. I, 14, 11.

Concio militum. IX, 13, 6. exercitus. X, 2, 27.

Concitare ab bellum aliquos IV, 7, 24. populum. I, 7, 23. tumultum. IX, 13, 17. tantum in ſe odium, ut. VII, 15, 6.

Concitator belli. IV, 2, 28.

Condere vrbem. I, 4, 9. *& al. de coloniis.* II, 9, 12. conditum tunc eſt Romanum imperium. IX, 16, 31.

Conditor iuris. *vid. Iuris.*

Condiſcipuli. IX, 12, 23.

Conditionibus æquis pacem petere. II, 7, 21. duriſſimis pacem dare. II, 11, 16. III, 12, 9. IV, 3, 18. conditio pacis aliqua. X, 9, 19. ex conditione pacis quid facere debere. III, 1, 17. ſub hac conditione quid promittere, *ut.* III, 7, 7.

Conferre numos. I, 10, 17. conferre hæc potuiſſent multum ſecuritatis. X, 6, 35. vir, qui conferatur merito Numæ. VIII, 4, 7.

Confeſtim, *i. ſtatim.* VIII, 10, 31. X, 3, 4.

Conficere bellum intra paucos dies, ingenti felicitate & celeritate. VI, 10, 6. VIII, 6, 33. confecto bello redire. VI, 8, 11. V, 9, 1. *& al.* conficere hoſtes ingentibus prœliis. II, 5, 6. fame vrbem diu obſeſſam IV, 8, 19.

Configere quos tot ſagittarum ictibus. VII, 14, 9.

Confirmatum ei eſt imperium. X, 2, 25.

Confligere, *i. prœlium committere.* III, 4, 19. cum hoſtibus. V, 1, 20. *& al.*

Confluere ad quem *dicuntur, qui ſe ad eum recipiunt.* VII, 3, 3.

Confodere quem tot vulneribus. VI, 20, 17.

Confu-

Confugere ad quem. VII, 1, 22.
Congerere alicui mortuo laudes & gratias. VII, 14, 33.
Congredi, *de duellantibus*. II. 2, 9. *pro confligere cum hoſte*. IX, 15, 20.
Congregare milites alicubi. VI, 16, 18. copias, exercitum tot millium armatorum. III. 3, 8. VI, 6, 13.
Coniici in catenas. II, 11, 24.
Coniungere quos affinitate. IX, 14, 13. coniuncti hi inter ſe fuerunt genere & affinitate. VIII, 5, 9. coniungere ſe aliquibus, *de ſocietate bellica*. I, 17, 7. III, 11, 12.
Coniurare cum aliquibus ad delendam patriam. VI, 12, 5. coniuratum eſt in eum ab illis. VI, 20, 10.
Coniurati. *V*I, 20, 11.
Coniuratione quorundam interfici. *V*II, 15, 29. coniurationes multæ contra eum factæ ſunt. *V*II, 13. 45.
Conſcendere Capitolium, *i. adſcendere in id*. *V*II, 8, 19.
Conſecrati imperatores ſunt poſt mortem, diuique appellati. *V*II, 8, 21. *V*III, 4, 24.
Conſeneſcere alicubi. I, 10, 11. X, 2, 18. *vid. Seneſcere*. conſenuit ille captus apud hoſtes ignobili ſervitute. IX, 6, 14.
Conſenſit pro Romanis tota Italia, *i. ſtetit unanimiter pro illis adverſus hoſtes*. III, 2, 6.
Conſenſu militum, ſenatus, ille imperator factus eſt, *al.* voluntate. IX, 2, 7. IX, 8, 11. 14. X, 6, 13, 24.
Conſequi famam. IX, 13, 24.
Conſerere vineis montes aliquos. IX, 11, 14.
Conſidere trans fluuium aliquem *dicuntur hoſtes, qui ibi caſtra poſuere*. II, 2, 6.
in Conſiliis omnibus alicui obſequi. IX, 16, 14. conſilio magno cum hoſte pugnare, *contrarium* inconſulte. IX, 15, 30. 21. conſilii ingentis vir. VI, 10, 16.
Conſiſtere iuxta quem. IX, 13, 8.
Conſobrinus, conſobrina alicuius. VI, 6, 3. VIII, 3, 4. VIII, 5, 13. conſobrini, *pro patruelibus*. VII, 15, 12.
Conſpecto quo facere quid. VI, 16, 59.
in Conſpectu alicuius facere quid. IX, 13, 9.
Conſtituere alicubi quid. I, 2, 11. vrbem in loco aliquo.

quo. I, 1, 11. in templo *nouiter ædificato* infinitum auri gemmarumque. IX, 9, 37. populo leges moresque. I, 2, 5.
Conſuetudine hujus rei talis ille putatur, I, 2, 6. contra conſuetudinem Romanæ libertatis ille egit. VI, 20, 4, conſuetudinis regiæ forma in Ro. imperio. *vid.* *Regiæ*. conſuetudine antiqua notum eſſe alicui. X, 3, 2. conſuetudinem ſtupri habere cum aliqua. VI, 17, 8.
Conſules *Romæ qui.* I, 8, 2. conſul is fuit ſexies. V, 2, 12.
Conſulatus. V, 1, 15. primus, ſecundus, &c. V, 1, 17.
Conſularis dignitas. I, 11, 7. conſulare imperium. I, 16, 2. conſulares *qui dicti.* III, 5, 16. viri. V, 5, 6.
Conſulere reipublicæ faciendo quid. VIII, 1, 9. parum gloriæ re al. X, 9, 26.
Conſulto quid facere. IX, 13, 34.
Conſultiſſimus, *de duce prouido & prudente.* IV, 5, 8.
Conſumere hoſtem obſeſſum fame. VI, 5, 16. conſumtas pæne prouincias reparare, *al.* deleta. IX. 7, 5. conſumti ſunt tam multi hoſtium in acie, in caſtris, in fuga. V, 5, 28. X, 6, 34. conſumſerunt hæc bella tot hominum millia. V, 6, 17. conſumta in eo eſt omnis illius familia. VII, 9, 45.
Contaminare ſe probris omnibus. VIII, 13, 5.
Contemnere coniurationem patefactam. VII, 13, 46.
Contendere ad quem. I, 13, 4. Epheſum, *dicitur hoſtis eam inuadens*. V, 3, 40.
Contentione ingenti pugnatum eſt. VI, 16, 52.
Contigit ei, quod nulli ante, ut. IX, 16, 32. hoc ipſis ſemel tantum iſto tempore. III, 1, 25. contigerunt ipſi tales milites. II, 6, 33.
Continere ſe intra montem *dicitur, qui illum non audet ſuperare.* IV, 2, 25. contentum re aliqua facere quid. X, 1, 6.
Continui menſes duo. VIII, 6, 48. continuæ calamitates. II, 13, 5.
Contra quem bellum ſuſcipere, gerere, dimicare, pugnare. I, 14, 5. II, 10, 25. I, 4, 4. *& ita ſæpiſſime auctor paſſim locutus eſt, rarius* aduerſus quem, *aut* cum eo. IV, 3, 1. II, 3, 20. II, 6, 12. *& al.* contra quem milig

militare. I, 16, 11. contra quem mitti. I, 18, 2. II, 5, 5. *pro quo ſæpe occurrit,* adverſus. II, 2, 4. *& al.* contra quem auxilia accipere. I, 13, 5. promittere. III, 7, 7. auxilium ferre. IV, 2, 32. contra illum Hiſpania diutius retineri nequit. III, 10, 11. quem tutum eſſe, *i. ab eo.* I, 12, 11. contra auſpicia pugnare. II, 15, 2. conſuetudinem agere. VI, 20, 40. religionem ſacramenti quem occidere. X, 4, 13. contra Lilybæum pugnatum eſt. *i. ex aduerſo.* II, 16, 8.

Contradicente eo hoc factum eſt. II, 5, 9. contradictum eſt ab eo. *i. interceſſum.* VI, 16, 11.

Contractis copiis per regionem aliquam, rurſus cum hoſte dimicare. IX, 15, 27.

Controverſiæ litesque *inter gentes obortæ.* VII, 4, 18.

Conuenire minime hac re cum illa. X, 8, 14. convenit pax, *i. inter aliquos coaluit.* VII, 3, 5. pax cum illo. IX, 14, 18.

Conventus finitimorum populorum. IV, 4, 17.

Conuertere ſe ad hoſtem *dicitur, qui eum aggreditur, deuicto prius alio.* V, 5, 15. conuerti ad bellum aliquod. X, 7, 33. ad grauia vitia, X, 5, 12.

Conuicia in quem dicere. VII, 13, 30.

Conuictus coniurationis adverſus quem, *i. reus.* VII, 14, 11.

Conuiuia cum aliquibus indiſcreta viciſſim habere. VIII, 2, 43. eodem cultu & miniſtris ſimilibus exhibere VIII, 6, 54.

Copia hoſtium infinita erat, *i. multitudo.* V, 1, 25. copiæ hominum infinitæ, *i. multi homines.* VIII, 3, 16. Gallorum ingentes. III, 2, 3. captiuorum ingentes. IX, 15, 42. hoſtium *i. exercitus.* II, 5, 12. II, 15, 11. *& al.* militum grandes. VII, 1, 23. militum omnes VIII, 6, 31. tot militum peditum, & totidem equitum. III, 3, 8. copiæ Romanorum, *de potentia, valore.* II, 10, 4. hoſtis ingentes in hac vrbe erant, *de apparatu belli, theſauris, &c.* III, 9, 14.

Copioſiſſimus hoſtis. IX, 15, 22. copioſiſſima gaza, IX, 15, 34.

in Cornu, *acies ſcil.* dextro & ſiniſtro *equites collocati ſunt.* VI, 16, 41.

Corpus; *de cadavere occiſi, mortui*. IV, 9, 12. VI, 17, 4. militare. IX, 1, 2.
Corrector prouinciæ alicuius, *quis*. IX, 9, 20.
Corrector diſciplinæ militaris & morum diſſolutorum. IX, 9, 35.
Corrigere quem *re aliqua*. IV, 8, 17. IV, 11, 13.
Corripi, correptus dolore oculorum IX, 12, 11.
Corrumpere virginem, *i. vitiare, ſtuprare*, I, 16, 13. matrimonia aliena, nobilia. IX, 7, 15. IX, 12, 22.
Creare conſulem ex populo II, 3, 31. creari principem, *ſc. imperatorem*. VIII, 3, 1. *& al.* creata eſt nona dignitas. I, 11, 5.
Crebris præliis hoſtes vincere. VI, 15, 15.
Credere nimis aliquibus. X, 7, 39. creditur à nonnullis libertinus fuiſſe. IX, 13, 5. creditus eſt hoc feciſſe. I, 1, 30.
Creſcere cœpit res Romana. II, 1, 5.
Criminibus fictis multos innoxios occidere. IX, 12, 21.
Crinita ſtella, quem Græci Cometen vocant. X, 4, 55.
Crudelitate gravi imperare. VII, 6, 4.
Cruditate nimia, *ſc. ventriculi*, extingui. X, 9, 31.
Cruentum nihil facere, *i. a ſuppliciis* abſtinere. IV, 11, 14.
Cruore abſtinuit in inſectandis Chriſtianis Julianus Imperator. X, 8, 26.
Cryſtallina pocula VIII, 6, 45
Cubiculum X, 9, 34.
Culpare quem, quod. VIII, 2, 56.
Cultus regius, Staat. VIII, 6, 42. cultus modici fuit ille Imperator. X, 1, 14. cultus conuiuiorum, VIII, 6, 54.
Cum ingenti pompa redire. IV, 4, 26. cum honore dictatoris proficiſci. II, 4, 7. cum gravi calamitate bellum geſtum eſt. V, 2, 17. cum ingenti gloria ille Romam venit. III, 10, 22. cum multo dedecore ille imperauit. VII, 12, 5. *ſæpe tamen* cum *omittitur, ut* ingenti gloria redire, triumphare. III, 8, 29. III, 13, 13. *& al.* multo dedecore imperare. II, 4, 19. *& al.* magno honore quem accipere. IV, 4, 36.
Cum aliquo quid facere, *i. una cum*. III, 2, 19. cum conſule ſequitur exercitus. II, 7, 9. cum exercitu profecti duces. III, 3,

21, *V*, 3, 16. cum manu equitum parva dux dimicavit. III, 2, 16. dimicare cum aliquo contra quem. VII, 2, 18. cum altero tertioque equite *ire*, IX, 15, 31. cum aliquo tenere rempublicam, *i. eo ſocio & conſorte exiſtente.* VII, 4, 29. cum aliquo imperare, *item.* VIII, 5, 5. *ubi notanda ſequens conſtructio:* Macrinus cum filio facti imperatores. VIII, 12, 4. *pro qua ſequens occurrit uſitatior:* ipſe & filius biennio imperarunt IX, 4, 7. cum lorica inuentum occiſi corpus *i. in.* VI, 17, 5. cum aliquo eſſe, *i. apud eum.* IV, 2, 12. cum hac voce. II, 6, 31.

Cum *pro quando.* X, 9, 20. *pro poſt quam*, cum hoc feciſſet. X, 11, 16, *& al.*

Cupiditate muliebri optare quid. VII, 4, 14.

Curam habere alicuius rei mediocrem. X, 8, 23.

ad Curiam venire *dicuntur ſenatores, qui ibi certo die congregantur.* VI, 20, 16.

Currere ad vehiculum vel equum alicuius. VII, 5, 59. IX, 15, 26.

in Curru aureo triumphare. IV, 4, 30. ante currum ducere quem, *ſc. in triumpho* IV, 1, 17. IV, 4, 32. IV, 6, 13. *& al.*

in Cuſtodia publica eſſe, II, 16, 21.

D.

Damnare quem. I, 16, 19. I, 18, 11. VIII, 2, 51. quem capitis, *vel* capite. *vid.* *Capitis.*

Dare alicui pacem. VI, 1, 7. *& al.* dare pacem nolle. *i. concedere petentibus.* II, 11, 16. III, 12, 9. inducias, *alicui petenti.* III, 12, 4. Romanis naues *debebant hoſtes, i. tradere.* IV, 1, 10. obſidem. IV, 1, 16. captivos; *i. reddere.* II, 16, 20. milites. *i. præſtare, auxilio mittere,* II, 3, 29. datum alicui aurum. *i. numeratum.* I, 18, 27. dare argenti tot talenta, *item.* II, 10, 21. III, 12, 11. VI, 11, 11. dare quid alicui. *i. donare.* VI, 11, 28. dono quid alicui. III, 1, 11. alicui regnum, *alteri ademtum.* VI. 17, 7. datus eſt illi conſulatus, *i. delatus.* VII, 1, 29. dare alicui prouinciam, *ſc. regendam.* X, 2, 7. populo alicui regem, *i. imponere.*

VIII, 2, 19 datus is ab iſto eſt orienti Cæſar, *i. præfectus.* X, 7, 1. dare alicui tutorem quem. IV 16, 55. aliquibus leges, *i. præſcribere.* IV, 4, 12. alicui occaſionem agendi quid. VI, 7, 44. dedit is cauſam bello. V, 3, 3 dedit nox finem prœlio. II, 6, 23. dedit is finem bello intra triennium. VI, 2, 10 VI, 3, 5. dare alteri victoriam & nomen, *i. comparare.* II, 3, 24. dare alicui prandium, *i. exhibere.* III, 11, 3.

De re aliqua mitti ad quem. II, 7, 11. anni duo de viginti. X, 9, 10. de aliquo triumphare, &c. *vid. Triumph.* de die ille quarto vel quinto hoc fecit. VII, 12, 8. de ſaxo præcipitari. VII, 9, 38. de prouincia aliqua reuocare exercitus. VIII, 3, 10. de Perſide victa rediit exercitus. IX, 13, 1. de ſuis tot perdere, *i. ex.* V, 5, 21. *pro quo dicitur etiam:* ſuorum tot. V, 5, 16 de exercitu pars, *i. exercitus.* III, 5, 13. de ſenatoribus nobiliſſimus, *pro ex, vel ſenatorum.* II, 2, 7.

Decedere, VIII. 10, 26. morbo. I, 2, 12.

Decemuiri *Romæ qui.* I, 16, 5.

Decernere, decreuit ſenatus, ut. II, 13, 6. decreta eſt ei Gallia *ſc. prou. vid. Prouincia.* decretus eſt ei triumphus. II, 1, 26. III, 2, 12. *& al.* decretum eſt ei bellum contra, hoſtes *ſc. gerendum.* V, 1, 14.

Decet, minus ille fuit diligens, quam tantum principem decuit. X, 8, 19.

Decipi fraude dicitur, *qui per inſidias ab hoſtibus capitur.* II, 10, 19. caſu magis, quam virtute, *de eo, qui per inſidias interfectus eſt.* III, 8, 11.

Decorare, quem ingenti honore, *i. afficere.* IX, 8, 8.

Dedecore ingenti vinci. II. 4, 19. ſummo ſe proſtituere. VII, 9, 12. dedecora eius, *i. vitia, flagitia.* VII, 7, 6.

Dedere quem. IV, 2, 29. ſe alicui. III, 4, 22. III, 9, 19. *& al. de victis prœlio hoſtibus.* V, 5, 27. *de vrbibus, quæ ſe alicui in bello ſubiiciunt.* IV, 4, 6. deditum eſſe philoſophiæ VIII, 6, 6. ciuilibus artibus & liberalibus ſtudiis, X, 4, 40. deditiorem eſſe vxoribus. X, 7, 40.

Dedicatio alicuius ædificii. VII, 14, 23.
in Deditionem accipere aliquos. III, 1, 31. hoſtilem exercitum ante prælium. V, 5, 17. vrbem II, 1, 23. II, 11, 6. *&* *al*, ad ded. compelli. IV, 9, 19. in ded. redigere populum. VI, 3, 5. *forte ſcribendum*, in ditionem.
Deducere vallum a mari ad mare. VIII, 10, 25. aliquo ciues Romanos, *de colonia condita*. IV, 9, 28. coloniam Narbonam in Gallia. IV, 10, 12.
Defendere vrbem &c. I, 18, 19 ad defendendam Italiam remanere. VII, 2, 6. defendere magis prouincias, quam amplificare, *i. tueri*, VIII, 4, 13. 2, 9. ſc armis. II, 7, 31. quem contra quem, *bello ſc. pro eo ſuſcepto* IV, 1, 9.
Defenſor. I, 12, 9. alicuius pudicitiæ. I. 9, 8.
Deferre honores. VI, 20, 7. alicui honorem quem. II, 2, 2. delatus eſt ei conſulatus, V, 1, 15. *&* *al*. delatum eſt ei, *duci ſc*. bellum contra hoſtes. VI, 10, 7. delatum eſt eius memoriæ tantum, ut. VIII, 2, 71, deferri in cenſum. I, 6, 9. deferre ad quem controverſias ſuas liteſque, eiusque ſententiæ parere, *dicuntur, qui eum arbitrum delegerunt*. VIII, 4, 18.
Deficere, defecerunt languore plurimi. VIII, 6, 31.
Deformauit is imperium Rom. VII, 9, 4.
Defuncto eo hoc factum. VII, 9, 30.
Deiici in Tiberim. *al*. unco trahi, *genus ſupplicii apud Rom*. VII, 12, 32.
non multo Deinceps, *i. poſt*. X, 3, 11.
Deinde, *i. poſtea, poſt hunc*. I, 5, 1. *conf*. c. 4. *in* IV, 5. 1. VIII, 20, 8. *&* *al*.
Delectari re aliqua. VI, 11, 30.
Delere vrbem IV, 5, 28. hoſtilem exercitum, hoſtes, II, 1, 13. VI, 7, 37. *&* *al*. populum, *i. extirpare*, VI, 7, 7. delectum pæne eſt imperium Ro. IX, 7, 2.
Deliciæ humani generis. VII 14, 3.
Demergere naues hoſtium, *ſc. in prœlio*. II, 12, 6. II 15, 7 *&* *al*.
Denique, *i. poſtremo*. VI, 19, 9.
Denudare ille imperatorem conatus eſt, *i. ſpoliare imperio, coactum, ſc deponere purpuram*. X, 2, 28.

Denum

Denunciare alicui per legatos, ut. III, 3, 10 denunciata hæc res eſt per ſtellam crinitam. X, 4, 54.
Deponere arma. *vid. Arma.* imperium. X, 2. 19. inſigne, *ſc. imperii, i. purpuram, dicitur imperator, qui ſe imperio abdicat.* X, 6, 24.
Depopulari regionem. II, 7, 5.
Deprauatus luxuria, &c. VIII, 7, 8.
Deprecari quem, *i. precari.* IX, 9, 11.
Deprecatio, *pro precibus.* I. 13, 11.
Deprehendi, *i. capi.* VI, 12, 9.
Deſcribere annum. I, 2, 7.
Deſerere remp. *dicitur princeps negligens.* IX, 7, 24. aliquos, *i. deficere ab iis.* III, 7. 14. III, 11, 17. IX, 1, 9. deſeri a ſuis *dicitur, a quo omnes deficiunt, fugiunt.* IV, 4, 7. IX, 13, 13. deſertus eſt Dux ſcelere militum. X, 2, 23.
Deſinere eſſe Romanum, &c. II, 14, 10.
Deſperare, poſſe quid fieri. III, 10, 10. IX, 9, 39. de belli euentu. VII, 11, 16. deſperatis rebus. VII, 4, 18.
Deſperatio. IX, 6, 26.
Deſtitui ab omnibus. VII, 9, 32.
Detegere inſidias. X, 2, 39.
Detergere ſudorem. I, 15, 12.
Deterruerunt eum amici, conatum quid facere. VIII, 3, 13
Deteſtari improbos ſine aliqua acerbitate. VIII, 4, 16.
Deteſtatione & odio omnium viuere. IX, 13, 10.
Detrahere e manu alicuius annulum. III, 6, 14.
Deuicta Africa, &c. III, 13, 13. VII, 8, 11.
Deum ſe appellari iuſſit Domitianus. VII, 15, 9. deo ſimilis putatus eſt Auguſtus VII, 5, 5. proximus. VIII, 2, 54. ad deos tranſire. I, 1, 30.
in Dextera eſt hæc vrbs Danubio in mare fluenti, cum antea fuerit in læua, *ſc. ſita.* IX, 9, 42.
Diadema *regium.* VI, 11, 3.
Dicere quid, *i verba quædam proloqui* IV, 4, 22. VI, 16, 35. VII, 13, 47. dictum alicuius, dicta. VIII, 2, 55. dici iubere quid alicui. II, 8, 16. dicere, *pro reſpondere* II, 7, 35. VII, 11, 17. dicere ſe eſſe illum, *i. ſimulare, venditare ſe pro eo.* IV, 7, 2. dicta in quem ab ali-

qua conuicia. VII, 13, 30. dictus ille eſt Auguſtus, *i. appellatus*. VII, 1, 16. 6, 16. dictus ille eſt Parthicus, *i. cognomen Parthici accepit*. VIII, 10, 15. dicere res aliquas ſtilo decenti, *dicuntur hiſtorici, i. tradere, narrare*. X, 10. 6. bellum, de quo diximus *i. quod ſupra expoſui*. *V*, 3, 11. dicitur ille hoc feciſſe. VI, 16, 59 dicuntur tot fuiſſe. *V*, 5, 27.

Dictator, dictatura. I, 11, 6. *vid. Imper. n.* 12. *&c.*

Diducere lecticæ pallia. D, 12. 17.

Diebus tot induciæ datæ, *i. dierum tot*. III, 12, 4. quadam die hoc accidit. VII, 14, 18. uno die omnes occidere. *V*, 3, 44. die ſenatus hoc factum eſt, *i. die, quo ſenatus congregatus eſt*. VI, 20, 15. diem obire, *i. mori*. IV, 9, 24.

Differendo pugnam, hoſtem frangere. III, 4, 30 prœlium hoſtem vincere. III, 5, 7.

Diffidere de belli euentu. III, 10, 20.

Diffugerunt *victi in prælio*. III, 4, 27.

Diffundere longe lateque fines imperii. VIII, 2, 11.

Dignatus eſt nemo hoc facere. III, 5, 23.

Dignitatem honeſti ciuis in patria habere nequit, qui exteris ſeruiit. II, 14, 34. dignitates, *pro magiſtratibus*. II, 1, 2. dignitas noua Romæ creata eſt. I, 11, 5. *de conſulatu*. I, 8, 16. tribunorum militum. II, 1, 27. Auguſti, *ſiue imperatoris*. X, 1, 6.

Dignus ſuis exordiis exitus. X, 6, 27.

Diligentiſſimus princeps IX 16, 4. minus diligens princeps. IX, 8, 19. diligentiſſimum eſſe circa rem aliquam. VIII, 3, 25.

Diligi inuſitato fauore. VII, 14, 26.

Dimicare cum aliquo armis gladiatoriis in ludo & amphitheatro. VIII, 7, 10. dimicare, *idem ac prœlium committere*. VI, 15, 8. feliciſſime. II, 4, 12. aduerſum quem. VI, 16, 30. contra quem. II, 11, 11. cum aliquo. IV, 4, 2. cum aliquo contra quem. VII, 2, 18. in aliqua exercitus parte. IV. 5, 13. dimicatum eſt ab eo contra hoſtes. *V*, 1, 27. ad dimicandum paratiſſimus, *de duce forti & audace*. IV, 5, 8. dimicare contra quos, *de*

de velitatione. V, 3, 18. in mari, *i. prælium nauale committere.* II, 10, 26. cum hoſte aliquo, *i. bellum gerere.* II, 6, 12. contra quem. IV, 5, 5 contra populum. I, 4, 4. VIII, 3, 20 dimicauit ille, vt hoc poſſet conſequi, *i. laborauit.* I, 9, 3. dimicare pro re aliqua. IV, 4, 16
Dimicatio, *pro bello, prælio.* X, 6, 34. commiſſo prælio, poſt multas dimicationes victor ille fuit. VI, 18, 13.
Dimidium tributorum. IV, 4, 14.
Diminuit is imperium Ro. VII, 9, 4.
Dimittere captum. I, 6, 17. III, 12, 17. conuictum alicuius criminis. VII, 14, 12. exercitum. VI, 16, 15.
Diripere hoſtis caſtra. VI, 7, 18. 16, 53.
Diruere vrbem. IV, 5, 22.
Diſciplina Romana, *i. Romanorum militaris, qualis.* IV, 11, 15. militaris. VII, 13, 34 militum. VIII, 3, 26. diſciplinæ liberales, *i. artes.* X, 8, 12.
Diſpertire militibus prædam, III, 9, 17.
Diſplicuit pax. II, 7, 25. diſplicuerunt ipſis hæ conditiones. III, 12, 22. continuæ calamitates. II, 13, 5.
Diſponere prouide multa & ordinare. IX, 15, 16.
Diſſimulatione ingenti quid contemnere. VII, 13, 46.
Diſſolui in omnem laſciuiam IX, 6, 25. diſſoluti mores. IX, 9, 35.
Diſtrahere quid, facta ſectione. VIII, 6, 43.
Diſtribuere prædam militibus. IV, 4, 26.
Ditare quem. VIII, 2, 46. ſe. IX, 13, 35. milites ingenti præda. II, 12, 9.
in Ditionem populi Ro. redacta eſt Hiſpania. VI, 1, 20. ditio Romana, *pro imperio.* IX, 9, 6.
Diuerſa prœlia, *i. varia.* X, 7, 3. diuerſa eius fortuna fuit, *ſc. ab illius.* X, 6, 1.
Diuidere prædam. I, 18, 10. diuiſa inter eos eſt reſp. VII, 2, 12. X, 1, 3.
Diuiſorem eſſe regni inter aliquos. IV, 5, 17.
Diui poſt obitum appellati ſunt Romani imperatores. VII, 5, 61. 8, 21. 13, 42. VIII, 6, 43. 9, 3. IX, 2, 24. *varius, ſi prius abdicarint ſe imperio.* IX, 16, 33. *etiam imperatores Chriſtiani.* X, 4, 58. 7, 37.

Diuinos honores imperatoribus aliquando tribuit Senatus. VIII, 3, 28 *vid. Referre inter diuos*, *unde* diuinus *epitheton factum imperatorum*. D. 18. diuinum fulmen, *i. diuinitus miſſum*. IX, 12, 8.

Diuturnitas militiæ. X, 6, 14.

Docere quem literas. VIII, 6, 18. doctus literis. VIII, 10, 21 Græcis, *ſc. literis i. eruditus*. X, 8, 13.

Docilitas animi, *i. tractabilitas, lenitas, manſuetudo*. X, 4, 24. 42.

Documentum ſui non potuit ille oſtendere in imperio, *cum* in priuata vita *alius longe fuiſſet*. VII, 11, 6.

Dolor oculorum. IX, 12, 11.

Doluerunt omnes tanquam in propria orbitate. *i. luxerunt defunctum*. VII, 14, 30.

Dolo facere quid. IX, 12, 14. meo nullo hoc factum eſt. IX, 13, 7.

Domare domuit is omnem Galliam, *i. ſubegit*. VI, 14, 10. domita Africa, *i. victa*. IV, 2, 35. domitis hoſtibus bellum profligatum eſt. IX, 15, 11. domuit is leuibus prœliis ſeditioſos. IX, 13, 21.

Domeſtici *imperatorum qui*. X, 9, 2. *n.*

Domi, *i. in pace*. VIII, 2, 61.

Dominus *oppoſitus* ſeruo. II, 16, 23. *pro hero*. II, 8, 15. *de imperatoribus Rom.* D. 1, VII, 15, 8. totius orbis, II, 6, 32.

Donare alicui ciuitates aliquas. IV, 2, 30. ciuitatem *al.* libertate. *vid. libert.*

Dono dare populo triticum, *i. largiri*, III, 1, 11. dona attulere Romam *reges peregrini*, *amicitiæ cauſa eo venientes*. IV, 4, 38.

haud Dubia victoria &c. *i. certa*. X, 6, 6. 7, 20. dubium eſſe in amicos, X, 4, 43

haud dubie nobiliſſimus, VIII, 5, 3.

ſine Dubietate quid facere, *i. ſine dubitatione*. VI, 16, 10.

Ducere circa murum foſſas. I, 6, 6. quem ad pugnam. I, 14, 15. quem ſecum ad hoſtes. *i. aduerſus*. IX, 12, 9. ducitur exercitus contra hoſtem. VI, 16, 51. duci nudum per publicum, *de malefico*. VII, 9, 35. in triumphum, *al. in triumpho*. II, 2, 16. duci ante alicuius currum, *de eodem*

eodem. vid. Currus. duxit is Romam elephantos, *ſc. ad triumphum.* II, 8, 31. IV, 10, 9.

Ductu eius hoc factum eſt, *i. eo duce.* X, 14, 21.

Duplicare aliquorum numerum. I, 5, 3.

Dura reſponſa. III, 3, 16.

Dux Romanorum, &c. *de eo qui exercitum ducit.* II, 11, 19 *& al.* Romanus. III, 9, 1. duces Romani erant hi. VI, 18, 7. ducem eſſe exercitus. I, 14, 10. ducem eſſe contra patriam ſuam, I, 13, 13. duce eo victi hoſtes. II, 11, 18. duce eo exercitus profectus eſt aduerſus hoſtes. II, 3, 14. fuerunt hi duces illis aduerſus iſtos. V, 2, 11. ducem ſuum miſit rex. V, 3, 47. duces imperatoris. X, 5, 9. dux Annibalis, *ceu ducis ſummi.* III, 9, 15. duces, *pro legatis in exercitu.* VI, 16, 29, VII, 10, 7. dux legionis. VII, 15, 19. dux hoſtium. V, 2, 16. dux, *de præfecto claſſis.* II, 10, 31. partis alicuius. *vid. Pars.* duces ſeditioſorum. IX, 13, 19. latronum. IV, 7. 23. dux nobilitatis, *i. princeps.* VII, 2, 7. ducibus aliquibus facere quid. VI, 6, 5.

E.

Edicta magiſtratuum, edictum perpetuum. VIII, 9, 3. *n.*

Editus cum illo uno partu, I, 1, 7.

Editio munerum. VIII, 6, 55.

Educere ad bellum copias ſuas, *dicuntur duces adverſi in prœlium prodeuntes.* III, 13. 7.

Efferri funere publico. VIII, 11, 12. ad inſolentiam. VIII, 6, 20.

Efficere quid. *vid. Præparare.* efficit hic numerus tot millia, II, 3, 8.

Effugere. VI, 6, 7.

Egregius vir. X, 1, 8. in re militari. X, 2, 2. egregium dictum. VIII, 2, 55. egregia alia *ab eo acta ſunt, ſc. facinora.* V, 2, 15.

Egreſſus vix ætatis annum iſtum. VIII, 11, 11.

Elegantem eſſe conuiuii apparatu. VI, 4, 23.

Elementa literarum prima. X, 6, 20.

Eligere ſedem prouinciam quam. X, 2, 17. eligi imperatorem. IX, 2, 10. IX, 7, 20.

7, 20. *& al.* electus ille eſt ad imperium, *ſiue* ad obtinendum imperium, conſenſu militum, exercitus, X, 6, 13. 9, 3.
Eminent hæc in iſtis. D. 10.
Enunciare alicui dolum. X, 2, 39.
per Epiſtolas rogare quem *i. precari.* VI, 11, 14.
Epulari de die ſæpe quarto vel quinto. VII, 12, 8. epulabantur cum amicis imperatores feriatis diebus, *i. epulis eos accipiebant.* X, 1, 16.
Epulis indulgere inter cœnandum, *i, cibos largius ingerere.* X, 9, 32.
Eques *dictus, qui equo vehitur.* IX, 15, 31 equites *in exercitu oppoſiti* peditibus. III, 3, 9. 5, 21. equites Romani, *qui dicti.* III, 5, 18 *n.* III, 6, 4. VI, 20, 11.
Equitatus, *pro equitibus.* IV, 4, 3.
Ergo, *pro itaque.* VI, 20, 15. VII, 1, 7. VIII, 4, 1.
Erigi re aliqua ad ſpem aliquam X, 2, 15.
Errare *dicuntur animalia, quæ aufugerunt.* II, 13, 13.
Eruditus liberalibus diſciplinis, X, 8, 12. eruditiſſimus ſermone Græco. VIII, 3, 23.
Eruditione philoſophum eſſe. VIII, 6, 7. Latina pollere, *i literarum Latinarum.* X, 8, 14.
Erumpere *dicitur hoſtis bellum ſuſcipiens.* IX, 2, 16.
Eſſe in vltima Italia, *dicitur urbs ibi ſita.* II, 6, 3. VII, 4, 17. non longe ab vrbe, *de ſitu populi, ciuitatis.* I, 7, 4. I, 10, 9. II, 4, 4. eſt hic fluuius in illa regione VII, 5, 32. Gallia eſt inter Alpes, Rhenum, &c. *i, interiacet.* VI, 14, 12. eſſe in agris, *i. habitare.* I, 6, 14. fuit Romæ tumultus, *i. ortus eſt.* X, 6, 25. magna fuit Romæ lætitia. III, 9, 7. fuit Romæ grandis timor. V, 1, 10. cœpit eſſe ſuſpicio. IX, 13, 33. non fuerunt in vrbe poteſtates, *deſierunt ceſſarunt.* II, 1, 32. fuit nunquam tale prælium. *i. contigit.* III, 13, 6. nullum ei fuit proſperum prœlium contra hoſtem. X, 6, 4. fuerunt Romæ ſimul tres triumphi. IV, 6, 10. VI, 4, 8. fuerunt proſcriptiones & cædes. X, 6, 31. fuerunt multa prœlia, vltimum apud Mundam. VI, 19, 4.

fuit

fuit apud omnes ingens eius metus & reuerentia. IV, 5, 7. fuit poſtea cum eo bellum, *i. geſtum eſt.* IV, 9, 8. fuere in eo prœlio tot millia hoſtium. *V*, 5, 27. erant in imperio Ro. duo tantum bella. VI, 7, 2. fuit ille in imperio duobus menſibus. IX, 10, 1. is fuit belli finis. *V*, 1, 34. fuere tot anni ab initio huius rei usque ad finem. *i. fluxere.* VII 4, 30.

Eſſe regem alicuius regionis. VI, 9, 10. fuit is conſul ſexies. *V*, 2, 12. fuit ille partium Marianarum. VI, 1. 5. eſſe ex aliqua familia. I, 14, 3. eſſe diuiſorem, *i. diuidere.* IV, 5, 17. fuit poſt Caium Claudius, *i. ei ſucceſſit.* VII, 8, 2. fuerunt hi duces illis aduerſus iſtos. *V*, 2, 11. eſſe alicui duci bellum legatum. II, 5, 4. IV, 2, 11. fuit is ei dictatori magiſter equitum, VI 18, 3. *V*II, 1, 22. fuit is illi priuignus, mox gener poſtremo adoptione filius. *V*II, 5, 64. eſſe alicui venerabilem, &c. VIII, 4, 17. talem ſe imperatorem eſſe priuatis, quales eſſe ſibi imperatores priuatus optaſſet, *dictum Traiani.* VIII, 2, 18. eſſe alicui auxilio contra quem. IV, 2, 9. *& al.* eſſe alicui in auxilium, *dicuntur belli ſocii.* IV, 3, 7. fuit hic illi in auxilium apud eum locum, *i. inter auxilia eius fuit in prœlio &c.* VI, 17, 11. eſſe cum aliquo. IV, 2, 12. eſſe ſummo amore apud aliquem. VII, 5, 48. fuit is inuſitatæ ciuilitatis &c. VIII, 2, 8. *& al.* fuit hæc nauis inuſitatæ magnitudinis. IV, 4, 28. eſſe debet eiusdem hominis, *ſcil. officium*, & hoc & illud facere. IV, 4, 23. erant hæ regiones antea ſub regibus, *i. regibus ſuberant.* VII, 13, 27. eſt hæc vrbs nunc Conſtantinopolis, *i. vocatur.* VI, 5, 18.

Etiam, **auch noch darzu.** VI, 5, 9. VI, 7, 11. 29. VI, 16, 5. *& al. ſæpiſſ.*

Euadere, *i. aufugere ex prœlio.* III, 13, 9. VI, 16, 32. quid re aliqua. *i. euitare.* X, 1, 22.

Euehere quem, vel quid, ad tantum faſtigium, vt. X, 4, 49. quem ſummis honoribus. VII, 5, 11.

Euenit, vt hoc fieret. VII, 1, 18.

Euer-

Euertere alicuius domum, V, 5, 8. vrbem. IV, 9. 28. a ſolo vrbem IV, 8, 20.

Euocare quem cum exercitu ex aliqua regione in aliam III, 10, 12. 21. euocatum quem ad ſe per blanditias, nunquam remittere. VII, 6, 10.

Ex vrbe venire. III, 12, 15. ex Sardinia triumphum agere. IV, 10, 21. ex Africa triumphus fuit. IV, 6, 12. *ſeqq.* VI, 4, 8. ex Africa imperator, *ſc. oriundus.* VIII, 10, 5. IX, 4, 1. ex corpore militari imperator. IX, 1, 2. ex aliqua genitus. I, 6, 2. ex concubina ſuſceptus. IV, 9, 1. ex genere alicuius. VI, 18, 7. ex ſenatu nobiliſſimos interficere. V, 5, 5. ex Romanis illi capti ab hoſte ſunt. II, 14, 17, II, 6, 8, ex parte illa tot occiſi ſunt. IV, 2, 19. ex omni exercitu tot fugerunt. II, 11, 21. ex utroque exercitu tot perierunt. V, 1, 30. ex aliquibus ſupereſſe. I, 14. 13. II, 12. 16, ex nauibus tot cum tot fugit, tot captæ ſunt, &c. II, 15, 4, ex illo numero tot accepit hic, tot ille. V, 1, 32. ex iis unus. I, 16, 8, II, 3, 14. ex iis tot millia. II, 2, 16. *pro quo ſæpius:* eorum tot millia. II, 8, 4. IV, 4, 4. *& al.* ex aliquibus legere tirones. II, 3, 4. præda ex torquibus Gallorum. IV, 10, 8. ex medietate ſublatus ager. II, 16, 32. ex maxima parte ille talis fuit. VII, 6, 5. IX, 9, 35. ex arbitrio eius hoc factum eſt. III, 12, 8. ex voluntate ſua facere quid VI, 20, 6. ex conditione pacis facere quid debere. III, 11 17. ex ſenatus conſulto imperare. VIII, 8, 5, ex gaudio vel mœrore facere quid. VIII, 6, 5. ex nomine ſuo vrbem ille ſic vocauit. I, 1, 16. ex hac re ita appellatus eſt. III, 13, 13. ex temporis breuitate nihil ille memorabile geſſit, *i. propter breuitatem.* VIII, 12, 5. ex Cæſare factus Auguſtus. IX, 14, 7. ex eo, *ſc. tempore, facto i. ab eo.* VII, 4, 28. ex illa die. II, 14, 8. ex infantia, VIII, 6, 5. annis tot, ex quo Roma condita erat, &c. *i poſt Romam cond.* X, 9, 11. ex conſule miſſus eſt, *al.* poſt conſulatum; *i. tanquam proconſul.* VI, 3, 1. ex ali-

aliquando omiſſum. III, 8, 16. *n.*
Exanimari re aliqua, *i. extingui.* X, 9, 31.
Exarſerunt noua bella. *V*I, 1, 3.
Exauctorare legiones quasdam. *V*III, 14, 9.
Excidia vrbium. I*V*, 5, 24.
Excipere trauſeuntes cum præda hoſtes. IX, 13, 35. excipi ab aliquo magna inſolentia. IX, 15, 25. excepto hoc. *V*II, 5, 16.
Excitare tumultum. X, 2, 12.
Excludi portis clauſis venientem ad vrbem. I, 7, 28.
Execrabilis ille propter hoc vrbi. *V*II, 9, 31. in eo fuit ſuperbia. *V*II, 15, 13.
Execrandum bellum. *V*I, 16, 3.
Execratione omnium *vitam finire.* *V*III, 7, 11.
Exemplo alicuius facere quid. *V*II, 9, 6. exemplum, *quo vtuntur laudantes quem.* *V*III, 2, 75.
Exequiæ alicuius, *pro reliquiis mortui, cineribus.* *V*II, 12, 16. IX, 2, 23.
Exercere militem. *præcipuum caput diſciplinæ militaris.* I*V*, 8, 16. *unde exercitus,* eine regulirte Miliz.
Exercitus Marii, *i. cuius ille dux fuit.* *V*, 1, 32. tot millium armatorum. *V*I, 6, 13. *de copiis claſſe vectis.* II, 15, 9. exercitus, *in plur. num. pro copiis.* *V*, 6, 4. *V*I, 16, 15. 28. *V*II, 2, 4. *V*III, 3, 10. X, 7, 27.
Exhaurire ærarium *V*III, 6, 40. exhauſta viris regio bello diuturno. *V*III, 3, 18.
Exhibere ſe omnibus æqualem. *V*III, 2, 40. leones in *ſpectaculo quodam.* *V*III, 6, 57. conuiuia. *V*III. 6, 54. alicui cœnam. *V*II, 12, 10. frumenta *dicuntur naues, quæ ea aduehunt.* III, 2, 29.
Exigere quid vehementer. *V*III 3, 29. hoc ab aliquo, vt. III, 3, 29.
Exilium *quid.* I, 13, 1. exilii pœna. *V*II. 13, 21.
Exiſtimatur hoc eſſe III, 11, 4.
Exitialis tyrannus. *V*III, 1, 4.
Exitiabile pæne hoc illis fuit. IX, 6, 8.
Exitium alicuius, *pro pernicie, interitu.* X, 3, 13. exitiis omnibus ſæuire aduerſus quos, *i, ſuppliciis, &c.* X, 3, 9.
Exitus, *pro fine imperii.* X, 6, 27. *pro morte.* X, 2, 42.
Exoptatiſſimus, X, 2, 11.

Exoro

Exordium. I, 1, 2. exordia bona habuit eius imperium. VII, 10, 8. *ſimpliciter, pro initio imperii.* X, 6, 27.
Exoſum eſſe vniuerſis ob ſcelera. VII, 15, 28.
Expaueſcere quem incognitum. II, 6, 22.
Expectare diutius non poſſe *i. commorari.* II, 12, 12.
Expectatione omnium ingenti is aduenit. VIII, 13, 4.
Expeditionem contra hoſtes parare. VI, 7, 45. aduerſum hoſtes moliri VIII, 11, 10. expeditio Britannica, *i, bellum.* VII, 8, 17. X, 8, 3. expeditiones quatuor habuit, unam adverſus Sarmatas, &c. VII, 15, 14.
Expellere quem velle, *dicitur hoſtis, qui eius poſſeſſiones affectat.* V, 3, 31. expelli vrbe ab aliquo. VI, 12, 8. ex vrbe. *i. in exilium mitti.* I, 13, 1.
Experspenitus ciuilitatis vir X, 2, 44. omnium liberalium artium. X, 6, 19.
Expertus ille die vna eſt ſecundam & aduerſam fortunam. IX, 15, 3.
Explere ſeueritatem ſuam aliena invidia, IX, 16, 3.
Exploratores hoſtis. II, 6, 14. III, 13, 1.
Exportare alicuius funus VII, 15, 31.
Expugnare vrbem, *i. capere,* III, 2, 21. *& al.*
Exſcindere vrbem I, 17, 13.
Externa bella *oppoſita* ciuilibus. X, 6, 35. 7, 46.
Extinctæ ſunt illo prœlio omnes hoſtis copiæ V, 4, 10. extincta ſunt ab eo tot hoſtium millia. VI, 5, 21. X, 7, 23. extingui ſupplicijs. II, 14, 26. veneno aſpidis. VII, 4, 21.
Extitit ille adeo ciuilis. VII, 8, 15.
Extorquere, vt ſibi quid daretur. VII, 1, 27.
Extrahere retia funibus blatteis, *ſc. in piſcatura,* VII, 9. 8.
Extrinſecus, *i. extra caſtra. &c.* IX, 15, 32.
Exulare in aliqua ciuitate. I, 18, 22.

F.

Facere multa ſtrenue, IX, 6, 19. nihil ſtrenue, *ſcil. in bello.* VII, 7, 9. multa egregie in expeditione aliqua. VII, 8, 17. multa hoſtilia. III, 12, 14. aliqua regia ac pæne tyrannica. VI, 20, 9. nihil cruentum in quenquam, *i. ſta-*

i. ſtatuere, moderationi *conuenit*. IV, 11, 14. aliquem conſulem. &c. *i. creare*. I, 8, 20. II, 1, 29. *& al ſæpiſſ.* factus ille eſt conſul quinto. V, 1, 23. ab exercitu imperator, *al. electus*. VII, 11, 8. facere ex Cæſare Auguſtum. IX, 14, 7. ſe dictatorem VI, 16, 26. ſibi quem collegam. I, 9, 11, prouinciam. *vid. Prouincia.* populum quem ſtipendiarium. VI, 14, 17. locum ſpatioſiorem. VI, 11, 29. quem heredem teſtamento. VI, 5, 3. aliquos milites. III, 5, 27. legiones. *i. formare*. II, 3. 5. muros & ſimilia, *i. ædificare*. I, 5, 13. multa opera, *i. ædificia*. VII, 15, 21. *& al* pacem. IV, 7, 4. pacem cum aliquo. I. 7, 7. *& al.* fieri cum illis pax *non debet*. IV, 14, 12. III, 12, 8. facta eſt omnibus locis pax. III, 1, 23. facere amicitiam cum aliquo. III, 8. 22. iniuriam alicui II, 6, 5. inſidias alicui. *vid. Inſid.* ſeditionem. I, 12, 2. permutationem captiuorum, *i. efficere, perficere*. II, 14, 5.

non Facile vllus, *i. nemo facile*. VII, 5, 6. *& al.*

Facilitas, *virtus*, qua nulli facile quid negatur. VII, 14, 14.

Factio, *de ſeditioſis*. IX, 13, 18. militum, *i. ſeditio*. X, 5, 5. factione alicuius occidi. X, 5, 14,

Facundia. X, 8, 15.

Facundiſſimus vir. VII, 14, 4. ſermone Latino. VIII, 3, 23.

Falſo quid annotare. IX, 9, 45.

Famam egregiam conſecutum eſſe. IX, 13, 24.

Fames tanta fuit, vt. II, 12, 11. fame victa ciuitas III, 3, 17. ad deditionem compelli. IV, 9, 19.

Familia, *pro genere, paſſim.*

Familiaris alicuius. VII, 11, 5. in Familiaritate ſua habere quem. VII, 14, 13.

ad Faſtigium tantum quem vel quid euehere, ut. X, 4, 49. faſtigium, *de dignitate imperatoris*. IX, 16, 31. X, 2, 15. faſtigio ſuo æquare quem *dicitur imperator*, *ſummis eum honoribus cumulans*. VII, 5, 12.

Faſtus imperii, *pro pompa, dignitate*. VIII, 6, 20.

Fata, *pro morte*. X, 8, 11.

Fataliter mori. I, 10, 16.

Fatigauit eius virtutem hoſtis. II, 5, 10. fatigabatur

tum hoſtes Meſopotamiam. X, 4, 52.
tigatio *in aliquo audiendo.* IX, 12, 23.
Favere alicui, *i. partes eius tueri.* VII, 1, 3.
Fauore ingenti omnium ille regnauit. X, 2, 33.
Fauorabilem eſſe. VIII, 14, 12. fauorabilis alicuius virtus. X, 4, 24.
Felicitate ingenti hoc factum. VIII, 1, 3. bellorum varia hoc factum. IX, 9, 7. præliorum ingenti quid facere. IX, 11, 5. militiæ *conſequi quid.* X, 6, 14.
Fercula *in triumpho adhibita.* IX, 16, 25.
Fere, anno nono fere, &c. VII, 1, 1.
Feriati dies. X, 1, 15.
Ferocia militum. X, 6, 7.
Ferre ad cœlum manus. II, 6, 30. alicuius nomen, *i. eo uti.* VII, 1, 15. non poſſe quid. IX, 9, 10. quid leniter. VII, 13, 33. alicui auxilium. IV, 11, 20. contra quem. IV, 2, 32. *& al.* præ ſe ferre quid. VII, 12, 15. tulit ille, conatus iſtud, conuicia, *i, loco eius, quod effecturum ſe ſperaueras, accepis.* X, 2, 29.
Fertur hoc eius dictum. VIII, 2, 55. ille hoc feciſſe. VII, 12, 8. ille inſolenter exceptus. IX, 15, 25.
Ferus, *de homine.* IX, 16, 11. X, 7, 9.
Feſtinare ad aliquid. V, 4, 25.
Feſtos dies habere, VIII, 2, 42.
Ficta crimina. IX, 12, 12.
in Fidem accipere quem, *ſe dedentem.* IV, 1, 15. reges aliquos. VIII, 2, 26. ciuitates, *ſcil. bello ſubactas.* II, 10, 17. IV, 8, 21. *& al.*
Fidiſſimus in amicos VII, 5, 10.
Filius fratris. X, 5, 1. ſororis. IX, 9, 14. X, 4, 28 *& al.* patrui X, 7, 2.
Finito bello. III, 1, 1. eo tempore finitum eſt bellum. III, 2, 15.
Finem dare rei alicui. *vid. Dare.* bello ponere. *vid. Ponere* bello imponere, *vid. Impon.* accepit bellum. *vid Accip.* finem hunc habuit ille, *i. vitæ exitum.* VI, 10, 14.
Finis imperii Ro. fuit Euphrates, *i. limes.* VIII, 3. 11. fines Rom. imperii, *i. termini, limites.* X, 7, 26. non longe a Ro. finibus *in itinere ille obiit.* IX, 2, 18. fines Indiæ &c. VIII,

VIII, 2, 32. X, 9, 29. fines imperii defendere magis, quam ampliare. VIII, 2, 10. finibus multari, *i. terris ad limitem ſitis. vid. Multari.* in finibus horum ſita civitas, *i. in territorio.* IV, 2, 44. in fin. Roman. locati ſunt captivi hoſtes. IX, 15, 42. finium aliquid, *pro parte regionis alicujus.* X, 9, 18, 9.
Firmiores muri. IX, 9, 36.
Fiſcus imperatoris. VIII, 2, 45. X, 1, 10. *pro ærario.* II, 16, 24. *n.* III, 9, 19. *& vice verſa. vid. Aerar.* fiſci advocatus. VIII, 10, 6.
Flagitioſiſſimam pacem facere. IV, 11, 7.
Floruit tunc maxime res Romana. VII, 5, 15.
Fluens in mare Danubius, *i. inferior.* IX, 9, 42. fluxit, quadriennium in urbe ita, ut. II, 1, 31.
Flumen Rhodanus. V, 1, 8. *& al.*
Fluvius Albis. VII, 5, 28. *& al.*
Fœda vaſtitas. X, 7, 19.
Fœdavit is totam Ægyptum gravibus proſcriptionibus cædibusque. IX, 15, 15.
Fœdus, *pro pace, ſponſione.* IV, 8, 9. X, 9, 20.
Forma in Romano imperio *qualis.* IX, 16, 5.
Fortiſſimi exercitus. VI, 16, 28.
Fortuita mors. *i. quæ præter opinionem evenit,* X, 3, 14.
Fortunam ſecundam & adverſam experiri *in bello.* IX, 15, 3. fortuna varia pugnare, VI, 1, 15. fortunam variam habere. VI, 5, 6. fortuna illius diverſa fuit, *ſc. ab hujus.* X, 6, 1. fortunam eorum, qui interemti ſunt, timere. VI, 1, 6. fortuna ille in bellis proſpera fuit, ita tamen, ut non ſuperaret induſtriam. X, 4, 35. fortuna belli, *de ſucceſſu infelici.* IV, 9, 16. fortuna Romanorum mutata eſt, *i. ſtatus, conditio.* VI, 16, 6.
Fortunatam reddere rempublicam. VIII, 7, 1.
Forum tranſitorium *Romæ quia.* VII, 15, 23. Trajani. VIII, 2, 68. 6, 43.
Frangere hoſtem ab impetu, pugnam differendo. III, 4, 31. hoſtilem regionem. III, 8, 29. fractum eſſe variis caſibus. II, 14, 13.
Fraterna nex, *i. fratris.* X, 6, 21.

Fraude decipi, *i. per inſidias.* capi. II, 10, 29. alicujus interfici. IX, 2, 19, 8, 1. *& al.*
Frequentare quos, *i. frequenter accedere.* VIII, 2, 41.
Frequentia prælia, *i crebra.* III, 12, 17.
in Fuga cædi. *V*, 1, 29 *& al.*
Fugare hoſtem. II, 8, 5. quem aliquo. II, 8, 28 *V*I, 5, 19. fugari. III, 4, 18. *V*, 5, 2. *& al.* ex regione aliqua, *i. expelli. V*, 3, 37.
Fugere *dicuntur victi.* II, 6, 20. 24 I*V*, 4, 3. *& al.* ad aliquem. I*V*, 2, 40. aliquo. I*V*, 9, 19. ab Arimino ad Siciliam. *V*, 6, 1. ex pugna in Ægyptum, *V*II, 4, 18. ex urbe. *V*, 5, 10. *V*I, 16, 22. fugientem interfici alicubi. *i. in fuga.* X, 2, 26.
Fulmine quem perdere. IX, 13, 2.
Fulſit aliquandiu ſtella crinita. X, 4, 56.
Fundere lacrymas. *V*I, 16, 59. hoſtiles copias multis præliis. X, 3, 9. ducem hoſtium cum magnis copiis. *V*, 2, 16. fuſus ab eo eſt hoſtis ingenti prælio. I*V*. 2, 15. IX, 12, 5.
Funeſtiſſimus homo. *V*II, 7, 5. funeſtiſſimum bellum. V, 6, 14.
Funus ejus ingenti dedecore per veſpilones exportatum eſt. VII, 15, 30. funere publico ille elatus eſt. VIII, 11, 12.
Furca. VII, 9, 36.
Futurus annus, *pro ſequenti*, V, 3, 22.

G.

GAudio omnium ingenti mori. VII, 6, 17.
Gaza. IX, 15, 34.
Gemmarum ornamenta *vid. Ornam.* gemmæ. *pro iisd.* IX, 9, 17.
Genitus ex aliqua. I, 6, 2.
Genitura alicujus, *i. thema natalitium.* VII, 13, 43.
Gentes Germanorum, &c. V, 1, 7. variæ. VI, 2, 2. gentes colligere *i. copias.* I, 9, 2 *melius dicitur*: exercitum colligere. I, 11, 4.
Genus humanum. VII, 14, 3. omnium virtutum genus, *pro omne genus.* VII, 14, 2. genus alicujus, *i, gens, familia.* II, 6, 8. Scipio ex genere Scipionis Africani. VI, 18, 7. 20, 13. genere conjuncti inter ſe, *i. cognati.* & affinitate. VIII, 5, 9. materno nobilior,

lior, quam paterno, neutro tamen obſcuro. VII, 11, 2, eſſe claro. VIII, 4, 5. generis nobiliſſimi vir. VI, 12, 3.

Gerere rem proſpere. III, 2, 12. IV, 1, 6. res magnas alicubi. II, 10, 15. *&* *al.* multa ſtrenue in bello aliquo *dicitur miles aliquis.* *V*, 2, 22. geſſit ille multa *in imperio* tranquille & moderate, quædam crudeliter & inſulſe. VII, 8, 8. geſſerunt illi imperatores nihil memorabile. VIII, 12, 5. IX, 5. 9. geſta per eum ſunt multa proſpere ab aliis. IV, 5, 10. dum hæc geruntur. VI, 10, 1. IX, 7, 22, gerere ſe moderatiſſime in imperio. VII, 13, 13. gerere conſulatum. *V*II, 12, 4. *&* *al.* imperium, *i. imperare.* VII, 6, 3. imperium feliciter, perniciose. IX, 6, 18. imp. ſolum, *i. monarchiam exercere.* *V*II, 5, 7. gerendæ reip. idoneus. IX, 8, 7. gerere bellum adverſ. quos. IV, 3, 1. V, 5. 13. contra quos. II, 10, 25. *&* *al.* per legatos ſuos. VI, 6, 8. gerere bellum *dicuntur duces, i. adminiſtrare.* III, 1, 28. III, 3, 15, *&* *al.* geſſerunt illi ſimul ambo prælium, *i. in eo duces fuerunt.* V, 1, 28.

Gladiatores *qui.* *VI*, 6, 4.

Gladiatoria manus. X, 6, 26. gladiatoriis armis in ludo, deinceps in amphitheatro, cum hujuſmodi hominibus dimicare. VIII. 7. 9.

Gloria ingenti redire, triumphare, &c. III, 8, 29. 13, 13. *&* *paſſim*, gloria rei militaris, *i. ex re mil.* parta. VI, 19, 6. bonitatis. VIII, 2, 74. clementiæ magna. VIII, 3, 24. bellica VIII, 10, 10. gloria mediocri eſſe in re militari, VIII, 4, 12.

Glorioſiſſime hoſtem vincere. VIII, 14. 7

Grandævus. *V*III, 8, 2. X, 6, 14.

Grandis timor, *i. magnus.* *V*, 1, 10. præda. III, 2, 22. pecunia. VI, 11, 9. grandes copiæ. *V*II, 1, 23. *&* *ſæpe al.*

Gratias agere alicui *dicitur, qui oblatum ab eo beneficium accipere non poteſt.* III, 1, 6.

Gratius illi hoc nihil fuit. II, 10, 33.

Gravis calamitas. V, 2, 17. crudelitas. VII, 6, 4. grave frigus. X, 9, 36. prælium.

ſtum. IV, 3, 17. V, 5, 24. graviſſimum bellum, IV, 9, 8. *& ſæpe al.* gravius eſt factum bellum, quod. VIII, 6, 27. grave erat ex recenti ſtructura cubiculum quieſcentibus, *i. inſalubre.* X, 9, 35.
Graviter accipi. *vid. Accipi.*

H.

HAbenæ reipublicæ tenendæ. IX, 6, 26.
Habet hæc urbs tot cives. I, 6, 10.
habuit hic annus tot conſules. I, 9, 13.
reſpublica illos Auguſtos. VIII, 5, 8.
acies tot millia peditum. IV, 16, 40.
habet altitudo columnæ tot pedes, VIII, 2, 70.
hæc navis tot ordines remorum. IV, 4, 29.
habuit hæc provincia illum præſidem. VII, 4, 25.
ille imperator hunc ſcrinii magiſtrum. VIII, 14, 10.
ille defunctus ſumtum ſepulturæ collatis numis, I, 10, 18.
habet ille def. monimentum eo loco. VII, 8, 5.
habent hos duces factioſi. IX, 13, 19.
habere quem collegam in conſulatu. V, 1, 17.
in aliquo opido omne aurum, argentum, & belli apparatum, *ſcil. repoſita.* III, 9, 5.
tot militum millia *dicitur dux, qui eis præeſt.* VI, 7, 36.
copias militum grandes, *item.* VII, 1, 23.
copias ingentes ad bellum. VII, 11, 13.
in acie ſua tot millia peditum &c. VI, 16, 47
alicubi congregatos milites. VI, 16, 16.
caſtra alicubi. IX, 12, 7.
vicina caſtra. III, 8, 11.
auxilia infinita, IV, 9, 4.
variam fortunam. VI, 5, 6.
habuit ille nihil paternum. VIII, 7, 4.
ille non magnam clementiæ gloriam. VIII, 3, 24.
ille pacem omni tempore imperii ſui. VIII, 3, 19.
habere pacem non poſſe. II, 7, 28.
poteſtatem. I, 8, 5. I, 11, 16.
pot. ſummam, *i. exercere.* I, 16, 5. imperium annum unum I, 8, 8.

Habere non poſſe dignitatem, *i. tueri.* II, 14, 24.
nullum bellum. III, 1, 24.
quos in auxilium, *ſcil. miſſos.* II, 13, 15.
quam in matrimonium. VIII, 5, 11.
uxorem quam. IV, 3, 13. IX, 14, 16.
ex aliqua tot liberos. IX, 14, 15.
habuit hunc finem bellum. V, 6, 14.
habent eos agros nunc Taiphali, *i. incolunt.* VIII, 2, 16.
habentur melius a privatis opes publicæ, quam intra unum clauſtrum reſervantur. X, 1, 12.
habere ſpem nullam, *de ſumme afflicto, infortunato.* II, 14, 13.
quid ſalvum. II, 15, 9.
adjutores quos. IV, 3, 4.
quem auctorem alicujus rei. IV, 8, 9.
non habere a tergo periculum. V, 4, 26.
habere ab aliquo exordium. I, 1, 3.
quid cognitum. VII, 13, 44.
notam poſt aliquot demum dies poſſe alicujus mortem, *i. deprehendere.* IX, 12, 18.

Habere cenſum. I, 14, 18. *& al.*
feſtos, *i, celebrare.* VIII, 2, 42.
convivia cum aliquibus. VIII, 2, 43.
habita eſt venditio per duos menſes. VIII, 6, 48.
habere mentionem alicujus rei. III, 5, 23.
ſermonem cum numinibus, *i. familiaritatem.* III, 11, 5.
honorem bonis. VIII, 4, 11.
alicui. IV, 4, 9.
quem honorifice. IV, 11, 7.
quem in eadem qua antea familiaritate. VII, 14, 13.
habuit is contra eos bellum tot annis. *i. geſſit.* VI, 10, 17.
ille noviſſimum bellum in Britannia. VIII, 10, 23.
ille expeditiones quatuor. VII, 15, 14.
habere pugnam contra quem. V, 5, 24.
prælium adverſum ad-

adverſus hoſtem. IX, 15, 19. habuit is levia prœlia contra hoſtes. VI, 2, 2. habere tot naves, halten. III, 12, 10. IV, 1, 9.
Haberi infamem. II, 7, 30. ſecundum ab aliquo. V, 6, 5. habebatur ille talis. IV, 5, 8.
Habitabant hoc oppidum Beſſi. VI, 8, 4.
Habitu Romano *procedere.* VII, 5, 46. habitus privatus, *i. privati.* IX, 16, 22. citharœdicus & tragicus. VII, 9, 14.
Haurire venenum. VI, 10, 13.
Heredem facere quem teſtamento. VI, 5, 3. quem relinquere teſtamento, VII, 1, 14. *poſt obitum* relinquere quem. IV, 8, 23.
Hic, hi, *pro ille, iſte, illi, iſti,* VI, 18, 8. III, 1, 24. hoc dictum, *i. ſequens* VIII, 2, 55. hi quatuor imperatores, *item.* X, 3, 5. his conditionibus id factum, ne &c. *i. ſequentibus, ne ſcil.* III, 22, 9. hæ leges illis datæ ſunt, ut &c. *item.* IV, 4, 12. *aliquando etiam pronomen* hic *omittitur, ut* IX, 9, 2.
Hinc, *i. poſt hæc.* VI, 16, 1. X, 8, 1.
Hiſtoricus, III, 2, 8.
Homo, *aliquando ſuperfluum in oratione, ut:* ejusdem hominis eſſe debet, hoc & illud facere. IV, 4, 23. hominum tot milia III, 2, 10. *de militibus imprimis.* III, 6, 17. *& ſæpe al.*
Honeſtate ingenti vivere. VIII, 4, 9.
Honeſtus civis, *pro honorato.* II, 14, 24. honeſta ſtipendia. I, 6, 10. *ſeq.*
Honorem habere alicui. *vid. Habere.* honore magno quem accipere. IV, 4, 36. ſummo decorare quem, IX, 8, 8. tractare quem, II, 6, 25. in honorem alicujus condere civitatem. VII, 5, 50. ita appellari. VIII, 10, 10. honores divini imperatoribus Ro. tributi. VIII, 3, 8. honor dictatoris, *pro dignitate, munere.* I, 11, 21, II, 4, 7. honore præſidis adminiſtrare provinciam. IX, 7, 19. *honores, pro publicis magiſtratuum, &c. muneribus.* VI, 20, 5. VIII, 10, 8. honoribus quem augere. VIII, 2, 46.
Honorare alicujus reliquias, *i. venerari.* VII, 12, 18.
Honorata magis quam nobilis familia, *i. honoribus, magiſtratibus, ornata, quibus alioquin etiam apud* Ro-

Romanos uobilitas confe-rebatur. VII, 12, 2. *vid.* VIII, 2. 4, *n.*
Honorifice quem ſuſcipere. II, 7, 12. habere. VI, 11, 7.
Horror vultus. IX, 16, 12.
Hoſtem eſſe bonis omnibus. VII, 9, 11.
Hoſtilia multa ab his facta ſunt. III, 12, 14.
Humiliter ſepultum eſſe. VII, 12, 17.

I.

JAcere *dicuntur mortui.* II. 6, 29.
Jam, *pro nunc.* II, 10, 33. III, 1, 2. *pro tum.* I, 16, 10. V, 3, 47. IX, 2, 16. X, 1, 33 *pro adhuc.* II, 6, 2. *pro* ſchon. II, 10, 2. VI, 16, 46. X, 6, 10. 14. 20. cum jam facturus hoc eſſet, eben. IV, 11, 17. hinc jam iſtud ſecutum eſt, nun VI, 16, 1.
Janum geminum aperire, claudere, *peculiares Romanis loquendi modi.* IX, 2, 13.
Ictus fulmine, I. 3, 12. ſubito ſanguine ille obiit. *Vid. Sangu.*
Ictus ſagittarum, *plural.* VII, 14, 9. ictu fulminis perire. IX, 12, 8.
Idcirco, vt. VIII, 6, 10.
Idem. T. Antonius ſucceſſit, idem & Pius nominatus. VIII, 4, 4. 11, 1. cum fratre, eodemque ſocero. VIII, 5, 22.
Idoneus gerendæ reip. IX, 8, 7. 10, 3. ad quid X, 6, 35. parum idoneum eſſe rei alicui. IX, 16, 17.
Idus. II, 16, 14.
Ignauia. IX, 6, 9. ignaue dimicare. IX, 15, 21.
Ignobilis pax, *i. turpis, infamis.* IV, 8, 4. 6. X, 9, 8. ſervitus. IX, 6, 14.
Ignobiliter ſepeliri. VII, 15, 32.
Ignominia. IV. 8, 10. ignominioſe pugnare. IV, 10, 17. IV, 11, 11.
Ignorante eo hoc factum. VIII, 2, 53.
Illuſtris pompa. IX, 16, 25. vir ill. gloria militari. IX, 11, 2. illuſtres & nobiles viri. VII, 8, 11.
Imaginem alicujus rei cernere, cupere. *i. ſpeciem.* VII, 9, 20.
Imitari alicujus manum. *vid. Manus.*
ad Imitationem alicujus nomen accipere. IV, 2, 34.
Immaniſſima prœlia. VI, 14, 23.

Immemorem eſſe offenſarum & inimicitiarum. *VII*, 13, 29.
Imminens fluvio caſtrum. IX, 2, 22.
Immodici animi vir, *i. haud moderati*. IX, 9, 4. X, 8, 24.
Immunitates civitatibus tribuere multas. VIII, 2, 48.
Impar pugnæ ille putatus eſt. VI, 1, 13.

Impatiens dux, *ſc. moræ*, III, 5, 5. libido *V*III, 11, 7.
Impatientia ducis. III, 5, 8.
Impellere quem ad quid faciendum. III, 1, 19.
Imperare aliquibus *certam pecuniam*. VI, 14, 18. imperare, *pro regnare*. I, 1, 21. I, 7, 29. imperabat rex ille ingenti gloria. VI, 7, 22. Armeniis rex Tigranes. *VI*, 7, 29. *per excellentiam de Ro. imperatoribus*. *V*., 14, 2. *& al. ſæpiſſ.* obſcure. IX, 5, 11. *jure ſuo. vid. Jure*. imperante eo hoc factum, *i. ſub eo imperatore*. IX, 2, 9. 3, 3

Imperator, *pro quovis belli duce*. II, 11, 23. IV, 7, 31. *per excell. de Romano imperatore*, *paſſim*. imperatores hujuſmodi facti ab exercitu potiſſimum. IX, 6, 5. 13, 3. XI, 6, 13. 9, 3. *& al.*

Imperium, *de regimine conſulum &c*. I, 8, 8. conſulare. I, 16, 2. *pro regno, regimine*. I, 2, 12 I, 4. 2. *de regimine imperatorum Ro. per excell*. D. 19. VII, 6, 17. *& al.* imperii poteſtas. *de eod.* I, 11, 13. imperii. *i. poteſtatis, dignitatis imperatoriæ*, inſigno *quale*. IX, 16, 9. imperium gerere, *de Rom. Imp* VII, 5, 7. VII, 6, 3. adminiſtrare, *item*. VIII, 10, 1. *alibi dicuntur*. remp. adminiſtrare. *vid. Reſpubl. & Adminiſtr.* imperium ejus breve fuit, *de iisdem* VII, 10, 8. *vid. VIII*, 12, 6. in imperio talis, *oppoſ.* in vita privata talis. VII, 11, 5. imperii æmulus, *de Anticæſare*. X, 9, 24.
Imperium Romanum, *de dominio Romanorum*. IV, 8, 24. VI, 9, 19. VII, 4, 22. IX, 7, 25. *de eo quod vocamus* das Römiſche Reich. I, 1, 1. VI, 7, 2. *n.* VII, 9, 3. VIII, 2, 9. IX, 7, 2. imperii Rom. forma *qualis*. IX, 16, 5.

Impetrare ab aliquo pacem. II, 10, 20. III, 1, 20.

ab

ab Impetu quem frangere, III, 4, 31.

Implere certamen, *i. ad finem perducere*. I, 14, 7.

Imponere ſtipiti hoſtis ſpolia. III, 2, 24. collo ſuo torquem aureum. II,2,11. quem aliquibus regem. VI, 11, 21. alicui nomen aliquod. VII, 8, 13. VIII, 10, 29. IX, 13, 18. bello finem anno tertio. VI, 6, 15.

Improbi, *contrar*. bonis. VIII, 4, 16.

Improſpera valetudo. X, 5, 11.

non Imprudens vir. X,9,30.

Impudiciſſime vivere. VIII, 13, 6.

Impulſore aliquo occidi. IX, 12, 12.

In Hæmo monte ſuperati hoſtes. VI, 8, 3. Salaſſi in Alpibus. VII, 5, 23. civitates in Bruttiis. III, 10, 24. in Nilo ille periit, VI, 17, 3. in decimo milliario ab urbe iſta poſita eſt hæc urbs. I, 7, 12. Superbia in eo execrabilis fuit. VII, 15, 13. in opere ille inventus eſt. I, 15, 10. in dedicatione loci iſtius id factum eſt. VII, 14, 23. in oppugnatione urbis al. militare. VII, 14, 7. in cœna quid recordari. VII, 14, 18. in eo familia illa conſumta eſt. VII, 9, 45. in aliquo vindicare quid, *i. in perſona ejus*. IV, 8, 9. in bello felix, in pace moderatus, *V*III, 5, 6. omnes civitates, in his Boſphorus. &c. VII, 5, 25. VII, 15, 22. urbes variæ, in his Phaſelis, &c. *V*I, 3, 4. multos ille retinuit, in quibus Archelaum. VII, 6, 12.

In annum certum conſules ordinare. *V*, 3, 21. facere in quem aliquid. I*V*, 11, 14. in aliquos dubium eſſe, in alios egregium, *i. erga*. X, 4, 43. in Parthos proficiſci, *i. adverſus*, IX, 12, 19. in matrimonium habere aliquam. VIII, 5, 11. in auxilium habere quos, II, 13, 15. in auxilium eſſe alicui. I*V*, 3, 7. *V*I, 17, 11.

In *aliquando omiſſum, ut:* eo prœlio tot occiſi. I*V*, 2, 19. bello vincere. I*V*, 4, 23. perdere quid bello. I*V*, 2, 32. toto orbe victorem eſſe. VI, 10, 5. circuitu patere. *V*I, 14, 13. horti iſti ſunt via Aurelia, *V*II, 10, 12. Judæam tranſgreſſus, *i. in*. *V*I, 11, 31.

Incendere urbem. VII, 9, 19. quem cum domo. VIII, 12, 23.
Inchoare ædificium aliquod I, 5, 15.
Incidere in inſidias, III, 10, 16.
Incivilis ingenii vir, IX. 16, 11. incivilia multa gerere. X, 7, 8.
Inclutus triumphus. IX, 16, 24. inclutas res gerere. III, 10, 6. inclutæ civitates. VI, 9, 10. incluti principes, *titulus Imperatorum Rom.* X, 10, 4.
Incognita adhuc hæc res erat. I, 6, 8. incognitum illis antea nomen Romanorum fuerat. VII, 5, 44. incogniti elephanti, *i. nunquam antea viſi.* II, 6, 22.
Incolumem reducere exercitum. IX, 3, 2.
Incolunt hæ gentes iſtam regionem. VI, 2, 3.
Incommodus vir. X, 2, 44.
Inconſulte dimicare. IX, 15, 21. X, 5, 8. X, 8, 8.
Inde, *i. ab eo loco.* VI, 5, 10. 17, 9. *& al*
Indere veſtibus & calceamentis ornamenta gemmarum. IX, 16, 8.
Indicere alicui bellum. II, 6, 4. III, 3, 24. quid aliquibus, *i. pecunias imperare.* VIII, 6, 41.
Indigentes, *pro pauperibus.* VII, 13, 16.
Indiſcreta convivia, *i. communia cum amicis.* VIII, 2, 43.
Indolis egregiæ adoleſcens. IX, 12, 10. *al.* indole egregia. X, 5, 3.
Inducere aquam urbi, *i. aquæductum facere.* II, 4. 29. induci in ſenatum, *i. introduci.* II, 14, 6.
Inducias dare. III, 12, 4.
Indulgere naturæ ſuæ. IX, 16, 13. epulis. *vid Epul.*
Induſtria alicujus, V, 6, 3. X, 4, 35. induſtriæ ingentis vir. *VI*, 10, 16.
non Iners vir. X, 9, 30.
Ineſt ei quiddam divinum. III, 11, 4.
Infamem haberi. II, 7, 30. infamis pax, *i. turpis.* IV, 8, 6.
Inferre aliquibus bellum. I, 10, 3. *& ſæpe al.* bellum orienti. IX, 14, 6. illatum tunc eſt Romanis bellum Punicum ſecundum per Annibalem. III, 3, 1. inferre ſtupra ſororibus. VII, 7, 10. vulnera alicujus gloriæ *dicuntur, qui ei dedecori ſunt.* X, 8, 20.
Infeſtant hoſtes regionem, *al.*

al. IX, 14, 4. mare piratæ. VI, 10, 4. IX, 13, 30.
Infidus vir. X, 2, 44.
Infinitas *pro plurimis.* IV, 9, 4. *& paſſim.* infinitum auri & argenti, *ſc. pondus.* VI, 13, 6. auri gemmarumque. IX, 9, 37.
Infringere pacem. IV, 8, 7. infractus eſt hac re in nullo animus, *i. fractus.* II, 12. 20.
Ingenii prauiſſimi vir. VI, 12, 4. paruin civilis. VIII, 5, 10. ingenio ſubtilem eſſe. IX, 16, 2.
Ingens *ſæpiſſime occurrit pro magno poſitum, ut*: ingentia patrare. VIII, 5, 19. ingens præda. III, 8, 16. lætitia. III, 9, 7. gloria. III, 10, 22. prœlium. VI, 2, 15. ingentes copiæ. IV, 7, 14. ingens vir, *i. illuſtris, egregius.* IV, 11, 24. X, 4, 1.
Ingluvies & voracitas. VII, 12, 7.
Ingraveſcens ævum *in aliquo.* IX, 16, 16.
Ingredi urbem. V, 5, 4. IX, 9, 16. urbem triumphantem. I, 18, 30. urbem armatum. V, 3, 20. alicujus regnum, *i. hoſtiliter invadere.* VI, 7, 30. iter. X, 9, 27.
Ingruentibus repente hoſtibus, hoc factum eſt. IX, 15, 5.
Inhonoros non ſinere aliquos. X, 7, 41.
Injucundum eſſe aliquibus. X, 5, 13.
Injuriam legatis facere. II, 6 5. propter injuriam legatorum, *i. legatis illatam,* ipſis indictum eſt bellum. IV, 6, 8. *vid.* I, 11, 3. injuria ſoluti fœderis, *i. ex eo in quem redundans,* IV, 8, 9. *vid.* I, 1, 24. propter iniurias, quas ille paſſus eſt, bellum iſtis intulit. V, 3, 34. injuria, *de ſtupro violento.* I, 7, 18.
Innoxii. IX, 12, 21.
Inopia laborat exercitus. X, 9, 6.
Inſatiabilis ira victoris. V, 5, 28.
Inſectator nimius religionis Chriſtianæ fuit Julianus. X, 8, 25.
Inſequi *dicuntur, qui l[illegible]em ſequuntur, [illegible] perſequuntur.* II, 9, 10.
Inſequenti anno. III, 10, 1. IV, 4, 41. *& al.*
Inſerere capiti alicuius furcam. VII, 9, 36. ſe inconſulte prœliis. X, 8, 8.
Inſidias alicui parare. VI, 17, 2. in inſ. incidere. III, 10, 16. inſidiis quem perdere. IX,

IX, 13, 2. alicujus occidi. VII, 10, 10. per inſidias occidi. IX, 12, 13. cædi. VI, 14, 30. inſidias facere alicui. *i. per inſidias eum occidere*, IX, 13, 8.

Inſigne imperii erat in hac re. IX, 16, 9. 22. inſigne, *ſimpliciter, de eod.* X, 6, 24.

Inſignis vir. VIII, 4, 6. inſignem re aliqua eſſe. VII, 10, 4.

Inſigniter imperare. X, 8, 11.

Inſolentia, pro ſuperbia. VIII, 6, 20. IX, 15, 25. rerum ſecundarum. *i. ex his orta. ſ. pro nimia felicitate.* X, 4, 23.

Inſolentius agere. VI, 20, 3.

Inſtare fugientibus *dicitur hoſtis, qui eos perſequitur.* VII, 4, 9.

Inſtituere quid alicubi, I, 5, 6. in mari aliquo claſſem. VIII, 2, 35. inſtitui ad philoſophiam, ad literas, per aliquem. VIII, 6, 12.

Inſtruere prœlium *dicuntur duces.* III, 13, 5. aciem. II, 11, 10. alicubi ingenti apparatu bellum. X, 4, 7.

Inſtrumentum regii cultus. VIII, 6, 42.

Inſulſe quædam gerere. VII, 8, 8.

Integer manſit exercitu, ducibus interfectis, III, 8, 10. fugit cum rege equitatus. IV, 4, 3. legiones quaſdam integras exauctorare. VIII, 14, 9. non integra præda IX, 13, 32. non integra tot millia. VI, 16, 47. cum integrum fuit, *fieri hoc debuiſſet.* X, 9, 20.

Inter Callinicum Carraſque hoc factum. IX, 15, 20. hanc & illam provinciam, *i. in confinio.* X, 7, 35. eos pcæcipui fuerunt hi. VI, 20, 11. ceteros venire, VI, 20, 16. alia. X, 9, 12. tot ſucceſſus *hoc ei contigit.* VI, 14, 14. cœnandum hoc factum. X, 9, 32. eos hoc factum eſt. V, 4, 24. eos varia fuerunt bella, &c. X, 4, 10.

Interceſſit nulla ejus auctoritas. IX, 1, 4.

Intereſſe bello alicui. III, 2, 9. expeditioni al. X, 8, 3.

Interficere quem ſupplicio. III, 6, 8. hoſtes, *i. cædere.* IV, 10, 7. alicujus exercitum. III, 11, 7. interfecta ſunt tot millia hoſtium. *i. occiſa.* III, 2, 12. *& al.* interfici in prœlio. IV, 9, 11. a ſuis. IV, 7, 19, 31.

Inter-

Interfector alicujus. VIII, 1, 7. IX, 9, 34. interfectores alicujus. IV, 7, 26. VII, 2, 1.
Interjecto anno hoc factum eſt. II, 8, 6. X, 7, 30. interjectis aliquot annis. II, 5, 11.
Interim, *pro interea.* IV, 6, 1. *& al.*
Interimere quem. III, 4, 46. IV, 11, 5. interemti. VI, 1, 7.
Interire morbo, *al. perire.* IX, 8, 8.
Intermittere provinciam aliquam, *i. relinquere.* IX, 9, 38.
Internecione ingenti attriti hoſtes. V, 1, 9. ad internecionem vincere quem. IV, 6, 4.
Interveniente nocte, hoc omiſſum. VI, 16, 33.
Intolerabilem eſſe aliquibus X, 5, 13.
Intra opidum coactus, VI, 5, 9. urbem ſepeliri. VIII, 2, 65. Italiam bellum geſtum eſt. III, 1, 14. *& al.* orientem ille reſedit. X, 9, 25. tot dies bellum perfectum eſt. IV, 3, 24. ſex dies, quam cœpit, bellum finitum eſt, II, 16, 28. triennium finitum eſt bellum. VI, 2, 10. *& al.* biennium imperii ille abiit. X, 8, 7. *& al.* clauſtrum reſervatur pecunia. X, 1, 13. Taurum montem ſe continuit hoſtis, *i. citra.* IV, 2, 24.
Intueri quid, *i. aſpicere.* VI, 16, 60.
Invadere imperium, *i. occupare.* VII, 11, 1. IX, 12, 15. *& al.* rempublicam, VIII, 9, 1. hoſtis caſtra, *i. capere.* III, 11, 13. regionem aliquam *dicitur hoſtis.* V, 3, 38. *& al. pro ſubigere.* VI, 5, 12.
Inventa ſunt tot millia civium, *cenſu habito,* II, 10, 5. inventus eſt in opere & arans. I, 15, 10. ſeq.
Invexit is in imperio Rom. formam hanc IX, 16, 5.
Invicem ſe occidere, *dicuntur dimicantes duo.* I, 9, 5.
Invictus ille fuit in eo bello. VII, 5, 17. terra. II, 10, 33.
Invidere alicujus gloriæ, VIII, 3, 7.
Invidiam alicui commovere. *i. odium.* I, 18, 9. invidia aliena quid facere. IX, 16, 3.
Inviſus bonis omnibus. IX, 12, 24.
Invitus hoc amiſi. X, 2, 15.
Invius, inviæ Alpes, III, 4, 5.

Inulta non fuit ejus mors. IX, 9, 52.
Inuſitata magnitudo. IV, 4, 28. luxuria. VII, 9, 5. inuſitatus favor. VII, 14, 26. *& al.*
Ipſi ſe occiderunt. VI, 18, 14. is ipſe nunquam pugnavit, ſed per alios. VII, 6, 7.
Iratus hoc fecit. V, 3, 36.
Ire Romam & regredi, *i. proficiſci.* III, 12, 5. euntibus ad Campaniam hæc gens eſt. I, 7, 4. ire in regionem quam *dicuntur duces ad eam debellandam. miſſi.* III, 7, 12.
Irritas habere alicujus literas, *quibus conſilia & monita quædam continebantur* X, 2, 26.
Irrumpere in regionem, *al. de hoſtili invaſione* VI, 7. 44. VII, 3, 10. hoſtes vaſtatis Galliis, in Italiam irruperunt. IX, 6, 28. irrumpere in curiam *dicuntur, qui repente & tumultuarie coëunt.* VII, 14. 32.
Is, ejus, *pro ille, iſte, paſſim.*
Ita, *i, hac ratione.* VI, 7, 44. VII, 4, 30. *& al. ſæpiſſ.*
Iter, quod inter has urbes eſt, *i. via.* IX, 9, 49. itinera, *pro viis.* II, 13, 18. iter facere in Tauro monte, *i. tranſire Taurum.* VI, 3, 6. in itinere alicui occurrere. IX, 15, 24. obire. X, 7, 34. venire eodem itinere, quo alius venit. III, 10, 13.
Iterum *pro ſecundo.* I, 9, 12. *pro denuo.* II, 3, 1. *& al.*
Jubere quem facere quid. III, 7, 12. III, 12, 23. *& al.* quid fieri. II, 6, 15. II, 8, 15, 16. *& al.* juſſit ſenatus hoc fieri, & ut &c *i. decrevit.* II, 16, 19. III, 12, 8. jubente eo hoc factum, *i. juſſu ejus.* III, 12, 17. juberi ab aliquo facere quid. III, 11, 18. VI, 16, 15. juſſus ille ab hoc eſt occidi. IX, 13, 36. juſſus ille eſt imperare ex ſenatuſconſulto. VIII, 8, 5. jubere quem diviſorem eſſe regni inter filios, *i. diſponere per ultimam vol.* IV, 5, 18.
Jucundum eſſe cunctis. VII, 13, 37.
Judicari hoſtem ab aliquo. VII, 1, 9, VII, 9, 32. *& al.* judicatus eſt hoſtis humani generis Commodus imp. etiam mortuus. VIII, 7, 14.
Judices *dicuntur tribuni plebis Romanorum.* I, 12, 8. judex, *pro præſide provinciæ, procuratore.* VII, 4, 23.

Juge triennium, *al. continuum* VIII, 6, 33.
Jugerum quatuor ager. I, 15, 8.
Jugulari. VII, 10, 12. 12, 31.
ſub Jugum mittere victos captosque. II, 4, 26. ſub jugum miſere aliquoties hoſtes legiones Rom. VII, 9, 26. X, 9, 17.
Jungere ſe aliquibus contra aliquos, *de ſocietate bellica.* II, 5, 14. III, 4, 11. ſibi aliquos, *de eod.* II, 7, 1. jungi alicui, *i ſocium ei accedere.* X, 2, 31.
Junior Tarquinius, &c. *de filio* I, 7, 13. V, 5, 20. VIII, 5, 12. Africanus, *i. recentior, inferior ætate.* IV, 5, 33. alicujus frater, *al minor.* VI, 15, 2.
Jurare quid factum, vel non factum. IX, 13, 7.
Jus *vid. Æquum.* Jure peritiſſimus vir. VIII, 9, 2. juris conditor *dicitur Ulpianus JCtus.* VIII, 14, 11. jure ſuo imperare, *i. ex arbitrio ſuo, independenter ab alio.* X, 7, 11.
Juſſu conſulis, ſenatus, hoc factum eſt. IV, 11, 35. IV, 9, 20. 26. *juſſus ſenatus alioqui vocatur SCtum.*
Juſtum fuit ejus imperium, X, 5, 16. juſtiſſimum eſſe in aliquos X, 8, 21. juſtiſſimus triumphus, *i. quem quis optime meretur.* VII, 3, 13. exitus, *item.* X, 2, 42. juſtus amor, *item.* X, 4, 41. juſta liberalitas, *ſc. erga bene meritos.* VII, 13, 18.
Juvare quos, *i. auxilio eſſe in bello* IV, 9, 6.
Juvenis nobilis, Cepio. V, 2, 9. clariſſimus & præſtantiſſimus. VI, 15, 10. adhuc conſul factus ille eſt, *i. in ætate juvenili*, IV, 5, 20. VIII, 6, 8.
Juvenilis ætas, *pro minorennitate.* VI, 16, 55.
Juxta quem ſtare IX, 13, 8. ſe collocare quem. IV, 4, 11. Rhodanum hoſtes cæſi, *i. ad, apud.* IV, 10, 7.

K.

KAlendæ. I, 1, 12. II, 16, 14. *not.*

L.

LAborare fame & peſtilentia. I, 18, 21. VII, 4, 8. inopia. X, 9, 6.
Labore ingenti quid efficere. VIII, 6. 32. labores ſtrenui

ſtrenui in bello, *laudantur in milite.* X, 3, 3.
Laborioſa officia. X, 7, 43.
Lacrymabile bellum. VI, 16, 3.
Lædere neminem VIII, 2, 45
Lævum incedere *alicui prodeunti.* VII, 8, 20. in læva eſſe. *vid. in Dext.*
Languore deficere. VIII, 6, 31.
Largiri pecuniam, præcipue indigentibus. VII, 13, 16.
Largitio *Romæ quid.* III, 1, 11. *n.* largitiones nullas habere. VIII, 6, 40.
Latere nudum in paludibus, *i. deliteſcere.* V, 4, 11.
Latine dicere, *i. ſermone Lat* Græce ſcribere. VII, 14, 5.
Latrocinari. I, 1, 8. naves, *i. deprædari.* III, 2, 28.
Latus, latere utroque adſtiterunt *illi* hi duo. IV, 4, 31.
Lavacrum. VIII, 11, 4. IX, 4, 6.
Lavare unguentis calidis & frigidis. VII, 9, 6.
Laudare quem vere, *contr.* aſſentationi. *VIII,* 2, 75. laudanda eſt ejus fortuna magis in hac, quam illa re. X, 7, 46.
Laudes & gratiæ in quem congeſtæ, *i. elogia, encomia.* VII, 14, 33.
Lauream ſolam de hoſte victo uſurpaſſe *dicitur, qui juſtum triumphum, in quo etiam laureati erant imperatores, non meruit.* VII, 15, 18.
Laxare habenas tenendæ reip. probroſa ignavia. IX, 6, 26.
Lecticula. IX, 12, 11.
Lectiſſima tot millia, *ſcil. militum.* V, 4, 7. VI, 7, 15.
Legati *inviolabiles.* II, 6, 5. a rege, qui pacem petebant, venerunt. V, 4, 19. *in militia, qui.* II, 5, 4. IV, 2, 11. VI, 14, 29. *n.* per legatos ſuos bella geſſit imperator. VII, 6, 8.
Legatio Carthaginienſium, *pro legatis.* III, 1, 20. legationes multarum gentium, *item.* IV, 4, 19.
Legere aliquos ex aliquibus, *i. eligere.* I, 1, 18. tirones ex aliquibus. II, 3, 4.
Legio Romana. II, 1, 3. II, 3, 8. legio, legiones, *pro exercitu, exercitibus Romanis.* VII, 15, 19. X, 9, 12.
Leniter ferre quid. VII, 13, 33.
Levis fatigatio. IX, 12, 23.

levia

levia prœlia. VI, 2, 2. VII. 11, 12.

Lex *quid apud Rom.* II, 13, 6. *n.* X, 4, 45. *n. pro conſtitutionibus principum. ibid.* leges dare ſubjectis populis has, ut &c. *formam, ſtatum hujuſmodi præſcribere.* IV, 4, 12. legibus his pax illi data eſt, *i. conditionibus.* IV, 1, 7.

Libens, eo non tam libente, quam ſinente, hoc factum eſt. X, 5, 6.

Liber eſſe *dicitur populus, qui regibus caret, & ſuis legibus utitur.* V, 4, 13. liberæ civitates *opponuntur* provinciis Rom. VII, 13, 25, 28.

Libertas *Romanorum propria poſt reges ejectos.* V, 2, 6. VI, 20, 4. Romana, *de ſtatu Democratico,* IX, 16, 5. libertas, *pro autonomia.* IV, 4, 13. *n.* libertate donare civitatem aliquam. VI, 11, 24.

Liberales artes. X, 6, 18. diſciplinæ. X, 8, 12. liberalia ſtudia. X, 4, 40.

Liberaliſſimus in cunctos. VII, 5, 9. VIII, 2, 45.

Liberalitates circa amicos, *i. largitiones.* VIII, 4, 20.

Liberare ſervitio populum. *vid. Servit.* exercitum, *obſeſſum ab hoſtibus,* cæſis illis. I, 15, 16. liberata eſt ab hoſte regio, *i. deſerta.* III, 11, 21. liberari *dicitur damnatus, qui abſolvitur.* II, 4, 16.

Libertinus alicujus. IX, 13, 5.

Libidine turpi imperare. VII, 6, 6. libidinis nimiæ eſſe. IX, 7, 14. impatientis eſſe. VIII, 11, 7.

Librarum argenti tot millia, *al. pondo.* III, 12, 20.

Liburnæ naves. II, 10, 28.

Lites & controverſiæ, *inter gentes obortæ.* VIII, 4, 18.

Litterarum elementa prima. X, 6, 20. Litteræ Latinæ. VIII, 6, 17. *n.* Græcæ. VIII, 6, 14. *n. alibi* Græca *ſimpliciter ponuntur pro litteris Gr.* X, 18, 13. litteris doctus. VIII, 10, 21.

Litteræ, *pro epiſt.* per litteras adhortari quem, ut. X, 2, 19. per litt. occultas precari quem. IX, 9, 11.

Locare captivos in ſuis finibus. IX, 15, 42.

Locupletator familiarium. X, 7, 42.

Locus, *pro urbe.* VII, 4, 17. IX, 9, 51. locis quatuor bel-

bellum geſtum eſt uno tempore. III, 7, 15. locis omnibus, *i. ubique.* III, 1, 23. in locum alicujus accedere, *i. vices ejus explere.* X, 2, 11.
Longe lateque. VIII, 2, 11. non longe ab urbe. I, 7, 4. V, 5, 15. apud Piræeum non longe ab Athenis. V, 4, 3.
Longius, *pro diutius.* I, 8, 8.
Lorica aurea. VI, 17, 5.
Luctus publicus eo mortuo tantus fuit, ut. VII, 14, 29.
Lucus. VI, 11, 29.
Ludi *veterum.* I, 1, 21. I, 5, 5. & ſpectacula. IX, 3, 5. ludus *gladiatorius.* VI, 6, 7. VIII, 7, 9.
Lugere quem per annum. I, 9, 9.

M.

MAchinante dolum illo, hic occiſus eſt. IX, 7, 18.
Magis, quam. VIII, 2, 9. X, 7, 46. *& al. ſæpe.*
Magiſter equitum. I, 11, 8. VI, 18, 3. ſcrinii. *vid. Scrinium.*
Magnificum eſſe in re aliqua. VIII, 6, 56. magnificentiſſimum exemplum. VIII, 2, 75. magnificentiſſime triumphare, convivio quem paſcere. IV, 4, 30. 31.
Magnus *vocatur aliquis ob res præclare geſtas.* VI, 17, 10.
Majeſtatis contra quem reus. VII, 13, 20.
Major, minor filius, *ſc. natu,* VI, 19, 10. major ſexagenario. VIII, 3, 27.
Mala, *pro calamitatibus, cladibus.* II, 14, 1. III, 5, 22.
Male quid facere. *i. injuſte.* I, 18, 10. pugnatum eſt, *i. infeliciter.* III, 10, 4. VI, 14, 25.
Malum eſſe. I, 8, 4.
Mandare alicui, ne. III, 3, 14. alicui, ſe quid facturum, *i. denunciare.* V, 3, 32.
Mandare alicui ſtationem aliquam. IX, 16, 20 mandata eſt ea res memoriæ, *i. prodita.* VII, 12, 9.
Manere in urbe aliqua, *i. domicilium habere.* II, 14, 22. confecto illo bello, manet hoc, *i. ſupereſt,* VI, 9, 1. manet ea urbs *hodienum.* IV, 9, 27. poſteri ejus adhuc manent. IX, 9, 21. varia is inſtituit, quæ ad noſtram ætatem manent. IX, 15, 17.
Manſuetudo, *inter virtutes*

principis. VIII, 7, 1. tua, *inter titulos imperatorum Rom.* D. 8.

Manu ſua quem occidere. III, 2, 18. alicujus interfici. IX, 13, 9. hoſtili interfici, *i. ab aliquo hoſtium.* X, 8, 9. manibus ſuis agrum colere. I, 15, 9. manum alicujus imitari, *i. ſcripturam.* IX, 9, 46.

Manus gladiatoria. X, 6, 26. equitum parva. III, 2, 16. manu parva cum copioſiſſimo hoſte dimicare. IX, 15, 22.

Manumittere ſervos. III, 5, 26.

Maria omnia, *pro toto mari.* VI, 10, 3.

Maritimæ civitates. VII, 5, 24. maritimum prælium. *vid Prælium.*

in Matrimonium alicui tradere quam. X, 7, 17. matrimonia aliena corrumpere, *i. uxores. vid. Corrump.* ex obſcuriori matrimonio alicujus filius, *item.* X, 2, 10.

Maxime, ab alis bene pugnatum eſt, max. tamen ab hoc. V, 2, 14.

Maxime cum, *pro quoniam.* I, 11, 17.

Medicus regis. II, 8, 12.

Medius eſt hic populus inter illos, *i. ſitus eſt.* II, 4, 4. in media Mœſia quos collocare. IX, 9, 41. medium itineris. IX, 9, 49. vix quinque horis mediis hoc factum *i. elapſis interea.* IX, 1, 8. medius princeps *dicitur, qui nec optimus eſt, nec peſſimus.* X, 4, 32. mediæ nobilitatis vir, *i. mediocris.* VIII, 1, 5.

Medie ille imperavit, *i. mediocriter bene.* VII, 8, 7.

Medietas agri. II, 16, 31.

Mediocris cura. X, 8, 23. familiaritas. VIII, 2, 46.

Memorabile nihil facere, VIII, 11, 6.

Memoriæ tenaciſſimæ eſſe, X, 8, 16. memoria humana nequit recordari hoc tale. I, 1, 3. memoria dignum nihil ille egit. IX, 10, 7. memoriæ ejus hoc delatum eſt, ut. VIII, 2, 71. memoria gratiæ, *pro monumento,* X, 4, 38. ad memoriam noſtram res ea permanet, *i. ad tempora noſtra.* I, 5, 7. D. 10 nulla memoria fuit bellum tantum. VIII, 6, 25. vix ulla mem. tale prœlium fuit. III, 13, 6. ſolus Septimius Severus omni mem. & ante & poſtea ex Africa Imperator fuit. VIII, 10, 5.

Mentionem habere alicujus rei. II, 5, 23.

Mergere naves hoſtium, *ſcil. in prœlio navali.* II, 10, 32.

Merere nomen, *i. per merita ſibi comparare.* IV, 5, 31. triumphum, *item.* VI, 2, 9. nomen, *i. cognomen conſequi.* VI, 3, 8. meruit is inter divos referri. IX, 9. 52 *& al.* merere ob quid venerationem. VIII, 2, 54.

Meritum, *pro facto laudabili ſalutari.* II, 3, 26. propter hoc meritum, ob meritum victoriæ, hoc ipſi contigit. II, 3, 38. V, 1, 22. merita alicujus. VII, 15, 7.

Metu alicujus facere quid. III, 8, 5. metu, ne ſibi id accidat, facere quid. IV, 2, 4.

Migrare ex urbe. I, 8, 19.

Miles, *pro militibus, exercitu.* II, 12, 8. IV, 8, 15. IX, 2, 26. militum tot millia. VI, 7, 36. *& al. in qua loquendi ratione tamen vocabulum* militum *aliquando omittitur, ut:* tot millibus ejus, *ſc. militum*, occiſis, tot de ſuis perdidit. V, 5, 21. VI, 10, 9. tot millia regis, & tot millia Romanorum. VI, 7, 15. milites, *pro auxiliis.* II, 3, 3. milites *oppoſiti* equitibus, *pro peditibus.* III, 5, 20.

Militare contra quos. I, 16, 11. ſub aliquo. VII, 14, 8. militabat is ibi tribunus, *i. tanquam trib.* IV, 5, 6. militare domeſticum, *i. domeſtici munere fungi in militia.* X, 9, 2.

Militares viri. IX, 9, 44. militaris res. *vid. Res mil.* gloria, *i. rei militaris.* VIII, 2, 37. IX, 11, 2. *& al. alibi dicitur* bellica. VIII, 10, 20.

Militiæ diuturnitate & felicitate ille cunctis amabilis fuit, *i. ſtipendiorum.* X, 6, 14. ſtrenuæ ordo, *i. militum.* IX, 13, 24. in militia ille res plurimas ſtrenue geſſit. *i. in bello.* X, 5, 17.

Millia decies centena. VIII, 2, 17. bis & tricies centena. VI, 14, 14.

Milliare, milliarium. I, 3, 6. I, 4, 9. milliarium urbis quintum, &c. I, 13, 7. III, 8, 3. VII, 9, 42. *uſitatius dicitur*, milliarium ab urbe quintum, &c. I, 7, 12. I, 15, 4. *& al. ſæpe.*

Minax. VIII, 11, 3.

Miniſtri in conviviis. VIII, 6, 54.

Minuere opes ſuas re aliqua. VIII, 4, 20.

Minus

Minus diligens, quam decuit. X, 8, 19. non minus, quam, *i. æque ac.* VIII, 4, 17.
Mirabilis omnium virtutum genere vir. VII, 14, 2.
Mirari hunc facilius quis, quam laudare poſſit. VIII, 6, 3.
Mitis vir. X, 7, 45.
Mittere quid alicui. IX, 13, 32. litteras per omnem Aſiam, ut &c. V, 3, 4. in urbem captivos. III, 8, 25. miſſus hic ei eſt ſucceſſor. VI, 2, 5. mittere ad quem legatos, qui &c. II, 7, 20. III, 1, 3. 4. *& al.* ad quem, ut &c. *ſc. legatos.* III, 3, 13. legatos ad *ſe miſſos* ad alium. III, 12, 3. mitti contra hoſtes, *præter exercitum, dicuntur inprimis duces ejus.* I, 18, 2. II, 6, 11. *& al.* adverſus hoſtes. II, 2, 4. adverſum hoſtes. II, 8, 25. ad Numantiam, *i. adverſus.* IV, 8, 14. ad bellum aliquod. IV, 7, 14. *& al.* ad ſubigendos hoſtes IX, 13, 20. miſſus ad Sardiniam dux. III, 7, 19. mitti ab aliquo, *i. auxilio mitti.* II, 11, 19. mittere alicui ex aliquo loco tot millia, *de eod.* V. 4, 8.
Modicæ copiæ. X, 7, 21.
Moderari inſigniter remp. X, 8, 11. moderando imperio parum idoneus. IX, 16, 17.
Moderator, *pro principe, imperatore.* X, 2, 11.
Moderatio. VIII, 6, 32. & ſeveritas. *vid. Sever.*
Moderatum eſſe in imperio VII, 15, 3. in pace. VII, 5, 6. moderatiſſimus vir. VII, 14, 4. moderata is fuit gloria in hac re, *i. mediocri.* VIII, 4, 12.
Modeſtus vir. IX, 8, 5.
Modicus cultus. X, 1, 14.
Modiorum tritici tot millia. III, 1, 9.
Modum dare operi, *i. finire id.* X, 10, 5. modus *pro numero.* II, 1, 6.
Moleſtum eſſe alicui *quid negatiti.* VIII, 6, 52.
Moliri quid facere. IX, 2, 16. X, 2, 32 4, 49. res novas. *vid. Res nov.* bellum adverſus quem. X, 4, 51. expeditionem. VIII, 11, 10.
Mollis, *pro effeminato, voluptuoſo.* VII, 11, 4.
Monere quem, ut. III, 5, 4.
Monetarii Romæ qui. IX, 9, 22. ſeqq.
Monimentum, *ſc. ſepulchrale.* VII, 8, 5. *vid. Tumulus.*
Mons Hæmus, *de tractu Montium.* VI, 8, 3. *& al.*
Morari in villa quadam. X, 2,

X, 2, 13. alicubi cum exercitu. IX, 15, 37.
Moratus egregie, probe, vir. IX, 10, 2. X, 2, 1. is fuit callide. IX, 16, 1.
More novo inuſitatoque hoc factum. X, 6, 24. vir morum veterum. X, 6, 16. morum fere paternorum eſſe. VIII, 12, 2. mores populo alicui legesque conſtituere. I, 2, 5.
Mori morbo, I, 9, 12. VI, 2, 4. mortuo eo, *i. poſt mortem ejus.* IV, 3, 1. mortuus etiam hoſtis judicatus eſt. VIII, 7, 14. mortuo illi hic honor habitus eſt. VII, 14, 33. moriens divus appellatus eſt, *i. poſt mortem.* VII, 5, 60.
ad Mortem uſque cædere quem virgis. VII, 9, 37.
Motus, *pro tumultu bellico.* VI, 4, 7. X, 2, 21.
Movere ſuſpicionem rei alicujus. X, 7, 45. tumultum. I, 16, 17. bellum alicubi. V, 2, 4. VI, 6, 9. *& al.* movit is tot annis Hiſpanias adverſus Romanos, *i. concitavit ad arma.* IV, 7, 21. movere arma extra patriam, *i. bellum gerere.* II, 10, 3. *vid. Arma.*
Mox, *i. brevi poſt.* II, 2, 13. IV, 4, 24. *& al. pro deinde* II, 3, 20. primo, mox, poſtremo. IV, 7, 23. VII, 5, 64. VIII, 10, 7.
Muliebris cupiditas. VII, 4, 14.
Multare quem regni parte & grandi pecunia. VI, 11, 8. multari finibus *dicuntur, qui, bello infeliciter geſto, partem regionum proximam hoſtibus relinquere debuere.* X, 9, 9.
Multitudo finitimorum, *pro multis.* I, 1, 17. multitudinem infinitam interficere, *ſcil. hominum, hoſtium.* IV, 10, 6.
non Multo poſt. *i. non longo poſt tempore.* IV, 7, 13. VI, 10, 11. IX, 12, 25. *& al.*
Multum triumphorum & ſecuritatis X, 6, 36.
Munus ſpeculatoris ſuſcipere. IX, 15, 31. munera & legatos ad populum quem mittere, *ſignum venerationis.* VIII, 5, 44. munera *pro ludis.* VIII, 6, 55. ſpectaculum muneris. X, 2, 36.
Munire omni ſecuritate provincias. VIII, 10, 24.
Murrhina pocula. VIII, 6, 5.
Mutare vultum. *vid. Vultus.* mutavit ille aliquantum ex ſua docilitate, X, 4, 24. mutare privato habitu inſigne imperii, *i. imperii*

rio ſe abdicare. IX, 16, 22. mutare conſules, *i. novos creare.* V, 5, 18. dignitates. II, 1, 2.

N.

NActus ille eſt hunc exitum. X, 6, 27.

Naturæ ſuæ indulgere. IX, 16, 13. natura ille ſævus fuit. VIII, 10, 11 X, 7, 19. ille admodum liberalis fuit. X, 9, 41.

Natus tot annos. I, 1, 9. III, 9, 2. *& al.* in Dacia haud longe à Sardica. IX, 14, 12. Romæ familia clara. IX, 4, 2. non admodum clare, *de eo, qui ex familia non ſatis nobili ortus eſt.* VII, 12, 3. obſcure. VII, 13, 4. poſt natos homines, *vulgo, poſt mundum conditum.* IX, 16, 32.

Naves, *pro navibus bellicis, paſſim.*

Navale prœlium. *Vid Præl.*

Naufragium pati. II, 12, 14. *& al.*

Navigare ex aliquo loco ad aliquem. X, 2, 41.

Neceſſarii non futuri ſunt milites, pace parta. IX, 11, 18. Romæ non putabantur ii cives, qui cum armati eſſent, capi potuiſſent. III, 6, 5. 6. neceſſaria quidem pax, ſed ignobilis. X, 9, 8. neceſſarius ille magis in quibuſdam fuit, quam in ullo amabilis. IX, 9, 33.

Neceſſitas, *de periculo imminente.* IX, 15, 6. neceſſitatem fœderis mutare, *i. fœdus urgente neceſſitate factum reſcindere.* X, 9, 20. *qui mos fuit Romanorum.* 16, 21.

Neceſſitudo & affinitas illi cum hoc eſt. X, 4, 4. neceſſitudines, *pro neceſſitudine conjunctis, neceſſariis, propinquis.* X, 4, 25.

Negare quid, *i. recuſare.* II, 3, 32. ſe quid facturum. II, 14, 22. nulli quidquam, *ſcil. petenti.* VII, 14, 15.

Negligenter ſe agere. VI, 7, 43.

Negotia bellica & civilia. D. 12.

Nepos *pro filii nato,* VII, 7, 4. *pro ſororis nepote.* VII, 1, 13.

Nequaquam. X, 8, 14.

Nex, poſt ejus necem. X, 6, 11, 21.

Nihil omnino clarum ille geſſit. IX, 5, 9. nihil unquam atrox auſus eſt. VIII, 5, 31. nihil non tranquillum &c. VIII, 2. 49.

49 nihil non venerationis. VIII, 2, 54. nihil finium. X, 9, 18.
Nimietate prunarum hoc factum. X, 9, 36.
Niſi, nolle quid facere, niſi hac conditione. II, 11, 16. IV, 3, 8. non aliter quid facturus eſt, niſi. V, 4, 20. nec defendi quicquam niſi Capitolium potuit, *i. præter*. I, 18, 20. nihil, niſi quod. VIII, 7, 4. nullum, niſi quod X, 6, 5.
Niti, quid efficere. X, 4, 2.
Nobilis urbs, civitas. III, 8, 16. I, 18, 8. nobiliſſima Græciæ civitas. IV, 6, 7. nobilis triumphus, *al.* inſignis, clarus. IX, 9, 17. nobiles res gerere. IX, 12, 4. nobilis, nobiliſſima fœmina. I, 6, 2. I, 7, 14. nobilis juvenis. IV, 2, 9. nobiles homines. I, 14, 2. III, 8, 25 rex nobiliſſimus. X, 7, 23. nobiliſſimi obſides. III, 9, 6. III, 11, 14. *ita dicuntur, qui fuere regum filii.* IV, 1, 18. nobiliſſimus *explicatur, cujus genus paternum & maternum ab antiquiſſima & clariſſima origine repetatur.* VIII, 5, 3. 4. nobilis familia, *opponitur certo modo honoratæ. vid. Honorat.* nobiles *Romæ qui propie dicti.* III, 5, 18. *&* nobiliſſimi generis vir, *de patricio Rom.* VI, 12, 3. nobiliſſimi ex ſenatu. V, 5, 5. nobiles *ſimpliciter*, pro viris nobilibus, *nobilitate.* VI, 1, 34. X, 3, 9. X, 6, 31. nobilia matrimonia, *i. nobilium.* IX, 12, 22.
Nobiliter ampliatum imperium, *i. inſigniter.* VIII, 2, 10.
Nobilitas Syracuſarum, *i. primarii, magiſtratus.* II, 10, 19. IX, 15, 33. *& al.* ſenatus atque univerſa nobilitas. VI, 16, 21. nobilitatis antiquiſſimæ ſenator VII, 10, 2. mediæ vir. VIII, 1, 5.
Nocte venire. II, 8, 12. VII, 14, 32.
Nocturna pugna. IV, 2, 7. VI, 10, 8.
Nomina quorundam perferre ad quem falſo annotata, tanquam is eos vellet occidere. IX, 9, 45. nomine ſuo juſſit ille appellari civitatem illam. VII, 6, 15. nominis ſui urbem condere, *i. ſibi cognominem.* X, 4, 48. caſtrum, cui Helenæ nomen eſt. X, 5, 16. aliquis nomine Cineas. II, 7, 22. III, 2, 18. *ubi tamen aliquando incabu-*

calculum nomine *omittitur, ut*: duo Bruti VI, 20, 12. *& al.* tributi nomine pecunia ipſis imperata. VI, 14, 18. nomen, *pro cognomine.* IV, 2, 33. IV, 5, 29. *& al.* nomen Iſaurici, *item.* VI, 3, 8. nomen dictatoris, *pro titulo.* I, 11, 21. nomen Romanum, *pro Romanis.* VI, 16, 5. IX, 6, 8. nomen urbis Romæ jam clarum erat. II, 10, 2. *n.* nomen Scipionis clarum erat. IV, 5, 19.

Nominare civitatem quam Cæſaream. VII, 5, 51. nominatus ille eſt a Senatu Auguſtus, *i. declaratus.* VIII, 14, 3. ille eſt pius, *i. cognomen pii accepit.* VIII, 4, 4.

Non imprudens vir, non iners, &c. X, 9, 30. *& ſæpe al. quo loquendi genere utimur, quando aliquem mediocriter tantum laudare volumus*

Noſter, *Romanum denotat ſæpe apud Scriptores Romanos, ut*, legiones noſtræ. X, 9, 12.

Notabilem eſſe ſævitia, &c. VII, 12, 6.

Notum alicui eſſe re aliqua. X, 3, 2. X, 9, 4. notus imperatoris illius principatus fuit peſtilentia; &c. *i. inſignis, memorabilis.* IX, 5, 10. notus clariſſima gloria. III, 1, 2.

Nova perfidia, *i. denuo perpetrata.* III, 12, 21. noviſſimum bellum VIII, 10, 23. novi homines, *qui apud Rom. dicti.* X, 3, 7. *n.*

Nullus ibi erat dux Romanus. *i. non erat.* III, 9, 1. nullus, *pro nemine.* II, 14, 19. VII, 13, 14. *pro quo etiam*, non facile ullus. VII, 5, 6. nullus Romanorum, *item.* VII, 8, 9. VIII, 2, 45.

Numerus tot hominum hoc efficit, *i. copia.* II, 13, 18.

Numeroſæ gentes, provinciæ. *i. pecuniæ.* IX, 16, 24. X, 4, 9. numeroſi amici. X, 4, 31. numeroſiores convivæ. X, 1, 16. numeroſis annis alicui ſubjectum eſſe, *i. longiſſimo tempore.* V, 2, 5.

Nunc, *pro hodie.* VI, 15, 18. 14, 7. VIII, 2, 16. urbs, quæ nunc manet, *i. hodiernum.* IV, 9, 27.

Nunciatur hoc factum. IV, 3, 26. nunciato ejus obitu, hoc factum eſt. VII, 14, 31. IX, 12, 4.

Nuncius, *pro re nunciata, cognita.* III, 9, 7. X, 2, 14.
Nuncuparunt illum milites Auguſtum, *i. declararunt.* X, 2, 14.
Nutabat tum Romanum imperium non dubia calamitate. X, 7, 20.

O.

OB *pro propter*, ob hoc. VIII, 2, 54. ob quæ IX, 12, 24. ob quam rem. II, 4. 14. ob eam cauſam. I, 18, 11. ob hoc meritum hoc ipſi contigit. II, 3, 38. *al.* propter. II, 3, 36. ob ſcelera exoſus V I, 15, 28.
Obedire alicui, *i. parere, ſubjectum eſſe, contrarium,* libertate frui æqua. V, 2, 5.
Objicere quem beſtiis. X, 2, 36.
Obire diem. IV, 9, 24. morte ſubita. VIII, 7, 11. voluntaria. VIII, 11, 19. communi. VII, 5, 1.
Obſcenitas & luxuria alicujus. VIII, 7, 8. obſceniſſime vivere. VIII, 13, 6.
Obſcurum genus, *oppoſitum* nobili. VII, 11, 3. IX, 2, 4. 5. obſcurius matrimonium, *i. cum uxore obſcure nata contractum.* X, 2, 10.
Obſcure natus. VII, 13, 4. *vid.* IX, 13, 4. 5. obſcuriſſime ille natus, obſcurius imperavit, IX, 5, 11.
Obſequi alicui in omnibus etiam ſeverioribus conſiliis IX, 16, 15. alicui *dicitur, qui ei reverentiam exhibet.* VII, 5, 55. *item de magiſtratu alteri ſubordinato.* I, 11, 10.
Obſides dare alicui, *ſignum ſubmiſſionis.* VII, 5, 40. a victis poſcere *Romani ſolebant.* III, 10, 9. obſidem dare filium. IV, 1, 10. quem parentibus reddere. III, 9, 8. obſides ab aliquibus accipere. III, 9, 6.
Obſidere urbem. I, 18, 21. quem apud urbem quam, *i. in ea.* X, 4, 3. IX, 15, 13. hoſtem in obſidione urbis alicujus commorantem a tergo. VI, 1, 15. obſidetur ab hoſte exercitus in iſto loco. I, 15, 5.
Obtemperare ægre alicui. IX, 16, 21.
Obtinere *ſimpliciter dicitur, qui, quod voluit, conſecutus eſt.* II, 14, 18. VIII, 3, 31. quid *dicuntur legati eo nomine miſſi.* II, 9, 6. pacem ab aliquo, *de iiſdem.* II, 14, 4. regionem occupatam armis. II, 7, 24. rempublicam

ſolum,

ſolum, *i. tenere, regere.* VII, 4, 28. provinciam, *item,* X, 1, 4. X, 7, 31. imperium, *i. imperare, de imperatoribus.* X, 9, 3. obtinuit in ea gloriá bonitatis adeo, ut. VIII, 2, 74.

Occaſionem dare alicui quid faciendi. VI, 7, 44. præſtare alicui rei alicujus. VIII, 2, 75. occaſione ea hoc factum. IX, 15, 16. reperta quid feliciter facere. II, 4, 11. X, 2, 33. inventa hoſtem vincere. III, 4, 32. occaſionum nihil prætermittere, ut. X, 4, 44.

Occidens, *pro imperio Rom. occidentali.* IX, 9, 18. Romanum imperium in occidente. IX, 7, 25.

Occidere ſe, ſeipſum ſponte, I, 1, 19. VI, 18, 14. VII, 11, 14. ſe invicem. I, 9, 5. tot millia hoſtium, *ſcil. in prælio.* II, 10, 32 *& al.* quem veneno. II, 8, 13. quem, *i. ultimo ſupplicio afficere,* IX, 12, 21. feras, *in venatione.* VII, 14, 24.

Occultare alicujus mortem. IX, 12, 14.

Occupare regionem, *dicitur hoſtis, qui eam invaſit.* V, 3, 7. 36. 47. VI, 17, 14. reg. armis. II, 7, 23. urbem, *i. capere.* I, 18, 18. III, 7, 5. exercitum, *i. ad ſe pertrahere.* VII, 2, 5.

Occupatum eſſe bello aliquo. X, 7, 32.

Occurrere hoſti, *i. obviam ire, venire.* III, 4, 17. VI, 5, 13. *item in eum incidere.* III, 4, 25. alicui in itinere. IX, 15, 24.

Odeum *Romæ quid.* VII, 15, 24.

Odor, *pro graveolentia.* X, 9, 34.

Offenſæ & inimicitiæ. VII, 13, 29.

Offerre alicui pacem. IV, 2, 20. alicui, ut quid faceret, *i. poſſet facere.* III, 6, 3. ſe, *ſc. ad rem al.* II, 1, 17. obtulerunt illi, *ſcil. illud,* ut hoc faciant. II, 14, 21. oblatum eſt ei occiſi caput. IV, 9, 11.

Officia, *de miniſteriis variis principi cuidam præſtitis.* X, 7, 43. & honores varii, *i. munera publica.* VIII, 10, 8. *de militaribus muneribus.* X, 8, 3.

Olympias. I, 1, 13.

contra Omina & auſpicia dimicare. VI, 15, 7.

Omnis Sicilia, *i. tota, univerſa.* III, 8, 28. III, 11, 17. *& al.* omne regnum, *i. totum.* VI, 7, 14. omnis

exer-

exercitus. II, 6, 16. *& al.* nobilitas. II, 10, 19. omne aurum & argentum. III, 9, 4.
Operam dante eo, hoc factum eſt. VII, 1, 14. VIII, 1, 6. 3. 3.
Opes ſuas omnes re aliqua minuere. VIII, 4, 20. publicæ, *i. pecunia publica. quæ in ærario vel fiſco aſſervatur* X, 1. 12. *pro viribus, potentia, copiis.* X, 2, 24.
Opifex. IX, 7, 11.
Opinantur multi hoc ita factum. X, 9, 31.
Oppidum & civitas, *idem.* III, 8, 24.
Opprimere quem bello. VII, 1, 6. hoſtem prœlio. VI, 5, 20. VI, 7, 8. bellum alicubi motum. IX, 4, 4. oppreſſus eſt hic motus. *i. bellum.* VI, 4, 7. opprimere quem *æmulum, rebellem.* IX, 5, 5. 14. 21. opprimi factione militum, *i. occidi.* X, 5, 5. opprimere quem parantem bellum, *i adoriri, invadere.* X, 4, 8. opprimi alicubi in fuga, *i. deprehendi.* X, 2, 40.
Oppugnare urbem. I, 7, 11. III, 3, 6. *& al.* & capere. VI, 3, 3. urbem vi, *pro expugnare,* X, 8, 6.
Oppugnatio urbis. VII, 14, 7.
Optare quid facere. VII, 4, 15. quem talem ſibi eſſe. VIII, 2, 59.
Optimus, *pro maxime idoneo.* II, 3, 15.
Opulenta, opulentiſſima civitas. II, 16, 27. IV, 8, 3. opulentum relinquere ærarium. VIII, 4, 22.
Opus, opere militari quid perficere, *i. labore militum.* IX, 11, 11. opus, *de agricultura.* I, 15, 10. opera, *pro ædificiis.* VII, 15, 21. opus lavacri, *pro eod.* VIII, 11, 4. opus, *pro ſcripto.* X, 10, 5.
Orare, venire ad quem orantem, ut quid faciat. V, 5, 11.
Oratores, *qui.* VII, 12, 1. VIII, 6, 18.
Orbis terrarum totus. VI, 16, 49. orbis totus. X, 14, 3. orbis terrarum, *de imperio Rom. potiſſimum intelligendus.* VI, 13, 7. V, 30, 7. VIII, 2, 47. IX, 14, 1. orbis Romanus totus, *de imperio Rom.* VIII, 3, 15, 21. VIII, 10, 6. X, 1, 3.
in Orbitate propria dolere, *i. lugere mortem ſuorum, oppoſitum, lugere alienos.* VII, 14, 30.
Ordinare provide multa & diſ-

& diſponere. IX, 15, 16. ordinata eſt inter eos pax. V, 4, 24. ordinare in certum annum conſules aliquos, *i. conſtituere.* V, 3, 22 quid, *i. inſtituere.* I, 6, 7.

Ordinarius conſulatus. VII, 12, 4.

Ordine hoc pervenit ille ad imperium, *dum ſc. ab anteceſſore adoptatus fuit &c.* VIII, 6, 11. ordines aliquot remorum in navi. IV, 4, 29. ordo militiæ. IX, 13, 24.

Oriens, *pro Aſia & vicinis regionibus.* VII, 2, 3. *pro populis orientalibus.* VI, 16, 42. *pro imperio Rom. orientali.* IX, 9, 18. *Romanum imperium in oriente.* IX, 7, 25.

Originem trahere ex genere alicujus. II, 6, 8 origo ejus paterna ab hoc, materna ab illo pendet, *i genus.* VIII, 5, 4.

Oriundus Dacia. IX, 9, 2. *& al.* ex Africa. VIII, 10, 2.

Ornamenta gemmarum. VIII, 6, 47. *erant ea in veſtibus & calceamentis regum & impp.* IX, 16, 8. urbium, *de ſtatuis, &c.* IV, 5, 25. *vide explicantem ſe ipſum auctorem.* IV, 6, 19.

Oſſa defuncti, *i. reliquiæ.* VIII, 2, 66. *n.*

Oſtendere quid alicui. III, 13, 2. is imperator nihil clarum potuit, ob breve imperium, *i. nihil clarum geſſit.* IX, 10, 4. *vid. Documentum.*

Oſtiatim petere quid, *i. ex plurium domibus mutuo accipere.* IX, 1, 17.

Oſtium fluvii. I, 4, 7.

Otium præclarum, *de vitâ a negotiis civilibus liberâ; bene ac tranquille actâ.* IX, 16, 29.

Ovare, ovatio, ovantem regredi, *i. victorem.* IX, 15, 38. *n.*

P.

PAcandum mare accepiſſe *dicitur, qui præfectus eſt littori cuidam, ad repellendas piratarum invaſiones, eosque opprimendos.* IX, 13, 28.

Pæne, *i. propemodum.* VI, 6, 9. IX, 6, 8. *& al.* pæne captus. X, 6, 33. pæne tyrannicum. VI, 20, 9. in hoc prælio ille adeo pæne victus eſt, ut. VI, 19, 5.

Pala-

Palatium imperatoris. VII, 7, 13. & al.
Pallia lecticulæ. IX, 12, 17.
Parare quid facere. VIII, 6, 9. IX, 9, 47. alicui inſidias. VI, 17, 2. naves. II, 16, 27. contra quos. II, 16, 4. contra quem bellum alicubi. II, 10, 18. VI, 16, 24. ad bellum ingentes copias. IV, 3, 3. parata ad id bellum fuere tot hominum millia. III, 2, 10. expeditionem contra hoſtes, *i. in promtu eſſe eam ſuſcipere.* VI, 7, 45. ſpectaculum aliquod, *i. ludos edere.* X, 2, 36. paratiſſimus ad dimicandum; *elogium ducis, i. fortiſſimus, audaciſſimus.* II, 5, 8.
Parcus vir. IX, 8, 5. admodum ille fuit. VIII, 10, 11.
Parens alicujus, *pro agnato* I, 7, 22.
Parere nolle, *i. mandata facere.* III, 3, 12. ſententiæ *i. ſe ſub*-arbitri, judicis; *i. ſe ſubmittere.* VIII, 4, 18. alicui *dicitur populus ſubjectus.* III, 1, 18. 6, 1. alicui *dicitur exercitus, qui eum ducem habet.* VII, 1, 21. paruit tum reſpublica duobus imperatoribus, *i. ab iis ſimul adminiſtrata eſt.* VIII, 4, 7.
Pariter ambos ſuperare. IV, 11, 20. ambo pariter occiſi ſunt. VIII, 12, 7.
Patricidium VII, 9, 15.
Pars imperii Rom. nonnulla hoſtibus tradita eſt. X, 9, 9. pars hominum maxima periit. VIII, 6, 31. partem hoſtium magnam delere, *i. copiam,* VI, 7, 37. exercitus magnam perdere. V, 1, 9. ſenatus infinitam occidere. VII, 9, 9. pars magna Siciliæ. III, 8, 14. VI, 7, 27. multam partem regionis ille ſubegit. VI, 4, 3. Alpes ea parte adhuc inviæ. III, 4, 5. Ea Romanorum pars, ubi ille dimicavit. IV, 5, 12. ex parte hoſtis tot occiſi ſunt. IV, 2, 19. a parte ejus felicius dimicatum eſt, quam al alterius, *i. in ea parte exercitus, cui ille præerat.* V, 1, 27. ex parte maxima ille talis fuit. VII, 5, 5. ex parte magna mores diſſolutos corrigere. IX, 9, 15.
Partis Marianæ duces, *i. factionis.* V, 5, 25. V, 6, 8. partium Cæſaris Antonius, *i. qui ejus partium fuit.* VII, 1, 5. partium Marianarum ille fuit. VI, 1, 5.

ex partibus Bruti & Caſſii illi fuere. VII, 3, 2.
Parta pace. IX, 11, 17.
Partim. Dardanos, Scordiſcos &c. partim ille vicit, alios in fidem accepit, *i. partim*. V, 4, 17.
Parum civile ingenium. VIII, 5, 30.
Paſcere aliquos convivio magnificentiſſime. IV, 4, 21.
Paſſuum millia tot, *i. milliaria*. VI, 14, 14. *omittitur tamen aliquando vocabulum paſſuum*, *ut*; tot millia. VIII, 2, 17.
Patefecit ſibi Annibal Alpes adhuc invias. III, 4, 6. patefacta conjuratio. VII, 13, 46.
Patet hæc regio circuitu ad tot millia paſſuum. VI, 14, 13.
Pater; *de patre adoptivo*. VII, 1, 26. paternorum fere morum eſſe. VIII, 11, 2. paternum nihil habuit filius. VIII, 7, 4.
Pati injurias aliquas. V, 3, 34. multas calamitates bellis quibusdam. VII, 15, 19. bellum ab aliquo, *i. debellari*. V, 3, 35. non pati quid fieri. VII, 15, 11.
Patrare multa & ingentia. VIII, 5, 19.
Patria regum, *de loco, ubi viri regum ſimiles naſcuntur*. II, 7, 36.
Patruelis. X, 7, 16.
Paulliſper. I, 3, 9.
Pax Galliæ, *i. quies*. IX, 13, 22. in pace moderatus, *i. pacis tempore*. VII, 5, 6.
Pecunia grandis, *i. magna ſumma pecuniæ*. VI, 11, 9. pecunia rerum venditarum, *i. pro his acceptum pretium*. III, 9, 18. pecunias vitiare, *i. monetam*. IX, 9, 25.
Pedites *in exercitu oppoſiti* equitibus. III, 3, 9.
Pellere ex loco aliquo aliquem, *i. expellere*. V, 3, 38. pulſus ab hoſte, *ſcil. in prælio*, *i. profligatus*. IX, 15, 23. 31.
Pendet ejus origo ab illo, *i. ex eo ortus eſt*. VIII, 5, 4.
Penetravit hoſtis uſque ad illum fluvium. VI, 2, 8. VI, 8, 7. IX, 6, 33.
Penitus tunc ſubacta eſt ea regio. VII, 5, 21. non penitus hoc reprehendendum eſt. X, 9, 19.
Per Italiam vagare. VI, 6, 8. VIII, 6, 31. per omnem Aſiam litteras mittere. V, 3, 13. per orbem terrarum, *i. in orbe*. I, 6, 8. *aliquando per omittitur*; *ut* orbe

orbe toto hoc factum eſt. VI, 20, 1. *& al.* per caſtra ducere quem. II, 6, 15. multæ civitates per Apuliam, &c. *i. in Apulia.* III, 7, 5. per Macedoniam, &c. multi fuere exercitus. VII, 2, 2. per tractum quem imperium maris accipere. IX, 13, 26. per Illyricum Mœſiamque contrahere copias. IX, 15, 27. per tot paſſuum millia ille cucurrit. IX, 15, 26. per tot millia paſſuum vallum ducere. VIII, 10, 25. per hæc tempora. IX, 13, 23. per idem tempus. IX, 15, 1. *& al.* per multos annos. III, 8, 8. per tot annos. II, 1, 7. III, 1, 1. *& al. ſæpiſſ. alibi dicitur*, annis tot. VIII, 4, 28. 29. per annum lugere quem. I, 9, 9. *alibi per omittitur.* I, 10, 19. per quinos dies ille imperavit. I, 1, 31. per noctem fugere. II, 6, 24.

Per illum ducem bellum finem accepit. V, 2, 19. dux ille & per ſe & per fratrem ſuum hæc geſſit. III, 10, 3. per aliquem victi hoſtes, *i. ſub ejus ductu.* II, 2, 13. per eum res proſpere geſta eſt. III, 2, 11. per fratrem dux contra hoſtes male pugnavit. IV, 11, 10. per duces imperator multa patravit. VIII, 5, 19. rex per illum ducem hoſtium ducem occidit. VII, 3, 12. per præſidem imperator ſemel tantum dimicavit. VIII, 3, 20. per alium capere quem. IV, 11, 23. per aliquos feras capere. II, 13, 14. per legatos denunciare quid alicui. III, 3, 10. per claſſem vaſtare alicujus regionis fines. VIII, 2, 36. per litteras quem precari. IX, 9, 11. per uxorem aliquam generum eſſe alicujus. VIII, 5, 12. per filiam nepotem eſſe alicujus. IX, 14, 10. per manum gladiatoriam invadere imperium. X, 6, 26. per hæc ille omnibus amabilis fuit, *i. propter hæc.* VII, 13, 36. 14, 25. gloriæ is fuit avidus, ac per eam animi immodici. X, 8, 24. ſi per fata licuiſſet. X, 8, 11. per hunc bellum illatum eſt, *i. is auctor ejus fuit.* III, 3, 1. per illum actus eſt triumphus, *i. ab eo.* IV, 11, 34. per illum interfectus hic eſt. V, 6, 2. VII, 1, 33. per eum ceu ſummum

ducem belli multa proſpere geſta ſunt ab aliis ducibus. IV, 5, 9.

Percuti gladio, manu alicujus. IX, 13, 9.

Percuſſores alicujus; *al. interfectores.* VII, 1, 3.

Perdere regem, *i. amittere.* I, 17, 12. in pugna tot millia hominum. III, 6, 17. caſtra & magnam partem exercitus; *ſcil. in prœlio.* V, 1, 9. naves tot, *item.* II, 11, 4. bello civitates. IV, 2, 31. quos fulmine; inſidiis. IX, 13, 2. perdit ille diem, quo nihil cuiquam præſtat. VII, 14, 20. perditæ res. VI, 15, 13.

Perdomiti hoſtes; *i. devicti.* III, 2, 30. *ſubacti.* II, 3, 34.

Perfectum tunc eſt bellum, *i. finitum.* IV, 3, 24.

Perferre ad quem aliquid. IX, 9, 45. aliquo grandem prædam. III, 2, 22. III, 8, 16. *& al.* pertulit is multas ſeditiones militum. IX, 7, 21.

Perfidia, *de pace temere turbata.* III, 12, 21.

Perfugæ; *pro transfugis.* III, 12, 12.

Pergere aliquo, *de hoſtili invaſione.* II, 7, 3.

Perimere ingentes hoſtium copias; *ſc. in prœlio.* III, 2, 20.

Perinde ut, *i. ita ut.* X, 8, 26.

Perire, *pro mori.* VI, 10, 15. morbo, I, 4, 10. VII, 14, 27. *pro interfici.* VII, 12, 33. VIII, 10, 31. prœlio. I, 9, 15. in bello. III, 5, 15. periere in pugna tot millia. III, 5, 12. tot milites ex exercitu. V, 1, 30. tunc omnes Romani exercitus. VIII, 6, 28. perire in Nilo. VI, 17, 3.

Peritiſſimus vir, *elogium ducis.* III, 13, 7. rei militaris vir. IX, 14, 17.

Permanent iſti ludi ad noſtram memoriam. I, 5, 7. *vid. Manet.*

Permittere alicui, ut quid faciat. VIII, 6, 53. permiſit ille vineas habere Gallos. IX, 11, 10. non permittere, volentem quid facere alium. IV, 4, 10. permittente eo hoc factum eſt. IV, 4, 37.

Permutatio captivorum. II, 14, 5.

Pernicie ultima vinci. II, 11, 20.

Perniciosum admodum hoc bellum fuit. V, 2, 7. eſſe alicui. IX, 12, 23. hoc illis fuit. IX, 6, 8.

Perpeti ab hoſte multa & grauia. X, 6, 2.
Perſequi hoſtem. VI, 7. 9. hoſtem aliquo. V, 5, 22. ad perſequendum hoſtem mitti VII, 1, 10. perſequi aliquos, *i. inſectari.* X, 4, 26.
Perſeverare alicubi diu. VIII, 6, 13. perſeveravit non diu hæc res, *i. duravit.* II, 1, 27. hæc res triennio. II, 1, 34.
Pervenire ad imperium. VIII, 6, 11. per multa ac varia officia & honores uſque ad adminiſtrationem totius reipublicæ. VIII, 10, 8. perventum eſt ad hos, *ſcil. in ſcribendo.* X, 10, 4.
Pes, *de menſura certa.* VIII, 2, 70.
Peſtilentia. VIII, 6, 29. IX, 5, 10.
Petere pacem. I, 13, 8. *& al.* æquis conditionibus. II, 7, 21. pacem ab aliquo. II, 11, 15. *& al.* amicitiam, pacem, *dicuntur legati eo nomine miſſi.* II, 9. 6. V, 4, 19. ab aliquo præmium. IV, 7, 28. auxilium ab aliquo. II, 11, 17. ut hoc fieri liceret. II, 16, 17. petentibus illis, ne hoc faciat, dixit, &c. VII, 11, 15. petere quem, ut quid faciat, *i. adire, ſollicitare.* II, 14, 3. petere regionem quam. *i. eo proficiſci, ſive eam invadere.* X, 9, 28. VI, 16, 27. Alexandriam, *i. eo ſe recipere.* VI, 16, 53.
Philoſophi. VII, 13, 32.
Philoſophia. VIII, 10, 22. philoſophiæ Stoicæ deditus, & ipſe eruditione philoſophus, quodammodo differunt, *ut minus & majus.* VIII, 6, 6. 7. X, 8, 17.
Pilum, *quid.* X, 6, 30.
Piratæ, VI, 10, 2.
Piſcari retibus aureis. VII, 9, 7.
Pium eſſe in matrem. VIII, 14, 14.
Placidus vir. X, 7, 38. & quietus. IX, 6, 24. placidiſſimæ bonitatis vir. VII, 13, 19.
Placuit nullos fieri conſules. II, 1, 29. Romanis nunquam, hoc fieri. IV, 7, 30. ne. I, 8. 7. 17.
ad Plenum, *i. plene.* VIII, 10, 22.
Plurimum minimumque tradere aliquem annorum numerum. I, 1, 15. X, 9, 38. *n.*
Pœnis ultimis quos afficere, *i. ſuppliciis.* III, 3, 18. ad pœnam quæri, quæ

talis

talis fuerit, ut &c. *de iisdem.* VII, 9, 33. pœnas dare. *i. mercedem ſcelerum accipere.* IX, 12, 25. X, 6, 29. pœnas dare juſtiſſimo exitu. X, 2, 42.

Polliceri quid alicui. II, 8, 14.

Pompa ingenti quos reducere. II, 13, 17. cum ingenti pompa redire. IV, 4, 26. pompa triumphi. VI, 13, 3. ferculorum in triumpho. IX, 16, 25.

Pondo argenti tot millia. III, 12, 6. 11.

Pondus auri argentique infinitum, magnum, *i. ſumma.* II, 16, 10. III, 10, 19.

Ponere dona in loco aliquo, *i. deponere.* IV, 4, 39. finem bello, *i. imponere.* IV, 11, 17. terminum bello, *i. finire bellum.* IV, 11, 22. poſitæ illis ſunt in loco iſto ſtatuæ. II, 3, 39. VII, 51, 11. *& al.* poſita urbs alicubi. *i. ſita.* I, 7, 12. VI, 8, 8. poſitæ in oceano inſulæ. VII, 8, 13.

Populari regionem. X, 8, 6. populata eſt ab hoſtibus iſta regio. IX, 6, 32.

Populus, *pro plebe.* I, 12, 2.

Porticus. VII, 15, 25.

Poſcere ab aliquo obſides. III, 10, 9. ſeditioſe pugnam *dicuntur milites, qui in hoc duci parere recuſant.* X, 6, 10. aliquem auxilio contra quem. II, 6, 7. conſulatum, *i. petere.* VI, 16, 9.

Poſſe plurimum mari, terra invictum eſſe, II, 10, 34.

Poſſidet urbs ad decimum milliarium. I, 7, 34.

Poſt hæc, III, 10, 20. X, 2, 27. poſt quæ, *i. quo facto.* III, 9, 10, hæc mala. II, 14, 1. VI, 6, 15. hanc ignominiam. IV, 8, 10. eam pugnam. III, 6, 1. *& al.* poſt mortem ille conſecratus eſt. VII, 8, 21. nulli poſt homines natos hoc contigit. IX, 16, 32. poſt conſulatum ille hoc fecit, *i. finito conſulatu.* VI, 2, 1. 5. poſt victoriam hoc factum, *i parta victoria.* VIII, 6, 50. poſt tantam rei militaris gloriam, victus poſtremo eſt. I, 19, 5. poſt hunc nuncium ingens fuit Romæ lætitia, *i. ſecuta eſt illum.* III, 9, 7. poſt annum. I, 8, 11. VI, 19, 1. tot annos. I, 18, 1. annum & tot menſes imperii ille mortuus eſt. VIII, 1, 10. biennium redire. VI, 4, 4. biennio poſt. VIII, 13, 7.

aliquot deinde annis poſt. III, 2, 13. finitum eſt bellum poſt annum decimum quam cœperat. III, 13, 15. VII, 14, 28 anno quarto poſt quam hoc accidit. III, 7, 1. III, 8, 1. *& al. ſæpe, eleganter tamen aliquando* poſt *omittitur, ut*, deleta eſt Carthago anno ſeptingenteſimo quam condita erat. IV, 5, 18. VII, 4, 26, vixit ille menſibus ſeptem poſt quam cœperat imperare. VIII, 9, 5. poſt Romam conditam, *i. a Roma condita.* III, 1, 24 ſecundus poſt illum, *i. ab illo.* I, 13, 13. poſt fugam ſuſcipi, *i. in fuga.* VI, 7, 21.

Poſtea; *pro infra.* de quo poſtea dicemus. I, 11, 19.

Poſteriori tempore, *i. inſecuto.* III, 9, 2.

Poſteros ille reliquit. IX, 9, 21.

ad Poſtremum, *pro poſtremo.* VII, 9, 42. IX, 14, 18. *& al.*

Potens in bello vir. IX, 9, 3. potentes eſſe cœperunt tunc Romani. II, 4, 1. potentiſſimus rex. III, 1, 7.

in Poteſtatem hoſtis, hoſtium, venire, *i. capi.* II, 14, 9. IV, 3, 13. IV, 4, 8. *& al.*

in pot. ſuam quem redigere, *i. capere.* IV, 6, 6. in pot. hoſtium redactum eſt aurum, &c. II, 16, 11. poteſtas, *de imperio conſulum, & aliorum magiſtratuum.* I, 8, 5. 9. I, 16, 18. poteſtates majores in urbe, *i. magiſtratus.* II, 1, 32. poteſtas ſumma in rep. *de imperio ſummorum mag.* I, 16, 5. poteſtas, *pro imperio, de imperatoribus Rom.* X, 2, 19, imperii, *de iisdem.* I, 11, 13.

Potiri urbe aliqua, *i. eam capere.* VI, 17, 6. regione aliqua, *i. bello eam occupare.* X, 4, 9. *imperio ſuo eam ſubjicere,* X, 3, 11. potiri rerum, *al.* imperare, *de imperatoribus Romanis.* VII, 1, 17. IX, 13, 16. X, 8, 1. *imperio, de iisdem.* VII, 12, 1.

Præbere pecuniam & obſides, *i. dare.* IV, 2, 27. ſe æquum alicui. IV, 3, 15. ſe æquiſſimum &c. VIII, 1, 8.

Præcedere alicujus currum, *ſc. in triumpho, i. ante eum duci.* IV, 6, 14. IX, 9, 19.

Præceps neceſſitas. IX, 15, 6. præcipiti jam die id factum eſt, *i. ſole ad occaſum vergente.* X, 6, 10.

Præ-

Præcipere alicui, ne quid faceret. II, 4, 10.

Præcipitari de ſaxo, *genus ſupplicii* VII, 9, 38.

Præcipuus vir, *i. primarius*, II, 7, 22.

Præcipue. VII, 13, 16. *& al.*

Præda hoſtibus in provincia Romana, quam invaſerant, adempta, aut reddenda provincialibus, aut imperatoribus mittenda fuit. IX, 13, 32.

Præeſſe equitatui. IV, 5, 5. Provinciis *dicuntur imperatores*, *i. eas regere*. X, 4, 22.

Præfectus prætorio *quis*. VII, 15, 20. VIII, 1, 7. 12, 2. urbis, vel urbi, præfecturæ urbi. VIII, 8, 4.

Præferre quid ante aliquem, *pro alicui*. IV, 6, 20. prælatum quid, *in triumpho*. VI, 13, 6. præfertur ille omnibus aliis, *i. melior eſt*. VIII, 2, 7.

Præficere quem exercitibus. V, 6, 4. regioni. *ſc. regendæ*. X, 1, 6.

Præmium ab aliquo petere. IV, 7, 27.

Præparare quid facere, *i. parare quid*. X, 2, 41. quæ is præparavit animo, efficere nititur. X, 4, 2.

Præponere quem provinciæ alicui, *i. præſidem ei dare*. VII, 4, 22. quem alicui *i præferre*, *in comparatione ſcil.* IX, 8, 13.

Præſens ibi pugnavit. VI, 14, 27. præſenti hoc nunquam accidit. VII, 14, 34.

Præſides provinciarum. VIII, 3, 20. *n.* IX, 7, 19.

ad Præſidium Italiæ comparata claſſis. II, 13, 8. a præſidio Galliæ tolluntur exercitus. X, 7, 28. præſidia *dicuntur copiæ ad tuendam regionem aliquam ibi collocatæ*. IX, 15, 37.

Præſtare tot millia pondo argenti. IV, 1, 10. milites. II, 3, 3. alicui tributa. IV, 4, 14. honores. VI, 20, 6. alicui auxilium. I, 17, 4. alicui petenti pacem nolle. IV, 3, 18. nihil hodie cuiquam præſtiti, *i. bene feci*. VII, 14, 19. præſtat hic mihi occaſionem illuſtris exempli. VII, 2, 75. præſtare quem opulentiorem & clariorem. X, 4, 44.

Præſumere quid, *i. audere quid facere*. II, 1, 33. *vid. Not.*

Præter hoc, etiam illo clarus. VIII, 10, 20.

Præterea, *velutiue*, *i. præter eas*, *ea*. II, 10, 16. VIII, 11, 6.
Prætermittere nihil occaſionum, quo. X, 4, 44 quid *ſc. in dicendo*, *ſcribendo*, *i. præterire*. X, 10, 7.
Prætores, prætorii, *qui*. III, 5, 16. V, 6, 18.
Prætoriani milites. VIII, 8, 6. X, 2, 12.
Prætorio præfectus, *vid. Præfectus*.
Prævenire morte exitium vicinum. X, 3, 15. præveniri morte *dicitur*, *qui præmature obiit*. IX, 10, 5. præveniri *dicitur*, *qui dum parat alios occidere*, *ipſe ab iisdem occiditur*. IX, 9, 48.
Prandium alicui dare. III, 13, 3.
Prauiores amici. X, 5, 11.
Premi ab aliquibus. I, 12, 4.
Pretium reddere alicui. II, 16, 23. pretia emtoribus reſtituere. VIII, 6, 50. ſine pretio dare captivos. II, 16, 20.
Primus omnium hoc fecit. I, 6, 7. *& al.* hoc fecit. *pro eod.* II, 8, 31. *& al.* primi imperii anni, *i. priores*. X, 7, 41. vir primus fere Romanorum omnium, *i. præſtantiſſimus*. III, 9, 2.
Primum, *i. prima voce*. III, 1, 31.
Princeps, principes, *de Romanis Impp.* D. 16. VII, 23, 3. VIII, 1, 3. *& al.*
Principatum totius orbis affectare. *i. imperium*. X, 4, 3. principatus, *de Rom. impp.* VII, 4, 30. IX, 5, 10. X, 1, 24. *& al.*
Privati *opponuntur imperatoribus*, *aliisque ex regentium ordine*. VIII, 2, 58. *ſeq.* X, 1, 9 privata ejus vita talis fuit, *i. vita ante adeptum imperium &c. exacta*. VII, 10, 4. in privata vita ille talis fuit, *idem* VII, 11, 4. VIII, 1, 5. priuata vita illuſtris. VII, 13, 6. priuatus bene vixit, melius in imperio. VIII, 4, 9. priuatus, *de eo*, *qui magiſtratum depoſuit*. I, 8, 11. in privatam vitam concedere, *dicuntur*, *qui abdicarunt ſe imperio*. IX, 16, 19. privatus ille diu vixit, *i. poſt depoſitum imperium*. IX, 9, 21. obiit, *item*, IX, 16, 33. X, 4, 15.
Prius, *pro antea*. III, 12, 19. IX, 26, 9.
Pro æquitate magis, quam auaritia, bellum gerere. IV, 4, 16. aliquo pugnare, *i. ali-*

i. aliquem propugnare. IV, 11, 26. aliquo conſentire, *i. in ejus tutamen.* III, 2, 6. victoria hoſti cedere. VII, 4, 10. duobus decem facti ſunt, *i. loco duorum.* I, 16, 3.

Proconſules & proprætores *qui.* III, 7, 11. *n.* proconſulatus Africæ. IX, 2, 8. pro conſule ille miſſus eſt, *alibi etiam dicitur*, poſt conſulatum, *vel* ex conſule. VI, 4, 2. VI, 3, 1. VII, 10, 6. pro prætore prouinciam adminiſtrare. VII, 5, 46.

Probris ſe omnibus contaminare. VIII, 13, 5. probroſa ignauia. IX, 6, 26.

Probus vir. X, 6, 16.

Procedere, *ſc. ad pugnam, &c.* II, 3, 18. usque ad locum quem, *de promoto exercitu in bello.* II, 11, 7. vincendo per bella graviſſima usque ad &c. *de progreſſu belli.* VI, 14, 9.

Proclivus ad aſperitatem vir. X, 2, 43.

haud Procul a Salonis eſt hic locus. IX, 16, 29. X, 2, 13.

Procumbere ad genua alicujus. VI, 11, 4.

Prodita eſt occiſi mors fætore cadaveris. IX, 12, 16. proditus eſt ab exercitu ſuo dux, *majus quid eſt*, *quam* deſertus. IX, 13, 12. prodidit exercitum ſuum dux ipſe. IX, 9, 10.

Producere vtriusque copias, *i. aciem duplicem & aduerſum inſtruere.* VI, 16, 37.

Prœlio magno victus. III, 10, 7. IV, 3, 17. prœliis frequentibus victus. III, 12, 27. prœlio nocturno hoſtem vincere. VI, 10, 8. navali vinci, opprimi. IV, 2, 13. VI, 5, 20. navali & terreſtri vinci. X, 4, 12. prœlium maritimum. II, 13, 7. prœlium *ſimpliciter, de pugna nauali.* II, 10, 30. prœlia, *pro conflictibus minoribus.* X, 8, 8. *pro bellis.* I, 2, 6.

Proficiſci ad Italiam e Syria, IX, 3, 3. ad hoſtem opprimendum. IX, 5, 5. *ſimpliciter, pro prof. in bellum.* I, 14, 8. aduerſus hoſtem *dicuntur legiones.* II, 3, 12. in hoſtes. IX, 12, 19. ad bellum, *dicitur dux.* II, 4, 8. VIII, 5, 16. contra hoſtem, *item.* IV, 11, 9. ad regionem quam, *item.* III, 8, 23. *& al.* cum claſſe &c. II, 12, 2. *& al.* in regionem quam, *de tranſitu cum exercitu.* II, 8, 23.

duci legatum, contra hoſtes. IV, 2, 11. ad quem *dicitur*, *qui ad quem confugit*. IX, 15, 23.
Profligavit is hoſtes varie. X, 4, 37. profligatus eſt hoſtis acie, *i. fuſus*. IX, 6, 33. profligavit is bellum in Africa, *i. confecit*, IX, 15, 10.
Profluvio ventris extingui. VII, 13, 38. VIII, 2, 63.
Profugere, *i. aufugere*. X, 2, 39.
Progredi ad vitia VII, 15, 4.
Promittentes auxilia legati. III, 1, 4. 7, 7.
Promta facundia eſſe. X, 8, 15. promtiſſima liberalitas. VIII, 6, 21.
Proniorem eſſe ad tyrannidem X, 7, 10.
Pronunciare quid *dicitur* magiſtratus in conventu populi, *i. edicere, proclamare*. IV, 4, 18.
Propalam. IX, 16, 11.
Prope, *pro fere*. V, 2, 3.
Propenſus ad ſeveritatem. VII, 10, 9. X, 7, 44 propenſioris ad crudelitatem animi vir. IX, 9, 4.
Propiorem eſſe civilitati. X, 9, 41 in quibusdam eſſe philoſopho. X, 8, 17.
in Propria villa iſte obiit, *al.* in ſua VII, 13, 39. VIII, 4, 23.
Propter hoc factum quid. I, 1, 24 II, 3, 26. IV, 6, 8. hoc fieri id non potuit. I, 14, 14. hoc cum ſic nominavit. I, 1, 20. IV, 2, 35. quam cauſam is hoc fecit. I, 7, 20. eum bellum commotum eſt. VII, 11, 18. neceſſitatem facta pax, *i. urgente neceſſ.* II, 4, 23. hanc rem illi hoc injunctum, *i. in pœnam ejus*. III, 12, 21. hos redduntur captivi, *i. pro his*. II, 14, 16.
Propugnatores, *de militibus, qui urbem & muros in obſidione defendunt*. VII, 14, 9.
Proſcribere quem, proſcriptio. *V*, 5, 7. *n*. VII, 1, 31. IX, 15, 15. X, 6, 30.
Proſequi aliquem triumphantem. VII, 8, 18.
Proſpera fortuna. X, 4, 35. proſperum prœlium X, 6, 4. proſperrimus ſtatus reip. VIII, 1, 2. proſperrima indole eſſe. X, 5, 3.
Proſpere, *i. feliciter*. III, 2, 11. *& al.*
Proſtituere ſe tanto dedecore, ut. VII, 9, 12.
Protrahitur bellum. V, 1, 16.
Provide quid ordinare, *i. prudenter*. IX, 15, 16.
Provinciæ *propriæ dicuntur ſubjectæ Romanis terræ*. VI, 17, 14. *aliquando ita appellatur quævis regio*. IV, 8, 21. VI, 2, 3 9, 6 provinciam facere alicubi VIII, 2, 14. 33.

pro-

provincia nunc facta eſt Galatia, cum antea regnum fuiſſet. VII, 5, 45. 9, 27. in provinciæ formam redigere alicujus regnum. VII, 6, 13. 12, 28. *& al.* provincia Dacia. IX, 9, 38. provinciam Macedoniam, &c. accipere. VI, 6, 2. *ubi tamen ſæpe omittitur vocabulum provinciæ, ut,* decreta eſt ei Gallia cum duabus legionibus. VI, 14, 4. *quæ omnes phraſes proprie de Romanis provinciis uſurpantur.*

Provinciales. VIII, 6, 41. IX, 11, 15. IX, 13, 32. *& al.*

Proviſione diligentiæ omni quid facere. VII, 13, 15. divina quid facere. *i. conſilio, providentia.* VIII, 1, 9.

Provocare quem ad ſingulare certamen. II, 2, 8. quem, *ſimpliciter poſitum.* II, 3, 15.

Proxima Britanniæ inſula. VII, 13, 12.

Publicus luctus, VII, 14, 29. hoſtis. VIII, 10, 31. publicum funus. VIII, 11, 12. publicæ opes. *vid Opes,* per publicum duci. VII, 9, 35. *idem ac,* trahi per urbem publice VII, 12, 26.

Publice privatimque quid agere. VIII, 2, 46.

Puer adhuc, admodum, *i. adoleſcens, juvenis.* IX, 1, 9. 2, 12.

Pugna, *pro prœlio.* I, 9, 6. 14. 15. *& ſæpe al.* in pugna cæſus. V, 1, 29. pugna navalis. VI, 7, 8. *& al. pro ſingulari certamine.* II, 3, 20. *pro bello.* III, 1, 6. * VI, 1, 13.

Pugnare, *i. prœlium committere.* II, 4, 10 15, 3. *& al. ſæpe.* cum hoſte feliciter. IX, 15, 29. contra quem. II, 8, 26. *& al.* contra quem in mari, *de prœlio navali.* II, 11, 3. ipſe nunquam pugnavit, ſed per legatos ſuos bella geſſit. VII, 6, 7. pugnans ſtrenue occiſus eſt, *de eo, qui ſe fortiter defendit in prœlio.* III, 10, 17. pugnatum eſt ingenti horum virtute. II, 16, 9. in mari magnis copiis. II, 16, 5. pugnare, *i. bellum gerere.* II, 10, 12, III, 2, 14. *& al.* pro aliquo, *i. ejus cauſa bellum gerere.* IV, 11, 26.

Pugnatores, *de militibus, qui naves propugnant.* II, 12, 7. 15, 5.

Punire, *requiſitum diſciplinæ militaris.* IV, 8, 16. reos non facile ultra exilii pœnam. VII, 13, 21. nullum, *de pœna mortis impr.* VII, 14, 10.

Purgare. Cajus Caligula vir fuit, qui etiam Tiberii dedecora purgauerit, *i. præ cujus vitiis iſtius vitia virtutes fuere.* VII, 7, 6.

Purpuram ſumere, *peculiaris phraſis, inaugurationem imperatoris Rom. denotans.* IX, 6, 22. 7, 4. apud locum quendam. IX, 7, 21. accipere. IX, 7, 12. *idem valet*, accipere imperium. *ib.* 13.

Purpuratus imperator Rom. inceſſit, *i. purpura indutus.* IX, 15, 26.

Purpurea chlamys initio inſigne tantum erat imperii in Romanis impp. IX, 16, 9. *hinc* deponere inſigne, *i. purpuram, idem ſignificat ac, abdicare ſe imperio.* X, 6, 24.

Putari talem. II, 7, 38. habere quid, III, 11, 5. putatus eſt is. I, 1, 5. IV, 7, 25. eſt talis hac re. I, 2, 6.

Q.

Quærere viros optimos, *i. ſeligere.* VIII, 4, 14. quæri ad pœnam. VII, 9, 13. quærere ſibi ab omnibus amorem liberalitate ſua, &c. X, 4, 42. quæſita belli domique gloria. VIII, 2, 6. quærere ab aliquo quid. *i. ex al.* II, 7, 34.

Quæſtor *quis.* IV, 7, 6. *n.*

Quale. prælium, quale &c. *ubi omiſſum eſt, quod alioqui ſolet præcedere*, tale, III, 13, 6.

Quantus. fuit Romæ timor grandis, quantus vix Annibalis fuit, *ubi ſimiliter omittitur* tantus. V, 1, 11. quantum putatus eſt. I, 1, 5.

Quaſi id facturus, hoc egit, *i. ſub ſpecie, quaſi.* VII, 1, 26. nihil ille quaſi Romanus egit, *i. nihil ſimile Romano.* II, 14, 7. tractare quem, non quaſi victum, *i. tanquam, hoc eſt, non ita ut ſolet victus.* IV, 4, 9.

Quatenus fieri poteſt, *vulgo, pro poſſibili.* X, 8, 22.

Quaterna millia. IV, 1, 10.

Queri de injuria alicuius. I, 7, 18.

Qui, quæ, quod. Numantini, quæ Hiſpaniæ ciuitas fuit. IV, 8, 3. Cimbri, Teutones, &c. quæ erant Germanorum & Gallorum gentes. V, 1, 6. Byzantium, quæ nunc Conſtantinopolis eſt. VI, 5, 18. opus lavacri, quæ Antonianæ appellantur. VIII, 11, 4. obſides, quod nulli

nulli antea, Perſæ ei dedere. VII, 5, 40. Pompejus, quod nulli Romanorum tributum erat; hoc conſecutus eſt. V, 6, 12. prunæ, quas multas ille adolevit. X, 9, 36. *& ſic alibi quoque.* ſagax ille fuit &c. & qui vellet &c. IX, 16, 3. Conſtantius & Maximianus, quorum Conſtantius &c. *i. ex quibus.* IX, 14, 9.

Quidam Virginius, &c. I, 16, 9. III, 8, 23. IV, 6, 1. *& al.*

Quiddam divinum ei ineſt, *i. aliquid divini.* III, 11, 4.

quod Quidem. IX, 2, 17. *& al.*

nec Quidquam magis, *i. & nihil m.* IV, 5, 11.

Quieſcere, *pro dormire.* X, 9, 35.

Quin etiam. X, 9, 12.

Quini dies. I, 1, 31.

Quippe cum. VIII, 5, 3. quippe qui, cujus &c. IX, 2, 6. IX, 15, 31. *& al.*

Quò. nihil prætermittere. quo clarior alter fiat, *i. ut eo.* X, 4, 44.

Quod. reſponſum ipſi eſt. ſi id faceret, quod & ipſe hoc pateretur, *i. ipſum quoque hoc paſſurum eſſe.* V, 3, 35.

gener Quondam ejus. VI, 16, 60.

Quousque. tempus hoc ei conceſſum eſt, quousque hoc facere poſſet. III, 12, 5. *pro donec.* IX, 12, 15.

R.

RAta haud fuit ea pax. X, 9, 23.

Rationalis *Romæ quis.* IX, 9, 26.

contra Rationem belli quid facere. X, 6, 9.

Rebellare. I, 18, 1. IV, 3, 2. 4, 25. 7, 4. VI, 17, 13. VIII, 5, 15. contra aliquos, I, 7, 3. aduerſum quem. IX, 7, 8. *de deficientibus ab aliquo.* III, 1, 19. *de ſeditioſis.* IX, 9, 24. *de Anticæſare quodam.* VIII, 10, 12. IX, 14, 2.

Recedere victorem ex pugna. I, 9, 6. III, 13, 8. recedente eo hoc factum, 3. *poſt ejus diſceſſum.* VI, 9, 2. recedere ex regione, *de hoſte eam relinquente,* II, 7, 27. IV, 2, 23. recedere, *de hoſtibus obſidionem ſolventibus.* I, 18, 26. a loco, *de fugiente.* II, 8, 32. a re aliqua, *i. eam omittere.* II, 13, 7.

Reci-

Recipere quem *dicitur civitas, quæ ei ſe dedit*. VI, 11, 25. recipere in regnum, I, 10, 2. recipere regionem, bello prius amiſſam. III, 8, 28. regionem ab hoſtibus. VII, 5, 39. regionem, *i. recuperare.* IV, 6, 6. V, 6, 6. *& al.* civitates. *i. occupare.* III, 10, 3. receptæ provinciæ. VIII, 10, 24. IX, 14, 22. recipere ſe retro. II, 11, 4. ſe aliquo. II, 7, 10. ad Campaniam. III. 8, 7. ſe aliquo, *i. reverti.* VI, 11, 35.

Receptor orientis & occidentis, *i. recuperator.* IX, 9, 18.

Recognoſcere quid ſuum, *i. pro ſuo agnoſcere.* IV, 5, 26.

Reconciliata eſt pax, *i. coaluit poſt bellum.* X, 4, 11.

Recordari quid. VII, 14, 18. nequit humana memoria hoc tale. I, 1, 3.

Rectum aſpicere non poſſe. II, 3, 22.

Recuſare quid. X, 1, 7.

Reddere captivos. II, 7, 29. 16, 16. propter aliquos. II, 14, 17. captivos & perfugas, ſ. transfugas. III, 12, 12. IV, 1, 9. rempublicam fortunatam re aliqua. VIII, 7, 1. reddi per aliquid inſolentem. I, 8, 9.

Redigere quem in poteſtatem ſuam, *i. capere.* IV, 6, 6. redigi in poteſtatem *dicitur res, quæ præda fit.* II, 16, 11. redigere in ditionem alicujus regionem quam, IV, 1, 20. in deditionem populum. *vid. Deditio.* ad pacem hoſtes victos. IX, 15, 12. redacta eſt reſpublica ad duos Auguſtos. X, 5, 10. redactum eſt multum auri ex venditione rei alicujus. VIII, 6, 49.

Redimere captivos. II, 7, 11. 16, 18. *& al.*

Redire cum claſſe. II, 12, 13. ex Perſide. VIII, 2, 62. rediit de Perſide victa exercitus. IX, 13, 1. redire ad urbem. VI, 16, 15. Romam in navi aliqua. IV, 4, 27. rediens Romam obiit, *i. in reditu.* IV, 9, 23. VI, 15, 14. *& al.* rediit rex, relictis his, quæ bello occupaverat, ad regnum ſuum. V, 4, 22. redire in caſtra *dicitur, qui ex prœlio inferior diſcedit.* III, 4, 18. redire *dicitur, qui ſub conditione revertendi ex captivitate dimiſſus erat.* II, 14, 20. redierunt iterum hoſtes Romam, *i. rurſus invaſerunt eam.* V, 1, 12. rediit

diit reſpublica ad ſtatum proſperrimum. VIII, 1, 2.

Reducere quem vinctum ad quem. II, 8, 15. exercitum. IX, 3, 2. prædam ingentem. II, 13, 4. exercitum ad diſciplinam. IV, 11, 15.

Referre ad fiſcum pecuniam. III, 9, 19. relatum eſt Romam magnum auri pondus; *de eod.* III, 10, 19 relati ſunt poſt obitum Romani impp. inter divos. VII, 13, 42. *& al. ſæpe.* referri inter deos. *de iisdem.* VIII, 5, 31.

Reformavit is pacem Galliæ, *i. reſtituit.* IX, 13, 22.

Refugere *dicuntur ex clade ſuperſtites.* II, 11, 22.

Regere ſeveriſſime militarem diſciplinam. VIII, 14, 8.

Regio Perſidis magna. VIII, 2, 28. regiones victæ jam Romanorum, *periphraſis provinciarum Rom.* VI, 7, 41.

Regius cultus, *quo uſi imperatores Rom.* VIII, 6, 42. *vid.* IX, 16, 8. regia aliqua facere, *i. quæ regem decent.* VI, 20, 9. regiæ conſuetudinis forma in Rom. imperio, *i. forma monarchica.* IX, 16, 5.

Regnare; *de eo, qui rex non eſt.* I, 1, 31. *de regio imperio.* I, 3, 13. regnante Numa hoc factum. III, 1, 25. regnatum eſt Romæ per reges ſeptem tot annis I, 7, 31. VI, 10, 16. regnare, *de regimine imperatoris Rom.* I, 11, 22. X, 2, 33. alicubi, *i. imperium ibi obtinere.* VII, 4, 15.

Regnum, *pro regimine regio.* I, 1, 29. ein Königreich. *paſſim.*

Regredi ingenti gloria. III, 8, 29. 12, 5. ad locum quem. II, 14, 25. *de duce, qui reducit exercitum.* VII, 4, 7.

Religio Sacramenti. X, 4, 13. Chriſtiana. X, 8, 25.

Relinquere quem alicubi cum exercitu. VI, 7, 40. ſucceſſori rempublicam. VII, 5, 63. reliquit ille poſteros. IX, 9, 21. relinquere quem ſucceſſorem *dicitur, qui eum ſucceſſorem declaravit.* VIII, 6, 9. *vid.* VIII, 10, 28. reliquit eum exercitus. I, 7, 27. relinquere patriam. IV, 2, 4. reliquit hoſtis, quæ occupaverat. V, 4, 21. ille provincias, quas alius addiderat. VIII, 3, 8.

Reliquiæ belli alicujus. V, 3, 12. exercitus fuſi ab hoſtibus. VI, 15, 11.

Rem-n

Remandare quid alicui. II, 7, 26.

Remanere. VII, 2, 6.

Remeare victorem, *i. reverti ex bello.* X, 8, 7. remeavit ille imperator ex ſummo faſtigio ad privatæ vitæ ſtatum, *i. abdicavit ſe imperio.* IX, 16, 31.

non Remittere quem ad ſe evocatum, *i. dimittere.* VII, 6, 11.

Removere exercitum *ab urbe.* I, 13, 12.

Renovatum eſt bellum. VI, 7, 44.

Renunciare quid alicui. II, 6, 18. III, 13, 7.

Reparare urbem deletam, *i. reſtaurare.* IV, 9, 26. VIII, 2, 12. provincias pæne conſumtas. IX, 7, 6. multa, *i. ædificare.* VIII, 10, 16. naves naufragio amiſſas. II, 12, 19. ſuos *dicitur dux, qui aciem redintegrat.* VI, 19, 9. ad reparandas vires mittuntur duci bellico, poſt cladem acceptam, tot millia &c. III, 6, 18. reparare bella. I, 3, 3. 12, 12. *& al. ſæpe.*

Repentina morte obire. X, 9, 29. repentinus ille hoſtem oppreſſit. X, 4, 8.

Repetere quem ab aliquo, *de fugitivo.* IV, 2, 41. hoſtem fugatum. VI, 7, 28.

Reponere alicui diadema traditum. VI, 11, 6.

Reportare quid ſublatum hoſti. V, 1, 32. ſecum captivos. III, 7, 21.

Reprehendi ab aliquo. VII, 14, 16. non reprehendenda foret hæc res, ſi. X, 9, 20.

Repreſſor tributorum *dicitur imperator, qui exactiones minuit aut mitigavit.* X, 8, 22.

Reprobata eſt pax *per ducem facta* à Senatu. IV, 11, 8.

Repudiare quem quid petentem. I, 13, 9. quam. VII, 4, 2. IX, 14, 16.

Res, re cognita, *ea ſcil. de qua prius dictum fuerat.* III, 7, 10. rebus cognitis. X, 7, 33. res turbatæ erant per orbem terrarum. IX, 14, 1. rebus turbatis. X, 9, 5. rebus deſperatis. VII, 4, 18. res perditas reſtituere. VI, 15, 13. res novas moliri alicubi *dicitur aliquis bellum movens.* X, 3, 12. *item aliquis Anticæſarum rebellis.* IX, 5, 4. 7, 9. X, 7, 12. res novas tunc etiam Illyricum habuit, *i. turbæ ibi ortæ ſunt.* X, 6, 12.

6, 12. res tum proſpere geſta eſt, *i. bellum &c.* III, 2, 12. IV, 1, 6. rem ille proſpere geſſit in Aquitania. VII, 3, 8. res alicubi proſpere gerere *dicitur dux aliquis*. IV, 4, 43. res magnas; egregias gerere alicubi. II, 10, 15. III, 10, 6. IV, 7, 10. *&c al.* res egregias agere alicubi. III, 10, 1. res tum feliciter geſtæ ſunt contra hoſtes. VIII, 6, 23. res plurimas ſtrenue ille geſſit in militia. X, 5, 15. res ſecundæ. X, 4, 21. res Romanæ. D. 6. rebus militaribus & civilibus inſignis ejus vita fuit. VII, 10, 4. rerum potiri. *vid. Potiri.* in re militari nihil audere, *i. in bello.* VII, 9, 22. rei militaris peritus. IX, 14, 17. in re militari egregius. X, 2, 2. rei militaris magna illi gloria fuit. VI, 19, 6. in re mil. moderata is fuit gloria. VIII, 4, 12. res Romana, *i. potentia, imperium, ſeu reſpublica.* II, 1, 4. X, 4, 17. rei Rom. ſtatus. X, 10, 1. res Rom. nunquam magis floruit, quam ſub Auguſto. VII, 5, 14. res Romanæ parum adhuc erant. II, 3, 9.

Reſervare pecuniam intra clauſtrum. X, 1, 13. quid ad aliam occaſionem. X, 10, 8. reſervatum illi ſoli eſt imperium, *ſociis amotis.* VIII, 2, 11.

Reſidere alicubi, *i. commorari.* X, 9, 25.

Reſiſtere, *pro contradicere alicui.* VIII, 3, 31.

Reſpondere legatis. V, 4, 20. reſponſum eſt ab illo, III, 6, 4. petenti quid. IV, 7, 29. illi ab iſto, *i. denunciatum viciſſim.* V, 3, 35. reſponſa reddere, *i. reſpondere.* III, 3. 16.

Reſpublica, reſp. Romana, der Staat, *etiam ſub imperatoribus.* VII, 1, 7. 5, 62. VIII, 1, 2. 5, 7. remp. componere. VI, 1, 2. remp. obtinuit ille ſolus, *i. monarcha fuit.* VII, 4, 28. *tenere ſolum.* VIII, 6, 2. tenere armis. VII, 1, 32. remp. bene adminiſtraſſe *dicitur imperator, aut alius.* VIII, 2, 6. 4, 14. *vid. Imperium.* reipublicæ gerendæ idoneus. IX, 10, 3. rempubl. inter ſe dividere, *i. adminiſtrationem reip.* VII, 2, 12. reſp. bonis principibus eſt commiſſa. VIII, 1, 3.

Reſtituere quid alicui, *i. reddere*. VIII, 6, 50. reſtitui in regnum. I, 9, 3. reſtituere provinciam ab hoſtibus occupatam. IX, 11, 5. reſtitutum eſt finibus ſuis Rom. imperium. X, 7, 26. reſtitutæ ſunt Galliæ, *i. ab hoſte liberatæ*. X, 7, 24. reſtituere res perditas. VI, 15, 13.
Reſumere imperium amiſſum. X, 2, 15.
Retinere ſemel emta malle, quam reddere. VIII, 6, 52. retineri non poteſt contra illum Hiſpania. III, 16, 11. IX, 9, 19.
Revehere quid, *i. ſecum reportare*, IX, 2, 24. triumphum. *vid. Triumphus*.
Reverentia alicujus non audere quid. VIII, 5, 31.
Revertens hoc accepit. VI, 3, 7.
Revocare exercitus de provincia aliqua. VIII, 3, 10. quid datum hoſtibus, aut ab aliis captum. I, 18, 29. ad priſtinos fines Romanum imperium. IX, 9, 7.
Reus majeſtatis contra quem. VII, 13, 20.
Rex regibus expulſis, poſt reges ejectos, *peculiares ſunt Romanis ſcriptoribus phraſes*. I, 8, 12. I, 12, 1. VI, 20, 14. *& al.* reges, *pro principibus alicujus, populi*. III, 1, 30.
Rogare leges. X, 4, 45. rogatus ille per epiſtolas & munera hoc fecit, *i. imploratus, delinitus*. VI, 11, 14.
Roſtra *dictus Romæ certus locus*. II, 3, 39.
Roſtratæ naves. II, 10, 27.
Rumpere pacem. VI, 5, 4. VII, 3, 14. X, 4, 11.
Ruſticani. IX, 13, 17.

S.

SAcerdos alicujus dei templi. VIII, 13, 3.
Sacra, *pro cultu divino & cærimoniis*. I, 2, 9.
Sacramentum, *pro jurejurando*. X, 4, 15.
Sævire in aliquos. VI, 10, 12. adverſus omnes ingenti avaritia, libidine, crudelitate. VII, 7, 12. X, 3, 9.
Sævus natura. VIII, 10, 11.
Sagax. IX, 16, 2.
Sagittarii. VI, 7, 33.
Salutandi cauſa quem frequentare. VIII, 2, 41. ſalutari & adorari *differunt*, *vid. Ador*.
Salvum habere quid, *i. incolume, ſervatum ab interitu*. II, 15, 9. ſalvæ eſſe debent tantum tot naves, *i. ſervari*. II, 13, 8.

Sanguine ſubito ictus ille obiit, eo caſu morbi, quem Græci apoplexiam vocant. VIII, 5, 27. ſine ſanguine quid perficere. V, 5, 17.

Sanguinarius & ſævus. IX, 9, 32. ſanguinaria alicujus temeritas. X, 1, 21.

Sauciatur de exercitu magna pars, *ſ. in prœlio.* III, 5, 13.

Saxum, *pro Saxo Tarpejo.* VII, 9, 38.

Scelere alicujus occidi. I, 6, 16. VIII, 8, 7, militum deſeri. X, 2, 23.

Sceleratiſſimus homo. VII, 7, 5.

Sceleſta avaritia. VII, 6, 5.

in Scena ſaltare & cantare. VII, 9, 12.

Scientia philoſophiæ. VIII, 10, 22. literarum Græcarum. VIII, 6, 14. Græca, *i. Græcarum lit.* X, 8, 14.

Scilicet, *pro hoc eſt*, is nomen meruit, ſcilicet ut, &c. IV, 5, 32. VII, 5, 57. IX, 8, 9. II, 7. *ſæpiſſime vero in ſimili conſtructione omittitur, ut* VIII, 6, 43. *ſeqq. & al.*

non Scire vincere. VI, 16, 35.

Scriba. IX, 23, 5.

ad Scribendi majorem diligentiam reſervare quid *dicitur ſcriptor & hiſtoricus, qui in præſenti id omiſit.* X, 10, 8.

Scrinium principis, Scrinii magiſter, *quid* VIII, 14, 10.

Se, ſibi non aſſurrexit ille ſenatui ad ſe venienti, *i. ad ipſum.* VI, 20, 8. effecit ille, ut ſibi hoc daretur. VII, 1, 29.

Sectionem facere. VIII, 6, 43.

Secundus Romulus, *i. alter.* I, 18, 31. poſt Romulum honor ei delatus eſt. II, 2, 2. ſecundum ab aliquo haberi, *de eo, qui proximus eſt alii dignitate.* V, 6, 5. ſecunda fortuna, *oppoſ. adverſæ.* IX, 15, 3. ſecundæ res. IX, 4, 23. ſecundum prœlium, *pro felici videtur poſitum.* VI, 7, 12.

Securitas, *pro pace.* X, 6, 36. ſecuritate munire provincias. VIII, 10, 24.

Secundo conſulem fieri, *i. iterum* IV, 8, 13. *& al.*

Sedere in alicujus vehiculo. VIII, 2, 44. cum aliquo in vehiculo, *i. juxta eum, eodem vehi vehiculo.* VIII, 5, 26. ſedit ei ſupra brachium corvus. II, 3, 19.

Sedes, *pro loco domicilii.* X, 2, 17.

Seditione militum, militari, ille occiſus eſt. VIII, 8, 7. 12, 7. ejus apud milites hoc factum eſt. VI, 10, 13.
Seditioſe quid facere dicuntur milites. X, 6, 8.
Semel emta retinere malle, **das einmahl erkauffte.** VIII, 6, 52.
Semibarbarus. I, 2, 6.
Senatores Romani *unde nominati.* I, 1, 20. *vid. de iis.* III, 5, 17. *n.* IX, 1, 5.
Senatus populusque, *peculiaris Romanis loquendi modus.* I, 14, 6. ſenatus, *pro concilio & conſeſſu ſenatorum.* II, 14, 6.
Senatusconſultum quid. II, 13, 6. *n.* VIII, 8, 5.
Seneſcere alicubi, *i. ſenectutem tranſigere & finire.* IX, 16, 29.
Senior Gordianus, *i. pater.* IX, 2, 6.
Sententia arbitri. VIII, 4, 18.
Sentire quid factum. X, 2, 4. ſe parum idoneum huic rei. IX, 16, 17.
Sepelire occiſos. II, 6, 26. ſepultum ibi eſt occiſi corpus. IV, 9, 12. ſepultus eſt intra urbem Romam ſolus imp. Trajanus. VIII, 2, 65.
Sequi hoſtes. I, 18, 16. 27. VI, 16, 34. ſequebatur eum conſulis exercitus. II, 7, 9. milites, qui ducem ſequebantur, *i. eum comitabantur, inſequebantur in itinere.* IX, 12, 16. finito iſto bello, ſecutum eſt hoc. IV, 1, 1. ſequi quid in re aliqua. D. 19. ſequi *in re aliqua* fortunam magis, quam amicitiam. VI, 16, 56.
Serica & aurea veſtis. VIII, 6, 46.
Sermone Latino facundus, Græco eruditus. VIII, 3, 23. ſermonem habere cum numinibus. *vid. Habere.*
Servari vix potuere paucæ naves ex plurimis, *ſcil. oborta tempeſtate.* II, 12, 17. ſervatæ per illum ſunt reliquiæ exercitus. VI, 15, 11. ſervatum per illum eſt imperium Rom. IX, 7, 21.
Servire aliquibus *dicitur, qui apud eos captivus eſt.* II, 14, 23.
Servitio liberare populum, *i. jugo externo.* VIII, 6, 37.
Servitus, *de captivitate.* IX, 6, 14.
Seſtertium quadringenties, *peculiaris Romanis numerandæ pecuniæ ratio.* VI, 14, 20. *n.*
Severæ leges. X, 4, 47.

Severitas & moderatio, *requiſita diſciplinæ milit.* IV, 11, 13. *pro acerbitate, crudelitate.* IX, 16, 3.

Sic, *i. hac ratione.* VII, 2, 12.

Sicut; *pro exempli cauſa, verbi cauſa.* VII, 5, 51.

Signa ænea, *i. ſtatuæ* &c. IV, 6, 16. militaria. I, 18, 28. Romana. VII, 5, 42. *ſimpliciter.* V, 1, 31.

Significare aſperitatem ſuam etiam vultus horrore. IX, 16, 12.

Similis Deo ille putatus eſt. VII, 5, 5. nulla unquam res ſimilis fuit; *ſcil. huic,* VI, 13, 3.

tres Simul Auguſti fuerunt, *i. conſortes imperii.* IX, 2, 2.

non Sinere aliquos inhonoros. X, 7, 43. ſinente eo hoc factum, *i. permittente.* X, 2, 3. potius eo, quam libe[illegible], hoc factum. X, 5, 6.

Singularis animus. VI, 15, 12.

Singulos fere imperatores habuere Romani, *i. conſortis expertes.* VIII, 5, 8.

Sita ſunt defuncti oſſa in foro ſub columna, *i. ſepulta jacent.* VIII, 2, 69.

Socium eſſe alicui in aliquo occidendo. VIII, 10, 17. eſſe belli alicujus. VI, 11, 18. ſocii alicujus in conſpiratione, rebellione. VI, 12, 9. IX, 14, 19. ſocii populi Rom. III, 3, 15.

Sociale bellum. V, 3, 10.

Socordia ingenti gerere imperium. VII, 6, 2.

Solertiſſimus princeps. IX, 16. 4.

Solitudines, *pro locis inviis, deſertis.* IX, 15, 36.

Sollicitare quem re aliqua promiſſa, ut. II, 7, 16. ſollicitari non poſſe re aliqua promiſſa. II, 8, 8. ſollicitum ab aliquo deficere. VII, 7, 14.

Sollicitudinem adminiſtrandæ reip. recuſare. X, 1, 7.

Solvere pacem ab aliquo factam, *i. diſſolvere.* II, 4, 22. fœdus. IV, 8, 9. pretium aliquod ex fiſco, ærario. II, 16, 14.

Solus impar fuit, *i. ſine ſocio.* VI, 1, 13. ſolus is tenuit rempublicam. VII, 6, 2. ſolus omnium, *i. ex omnibus.* VIII, 2, 64. IX, 18, 31.

Spatioſus locus. VI, 11, 19.

Spectacula & ludi IX, 3, 5. ad ſpectaculum ludorum invitare quos. I, 1, 21. ad ſpect. *triumphi* venire aliquo. IV, 4, 34. ſpectaculum muneris. *vid. Mu-*

nut, ſpectaculum Trojæ ardentis cernere cupere. VII, 9, 20.

ad Spectandos ludos venire aliquo. III, 1, 8.

Speculator, *in bello*. IX, 15, 31.

Spes reſumendi imperii. X, 2, 15.

Spolia occiſorum hoſtium referre. II, 7, 33. opima. III, 2, 23. *n. pro præda*. III, 11, 15. variarum civitatum excidiis collecta ibi inventa ſunt. IV, 5, 24.

Spondere quid contra quem II, 8, 18.

Stadium. VII, 15, 27.

Statio tuendæ reſp. *de munere imperatoris, &c.* IX, 16, 20.

Stativa caſtra habere alicubi. X, 8, 7.

Statuæ aliquibus ob meritum poſitæ. II, 3, 36. VII, 15, 11. IX, 8, 10.

Status privatæ vitæ. IX, 16, 31. hic erat Romanæ rei. X, 10, 1. ad ſtatum proſperrimum tunc rediit. reſp. VIII, 1, 2. ad ſtatum veterem reverti *dicitur, qui ab infamiæ nota abſolvitur*. II, 7, 32.

Sternere viam aliquam. II, 4, 30. triclinia. X, 1, 18.

Stilo majore hæc dicenda ſunt, *in ſcribendi genere grandiori & magis elaborato*. X, 10, 6.

Stipendia militum. VIII, 4, 20. ſtipendiis honeſtis militare. I, 16, 11. ſtipendiarius populus. VI, 14, 17. not.

Stolide quid facere, *al.* inconſulte. X, 6, 8.

Strangulatus eſt captivus in carcere. IV, 9, 20. 11, 35. VI, 12, 10. VIII, 7, 12.

Strata, *pro via*. IX, 9, 51.

Strenuus vir. VI, 3, 2. ſtrenuiſſimus vir IX, 7, 13. ſtrenuum fuit ejus imperium. X, 5, 10.

Strenue multa gerere in bello. V, 2, 22. nil facere. VII, 7, 9.

Strictim colligere aliqua. D. 15.

Studere quid facere X, 8, 28. magis hoc quam illud facere. VIII, 3, 13. divitiis aliorum. X, 1, 9.

Studia liberalia. X, 4, 40. civilia, *al.* artes. *vid. Civil. & Artes.*

Studioſiſſime quid facere. VII, 13, 16.

Stuprare alterius uxorem. I, 7, 17.

Stupra inferre ſororibus. VII, 7, 10. ſtuprum ab aliquo ſuſtinere. I, 16, 15. ſtupri conſuetudo. *vid. Conſuet.*

Suadere alicui, ne quid fieret, *i. diſſuadere quid.* II, 14, 12.

Sub aliquo militare. VII, 14, 8. ſub illis imperatoribus fuit tunc res Romana. X, 4, 18. ſub hoc Imp. illud accidit. VII, 5, 45. *& al.* ſub *omittitur*, *ut*, eo principe hoc geſtum eſt. VIII, 6, 23. ſub conditione aliqua quid promittere. III, 7, 7. ſub dictaturæ nomine & honore regnare. I, 11, 11.

Subigere populum, *i. ſubjicere.* II, 3, 2. *vincere.* I, 6, 4. totum terrarum orbem, *item.* VI, 16, 50. regionem. *i. in poteſtatem redigere.* II, 12, 10. III, 7, 20. *& al.* ſeditioſos, *i. opprimere.* IX, 13, 20. alicui totam regionem *dicitur dux ab illo miſſus.* III, 6, 15.

Subjicere alicui ad mentum gladium. VII, 12, 29.

Subita morte obire. VIII, 7, 11.

Subjugare hoſtilem exercitum, *quid propriè ſignificet.* IV, 8, 11.

Sublata ſunt hoſti tot ſigna, *i. erepta in prælio.* V, 1, 31. ſuſtulerunt hoſtes Armeniam. VII, 9, 25. ſublata eſt ei regio quam tenuit. VI, 7, 19. ſublatus alicui ager. II, 16, 32. ſublato torque. II, 2, 10. ſublata eſt ei dignitas. I, 8, 16. poteſtas I, 16, 18. ſublatum bellum, *pro finito.* II, 5, 9.

Submovere hoſtes trans, ultra fluvium quem. VII, 5, 29. X, 7, 25.

Subtilem eſſe ingenio, IX, 16, 2.

Subvenire alicui, *i. auxilio venire.* V, 5, 11.

Suburbanum. VII, 9, 39.

Succedere alicui, *ſc. in regno.* I, 8, 1. *in aliquo munere.* III, 5, 3. IV, 7, 11. ſucceſſum illi eſt ab iſto IV, 11, 18. hinc jam illud bellum ſucceſſit, *i. ſecutum eſt.* VI, 16, 2.

Succeſſor Auguſti Tiberius, VII, 5, 63. *& al.* ſucceſſorem venire alicui. IV, 9, 15. mitti alicui. VI, 2, 5. ſucceſſor ei miſſus eſt, *de duce, cui ademtum eſt imperium.* VI, 7, 46.

Succeſſu ingenti cum hoſte pugnare. IX, 15, 29. vario contra quem dimicare. *IV.* 1, 12. ſucceſſus tot, *i. proſperi eventus.* *VI,* 14, 24.

Sumere ſibi quem collegam. I, 9, 12. *omittitur* ſibi X, 1, 5. ſumere imperium. IX, 4, 3.

Summa imperii adminiſtratio, *i. monarchia.* VIII, 10, 1.

Sumtus belli, VIII, 6, 39. cœnæ, VII, 12, 11. ſepulturæ. I, 10, 18. inuſitatæ ille fuit luxuriæ ſumtuumque. VII, 9, 5.

Supellex, *pro impedimentis & apparatu caſtrorum.* III, 13, 11.

Super ceteros ſumtus, hæc impenſa ſunt. VII, 12, 11.

Superare hoſtes, & ſuperari ab aliquo, *i. vincere & vinci.* II, 13, 12. IV, 3, 18, 8, 3. *& al.* hoſtes ingenti pugna. II, 3, 34. navali certamine, II, 12, 5. bello nationem, urbem. I, 3, 9. hoſtem obſeſſum octavo menſe alicubi, *ſcil. per expugnationem oppidi.* IX, 15, 13. ſuperare quem virtute aliqua. IX, 11, 22. gloriam militarem virtute aliqua. VIII, 2, 38. non ſuperat induſtriam ejus fortuna, *i. non plus ad res bene agendas contulit, quam induſtria.* X, 4, 35.

Upereſſe, *pro ſupervivere.* I, 14, 13. vix decem ſuperfuere ex tot millibus, *ſc. hoſti, commiſſo prœlio.* V, 4, 5.

Superfluæ leges. X, 4, 47.

Superior pugna, *i. quæ præceſſit.* II, 16, 7. duo ſuperiores, *i. priores.* IX, 2, 4.

Supervenire hoſtibus. I, 18, 23.

Suppliciis variis interficere quos. III, 6, 8. omnibus extingui. I, 14, 26.

Supra mare urbem condere. *i. ad.* I, 4, 9. Pontum poſitæ civitates. VI, 8, 8. Tigridem caſtra habere, IX, 12, 6. ripam fluvii aliquos collocare. VII, 5, 38.

Suſcipere quem honorifice. II, 7, 12. ingenti honore. IX, 15, 39. quem poſt fugam, *i. in fuga.* VI, 7, 20. ſuſcipi ab aliquo, *item,* VII, 1, 23. in regnum. I, 10, 8. ſuſceptus ex concubina filius. IV, 9, 1. ſuſcipere imperium I, 4, 2. munus ſpeculatoris. IX, 15, 31. bellum contra quem, I, 14, 5. II, 1, 23. *& al.* bellum *dicitur dux, cui illud delatum eſt.* V, 10, 7.

Suſpe-

Suſpecta alicujus prudentia. X, 1, 20.

Suſpicio eſſe cœpit, hoc ab eo fieri. IX, 13, 33. imperii. X, 7, 45.

Suſtinere ſtuprum. I, 16, 15.

Suus. a ſuis ille interfectus eſt. *IV.* 7, 19. ex ſuis unum amiſiſſe, *dicitur dux, i. militibus. V,* 2, 16. 5, 16. *& al. ſæpe.*

T.

Tabulæ pictæ. *IV,* 6, 17.

Talenta tot argenti. II, 10, 72. *VI.* 11, 11. *ſimpliciter. IV,* 2, 26.

Talis erat pœna, ut, VII, 9, 34.

Tamen, *peculiari ſignificatione.* VII, 10, 11. VIII, 5, 23. *& al. ſæpe.*

Tanquam, *ſæpe omiſſum,* per illum conſulem bellum finitum eſt, cum antea in eodem bello multa ſtrenue, ſed prætor, geſſiſſet. V, 2, 21. *conf.* X, 2, 11. Metellus dux miſſus eſt. *IV,* 6, 5. *& ita paſſim, pro quaſi.* IX, 9, 47. X, 2, 30.

Tantus vir. *i. tam magnus. VI,* 19, 60. tanti populi, *i. tam multi.* IV, 7, 24. tanti non ſum, ut. II, 14, 14. VII, 11, 17.

Taxare quem *dicentem* vel levi fatigatione. IX, 12, 23.

Tectorium calcis recens in cubiculo, X, 9, 35.

Temeritas *oppoſita* prudentiæ. X, 1. 21.

Tempeſtas tanta fuit *in mari,* ut. II, 12, 15, maritima. II, 12, 18.

eo Tempore. *IV.* 8, 22. tempore Punici belli. *V,* 1, 12. iisdem temporibus. VI, 4, 5. VI, 15, 1. per hæc tempora. IX, 13, 23. X, 7, 7. per idem tempus. IX, 15, 1. nullo tempore, *i. nunquam.* VII, 5, 13. omni tempore trux, *i. ſemper.* IX, 9. 34. omni tempore imperii ſui pacem habuit. VIII, 3, 19. tempore imperii ejus primo & ultimo. X, 4, 32. per omne vitæ tempus. *i. per totam vitam.* X, 5, 18.

Tenax juſti. IX, 8, 6. tenaciſſima memoria. X, 8, 16.

Tendere aliquo, *de exercitu proficiſcente.* II, 5, 15.

Tenere quem alicubi, *i. retinere.* II, 14, 21. pauliſper exercitum alicubi *dicitur dux. V,* 3, 9. Teneri ab aliquibus, *dicuntur captivi.* II, 15, 16. 32. tenere regionem, civitatem, *i. poſſidere, bello oc-*

cupatam. III, 8, 15. 10, 25. VIII, 2, 32. tenuerat is has urbes, *i. poſſederat.* IV, 4, 6. tenuit rex totam illam regionem. *V*, 3, 28. VI, 7, 19. VII, 4, 1. *& al.* tenere provinciam, *i regere, adminiſtrare.* VII, 2, 13. rempublicam, *item*, VII, 4, 29. VIII, 6, 2. X, 2, 5. armis rempublicam. VII, 1, 32. tenet hæc provincia tot millia paſſuum in circuitu. VIII. 2, 18. teneri ingenti alicujus admiratione. II, 7, 19.

Tentare quid facere. III, 1, 15. fruſtra bellum contra aliquem. IX, 14, 17.

a Tergo quid habere, *i. poſt ſe.* *V*, 4, 26. quem obſidere. VI, 5, 15.

Terminum bello ponere, *i. finem.* IV, 11, 22.

Terreſtre prælium. *vid. Prælium.*

Territorium urbis. I, 5, 11.

Terrore alicujus rei quid facere. II, 7, 8.

Terribilem eſſe alicui æque ac venerabilem. VIII, 4, 17. eſſe alicui ſine gravi crudelitate X, 5, 18.

Tertio, quarto, quinto hoc factum. *V*, 1, 15. 23.

Teſtamento facere quem hæredem, VI, 5, 3. relinquere quem hæredem. VII, 1. 14. per teſtamentum *ejus* Aſia acceſſit Romanis. IV, 8, 25. VI, 9, 10.

Thermæ. VII, 9, 43. *aliquando hoc vocabulum ſubintelligitur, ut* Antonianæ. VIII, 11, 5.

Timentem quid facere quid. VI, 1, 6.

Timor Romæ grandis fuit, quantus vix Annibalis, ne iterum hoſtis Romam invaderet. *V*, 1, 10.

Tirones. II, 3, 4.

Toga, habitus Romanus, *unde dicti* togati. VII, 3, 57. pura, prætexta. I, 15, 1. 3

Tolli in murum funibus, IX, 15, 7. tollere a præſidio provinciæ alicujus exercitum. *X*, 7, 28. reliquias belli. IV, 3, 11.

Torques aureus. II, 2, 10. torques Gallorum. IV, 10, 8.

Tota Italia, *i. Itali univerſi.* III, 2, 6.

Tractare quem ſummo honore. II, 6, 25. tractavit imperator ille provincias ingenti benignitate & moderatione. VIII, 6, 22.

Tractus Belgicæ, &c. *de regione littorali potiſſimum.* IX, 13, 26.

Tradere alicui aliquam in matri-

matrimonium. X, 7, 17. militibus diripiendam urbem. IX, 7, 10. hoſti partem ſuarum regionum. X, 9, 9, quem hoſtibus, *i. dedere.* IV, 2, 4. 39, 42. IV, 8, 8. *& al.* ſe alicui *dicitur civitas, quæ ſe dedit.* III, 10, 26, traditi ſunt multi cives Rom. barbaris, deſertis his provinciis, *i. derelicti, proditi.* VIII, 3, 14. tradita eſt ab eo hoſti civitas, *i. prodita.* V, 3, 46. traditum eſt ab hiſtorico &c. III, 2, 7. traditur ille hoc feciſſe. III, 7, 4. VIII, 6, 57. is talis fuiſſe. IV, 4, 28. traduntur hæc facta. VII, 12, 14.

Tragicus habitus. VII, 9, 14.

Tragœdiæ. VII, 14, 6.

Trahi per urbem *dicuntur, qui rapiuntur ad ſupplicium.* VII, 12, 26. tractum eſt hoc bellum per annos tot. III, 1, 1. *V*, 6, 16, quadriennio. *V*, 2, 18.

Trajicere exercitum e Sicilia Ariminum. III, 4, 15. e Græcia in Italiam. *V*, 5, 12.

Tranquilliſſimus. VIII, 6, 4. tranquillus & placidus. VIII, 2, 49. tranquille & moderate multa gerere. VII, 8, 8.

Tranquillitas tua, *titulus imperatoris.* D. 17, I, 11, 14. tranquillitatis egregiæ vir. X, 7, 38.

Trans. Germani trans Rhenum, *ſcil. incolentes.* VI, 14, 21. VII, 2, 12. 14. trans fluvium redire. VI, 15, 15.

Transferre aliquos ex aliqua provincia aliquo, *i.* translocare. VII, 5, 37. VIII, 3, 16. ſe ab uno loco in alium. VI, 5, 11. ſe ad hoſtes, *dicuntur, qui ab aliquo deficiunt.* III, 6, 2. in aliquam regionem bellum. II, 11, 2. imperator Commodus Septembrem menſem ad nomen ſuum conatus eſt, ut Commodus diceretur. VIII, 7, 6.

Transfuga. IV, 1, 9.

Transgredi alicunde ad aliquam regionem, *i. trajicere.* V, 6, 7. aliquo, *i. proficiſci.* VI, 11, 32.

Tranſigere bellum, *i. finire.* II. 16, 29. transacto bello, *i. peracto.* IV, 1, 1. *& al.* transacta erat pugna. III, 1, 6.

Tranſire montes. III, 2, 5. 4, 4. ad Græciam, *i. trajicere.* VI, 16, 23. in regionem aliquam, *de hoſtili invaſione.* II, 11, 5. e Gallia in Italiam, *de eadem.* IV, 10,

IV, 10, 23. ad Italiam. *item.* *V*, 1, 25. tranſire *dicuntur hoſtes, qui pervadunt & deprædantur regionem al.* IX, 13, 35. ad quem, *i. transfugere, deficere.* II, 7, 17. III, 9, 9. 19. *& al.*

Transmarinus hoſtis. II, 6, 11.

Tribuere alicui honores divinos. VIII, 1, 28. civitatibus immunitates. VIII, 2, 48. pacem alicui, II, 36, 15. tributum hoc nulli unquam fuit. *V*, 6, 12.

Tribus, tribuni plebis & militares, *Romæ quid.* I, 12, 6. II, 1, 3. 3, 16. tribunus militaris. VIII, 10, 7. tribunus *ſimpliciter, pro trib. mil.* *IV*, 5, 6.

Tributi nomine provinciæ alicui imperare certam ſummam pecuniæ. *VI*, 14, 18. X, 8, 22. tributorum eorum dimidium præſtabant Romanis nonnullæ provinciæ, quæ antea regibus ſuis præſtiterant. *IV*, 4, 14, *unde* tributariæ *dictæ ſunt. ibid. not.*

Triclinia. X, 1, 18.

Triduo latuit ille. *V*, 4, 11.

Triſtem ab aliquo diſcedere, *de eo, cui aliquid negatum eſt.* VII, 14, 17.

Triumphus, triumphare, triumphantem urbem ingredi, intrare. I, 5, 12. I, 18, 30. *& al. ſæpe.* triumphare de populo victo. I, 10, 12. *& al.* de Creta &c. bello aliquo &c. VI, 13, 2. triumphum agere, ducere. II, 1, 15. *& al.* agere de urbe victa. *IV*, 8, 29. ex Sardinia &c. *IV*, 10, 21. ex variis gentibus. IX, 16, 24. triumphus ex Africa &c. *IV*, 6, 12 *ſeqq.* *VI*, 4, 8. triumphus, *pro victoria.* IX, 15, 38. *n.* X, 6, 36. triumphum revehere, *i. victoriam reportare.* VIII, 5, 21.

Tropæum. III, 2, 24. *n.*

Trux. IX, 9, 34. vultus. II, 6, 28.

Tueri dux cum exercitu *dicitur regionem victam.* *VI*, 7, 42. ad tuendas provincias principem quem creare, *quod ſcil. munus fuit imperatoris præcipuum.* X, 5, 15. 7, 7. tuendæ reip. ſtatio. *vid. Statio.*

Tum, *pro tunc.* II, 12, 10. *& al. pro jam.* II, 8, 10. *pro ſtatim poſtea, vel hoc facto.* III, 3, 19. *IV*, 2, 19. *pro ſecundo, ut,* primum, tum, poſtremo. *IV*, 8, 17.

Tumultuantes legiones. VIII, 14, 9.

Tumul-

Tumultus Romæ fuit. X, 6, 25. *pro ſeditione militum & aliorum.* I, 16, 17. IX, 13, 17. tumultu militari interfici. VIII, 13, 7. tumultus Perſarum nunciatus eſt, *i. bellum ab ipſis motum.* IX, 12, 4.
Tumulum *defuncto in hoſtili regione imperatori* ædificarunt milites, oſſa Romam revexerunt. IX, 2, 20.
Turbare rempublicam. VII, 1, 7. turbata pax eſt eo adveniente. III, 12, 13. turbatæ res. *vid. Res.*
Tuta illis non erat navigatio. VI, 10, 5.
Tutor hic ei datus eſt ab illo, propter juvenilem ejus ætatem. VI, 16, 55.
Tyrannus, *pro malo principe.* VIII, 1, 4. tyrannis, *pro regimine tyrannico.* X, 7, 10. tyrannica aliqua facere. VI, 20, 9.

V.

VAcua urbs, *i. præſidio militum deſtituta.* VI, 16, 25.
Vagari per Italiam. VI, 6, 8.
Valetudo improſpera. X, 5, 11.
Validiſſima gens. VII, 13, 10. validiſſimi exercitus. VI, 16, 28.
Vallum. VIII, 10, 35.
Varia fortuna pugnare. VI, 1, 15. vario ſucceſſu dimicare. VI, 1, 12.
Vaſa aurea. VIII, 6, 44.
Vaſtare regionem, *ſc. in bellica invaſione.* II, 10, 37. III, 11, 19. oppida multa, &c. II, 11, 7. alicujus regionis fines per claſſem. VIII, 2, 36. omnia ferro igneque. II, 7, 4. vaſtata ſunt ab illis tot hoſtium millia. VI, 7, 16.
Vaſtitas erat ubique fœda, *ſcil. ob invaſionem barbarorum.* X, 7, 19.
Vehere quid humeris ſuis. III, 2, 25. vehi lecticulâ, IX, 12, 11.
Vehiculum. VII, 5, 58. VIII, 2, 44. *uſi eo imperatores in itinere.* IX, 15, 26.
Vel, vel, *pro &, &.* IV, 5, 11. vel mediocris familiaritas. VIII, 2, 46. IX, 12, 23.
Velle. voluit is hoc facere, VI, 5, 5. VI, 17, 2. *& al. ſæpe.* volentem hoc facere non permiſit. IV, 4, 10. non velle quid facere, *i. nolle.* VIII, 6, 41. neque voluerat hoc facere, IV. 3. 18.

3, 18. quibus voluit conditionibus id effecit. IV, 1, 15. voluit is ſimilis eſſe illi, *i. cupiit.* VII, 12, 15. IX, 16, 3. voluit is hoc ita eſſe. fieri, *i. placuit ei*, VIII, 6, 10. 10, 9. *& al.* voluit is hoc fieri, *i. juſſit.* VIII, 3, 11.

Vendere captivos. III, 9, 16. 18.

Venditionem habere, *de ſectione.* VIII, 6, 48.

Veneno interfici. VIII, 7, 12.

Venerabilem aliquibus eſſe non minus, quam terribilem. VIII, 4, 17. non modo amabilem eſſe aliquibus, ſed etiam venerabilem. X, 1, 19.

Venerandi principes, *titulus imperatorum Rom.* X, 10, 4.

Venerationis nihil non merere. VIII, 2, 54.

Veniam alicui dare. VI, 11, 15.

Venire in caſtra alicujus. VI, 11. 2. venit ad eum legatio. IV, 4, 20. venit is Romam ad ludos ſpectandos. III, 1, 8. ad ſpectaculum aliquod. IV, 4, 34. venere ex regnis ſuis reges, *i. Romæ advenere.* VII, 5, 54. venire ad quem *dicitur*, *qui negotiorum aut honoris cauſa ad quem accedit.* VI. 20, 8. ad quem in regionem quam *dicuntur fugientes, qui eo ſe recipiunt.* V, 5, 11. venire, *pro iter facere, proficiſci.* III, 10, 13. ad regionem quam, *i. reverti.* III, 12, 13. ex urbe, *item*, III, 12. 15. cum exercitu *dicuntur duces*, *qui hoſtem perſequuntur.* III, 8, 6, cum tot millibus *dicitur dux*, *qui hoſti obviam procedit.* VI, 7, 35. venire ad urbem, *de hoſtibus appropinquantibus.* I, 18, 15. II, 7, 6. venit hoſtis bello usque ad urbis portas. II, 1, 18. venit hoſtis Ravennam usque. IX, 6, 11. venire in regionem *dicuntur hoſtes irrumpentes.* II, 2, 4. *& al.* ad regionem, *item.* II, 6. 10. III, 4, 23. *& al.* adverſus patriam cum exercitu, *item.* VI, 16, 19. cum magnis copiis *dicitur hoſtis invadens regionem.* II, 13, 12. II, 16, 28. in poteſtatem hoſtium. *vid. in Poteſt.* alicui ſucceſſorem. IV, 9, 15. ventum eſt ad colloquium. III, 12. 18.

Verberavit corvus alis & unguibus ejus oculos. II, 3, 21.
Vereri imperii æmulum. X, 9, 24.
Verſus aliquis Virgilianus. IX, 9, 12.
Verum, *pro ſed.* III, 5, 8. VII, 15, 27.
Veſpillones. VII, 15, 31.
Veſtis aurea & ſerica. *i. veſtes.* VIII, 6, 46. gemmis ornata, *quali uſi imperatores Rom.* IX, 16, 8.
Vetante aliquo pugnare. II, 4, 15.
Vetus genus, *i. familia.* VIII, 4, 5. *vid. Antiq.* vir morum veterum, *al. antiquorum.* X, 6, 16. *n.*

Via Appia, &c. II, 4, 30. VII, 9, 4. 10, 12.
Vicinum exitium, *i. imminens alicui.* X, 3, 13. vicina alii urbs. VI, 11, 22.
Viciſſim. VIII, 2, 43.
Victorem eſſe, *i. vincere.* II, 1, 12. victores fuere Romani toto orbe, *i. ſuperiores.* VI, 10, 5. victores illi diu fuere. III, 8, 8. victorem recedere ex prœlio. III, 13, 8. redire. II, 11, 8. III, 7, 21. VI, 8, 13. *& al.* victrix claſſis. II, 11, 13.
poſt Victoriam Jugurthinam hoc factum eſt; *i. de Jugurtha partam.* V, 1, 13.
Vicus. III, 5, 10.
Viliſſimus opifex. IX, 7, 11. viliſſime natus. IX, 13, 23.
Villa imperatoris. VII, 13, 39. VIII, 4, 23. publica. X, 2, 13. 4, 53.
Vincere, vinci, *paſſim.* vincere bello. IV, 4, 23. hoſtem in Achaja, *i. feliciter debellare.* V, 5, 1. regionem. IV, 2, 34. VII, 5, 20. *& al.* oppidum, *i. expugnare.* VI, 8, 5.
Vindicare alicujus mortem. VII, 1, 26. alicujus injuriam. I, 11, 4. injuriam alicujus rei in aliquo. IV, 8, 9. hoſtes occupata Meſopotamia, Syriam ſibi cœperunt vindicare. IX, 6, 35.
Vineas jam olim habuere Galli & Pannonii. IX, 11, 10.
Vir. cui viro, *pro cui ſimpliciter.* III, 11, 4. *pro duce, quod vocabulum præceſſerat.* III, 13, 7. viri æquiſſimi, Leute. VIII, 4, 14. vir, ein Herr. VII, 5, 5. *& al. ſæpe pro marito.* X, 2, 39. viris exhauſta regio, *i. incolis.* VIII, 3, 18.
Virgo, *pro innupta.* I, 16, 12.

Viridiores junioresque *oppoſiti* ſenioribus. IX, 16, 20.

Viritim, duces illi & ſimul & viritim varia geſſerunt bella. IX, 15, 40.

Virtutes animi corporisque in aliquo. X, 4, 33. virtus, *pro moderatione &c.* IX, 16, 30. *pro fortitudine.* II, 16, 9. IV, 5, 32. *& al.* virtus tanta erat in re militari. *i. vis.* II, 3, 10.

Vis, vi oppugnare oppidum. X, 8, 6. vim vitæ ſuæ afferre. X, 7, 4. vires Romani imperii, *de exercitibus, copiis.* X, 6, 34. reparare in bello, *i. copias.* III, 6, 18.

Vitæ principio is talis fuit. VIII, 6, 4. anno hoc ille obiit; *i. ætatis.* IV, 5, 16. VIII, 7, 2.

Vitare nihil magis, quam id facere. IV, 5, 11.

Vitiare pecunias. IX, 9, 25.

Vitioſus & ignavus miles, *i. corruptus neglectu diſciplinæ militaris.* IV, 8, 15.

Vivere tot annis. V, 10, 17. vivens noluit hoc facere. VIII, 3, 5. vivere omnium odio & deteſtatione. IX, 13, 10. vixit is civiliſſime. VII, 5, 8. impudiciſſime &c. VIII, 13, 6. ingenti honeſtate privatus, majori in imperio. VIII, 4, 9.

Vivus & mortuus venerationem meruit. VIII, 2, 44. vivo illi hoc nunquam accidit. VII, 14, 34. vivum capi. III, 7, 19.

Vix decem ſuperfuere. V, 4, 5. vix ulla, *pro nulla fere.* III, 13, 6.

Ultima Italia, *i. extrema.* II, 6, 3. ultimæ regni alicujus ſolitudines. IX, 15, 36. ultima pernicies. II, 11, 20. crudelitas. IX, 9, 28. ultimæ pœnæ. III, 3, 18. ad ultimum, *pro poſtremo.* IX, 6, 18.

ad Ultionem rei alicujus facere quid. X, 6, 21.

Ultra Danubium, *pro trans.* IX, 6, 29. 9, 38. X, 7, 25. longe ultra Rhenum eſt Albis. VII, 5, 32. ultra Britanniam ſitæ inſulæ. VII, 8, 12. ultra pœnam exilii non facile quem punire. VII, 3, 21. ultra tot hominum millia periere. V, 6, 17.

vir Unicæ moderationis & civili-

civilitatis, *i. ſingularis.* IX, 8, 12.

Unice pius in quem. VIII, 14, 14.

Unus, *pro unico.* I, 14, 12. II, 7, 38. *& al.* una die hoc & illud factum, *i. eadem.* IX, 15, 3. 16, 22. uno tempore, *i. eodem.* III, 7, 15. VI, 4, 8. uno animo, *i. unanimiter.* III, 9, 9. in unum nunquam convenere tot copiæ. VI, 16, 48. unus ex his, *&* quidam ex his, *ſynonyma.* II, 3, 14. 7, 13. unus ex conſulibus Cinna, *pro altero. V,* 5, 2. unus, alter, *pro alter*, *alter*, II, 3, 31. IX, 16, 28. unus, alter, *pro primus, ſecundus.* VII, 15, 15. unum, *i. primum,* aliud, *i. ſecundum*, tertium, &c. VI, 1, 3. unus & trigeſimus annus, *i. primus.* X, 4, 53. uno & altero prœlio ab hoſte vinci. X, 9, 7.

Vocatur hic Tarquinius, *i. nominatur.* I, 8, 17. vocatus eſt Africanus propter virtutem. IV, 5, 33. morbus, quem Græci apoplexiam vocant. VIII, 5, 59. ſtella fulſit, Græci Cometen vocant, X, 4, 57.

Voluntaria morte obire. VII, 11, 19.

Voluntate ſola militum ad imperium ille acceſſit. IX, 1, 3. ſine aliqua ejus vol. hoc factum eſt. VIII, 3, 2. ex voluntate ſua facere quid, *i. pro lubitu, arbitrio.* VI, 20, 6.

Voracitas. VII, 12, 7.

Vox, *pro ſermone*, *verbis.* II, 6, 31.

Urbs, *per excellentiam, pro Roma.* D. 9. Romana, *pro ead.* VII, 9, 31.

Urna aurea, *ſepulchralis ſc.* VIII, 2, 67.

Uſque ad Carthaginem, *pro Carth. uſque.* II, 11, 7. uſque Danubium, *pro uſque ad.* VI, 8, 7. uſque ad eos. VIII, 5, 7. eo uſque, ut, *pro adeo.*

Uſurpare lauream. *vid. Laurea.* imperium, *dicuntur Antiecæſares.* IX, 11, 6.

Ut. tanta fuit fames, ut non poſſet &c. II, 12, 12. X, 4, 35. ut ne quidem. X, 6, 20. ut qui, *pro utpote qui,* VII, 13, 7. VIII, 11, 8. *& al.*

Uti

Uti acerbe victoria. IX, 15, 14. inter alia verſu quodam, *ſcil. in literis &c.* IX, 9, 12. valetudine improſpera & amicis pravioribus X, 5, 11. uſus ille eſt inuſitata virtute, ut. IX, 16, 30.

Utrimque, *i. ex utráque parte.* VI, 16, 37.

Vulnera inferre alicujus gloriæ. *vid. Inferre.*

Vulnerari in pugna. II, 16, 7. vulneratus rediit. III, 4, 18.

Vultus trux. II, 6, 28. vultus horror. IV, 16, 12. vultum mutare nec ex gaudio, nec ex mœrore. VIII, 6, 5.

Uxorem habere quam. I, 6, 22. non habere. I, 1, 20. ducere quam. VII, 4, 4. VIII, 11, 8.

Uxoriam ac ſuam veſtem vendere, *i. uxoris.* VIII, 6, 46.

Regiſter Der Teutſchen Worte und Redens-Arten.

A.

Abandonniren ein Land. IX, 9, 18.
Abbruch dem Feinde thun IX, 2, 17.
Abdancken von der Regierung. IX, 16, 22. 31. X, 1, 1. 6, 24.
einige Regimenter. VIII, 14, 9.
Abfallen von einem. III, 7, 14.
Abfertigen einen an einen. II, 7, 11.
Abgehen, abreiſen III, 3, 21.
Abgeordnete von einem. V, 4, 19.
Abhalten einen von etwas. VIII, 3, 13.
Abnehmen einem ein Land. I, 5, 10.
Abſcheu vor einem haben. VIII, 4, 16.
Abſchlagen etwas. II, 3, 32. keinem etwas. VII, 14, 15.
Abſegeln II, 16, 3.
Abſetzen einen von der Regierung X, 6, 23.
Abſolviret werden von einer Sentenz, Straffe. II, 4, 16.
Abſtammen väterlicher und mütterlicher Seite von einem. VIII, 5, 4.
Abſtehen von etwas. II, 13, 7.
Abthun etwas. V, 3, 12
Abtreiben die Feinde. VII, 5, 29.
Abwendig machen einen von etwas. II, 8, 22.

in die Acht einen erklären. V, 5, 7.
Addreſſiren ſich an einen. II, 14, 1.
Adhärenten. VI, 12, 9.
Admiral II, 10, 31.
in Allianz ſtehen mit einem. III, 1, 5.
treten III, 10, 8. 12, 25.
eine Allianz mit einem aufrichten III, 8, 22.
Alliiren ſich mit einem. II, 5, 14. III, 11, 12.
Alliirte der Römer. III, 1, 15. IV, 3, 4. 5, 15. V, 11, 18.
Alt ſo viel Jahr. I, 1, 9. III, 3, 7.
Ammunition. III, 9, 5.
ein Amt führen, verwalten. I, 11, 16.
das Amt eines Kayſers. I, 11, 13.
ſein Andencken wird in groſſen Ehren gehalten. VIII, 2, 71.
ein gutes Andencken ſich bey einem durch etwas erwerben. X, 4, 38.
Andeuten einem etwas. V, 3. 32
ein Anführer ſeyn der Feinde. V, 2, 11.
unter Anführung, Commando/ deſſen iſt diß geſchehen. I, 17, 9. II, 2, 13, 14. 3, 14. 7, 9. 11, 18. III, 2, 12. VI, 6, 5.
Angenehm ſeyn bey einem. VII, 13, 37.
Angreiffen eine Stadt. II, 1, 22.
Ankommen an einem Orte. III, 9, 5.
Ankündigen einen Krieg. II, 6, 4.
Ankunfft von geringer. IX, 13, 23.
Anlegen ein Kleid. I, 15, 14.
eine goldene Kette. II, 2, 11.
einen Berg zum Weingarten. IX, 11, 14.
Anmarſchiren. VI, 7, 35.
Anordnen etwas. I, 2, 11. 6, 7.
Anreitzen einen zum Aufſtand/ ꝛc, III, 1, 8.
Anrücken gegen eine Stadt. I, 13, 7.
ein Anſehnlicher, geehrter Bürger. II, 14, 24.
auf Anſtifften eines etwas thun. III, 7, 14.
umgebracht werden. IX, 1, 19. 7, 18. 12, 12.
ein Anſtiffter des Kriegs. IV, 2, 28.
Antreffen einen über etwas. I, 15, 11.
Antreten die Reiſe. X, 9, 27.
Antwort ertheilen. III, 1, 16.
zur Antwort ſagen laſſen einem etwas. II, 7, 26.
Anvertrauen einem etwas. VIII, 1, 3. (16
Anzeigen einem etwas. II, 8,
es iſt dieſes Angezeiget wor-

worden durch einen Cometen. X, 4, 54.
eine Arbeit. I, 15, 10.
Armee eine zahlreiche. II, 13, 11.
eine Armee von ſo viel tauſenden. VI, 6, 13.
die Armee von einem Ort zurück ziehen. I, 13, 12.
in Arreſt nehmen einen. III, 12, 16.
Articel Friedens. II, 7, 21, III, 12, 9.
Attaquiren eine Stadt. II, 1, 22, VI. 8, 4.
eine Auction. VIII, 6, 43.
Aufbringen etwas. I, 5, 6.
zum Aufenthalt ſich einen Ort erwehlen. X, 2, 17.
Auffangen einen. IX, 13, 35.
Aufführen ein Gebäu I, 5, 13.
eine Mauer/ Wall. VIII, 10, 25.
ſich wohl. I, 16, 7 VII, 13, 13. X. 7, 41.
ſich hochmüthig, ꝛc VI, 20, 3. VII, 8, 8.
Aufgehen im Feuer. I, 3, 12.
Aufhalten ſich an einem Ort. VIII, 5, 18. 6, 33.
ſich bey einem. IV, 2, 12.
einen an einem Orte. II, 14, 21.
Aufhören. VI, 2, 3.
Aufnehmen einen Flüchtigen. VI, 7, 20.
Aufreiben die Feinde. II, 5, 7. V, 5, 28.
Aufrichten ein Regiment. II, 3, 5.
einen Aufſtand erregen. I, 16, 17. IV, 7, 4. IV, 9, 24. 13, 7.
unternehmen. I, 12, 2.
zum Aufſtand das Volck bewegen. I, 7, 23.
Aufſtehen vor einem. VI, 20, 8.
Auftragen einem ein Amt. V, 1, 15. VII, 1, 29.
das Commando im Kriege. II, 16, 2. V, 1, 14. VI, 10, 7.
Aufwand. VII, 12, 11.
Aufweiſen können nichts ruhmliches IX, 10, 4.
Aufwerffen ſich zu etwas. II, 3, 17.
Aufzug ein anſehnlicher. IV, 4, 26 IX, 16, 25.
Auserleſene Mannſchafft. V, 4, 7.
Ausführen etwas in gewiſſer Zeit. II, 1, 24.
Auszuführen ſuchen ſein Vorhaben. X, 4, 2.
Ausgeben ſich vor einen. IV, 7, 2.
Auslieffern die Gefangenen. II, 7, 29. III, 12. 12.
gegen einen. II, 14, 17.
einen an die Feinde. IV, 21, 4. 29, 39
Ausrichten nichts rühmliches. VII, 7, 9.

Ausruffen laſſen etwas öffentlich. IV, 4, 18.
der Ausruff bey der Auction. VIII, 6, 48.
dem Ausſpruch eines ſich unterwerffen. VIII, 4, 18.
Austheilen unter einige etwas. III, 9, 17. IV, 4, 26.
Austreiben einen aus einem Lande. V, 3, 37.
Auswechſelung der Gefangenen. II, 14, 5.
Auswircken einen Frieden. II, 14, 4.

B.

ein Bad. VIII, 11, 4.
Baden ſich in etwas. VII, 9, 6.
eine Bataille veranſtalten. III, 13, 5.
zu Bauen anfangen etwas. I, 5, 15.
zur Bedeckung eines Landes Schiffe halten. II, 13, 8.
Bedeuten laſſen einem durch einen. III, 3, 10.
Bediente. VI, 10, 11.
Bedienen ſich etwas. VII, 15, 18.
eines Worts. IX, 9, 12.
Beerdigen einen. II, 6, 26.
Befehl einem zuſchicken. III, 3, 14.
eines Befehls exequiren. I, 11, 10.
auf deſſen Befehl iſt diß geſchehen. III, 12, 17. IV, 9, 20. *& al.*
verſchloſſene Befehle ausſchicken. V, 3, 41.
Befinden etwas alſo. II, 7, 35.
Befl[e]cken ſich mit Laſtern. VIII 13, 5.
Befördern einen zu Ehren-Aemtern. VII, 5, 11.
Begehen Mordthaten. VII. 9, 16.
auf Begehren deſſen iſt diß geſchehen. VIII, 7, 2.
es Begreifft diß Land im Umfang ſo viel Meilen. VIII, 2, 18.
im Begrif ſeyn etwas zu thun IX, 2, 16.
Behaupten ein Land gegen einen III, 10, 11.
Beherrſchen ein Land/Volck. III, 8, 15. V, 3, 28. VI, 7, 29. VII, 4, 15.
auf die Beine ſtellen eine Armee/Volck. I, 9, 2. II, 4. IV, 3, 3.
Beklagen ſich bey einem über etwas. I, 7, 18.
Bekriegen einen. I, 10, 3. I 13, 13.
Bekrieget werden von einem. V, 3, 35.
Beleidigen einen. II, 6, 5.
Beliebt ſeyn bey jedermann VII, 13, 37.

Bemäch-

Bemächtigen ſich eines Lan. X, 3, 11.
Bemühen ſich eifrigſt um was. I, 9, 3.
Bemühet ſeyn etwas zu thun. VII, 1, 6
Beordern einen wohin zu kommen. III, 10, 12.
Beordert werden was zu thun. III, 11, 18.
Bereichern einen. II, 12, 9.
zu Bereichern einen ſuchen. X, 1, 9.
ſich Bereichern. IX, 13, 35.
in Bereitſchafft ſtehen eines Kriegs wegen. III, 2, 10.
der Bericht iſt eingelauffen, daß diß geſchehen ſey. IV, 3, 26.
Berühmt ſeyn. II, 10, 2. III, 1, 2. IV, 5, 19
wegen etwas. IX, 5, 10
ein Beſcheidener Mann. VII, 14, 4.
Beſchlaffen eine. VII, 7, 10
zur Beſchützung eines Landes dienen. II, 13, 8.
Beſchweren ſich bey einem über etwas. I, 7, 18.
Beſetzen laſſen Kleider und Schuhe mit Edelgeſteinen. IX, 16, 8.
Beſetzt halten eine Stadt. III, 10, 25.
Beſorgt ſeyn wenig vor etwas. X, 8, 23.
Beſtechen laſſen ſich von einem. IV, 11, 6.
Beſtellen einen zu einem General, &c. I, 11, 9. V, 3, 22.
Beſuchen einen fleißig. VIII, 2, 41.
Betrauren einen. I, 9, 9.
Beunruhigen einen durch Feindſeeligkeit. VI, 10, 4.
es Beunruhigen die Feinde dieſes Land. X, 4, 52.
Beute. III, 11, 15.
Bewegen einen zum Krieg. &c. VI, 1, 7.
Bewogen durch etwas. V, 3, 15.
Bewohnen ein Land/ Stadt. VI, 2, 3. 8, 4. VIII, 3, 17.
Beylegen den Krieg. IV, 1, 1.
Beykommen einem in einer Tugend/ &c. IX, 11, 21.
Beyſtand einem leiſten. IV, 9, 6.
anbieten. III, 1, 4.
von einem bekommen gegen einen. I, 13, 5.
Beyſtehen einem gegen einen. IV, 2, 9. 32.
Beywohnen dem Krieg. III, 2, 9.
Bezeigen ſich wohl. VIII, 1, 8.
ſtoltz, &c. VI, 20, 30.
Bezwingen ein Volck, Land. II, 3, 2. VI, 14, 10.
Bis dato. I, 5, 7.
Bittſchreiben. VI, 11, 14.
Bleiben laſſen etwas. III, 3, 11.

Bleiben in der Schlacht/ Treffen. I, 9, 15. 14, 11. III, 5, 12. V, 1, 30. V, 4, 5. 10.
Bleſſiren einen. II, 8, 4. 16, 7. bleſſiret werden. III, 5, 13.
Bloquiret halten einen. VI, 4, 15.
Bloß geben ſich ſchändlicher Weiſe. VII, 9, 12.
Blutdürſtig. IX, 9, 32.
ohne Blutvergieſſen etwas ausführen V, 5, 17.
unter Botmäßigkeit eines ſtehen, gehören. II, 1, 19. III, 1, 18 V, 2, 5.
bringen einen / ein Land. II, 3, 2. 12, 10. VII, 8, 13.
kommen, gebracht werden. IV, 8, 24. VI, 1, 20. VII, 4, 22.
Botſchafft. III, 9, 7.
in Brand ſtecken eine Stadt. VII, 9, 10.
im Brand ſtehen. VII, 9, 21.
Bravour beſitzen. IV, 5, 8
Bringen vor einen etwas. IV, 9, 11.
einen um etwas. I, 7, 24.

C.

Cammer die Kayſerliche. II, 16, 24. u. VIII, 2, 45.
Careſſen. VII, 6, 10.
Cavallerie. III, 3, 9. 8, 4. IV, 5, 5.
der Character eines ꝛc. I, 31, 21. II, 4, 7.
unterm Character eines ꝛc IX, 7, 19.
eine Charge, I, 11, 5.
ertheilen VI, 20, 5.
Circular-Schreiben ausſenden. V, 3, 41.
eine Colonie anlegen. IV, 9, 8. 10, 12.
Combattanten. II, 15, 5.
Commandiren im Krieg. V, 3, 6.
eine Armee. I, 14, 10.
die Cavallerie. IV, 5, 5.
bey einem Treffen V, 1, 28.
Commandiret werden gegen die Feinde. II, 6, 13.
Commando *vid.* Anführung.
unter eines Commando ſtehen. VII, 1, 21.
das Commando einem auftragen über die Kriegs-Macht. V, 6, 4.
bekommen in einem Kriege. IV, 7, 14.
niederlegen. VI, 16, 15.
Complimentiren einen. VIII, 2, 41.
Conjungiren ſich mit einem. II, 7, 1. III, 4, 11.
mit Conſens eines etwas thun. VII, 9, 29.
Conſorten. VI, 12, 9
eine Conſpiration gegen einen formiren / anſpinnen. VI, 12, 5. 20, 10. VII, 13, 45.
Conſpiranten. VI, 20, 11.

Conſternation eine groſſe iſt hierob daſelbſt entſtanden. V, 1, 10.
ein Corpo Truppen. IV, 5, 12.
Courage. VI, 15, 12.
bekommen. III. 10, 21.

D.

Dämpfen eine Kriegs-Unruhe. VI, 4, 7.
Dauren ſo lange. II, 1, 34. III, 1, 1. V, 2, 18.
nicht lange. II, 1, 27.
es dauret dieſes noch biß dato. I, 5, 7.
Demüthigen einen. III, 8, 29.
Depenſen. VII, 9, 5.
Deputirte, IV, 4, 19.
Dienſte mühſame, X, 7, 43.
Domeſtiquen. IV, 7, 19.
von Doñer gerühret, geſchlagen. I, 3, 12. IX, 12, 8.
Dringen auf etwas mit groſſem Ernſt. VIII, 3, 29.
zum Duell heraus fordern. II, 2, 8.
Durchdringen im Krieg/ biß. VI, 2, 8.
am Durchlauff ſterben. VII, 13, 38.
Durchſtreiffen ein Land. III, 11, 19.

E.

Eben im Begriff ſeyn. ꝛc. IV, 11, 17.
Edelleute. I, 14, 2.
Ehebruch treiben, zum Ehebruch einen verleiten. IX, 7, 15. 12, 22.
Ehre einem erweiſen. IV, 4, 9.
in Ehren halten rechtſchaffene Leute. VIII, 4, 15.
zu Ehren einem etwas thun. VII, 5, 50.
mit groſſer Ehrbezeigung einen empfangen. IV, 4, 36.
ein Ehren-Amt. I, 11, 5. VI, 20, 5.
Eigenhändig einen umbringen. III, 2, 18.
Eiligſt wohin abgehen, verreiſen. IV, 9, 17.
Einbekommen wieder ein Land/ Stadt. III, 8, 28. 10, 3.
Einbüſſen im Treffen ſo viel. II, 11, 4. 5. IX, 13, 2.
Einfall feindlicher. III, 4, 13.
Einfallen in ein Land. VI, 7, 44.
Einführen etwas. I, 2, 5.
an einem Orte. I, 5, 6.
eine beſondere Verfaſſung in einem Reiche. IX, 16, 5.
Einhalt einem thun. I, 8, 6.
Einnehmen eine Stadt. II, 13, 3.
ein Land. III, 8, 14.
Einräumen einem eine Stadt IV, 2, 31.
dem Feinde ein Land. X, 9, 2.

Einſchlieſſen einen in eine Stadt. VI, 5, 9.
die feindliche Armee. I, 15, 5.
Einſtellen den Krieg. III, 3, 11
Eintheilen etwas ordentlich. I, 2, 7.
Einweihung eines Gebäues. VII, 14, 23.
Empfangen ſo viel Geld. III, 12, 7.
einen mit aller Ehrerbietung / Ehrbezeigung. II, 7, 12. IV, 4, 36. IX, 15, 39.
einen hochmüthig, unfreundlich IX, 15, 25.
in die Enge treiben den Feind. I, 15, 5.
zu Ende bringen etwas. I, 14, 7 II, 5, 9. 16, 29. IV, 3, 24. VI, 8, 1.
gekommen III, 1, 6. * V, 1, 31. 2, 19.
Endigen etwas. II, 6, 23. IV, 11, 17. 21. VI, 1, 17. 4, 4. 6, 15.
ſeine Endſchafft erreichen. III, 13, 14.
Entblöſſet ſeyn von Einwohnern. VIII, 3, 18.
Entdecket werden. IX, 12, 16.
ohne Entgeld etwas extradiren. II, 16, 20.
Enthalten ſich etwas. X, 8, 26.
ſich Entleiben. VII, 11, 19.
Entſetzen einen ſeines Amtes. I, 16, 18.
die Belagerten. I, 15. 16.
Entſetzen ſich über eines ungewöhnlichen Anblick. II, 6, 22.
Entſinnen ſich nicht können / daß ꝛc. I, 1, 3.
Entweichen aus der Stadt. I, 9, 14. V, 5, 10.
aus der Schlacht. III, 13, 9.
die Equipage einer Flotte. II, 15, 9.
Erbauen eine Stadt an einem Orte. I, 1, 11. I, 4, 7. *& al.*
von neuem. IV, 9, 26.
Mauern. I, 5, 13.
einen Tempel einem GOtt zu Ehren. I, 7, 10.
zum Erben einſetzen einen. IV, 8, 23.
im Teſtament. VI, 5, 3. VIII, 1, 14.
Erbeten werden durch etwas VI, 11, 14.
Erbeuten etwas. V, 1, 32.
das feindliche Lager. II, 8, 29. VI, 7, 18.
Erbeutet werden. II, 16, 11.
Erbieten ſich etwas zu thun. II, 14, 21.
freywillig zu etwas zu des andern Nachtheil. II, 8, 18.
Erfahren etwas. II, 7, 14.

Er-

Ergeben ſeyn allzuſehr der Wolluſt. IX, 7, 14.
ſich Ergeben an einen. II, 10, 17. III, 1, 31. 4, 22. 10, 26.
Erheben einen dergeſtalt, ꝛc. X, 4, 49.
zu hohen Ehrenſtellen. VII, 5, 11.
ſich erheben über etwas. I, 8, 9.
Erkennen etwas vor das Seinige. IV, 5, 26.
Erkläret werden vor einen Feind. VII, 1, 9.
Erlauben einem etwas. VIII, 6, 53. IX, 11, 10.
Erlegen ſo viel Feinde. III, 2, 12. 20.
einen im Duell/ ꝛc. II, 2, 9. 3, 23.
Erleiden viel im Kriege. III, 5, 15.
Erloſchen iſt mit ihm das gantze Geſchlechte. VII, 9, 45.
Ernennet werden zu einem Kayſer/ ꝛc. VIII, 14, 3. IX, 1, 6. X, 2, 14.
Erneuern den Krieg. I, 12, 12.
Erobern eine Stadt. I, 10, 6. II, 13, 3. VI, 17, 6.
Erregen Haß gegen ſich. VII, 15, 6.
einen Auffſtand wider einen. II, 4, 17.
Erreichet haben das 70. Jahr. VIII, 8, 3.
Erinnern ſich etwas. VII, 14, 18.
Erſchieſſen einen mit einem Pfeil. VII, 14, 9.
Erſtechen einen. VI, 20, 17. IX, 13, 9.
es erſtrecket ſich dieſes Land auf ſo viel Meilen im Umfang. VI, 14, 13.
Ertragen etwas mit Sanfftmuth. VII, 13, 33.
Erwehlen einen aus ꝛc. I, 1, 18. II, 1, 31.
zum König. I, 2, 2.
zum Bürgermeiſter. I, 8, 20.
Erwehnen etwas. III, 5, 23.
Erweitern eine Stadt/ ꝛc. I, 3, 10. VI, 11, 29. VIII, 2, 10.
Erwerben ſich etwas. IV, 5, 31.
Erwürgen einen im Gefängniß. IV, 9, 20.
es wird erzehlet. III, 2, 7. 4, 7.
Erzwingen etwas. VII, 1, 27.
Evacuiren ein Land. II, 2, 27. V, 4, 21.
nach deſſen Exempel. IV, 2, 34.
es dienet mir diß zu einem herrlichen Exempel. VIII, 2, 75.
Expedition, eine glückliche haben. IV, 4, 43. VII, 3, 8.
Extradiren die Gefangenen. II, 7, 29. 16, 20.

F.

Fahnen. I, 18, 28. V, 1, 31.
ein Favorit eines groſſen Herrn. VII, 5, 10.
Fechten mit einem. II, 10, 12. VIII, 7, 10.
ein Fechter. VI, 6, 4.
eine Fecht-Schule. VI, 6, 7.
Feind ſeyn einem. VII, 9, 11.
Feindſelig ſich bezeigen. IV, 3, 2.
Feindſeeligkeiten viele verüben. III, 12, 14.
ein Feld-Gut. I, 15, 7.
ein Feld-Herr. II, 11, 23. II, 14, 2.
zu Feld ziehen. II, 3, 12.
führen die Kriegs-Macht. III, 13, 7.
ins Feld ſtellen die Armeen. VI, 16, 37.
ein Feldzug. VII, 8, 17.
in einem Feld-Zug iſt das geſchehen. VI, 4, 7.
viel Feld-Züge thun. VII, 15, 14.
ein Feſtin celebriren. VIII, 2, 42.
Feyerlich begehen ein Feſt. IX, 3, 5.
ein Fiſcal. VIII, 10, 6.
Fiſchen mit göldenen Netzen. VII, 9, 7.
ein Flecken. III, 5, 10.
mit Fleiß. IX, 13, 34.
eine Flotte von ſo viel Kriegs-Schiffen. II, 12, 3.
die Flucht ergreiffen. II, 6, 20. III, 4, 27.
in die Flucht ſchlagen die Feinde. II, 8, 5.
Flügel der rechte, lincke, einer Armee. VI, 16, 41.
Folgen einem in allem. IX, 6, 15.
Fortrücken mit der Armee in ein Land. III, 4, 23.
bis vor eine Stadt. II, 11, 7.
Frauenzimmer das Römiſche I, 9, 7.
Freyheiten einer Stadt ertheilen. VIII, 2, 48.
Friede machen. I, 7, 7.
es iſt Friede zwiſchen einigen gemacht worden. VIII, 3, 5. X, 4, 11.
einen Frieden mit einem tractiren, Friedens-Handlung pflegen. V, 4, 12.
Frieden erſtatten einem. II, 11, 16. 16, 15. 39.
erlangen. II, 10, 20.
den Frieden unterbrechen. IV, 8, 7. 9. V, 5, 4.
Friedens-Vergleich. III, 1, 17.
Propoſition thun. II, 14, 19
Tractaten/ Puncte/ Articel IV, 8, 9. X, 9, 19.
die Friedens-Tractaten ſind abgebrochen worden/ ins Stecken gerathen. III, 12, 13.

Führen

Führen um die Mauer einen Graben. I, 6, 6.
ein böſes Leben. VIII, 13, 6.
Furcht und Ehrerbietung gegen einen bezeigen. IV, 5, 7.
aus Furcht vor einem etwas thun. II, 7, 8. III, 8, 5. VI, 1, 6.
aufm Fuß einem nachgehen. II, 7, 9.
einen Fußfall thun einem. IV, 4, 10. VII, 11, 4.

G.

Galeeren. II, 10, 27.
an den Galgen einen knüpffen. VII, 9, 36.
Gaſtereyen halten/ beſuchen. VIII, 2, 43.
ein Gaſtmahl einem zu Ehren anſtellen. VII, 12, 10.
ein Gebäu. VIII, 11, 4.
viel Gebäu aufführen. VII, 15, 21.
das Gebiete einer Stadt. I, 5, 11. das Gebiet der Stadt erſtrecket ſich ſo weit. I, 7, 34.
Gebohren werden von einer. I, 6, 2. IV, 9, 1.
mit einem als Zwilling. I, 1, 7.
Gebuhrts-Stadt. II, 7, 36.
Gebürtig von. VIII, 10, 2.
aus IX, 14, 12.
Gedencken etwas. III, 5, 23.
Gefangen nehmen. III, 6, 6. IV, 6, 6.
werden von einem. IV, 4, 8.
hinterliſtiger Weiſe. II, 10, 29.
ſetzen einen, ins Gefängniß legen. II, 11, 24.
in Gegenwart eines. I, 7, 19.
Gehen einem zur lincken Hand VII, 8, 20. zu Fuß neben einem/ der fähret oder reitet. VII, 5, 59.
Geiſel von einem bekommen. III, 9, 6.
begehren. III, 10, 9.
Geld. Es iſt viel Geld einkommen. VIII, 6, 49.
das Geld im Kaſten liegen laſſen. X, 1, 13.
Gelindigkeit. IV, 11, 13. VII, 14, 10.
Gemählde. IV, 6, 17.
zur Gemahlin nehmen eine. VII, 4, 4.
haben eine. I, 6, 22.
Gemein ſich machen mit jedermann. VIII, 2, 57.
ein General. I, 13, 2. III, 3, 3. V, 2, 11. VI, 6, 10. 14, 29. VIII, 5, 19.
General-Adjutant bey einem ſeyn. II, 5, 4.
Gerade vor ſich ſehen. II, 3, 22.
Geſchicklichkeit. V, 6, 3. VI, 10, 16.

ſein

F.

Fahnen. I, 18, 28. V, 1, 31.
ein Favorit eines groſſen Herrn. VII, 5, 10.
Fechten mit einem. II, 10, 12. VIII, 7, 10.
ein Fechter. VI, 6, 4.
eine Fecht-Schule. VI, 6, 7.
Feind ſeyn einem VII, 9, 11.
Feindſelig ſich bezeigen. IV, 3, 2.
Feindſeeligkeiten viele verüben. III, 12, 14.
ein Feld-Gut. I, 15, 7.
ein Feld-Herr. II, 11, 23. II, 14, 2.
zu Feld ziehen. II, 3, 12.
führen die Kriegs-Macht. III, 13, 7.
ins Feld ſtellen die Armeen VI, 16, 37.
ein Feldzug. VII, 8, 17.
in einem Feld-Zug iſt das geſchehen. VI, 4, 7.
viel Feld-Züge thun. VII, 15, 14.
ein Feſtin celebriren. VIII, 2, 42.
Feyerlich begehen ein Feſt. IX, 3, 5.
ein Fiſcal. VIII, 10, 6.
Fiſchen mit göldenen Netzen. VII, 9, 7.
ein Flecken. III, 5, 10.
mit Fleiß. IX, 13, 34.
eine Flotte von ſo viel Kriegs-Schiffen. II, 12, 3.
die Flucht ergreiffen. II, 6, 20. III, 4, 27.
in die Flucht ſchlagen die Feinde. II, 8, 5.
Flügel der rechte, lincke, einer Armee. VI, 16, 41.
Folgen einem in allem. IX, 6, 15.
Fortrücken mit der Armee in ein Land. III, 4, 23.
bis vor eine Stadt. II, 11, 7.
Frauenzimmer das Römiſche I, 9, 7.
Freyheiten einer Stadt ertheilen. VIII, 2, 48.
Friede machen. I, 7, 7.
es iſt Friede zwiſchen einigen gemacht worden. VIII, 3, 5. X, 4, 11.
einen Frieden mit einem tractiren, Friedens-Handlung pflegen. V, 4, 12.
Frieden erſtatten einem. II, 11, 16. 16, 15. 30.
erlangen. II, 10, 20.
den Frieden unterbrechen. IV, 8, 7. 9. VI, 5, 4.
Friedens-Vergleich. III, 1, 17.
Propoſition thun. II, 14, 19
Tractaten / Puncte / Artickel IV, 8, 9 X, 9, 19.
die Friedens-Tractaten ſind abgebrochen worden / ins Stecken gerathen. III, 12, 13.

Führen

Führen um die Mauer einen Graben. I, 6, 6.
ein böſes Leben. VIII, 13, 6.
Furcht und Ehrerbietung gegen einen bezeigen. IV, 5, 7.
aus Furcht vor einem etwas thun II, 7, 8. III, 8, 5. VI, 1, 6.
aufm Fuß einem nachgehen. II, 7, 9.
einen Fußfall thun einem. IV, 4, 10. VII, 11, 4.

G.

Galeeren. II, 10, 27.
an den Galgen einen knüpffen. VII, 9, 36.
Gaſtereyen halten/ beſuchen. VIII, 2, 43.
ein Gaſtmahl einem zu Ehren anſtellen. VII, 12, 10.
ein Gebäu. VIII, 11, 4.
viel Gebäu aufführen. VII, 15, 21.
das Gebiete einer Stadt. I, 5, 11. das Gebiet der Stadt erſtrecket ſich ſo weit. I, 7, 34.
Gebohren werden von einer. I, 6, 2. IV, 9, 1.
mit einem als Zwilling. I, 1, 7.
Gebuhrts-Stadt. II, 7, 36.
Gebürtig von. VIII, 10, 2.
aus IX, 14, 12.
Gedencken etwas. III, 5, 23.
Gefangen nehmen. III, 6, 6. IV, 6, 6.
werden von einem. IV, 4, 8.
hinterliſtiger Weiſe. II, 10, 29.
ſetzen einen, ins Gefängniß legen. II, 11, 24.
in Gegenwart eines. I, 7, 19.
Gehen einem zur lincken Hand VII, 8, 20. zu Fuß neben einem/ der fähret oder reitet VII, 5, 59.
Geiſel von einem bekommen. III, 9, 6.
begehren. III, 10, 9.
Geld. Es iſt viel Geld einkommen. VIII, 6, 49.
das Geld im Kaſten liegen laſſen. X, 1, 13.
Gelindigkeit. IV, 11, 13. VII, 14, 10.
Gemählde. IV, 6, 17.
zur Gemahlin nehmen eine. VII, 4, 4.
haben eine. I, 6, 22.
Gemein ſich machen mit jedermann. VIII, 2, 57.
ein General. I, 13, 2. III, 3, 3. V, 2, 11. VI, 6, 10. 14, 29. VIII, 5, 19.
General-Adjutant bey einem ſeyn. II, 5, 4.
Gerade vor ſich ſehen. II, 3, 22.
Geſchicklichkeit. V, 6, 3. VI, 10, 16.

ſein

ſein Geſchlecht von einem her-
leiten. II, 6, 9.
Geſchwind an einen Ort
kommen X, 2, 16.
nicht Gewachſen ſeyn dem
Kriege. VI, 1, 13.
mit gewaffneter Hand in die
Stadt ziehen. V, 3, 20.
Gifft nehmen. IV, 2, 43.
ſich mit Gifft vergeben. VI,
10, 13.
mit Gifft einem vergeben.
II, 8, 13. VIII, 7, 12.
am Gifft ſterben. VI, 4,
21.
Gleich darauf. I, 18, 13.
Glücke mit groſſem fechten.
IX, 16, 29.
mit ungleichem Glück Krieg
führen. VI, 1, 12. 15.
Glückliche Verrichtungen. VI.
14, 24.
Gouverneur einer Provinz.
VIII, 3, 20.
Gouverniren ein Land. VII,
5, 47. IX, 7, 19.
ein Grabmahl einem aufrich-
ten IX, 2, 20.
zu Grunde gehen. IX, 7, 2.
im Waſſer. II, 15, 7.
richten eine Armee. II, 1,
13. II, 4, 13. VI, 5,
21.
in den Grund bohren die
feindlichen Schiffe. II,
10, 32. II, 12, 6.
von Grund aus eine Stadt
zerſtören. IV, 8, 20.
nach Gutbefinden deſſen iſt
diß geſchehen. III, 12,
8.

H.

Halten ſo viel Schiffe. III,
12, 10. IV, 1, 9.
Hand an den Ackerbau legen.
I, 15, 9.
eines ſeine Hand nachma-
chen. IX, 9, 46.
die Hände gen Himmel he-
ben. II, 6, 30.
in die Hände einem gera-
then. II, 14, 9. IV, 3,
23.
ſpielen dem Feinde eine
Stadt. V, 3, 46.
Haß gegen einen erregen. I,
18, 9.
Hauptleute. VI, 10, 9.
eine Hauptſtadt. VI, 11, 33.
das Haupt einer Parthey. V,
5, 25.
eine Räuber-Bande. IV,
7, 23.
Heimlich ermordet werden.
IX, 12, 13.
Herr ein vortrefflicher, &c.
vid. Vir.
die Herrſchafft über ein Reich
erlangen. VII, 1, 17.
unter einer Herrſch. ſtehen,
dieſelbe erkennen. III, 1,
18. III, 6, 1. V, 2, 5.
gebracht werden. IV, 8, 24.

Herr-

Herſtellen wieder den Ruhe-ſtand. IX, 13, 22.
Herumführen einen im Läger. III, 13, 2.
Hervor treten. II, 3, 18.
blicken laſſen etwas aus ſeinen Minen und Gebärden. IX, 16, 12.
Hingerichtet werden durch alle erſinnliche Quaal und Marter. II, 14, 26.
Hinrichten laßen einen liſtiger Weiſe. IX, 13, 8.
viel unſchuldig. IX, 12, 21.
Hinterbringen einem etwas. II, 6, 18.
einen Hinterhalt auf einen beſtellen. III, 10, 16.
Hinterlaſſē einem etwas nach ſeinem Tode. VII, 5, 63.
Hinterlegt haben ein gewiſſes Jahr. VIII, 11, 11.
Hitzig, heftig fechten. VI, 16, 52.
ein Hitziger Mann. III, 5. 5. 8.
Hochachtung groſſe gegen einen hegen.
Hoffnung bekommen etwas zu erlangen. X, 2, 15.
die Hoffnung ſincken laſſen. III, 10, 10.
Hülffe von einem erhalten, bekommen. III, 7, 9.
zu Hülffe kommen einem. V, 5, 11.
zu Hülfe ruffen einen gegen einen. II, 6, 7.
durch Hülffe eines etwas ausrichten. VIII, 5, 9.
Hülffreiche Hand einem leiſten in etwas. VIII, 10, 17.
Hülffs-Völcker ſchicken. II, 3, 3. IV, 9, 4.
Human. VII, 8, 14. VIII, 1, 8.
durch Hunger bezwungen, überwältiget werden. III, 3, 17. IV, 8, 19.
Hungers-Noth groſſe leiden, ausſtehen müſſen. I, 18, 21.

J.

Jagd-Schiffe. II, 18, 28.
Informiren einen in der Philoſophie &c. VIII, 6, 12, 18.
keinen Ingreß etwas bey ſich finden laſſen. X, 2, 20.
nach Inhalt des Friedens. III, 1, 17.
Inne haben eine Stadt/Land IV, 4, 6. VI, 7, 19.
aus Intereſſe etwas thun. IV, 4, 16.
Intereßiret ſich bezeigen. VI, 7, 43.
auf Interpoſition deſſen iſt diß geſchehen. VIII, 1, 6. 3, 3.

Indi-

Invitiren einen wohin. VII, 6, 10.
in der Irre gehen. II, 13, 13.
ein Junger Herr. IV, 5, 20. V, 2, 9. V, 6, 2. VI, 15, 10.
der/die Jüngere. *vid. Junior.*
Juwelen. VII, 6, 47.

K.

den Kauffſchilling wieder erſtatten. II, 16, 23. VIII, 6, 50.
Kennen einen nicht einmahl dem Namen nach. VI, 14, 16.
Kette eine goldene. II, 2, 10.
in Ketten und Banden einen führen. IV, 11, 34.
Kleidung goldene und ſeidene VIII, 6, 46.
Kleinodien. VIII, 6, 47. IX, 16, 8, 9.
Klugheit. VI, 10, 16.
Kommen in die Stadt. V, 5, 4.
der Feind iſt kommen biß vor die Stadt-Thore. III, 8, 4.
es iſt kommen zu Tractaten, ꝛc. III, 12, 18.
beym Kopf nehmen einen. VI, 12, 9.
durch Kranckheiten hingeraft werden. VIII, 6, 31.
Kräncklich ſeyn. X, 5, 11.
Krieg vorhaben. VIII, 11, 10.
anfangen. II, 9, 10.
gegen/ mit einem führen. I, 4, 4. II, 5, 8. 6, 12. 10, 12. IV, 9, 8. VI, 10, 17. VII, 14, 15. VIII, 6, 23.
erregen. IV, 6, 2. 9, 1.
einem zuziehen/ anſpinnen. III, 3, 1.
den Krieg ſpielen in ein Land/ darauf unternehmen. II, 11, 2.
zu Ende bringen. IX, 15, 10.
durch einen ausführen. VII, 5, 33.
eine Kriegs-Armade. II, 1, 13.
zuſammen bringen, verſammeln, von ſo viel tauſenden. III, 3, 8.
eine groſſe Kriegs-Macht. II, 16, 5. III, 10, 12. V, 6, 4 VII, 1, 23.
Kriegs-Völcker. II, 5, 12.
Kriegs-Caſſa. VIII, 6, 40.
die gantze. III, 9, 4. IX, 15, 34.
Kriegs-Dienſte. I, 16, 11.
thun unter einem VII, 14, 8.
als ein Obriſter, ꝛc. IV, 5, 6. X, 9, 2.
eine Kriegs-Flotte anrichten. VIII, 2, 35.
Kriegs-Schiffe. II, 12, 3.
bauen laſſen. II, 10, 27.
ein Kriegs-Held IX, 9, 3.
wieder Kriegs-Manier etwas thun. X, 6, 9.
groſſe Kriegs-Præparatorien machen. X, 4, 7.
Kriegs-Unruhe erregen. X, 3, 12.

iſt

iſt überall entſtanden. IX, 14, 1. X, 6, 12.
Kriegs-Zucht. IV, 11, 15.
genau beobachten/ handhaben. VII, 13, 34. VIII, 14, 8.
Kundig ſeyn vollkommen der Philoſophie &c. VIII, 10, 22.
Kundſchaffter. II, 6, 14.
Küraßirer. VI, 7, 32.
Die Küſten von einem Lande. IX, 13, 26.

L.

Lagern ſich an einem Orte. II, 2, 6.
Land, *oppoſitum* der Stadt. I, 6, 14.
ein Strich Landes. I, 5, 9.
von Land und Leuten einen jagen. *V*, 3, 31.
Land-Volck. I, 1, 8.
eine Landſchafft. II, 16, 32.
Laſſen einem ſagen. II, 8, 16.
einen vor etwas erklären. II, 7, 30.
einen herum führen/ ꝛc. II, 6, 15. *& al.*
einen umbringen, occidere quem, anſtecken eine Stadt, incendere vrbem; *& ita ſæpiſſime paſſim.*
Laſſen plündern eine Stadt. IX, 7, 10.
nicht laſſen was geſchehen. VII, 15, 4.
einen unbelohnt. X, 7, 43.
Laut des Friedens-Vergleichs III, 1, 17.
das Leben ſich nehmen. I, 7, 19. VII, 11, 19. X, 7, 4.
zu Leibe gehen einem. *V*, 5, 16.
Leib-Medicus. II, 8, 12.
die Leiche hinaus tragen. VII, 15, 30.
Leichnam des Entleibten. IV, 9, 12. IX, 12, 16.
Leidlich regieren. IX, 6, 17.
leidliche Conditionen. II, 7, 21.
Lernen Leſen und ſchreiben X, 6, 20.
Leute rechtſchaffene, ꝛc. VIII, 4, 14. 15, 16.
von Diſtinction. VIII, 6, 53.
von der Soldateſca. IX, 9, 44.
Leutſeeligkeit. VII, 14, 10.
Lieben, geliebet und geehret werden von einem. X, 1, 19.
Lieffern etwas. IV, 2, 27.
das Geld zum Fiſco. III, 9, 19.
es liegt der Ort hart am Fluſſe. IX, 2, 22.
zur Lincken oder Rechten des Fluſſes. IX, 9, 42.
eine Linie ziehen zur Bedeckung eines Landes. VIII, 10, 25.
die Liſt erdencken, als ob. X, 3, 30.

die Litteratur/nemlich Grammatick / Oratorie / ꝛc. VIII, 6, 14 17.
ein Löblicher Herr. VIII, 1, 3.
Lohn den verdienten empfangen. IX, 12, 25.
Loßgeben einen Gefangenen. III, 12, 17.
Loßgehen auf eine Stadt. II, 7, 3.

M.

Machen einen reich und anſehnlich. X, 4, 44.
Mächtig ſeyn zur See, ꝛc. II, 10, 34.
eine mächtige Nation. VII, 13, 10.
Mainteniren ein Land gegen einen. III, 10, 11.
eine Maitreſſe. IV, 9, 1.
eine zur Maitreſſe brauchen. VI, 17, 8.
Malhonett ſeyn. I, 8, 4.
Man ſagt, es. V, 5, 27.
Man hat davor gehalten/ daß. I, 1, 5, 30.
hat ihn davor gehalten. IV, 5, 8.
Man hat vor gut befunden/beliebet/daß. I, 8, 7. II, 1, 29.
Man hat geglaubet, daß. III, 11, 4, 5.
Man hat erfahren. IV, 3, 25.
Man hat ihm zur Antwort gegeben. IV, 7, 29.
Man hat nicht leicht etwas gefunden. VII, 13, 18.
Mangel leiden an etwas. X, 9, 6.
Mannigfaltige Tugenden. VII, 14, 2.
Mannſchafft. VIII, 3, 18.
Marſchiren auf einen Ort. II, 5, 15.
die Marſch-Route nehmen deren ſich einer ſchon bedienet. III, 10, 15.
Maſſacriren einen. III, 2, 18.
Meiſter ſeyn von der gantzen Welt II, 6, 32.
bey Menſchen Gedencken iſt diß nicht geſchehen. III, 13, 6.
er Meritiret nicht/ daß. VII, 11, 17.
Militz die gantze. VII, 10, 3.
Mine machen etwas zu unternehmen III, 1, 15.
Minen. II, 6, 28.
nicht bey Mitteln ſeyn. II, 7, 14.
in Mündliche Handlung/ Tractaten treten. V, 4, 23.
die Müntze verfälſchen. IX, 9, 25.
Müntzmeiſter, Müntzbediente. IX, 9, 22.
neuen Muth bekommen. III, 10, 21.

N.

Nachahmen einem. D, 19.
Nachgehen den Feinden. I, 18, 16.
in der Nahe von dem Ort. II, 12, 14.
es Nähert ſich der Feind der Stadt biß auf ſo viel Meilen. III, 8, 3.
den Nahmen eines fortführen. VII, 1, 15.
die Nativität. VII, 13, 43.
Naturell ein treffliches. VI, 12, 4. IX, 12, 10.
Neben eines Wagen hergehen. IX, 15, 26.
Nehmen die feindliche Schiffe. II, 15, 6.
Nennen einen nach ſeinem Nahmen. VII, 6, 15.
von neuem etwas anfangen. I, 3, 3.
Neutral ſeyn. IV, 3, 15.
Niederlage eine groſſe erleiden. V, 1, 9.
Niedermachen einen. III, 10, 18.
Niederreiſſen einem ſein Hauß. V, 5, 8.
Nöthigen den Feind Friede zu machen. IX, 15, 12.
Nothzüchtigen eine. I, 7, 17.
vor Null und nichtig etwas erklären. II, 4, 22.
Nur ein einziger. I, 4, 12.
viel Nutzen ſchaffen einem. I, 2, 4.

O.

die Oberhand behalten. I, 9, VI 10, 5.
Obrigkeitliche Aemter/Chargen. II, 1, 2.
ertheilen. VI, 20, 5.
ein Obriſter. II, 1, 3. IV, 5, 6.
Offenbahren einem etwas. X, 2, 39.
ein Ober-Officier ſeyn. I, 16, 11.
Ohnbeſchädigt, ohnverſehrt davon kommen. IV, 4, 3.
Order einem ertheilen etwas zu thun. III, 12, 23.
zuſchicken. III, 3, 14.
überall ausſchicken. V, 3, 4.

P.

Panquete anſtellen mit beſonderer Pracht und Aufwartung. VIII, 6, 54.
mit einem Panquete einen aufs prächtigſte regaliren. IV, 4, 21.
ein Pantzer. VI, 17, 5.
Pardoniren einen. VI, 11, 15.
eine Parthey Truppen. IV, 5, 12.
die Parthey eines halten. VI, 1, 5. VII, 1, 3. 5.
nehmen. II, 7, 17.

Paſſiren ein Gebürge. III, 2, 5. VI, 3, 6.
ein Gebürge, ſo noch nicht paſſiret worden. III, 4, 5.
es iſt diß bey ihnen paßiret. II, 6, 19.
als diß paßirte. VI, 10, 1.
Pauſiren eine Weile. I, 16, 2.
Prätendiren was von einem. II, 3, 29.
Prätenſionen. VIII, 4. 18.
Preiß geben etwas dem Feinde. VIII, 3, 14.
Preſente. IV, 4. 38. VI, 11, 14.
der Privat-Stand eines. VII, 10, 4. 11, 4.
im Privat-Stand ſich wohl aufführen. VIII, 4, 9.
Privilegien einer Stadt ertheilen. VIII, 2, 48.
Propoſitionen zum Frieden. II, 7, 21.
Proſtituiren ſich gewaltig. VII, 9, 12.
in Protection ein Land nehmen. IV, 8, 21.
unter eines Protection ſich begeben III, 4, 22.
Reben. II, 1, 19.

Q.

in der Qualität eines rc. II, 4, 7. IX, 7, 19.
Quittiren ein Land. II, 7, 27.

R.

Rächen den einem angethanen Schimpff. I, 11, 3.
ſich rächen an einem wegen eines durch ihm zugefügten Schadens, Unrechts. IV, 8, 9.
Rädelsführer. IX, 13, 19.
zur Raiſon einen bringen. I, 8, 6. II, 3, 34. III, 8, 29. IX, 9, 29.
den nächſten Rang nach einem haben. V, 6, 5.
Ranzion, ranzioniren. II, 7, 11. 13. II, 16, 18.
Rathen einem etwas. IX, 16, 8.
nicht Ratificiren wollen den Frieden. III, 12, 22.
Recognoſciren, ausreiten mit 2, oder 3. Pferden. IX, 15. 31.
zu Rechte bringen einen durch etwas. IV, 8, 17.
einen Recompens einem verſprechen. II, 8, 14.
Reden merckwürdige. VIII, 2, 55.
ein Regente. X, 2, 11.
Regieren wohl/übel. IX, 6, 18.
allein. VIII. 6, 2.
zugleich. VIII, 5, 7.

die Regierung königliche, kayſerliche. I, 1, 29. I, 2, 12. VII, 4, 30. IX, 16, 20
die Regierung führen. I, 1, 31. 3, 12. 8, 8. 11, 22. VII, 4, 28. 29. 5, 7. VIII, 2, 6. IX, 16, 17. X, 8. 11.
zur Regierung kommen. VII, 12, 1. VIII, 6, 11. 10, 8. IX, 1, 3. 11, 3.
die Regierung an ſich bringen. IX, 3, 1.
antreten. I, 4, 2.
übernehmen. I, 5, 2. IX, 4, 3.
negligiren. IX, 7, 24. 6, 26.
unter ſich theilen. VII, 2, 12.
aufgeben. IX, 16, 22.
der Regierung beraubt, verluſtig werden. I, 7, 12.
Regierungs-Form eine gewiſſe bey einem einführen. IV, 4. 12.
Reguliren die Theilung, ꝛc. IV, 5, 18.
es iſt Regulirt worden zwiſchen ihnen der Friede. V, 4, 24.
Reihen Ruder auf einem Schiffe. IV, 4, 29.
Reiſen herum in einem Lande. VIII, 7, 21.
hin und wieder. III, 12, 5.
Reitzen einen zum Krieg. IV, 7, 24.
Relegation. VII, 13, 21.
relegiren einen. I, 13, 1. 18, 12.
Rencontriren einen. I, 15, 11.
Rennbahne. I, 5, 4. VII, 15, 27.
Renommée groſſe erlanget haben. IV, 5, 19.
ſeiner Renommée nicht wohl vorſtehen. X, 9, 26.
die Rentkammer. II, 16, 24. n.
Reputation mit groſſer zurück kommen. III, 10, 22.
Reſpect ſo wohl als Furcht bey einem haben. VIII, 4, 17.
aus Reſpect vor einem etwas thun. VIII, 5, 31.
ſich Retiriren. II, 11, 4. III, 8, 7.
Revange nehmen an einem wegen etwas. IV, 8, 9.
wohl Reuſſiren in ſeinem Geſuch. II, 9, 6.
Meuterey. III, 8. 4. IV, 4, 3.
Richten ſich in einer Sache nach etwas. VI, 16, 56.
Rücken herbey mit der Armee III, 8, 6.
aufm Rückmarſch etwas thun. VI, 15. 14. VII, 4, 7.

Ruiniren viel feindlich Volck. VI, 7, 16.
eine Nation. III, 7, 7.
ein Ruinirtes Land. IX, 7, 5.
ſich Rüſten zum Krieg, Gegenwehr. VI, 16, 24. X, 4, 7.

S.

Salviren ſich zu einem. IV, 2, 40.
mit der Flucht. II, 11, 22. III, 4, 27. VI, 16, 32.
etwas vorm Untergang. II, 15, 9. VI, 15, 11.
die Schiffe vorm Sturm. II, 12, 17.
Schaden/ Verluſt. II, 13, 5. 14, 1.
viel Schaden erleiden im Krieg. VII, 15, 19.
zu Schaffen viel machen einem. II, 5, 10.
Schänden/ geſchändet werden. I, 16, 13. 15.
einen Schandfleck eines Ruhm anhängen. X, 8, 20.
ein Schändlicher Frieden. IV, 11, 7.
Schätzen einen. I, 6, 9.
Schatzung. I, 6, 7.
einen Scharmützel halten. V, 3, 18.
zur Schau etwas vor einem hertragen. IV, 6, 20.
ſich Scheiden laſſen von einer. VII, 4, 2.
das Schickſal ſo einen betroffen. VI, 1, 6.
zum Schiedsmann einen erwehlen. VIII, 4, 18.
zu Schiffe gehen. II, 16, 6.
Schiffbruch erleiden. II, 12, 14.
Schimpff. I, 1, 24. 7, 18. 11, 3. IV, 8, 10.
ein Schimpflicher, unanſtändiger Friede. IV, 8, 6. 4.
eine Schlacht. I, 12, 13. & al. III, 5, 14.
halten. II, 4, 10. 12. 11, 10. IV, 4, 2. V, 1, 20. 5, 24. IX, 15, 19. 22.
vom Schlag gerühret werden VIII, 5, 27. ſeqq.
Schlagen einen mit etwas in die Augen. II, 3. 21.
die Feinde. I, 15, 15. II, 8, 27. IV, 2, 15.
totaliter, biß aufs Haupt. II, 5, 17. 11, 20. IV, 6, 4.
den Schluß faſſen. II, 13, 6. III, 12, 8.
Schmälern ein Reich. VII, 9, 4.
Schreiben etwas in Griechiſcher Sprache. VII, 14, 6.

Schwächen den Feind durch etwas. VI, 5, 16.
Schwarm ein groſſer Völcker. III, 2, 3.
eine Sclavin. I, 6, 3.
ein See-Treffen. II, 12, 5. 13, 7. IV, 2, 13.
– halten. II, 10, 26. 11, 3. 16, 9
See-Städte/ Plätze. VII, 5, 24.
auf Seiten deſſen iſt diß geſchehen. IV, 2, 19.
zu beyden Seiten einem ſtehen. IV, 4, 31.
Servies ein göldenes. VIII, 6, 4.
Setzen ſich auf was. II, 3, 19.
in Sicherheit ſetzen ein Land. VIII, 10, 24.
den Sieg davon tragen/ erhalten. I, 9, 6. II, 11, 12. III, 13, 8.
Siegreich wieder kehren. II, 11, 8. II, 12, 13. IX, 15, 38.
Silbergeſchirr. X, 1, 17.
Siſtiren ſich wieder. II, 14, 20.
Sitzen laſſen einen neben ſich. IV, 4, 11.
Soldate ein trefflicher. X, 2, 2.
neue Soldaten anwerben. II, 3, 4.
auf Kriegs-Schiffen befindliche Sold. II, 12, 7.
er Soll geſagt haben. II, 8, 20.
diß gethan haben. VI, 16, 59. VII, 12, 8.
Spendagen. VIII, 4, 20.
Spendiren einem Geld. VII, 13, 16.
ein Spion. II, 6, 14.
der Staat eines Reichs/ Republick. vid. Reſpubl.
den Staat einer Republick wohl einrichten. VI, 1, 2.
Staats-Wiſſenſchafft. VIII, 10, 20. X, 4, 39.
Staat ein Königlicher / rc. VIII, 6, 42.
ein mittelmäſſiger. X, 1, 14.
Statuen von Ertz. IV, 6, 16.
Stäupen einen mit Ruthen. VII, 9, 37.
es Stehet dieſe Stadt biß dato noch. IV, 9, 27.
Sterben. I, 4, 10.
an etwas. X, 9, 31.
eines natürlichen Todes I, 10, 16. VI, 5, 2.
plötzlich. VIII, 7, 11. X, 9, 30.
auf der Reiſe. IV, 9, 24.
Stoltz werden über etwas. I, 8, 9.
Stoſſen an ein Land. VIII, 2, 34.
auf den Feind. III, 4, 25. 10, 16. VI, 5, 13. IX, 15, 20.

Straffen einen am Leben. IX, 9, 31.
Streben nach der Herrſchafft über die Welt. X, 4, 3.
Streitigkeiten zwiſchen Völckern ꝛc. VIII, 4, 18.
Strenge IV, 8, 17.
ein Sturm zur See. II, 12, 15, 18.
Submittiren ſich einem. III, 1, 31.
Succurs erhalten. VI, 9, 3.
Suchen etwas von einem zu erhalten. X, 4, 42.
Suite eine anſehnliche. II, 13, 17. IV, 4, 26.
Summa Geldes eine unendliche. II, 16, 10. III, 10, 19.

T.

die Taffel zubereiten, becken. X, 1, 18.
Taffel halten an einem Tag etliche mahl. VII, 12, 8.
zur Taffel einen ziehen. III, 13, 3.
Tag / ein Deputations-Convocations-Tag. IV, 4, 17.
an den Tag geben etwas. VII, 12, 15.
Talent ein herrliches beſitzen. X, 5, 3.
ein Tapfferer Herr. VI, 2, 4.
Temperament von einem gewiſſen. VIII, 5, 30. 10, 11. IX, 16, 1.
Thaten herrliche. V. 2, 15.
groſſe Thaten verrichten. II, 10, 15. III, 10, 1. VIII, 5, 19.
aufm Theater ſich mit Tantzen und Muſiciren ſehen laſſen. VII, 9, 13.
Thränen vergieſſen. VI, 16, 59.
der Titul eines ꝛc. I, 11, 21.
Todten-Graber. VII, 15, 31.
die Todes-Sententz empfangen. II, 4, 4.
mit der Todes-Straffe einen belegen. III, 5, 18. 6, 8. IX, 9, 31.
Tort. I, 11, 3. IV, 8, 10.
Tractiren einen Frieden. II, 7, 21. einen ſehr honett, Standes gemäß. II, 6, 25. VI, 11, 7.
ſich Tragen laſſen in einer Sänffte. IX, 12, 11.
Tragen etwas umher auf ſeinen Schultern. III, 2, 25.
Transportiren laſſen die Armee. III, 4, 15.
Treiben den Feind nach ꝛc. VI, 5, 19.
Treffen auf die Feinde. II, 2, 16. III. 4, 17. IV, 5, 12. X, 5, 8.

ein Treffen mit einem halten. II, 8, 26. III, 4, 19.
es iſt zum Treffen kommen. II, 6, 19. II, 8, 3.
Treten auf eines Seite. II, 7, 17.
Tribut einem auflegen. VI, 14, 17. 18.
Trinckgeſchirr. VIII, 6, 45.
ein Tugendſamer Herr. X, 2, 1.

V.

zu Vaſallen machen gewiſſe Könige. VIII, 2, 26.
Ubel ankommen/ empfangen werden. III, 5, 15.
Uber dieſer Sache hat ſich Krieg erhoben. I, 1, 24.
der Taffel. VII, 14, 18.
der Arbeit einen antreffen. I, 15, 10.
Uberall. III, 1. 23.
Uberbringen einem etwas. IX, 9, 45.
Ubereilet werden vom Tode. IX, 10, 5.
Uberfallen den Feind. I, 18, 23. III, 8, 31.
zur Ubergabe einen zwingen. IV, 9, 19.
durch Ubergabe eine Stadt einbekommmen. II, 1, 23. II, 15, IV, 8, 18.
Ubergehen nach einem Lande. III, 8, 23. V, 6, 7.
Uberlaſſen einem den Sieg. II, 3, 24.
Uberläuffer. III, 12. 12.
Uberlieffern/ überreichen einem etwas. VI, 11, 5.
Ubernehmen ſich allzuſehr bey der Taffel/ X, 9, 32.
ein Amt. V, 5, 20.
das Commando im Kriege. VI, 10, 7.
zu Uberreden einen ſuchen. II, 7, 16.
Ubertumpeln den Feind. I, 18, 23.
Uberſetzen laſſen die Armee. III, 4, 15.
Ubertreffen einen an Tugend. IX, 11, 22.
Ubertreten zum Feinde. III, 6, 2. 9, 9.
Uberwältigen den Feind. VI. 5, 20.
ein Volck, Stadt/ Land. I, 7, 6. II, 3, 34. III, 2, 30. VI, 14, 10.
Uberwinden die Feinde in einem Treffen. II, 12, 5.
Veranlaſſen etwas. I, 9, 1.
Veranſtalten etwas klüglich. IX, 15, 16.
Verargen einem etwas. VIII, 2, 56.
Verbergen ſich an einem Orte. V, 4, 11.
ein Verdammter Stoltz. VII, 15, 13.

ins

ins Verderben einen ſtürtzen. IX, 12, 23.
Verehren einem etwas. III, 1, 11.
einen. VII, 12, 18.
Verehrungen. VIII. 4, 20.
ſich Vereinigen, Vereinbahren/einem beyzuſtehen. III, 2, 6.
Verfechten einen. II, 11, 26.
Verfertigen ein Buch. VIII, 9, 3.
nach Verflieſſung eines Jahres/ ſo vieler Jahre. X, 7, 30. II, 5, 11.
Verfloſſen ſind ſo viel Jahre/ daß. II, 1, 31.
Verfolgen die Feinde. VI, 7, 9. 16, 34. VII, 4, 9.
ein Verfolger der Chriſten X, 8, 25.
Verfügen ſich wohin. VI, 16, 27. IX, 16, 27.
zu einem. I, 13. 4.
von einem Ort zum andern. VI, 5, 11.
Vergeſſen lechtlich Beleidigung und Feindſchafft. VII. 13, 29.
Vergleichen einen mit einem. VIII. 4, 7. 8.
Vergöttern einen. VII, 8, 21.
Vergreiffen ſich an einem. II, 6, 5.
Vergröſſern eine Stadt. I, 3, 10.
auf Vergünſtigung deſſen iſt diß geſchehen. IV, 4, 37.
Verhalten ſich wohl. I, 16, 7.
Verhaſt ſeyn jedermann. VII, 15, 28. IX, 12, 24.
Verheelen eines ~ od. IX, 12, 14.
Verheeren alles. II, 7, 4.
Verkauffen etwas. VIII, 6, 43.
Verlangen etwas von einem. II, 3, 29.
Verlaſſen ein Land. III, 11, 21. IX, 9, 38.
zu Verleiten einen ſuchen. II, 7, 16. 8, 8.
Verluſt. II, 13, 5. 14, 1.
Vermeiden etwas. II, 13, 7.
Vermelden einem etwas. II, 8, 16.
durch Vermittelung deſſen iſt diß geſchehen. VII, 1, 24.
Vermögen ſein gantzes wenden auf etwas. VIII, 4, 20.
Vermögens-Steuer. I, 6, 7.
Vernehmen etwas. III, 4, 13. IV, 9, 16.
Vernehmen ein gutes zu ſtifften ſuchen. II, 9, 6.
Verordnen etwas. IV, 5, 18. VIII, 3, 11. IX, 15, 16.
Verrichten viel rühmliches. VII, 8, 17.
Verrichtungen glückliche haben. III, 11, 2.
Kriegs- und Staats-Verrichtungen. VII, 10, 4.

Verſagen einem etwas. II, 3, 32.
Verſcheiden. I, 4, 10.
Verſchmähen eines ſein Anerbieten II, 7, 18.
Verſchwägert ſeyn. VIII, 5, 9.
Verſchwinden. I, 1, 28.
Verſencken Schiffe. II, 10, 32. 12, 6.
Verſetzen einige aus einem Land ins andere. VIII, 3, 16.
Verſirt ſeyn im Griechiſchen ꝛc. VIII, 3, 23. X, 8, 12.
zu Verſtärcken einen neue Völcker ſchicken. III, 6, 18.
ein Vertrag. III, 1, 17.
Vertreiben einen aus der Stadt V, 5, 9.
Verüblen einem etwas. VIII. 2, 56
Verüben etwas. VI, 20, 9.
Verunehren etwas. VII, 9, 4.
Verunglücken aufm Waſſer. VI, 17, 3
Verurtheilen einen. I, 16, 19. 18, 11.
zum Tode. II, 4, 14.
Verwalten ein Amt. I, 16, 5. VII, 12, 4. VIII, 8, 4.
Verweilen ſich über etwas. VI, 5, 14.
Verweiſen einen von ſich an einen andern. III, 12, 3.
Verweiſung des Landes. VII, 13, 21.
Verwerffen etwas. IV, 11, 8. eines ſein Anerbieten. II, 7, 18.
Verwüſten ein Land. II, 7, 5.
Verziehen ſich ſo lange. III, 1, 1.
es verziehet ſich der Krieg in die Länge. V, 1, 16.
Verzweifflen an einem glücklichen Ausgang. III, 10, 20.
eine Viſite bey einem ablegen. VIII, 2, 41.
Viſitiren fleißig ein Land. VIII, 3, 21.
Umhängen eine Kette. II, 2, 11
Umher liegen um einen Ort. I, 1, 27.
Umkommen in einem Treffen. I, 4, 11.
Unbeſcheidene, unhöffliche Antwort. III, 3, 16.
vor Unehrlich einen erklären/ halten/ II, 7, 30.
Unglücks-Fälle. II, 14, 13. III, 5, 22
Unrechts wegen erlittenen etwas thun. V, 3, 34.
eine Unruhe. VI, 4, 7.
Unter harten Bedingungen Friede machen. II, 11, 16.
unter Verſprechung etwas, etwas ſuchen. II, 7, 15.

Untergehen im Waſſer. II. 15, 7.
Unternehmen etwas. III. 3, 6.
nichts wichtiges im Kriege. VII, 9, 22.
Unterrichten einen in der Philoſophie. &c. VIII, 6, 12, 18.
Unterwerffen ſich einem. III, 4, 22.
Unterwürffig machen einem ein Land. III, 6, 15.
eine unverheyrathete Weibs-Perſon. I, 16, 12.
aus Unvorſichtigkeit etwas thun. IX, 15, 21.
Vollführen etwas. I. 14, 7.
Von dem Tage an. II, 14, 8.
Von langen Jahren her. V, 2, 5.
Von ſo vielen ſind nur dieſe übrig blieben. II, 12, 16.
Vorbitte. I, 13, 11.
Vorhaben etwas. VIII, 3, 12. 6, 9.
was zu thun. VIII, 11, 10.
Vorkommen iſt mir dieſes alſo. II, 7, 35.
zum Vormund einen beſtellen über einen. VI, 16, 55.
Vornehmen ſich etwas zu thun. X, 4, 2.
ein Vornehmer junger Herr. V, 2, 9.
eine Vornehme Dame. I, 6, 2. 7, 14.
der Vornehmſten einer. III, 9, 2.
die Vornehmſten derſelben III, 11, 14.
im Rath. V, 5, 5.
Vorſchläge zum Frieden. II, 7, 21.
Vorſichtigkeit. IX, 15, 30.
ſeinen Vortheil abſehen. II, 4, 11.
der Vortrefflichſten einer. III, 9, 2.
ein Urheber des Kriegs. IV, 2, 28.
Urſach zum Krieg geben. V, 3, 3.
ſeinen Urſprung von einem herleiten. II, 6, 9.

W.

die Waffen ergreiffen gegen einen. I, 17, 3. VI, 17, 13. IX, 7, 8.
Währen ein Jahr I, 1, 36.
ſo viel Jahr. III, 1, 1.

es Währet dieſes noch zu unſern Zeiten. I, 5, 7.
eine Waſſerleitung anlegen. II, 4. 29.
den Weg ſich über ein Gebürge öffnen, bahnen. III, 4, 6.
aufm Wege nach der Stadt zu wohnen. I, 7, 4.
die Wege anfüllen, verſperren. II, 13, 18.
Wehren ſich tapffer. III, 10, 17.
Weit ſo viel Meilen von einem Ort. I, 3, 6. 9, 4. 7, 12. 18, 16.
nicht weit von. I, 7, 4. V, 4, 3.
Werben Soldaten. II, 3, 4.
Werffen einen mit Unflat. VII, 12, 30.
ins Waſſer. VII, 12, 32.
Wider gegebene Ordre etwas thun. II, 4, 15.
Widerfahren iſt diß noch keinem. V, 6, 12.
mit Widerſpruch/Widerwillen des andern etwas thun. III, 5, 9.
Willkühr nach eigenem etwas thun. VI, 20, 6.
Wiſſen laſſen einen etwas. V, 3, 32.
wider ſeinen Willen iſt diß geſchehen. VIII, 2, 53.
Wiſſenſchafft im Latein/ und Griechiſchen. X, 8, 14.
Wohnen nicht weit von I, 7, 4.
aufm Lande. I, 6, 14.
mitten inne zwiſchen II, 4, 4.
es wohnet ihm was göttliches bey. III, 11, 4.
Würdig gemacht werden/daß IX, 9, 53.

Z.

Zahlen an einen ſo viel, IV, 1, 10. 4, 14.
Zeichen böſe. VI, 15, 7.
göttliche. II, 15, 2.
Zeit unſere und folgende. III, 9, 2.
Zeit-Rechnung/ I, 2, 7.
eine Zeitung. III, 9, 7.
Zerrüttung im Staat erregen. VII, 1, 7.
Zerſtören eine Stadt. IV, 5, 22, 28. IV, 8, 20.
Ziehen aus der Stadt. I, 8, 19. 9, 14.
zu Felde. I, 14, 8.
die Kriegs-Völcker aus einem Lande. VIII, 3, 10.

Zu groſſen Glück. VIII, 1, 3.
Zuerkennen einem etwas. II, 1, 26.
Zuführen einem Getreyde. III, 2, 29.
einen Zug gegen die Feinde unternehmen. VI, 7, 45.
nicht Zulaſſen etwas. VII, 15, 11.
Zunehmen. II, 1, 5.
bey Zunehmendem Alter. X, 16, 16.
Zurücke weichen. II, 11, 4.
ſich Zurück ziehen. II, 7, 10. III, 4, 18. V, 4, 22.
Zurück mit ſich bringen einen. III, 7, 21.
Zuſammen legen Geld. I, 10, 17.
bringen eine Armee. VI, 6, 13.
ziehen ſeine Truppen. VI, 16, 8.
Zuſchlieſſen vor einem die Thore. I, 7, 28.
Zuſtehen einem etwas auf ſo lang. III, 12, 4.
Zu ziehen ſich einen groſſen Haß. VII, 15, 6.
ein Zwilling. I, 1, 7.

ENDE



EMEN-

EMENDANDA.

Pag. 23. lin. 22. ſcribendum, einmahl gewohnet. p. 41. l. 26. hatte ſich immer mehr. l. 29. Kriege mit ſelbigen. p. 54. l. 17. weil ſie weit ſtärcker. p. 56. l. 17. auch ſonſt im. p. 61. l. 25. jederzeit als. p. 79. l. 13. den Röm. p. 85. l. 15. seruo. p. 90 l. 24. Herrſchafft erkannte. p. 98. l. ult. Ritter St. p. 115. l. 21. der Zeit an/ oder von dieſem Umſtande/ den. p 166 l. 7. ad verbum *deditionem*, nota: Vielleicht ſoll es heiſſen in ditionem. p. 167. l. 11. ad verbum *ſecundus*, nota: Vielleicht iſt dieſes Wort ein Gloſſema. ibid. l. 20. Sommer, Feldzug ged. p. 177. l. 20. er ſolches. p. 178. l. 11. poſt *pecunia* poneudum punctum. p. 181. l 17. Griechen. p. 185. l. 9. prouinciæ. p. 187. l. 19. I. e. *Seſt.* ſc. num. p. 188. l. 17. und war der. p. 194. l. 15. im Sold haben. p. 207. l. 5. ad verba *neque oceiſus* nota: Es ſoll heiſſen atque occiſus. p. 219 l. 25. poſt verba *c. 1. n. 13.* adde: imo *cujus* refertur potius ad Druſum p. 229 l 2. prœlio victus eſſet. p. 232. l. ult. in fine adde: oder eines gewöhnlichen. V. L. 7. c. 5. n. 2. p. 245. l. vlt. Agrippina. p. 261. l. 16. zu deſſen Eidam. p. 291. l. 6. electus eſt, vir. p. 296. l. 19. erk. geben/ aufweiſen. p. 308. l. 24 nicht geringer. p. 311. l. 13. nur auf die. p. 314. l. 19. poſt Regierung adde: vid. L. 7. c. 2. n. 12. ibid. l. 24. Nachdem er noch. p 321. l. antepen. Zeit in ſolchen. p. 324. l. 19. loco verborum, *i. e. mutatus eſt*, ſcribe: Hat er verſchiedenes daran geändert, davon abgehen laſſen.

Z
9.7.292

by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

005656533 Digitized by Google

UB

Digitized by Google